

**STUDIA URALO — ALTAICA
IV.**

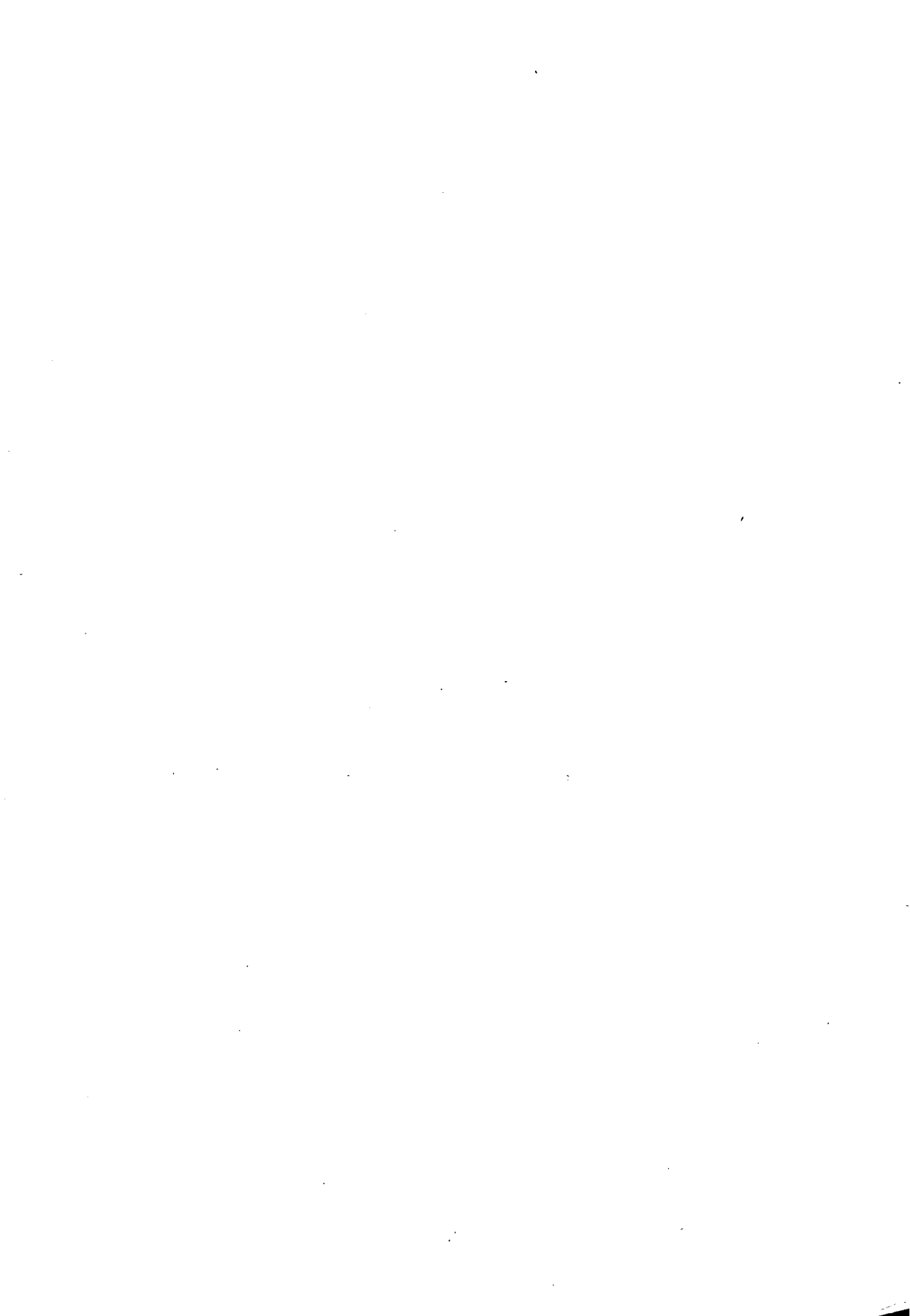
H. PAASONEN

**TSCHUWASCHISCHES
WÖRTERVERZEICHNIS**

Eingeleitet

von

A. RÓNA—TAS



STUDIA URALO — ALTAICA

IV.

Redigunt

P. HAJDÚ et A. RÓNA-TAS

All orders, with the exception of the socialist countries, should be addressed to John Benjamins, Amsterdam, Holland. Orders from the socialist countries should be sent to Kultura, Hungarian Trading Company for Books and Newspapers (H—1389 Budapest 62 P. O. B. 149)

UNIVERSITAS SZEGEDIENSIS DE ATTILA JÓZSEF NOMINATA

B 72 569

H. PAASONEN

**TSCHUWASCHISCHES
WÖRTERVERZEICHNIS**

Eingeleitet

von

A. RÓNA—TAS

SZEGED

1974

809.4 /
P 10

**Editiois curam agit
T. JANURIK**



B 72569

JATE Egyetemi Könyvtár



J000009291

E I N L E I T U N G

Das tschuwaschische Wörterverzeichnis von Heikki Paasonen war 1908 als Beiheft der ungarischen Zeitschrift *Nyelvtudományi Közlemények* erschienen und wurde bald eine bibliographische Seltenheit. Obwohl eine türkische Übersetzung vom Türk Dil Kurumu in Istanbul ausgegeben wurde /H. Paasonen, *Çuvaş Sözlüğü*, Istanbul 1950, 218 S./, in der die tschuwaschischen Wörter mit einer der neuen türkischen Rechtschreibung angepassten Umschrift wiedergegeben wurden, hat das Original seinen Wert bis heute nicht verloren.

H. Paasonen war 1865 in Ost-Finnland geboren. Nach seiner Studienzeit wurde er 1839 Dozent der finno-ugrischen Sprachwissenschaft an der Universität von Helsinki. 1904 übernahm er als Ordinarius die Leitung des Lehrstuhls. Er hatte sehr enge Beziehungen zu der ungarischen Wissenschaft, wurde Ehrenmitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und verbrachte eine längere Zeit in Ungarn als Diplomat seines Landes. Seine Gattin war ungarischer Herkunft. Paasonen starb 1919.

Mit der Unterstützung der Finnisch-Ugrischen Gesellschaft hat er zwei wichtige Forschungsreisen unternommen. Während seiner zweiten Forschungsreise, in den ersten drei

Monaten des Jahres 1900, hat er tschuwaschisches Sprachmaterial samt ethnographischen und folkloristischen Materialien gesammelt. Der grösste Teil seines Materials stammt von der Mundart des Dorfes Novoe Jakuškino /ehemaliger Kreis Buguruslan, Gouvernement Samara, jetzt Sergievskij Rayon, Kujbiševkij oblast'/, und seiner Umgebung. Diese Mundart gehört zu dem Anatri oder niedertschuwaschischen Dialekt, der auch der tschuwaschischen Literatursprache zugrunde liegt. Im September 1901 konnte Paasonen seine Aufzeichnungen mit einigen Wörtern des ehemaligen Spassker Kreis ergänzen. Das letztgenannte Material stammt von einem Gewährsmann aus dem Dorfe Jeräpkino /heute Jerjapkino, Oktjabrskij Rayon, Tatarische Autonome Republik/. Diese Mundart ist darum wichtig, weil sie die vierfache Phonemopposition der reduzierten Vokale /ä:ë:ö:õ/ bewahrt hat, in dieser Hinsicht also dem Virjal oder obertschuwaschischen Dialekt nahesteht. Die eigenen Aufzeichnungen von Paasonen wurden von einigen schriftlichen Quellen ergänzt /siehe S. VI-VII/.

Prinzipiell wurde das Material von Paasonen in den Thesaurus der tschuwaschischen Sprache aufgenommen /Čavaš sämaxšen këneki, Thesaurus linguae Tschuwaschorum. Herausgegeben von N. I. Ašmarin und seinen Mitarbeitern bzw. seinem Nachfolger N. A. Rezjukov I-XVII, Kazan'- Čeboksary 1928-1950/. Paasonens Arbeit wird im Literaturverzeichnis /Bd. XVII, S. 452/ zitiert und auch Novoe Jakuškino kommt in der Liste der Abkürzungen /a.a. O.S. 417/ vor. Doch sind oft wichtige Anga-

ben von Paasonens Wörterverzeichnis ausser Acht gelassen. So z.B. Bd. XV, S. 8 werden s.v. tăxlan "olovo, olovjannyj; svinec, olovjannye monety, famil'noe prozvišč'e" viele Beispiele zitiert, aber keines von Paasonen, der neben tăxlan auch die Form töxlan angeführt hat und zwar von Sp/assk/. Die labiale Aussprache des Vokals der ersten Silbe ist entscheidend für die Etymologie des Wortes. Solche Fälle kommen oft vor. Natürlich kann auch das umgekehrte vorkommen. Ašmarin erwähnt z.B. neben tăx- "nasekat', kovat' mel'ničnyj zernov" auch die Form töx-, welche bei Paasonen fehlt.

Die tschuwaschischen Mundarten des oblast' Kujbišev /nicht zu verwechseln mit dem Kreis Kujbišev, wo das ehemalige Bulgari liegt/ sind sehr mangelhaft erforscht. Am besten kennen wir die Umgangssprache in der Gegend von Ibrajkino /siehe L.P. Sergeev, Iz. nabljudenij nad Ibrajkinskom govorum čuvaškogo jazyka. Pohvistnevskij rajon Kujbiševskoj oblasti: Materialy po čuvaškoj dialektologii Bd. II, 1963 S. 162-179/. Diese war ursprünglich eine virjal-Mundart, hat aber die labialen reduzierten Vokale schon verloren, wobei die okanje noch nachspürbar war. In der von Paasonen zitierten Mundart von Sp/assk/ war das virjalische o schon in jedem Fall zu u geworden.

Novoe Jakušskino wird auch in der Abkürzungsliste des dialektologischen Wörterbuches von L. P. Sergeev zitiert /Dialektologičeskij slovar' čuvaškogo jazyka, Čeboksary

1968, S. 101; eine umgearbeitete Redaktion wurde als Slovar' čuvašskich narodnyh govorov. Fonetičeskie dialektizmy in Materialy po čuvašskoj dialektologii, Bd. IV, S. 45-166 herausgegeben; da wird N. Jakuškino S. 163 angegeben/. Soweit ich es feststellen konnte, ist das nur eine Wiederholung von Ašmarin und das Wörterbuch von Sergeev enthält kein selbstständiges Material von N. Jakuškino.

Über seinen Wert für die tschuwaschische ~~Dialektologie~~ hinaus ist das Wörterverzeichnis von Paasonen auch für die etymologischen Forschungen sehr lehrreich. Paasonen zitiert in den meisten Fällen die kasantatarischen bzw. mischertatarischen Parallelen und gibt zahlreiche Hinweise auf verwandte oder für verwandt gehaltene Wörter anderer türkischen Sprachen. In einigen Fällen verweist er auch auf das vermutliche arabische oder persische Original. Viele seiner Etymologien sind bis heute stichhaltig, und da sein Wortmaterial reicher ist als das des etymologischen Wörterbuches von Jegorov /Etimologičeskij slovar' čuvaškogo jazyka, Čeboksary 1964 S. 356/ - abgesehen davon, dass seine etymologischen Hinweise hier und da richtiger sind als die von Jegorov, - bleibt Paasonens Arbeit ein Nachschlagwerk auch für die tschuwaschische ~~etymologische~~ Forschung.

M. Räsänen hat in seinem Versuch eines etymologischen

Wörterbuchs der Türksprachen natürlich auch Paasonens Material bearbeitet, doch ist nicht das ganze Paasonensche Material in den Versuch aufgenommen worden. Wo das jedoch geschehen ist, dort ist selbstverständlich meistens Räsänens Arbeit, der ausser Ašmarins Wortmaterial auch eigene Aufzeichnungen, und Korrekturen zu Paasonen enthält, zu bevorzugen.

Wie oben gesagt, Paasonen zitiert kasan- und mischertatarische Wörter und diese meistens aus seinen eigenen Aufzeichnungen. Darum ist das Werk von Paasonen auch für die tatarische Dialektologie eine Fundgrube, und verlor seinen Wert auch nach der Publikation des neuen Tatar teleneŋ dialektologik süzlege /Kazan' 1969, 644 S./ nicht, wo es allerdings nicht zitiert wird. Das tatarische Material liegt jetzt in der Bearbeitung von I. Kecskeméti /JSFOu LXVI, S. 1-47/ vor, der auch das Tschuwaschische Wörterverzeichnis exzerpiert hat.

Noch einige Worte zu der Umschrift von Paasonen. Paasonen benutzte die übliche /und einfachere/ finno-ugrischen Transkription. In der letzteren Zeit werden aber die tschuwaschischen Wörter in einer von der kyrillischen Schrift transliterierten Form zitiert, weil die tschuwaschisch kyrillische Rechtschreibung eine phonematische ist. Im folgenden führe ich die Entsprechungen zwischen den Systemen von Paasonen /P/, und der üblichen lateinischen /L/ bzw. kyrillischen /K/ Orthographie auf:

P.	L.	K.
a	a	a
ε	e	e /im Anlaut э /
ə	ѣ	ѣ
ё	ѓ	ѓ
ѣ	ѣ	ѣ
е	ѣ	ѣ
i	i	и
і	і	и
j	y	й / я, е, ю im Anlaut vor
x	x	x a, e, u /
k	k	k
l	l	л
m	m	м
n	n	н
o	o	о
p, B	p	п
r	r	р
s, z	s	с
š, ž	š	ѣ
š, ž	š	ш
t, D	t	т
tš, Dž	č	ч
u	u	у
u	u	у
ü	ü	ү
v	v	в

Da die mediae lenes und die fortes nur Allophone derselben Phoneme sind, genügt es immer die entsprechenden stimmlosen Konsonanten zu schreiben - was allerdings den Anfängern beim Lesen erhebliche Schwierigkeiten macht. Anders ist es mit Paasonens zwei u Zeichen. Paasonen hat bemerkt, dass Ašmarin /in; Materialy dlja izsledovanija ņuvaškogo jazyka, Kazan' 1898/, die beiden u Laute voneinander nicht unterscheidet, obwohl der Unterschied zwischen dem offenen y und dem mehr geschlossenen u wesentlich ist. Dem offenen y - Laut entspricht im Virjal /nicht aber in Sp/assk/ / immer der o- Laut, dem geschlossenen u meistens der u - Laut. Dieses geschlossene u ist also seinem Wesen und seiner Herkunft nach von dem offenen y verschieden. In den Fällen in denen dem geschlossenen u von Paasonen ein virjalisches o gegenüber steht /z.B. P: tuj "Hochzeit", tula- "beissen", šul "Träne" usw./, hat man den Verdacht, dass wir es mit einem Schreib- oder Druckfehler zu tun haben.

VOCABULARIUM LINGUÆ ČUVAŠICÆ.

CSUVAS
SZÓJEGYZÉK

SZERKESZTETTE

PAASONEN H.

A FINNUGOR NYELVTUDOMÁNY TANÁRA A HELSINGFORSI
EGYETEMEN.

*A Nyelvtudományi Közlemények XXXVII. és XXXVIII. kötetének
melléklete.*

BUDAPEST.

A MAGYAR TUDOMÁNYOS AKADÉMIA KIADÁSA.

1908.

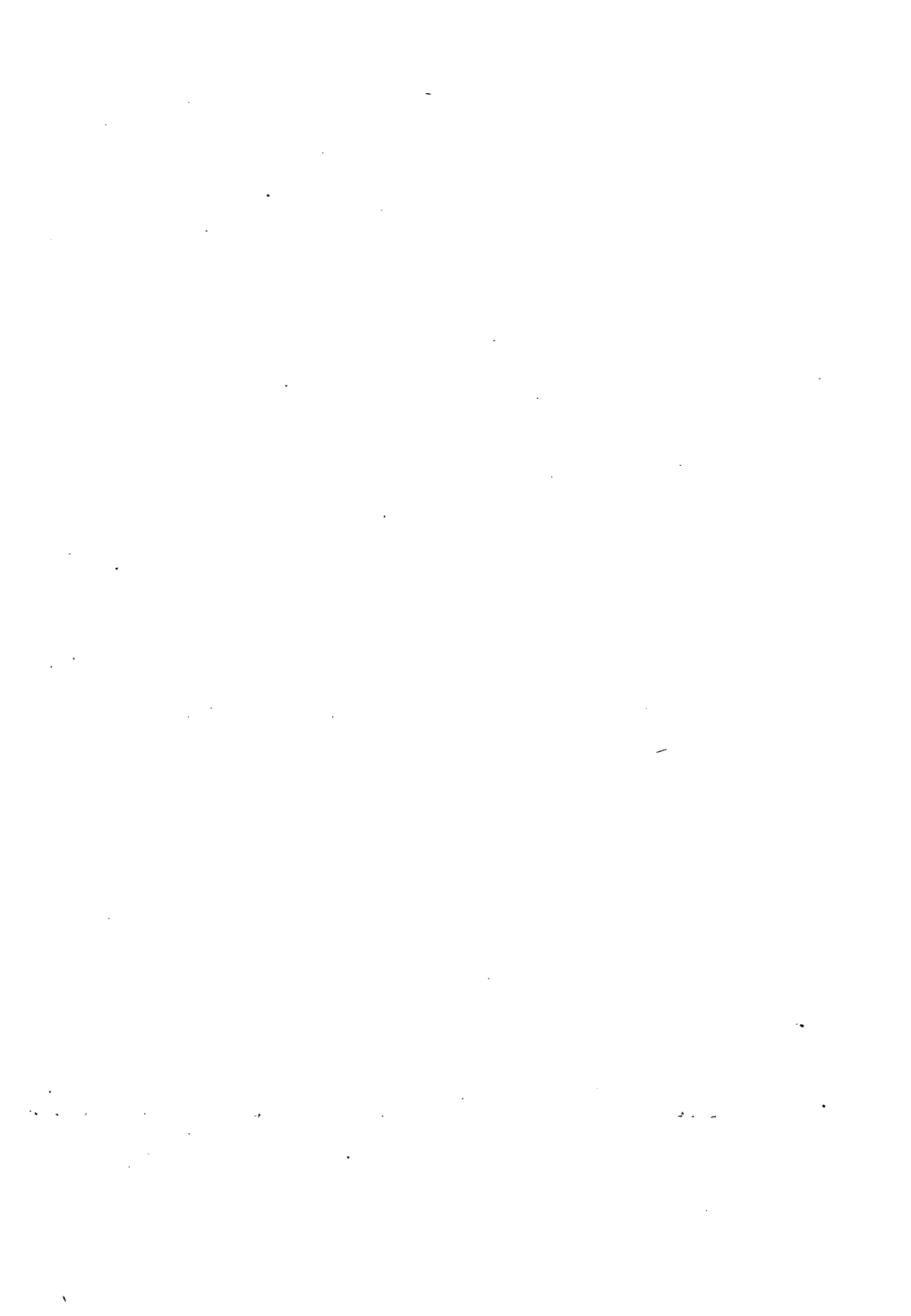




ELŐSZÓ.

Négy-évi nyelvtudományi tanulmányutam alatt, melyet az 1898—1902. években a helsingforsi egyetem megbízásából különféle finnugor és török népekhez tettem, az 1900. év elején alkalmam volt három hónapig a csuvas nyelv anatri-dialektusát tanulmányozni a szamarai kormányzóság buguruszlani kerületének északnyugati részében Novoje Jakuskinóban és más szomszéd falvakban lakó csuvasoknál, hol egy odaváló, írni és olvasni tudó, kb. 25 éves paraszt szolgált nekem tolmácsul.*) Ezen idő nagy részét a csuvas folklóre gyűjtésével töltöttem, melyből kb. 10 ívnyi (még kiadatlan) anyagom van. E munka közben természetesen meggyarapodott a szógyűjteményem is, a melynek szerkesztésénél különben főképpen ZOLOTNICKIJ csuvas szótárát, a három első evangéliom csuvas fordítását, Razskazy iz Russkoj istorii na čuvašskom jazыkě I. és a Pervonačalnyj učebnik russkago jazыka dlja čuvaš⁵ című könyvecskéket, valamint BÁLINT és OSTROUMOV kazáni tatár szótárait tartottam szem előtt. Másfél évvel később, 1901 szeptember havában megismerkedtem felületesen még a kazáni kormányzóság szpasszki kerületének déli részében lakó csuvasoknak szintén az anatri-dialektushoz tartozó nyelvével, egy ottani Jeräpkino nevű falubeli paraszttal két nap alatt áttanulmányozván ZOLOTNICKIJ csuvas szótárának lényeges részét. Ezen nyelvjárás a vokalizmusban részben eltér az előbbitől. Főképpen az érdekes, hogy az *e*-t és az *ö*-t megőrizte; azonkívül, úgy látszik, az *e* mellett *e*-je is van, a mely azonban oly keveset különbözik az *e*-től, hogy én oly rövid idő alatt nem

*) Csuvas tanulmányaimról tüzetesebben szoltam egy finn nyelven írt cikkben SUS. Aik. XXI₅.



átírtam a FUF. jeleivel akkor is, midőn nyomtatott forrásokat idéztem, úgyszintén RADLOFF és KATANOV stb. újabb szótárírók adatait a többi török nyelvekből is; a č-t (o: *č*) és ž-t (o: *ž*) mégis megtartottam. A BÁLINTNÁL előforduló *iu*-t, melynek hangértékével nem vagyok egészen tisztában, *au*-val helyettesítettem.

Az alapszavaknál, a melyek alá származékaik be vannak sorozva, rendszeren idézve vannak kazáni-tatár, ill. miser megfelelőik; ha pedig az ill. szó a tatárból nem ismeretes, valamely más török nyelvet idéztem, valamint különben sokszor akkor is, ha a tatárban szintén található. Így csak a csuvas nyelv török eredetű szókészletét akartam megállapítani, a későbbi tatár hatást külön el nem választva. A perzsa és az arab eredetű szavaknál — többnyire ZENKER szerint — idéztem a perzsa és az arab alakot; néha, különösen mikor az ill. szónak ilyen eredete már a korábbi csuvas vagy tatár szótárakban meg van jelölve, csak a per. (= perzsa) vagy ar. (= arab) megjelölést használtam. Az orosz eredetű szavaknál az orosz szó mellett a megfelelő kazáni-tatár alak is megvan, ha az ill. jövevényszó ebből a nyelvből is ismeretes. Hogy közvetlenül az oroszból vagy a tatár nyelv közvetítésével került-e a csuvasba, azt nem mindig könnyű eldönteni.

Tudvalevőleg a csuvasban néhány finnugor eredetű jövevényszó is található. Jóllehet, azt hiszem, némely új ilyen adatot is észrevettem, ezen etymológiákat itt mégis teljesen mellőztem, minthogy ez az idegen hatás még alaposabb és részletes kutatásra szorul. Egy pár olyan esetben, mikor az ill. szó a kazáni-tatárban is található, az idézett tatár szó előtt = jelt használtam.

Nagy hálával tartozom SZINNYEI JÓZSEF és GOMBOCZ ZOLTÁN tanár uraknak, a kik szívesek voltak a korrektúrájánál sok tekintetben segítségemre lenni.

Kangasala (Finnország) 1908 szeptember 14-én.

PAASONEN H.

Rövidítések.

altV. = V. VERBICKIJ, Slovarj altajskago i aladagskago narčėij türkskago jazyka. Kazan, 1884.

asm. = N. I. AŠMARIN, Materialy dlja izslėdovanija čuvašskago jazyka. Kazan, 1898.

asmBCs. = N. I. AŠMARIN, Bolgary i čuvaši. Kazan, 1902. (Különnyomat az «Izvēstija Obsčestva archeol., istor. i etnogr. pri Kazanskom univers.» című folyóirat XVIII. kötetéből.)

basK. = V. KATARINSKIJ, Baškirsko-russkij slovarj. Orenburg, 1899.

BUDAG. = L. BUDAGOV, Sravniteljnij slovarj turecko-tatarskich narčėij. St.-Pėtersbourg, 1869—71.

csagKun. = Šejx Sulejman Efendi's čagataj-osmanisches wörterbuch. Bearb. v. I. KÚNOS. Budapest, 1901.

csagVám. = HERMANN VÁMBÉRY, Čagataische sprachstudien. Leipzig 1867.

GOMB. = GOMBOCZ ZOLTÁN, Csavas szójegyzék. NyK. XXXVI.

GRÖNB. = VILH. GRÖNBECH, Forstudier til tyrkisk lydhistorie. Kjöbenhavn, 1902.

jak. = O. BÖHTLINGK, Über die sprache der jakuten; jakutisch-deutsches wörterbuch. St.-Petersburg, 1851.

kazB. = BÁLINT GÁBOR, Kazáni tatár nyelvtanulmányok. II. Kazáni tatár szótár. Budapest, 1876.

kazO. = N. OSTROUMOV, Tatarsko-russkij slovarj. Kazan, 1892.

kazSzp. = kazáni kormányzóság szpaszki kerületéhez tartozó Jurtkuli nevű tatár falvak nyelvjárása (saját följegyzéseim szerint).

kazV. = A. VOSKRESZSKIJ, Russko-tatarskij slovarj. Kazan, 1894.

kirgK. = Kirgizsko-russkij slovarj. Orenburg, 1897 (ill. Russko-kirgizskij slovarj. Orenburg, 1899).

MAGN. = V. MAGNICKIJ, Materialy k objasneniju staroj čuvašskoj věry. Kazan, 1881.

misBug. = szamarai kormányzóság buguljai kerülete nyugati részében lakó miser-tatórok nyelvjárása (saját följegyzéseim szerint).

misN. = nižnij-novgorodi kormányzóság sergači kerületében lakó miser-tatárok nyelvjárása (saját följegyzéseim szerint).

oszmB.-M. = BARBIER DE MEYNARD, Dictionnaire turc-français. Paris, 1880—81.

R. (ill. RADL.) = W. RADLOFF, Versuch eines wörterbuches der türk-dialekte. St.-Pétersbourg, 1893.

RADL., Phcn. = W. RADLOFF, Phonetik der nördlichen türk-sprachen. Leipzig, 1883.

Razsk. I. = Razskazy iz Russkoj istorii na čuvašskom jazykě. I. Kazan, 1882.

SZBOJEV = V. SBOJEV, Čuvaši. Moskva, 1865.

tobGig. = GIGANOV, Slovarj rossijsko-tatarskij. St.-Pétersbourg, 1804.

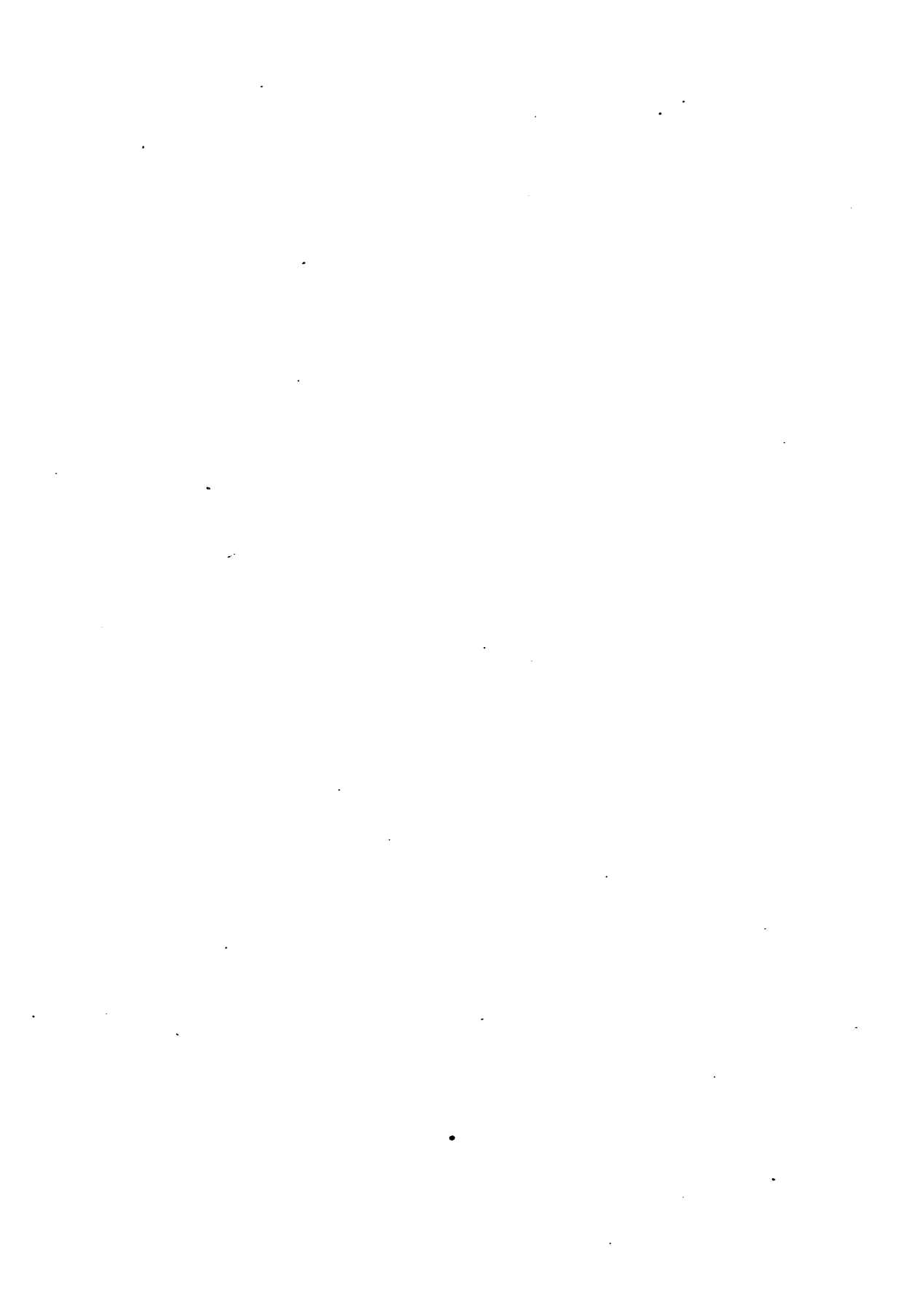
ur. = N. KATANOV, Opyt izslědovanija urānchajskago jazyka. Kazan, 1903.

Ucsebn. = Pervonačalnyj učebnik russkago jazyka dlja čuvaš. Izdanie pätöje Pravoslavnago Missionerskago Obsčestva. Vypusk pervyj. Kazan, 1898.

ZENK. = TH. ZENKER, Dictionnaire turc-arabe-persan. Leipzig, 1866—76.

ZOL. = N. ZOLOTNICKIJ, Kornevoj čuvašsko-russkij slovarj. Kazan, 1875.

A többi röviditést l. NyK. 35 : 244—247. és RADLOFF, Versuch eines wörterb. der türk-dialekte.



aj, Szp. id. alj | das untere, das unten befindliche; *sar* *ajne* a föld alá, *sar* *ajon, džen* a föld alatt, *sar* *ajon, džen* a föld alul; *pirən ajra* alattunk.

ajal: a.-jen alsó rész, alul való rész v. oldal | der untere teil, das unterhalb befindliche; *χuzanən ajal-jen, džen* Kazan városa alatti vidékről.

ajak, Szp. id. oldal | seite, vö. Gomb.; *ajakra* messze | in der ferne; *ajakran* messziről | aus der ferne; *ajakri* messze eső, távoli | entfernt.

ajak-pər, dži oldalborda | rippe.

ajəp, Szp. id. hiba, vetek | fehler, schuld [kazB. *ajəp*, *ajəb* < ar.].

ajəpla- vádolni | anklagen.

ajəplan- vétkesnek találatni | für schuldig erklärt werden, *остаться виновнымъ*.

ajəplə hibás, vétkes | schuldig.

ajər, Szp. *əjər* ménló | hengst [kazB. *ajjər*].

ajjər- tüzesen nyeríteni, sivítani | feurig wiehern, schrill aufschreien [onomat. vö. tel. kirgB. *aikər-* mit schrei hinausjagen, altV. id.].

ajlām mélyedés, völgy | niederung, thal; vö. *aj*.

ajvyr hátul nyitott teherkocsi | ein hinten offener fuhrwagen, *рыдванъ* (= *kətsər*).

ajvyr (*aj*+*tyrə*) szent Isten! | Herr Gott! [vö. kaz. etc. R. *ai* ausruf der verwunderung; (alt.) ruf beim treiben des viehes; (ad.) ausruf bei der erinnerung an das vergangene schöne].

ajvan, Szp. id. ostoba, oktalan | dumm, einfältig; *pirən a. kallaməz ilt* halljad a mi oktalan imánkat! [kazB. *kajban*, *zajban*, misBug., misN. *zajwan* haustier < ar. *hajwān* leben; belebtes wesen, (last)tier; dummer mensch, töpel Zenk. 398.].

axa, l. *pəjaxa* [kaz. etc. R. *axa* älterer bruder, onkel].

axax igazgyöngy | echte perle, жемчугъ [kazB., kazR. *akək* carneol, kazO. serdalik; kazR. *axak* serdalik < ar.].

axal, *axaləx*, Szp. *aral* hiába, ok nélkül, tréfából; ingyen;

vergebens, unnütz; umsonst; *a. kalas-* fecsegni, biába beszélni; *a. ts'yl'* természetes, közönséges kő | natürlicher, gewöhnlicher stein; *a. kyn* hétköznap | werkeltag.

ax̄lat- hangosan, fenuhangon nevetni | laut lachen; *ax̄l-datsa kylat* hangosan nevet; [onomat. vö. kazO. *ax̄rālda-*].

ax̄ar, Szp. id. biztosan, bizonyosan | gewiss, sicher; *a. tən, b̄ze p̄adet pyl'* bizonyosan a világ vége közeledik | gewiss nähert sich das ende der welt [kazB. *akārā* gewiss; kazR. *ax̄ar* doch, gewiss < ar.].

ax̄ar- bögni, morogni | brüllen, brummen [kaz. *akār-*].

ax̄lat- nyögni | üchzen, *сронать* (Uesebn. 132. *oxatb*) [onomat. vö. kaz. oszmR. *ax̄* ausruf der unruhe, des leidens, der verwunderung].

ak, Szp. l. *acā*.

ak-, Szp. id. vetni | säen [kazR. *ik-* ackern, oszmR. *äk-* säen, pflanzen].

aca, Szp. id. eke | pflug, *сабань* [vö. *ak-*].

aca-kus = *aca*.

aca-pus, Szp. *aca-puzā* eke | pflug, *пльгь*.

aca-tura, b̄zā ekeszarv | pflugsterz.

aca-ujāx̄ negyedik hónap | der vierte monat.

agar : *a. jätti* (folkl.) erős termetű eb, pisze-, nem hegyesorrú, mint az orosz agár (*борзая собака*); nem nagyon sebes, de erősebb a farkasnál; ez a fajta most már nem létezik | hund von kräftigem körperbau, die schnauze stumpf, nicht spitzig, wie die des russischen windhundes; nicht besonders schnell im laufen, aber so stark, dass er den wolf bewältigen kann; *agar jättizemne tylatnā* (meséből) hajsolták ötet agarakkal; *agar jätt-tām ašša p̄irat*, *ajkki vidar x̄vel x̄ax̄at*. — *sara šyna* (tal. mese) agaram gázol, oldalán keresztül néz a nap. — teherszán (hársfakéreg nélkül való szán) [barR. *igār* etc. vö. FUF. II, 113.].

acā, Szp. *ak* ime! | da, siehe da! *вотъ!* *acā*, *sire*, *x̄ajarzem*, *yksa parapp̄ar* ime, nektek, gonosz szellemek, pénzt adunk; *ak turā* (Szp.) Isten bizony! eü Bory! — Vö. Gomb. [vö. jak. *ägāi* wohlan! *ürā* interj. der verwunderung].

acāš : *a.-macāš* csodálatosan, szokatlanul, feltűnően, iszonyuan | wunderlich, aussergewöhnlich, schrecklich; *a.-m. j̄ts̄r-lannā* idomtalanná vált (pl. betegségtől); *a.-m. kilet*, *na ts̄alnik pyl'* nagy zajjal v. pompával jön, bizonyosan főnök (nagy úr); *a.-m. v̄arzásš* nagy lármával viszálykodnak; *a.-m. x̄itre tynlanza kilna* szerfelett pompás ruházatban jött.

akka (folkl.) néne | ältere schwester; vö. *mān akka*; *x̄uāca*; vö. Gomb. [vö. csag. szartR. *ägāci* ältere schwester, jak. *ägās* id.].

akkāš, Szp. id. hatyú | schwan [kaz. *ak-kos*].

al : *al-valli* vese | niere.

al- szántani (сабанъ nevű ekével) | pflügen (mit dem сабанъ genannten pflug).

ala, Szp. id. (nagy) szita | (grosser) sieb [kaz. *iläk*].

ala-sšlñâr a Plejadyk | die Plejaden.

alla- szitalni | sieben [kaz. *ilä-*, tel. küärR. *älä-*].

alâ, Szp. id. kéz | hand; vö. Gomb. [ujR., csagR. *alik*, oszm. etc. R. *äl*].

alâ-çöjri fenkö | wetzstein.

aläk, Szp. id. ajtó | thür [kaz. *išäk*].

aläk-aj küszöb | schwelle.

aläk-papâ Szp. küszöb | schwelle.

alikkam : a. *salamalik tav sire* a násznagy (*tuj-puš*) üdvözlő szavai | grussformel des oberleiters der hochzeit [kazO. (170. l.) *aläjküm*; as-*salämu* a. миръ вамъ! (grussformel), misN. *salam alikkam* id. < ar.].

alzas- pajkoskodni, csintalankodni | mutwillen treiben, шалить.

alca (elav.) az asszonyoknál melldísz, mely üveggyöngyökből, pénzdarabokból és rojtokból áll; csatokkal illesztik az *ilen* nevű kabátra | ein brustschmuck bei den verheirateten frauen, der aus glasperlen, geldstücken und fransen besteht; wird mit schnallen an den *ilen* genannten rock befestigt; vö. *çal-çalci*; vö. Gomb. [kaz. *vlka* ohrgehänge, oszmR. *halka* ring, bojun *halkasâ* halsschmuck < ar. *halaka*, vulg. *halka* ring (insbesondere von metall), glied einer kette Zenk. 394.].

allâ, Szp. id. ötven | fünfzig [kaz. *illâ*].

albastâ gonosz embernek, varázslónak, öngyilkosnak, pálinka-ivástól meghalt embernek szelleme, mely betegséget és rossz álmokat okoz | der geist eines bösen menschen, eines zauberers, eines selbstmörders, eines von übermässigem schnapstrinken verstorbener u. dgl., welcher krankheit und böse träume bringt [kaz. *albastâ*].

alza ujjatlan gyapjúkesztyű | wollener fausthandschuh, варежка [vö. ? *alâ* kéz].

alza-tyla ujjatlan bőrkesztyű | lederner fausthandschuh, рукавица.

alt-, Szp. id. ásni, vakarni | graben, scharren [vö. kazR. *iš-* rudern, tel. alt. kóm. oszm. etc. R. *äš-* rudern; (csag. oszm. ad.) kratzen, scharren, graben].

albâr, Szp. id. gömbölyű, fából való merítő-edény | grosse runde kelle.

albâr-sšlñâr a Gönczöl szekere | der grosse Bär.

ama, Szp. id. nöstény; anya | weibchen (von tieren); mut-ter; *jâvâ-ami* nöstény kutya | hündin; *ama-çur*, *çur-ami* nöstény lúd | weibliche gans; *igâ amanân piläkšer a,âza*, *purne pâr jatlä*. —

ura-tšarnizem (tal. mese) mind a két anyának öt gyermeke van, valamennyien egynevűek. — a lábujjak körmei. [kkirgR. *emä* die alte].

amak: *tiban a.* valamely betegség, (?) nyavalyatörés, görcs | (?) epilepsie, krampf (Масх. 112. лихорадка; Zol. гнетъ болѣзнь [krmlk. *ämäk* arbeit, mühe, sorge, pflege; kazR., barR. *imgäk* schwierigkeit, sorge, not, mühe].

aman-, Szp. id. megütödni, eltörni | verletzt werden, abbrechen [kas. *imgän-*].

amin a pogányvallású imádságok végén használt szó | wird am ende der heidnischen gebete gebraucht; *ajvan kallamare çuş kürza çaröl il! amin, şirlaz!* [kaz. *amin* < ar.].

an: *an-puşşi* (Ucsebn. 5.) плечо (váll | schulter) [kaz. *iy*, kazO., ASM. 136. *şjan*].

an, Szp. id. ne | nicht!

an-, Szp. id. leereszkedni, leszállni | sich hinunterlassen, absteigen [kaz. etc. R. *in-*, kazB., kazO. *iy-*].

anös: *çavæl-anös*, *çavæl-anöz* nyugat | west.

ana, Szp. id. darab szántóföld | ackerbeet, заронъ; vö. Gomb. [csagR. *ayiz* brachfeld, weites leeres feld, *ayiz* stoppelfeld, oszmR. *ayöz*, *anöz* stoppelfeld].

anasta-, Szp. id. ásítani | gähnen [Zol. szerint kaz. *inäslä-(?)*].

anavalla lefelé, víz mentében | stromabwärts [vö. *an-*].

anatra lent, alul | unten, unterhalb; *anatrava Tajrukta, tura Majruk* lent lakik Tajruk, (fönt) a hegyen Majruk (népdalból) [vö. *an-*].

anatri lent levő, alul való | unten, unterhalb gelegen.

anāra-, l. *andra-*.

ani napa | schwiegermutter; vö. *ainε* [altR. *änäi* mütterchen, alte frau, frau überhaupt, szag. kojBR. *enäi* alte frau, gemahlin, frau].

ainε, Szp. id. anya | mutter; vö. *ani* [alt. tel. sor. leBR. *änä* mutter, kirg. szag. kesR. *enä* id.].

ainεza demin.

anna lesni. rossz szándékkal várni | aufpassen, lauern; *völ sana çuεmε anbaça tıraç* [kazR. *aydä-* lauern, verfolgen, kazV. *andä-* прозуть].

anvöz- éhínségben lenni, nyomorogni | vor hunger ver-schmachten, in äusserster not sein; *ku jänö anvözaltä süret* ezen kutya kiéheztetve ballag; *völ anvözsa sitna* ő nagy nyomorúságba jutott [kaz. *intak-*].

anvörlöz 1. nyak alatti szij a zabolán | der zaumriemen, der unter dem halse des pferdes befestigt wird (= *javεen anvörlöz*): 2. ezüstpénzzel diszitett álladzó az asszonyok és leányok fővegein | das mit silbermünzen gezierte band an der kopf-

bedeckung der frauen und der mädchen, das unter dem kinn befestigt wird (= *γυσπι ανδάρλωα, τυζζα-ανδάρλωα*).

anzār, Szp. id. keskeny, szűk | schmal, eng [kaz. *iyszaz*].

anzārlan- keskenyedni, szűkülni | schmal, eng werden.

anzārlat- keskenynyé tenni, szűkíteni | verengen.

anzārt, l. *ānzārt*.

anra-, Szp., Ucebn. 131. *anra-* megzavarodni, megdöb-benni | verworren werden, den kopf verlieren, обезумѣть; vö. GOMB. [kazR. *ayrai-* dumm, töricht werden, misBug. *ayyāra-* den kopf verlieren].

andrat- megzavarni, megdöbbenteni | verwirren, verlegen machen; *mana epez, saram andratra* engem (fejemet) a pálinka, a széngáz megzavart; *vāl mana ijda ijda andratra ō* engem kérdéseivel zavarba hozott.

andratmās zavarba ejtő, zavaró | derjenige, der in verlegenheit bringt, verwirrt: a., *salatmās, kält tyrtmās, tületmās*. — *šm tapni* (tal. mese).

an, āzaz, Szp. id. csak | nur; vö. GOMB. [oszmR., adR., krmR. *anzāk* gesondert, nur, allein].

an, āzāk, Szp. id. kutya | hund; ZOL. 5. щенокъ, кутенокъ, сосунокъ (kutya-kölyök | junger hund) [oszmR. *anzāk* ein junges (von tieren)].

aycarni, l. *avān*.

andrsša szegény, szegényke (szánakozólag) | der, die arme (= *maskan*); a., *terlenze šuret, irlāzaz kyarajmašt!*

apla, Szp. úgy | so.

appa, Szp. id. néne; atyám v. anyám huga | ältere schwester; die jüngere schwester meines vaters od. meiner mutter; *pižāk a. nénjeim között a legöregebb* | die älteste unter den schwestern, die älter sind als ich; *mān a. atyám v. anyám nénje* | die ältere schwester meines vaters od. meiner mutter [kaz. kirg. etc. R. *apa* ältere schwester, tante, krm. karR. *āpā* id., TaraR. *ābā* die jüngere schwester der mutter; die ältere schwester].

aptāra-, *aptra-*, Szp. id. zavarba jönni | in verlegenheit geraten, den kopf verlieren, одурѣть [kazB. *aptāra-*, *aptra-*].

aptāratas (inf.) Ucebn. 131. одолѣть.

apti: Szp., *aptāri* Ucebn. l. *avā*.

ar (folkl.) férfi; fiú | mann; knabe [kaz. *ir*].

aržin, Szp. *aržin* (*ar* + *šin*) férfi | mann; vö. GOMB.

ar-šurri nőnemű erdei manó (óriástermetű; nagy melleit vállain át dobja a hátára, hol két fiúgyermek szopja azokat); férfi módjára viselkedő nő | weiblicher waldgeist (von riesenhafter grösse; ihre grossen brüste wirft sie über die schultern auf den rücken hin, wo zwei knaben an denselben saugen); eine frau, die sich als ein mann benimmt.

aran, Szp. id.: *aran-aran* alig, nagy-nehezen | mit mühe; a.-a. *šüret* nagy-nehezen jár [kaz. *aran*].

araskan, Ucebn. *araskan* oroszlány | löwe [kaz. *araskan*].

arəm, Szp. id. nő, asszony, feleség | weib, frau, gattin; vö. GOMB. [krm. oszmR. *harəm* der harem; die frauen und töchter, die im harem wohnen; frau, gattin; arZenk. 386. *haram* eine geheiligte sache; ort, den zu betreten den profanen oder den nicht dazu gehörigen nicht gestattet ist; frauenzimmer; die frauen der familie; eine frau oder concubine; vö. ZOL. 137., ASM. 141.].

arəm: a. *unī*, Szp., Ucebn. 29. *erəm* üröm | wermut [kaz. *arəm*].

arcan- összebonyolódni, összekuszalódni | sich verwickeln, sich verstricken, спутаться; *šip arcan, űža* a czerna összebonyolódott [vö. jak. *ir* sich verwickeln; csagR. *ärgän-* sich versammeln, sich anschliessen].

argat- összebonyolítani | verwickeln.

argā az ing alsó külön része; a kabát előrésze | das untere stück am hemde; das vorderstück des rockes; Ucebn. 21. подоль [kirg. telR. *irgä* der untere teil des jurtengitters (kirg.); türschwelle (tel.), kirgR. *irgä* der teil des jurtengitters bei der tür; (orenb. szót.) *erge* нижняя часть кибиточной пьшетки].

arla- Szp., l. *avārla-*.

arlan, Szp. id. vakondok | maulwurf [kaz. *arlan*].

arman, l. *avār-*.

arva, Szp. id. polyva | spreu, мякина; vö. GOMB. [kaz. *arvä*].

arvalāx polyvatartó | spreuhürde, мякинница.

arvus görög diunye | wassermelone [or. *arbyzē*].

aržā: *küržā-aržā* szomszédok | nachbarn [vö. köz-tör. *arā* jenseitig, die andere seite, kirg. kojb. szagR. *ar* gegenüber (kirg.); (kojb. szag.) jenseits].

ar, űža, Szp. id. láda, szekrény (a fedele sarkakon fordul) | kasten (dessen deckel mit angeln versehen ist); vö. *irža*; vö. GOMB. [kaz. *aržā*].

as emlékezet; ósz | gedächtnis; verstand, vernunft [kazB. *is* gedächtnis, sinn, verstand].

azān- emlékezni, emlékünnepet űlni; imádkozni | sich erinnern; eine gedächtnisfeier halten; beten, flehen.

azānni a halottak emlékünnepe | gedächtnisfeier.

assār esztelen, bolond | unvernünftig, thöricht.

astu- (*as+tu-*) vigyázni | acht geben, sich achten.

aš- megromlani, kicsapongani, развратиться; őrjöngeni, dühöngeni, бѣситься | verdorben werden, ausschweifen; rasend, toll sein; *vāl vāχā, űža vāχā, űžan(ε)* *azał* ő hébe-korba dühöng; vö. ASM. 61. *aš-* бѣсноваться; ZOL. 7. *aza-* съ ума сойти, бѣ-

ситься [kaz. kirg. etc. R. az- den weg verlieren, sich verirren; verführt, verdorben werden].

askân ledér, léha | liederlich, ausschweifend, развратный.

astar- elcsábítani | verleiten, verführen, соблазнить.

az :

azainé nagyanya (az atya részéről) | grossmutter (väterlicherseits).

azafte nagyatya (az atya részéről) | grossvater (väterlicherseits); *mân azafte* dédapa | urgrossvater.

azamzâ, a. *sin* varázsló, varázslónő | zauberer, zauberin [? kazR. *azandâ* gebetrufer, muezzin, *azan* der ruf zum gebet<ar.; vö. Asm. BCs. 120.]

azamzax id.

azamat : a. *kæberri* szivárvány | regenbogen (= *saramat-kæberri*).

azap, Szp. id. kín, gyötrelem | qual, pein [kaz. etc. R. *azap* < ar.].

azap-erni nagyhét | charwoche.

azaplan- kínlódni, szenvedni | sich quälen, leiden.

azaplandar- kínozni | quälen.

azar-pizer : a.-p. *sil kilet* nagy szél dühöng | es weht ein wütender wind; a.-p. *alxazat* túlságosan lármázik | er treibt übermässig mutwillen; vö. Asm. 115. *azar-pizer* нечистая сила, гроза.

azat : *âna a. xunâ* púpos lett | er wurde buckelig.

azav agyár, szemfog | hauer, eckzahn [kazR. *azû* eckzahn, hauer, backzahn; misBug. *azaw* backenzahn].

azðrxa- eltalálni, kitalálni | erraten, einen schluss ziehen, заключить, догадаться.

aslâ nagy; elköelô | gross; vornehm; *âak pürtre kam a.?* ebben a házban ki a (fő)gazda? a. *tinâ a nagybôjt* | die grossen fasten [vö. GröNB. 68.].

aslavi (*aslâ + adi*), Szp. id. mennydörgés | donner; a. *avðnat* mennydörög | es donnert.

aslâlas (inf.) Usebn. 132. величать.

aslâlan- nagyobbodni | sich vergrössern, grösser werden.

aslâlat- nagyobbítani | vergrössern.

aslâk, Szp. id. szénapajta | heuschuppen [kazR. *aslâk* getreide; a. *kolâtâ* scheune; csagR. *aslîk* getreidespeicher].

aza, Szp. id. hím; atya | männchen (von tieren); vater; a.-*xur*, *xur-âzi* gunár | gänserich; a. *avðat* mennydörög | es donnert; vö. Asm. 101. [tel. alt. csagR. *aca* älterer bruder, onkel; (alt.) väterchen; (csag.) mutter, bejahrte frau, altV. *aca* отец (atya | vater), oszmR. *âžâ* greis].

aza-tšulâ mennykô | donnerkeil; vö. Gomb.

ašlšk ingbélés (az ing felső részénél) | hemdfutter (am oberen teile des hemdes) [kaz. *ašlšk*].

aš, Szp. id. hús | fleisch [kaz. *aš* nahrung, speise].

aš- gázolni (vizben) | waten; *vəl širma ırlə ašša kašrə* a folyót át gázolta [RADL. kel.-nyelvjár. *aš-* über etwas hinübersteigen, kazR. *aš-* hinaufsteigen, sich erheben].

ažak számár | esel [kaz. *išäk*].

ažak, Szp. id. háncsból szövött lótakaró | von lindenbast gewebte pferdedecke, торпице (ZOL. порожа, vö. MAGN. 202).

ažälli, Uesebn. 21. *alžälli* (*alš*+*išälli*) törülköző | handtuch [kaz. *sölgö*].

aškal, *škal* (postpos. c. acc.-dat.) szerint, példánál fogva | gemäss, nach; *mana, sire škal vəlva pəžəl, bəže* az én példámtól, a ti példátoktól ő is elromlott; *šavna-škal ıymaša tuysa kajəu* az ő példájánál fogva te tökfilkó leszel; *šüpsəne škal ıyməl, bəži tybənənə* (közmn.); vö. ASM. 210.

aškən-, Szp. id. pajkoskodni, esintalankodni | mutwillen treiben, шалить, пəзвиться.

aštar-, Szp. id. lovakkal csépelni | mit pferden dreschen, «пишиковать»; *avən v. tirə aštarat*.

at- belebonyolódni, megakadni | sich verwickeln, verstrickt werden.

attar- belebonyolítani | verwickeln.

ava, plur. *avər*, Szp. id. nosza, rajta, jerünk! | auf, wohlan, gehen wir! vö. GOMB. [kazR. *aida* ausruf der aufmunterung].

adaš drusza, névrokon | namensvetter [kazR. *adaš*].

adaš- eltévedni, vhová vetődni; félrebeszélni, bolondokat beszélni (betegségben) | irre gehen; irre reden, phantasiren (in einer krankheit); *evə mər vərmauda adašrəm* én tegnap eltévedtem az erdőben [kaz *adaš*].

avə, Szp. id. csizma | stiefel; vö. GOMB. [kaz. *itək*].

atpəri, Szp. *aptri*, Uesebn. 38. *aptəri* (*avə*+*pəra*) ár; pfriemen, мило.

Avəl, Szp. id. Volga folyó | der fluss Wolga; *Šıvrə A. Kama folyó* | der fluss Kama [kaz. *Idəl*].

avi ipa | schwiegervater; *ku manən a. ez az én ipam; kil*; *avi!* gyere, ipam! — vö. *atte*; *aslavi*.

atkə Szp.: *a-kyrək* bot. valamely növény | irgend eine pflanze (vö. ZOL. *atšk* папоротник).

atma merettyű (a halász partról húzza a vízben) | fischhamen, наметка.

atpəri, l. *avə*.

atte, Szp. id. atya | vater; vö. *avi*; vö. GOMB. [vö. kazR. *ätä* väterchen (ein kinderwort)].

atteza demin.

a. b̄ža, Szp. id. gyermek; ifjú, fiatal ember | kind; bursch, jüngling; *a. b̄ža-p̄ā. b̄ža*, *a. b̄ža-pl̄ša* gyermekek | kinder; *a. b̄žan-*
a. b̄ži unoka | enkel, enkelin; vö. GOMB. (vö. mongG. *aci* le petit-fils, le neveu).

a. b̄žas kedvencz, kedves | lieblich, liebchen; vö. ? *a. b̄ža*.

a. b̄žašla- kedvelni, becézni, kényeztetni | hätscheln, verzärteln.

a. b̄žaldas timsó | alnun [kaz. *acū-tas̄, äc̄o-tas̄*].

av-, Szp. id. hajlítani, meghajtani | biegen; vö. GOMB. [kaz. *aj-*; oszmR. *äi-*, tarR. *äg-*].

av̄n- hajlani | sich biegen, gebogen werden.

av̄n. b̄žak hajlékony | biegsam.

aval, Szp. id. hajdan, régen | vormals; vö. GOMB. [kazB. *äüala* < ar.].

aval̄yi hajdani | vormalig.

aval̄yille hajdani, régi szokás szerint | auf ehemalige, alte weise.

avan, Szp. id. jó; jól | gut (adj. u. adv.); *avani, sivi?* jól vagytok-e, egészségben vagytok-e? [? csag. oszmR. *abadan* bebaut, bevölkert; (oszm.) passend, comme il faut; gut, kirg. csag. OT. *abdan* stark, fest, kräftig, sehr, tarR. *obdan* schön, gut, trefflich; csagKún. *abadan* (*abdan*) schön, gut; bewohnt; stark, auffällig, angenehm < per., vö. HORN 4.].

av̄d ime! | da, siehe da! *вонъ!*

av̄ynda (*av̄+ynda*) ime ott! amott! | siehe da! *вонъ тамъ!*

av̄n, Szp. id. póznákból épült emelvény a gabona szárítására | konisches gerüst von stangen zum trocknen des getreides; vö. GOMB. [or. *osun̄š*].

av̄gardj, Szp. id. (*av̄n+karva*) bekerített pajtatér | der umgehegte platz, wo sich die dreschtenne befindet, *гумно*.

av̄r nyél | schaft, stiel, heft, griff [szag. kojkr. *egir* hokerig, bucklig, krumm, ur. *ör* кривой, изогнутый; кривизна, извилина, krm. sor. etc. R. *ägri* gebogen, krumm, schief].

av̄r folyó v. tó fenekén levő gödör | tiefe stelle, grube in einem fluss od. see, *омуть* [vö. csag. etc. R. *ägir-* drehen, wenden, csagR. *ägrik* wasserwirbel; vö. *av̄arla-*].

av̄r-, Szp. id. örölni | mahlen; vö. GOMB. [kazO. *äüar-* drehen, wenden, alt. etc. R. *äbir-* id.; vö. *jar̄m*].

av̄rt- öröltetni | mahlen.

arman, Szp. id. (< **av̄rman*) malom | mühle; *šiv-arman* vízmalom | wassermühle; *šil-arman* szélmalom | windmühle; *al-arman* kézi őrlőkö | handmühle; vö. GOMB.

arman-tipagan molnár | müller.

av̄arla-, Szp. Ucebn. 132. *arla-* fonni | spinnen [kaz. *arlä-*



id., barR. *irlä-*; vö. tar. kom. csag. oszm. etc. R. *ägir-* drehen, wenden (csag.); spinnen].

avärlä-, Szp. id. megtölteni (a puskát) | laden (ein gewehr) [vö. ? jak. *ät-* id.; vö. GRÖNB. 45.].

aväs- szórni (darát) | worfeln (graupen), *вѣять крупу въ корытѣ*; vö. GOMB. [tel. uig. oszmR. *äs-* sichten, worfeln (getreide). szag. kojb. kirgR. *es-* worfeln].

avät-, Szp. id. kukorékolni; kakukkolni; mennydörögni | krähen; kuckuck schreien; donnern; *aslani avdat* mennydörög | es donnert; jak. *ät-* sprechen, aussagen, berichten; *donnern*; krm. oszmR. *öt-* singen, zwitschern, schwatzen, einen ton von sich geben; *goros ötär* der hahn kräht; *gök ötär* es donnert].

avdan, Szp. id. kakas | hahn; vö. GOMB.

avlan-, Szp. id. házasodni | sich verheiraten, eine frau nehmen; vö. GOMB. [kaz. *éjlän-*, misBug. *ülän-*, oszmR. *ävlän-*].

avlandar- házasítani | verheiraten.

avräs- meggörbülni, elferdülni (pl. deszka) | sich werfen, schief werden, *окопобитъся* [vö. szag. kojbR. *egir* höckerig, buckelig, krumm, uneben, szag. kojb. kcsR. *egär* krumm, gebogen, buckelig, krm. sor. etc. R. *ägri* gebogen, krumm, schief].

avdan, l. *avät-*.

avdä véső-fele. vakaró vas, melylyel vályukat készítenek | eine art hohleisen zum aushöhlen der troge, *тесла*.

é

elek, Szp. id. rágalom, rágalmazás, pletyka, zuvatolás | verleumdung, klatscherei [kaz. *äläk*].

elekle- rágalmazni, zuvatolni | verleumden.

elekső rágalmazó | verleumder.

elö vagy | oder [or. *uuü*].

elle vajjon, vagy talán | ob, oder vielleicht; *manzan jur-lajmastär?* *ε. kyrgi sajrada aj tivedi?* [kaz. *ällä*].

emel, Usebn. 103. *emel*, *amal*, *amal* varázsszer (melylyel gyógyítanak vagy kúrt tesznek) | zaubermittel (mit dem man heilt oder beschädigt); Usebn. 103. *лѣкарство*; vö. *mel* [kaz. *ämäl* < ar.].

emelle- varázsszerrel gyógyítani vagy károsítani | durch ein zaubermittel heilen oder beschädigen; *völ vilna pylättés, äna jymäs emellena*.

emelza varázsló, táltos | zauberer, zauberin; Usebn. 103.

лѣкаръ.

εβә, gen. *manän*, etc. én | ich.

εni: *ε-kar* *öžök* bába | hebamme [kazO. *äbaj*].

εbir, gen. *pirän*. etc. mi | wir; vö. GOMB.

eppin igenis, jól van! nos! hát! tehát | jawohl, gut, nun!

also; *lajāx tu!* «*eppin tāvāp!*» 'jól csináld meg!' «igenis, megcsinálok!» *ezar eppin kilarza!* 'jertek tehát!' vö. GOMB.

erex, Szp. id., Ucsebn. 26. *erex, erexe* pálinka | branntwein; vö. GOMB. [kaz. *arakō* < ar.].

erex-kurūa bot. поманка.

eresmen pók | spinne; vö. GOMB. [vö. kaz. *ürmüküē*, csag. oszmR. *örümžák*, ur. *arəmžak*].

eresmen-karvī pókháló | spinnengewebe.

eram, l. *arām(-upi)*.

erne, Szp. id. hét | woche [kaz. *atna* < per.].

erne-kyn péntek | freitag.

ezə, gen. *sānen*, etc. te | du.

ezir, gen. *sirən*, etc. ti | ihr; vö. GOMB.

esrel, esrelə, halál (személyesítve) | tod (personificirt); vö.

GOMB. [kazO. *razrail* < ar.].

evem ember | mensch [kaz. *ädäm* < ar.].

ə

alak Szp. id. hajdan, előbb | ehemals, früher; vö. GOMB. [kaz. *alaka*].

alaksi hajdani, előbbi | ehemalig.

algər, Ucsebn. 68. Пляды (a. Fiastyúk | die Plejaden) [sor. leb. szag. kojbR. *ülgär*].

algə minta, mustra (pl. a szabónál, czipésznél) | muster, modell, *выкройка* [kaz. *elgö*].

algər- érni, elérni, ráérni; megérni | gelangen, zeit haben; reif werden [kaz. *elgër*].

am-, Szp. *əm-* szopni, emni | saugen; vö. GOMB. [kaz. *im*].

amət- szoptatni | säugen.

amər, Szp. *əmər* életkor, élet | lebensalter, leben; vö. GOMB. [kaz. *rumər* < ar.].

amət, Szp. *əmēt* remény | hoffnung [kaz. *ömēt* < per.].

amətlen- remélni | hoffen.

amətsər mohó, sóvár | gierig, жадный.

ən- láng nélkül égni, perzselődni; megfagyni, a fagy által kárt szenvedni, elhervadni (növények) | ohne flamme brennen, gesengt werden; abfrieren, vor der kälte verwelken, von der kälte beschädigt werden [tel. tar. ujbR. *öŋ-* verwelken (tel.); (tar.) ausgehen (von farben); (ujg.) bleich werden, tob. kaz. TaraR. *üŋ-* ausbleichen, die farbe verlieren].

ənək, Szp. id.: ə. *šərzi* égés-szag, pörzsölés-szag | brandgeruch.

ənt- perzselni, égetni | sengen.

ənə, Szp. id. tehén | kuh; vö. GOMB. [tel. kirg. tob. ujbR. *inäk*, jak. *ynax*].

anən- hinni | glauben; *an anən əna, rəl əujat ne higgy neki, ő hazudik*; vö. Gomb. [kazO. *inan-*, csagR. *inan-*, oszmR. *ənan-*].

aner, Szp. id. tegnap | gestern; vö. Gomb. [kazB., kazO. *əyar* dämmerung, altR. *iyir* abendröte, dämmerung, abend].

aneryi tegnapi | gestrig.

aner- fölhangelni (hangszert) | stimmen (ein instrument).

anəe, Szp. id. nyakszirt, tarkó | nacken [tob. kazR. *iyəə* nacken, misßng. *iyəü* der teil der brust, der zwischen der schulter und der brustwarze liegt].

anəə, Szp. id. már, most | schon, jetzt, nun; *kaj ə. menj már! çavəl ai, bəzə ə. a nap már lenyugodott* [kaz. *inda* id., csagKún. *imdi* jetzt].

an, bəzə gyöngy | perle [kazV. *ənçə*, kazB. *ənçü*].

arətlə, arətlə: ə. *pəpəð-çysmanə* családi ünnep, melyet a tavaszi vetés befejezése után, valamint későn ősszel Miklós-nap előtt ételáldozatokkal ülnék | ein familienfest mit speiseopfern; wird nach beendigung der frühlingssaat und im spätherbst vor dem Nikolaus-tag gefeiert [vö. or. *πρωτə*].

arətte, l. *ürətte*.

arəç- fölriadni, megvadulni, megijedni | scheuen, kollerig werden, erschrecken [kaz. *ərök-*].

arəçter- megijeszteni | erschrecken (tr.), aufschrecken.

ar, bəzə- szaporodni | sich vermehren [kaz. *ürčə-*].

ar, bəzət- szaporítani | vermehren.

azəkle- zokogni, zokogva sírni | schluchzen [onomat. vö. alt. tel. kirg. etc. R. *öksö-* id.].

əš, Szp. id. munka, dolog | arbeit, sache [kaz. *əš*].

əšlə- dolgozni, munkálkodni | arbeiten.

əš (šən) munkás, iparkodó | arbeitsam, emsig, betriebsam.

əš-, Szp. id. inni | trinken [kaz. *əč-*].

əšlə ünnep, lakoma; a pogányvallású csuvasoknál egy három napig tartó ünnep, melyet a mezei munka befejezte után tartanak | fest, schmaus, gastmahl; *əšlə-šičə əzəššə* lakomát tartanak (krm. oszm. kar. T. R. *ički*, csagR. *ičkü* drank; trinkgelage).

əšlə-kyn престольный праздник.

əzər-, Ücsebn. 23. *vəzər* kibontani, megszabadítani, felgombolni | lösen, loslassen, aufknöpfen, aufhaken [vö. ? jak. *ösül* losbinden, lösen].

əšran- kibontakozni, ki-, megszabadulni, el-, szét-, leválni | sich losreißen, sich lösen, aufgehen.

əške (vö. ASM. 239. *əš*, *əške*) hiszen | ja, ja doch, doch; *çkəšu nymmaj əške*; *əmma ilməstan?* hiszen sok pénz van nálad; miért nem vetted meg? [vö. kaz. *ič* < per.].

askart, Ucsebn. 51. *askart* nagy hosszúkás gabonaasztag | ein grosser langgestreckter getreideschober, кладъ [or. *скупѣз*].

askartle- asztagba rakni | aufschobern.

azen- kimerülni, el-, kifáradni, elalélni | überanstrengt werden, abgemattét werden [misBug. *észán-* abmagern (von tieren); vö. oszmR. *üşän-* faul, apatisch, nachlässig sein; vö. kazR. *üşän* faul].

azender- terhelni, fárasztani, nyomasztani | abmatten, überanstrengen.

azok, Szp. I. *azok*.

azne (nagyobb) gyepföld, mező | (grösserer) grasplatz, rasenplatz, hochliegender grasboden, поляна; vö. *ustaygã* [kaz. *šãna* reutgrund].

ä

äjäz, Szp. *äjäz* álom | schlaf; *äjäzäm* kilet álmos vagyok; vö. GOMB. [kaz. *joko*, oszmR. *ujuku*, tel. alt. kirkR. *uiku*].

äjäzäla- szunyókálni | schlummern.

äjär, Szp. I. *äjär*.

äjje valamely gonosz szellem; ha a gyermek sokáig betegskedik és nem fejlődik, ezen szellem az oka | ein böser geist; vö. *äl a. äžana ä. jernä*; vö. GOMB. s. v. *ije* [kaz. *äjä, ijä*].

äjje-küräk bot. valamely növény; virága olyan, mint a máké | irgend eine pflanze, deren blüte der des mohnes ähnel.

äjji, Szp., Ucsebn. 100. *ija* véső | meissel.

älav, Szp. *lav* elfogat | vorgespann, pflichtgespann, das fahren od. transportiren mit mietpferden, подвода; *manän jana-lazene tyrttarma älava këržetni?* elvállalod-e poggyászom szállítását (lóval)? *mana ynda ize kajma älava këržetni?* elvállalsz-e (lovakkal) engem oda szállítani? vö. GOMB. [kazB. *lau*, kazR. *öldu*, misBug. *älau*, kirkR. *ulau*].

älavza, lavza bérkocsis; fuvaros | kutscher eines pflichtgespannes od. der mietpferde; fuhrmann.

äläz- emelkedni, fölhágni (pl. hegyre, második emeletre) | aufsteigen, hinaufklettern [? vö. kaz. *olo*, tarR. *uluk* gross, erhaben; *su uluk kälđi* (tar.) das wasser ist gestiegen].

ämän, Ucsebn. 88. id., Szp. *yman* földi giliszta, eső-féreg | regenwurm, дождевой червякъ; vö. GOMB.

ämär csendes, meglehetősen meleg és borult (időről mondván) | still, ziemlich warm und bewölkt (vom wetter); *šandaldäk ä. tärut* [alt. tel. szag. kojb. küärR. *ämär* ruhe, frieden, das ausruhen, erholung, ur. *ämär* енокойный, мнрѣ, покой].

ämärt. Szp. *ömört*: *ä. kajäk*, Szp. *ä.-k.* sas | adler (vö. ASM. BCs. 64, 65. *ämärt-kajäk* id.).

āmārt- túltenni vkin, felülmúlni vkit | übertreffen, es jmdm
zuvor tun; *āmārtmalla tšūnār* fussatok versenyt! [oszmZenk. 137.
öjret- vorangehen, einem anderen zuvorkommen, überholen,
einen anderen hinter sich lassen].

āmna miért? | warum?

āmra, Szp. *omor* (?) szügy | Brust (von tieren) (vö. Zol.
umra, *бедра лошади*) [kaz. TaraR. *umrau* die Brust (von tieren)].

āmzan- irigyelni | beneiden.

ān emlékezet; ész | gedächtnis; verstand, verständnis [kaz.
adR. *ay* auffassungskraft, scharfsinn, verständnis; (ad.) erin-
nerung].

ānla-, *ānlan-* megérteni | verstehen, einsehen.

ānlanar- magyarázni | erklären.

ānlā kinek jó emlékező tehetsége van; eszes, képes | mit
gutem gedächtnis begabt; verständig, fähig.

ānzār: *ā. puza űk-* elalélni | in ohnmacht fallen.

ānzārtran váratlanul | unerwartet, *нечаянно*.

ān- sikerülni | geraten, gelingen, gedeihen; *manān ās ānza*
pirat az én munkám sikerül [kaz. TaraR. *ay-*].

ānvar- sikeressé tenni | machen dass etwas gelingt, glück
bringen.

ānzārt, *ānzārt* olyan betegség, mely abból ered, hogy az
ember veszekedők v. pörlekedők közelébe jutott; tünetei főájás
és hányás | eine solche krankheit, die daher stammt, dass man
in die nähe von streitenden od. hadernden geraten ist; vö.
MAGN. 142.

āndāγ- esküdni | schwören [vö. kaz. *ant*, *and* eid, schwur].

āngajlā illő, alkalmas | passend, tauglich [vö. kazB. *uyaj*,
āyaj id.].

āram, *uram*, Szp. *uram* utcza | gasse, strasse [kaz. *uram*].

āratlan-, *āratlan-* megörülni | froh werden [vö. or. *paðz* froh].

āratne rokonság | verwandtschaft [or. *podnja*].

ārskal szerencse | glück [kaz *rāskal* < ar.].

ārskallā szerencsés | glücklich.

ārza lisztharmat, kőd, melytől a gabona rozsdásodik | mehl-
thau, brand im getreide [or. *pka*; vö. misN. *ārza* id.].

āru nemzetség, rokonság | verwandtschaft, geschlecht, *родъ*;
pār pajmē γurānnaš-āruna āsmēsime pār! [kazB., kazO. *rū*,
kirgR. *urū*].

ās, Szp. *os* ész; tanács | verstand; rat (vö. Razsk. I, 141.);

ās par- tanácsolni | rat geben, raten [kom. ujj. oszmR. *us*].

āslā eszes | verständig, klug.

āssār esztelen | unverständig.

ās-, Szp. *os-* meríteni; lefejtteni, tölteni (ítalt a hordóból) |
schöpfen; abzapfen, abziehen [kazB. *sos-* kitálalni az üstből,

fazékból kiönteni az ételt | ausschöpfen (speisen); altV. *suschöpfen*, ausschöpfen (черпать; вычерпывать, выливать ковшомъ)!

âskô, dâž hosszúkás lapát (mérő-kanál), melylyel gabonát v. lisztet merítenek | mehlschaufel, kleine schaufel um korn od. mehl aus- und einzuschütten, лотокъ (kazB. *soskôč*, misBug. *soskoč*).

âza vetélő | weberschiffchen [kazB. *zusa*, *sosa*].

âzan, Szp. *ozan* nyírfajd | birkhuhn, birkhahn; *çir-â*. császármadár | haselhuhn [kaz. tobR. *usan*].

âzat-, Szp. *ozat*- kísérni, elkísérni | begleiten [kazB. *ozat*-].

âsla malátalé, sörmust | bierwürze [or. *çyçno*; vö. kazV. *sosla*].

âsta, Szp. *osta* mester, művész | meister, künstler [kazB. *osta* < per.].

âsta-platnik asztalos | tischler, столяръ [or. *-плотникъ*].

âsta hol? | wo?

âš, Szp. *oš* bél, belső | das innere; *tymdir âž* ruhabéllés | kleidfutter; vö. Gomb. [kaz. *âč*].

âž, Szp. *ožo* meleg | warm; *âžvax* meglehetősen meleg | ziemlich warm; vö. Gomb. [kaz. *assâ*, oszmR. *âssâ*, csagKún. *isiç*, ujr. *izik*, tel. altR. *üzü*].

âžak, Ucsebn. 121. *âžax*, Szp. *âžak* sekély; zátony, sekély hely | untief; untiefe; *â*. *šar* zátony | untiefe.

âšti azon kész ételek, melyeket hazulról hoznak a mezőre az ott ingyen dolgozó szomszédnép megvendégelésére | die esswaren, welche man fertig bereitet aufs feld bringt zur verpflegung der nachbaren, welche ohne weiteren lohn hilfsarbeit verrichten [kazO. *âštaj*, misBug. *šti* горохъ вареный, дов. густой, misN. *âšti* капуста].

âdâr pézsmás patkány, | bisamratte, bisamspitzmaus, выхоль.

âv-, l. u.

âvâ, Szp. id. tapló | zunder.

âvâlâç: *â-kâmna* fagomba, melyből a taplót készítik | feuerschwamm.

âvâs, Szp. id. nyárfa | espe; vö. Gomb. [kazB. *usak*, tobR. *ausak*, szag. kojB. kesR. *os* espe, pappel].

âvâs-kâmni valamely gomba | irgend ein pilz, (Ucsebn. 86.)

ПОДОСИНОВИКЪ.

âvâs-kârâš valamely gomba | irgend ein pilz, (Ucsebn. 86.)

ПОДГРУДОКЪ.

âvâs, Szp. id. viasz | wachs; (vö. *vus*) [kazB. *bal-auâz*].

âvâš: *â-çivâž* valamely cserje; hasonlít a *kâp, tšavçâ* nevű cserjéhez, bogyoí mégis másfelék, hasonlók a foltos áfonyához,

nem ehetők | irgend ein strauch mit beeren, die den moosbeeren ähneln.

i

ija, Szp. l. *ajji*.

igael, Szp. id. makk | eichel; *tšörös*-, *zirö-igelli* fenyő-toboz | kiefer-, fichtenzapfen; vö. Gomb. [kaz. *äkälö*, *äkälü*].

igær, öžö lepény | eine art pfannkuchen, блинъ; vö. Gomb. [= misN. *igarcá* eine art nudeln (v. anderer form als *salma*)].

ikken úgy látszik | es scheint, кажется; *völ tšüiax tšüier i*. ö, úgy látszik, igazán szép [kaz. *ikän*].

ikkö, *ik*, *igö* két, kettö | zwei [kaz. *ikö*].

ikkömös második | der zweite.

iksäl- kevesbedni | sich vermindern, abnehmen, убавляться; *šiv iksäl, öžö* a víz apadt [oszm. krmR. *äksil*- id.].

iksät- kevesbiteni | vermindern, verringern [kom. oszmR. *äksit*- id.].

iksü Ucsebn. 103. l. *jöksü*.

il-, Szp. id. venni, kapni | nehmen, bekommen; vö. Gomb. [kaz. *al*-].

ilém ékesség, szépség | schönheit; vö. Gomb. [kazR., kazSzp. *iläm*].

ilemlät- ékesíteni, szépíteni | schmücken, verschönern.

ilemlö ékes, szép | schön, schmuck; demin. *ilemlöské*.

ilen- hozzászokni | sich an etwas gewöhnen, привадиться [kaz. *öjälän*-, misBug. *ijälän*-].

ilört- csábitani, csalogatni | anlocken, заманить.

iltlæen, l. *iltlæ*.

im orvosság | arznei; *i.ize kilöäm hoztam* orvosságot [kaz. *im*].

im-jym gyógyító varázsigék | zauberformeln, mit welchen man krankheiten heilt; *im-jym kala*- varázsolni | zaubern.

imlæ- gyógyítani | heilen.

im-sam mindenféle orvosság | allerlei heilmittel, arzneien.

imös azt mondják, hírlik | sagt man, wie verlautet, буд-тобы [kaz. *imös*].

inžæ, Szp. id. messze; messzire | ferne, weit (wo? wohin?); *inžætre* messze | weit (wo?); *inžætren* messziről | aus der ferne; vö. Gomb.

inžætri távoli | entfernt.

iygæ, Szp. *jyggæ* ány, bátyám neje; nagybátyám neje; (megszólításban) nálamnál öregebb asszony | die frau meines älteren bruders, schwägerin; die frau meines oheims; (als anrede- word) eine verheiratete frau, die älter ist als ich; vö. Gomb. [kazB. *jyggæ*, kazO. *šyggü*].

iygezo demin.

iyge: *i-arâm* özvegy-asszony | witwe (= *tâlâx-arâm*); *i-a. ilengen*, *jeple omri irDET-si* (népdalból) a ki egy özvegy-asszonyt nélkül vesz, hogy múlik az élete? [= az előbbi].

iygek, Szp. id. nyomorúság, szerencsétlenség | elend, not, unglück [kaz. barR. *imjâk*].

ir, Szp. id. reggel; korán reggel | morgens; früh am morgen [oszm. csagR. *âr* am frühen morgen; vö. kaz. tob. barR. *irtâ* morgens, früh; der morgen].

irex korán reggel | früh am morgen.

irxi reggeli | morgen-; *i. tam* reggeli fagy.

ir-ane reggel | am morgen.

irxonexi = *irxi*.

irnerex korán | früh.

irak, Szp. id. kény, akarat, szabadság; tágas, téres | wille, freier wille, freiheit; geräumig; *irage tuxnâ* szabad lett; *i. pürt* tágas, nagy szoba; *irak!* szabad! [kaz. *irak*].

iraklay szabadság | freiheit.

iraksar kénytelen | gezwungen, gegen seinen willen; *i. kynda pyrnat* ő itten kényszerítve él.

iral-, Szp. *irla-* olvadni | schmelzen, aufthauen; *ynân kuza iralze süret* az ő szeméből csurog a víz [vö. kaz. *ara-* id.].

iralder- olvasztani | schmelzen (tr.).

iral, pžak: *ynân kuza i.* az ő szeméből csurog a víz | seine augen triefen.

irzar mocskos, szennyes, undorító | schmutzig, unflätig, ekelhaft (Ucsebn. 124. *презрительный*) [vö. kazR. *âr* schande, scham <ar.; *ârsaz* schamlos, unverschämt, unordentlich (in der kleidung), unhöflich, *ârsizlik* (o: *ârsizlök*) unverschämtheit, unhöflichkeit, un-sauberkeit].

irzarlen- bepizkolódni, beszennyesedni | schmutzig werden, besudelt, befleckt werden.

irzarlender- bepizkítani, beszennyesíteni, megfertőztetni | beschmutzen, besudeln, verunreinigen.

irt-, Szp. id. mellette elmenni v. elhaladni; elmúlni (időről mondva) | vorübergehen, vorbeiziehen; vergehen (v. der zeit); vö. GOMR. [tel. alt. krmR. *ärt-*].

irtter- caus.: *emir asna sina virâine tyrrî irtterze pandri* a helyett, a mit ittunk és ettünk, adjon isten annál többet! | anstatt dessen, was wir getrunken und gegessen haben, gebe gott noch mehr!

irdan- szeszélyeskedni, csintalankodni | tückisch sein, mutwillen treiben.

irdander- kényeztetni | verzärteln.

ismarza (vö. ASM. VII, 237. *ismaza*) legalább; még csak

wenigstens, doch, (nicht) einmal; *igj iwās ijtṛāmba i. pṛ iwāsta pamarā* én két maroknyit kértem, ő még csak egyetlen egyet sem adott; *i. pṛ iwāsta puzan pṛ* adj legalább egy maroknyit! [kaz. *ičmasa*].

isvas mész | kalk [or. *uśecmā*].

iš- ledönteni, lerontani, lebontani, szétbontani | auseinandernehmen, niederreißen [kazk. *iš-*].

ižal- összeomlani, összedőlni, lezuhanni | nieder-, einstürzen.

iš-, Szp. id. úszni | schwimmen; *kimnā i.* csónakázni | mit kahn fahren; *kōsmennā i.* (kormánylapáttal) evezni | (einen kahn) wicken, mit einem ruder am hinterteile fortbewegen; vö. GOMB. [kaz. *iš-*, oszm. alt. csagR. *āš-* rudern].

iḍar- fejés előtt a tögybimbókat huzogatni | die milch hervorlocken (durch ziehen an den zitzen vor dem eigentlichen melken) [vö. altV. (467. l.) *ij-*: *ijip herip jat* спускаеть (корова молоко); *ijip perbej jat* не спускаеть (корова молоко)].

itl-, Szp. id. hallgatni, szót fogadni | horehen, anhören; gehorchen [vö. kazR. *išt-*, kazB., kazO. *ošt-*].

itllegen szófogadó, engedelmes | gehorsam.

í

ijt-, Szp. id. kérdezni, kérni | fragen, bitten [kazB. *ajt-* aussagen, aussprechen, alt., kirg. etc. R. *ait-* sagen, sprechen, jak. *yjyt* fragen].

ijāla-, Szp. id. (onomat.) csuklani | schlucken haben, hicken.

ijra (vad) foghagyma | (wild wachsender) knoblauch, *дикий чеснокъ*.

ilxan-, Szp. id. megátkozni | verfluchen [vö. tel. altR. *alka-* segnen, kojb. etc. R. *alx-* id., jak. *alxā* id.].

ilttān, Szp. id. arany | gold [kaz. *altān*].

inatlan- szeretettel banni, czirógatni, kedvelni | liebkosen; *vāzēm savānza inatlanza purnāśśō* ök nagyon kedves és gyöngéd viszonyban élnek, egymást nagyon kedvelik; *zue pāruśśe inatlat* a tehén kedveli, dédelgeti (pl. nyalogatva) a borjút; vö. ASM. BCs. 122.

ira horony, fānc | falz, назъ (vö. kazV. *ār-* назитъ, *ārśau* назъ, kazO. *ārma-* долбитъ назъ, *ārmau* назъ въ столбъ, tel. barR. *ār-* in fugen arbeiten].

iran, Szp. id. holnap | morgen; *iranban tevar kum* holnap után | übermorgen [vö. ? *ir*].

iranxi holnapi | morgig.

iraš, Szp. id. rozs | roggen [kas. *arāš*, or. *pošeb*].

iraš-amāzō rozsüszög, anyarozs | mutterkorn.

- iras-patri* (Ucsebn. 65.) *нискаръ* (*Gobio fluviatilis*).
irat-, Szp. id. fájni | schmerzen, weh tun; *manên pus iradaf* fejem fáj [kazB. *auđrt-*, kazR. *aurt-*].
iratu fájdalom | schmerz.
irâ, Szp. id. jó | gut; vö. ASM. BCs. 122. [kaz. etc. R. *arû* rein, gut; (alt.) heilig].
irâlş, Ucsebn. 113. *irâlş* jóság | güte.
irâlşlâ jóságos | gütig.
irzan-, Szp. id. sovány | mager [vö. kazR. *arâk* mager].
irzanlan soványodni | mager werden, abmagern.
irzanlanpar soványítani | abmagern lassen, mager machen.
irza, Szp. id. hársfakéregből összevarrt kerek vagy négyszögletes kosár | korb aus lindenrinde; vö. *ar.ôža* [kaz. *aržâ*].
it, *ivaz*: *ivaz ykša pulmazan pâr şarvâş jurattşâ* ha pénz nincs, egy gyűrű is jó lenne | falls es kein geld giebt, so wäre auch ein ring gut; *şura tşogâş vâzet şulellş*; *it şulş kajittşen kyrza şulâr!* *şacâ tâvanên Savaveran şubi irtşe pirat*; *ivaz irdeltşen kyrza şulâr!* fekete fecske fölfelé repül; nézzétek egyfolytában addig, míg a magasban el nem tűnik! ezen Sz. rokonunk emlékünnepe múlik; nézzétek egyfolytában addig, míg el nem múlik! | eine schwarze schwalbe fliegt hinauf; betrachtet sie fortwährend, bis sie in der höhe verschwindet! die gedächtnisfeier dieses unseren verwandten S.'s ist im vergehen; betrachtet sie fortwährend, bis sie vergeht (vö. ZOL. 12. *ivaz* очень, весьма: *i. kirla pulmazan* еслибъ не было очень нужно).
ivakla-, Szp. id., Ucsebn. 155. *ivala-* ölelni | umarmen.
ivam öl | schooss, беремя.
ivâ páratlan szám | ungerade zahl, нечетъ; *it tâşel?* páros-e vagy páratlan? vö. GOMB. [vö. ? *ittî*].
ittla, Szp. id. sok, nagyon | viel, sehr; *i. nymmaj* túlságosan | zuviel, allzuviel, überflüssig; vö. GOMB. [*it-*: vö. ? kazB. *aktâk* letzt, übrig geblieben, überbleibsel; ? telR. *adak* der letzte, schlechteste, geringste, der nach der wahl zurückgelassene].
ittlari: *i. kyn* kedd | dienstag.
ittlaşi túlság, több mint kell | übermass.
ittî, Szp. id. más | anderer [vö. *ittla* (jelentésre nézve vö. mordE. *lija*, mordM. *ilş* anderer, mordE. *lijadoms*, mordM. *iladoms* übrig bleiben)].
ivâl, Szp. id. fiú | sohn; vö. GOMB. s. v. *ivâl*; [kaz. *ul*, oszm. *ujR. oşul*].
ivân-, Szp. id. el-, kifáradni | ermüden; vö. GOMB. [? alt. telR. *jain*- sich sehnen, streben, sich bemühen, alt. leb. telR. *jaina-* sich abmühen, sich bemühen, sich sehnen; másképen GRÖNB. 77.].
ivâş, Szp. *ivâş*, Ucsebn. 5. *ivâş*, *uzâ* marok, maroknyi | die

hohle hand, handvoll, *гопетъ*; *väl ilna pər ivāza éndž* ő vett egy maroknyi lisztet; vö. *Гомв.* [kazB. *uś, uc, kazR. ũc*].

ivāsla- marokba fogni | mit der hohlen hand nehmen.

ivās-tybana tenyér | handfläche.

ivāt-, Szp. id. *vetni, dobni* | werfen, schleudern [kaz. *at-*].

j

jaž oldal, fél | seite; *jāvđ jažanne an pīr, väl šīrvā* ne menj közel a kutyához, harap [kaz. *jak*].

jažn megközelítőleg, körülbelül | ungefähr; «*sanān vksu nummaji?*» — ,*manidz jažn pūr* «mennyi pénz van nálad?» — , körülbelül egy rubelem van' [kazR. *jakn nah*].

jažt *Ucsebn.* 56. *сосна* (*Pinus sylvestris*).

jača sima | glatt; *jač-jača* egészen sima | ganz glatt.

jača-kāmba *Ucsebn.* 86. *сыроѣжка* (gomba-féle | art pilz).

jačal- (el)simulni | glatt werden.

jačut- simítani | glätten.

jačalt: *j. sik-* fölfelé ugrani | hinaufspringen; *jačalt-jačalt sikse pīrat* ugrándozik | er läuft hüpfend, macht sprünge.

jačaltin: *laža j. (-j.) sikse pīrat* a ló vágat | das pferd galoppiert; *j. sikse tarmaškān šyr(š) kujan ššappi mar enir* (lakodalmi énekből).

jačlaga: *j. šin* gavallér, uracs, piperkőcz | kavalier, gigerl (*Zol. jačlaga* sima, гладкий, скользкий) [vö. ? altV. *jalaga* голенастый (о деревѣ), гладкий (безъ сучьевъ)].

jačlaška Szp. sima | glatt; vö. *jačlaga*.

jač, Szp. id. *falu* | dorf; vö. *Гомв.* [kazR. *il* dorfeinwohnerschaft, gemeente, dorf; oszmR. *äl* gegend, gebiet, alt. tel. lebR. *äl* das eigene volk, das eigene geschlecht; ? kaz. etc. R. *aul*, sor. szag. *kojbR. āl*, küärR. *ačl* dorf].

jačš dem.in.

jač-pürden valamely szellem; mozog a faluban és a melyik házba bemegy, oda magával betegséget hoz | ein geist, der sich im dorfe bewegt und in dasjenige haus, wohin er einkehrt, krankheit mitbringt.

jačan, jačanvž, Szp. id. egyre, folyvást, mindig | immer, fortwährend [kaz. *jačan*].

jačav lobogó (a minek az arató-ünnepeknél közönséges fejkendő (*šyrban*) használtatik) | flagge (als solche dient an den erntefesten (russ. *помочь*) ein gewöhnliches kopftuch [*šyrban*]); vö. *jāš* [csagR. *jačau* flagge; vö. ? kazR., kazO. *jačau* die bindeländer an der kleidung].

jačt = *jačalt*.

jalbōra-, *jalbra-*, Szp. id. fényleni, csillogni | glänzen, flimmern [vö. kazB. *jaltōr-*].

jalbōrma hosszúkás, szegletes üveggyöngy | eine längliche kantige glasperle.

jam gödör | grube [or. *яма*].

jamōžak, *jamžak*, Szp. id. postakocsis | postknecht, postbauer; vö. GOMB. [or. *ямуцкэ*; vö. kazV. *žāmžak*].

jamžak-sýla postaút | poststrasse, *почтовая дорога*.

janaz áll | kinn [kazR., kazO. *žák*, misBug. *iják*, kom. csagR. *āžák*, oszmR. *ānāk*].

janaz-až Szp. áll | kinn.

janaz-sēmni állkapocs, állcsont | kinnlade, kinnbacken.

janaz, Szp. id. ajtófélfá | türpfosten; *alāk-janaži* id. [kaz. barR. *janak* id.]

janavar csak imádságokban használt szó; tolmácsom véleménye szerint ,szegény, szegényke = *māskān*, a lóról mondva | wird nur in den gebetsformeln von dem pferde gebraucht; nach der meinung meines dolmetschers gleichbedeutend mit *māskān*, also ,das arme (pferd): *janavarne vāj-žvatne par* adjál erőt a szegénykének (a szegény lónak)! | gieb dem armen (pferde) kräfte! [perZenk. *žānawār*, *žānwer* tier (im allgemeinen), insbesondere wildes, schädliches oder hässliches tier, schwein, eber; vö. Horn 413. sz.; ASM. XXII. kaz. *janauar*].

janvō, Szp. id. kész | fertig, bereit; vö. GOMB.

janvōla- készíteni | bereiten, fertig machen.

janvōra-, *janvra-*, Ucesebn. 135. (inf.) *janōras* csengeni, pengeni, hangzani, visszahangzani | schallen, klingen, hell lauten, wiederhallen; Ucesebn. 135. *звѣнѣть*; *kāvacał kākōrat*, *širan janvōrat*. — *tšan sassi* (tal. mese) a kacsá kvákog, a part visszahangzik. — a harangozás; vö. GOMB. [kazB. *janvōr-*, misBug. *janvōra-* schallen].

janvōr: *j. ujar* egészen derült idő | ganz helles wetter.

jap, l. *jača* [oszmR. *žap* (*jač*) eine silbe, die vor auf *ja* (*ja*) anlautenden adjektiven gesetzt wird um die bedeutung zu verstärken].

janala, Szp. id. holmi, tárgy, áru | ding, sache, gegenstand, waare.

janlōk, Szp. id. szélmalom (gyerekjátékszer) | kleine windmühle der kinder [vö. oszm. *žap* mit sprüngen entlang laufen, *žapālūk* springend, schnell laufend].

janvōr, l. *žānōr-janōr*.

janšar adakozó | freigebig.

jar egyenes, egyenesen, egyenes-vonalú, egyenes-vonalban | gerade, geradlinig, in gerader linie; *j. šava* egyenes szegély; *pār j. šurālza kajnō* a jég egyenes vonalban megrepedt; *j. šir* rajzolj egyenesen, egyenes vonalat!

jar-, Szp. id. küldeni, ereszteni | schicken, senden, ab- lassen; *zallap j. mesét* mondani; vö. GOMB. [sor. kojb. kcs. szagR. *äs-*, ujgR. *ät-*, jak. *ýt*].

jara: *j. kynän, j. kuna* egész nap | den ganzen tag; *jara-kynän törššäne eno vürtsäna kanman* egész nap nem pihentem; *vüržämne bolgarzem jara-kuna väršöz irterme* az oroszok és a bolgárok egész nap verekedtek (Razsk. I, 19.).

jaraba, Szp. id. bojt, rojt; az asszonyok és a leányok fővegin (*zyspu, tyzja*), homlokon és halántékon függő ékszernek neve, melyek üvegyöngyökből és ezüstpénzből állanak | quaste, troddel, büschel; der name der an den kopfzeugen der frauen und der mädchen (*zyspu, tyzja*), auf die stirne und die schläfen herabhängenden zieraten, die aus glasperlen und silbermünzen bestehen; vö. *šerenz*.

jarämi: *j. jišši* tekerőkerék, motolla | zwirnmühle, garnwinde (= kazB. *äüärnä*, or. *воробы*, finn *kerimput*); *j. jišši täne* tekerőkerék lába | fußgestell der zwirnmühle [vö. ? kazO. *äüär*-wenden, drehen, alt. telR. *äbir*- id.; vö. *avär*].

jarän- hintázni, himbálódzni | sich schaukeln, качаться; *kykkük jaränza avädat* a kakuk himbálódzva kakukkol.

jarän, bžäk Ucsebn 67., качель (hintá | schaukel).

jarlák nyugtatóvány | quittance [misN. *jarlák* schein, zettelchen, or. *ярлык* id., alt. etc. R. *jarlák* verkündigung, befehl, oszmR. *jarlōy* ein kaiserliches dekret].

jarma járom, iga | joch [or. *ярмо*].

jarmükke vásár | markt [or. dial. *ярманка*].

jazar, Szp. id. ledér, könnyelmű, kicsapongó | ausschweifend, liederlich [vö. ? kaz. kom. oszmR. *jaz-* vom geraden wege abweichen, sündigen, fehler begehen].

jazar-küröcä, -kürk zsurló (fű) | schachtelhalm (Equisetum).

jazar-šöni «пенанская муха»; vö. MAGN. 155.

jasmäk, Szp. id. lenese | linse [kaz. *jasmäk*].

jaška, Szp. id. leves | suppe; *kyvästa-jaški* káposztaleves | kohlsuppe; vö. GOMB.

jaštaga, Szp. id. szálas, magas és egyenes | schlank, hoch und gerade.

jat, Szp. id. név; férfinép | name; einwohner männlichen geschlechts, «seele», дума; vö. GOMB. [kaz. *at*].

jatla-, Szp. id. szidni | schelten, schimpfen, бранить.

jatlaš egymást szidni | einander schelten.

jatsär névtelen | namenlos; *j. pürne* gyűrűs ujj | ringfinger, безымянный палець.

jav-, Szp. id. fonni, összesodorni | flechten, вить; vö. GOMB.

javcalan- kanyarogni, tekerődzni, kigyózni | sich schlängeln, sich ringeln.

javās- hozzákapaszkodni, hozzáragadni | sich anhalten, sich mit jmdm abgeben, sich mit jmdm. einlassen; *vəl mana javāsra* ő hozzám ragaszkodott; *Trayvinz Natalji javāsša pyrnāsša* Trofim és Natalija nagyon jó viszonyban élnek; vö. *šinās-* [kaz. *jabās-*].
javāstar- hozzáragasztani | verbinden.

je vagy; vajjon | oder; *je — je* vagy — vagy | entweder — oder [kaz. *jā* id. per. *jā* oder (Zenk. 945.)].

je no (hát) | nun (also), nun denn; *je, kajari anda? no hát indulunk-e?* *je, pasmal turō* (az imádságok elején) [kaz. *jā* nun, *jāqaz* auf! oszmZenk. *ja, je* partikel zur einföhrung einer frage: nun; vö. arZenk. *jā* im arab. gewöhnliche partikel des vokativs, im pers. u. türk. nur vor dem namen gottes oder als heilig verehrter personen].

Jejök az Ural folyó; az Uralyszk város | der fluss Ural; die stadt Uralsk; *Jejök xullji* Uralyszk [kazB. *Jajök*].

jejü árviz, víz-ár; sekély és széles hely folyóban | überschwemmung, hochwasser; seichte und breite stelle in einem fluss; *sirma j. kajnō* a folyó kiáradt [misBug. *jajü* seichte und breite stelle in einem fluss; vö. altR. *jajök* wasserfläche, überschwemmung; kazB. *jüj-* ausbreiten].

jel: *jel-tum xajara* a széltől származó betegség | eine krankheit, die vom winde herrührt [? kaz. *jil* wind; vö. *šil*].

jem: *j. jezal* egészen zöld | ganz grün [kazO. *šām šāšal* id., oszmZenk. *jem* verstärkungspartikel vor adjektiven: *j. ješil* ganz grün].

jen. Szp. id. oldal, irány | seite, richtung; vö. Gomb. [kaz. att. oszmR. *jan* seite].

jeunz: *aptāranō j. niman kala palmexar suješterbam* zavaromban nem tudván mit mondjak, hazudtam | in der verlegenheit nicht wissend was ich sagen sollte, log ich; vö. Razsk. I, 43; vö. ? *jen.*

jen.őžök övről függő diszitett zacskó a nőknél | vom gürtel herabhängender beutel bei den frauen [kazB. *jančök*, misBug. *jänčak*].

jeple, Szp. id. hogyan? miképen? | wie?

jeplešker milyen? miféle? | was für ein? какоū?

jer- csatlakozni vkihez, egyesülni vkivel, szövetkezni, hozzáfogni | sich gesellen, sich vereinigen; *man lažana jut laža jer.őžō* az én lovamboz egy idegen ló csatlakozott; *vəl šyca jer.őžō* ő egészen szegény lett; *uzal jeruizem* Máté IV, 24., *обноваты.*

jerriuz lassan | langsam.

jerške szerető; ágyas | liebhaber, geliebte; konkubine (nem régen Novoje Jakuskino faluban még előfordult, hogy egy férj törvényes felesége mellett a házban egy másikat, idegent is tartott, kit azelőtti férje elkergetett) [vö. kaz. krm. ad. oszmR. *jar* geliebte <per. |.

jert- hozni (embert vagy állatot), vezetni | herbeiführen.
привести; vö. Máté XII, 45.

jék- vimmi, elvinni | wegführen.

jezer- zöldülni | grün werden, aufgrünen [kazB *jäsär-* .

jezal zöld | grün; *jem-j.* egészen zöld | ganz grün [kazB. *jüsol*].

jezre Uesebn. 92. *apóv* (sörét | schrot) [kazR. *jüdrä* < or. *apó*].

jev, jöz (teánykérő, násznagy | heiratsvermittler, -vermittlerin, brautwerber, -werberin [kazR. *jauó* heiratsvermittler, kazO. *šauó* сватушь, сватушын].

jevörb hasonló | ähnlich, gleich, похожий, подобный; *vál* *ássó-j.* ő hasonlít az atyjához; vö. Máté XI, 16.

jevörb = *jevörb*; *vál sín san j.* azon ember hasonlít reád.

jogz. Szp. id. orsó | spindel [tarR. *jig* tel. alt. leb. kking., oszuK. *žk*].

jogz-žürz patkány | ratte.

jogz nagy reszelő | grosse feile, подилок [kazB. *igüü*, csagKün. *ikal*].

jogzre- ingerelni | reizen, necken.

jogz. Szp. id. páros | paar, четъ; *j. touz?* páros vagy páratlan? *j.-a, jža* iker | zwilling; *j.-májár* két összenőtt mogyoró; zwei zusammengewachsene Haselnüsse; *j.-ivás* összeharok | gäspe [kaz. *igaz*].

jokrés ikrek | zwillinge; *jokrészon žöragži*, *jokrészen pari viina* egyik iker meghalt.

jogat (folkl.) legény | junger mann, jungling, bursch, молодец; vö. Gomb. [misBug. *jozt*, kazO. *žogot*].

joksok, Szp. id. ördög vigyen! vigyen el az íz! ezer mennykő! (fölkialtás. mikor valami kellemetlen dolog, kár történi) | potz tausend! hol's der teufel! (vö. Zol. *jöksok* радъ, радина) [vö. ? altV. *jeksin-* рунаться, брезговать, *jek* мерзость; бѣсъ, вредъ, altR. *jüksön-* vor etwas absehen haben; beim anblick einer sache zusammenschauern, zurückfabren, barR. *jüksön-* erschrecken (intr.)].

jaksü, Uesebn. 103. *iksü* esuklás | schlucken, hick; *öna j. tibat* ő esuklik [vö. alt. telR. *žksö-* den schlucken haben].

jaksülz- esuklani | schlucken haben, hicken.

jalme szilfa | ulme [kazR. *almä* < or. *ульма*].

jalnan jžak: *žand kužo j.* az ő szeme vörösnek látszik és csurog | seine augen sind errötet und triefen.

jalnar, Szp. id. bótalp | schneeschlittschub [vö. alt. leb. küärR. *žöl-* glitschen, gleiten, ausgleiten (auf schlüpfrigem boden), auf dem eise fahren, sich umbertreiben; altV. *žöl-* ползти, двигаться, *катиться на лыжах*; Zol. 15. «tat. *žildžra*» .

jaldor-püskena a hótalp szíjja | der fussriemen am schneeschlittschub.

jam, Szp. id. vászonnadrág | leinene hosen.

joner, Szp. id. nyereg | sattel; vö. Gomb. [kaz. *ejär*, oszmR.

ájär, tarR. *ägär*, jak. *ygyr*; vö. telR. *iyirgä* 'satteldecke'].

jonerle- megnyergelni (a lovat) | satteln.

joner, dzak hámpárna | kummetpolster; vö. Gomb. a. v. *joner* [kazB. *nyärcak*, id. komR. *jöpörzák* packesattel].

jona, Szp. id. hüvely, tok | scheide; *zäs-jenni* kardhüvely; *éza-jenni* bicska-hüvely [kaz. *köm*].

jöyge Szp. l. *igye*.

jöp, Szp. id. tű | nadel; vö. Gomb.

jöp-kus tűfok | nadelöhr.

jöplö: *j. zülö* csipkebokor | hagedorn, dornbusch, *шиповник*; vö. Máté XXVII, 29.

jöp-vörri szitakötő | wasserjungfer, libelle, *стрекоса*; vö. kazV. *ainä büs* *стрекоса*.

jöne, Szp. id. nedves | nass; Ucsebn. 71. *ненастье*; *jöp jöne* átázott | ganz nass, durchnässt; vö. Gomb. [vö. kazB. *jäuös*, kazO. *jäuös*, misBug. *jüwös* nass; kazO. *jöp-jäuös* ganz nass; telR. *dibik*, lebR. *jibir*, alt. barR. *jibü* nass; kazB. *jöp-* feucht werden].

jöven- nedvesedni | nass werden.

jövet- nedvesíteni | nässen.

jöpxi permeteg | staubregen; *j. édvat* permetezik [vö. ? jak. *kybaç* staubkörnchen; staubregen, staubschnee].

jöpkan: *j. zúra* egészen fekete, koromfekete | ganz schwarz, kohlschwarz; *j. zúra laza* (holló)fekete ló | rappe, *вороная лошадь*.

jöpsze szarufa, kantárfa, ászokgerenda | die dachsparren, *стропила* [? tarR. (III, 627. l.) *jäpsi* die stelle, wo zwei hölzer zusammengefügt sind, fuge].

jöpsze háló-kötő tű | netznadel.

jöpsze anya-méh sejtje | die zelle der bienenkönigin, *маточник*.

jör, Szp. id. nyom; csik, sáv | spur; streif, rand; vö. Gomb. [kaz. *öz*].

jörle- nyomozni | die spur verfolgen, *слѣдить*.

jörle csikos | streifig.

jör (az imákban | in den gebeten) lélek (használják a rokonértelmű *tšün* szóval együtt) | seele (als parallelwort von *tšün* 'seele' gebraucht); *ej. tyrä, taza jörömbe, taza tšünämba . . . azänandör* ó isten, tiszta lélekkel, tiszta szívvel . . . imádkozom.

jör: *šürt-jör* a ház udvarral és mindennel együtt, a mi hozzá tartozik | haus und hof [oszmZenk. *jüre* die umgebung, nächste umgebung eines ortes, *eviy jürsi* hof um das haus].

jör-, Szp. id. sirni (hang nélkül) | (lautlos) weinen [? jak. *ytä*, *ytybyn* weinen; vö. csuv. *jörəx* = jak. *ytyk*].

jörü sirás | das weinen.

jör- vigyorgni. (fogát) viczoritani | grinsen, flennen; *sálna an jör* ne viczoritsá a fogaidat! [vö. ?? szagR. *əzai-* lächeln; ?? kkirgR. *əržai-* die zähne fletschen, jak. *yržai* hervortreten (von den knochen bei abgemagertem körper); klaffen, sich öffnen (v. einer wunde)].

jörəx, Szp. id. egy gonosz szellem | ein böser geist, vö. Zol. 150. [szag. kojb. kesR. *əzək* gott geweiht, zum opfer geweiht; opfer; alt. etc. R. *əjək* zum opfer auserwählt, ujrR. *ədək* das von gott geschickte verhängnis; (von gott) gesendet, gesegnet; ó-török *ədəy* opfer (Radl. 296.), jak. *ytyk* geachtet, verehrt; heilig].

jörəlbže pereszlen | spindelscheibe, spindelrolle (am ende der spindel).

jörən-, Szp. id. utálni. undorodni | sich ekeln; *an jörən yunan* ne undorodjál töle! [kazB. *jörən-*].

jörəz, Szp. id. sor; rend; faépületnek egyes gerendasorai | reihe; ordnung; die einzelnen balkenreihen eines hölzernen gebäudes. balkenwerk, balkenlage: рядъ; порядокъ; вѣнецъ, брѣчатый срубъ [kaz. *nirgä*; kirgR. *irgä* der untere teil des jurten-gitters; kar. L. *järgä*, altR. *jürgä* die reihe].

jörəz szokás, szertartás | gebrauch, zeremonie; *šin vilnə pıdarnə* j. temetési szertartás | begräbniszeremonien; vö. az előbbi.

jörəzla, Usebn. 124. *jörəzlla* eszes, okos | klug, verständig. толоквий.

jörəz- sürgölödni, sürgölödve és hanyagül viselkedni | sich voreilig und nachlässig benehmen.

jörəm hanyag v. ok nélkül elhamarkodó, sürgölődő (személy) | voreilig, ein voreiliger mensch.

jös, Szp. id. sárgaréz | messing [kazB. *jiz*].

jözəm: j.-sírli. Usebn. 31. *jözəm-s.* aprószőlő, mazsola | korinthen, узюмъ [kazB. *jözəm*].

jänəm, Szp. id. szérü | tenne, dreschtenne, токъ молотильный [kaz. *idän* diele!].

jänəm-ujəzə, -ujəy kilenczedik hónap | der neunte monat.

jəves, Szp. id. a madár mellsontja | das brustbein der vogel, душка [kazR. *jädäc*].

jəvəm, Szp. id. len | lein; vö. Gomb. [kazB. *jitan*].

jəvər, Szp. id. mángorló-fa | mangel- od. rollholz, скалка.

jəven, Szp. id. zabola (szíjból) | zaum (von riemen), узда; vö. Gomb. [kazB. *jəgän*].

jəx mag | samen, sperma; *irtnə kas manən jəx karə* nekem múlt éjjel magömlésem volt | ich hatte in der gestrigen nacht

eine pollution (vö. ZOL. 120. родъ; Razsk. I, 1. id.) [altR. *uk* geschlecht, familie, herkunft].

jözör-, Máté XXII. 3. *jözör-* (meg)hívni, szólítani | rufen, einladen: *óna tuja jözör* hív meg őt a lakodalomra; *jötta jözöral* ő hívja a kutyát; vö. GOMB. *jörör-*.

jola, Szp. id. szokás, szertartás | gewohnheit, sitte, zere-
monie misBug. *jola*, kazO. *žola*.

jölazör állhatatlan | unbeständig.

jölö, Szp. id. hurok; az öltöny összeakasztója | schlinge; schleife (an der kleidung zum zusammenschnüren); vö. GOMB.; vö. ? *jalav* [kazR. *jalau* die bindebänder (an der kleidung)].

jölla-, Ucesebl. 23. застернуть.

jölöz- megunni | überdrüssig werden; *энэ jölözödni sýrma* meguntam az irást; *энэ jölözödm pínau* meguntam a mézet [misBug. *jalök-* id., bar. tobR. *jalök-* faul sein, überdrüssig sein].

jölöztar- megunatni | überdrüssig machen.

jölön- esdekelni | flehen, bitten [kazB. *jalön-*].

jölt, *jöldaz*: *j. óssz javóm* egyszerre kiittam | ich trank in einem schluck aus; *jönd aš-tavökne j. sátsa ja pözo* a kutya fölfalta a húsdarabot | der hund schluckte in sich, verschlang auf einmal das fleischstück; *sízem jölt-jölt sízet* fényesen villámlik | der blitz leuchtét.

jölödorat- fényleni | glänzen, schimmern, leuchten, бли-
щать; vö. GOMB. [kazB. *jaltör-*].

jöm-: *jöm-jöm zura* koromfekete | kohlschwarz.

jömök, Szp. id. húg | jüngere schwester; vö. GOMB.

jömökös demin.

jömura füzta | weide, верта.

jömran ürge | ziesel, zieselmaus, цыганк [kazR. *jömran* zieselmaus, csagR. *junran* maulwurf, telR. *jömran*, *juburan* ein kleines steppentierchen (das in der erde lebt), Spermaphylus, lebR. *jöböran* id., csagKün. *jümren* maus, ratte, misBug., misN. *somoran* цыганк].

jömös tévedés, hiba | fehler, irrtum, оунóка [kazB. *jayös*].

jömös-, Ucesebl. 135. *junös*- tévedni | sich irren [kazB. *jayös-*].

jömös- nyöszörögni, nyögni, balkau jajgatni | wimmern, leise jammern od. wehklagen, Ucesebl. 135. стонать, визжать.

jönan-, Szp. id. lecsendesedni, lecsillapodni, vigasztalódni | besänftigt, beschwichtigt werden, sich trösten [kazB. *jöuan-*, misBug. *jöban-*].

jönat-, Szp. id. lecsendesíteni, vigasztalni; csalogatni | besänftigen, beschwichtigen, trösten; locken [kazB. *jöuat-*, *juat-*, misBug. *jöbat-*].

jömölna- hizelegni, farkat csóválni | fuchsschwänzen, sich

einschmeicheln; *jānā jānālvat žūrius* a kutya hizelegre csóválja a farkát.

jānāl, vždk csúszó-mászó, hizelegő | fuchsschwänzer.

jānār-jānār: *j.-j. karze kara šānāknz šāfi* elillant, elosont a lyukba az egér | es entschlüpfte in das loch die maus; *j.-j. žā-narza kara* hirtelen fölmászott | kletterte flugs hinauf; ASM. 115. *посыбно* [vö. oszmK. *jāpār* laufen, fliegen, wie der wind sich fortbewegen].

jānārvāt- tipegni, könnyedén lépkedni vagy futni | trippeln.

jāpšāk permeteg | staubregen; *j. ērvat* (az eső) permetez [kazB. *jāpšāk*].

jāran, Szp. id. határbarázda két község földjei között; (vete-mény)ágy | grenzfurche od. -linie zwischen den ackerfeldern zweier dorfgemeinden; gartenbeet, *ряда*; *ana-jāran* határbarázda a szántóföld táblái között | grenzfurche zwischen den ackerfeldchen od. ackerbeeten, *загонная межа*; vö. Gomb. [kazB. *žzan* grenzfurche].

jāranā kengyel | steighügel [kazB. *žžngg*].

jāzlvāt- rosszul, lappangva, gyenge lánggal füstölve égni (pl. nedves fa) | schlecht, verdeckt brennen, rauchen.

jāzārlan:- *vyt jāzārlanza tārāt* a tűz rosszul, füstölve ég | das feuer brennt schlecht, rauchend; *šānvalāk jāzārlanza tārāt* mondják, mikor nem láthatni messzire (köd vagy hózivatar miatt) | wird gesagt, wenn man nicht weit sehen kann (vor nebel oder schneegestöber); vö. Máté XII, 20.

jāzlvāt- hemzsegni, nyüzsögni; tekerözni, kigyózni | wimmeln (z. b. die ameisen in dem ameisenhaufen); sich schlängeln.

jāškān iszap, sár | schlamm, *илъ* [baskK. *jūškān* *накнп* *самовара* (ansatz in der theemaschine), tobR. *jūškān* schimmel].

jāt-, Szp. id. emelni | heben (Ucsebn. 135. *поднимать*, 89. *таскать*; Zol. 15. *нести*, *тащить*); *jātsa pīv*- hordani | tragen; *manān arām žīrām jātrā* az én feleségem teherbe esett | meine frau ist schwanger geworden [vö. ? kazR. *at*- schieben, stossen, fortschieben].

jānā, Szp., Ucsebn. 46. *jīvā* eb, kutya | hund; vö. Gomb. *jīvā* [kaz. *at*].

jāvā-pullī, *jāt-pullī* békafi | froschwurm, *головастикъ*.

jīvā-pīrži, Ucsebn. 29. *брезка*.

jāva, Szp. id. (madár)fészek | (vogel)nest; vö. Gomb. [kazB. *oja*, *ujai*].

jāva kis, kovásztalan, búzalisztból készített sütemény | ein kleiner kuchen von ungesäuertem weizenmehlteig [? csagR., kel.-törZenk. *java* in fett gebackenes brod; — ? vö. csagR. *juvalak* kugelrund; kugel, kügelchen, ball, oszmZenk. *juvalak* überh. rundes ding, ball, knaul u. s. w., *juvala*- drehen, wälzen].

járala-, Szp. id. hengeríteni | wälzen. rollen; vö. Máté XII, 1. [oszmZenk. *juwala-* drehen, wälzen, csagR. *juwala-* id.]

jávalan- henteregni | sich wälzen, sich rollen.

jávan-, Szp. id. (fel)dőlni. felborulni, felfordulni (pl. szán, csónak) | umfallen, umwerfen (intr.) (z. b. ein schlitten, ein kahn) [oszmZenk. *juwan-* sich drehen, sich wälzen].

jávanđar- feldönteni | umwerfen.

jávaš, Szp. id. szelid, szende | sanft, sanftmütig, смиренный; Ucsebn. 71. *jábás*, [kazB. *jávaš* тихо, mišBug. *jabaš*].

jávašlan- lecsillapodni, lecsendesülni | sich besänftigen, усмириться.

jávašlax szelidség | sanftmütigkeit.

jává, Ucsebn. 117. *рыстой, рачный* (sűrű | dicht, dick) (vö. ? tobR. *jáji* dicht).

jávár, Szp., Ucsebn. 117. *jívar* nehéz; viselő, terhes | schwer; schwanger; *unən arəmə j. šin* az ő felesége terhes; vö. Gomb. [kazB. *auđr*].

jávás Szp., Ucsebn. *jivás fa* | baum; vö. Gomb. [kaz. *apač*; ujgR. *jəpač*].

jána, Szp. id. néném férje, sógor | mann der älteren schwester, schwager [kazB. *jazná*].

jisnaxə demin.

jis, Szp. id.: *kil-jis, kil-jizə* család, háznép | familie, hausvolk; *jal-jis* falusi nép, az egész falu | die dorfbewohner, die dorfschaft; vö. Zol. 123. [? kaz. *is* gefährte].

jizən- birtokba venni, magáévá tenni, elsajátítani | in besitz nehmen, sich zueignen, присвоить, усвоить, приснать за свое.

jislə számos | zahlreich; *ku jalpa viləx j.* ezen faluban sok barom van, nagy a nyáj; *vəzəm j. səmjələ purnasə* családjuk nagy.

jisləlan- szaporodni | sich vermehren.

jisši: *zaklə-j. drəga* | teuer, kostsam; *jün-j.* olcsó | billig.

jivá Szp. l. *jává*.

jivár Szp. l. *jávár*.

jivás Szp. l. *jávás*.

ju: *ju kaj-* hirtelen, egyszerre megindulni, elmenni | plötzlich, auf einmal aufbrechen, weggehen; *ju kil-* hirtelen megérkezni | plötzlich ankommen.

juy- folyni | fließen, strömen [kaz. *ak-*].

juzan vérző keles | blutendes geschwür, отек.

južəm erősen, sebesen folyó, sebes, rohamos (folyam) | reissend, stark strömend.

južtar- önteni | giessen (Ucsebn: 136. лить, 53. насыпать).

juga hózivatar | schneegestöber; *j.* *χάβαλα* a szél seprő a havat | es stöbert [or. *σπορα*].

jul-, Szp. id. maradni | bleiben; vö. Gomp. [kaz. *kal-*].

juluski utolsó | der letzte.

julan, Szp. id.; *j.-ut* hűtas ló, paripa | reitpferd; *j.* *utpa süret* lovagol | er reitet [altV. *jalay* животное, на котором ѣздять верхомъ, reittier, *jalayu bar-* reiten].

julyav, Szp. *julrav* röst, lusta, tunya | faul, träge; *julyava jalan* ujav lusta embernek mindig ünnepe van [kazB. *jalkau*].

julvas, Szp. id. társ | gefährte, kamerad [kazB. *julvas* reise-gefährte].

jum: *im-j.* gyógyító varázsigék | heilende zauberformeln; *im-j.* *kala-* varázsolni, gyógyító varázsigéket mondani | zaubern, heilende zauberformeln hersagen [tel. alt. leb. sor. szag. kojBR. *kam* der schaman].

jumás, Szp. *jumásza* varázsló | zauberer.

jumax, Szp. id. rejtvény, találós mese | rätsel; *j.* *jar-* rejtvényt föladni | ein rätsel aufgeben; Ucsesn. 109. mese | märchen, сказка; *tupmalli, veltmalli j.* találós mese | rätsel, загадка [kazR. *jomák*, tobR. *jumak* märchen, altVerb. *smak* id.].

juman, Szp. id. tölgyfa | eiche [kaz. *imän*].

jun, Szp. id. vér | blut [kaz. *kan*].

jun-kyn szerda | mitwoch.

juntá véres | blutig.

jun-syló, jun-tjmar ér | ader.

juna- fenyegetni | drohen [kaz. kom. barR. *janá-* drohen etc., komR. *jana-* drohen].

junažar, Szp. id. egy sorban, egymás mellett | in einer reihe, neben einander, рядомъ [kazR. *janásá* nebenbei; vö. kazB. *janás* benachbart, telR. *janas* dicht, neben jemand befindlich].

jyna, Szp. id. oszlop | säule; *j.* *tu-* halotti emlékünnepet tartani 40 nappal a haláleset után; akkor a sír dombjára oszlopot állítanak | am 40. tage nach dem todesfall die gedächtnisfeier des verstorbenen halten; dann wird auf dem grabe eine säule errichtet [kírg. sor. küär. szag. kojBR. *obá.* barR. *oba* haufen, hügel, grabhügel, kurgan; (szag.) kurganstein, alt. telR. *obo* haufen, schoben, kurgan].

jynalan-: *çovel jynalanmá* vaknap látszik | man sieht die nebensonne.

jyna-palli emberi alakot ábrázoló durván faragott deszkácska (férfinak tölgyfából, nőnek hársfából készítik), melyet a temetéskor a sírdombon felállítanak; a föld feletti része körülb. egy röfny | ein brettehen, etwas an menschengestalt erinnernd, einer mannsperson aus eichenholz, einer frau aus lindenholz geschnitzt, das beim leichenbegängnis in den grabhügel ge-

steckt wird; der sichtbare teil desselben ist ungef. eine arschine.

juna-tuni azon emlékünnap, melyet *jun-ujjõ* nevű hónapban a lét ugyanazon napján tartanak, a melyen a halál bekövetkezett | diejenige gedächtnisfeier, welche in dem *jun-ujjõ* genannten monat an demselben wochentag, an dem der todesfall eintraf, gehalten wird.

jun-ujjõ, *-ujjõ* tizedik hónap | der zehnte monat.

jumaz másodfű ló | ein einjähriges füllen, *српунъ*; vö. MAGN. 233. [alt. tel. *jabara* ein zweijähriges füllen, oszmZenk. *japak*, *jabag*, *japag* noch saugendes füllen].

junõ ág, elágazás | arm, zweig (= finn *haara*); *sál-juppi* váló út, kereszt-út | seitenweg, scheideweg; *senok juppizem* szénahányó villa ágai | die zacken der heugabel [kazR. *jáp* das gespaltensein, die gabel, oszmZenk. *jaba* grosse gabel].

junõs, *juplõ*. Szp. *juplõ* ágas, elágazó | verzweigt; vö. GOMB. *jopla*.

jyr, Szp. id. hó | schnee; *j. sãvat* havazik | es schneit [kaz. *kar*].

jyrlõ havas | schneeig; *j. sãmãr* hóesés | das schneien, schneefall.

jyr: *j-var* különösen olyan eledel, melyet böjti napon nem szabad enni: hús, hal, vaj, tojás, tej, azonkívül méz is | solche speisen, die an einem fasttage verboten sind: fleisch, fisch, butter, eier, milch, ausserdem honig; vö. Razsk. I, 4. [? ujr. *jor* brei, grützbrei].

jyr-varlõ böjtben nem ehető, *скоромный*.

jyr-, Szp. id. forró fazékban kását (*mimãr*, *tygãls*) keverni | brei in einem kochenden topf umrühren; ZOL. мѣсить, красить [telR. *júra-* kneten, komR. *jür-* id., tar. tub. leb. oszmR. *jyrur-* id., csakKún. *jojyr-* kneten, mischen, oszmZenk. *jojyr-* id.].

jyra-, Szp. id. tetszeni, alkalmasnak, jónak, használbatónak lenni | gefallen, taugen, *правиться, годиться*; vö. GOMB. [kazR. *jara-*].

jyra, *jyrya* jó! jól van! -- gut! *ладно!*

jyrat-, Szp. id. szeretni, kedvelni | lieben, gerne haben [kazR. *jarat-*].

jyrõzlõ jóra való | tauglich; *vattizem kalani*: *vãrãnlõ*; *patãa kalani*: *jyrõzlõ*; vö. *jyra-*.

jyrõ, Szp. id. dal, ének | lied [kazR. *jõr*].

jyrla- dalolni, énekelni | singen.

jyri, Szp. *juri* szándékosan: hiába, ok nélkül, tréfából | geflissentlich, absichtlich; vergebens, zum spass; *j. kildãm* szándékosan, csak a végett jöttem; *j. tumastãp* hiába azt nem teszem; *j. kalumastãp*. *kãm kalavãp* nem tréfából, (hanem) ko-

molyan mondom [kazB. *jurđi* absichtlich, zum spass: misBug. *jurj* id.].

jurłā Ucebn. 17. (szegény | arm) бѣдный [kazR. *jarłā*].

jurť-, Szp. id. ügetni, baktatni, ügetve futni | traben [kazR. *jurť-*].

jurttar- ügetve hajtani | im trabe fahren, traben lassen.

jus, Szp. id. hölgymenyét | hermelin, горностаи: *šāzi-jyza* menyét | schneewiesel, ласка [kaz. *as*].

juzan-: *juzanza šüret* ő díszesen öltözködik, ékes ruhában jár | er zieht sich stattlich an (vö. Gomb. *juzav*) [tar. csagR. *jasau-*, alt. leBR. *jazan-* sich schmücken, sich ausputzen].

juzarlā díszes | geputzt, нарядный (vö. Asm. 48. *juzalāγ* < **juzarlāγ* γборъ) [vö. kaz. etc. R. *jasa-* machen; (csag.) putzen, zieren, *jasau* bearbeitung; vö. *juzan-*].

jusman kovásztalan búzalisztésztából süttöt, vajjal bekent vékony kis (áldozó)lepény, melyből az *aretla pādō-jusmana* nevű családi ünnepre 11 dbot készítenek | ein von ungesäuertem weizenmehlteig gebackener, mit butter bestrichener dünner kleiner pfannkuchen (zum opfern); von solchen wird 11 stück zu dem *aretla pādō-jusmana* genannten familienfest bereitet.

justa тыжка (= finn *pirpa*).

juska kémény-záró | klappe im schornstein (um dadurch die wärme zusammenzuhalten) [or. *овощка*].

jut, Szp. id. idegen | fremd, ein fremder [kaz. *jat*].

jüle: (*tydar*) *j. šüret* (a tatár) öv nélkül járkal | (der tatar) geht ohne gürtel; *väl pilakne j. janē*.

jün, Szp. id. olcsó | billig; vö. Gomb. [= misBug., misN. *jün* id.].

jünēs- jómódba jutni, meggazdagodni | wohlhabend oder begütert werden; *väl olak šyk purānnō, žala pārvak jünēsra*.

jüple- érteni, belátni | verstehen, einsehen (= *šnla-*); *väl kalanāna jüplemenē* ő a mondottat meg nem értette [kazB. *jüblā-* überdenken, durchdenken (récapituler), kazO. *šüplā-* обдумать, обсудить].

jürək gombolyító | garnwinde [or. *оворокс*].

jüs-, Szp. id. savanyodni; erjedni | sauer werden; gähren [kaz. *äc-*].

jüzat- savanyítani | einsäuern.

jüza, Szp. savanyú, csípős | sauer, heissend, кислый, горький; Ucebn. 26. квасъ; vö. Gomb. [kaz. *äc*, kazR. *äci*, misBug. *äc*].

jün- vénségtől botorrrá, butává válni, szellemileg elgyengülni | geistig altersschwach werden, изъ ума выжить [kazB. *jēdā-* bedrängt, ängstlich werden; verblüfft werden].

X

-za encl.: *magārzan magārzanba lšārēna-za* akárhogy sír is, hát majd csak abbahagyja | mag er weinen wie immer, so wird er schon damit aufhören.

zaj, l. *zajürzen*.

zajar, Szp. id. gonosz, rossz; gonosz szellem, ki az embereket összeharagítja és pörölteti (*«šijna šilendzregeŋ vārštargan»*) | das böse; ein böser geist, der die menschen zürnen und streiten macht; *ej irō z.*; *zajarānban zōvarānban ezō šizla* (imából) ó, te jó gonosz-szellem. vedj (te bennünket) minden rossztól! *acō, šire, zajarzem, ykša parappōr* (imából) ime, nektek, gonosz szellemek, pénzt adunk; vö. Gomb. [misBug. *zajar, zajar* < ar.].

zajar-širli bot. valamely bogyo, mely a *zajar*-szellemtől eredt betegség ellen használtatik | eine beere, womit man die krankheit, die von dem *zajar* genannten geiste herrührt, heilt, Zol. 92. *гонобобель*.

zajman (clav.) nagy, bőrből készített pénzzacsó | ein grosser geldbeutel von leder; vö. MAGN. 59. «карманъ».

zajmanlat- pénzzacsót megtölteni, den geldbeutel füllen; *zajmanlatsa nul tijma par!* (imából).

zajürzen egy gonosz szellem | ein böser geist; vö. MAGN. 64. *zaj pürän* *опредѣляющіи, завѣщающіи, дарующіи жизнь*.

zaj, özö, Szp. id. olló | schere; vö. Gomb. [kazB. *kajčö*].

zak, Szp. id. ár; díj, fizetés | preis; lohn; *ku mən zaga tōrat!* ez mibe kerül? | kaz. *kak*, misBug. *zak* < ar.].

zaktö drága | teuer.

zaktölan- megdrágulni | teurer werden.

zaktölat- megdrágítani | teurer machen.

zak betoldás (ruhában) | keil, einschiebsel (in einem kleide), *клинъ въ одеждѣ*.

zal, Szp. *zal* erő, lehetőség | kraft, möglichkeit; vö. Gomb. *zalzār* [kazO. *äl*, kazB. *zäl, äl*, misBug. *zal* < ar.].

zala, zal, Szp. *zal* most | jetzt [kazB., kazO., misBug. *älä*, kirgk. *äli* < per.].

zalzi mostani | jetzig.

zalöz, Szp. id. nép | volk [kaz. *kalök* < ar.].

zallan- csodálni, csodálkozni | sich wundern [oszmR. *zal-tün*- heftig erregt, zornig, wütend sein; in extase geraten, vö. krm. od. oszmR. *hal* erregtheit, unruhe, ein schlechter zustand < ar.].

zallap, Szp. id., Ucsebn. 109. *zalap* mese | mürchen, fabel; *z. jar*- mesét mondani; vö. Zol. *болтовни, рассказы, выдумки*; Ucsebn. 109. *рѣчь* (beszéd | rede): *šin zalano šōmazsen pžsen pūlat* *рѣчь чловѣка состоитъ изъ словъ* (az ember beszéde szavak-

ból áll) [arZenk. *kylāf* nichtübereinstimmung, widerspruch; lüge; falsches; fehler; vö. oszmR. *çilaf* lüge; a jelentésváltozásra nézve vö. csagR. *arbaç* lüge; märchen. fabel!].

çallapsā (jó) mesemondó | (ein guter) märehenierzähler.

çalbārpat- (onomat.) csacsogni, nagyon gyorsan beszélni | plappern, sehr schnell reden.

çam, Szp. id. magam | ich selbst; *çu*, Szp. *çu* magad | du selbst; *çōj*, Szp. *çōj* ő maga | er selbst; *çamār*, Szp. id. magunk | wir selbst; *çāvār* magatok | ihr selbst; *çōjçem* maguk | sie selbst; vö. GOMB.

çamlat- lassan v. vontatva ugatni | langsam bellen; onomat. vö. oszmR. *havla-* bellen.

çayçārma csengő a lovon | schelle, klingel, schlittenschelle; vö. GOMB. *koyçār* id. [onomat. vö. kazB. *kāyran*, misBug. *kāyçāraw* id.].

çanāl: *ç. il-* elfogadni (az istenekről mondva) | empfangen, annehmen (von den göttern) [kazR. *kahāl* das empfangen, der empfang; *k. al-* annehmen, empfangen < ar.].

çapça, Szp. id. kapu | das tor; vö. GOMB. [kaz. *kapka*].

çapsān- rávagyódni | begierde (nach etwas) haben, gelüsten (nach etwas); *çin janalana an çapsān* idegen tulajdonra ne vágyódjál! *çin janaline çapsānassi* Mark. VII, 22. завистливое око.

çar: *çarvār* minden, mindenki | jeder, ein jeder; *çargam* (*çar+kam*) minden, mindenki | jeder, ein jeder [kazB. *är* jeder < per.; kazB. *är-bār*, kazSzp. *çar-bār*, misBug. *çar-bār*, *är-bār* ein jeder].

çaram: *ç. pāt-* veszendőbe menni, füstbe menni | verloren gehen, zunichte werden; *ç. -ās* hiába való munka | vergebliche, unnütze arbeit (mikor a temetőről visszajönnek, kérdezik az otthoniak: *āsāta karār?* 'hol jártatok?', mire a hazatérők válaszolják: *çaram-āsē karāmār* 'hiábavaló munkában jártunk'; az otthoniak arra azt mondják: *āsār çarama kajvār* 'legyen hiába a munkátok!') [kazR. *äräm* zu gut, zu schade; vergendung; kazB. *äräm* haszontalanság, semmiség | nichtsnützig, umsonst; ä. *bulmak* zunichte werden < ar.].

çarālpāt- Szp. hortyogni | schnarchen [onomat. vö. kazR. *çāralda-* id., misN. *çōrōlda-* id., csagK. *çurulda-* id.; oszmR. *çarāltā-* ein fortgesetztes geräusch].

çarās egyszerre, egyúttal | auf einmal, zugleich; *ç. kāsķā-raššā* (valamennyien) egyszerre kiabálnak; *salpaksēm ç. çuāššā* a katonák (valamennyien) egyszerre lépnek.

çargam, l. *çar*.

çarlat-, *çarlattar-* onomat. morogni; hortyogni | murren; schnarchen.

çarvār, l. *çar*.

zarzâr, Szp. id. buzgó, szorgalmas, iparkodó | emsig, strebsam, старательный; (vö. Зо́л. своевправный, обидчивый, вспыльчивый) [kazR. ár schande, scham < ar.; *ársöz* schamlos, unverschämt; *á. kəsə* ein mensch, der, ohne sich zu schämen, jede grobe arbeit übernimmt].

zarza, Szp. id.: *kus-zarzi* szemöldök, a szemüreg fölső széle | augenbraue, der obere rand der augenhöhle; *kus-zarzi-təgə* szemöldök (a ször) | augenbraue (die haare).

zastar tehetség, képesség | fähigkeit [vö. kazO. *kaštâr-lə*, misBug. *zaštâr-lə* бережливый, аккуратный < ar.].

zastarlə tehetséges | fähig; vö. Razsk. I, 29.

zastarzâr tehetetlen, képtelen | unfähig.

zasmək közönséges kendő (*surnan*), czukorsüveg alakjában összevarrva, melyet a menyecske fejére, *zuşpu* nevű fővegére, illesztenek akkor, midőn férje házába megérkezik | ein gewöhnliches tuch (*surnan*), in der form eines zuckerhutes zusammen-genäht, welches über das *zuşpu* genannte kopfzeug an den kopf der jungen frau gesetzt wird, wenn sie in ihrem neuen heim angelangt ist.

zaşku- libegni, zihálni | keuchen; onomat. vö. oszm. *haşla*-id. Zenk. 408.

zal lám! | sich! sieh doch!

zavər, Szp. id. kész | fertig, bereit [kazR. *āzir*, kazB. *āzər*, *kazər*, misBug. *āzər*, *zazər*, kazSzp. *zazər*, misN. *ādər*, *zazər* < ar.].

zavərle- készíteni | bereiten, fertig machen.

zavas, Szp. id. öröm, kedv | freude, lust; *εβə ynda z. ka-jəp* én oda örömmel, szívesen megyek | ich gehe mit freude, gerne hin [oszmR. *häväs* wunsch, lust, leidenschaft < ar.].

zavas-zivar örömhír | freudenbotschaft.

zavaslan- megörülni | froh werden; *εβə kilə tavərēnzən a. pžazem* *zavaslan, pžəs* az én hazajöttemkor a gyerekek megörültek.

zavzalan- lelkesülni, fölhevülni, buzgóvá lenni | eifrig werden, begeistert werden [vö. kazR. *kaufa* lärm, schreien, kel.-tör. *zauza* geschrei, beunruhigung].

zavzak, Szp. id. gyenge; félénk | schwach; furchtsam, schüchtern [csagKún. *gavšak* weich, sanft, leer; oszmR. *gävšäk* weich, mürbe, locker, schlaff].

zavzak-tšərslə félénk, gyáva | schüchtern.

zavzaklan- meggyengülni | schwach werden.

zəl, Szp. id. tél | winter; vö. GOMB. [kaz. *kəš*].

zəllə télen | im winter.

zələx, Szp. id. lószőr (a farkból); húr | pferdehaar (von dem schweife); saite [vö. kaz. *kəl*].

zələxəm szikra | funke [vö. ? oszmR. *kəzələjəm* funke; rotglühende asche, *kəvələjəm* funke].

χαν, Szp. id. baj, kín | leiden, qual; vö. Gomb. [kaz., uigR. *kājān* qual, strafe, prügel¹.

χανε-, Szp. id. megverni, ostorozni | prügeln, geisseln: vö. Gomb. [kaz. *kājna-*, misBug. *kīna-*].

χαννάρ (folkl.) ismeretlen szó; nyilván valamely szint jelent | ein unbekanntes wort; bezeichnet offenbar eine farbe: *sarrāne pa.úžin . . . χāmārrāne pa.úžin, simāssane pa.úžin χαννarne pa.úžin.*

χαρ, l. *χαρτα* [kaz. *kāp*].

χαναρνε- örülni | sich freuen [tobR. *kābārta-* sich bewegen].

χαναρνι öröm | freude.

χαρ, Szp. id. leány¹ mädchen, tochter; vö. Gomb. [kaz. *kāz*].

χαρ-αράμ nőszemély, némbér | frauenzimmer.

χαρ-ζήναγαννι így nevezik a *puza-kattsi* nevű menyasszonyt kísérő két v. három legény (vőfély) közül az egyiket, a ki rendesen a menyasszony bátyja v. nénjének férje | einer von den zwei od. drei *puza-kattsi* genannten begleitern der braut (brautführern); zu jenem wird gewöhnlich der ältere bruder der braut oder der mann ihrer älteren schwester gewählt.

χαρ-έμνι nyoszolyó-leány (6—8) | brautjungfer.

χαρ-σάρι «leány-sör», estély-féle, melyet előbb a karácsony és a háromkirályoknapja között tartottak | «das mädchenbier», art abendzirkel; solche wurden früher zwischen weihnachten und dem dreikönigsfeste gehalten; vö. Zol. 227.

χαρ-, Szp. id. megtüzesedni, izzóvá lenni (pl. a vas) | glühend werden [kaz. *kāz-l*].

χαρτ-, Szp. id. izzóvá tenni, izzítani | glühend machen, *калить*; *manān kāgār χαρνετ* gyomorégésem van | ich habe sod-brennen.

χαρү izzó | glühend.

χαρελ- pirúlni | rot werden, erröten [vö. *χαρ-*, *χαρτα*].

χαρεν keselyű | geier, *коршунъ* [vö. sorR. *kāza* mausegeier, *мышеловъ*].

χαρεν torma | meerrettig [or. *χρισμα*].

χαρεν-εрни nagybőjt első hete (akkor a kvászba [or. *квась*] tormát vegyitnek) | die erste woche der grossen fasten (damals wird in das halbbier meerrettig gemischt).

χαρες, Szp. id. keresz | kreuz; vö. Gomb. (or. *κρεσμα*).

χαρεστα keresztapa | taufpate.

χαρεσταν- = *χαρελ-*.

χαρα, Szp. id. szél (margo) | rand; *σίρμα-χαρρι* folyópart | fluss-ufer; *σανελ-χαρρι* asztalszél | tischkaute, vö. Asm. 225. [vö. kazB. *kārāi* seite, rand; RADL.: kaz. kom. kar. T. L. *kārāi* rand; *su kārājō* (kaz.) das ufer eines flusses; sorR. *kārāy* rand, ufer; vö. köz-tör. *kār* ecke, kante; (kaz.) *ästā_l kārā* tischkaute; (a keleti

nyelvjárásokban) das hohe ufer, bergrücken: -- másképen GÖNN. 31, 94.]

zəryz, Szp. id. negyven | vierzig; vö. Gomb. [kaz. *kərvək*].

zəryzən- megsajnálni | bemitleiden, жалею, [kaz. *kəzgan-*].

zəryzi valamely ragadozó madár, ölyv: fogdos egereket; mikor egy helyen lebegve vijjog, az esőt jelent; azt mondják akkor, hogy «vizet kér» (*zəryzi šiv ijpat*) | eine habicht- (oder falcken-) art, «непронпаша» [kazR. *kəryzi* sperber, Falco nisus, kirg. telR. *kəryzi* eine kleine habichtsart, csagR. (ZENKER) *kəryz* der sperber, ein raubvogel; oszmR. *kəryzi* eine habichtart, szagR. *kəryzjak* Falco apivorus].

zəryzi savanykás, megsavanyodott (tej, tészta) | sauer, mit saurem beigeschmack (milch, teig) | kazR. *kərkü* jühzornig; scharf gesalzen, gewürzt, sauer, bitter!

zəryzilen- megsavanyodni | sauer werden, beigeschmack bekommen.

zəryzilenber- caus.

zərlə: *pus-z.* fejjel lefelé, fölfordítva, hanyatt-homlok | mit dem kopf unterwärts, kopfüber; *pus-z. ükra* lecsett hanyatt-homlok, fejjel előre; *pus-z. šacənuza tərət* fölfordítva függ, fejjel lefelé.

zərlə, Szp. id. piros, vörös; vörösbajú | rot; rothaurig; *zəp-zərlə* tűz- v. lángvörös, igen piros | feuerrot, ganz rot; vö. Gomb. [kaz. *kəzəl* rot; *kəp-kəzəl* ganz rot].

zərləzən kanyaró | masern, корь [vö. kaz. oszmR. *kəz-amək* id., kirgR. *kəzəlsə* id.].

zərlə-kuš bot. «сорожка».

zərləzən- pirulni | rot werden.

zərləzet- megpirítani | röten, rot machen.

zərləni (*zərlə+unə*) bot. festőbuzér | färberröte, маrena.

zərt: *z.-syrt* házi nemtők, házi manók (házaspár) | die hausgeister (mann und frau): «*ərlə arəmlə; arəzjənni tylyba kil pəzal, arəmə pürtrə purnal*» házaspár, a férfi kint felügyel a házra, az asszony bent a házban a kályha közelében tartózkodik; vö. MAGN. 49. «яга баба. кикимора», MAGN. 68. «женское божеество»; Zol. 93. кикимора; яга баба».

zə: *kuš z.* hunyorítani (jeladásképpen) | jemandem zublinzeln, mit den augen zwinkern [kaz. kirg. alt. tel. etc. R. *kəs-* zusammendrücken, zudrücken; *kəs kəstə* (tel.) er drückte die augen zu, machte ein zeichen mit den augen].

zəzən- Szp. id. megakadni (pl. egér a lyukba); nyomulni, hatolni, tolakodni | stecken bleiben; sich drängen, sich andrängen; *un patuz zəzənz zəzənz pənə* Mark. III, 10.

zəskəpəzə, Uesebn. 101. *zəskəš* fogó, csipesz | zange [kaz. *kəškəč*].

zoster-, Szp. id. nyomni, szoritani | drücken, pressen, жать, сжимать.

zazap, Szp. id. számolás, számtan; tisztelet, becsülés | rechnungskunst, arithmetik; achtung [kaz. kirgR. *isap* das zählen, kazB. *isáb* zahl, rechnung; absicht; rat < ar.].

zazaple-, Szp. id., Uesebn. 152. *zizaple-* számolni; tisztelni | rechnen; achten, schätzen.

zazaple becsült | geachtet.

zazak, Szp. id. szűk, szoros | eng. knapp; *z. kus* félig behunytt szem; vö. *zas-* [kazR. *kazak* (eng. zusammen)gedrückt, kazO. *zaki* (eng.)].

zazur-, l. *zas-*.

zazar, Szp. id. meddő, nem fejős; nem szülő, terméktelen | gelt, nicht trüchtig, неопло; unfruchtbar (von der frau) [kaz. kirg. oszmR. *kasar* unfruchtbar (oszm.): gelt (kaz. kirg.)].

zazarle- szoritani, szorongatni, drängen, bedrängen, drücken; vö. Máté V, 11. vö. *zas-*.

zäs, Szp. id. kard: takácsborda | schwert, säbel; weberkamm; vö. Gomb. [kaz. misBug. *kabir* säbel (kazV., misBug. 'takácsborda' (бердо) is)].

zäs-pulö Uesebn. 65. *zäs* (ön | kühling).

zäs-timri vashádog (melyből kanalakat készítenek) | eisenblech (worans löffel gemacht werden).

zavel, Szp. *z'avel* nap | sonne: vö. Gomb. [kazR. *kojäs*].

zavel-urü vaknap (?) | nebensonne (?); vö. *zavel-juni*.

zavel-juni vaknap | nebensonne (aufwärts).

zavel-sarämäs, Uesebn. 55. *zavel sanäränäza* napraforgó | sonnenblume, подсолнечник.

zava Uesebn. l. *zü*.

zäj, Szp. *zaj*, l. *zam*.

zäj-, Szp. id. merni, merészeln | wagen [kaz. *kaj*].

zäjulä, Szp. id. merész | dreist.

zäjuläz merézség | dreistigkeit.

zäjaz, Szp. id. sús | riedgras, осока; vö. Gomb. [kaz. kirgR. *kajak* eine pflanze, die lange blätter hat, das riedgras, scheidegras (Alymus)].

zäjalkän oldalán; oldalára | auf der seite, seitlings; auf die seite; *väl vjndal z.* ö oldalán fekszik vö. leb. oszm. oszgrR. *käi* ufer, rand, alt. tel. szag. oszmR. *käjän* auf der seite; (oszm.) am ufer, tel. *kojb.* etc. R. *kön* schief, sehräg; *k. äallä* (szag.) er lag auf der seite; vö. *zäjü*.

zäjär, Szp. id. ugerka | gurke; *men-zäjär* Uesebn. 54. тыква (tök | kúrbis); vö. Gomb. [kaz. *kajar* < ar.].

zäjä, Szp. id. (világító) szilánk | kienspan, ручна; *šip-zäjji*

bretchen zwischen den aufschlagsfüden (kel.-tör. *kyjak* hobel; span Zenk. 730. (Vámb.), *kyjyk* splitter.

zajlöz szilánktuskó | das holz, der klotz, wovon kien-späne abgespaltet werden.

zaj-lsáiki, ző-pőziki villaalakú vas, melybe a világitó szilánkokat bedugjuk | ein gabelförmiges eisen, worin die leuchtenden kien-späne eingesteckt werden.

zajör. Szp. id. homok | sand (szoj. oszm. krmR. *kair* feiner sand, der sand am boden der flüsse, sandbank, oszm Zenk. *kayr* feiner sand, triebsand; sandbank; jak. *zajyr tās* kiesell).

zajzi azon, az említett | derjenige, der genannte.

zajma, Szp. id. tejsűrű, tejföl | salme, rahm, schmant, сливки, сметана kaz. *kajmaki*.

zajmala: *z.-icertli* tejsűrűből, tojásból és lisztből készített kis palacsinta; halotti tornál eszik; egy serpenyőbe öt darab befér | art kleiner pfannkuchen; vö. MAGN. 159, 169.

zajmatlöz, Szp. id.: Fialat házások szoktak fogadni — akár a saját falujukból, akár idegen faluból — «helyettes apóst» és «h. anyóst» (a férjnek), ill. «helyettes apát» és «h. anyát» (a nőnek). Előre megállapítván a dolgot, az illetőkhöz indulnak, ajándékokat (ingeket stb., valamint pálinkát és sört) vivén. Emezek gyermekeiket küldik a saját rokonaikhoz meghívni ezekkel a szavakkal: *avör piron papa, piron papa una-pus kildö!* (jertek hozzánk, hozzánk medvefej jött!). A fiatal házások a háziurat és háziasszonyt padra ültetik, a magukkal hozott sörrel telt ivóedényből kínálják és ajándékaikat karjukra helyezik, maguk le-térdelnek előttük. Mielőtt haza indulnak, borjut, bárányt és ludat vagy tyúkot kapnak ajándéku. Ettől fogva a fiatal férj az öreg embert *zajmatlöz-zunani* (*zajmatlöz*-apósomnak), az öreg asszonyt *zajmatlöz-ani* (*z.-anyósomnak*), neje pedig őket *zajmatlöz-altz* (*z.-apámnak*), ill. *zajmatlöz-ainz* (*z.-anyámnak*) szólítja; amazok viszont a férjet *kerü* (vőnek), a nőt *zaram* (leányom) szólítják! Es ist sitte, dass junge cheleute einen «stellvertretenden schwiegervater» und eine «stellvertretende schwiegermutter» (für den mann), bezw. einen «stellvertr. vater» und eine «stellvertr. mutter» (für die frau) mit besonderen zeremonien verschaffen, welche sie dann *zajmatlöz-zunam* (*zajmatlöz*-schwiegervater) und *zajmatlöz-ani* (*z.-schwiegermutter*), bezw. *zajmatlöz-altz* (*z.-vater*) und *zajmatlöz-ainz* (*z.-mutter*) anreden und von welchen sie wiederum *kerü* (schwiegersonn), bezw. *zaram* (meine tochter) angeredet werden (kazO. *kajamatlak* свата, повожатая невесты, посаженная мать; vö. ZOL. 140.; vö. krm. ujj. oszm. adl. *kajamat* die auferstehung der todten am tage des jüngsten gerichtes < ar. *kyjamat* Zenk. 726. auferstehung; das jüngste gericht!).

zajra, Szp. id. fenkő, köszörűkő | schleifstein, wetzstein; *aló-zajri* kézfenkő | handwetzstein; *savra-zajra* kerék köszörűkő | runder schleifstein mit kurbel [kaz. *kajrak*].

zajra-, Szp. id. köszörülni | schleifen, wetzen [kaz. *kajra*-i. *zajvam*, l. *zam*].

zaju női ing vállára varrt piros szalag | ein rotes band, das dem frauenhemd an den schultern angenäht wird [? *kojb. szagR. kajij* rand, ufer, verbrämung; vö. kirg. barR. *kajök* ein im kleide eingesetzter keil; vö. *zajakkön*].

zala világos barna, fakó (lo. kacsá), hellbraun, «саврасый», «похожий на верблюда» (v. pferden und enten) [kazR. *kola*].

zalas, Szp. id. öl | klafter, faden; *aló-zalasz* természetes öl | eine klafter mit ausgestreckten armen gemessen, маховая сажень; vö. Gomb. [kazR. *kolác*].

zalat valamely ragadozó madár, egerésző kánya (?) | ein raubvogel, mäusefalk (?); vö. Zol. *кылада* мышеловъ — птица [barR. *kuladö* geier; sorR. *köladö* habicht (mäusegeier)].

zölöp, Szp. *zölöp* zsinórból v. szíjból való fogantyú (pl. az ajtón, a csöbrön [=- bordószíj!]); vonókötel (a szánkón) | handgriff v. schnur od. riemen, henkel (z. b. an der tür oder an einem zuber zum tragen); zugseil (an einem schlittchen) [krm. oszmR. *kulp* griff, handbabe, henkel (eines gefässes), kirg. tarR. *kulup* das schloss (einer tür) < ar.(-oszm.) Zenk. *külüb* haken, türangell].

zölza, Szp. *zölza* fül | ohr; vö. Gomb. [kazR. *kolák*, jak. *kulgüz*].

zölzalai (*zölza* + *alca*) függő | ohrgehänge [vö. *alca*].

zölzazár süket | taub.

zölza-szunatti fülczimpa | ohrläppchen, ohrzüpfel.

zölnö porhanyó, puha | locker, mürbe, weich; *p. sar* porhanyó föld.

zölnölan- porhanyulni | locker, mürbe werden.

zölnölat- porhanyítani | mürbe machen, lockern.

zölnöák, Szp. id. kalász-szálka | granne, осы [kaz. *kölcák*].

zöma, Szp. *zöma* deszka; polez | brett; wandbrett, wandgestell; vö. Gomb. [? kazR. *kuna* das brett, auf dem man teig mangelt, küchenbrett].

zömas, Szp. id. piros pamut-kelme | rotes baumwollenzug [kazR. *kömác*, ar. *gumäs*].

zömöl, Szp. *zömöl* növény gabona szára, gabonaszár | der wachsende halm; *viruä* z. tarló | stoppel; vö. Gomb. [kaz. *kamöl*].

zömör tehén színéről mondják | von der farbe der kuh: «какъ чалая лошады»; vö. MAGN. 151. z. (*kus*) дымчатый 197. карий (масляный), Zol. 98. карий, сѣрый [kazR., kazO., kazV.

koyyor hochblond, *пчелю*, *misbug. kuyjör* kékcs, kékbejátszó | bläulich, *kirg. csagk. koyur* gelbbraun; dunkelfarbig, braun, schwarzgrau!

zömör: *уәнә зурт х. пур* neki sok méhe és méze van | er hat viel bienen und honig; vö. MAGN. 51. [kaz. TARAR. *kuyjöz* káfer, maikáfer, *kirgk. koyuz* káfer, KAR. T. (RADLOFF) *komuz* káfer, wurm, *telR. koyös* káfer!]

zömör: *väl зуртлө зömörлө* id.

zömös, Szp. *zomös* nád | schilfröhr, schilf; vö. GOMB. [kaz. alt. etc. R. *kamäs*!]

zömät, Szp. *zomät* löiga | kummet; vö. GOMB. [or. *xomymä*; vö. kaz. barR. *kamät* < or.].

zömle, Szp. *zomla* komló | hopen [kaz. *kolmäk*, bar. szagr. *kummak*].

zömle-sürti málna | himbeere; vö. GOMB.

zömle-sürti-jövössi málnabokor | himbeerstrauch.

zömle-csiközni, vemhezni | füllen werfen; vö. GOMB. *zomla*-, vö. *zöu* [kazR. *kolonmä-* (*kolon+la-*) füllen werfen, *kolon* das füllen (im ersten jahre)!].

zömmö, Szp. *zomvö* hólyag; húgyhólyag; begy | blase; urinblase; kropf; *pylö-zömmi* hallhólyag | fischblase; vö. *pozexz*.

zömzar-levegöbe csapni, vágni (csak megijesztés végett, úgy hogy a csapás nem talál) | in die luft schlagen od. hauen.

zöu (folkl.) csikó | das füllen, fohlen; *šmә süл irtсен ut zis-sän zöüne jertse pur!* — vö. *zömle* [kaz. *kolon* id.; vö. *misbug. kon* ein fehlgeborenes füllen].

zöna, Szp. *zona* vendég | gast; *zönana* kajar menjünk látogatóba v. vendégsögbö; *zöna-vörte* vendégek | gäste [kaz. *kunak*].

zöndz-megszokni, hozzászokni | sich an etwas gewöhnen; vö. GOMB. *zöndz* [kaz. *künäk*-; vö. kazR. *kanäk*- sich an jemand hängen, auf etwas sehr versessen sein; *kirgk. kanäk*- an etwas gewöhnt sein, etwas lieben, oszmR. *kanäk*- dressirt sein (von hunden und jagdvögeln)].

zöndöla, Szp. id., Uesebn. 89. *zöndöla* poloska | wanze; vö. GOMB. [kaz. *kandala*].

zöndöla-kuröca bot.

zöndöla-patsi egy kis keményröplü rovar | irgend ein káfer.

zöndör 1. mikor házaló tatár az utczán kiabál, nyúlböörket akarván venni stb., ha nincs mit eladni, tréfából azt mondják neki: *zöndör-tir pur* 'van *z.*-bör' | wenn ein schachernder tatar auf der gasse schreit und man nichts ihm zu verkaufen hat, wird aus spass geantwortet: *z.-tir pur* 'es giebt *z.*-felle'; 2. szögely (szalag) ing és bunda alján | besatz (band) am schoos des hemdes oder des pelzes, Uesebn. 21. *течьма*; vö. GOMB. [kaz. *kendöz*, *misbug. kandös* bieber].

z̄and̄ar-omak valanui hasfájás-féle | art bauchweh, «Ῥροχο πτακτη».

z̄an, n̄z̄ar kidülledő (szemről mondva) | ausstehend, glotzend (v. den augen) [esagkún. *k̄n̄c̄ar* schielaugig].

z̄an, n̄z̄ar-kusl̄s szemeit kidülicsztő vagy kidüllesztve forgató | glotzáugig.

zop Szp. I. *zup*.

z̄anar-, Szp. *z̄onar-* fölemelkedni, fölszállni; dagadni, felhólyagzani | sich erheben, emporsteigen, ersteigen; anschwellen, blasen bekommen; *tanam z̄anarat* a füst fölszáll; *v̄al z̄anarn̄s tu sine* ő fölmászott a hegyre; vö. Gomb. [kaz. krmk. *kabar-*].

z̄anartma : *s̄amarna-z̄anartmi* lepény, mely tojásból és tejből kevés sóval készül | ein kuchen, der aus eiern und milch mit zusatz von salz in einer pfanne gebraten wird [kazk. *kabartma* ein pfannkuchen aus gesäuertem teig].

z̄onar, n̄z̄s Szp. borkéreg | schwiele.

z̄anarim vegyített rozs- és árpa- vagy buzalisztból sütött kovásztalan kenyér | aus gemischtem roggen- und gerstenoder weizenmehl gebackenes ungesäuertes brod; vö. Zol. 99., Maen. 46.

z̄and̄it- elszakítani, leszakítani; lekoppasztani, lehámozni | abod. losreissen; abnehmen, abschälen, abrinden [vö. kaz. tobr. *kup-* sich loslösen, abspringen (vom angeleimten), *kubar-* erheben (von einer stelle), abnehmen, abreissen, kazB. *kuptar-* abschälen].

z̄ap, l̄s̄ak, Szp. id. kis csíptető, szöresíptető | kleine zange [vö. kaz. tel. alt. kirg. etc. R. *kap-* fassen, packen, ergreifen, kaz. tel. szag. belt. kes. oszmk. *kapc̄ok* beutel, futteral].

z̄ar : *z̄. suran* szaggatás | gliederreissen; vö. *z̄ar-suranl̄s* Máté IV, 24. *παρρησισμῶν*; vö. *z̄ar̄ak* [kaz. *kor̄o* trocken, alt. etc. R. *kuru* id., tobr. *k. s̄ylau* das reissen in den gliedern].

z̄ar- száradni | trocknen, dürr werden [kaz. *kor̄o*].

z̄art- szárítani | trocknen.

z̄ara-, Szp. *z̄ora-* félni | sich fürchten [kaz. *kur̄ak-*, *kurk-*].

z̄arat- megfélemlíteni, ijeszteni | in furcht setzen, erschrecken.

z̄arar̄z̄a, *z̄arav̄az* félénk | furchtsam.

z̄aruz̄s̄ iszonyú, veszedelmes | schrecklich, gefährlich; vö.

Máté VII, 27.

z̄aray, Szp. *z̄oray* páros tárgyak egyike, fél- | einer von paar-gegenständen; *z̄. ura* felláb | der eine fuss, ein fuss; *jakrežon z̄arayzi vilno* az ikrek egyike meghalt | eines von den zwillingskindern starb.

z̄aray-s̄amarnal̄s féltökű | einbode.

z̄ar̄ak száraz, kiszáradt | trocken, vertrocknet, vö. Gomb.; vö. *z̄ar* [esagr. *kuray*, ujgli. *kuruk*; vö. kaz. *kor̄o*].

zöröm, Szp. *zoröm* korom | russ; vö. Gomb. [kaz. *korom*].
zörlat- morogni (kutya) | murren (v. hunde) [onomat. vö.
 alt. leb. tel. szag. kojb. tar. kürR. *kärln*- schnarchen, krächzen;
 (tob.) heiser sein, röcheln].

zörman, *körman* oldalas szekér, kasos szekér, szénás- vagy szalmásszekér | art korbwagen, heuwagen [per. *harmen*, *hirmen* ernte; getreidehaufen; tenne; scheuer; dreschwagen, dreschmaschine (ein karren mit zackigen rädern) ZENK. 406. > oszmR. *zörmän* tenne, krmR. *zarman* tenne].

zörmanlat-: *zörmanlatsá kalve tyrttarza kilet* kévével telerakott szekérral hajt ide | er fährt einen mit garben beladenen wagen her.

zörban valamely szellem (mely elszáritja az ember tagjait) | ein geist (der die glieder des menschen vertrocknet); «*χ.*, *an tibet*, *an zört!*» — vö. MAGN. 91. *чирбанъ* ‚Богъ жертвы‘, ZOL. 99. ‚жертва‘ [kazR. *körbän*, *körmän* offer < ar.].

zörnök szemször | augenwimper; *küs-zörnökki*, Uesebn. *küs-zörnökzi* id. [kazR. *körnök*].

zörnu karima (a kalapon) | krempe, rand (am hute), *околышь*; vö. Gomb. [kazR. *körpü* der untere rand des hutes oder der mütze].

zört- szidni | schelten; vö. Máté V, 11. [vö. sorR. *kárta*-beleidigen, necken].

zör,özök, Szp. id. lóvakaró | striegel (zum reinigen der pferde); vö. *zir-* [vö. kaz. alt. etc. R. *kär-* kratzen, abkratzen, abschaben, kazR. *kärzöc* striegel (zum reinigen der pferde)].

zör,özökla- megvakarni (lovat) | striegeln (ein pferd).

zös-, Szp. *zos-* háynyi, okádni | brechen, ausbrechen [kazR. *kös-*].

zözök okádék | das ausgespene.

zös: *z. tu-* sziszegni | zischen [onomat. vö. oszmR. *kös:* k.-k. *gülmäk* kichern].

zösla- id.

zössän, Szp. *zözan*, Uesebn. 17. *zözan* mikor? | wann? *kürak zössänpa* akármikor, mindig | wann immer, immer; vö. Gomb. *zözan* [kaz. *kajcan*, *kačan*].

zöza, *zöss*, Szp. *zözo* melyik? | welcher? *zöss kájzue*, *z. vö-zötra* néha | bisweilen; vö. Gomb. [kaz. *kajsd* welcher?]

zöna, Szp. *zöna* leánykérő; «koma» | brautwerber; «gevatter», *сватъ* [kazR. *kodä*].

zönar (imákban) előfordul a *zajar* (.gonosz. rossz') szóval együtt: *ej, irö zajar. zajaränban zönaränban eza sizla ó, te jó gonosz-szellem, védj te (bennünket) minden rossztól!* | wird mit *zajar* (.böses') zusammen gebraucht [kazB. *katär* gefahr, ujrR. *kadar* id., krmR. *zadar* id., oszmR. *zatar* id. < ar.].

χῶναι- megmenteni | retten, erretten [ur. *kadar* पास, стегени; vö. kazR. *kotkār*- befreien, losmachen, *kotol*- sich retten].

χῶναι-, Szp. *χῶναι*- megmenekedni | gerettet werden, избавиться; vö. GOMB. [kaz. *kotol*-].

χῶναι- szidni | schelten.

χῶναι- veszödni, (hiába) fáradni | sich abplagen, (vergebens od. unuüzt) sich bemühen; *εὖ παῖν*; *μὴν χῶναι*? te gazdag vagy; mért fáradtál (hiába)? *ἄσῶν χῶναι* Márk, VII, 22. безуменно; vö. Asm. 289. заниматься чѣмъ либо; vö. Razsk. I, 23, 24. [oszmR. *kutlan*- nahrungsmittel erwerben, sich ernähren].

χῶναι szerencsés | glücklich: *παῖν* *χ. πῶναι* legyen szerencsés az ünnep! [kazB. *kotlā* gesegnet, glücklich; *kot* glückseligkeit].

χῶναι rendes, tisztességes, tiszta, csinos | sauber, ordentlich, anständig, nett; *χῶναι* *ἄσῶν* varr] rendesen! [vö. ?? cságKún. *kutal*- sich schmücken, sich mit kleidern schmücken].

χῶναι rendetlen, kelletlen, tisztátlan; *χ. ἄσῶν* tisztátlanul írt, firkált.

χῶναι, *χῶναι*- űzni, hajtani, kergetni | treiben, verfolgen; *χῶναι* *kῶναι*- kihajtani | hinaustreiben, выгнать; [kazR. *kū*-].

χῶναι-, Szp. id. = *χῶναι*-.

χῶναι- caus. hajtatni | treiben od. jagen lassen.

χῶναι, Szp. id. fűzfa | weide, ива (Ucsebn. 56.), шальникъ (Zoi. 92.); vö. *ἄσῶν* [ur. *kāk* ива, oszmR. *kavak* rappel].

χῶναι- (folk.) örülni | sich freuen [kazR. *kuan*-].

χῶναι-, Szp. id. (hátra)hagyni | (zurück)lassen, оставить; vö. GOMB.; vö. *χῶναι*, *χῶναι*² [I. *χῶναι*²].

χῶναι erő, hatalom | kraft, macht; vö. GOMB. [kaz. kom. barR. *kuat* < ar.].

χῶναι- = *χῶναι*-.

χῶναι erős | stark.

χῶναι- erősödni | stark werden.

χῶναι- erősíteni | stark machen.

χῶναι erőtelen | kraftlos.

χῶναι- elgyengülni | von kräfteken kommen, schwach werden.

χῶναι szállás, kvártély | quartier; vö. GOMB. [or. *καρμυρα*, dial. *καμυρα*].

χῶναι, Szp. id. odvas; odu, odvasság | hohl; höhlung (eines baumes) [kazO. *kaušš*].

χῶναι odvas (melynek több odva van) | mit vielen höhlungen.

χῶναι, I. *χῶναι*.

zir, Szp. id. mező, mezőség, pusztaság, föld | feld. steppe, поле, еренъ kaz. *kār*.

zir-azan császármadár | haselhuhn.

zir-ka-pzaci *Scelopax gallinago* | heerschneepfe (Zol. 93. cañra).

zir-kőzzi fekete barkály | schwarzspecht.

zir-fölbuzni, emelni (emelő-rúddal) | aufwinden, (mit hebebaum) heben [oszm.R. *kācār*-drehen, zusammendrehen, aufwickeln, umbiegen etc. (Zenk. 730. zusammendrehen, rollen, biegen, verdrehen etc.)].

zirm-meghajlani, meggörbülni | sich biegen, sich schief biegen, sich krümmen.

ziraklen-testét ide-oda nyujtani, fészkelődni | sich winden, den körper hin und her drehen.

zire: *z. ziras turdās*-erőpróbát végezni úgy, hogy ketten egymással szemben a földön vagy a padlón ülve, két kézzel húznak egy labotot maguk felé | eine kraftmessung üben so, dass zwei personen, indem sie einander gegenüber auf der erde oder der diele sitzen, mit beiden händen an einem stecken ziehen [vö. *ziras*].

zirl- (onomat.) lármázni | lärmen, toben; *širttan tšōmal, šarō zirlt*. — *pir-tartui* (tal. mese) a csuka lemerül, a hadsereg lármázik. — szövécs [vö. alt. etc. R. *kārta*-schnarchen stb.; vö. *zārlat*].

ziras, Szp. id. előbe, ellen | entgegen, gegen; Ucsebn. 125. *упрямый* (fejes | hartnäckig); *z. pul*-találkozni | sich begégnen; *z. tār*-ellenezni | sich widersetzen [kaz. *karāsā, karšō*].

ziras-vārūni azon (láz)betegség, melybe az ember néha beleesik, ha szél ellen jár | eine (fieber)krankheit, die bisweilen denjenigen angreift, der gegen den wind geht.

ziras-tönkre menni | in verfall geraten, verfallen.

zirlü 1. az ívalakú gyapjúverőnek a húrja | die sehne an dem bogenförmigen wollschläger; 2. *сружень у саню* [vö. kaz.R. *karās* sehne, bogensehne, alt. etc. R. *kiris*, alt.R. *kārās*].

zirlü-šapkā, bži négyélű rovásos bot, melylyel a gyapjúverőnek a húrját verik | ein vierkantiger stab, womit die sehne des wollschlägers geschlagen wird.

zizapls, l. *zazapls*-.

zitre, Szp. id. csinos, tisztességes, tiszta | nett, sauber, reinlich [?? kkirg.R. *kutra* trefflich, *прекрасный*; ? or. *xumpriū* seblau, geschickt].

zitrelen-csinosodni stb. | nett werden u. s. w.

zitze hengerfa a szövőszékben | der brustbaum, zeugbaum am webestuhle (woran die kette od. der aufzug befestigt ist), *пришва, пришница*.

çivze-tšavzi = *tšratma*.

çilla-, Szp. id. coire, futuere [? tel. leb. kojb. szög. tobR. kalä- springen, aufspringen etc.].

çillas- párosodni | sich paaren.

çip- hirtelen szájába venni, kapni valami után | schnappen, mit dem munde, mit den zähnen ergreifen; *çulä vëlpana çipre* a hal kapkodott a horog után; *çala vut çipre* a falu meggyuladt; vö. *kap*; *çöp,tšäk* [kazR. *kap-*, kazB. *kab-*].

çiptar- caus.; *çynik çyplä tšän pužäna çiptaränär èyndä-ravär* (meséböl) tizenkét-ägu börostorral alaposan megvertük.

çivala-, Szp. id. tapogatni, megtapintani | mit den händen tasten, befühlen, щупать [kazR. *kabala-* id.; etwas so heftig tun, dass hände und füsse in starke bewegung kommen].

çivalan- nagyon sietni | sich beeilen [kazR. *kabalan-*].

çivar hír, tudósítás | nachricht, botschaft [kazB. *çabär* < ar.].

çivašla- tapogatózni, vaktában keresni | tappen, herumtappen, durchstöbern [vö. *çivala-*].

çir-, Szp. id. vakarni, kaparni | (ab)schaben, kratzen; Ucsebn. 153. скоблить, грести лопатой; Zor. 100. скоблить; стричь, брить; *tiräsläk ç.* trágyát lapáttal kivakarni | ausmisten; vö. *çör,öžžäk* [kazR. *kär-* (ab)kratzen, abschaben].

çirä, Szp. *çir* fenyő | tanne, kiefer, сосна [vö. ? kaz., kirg. tel. leb. etc. R. *karayai* tanne; (kaz.) läarchenbaum, jak. *çaryja* tanne; ur. *kadä* сосна].

çirä kãmi Ucsebn. 86. рижнякъ (gombafele | reisker, brätling).

çirläç fenyőerdő | tannenwald.

çiräm, Szp. id. has, gyomor | bauch, magen; *çra-çirämo* lábikra | wade; vö. Gomr. [kaz. *karäm*].

çirämläç, Ucsebn. 43. подпурга.

çiräm-sarläç, Ucsebn. 43. *çiräm-sarläç* bauchgurt (der pferde), подпурга.

çizani (**çizä+ana*) a szemérem feletti rész | Venus-hügel, die bäuchige stelle unterhalb des bauches [vö. kaz. krm. oszm. R. *kasäk* zusammengezogen, fest zugebunden; jeder körperteil, wo die haut falten bildet, hauptsächlich der unterleib mit den schamteilen, der Venusberg, die weichen, oszmZenk. *kasäk* schambein, hodensack, überh. die ganze schamgegend].

çisma fanedv | baumsaft [vö. ? oszm. *kazmäk* eine art ge-säuarter milch].

çisna, Szp. id. kincstár | schatzkammer [kaz. komR. *kazna*, ujrR. *kazöna* < ar.].

çis, Szp. id. mög. hátulsó rész | das hinten befindliche. hintere seite, hinterteil, задъ; *çürt çisne* a ház mögé | hinter

das haus; *pürt* *χίζαν, όζε* a ház mögött | hinter dem hause; *pürt* *χίζαν, όζεν* a ház mögül [krm. oszm. adR. *kāc* der hinterteil].

χίς-, Szp. id. vakarni, kaparni | kratzen, jucken (tr.) [kaz. krm. tob. kom. oszmR. *kašō-* abreiben, kratzen, striegeln; jucken, kratzen].

χίζαλον- vakaródzni | sich kratzen.

χίτ- megkeményedni, megmerevedni, megfagyni, megdermedni | hart werden, erstarren, zufrieren; Usebn. 153. *скупиться, отвердѣть* [kaz. *kat-*].

χίτкан szikár, sovány | hager, mager, *топий* [tel. csagR.

katkan mager, hager; hart, gefroren, erstarrt (von flüssigkeiten)].

χίβδ, Szp. id. kemény, merev; szilárd; fősvény, fukar | hart, starr; fest; geizig; *šacār χίττι* kenyérháj | brodkruste [kaz. *katā*].

χίτ-χυρα száraz tavalyi fű | dürres vorjähriges gras (ZOL.

100. *чернобыльникъ*).

χίτλήχ, Usebn. 113. *χίτλήχ* fősvénység | geiz, *скупность*.

*χίτ-*¹ önteni; levetni (ruhát), lehúzni (csizmát), letenni (kalapot) | giessen; ablegen (kleid, hut), ausziehen (stiefel); vö. ZOL. *скидатель одежду*, Usebn. 153. *скинуть*; *šān, šārā χ.* harangot, gyűrűt önteni [kazB. *koj-* giessen, schütten, abschütten, fallen lassen, alt. kurg. etc. R. *kū* (metall) giessen; giessen, eingiessen, einschütten, szag. kojB. *kus-* ausgiessen, austreuen, jak. *kut* giessen, streuen; begiessen].

χίτән- levetkőzni | sich abkleiden.

χίτ²: *kāner* (*kašma*) *χ.* hidat építeni | eine brücke schlagen, anlegen; *jār χ.* nyomot hagyni | eine spur hinterlassen; vö. ASM. 365. *χίτ²*, *χυ-* класть (tenni vhová, rakni | legen), ZOL. 99. *χίτ-накладывать, kibār χ.*, мостъ мостить vö. GOMB.; vö. *χυτ¹*, *χḗvar-* [kazB. *kuj-* legen, stellen, setzen, alt. kojB. ad. etc. R. *koi-* hinstellen, hinlegen; lassen, verlassen stb., újR. *ko-* hinlegen, hinstellen; bei-seite legen, verlassen, zurück-, hinterlassen, überlassen; vö. krm. oszm. csagR. *ko-* stellen, hinstellen, hinlegen; lassen, verlassen; vö. GRÖNB. 74. 92.].

χίτδχ polyva, korpa | spreu, kleie [kaz. *kibāk*].

χίτән, šūs francia | ein franzose [or. *французъ*].

χίτән-анне keresztanya | taufpátiñ [or. *крестная (мать)*].

χίτән-атте keresztapa | taufpáte [or. *крестный (отец)*].

χυ, Szp. *χυ*, l. *χам*.

χυ-, l. *χḗ-*.

χυjár fa külső kérge | die äussere rinde eines baumes; *χυwān-χυjri* nyírfa belső kérge | die innere rinde der birke, vö. GOMB. [kaz. *kajārā, kajrā*].

χυjárta- kérget legyalulni (a *sava* nevű gyaluval) | die rinde abhobeln (mit dem *sava* genannten hobel).

zujzõ, Szp. *zujzõ* bánat, bú, szomorúság, gond | kummer, sorge, gram [kaz. *kajzõ*].

zujzõlõ szomorú, bánatos | traurig, betrübt; *z. sín*, *zivar*.
zujzõr szomorkodni, búslakodni | sich betrüben, trauern [kaz. *kajzõr*].

zuzas (inf.), Uesebn. 153. *испаритъся* (elgözölõgni, elpárologni | verdampfen, ausdünsten); vö. ZOL. *zoz* - *убывать*, *усыхать* [sor. szagR. *kok* - abnehmen (vom wasser)].

zuzá pozdorja | schabe, *кострика* [vö. ? altR. *kok* schinnen (auf dem Kopf), grind, schorf, kruste, altV. *kok* струнъ, паршъ; пенелъ, прахъ, altV. *kak*, *kakas* скорлупа (наицъ); ? alt. etc. R. *kak* trocken, hart].

zuzõ, Szp. *zuzõ* valamely ehető növény (szára fanyar) | eine essbare pflanze (der stengel hat einen herben geschmack), «шкирда»; *majra-zuzzi* «дикая рѣдка (на зягюбъ и на поумахъ)»; ZOL. *zoz* «куга, кука (тырна), дикума» [kazR. *kakõ* eine essbare pflanze, *kukõ* свергубецъ; vö. kazO.].

zuz-kapsi bot. = *zuzõ*.

zul, Szp. id. kar; első láb (állatoknál) | arm; vorderfuss [kaz. *kul*].

zul-aj(a), Szp. *zul-züssi*, hónalj | achselhöhle.

zul-labatti lapoczká-csont | schulterblatt.

zul-püssi váll | schulter.

zula, Szp. id. város | stadt [kaz. *kala* < ar.].

zulõ hosszú sarjadék, vessző, suhogó | langes reis, rute, gerte [kazR. *koljã* stange].

zylãm, Szp., Uesebn. *zylãm* vastag, sűrű | dick, dicht; vö. GOMB. [kaz. *kalãm*].

zylãm, Szp. id. menyasszonyi díj | das kaufgeld für die braut, brautpreis, *zar-zylãm* id. [kaz. szag. kojBR. *kalãm*].

zullen lassan | langsam, still (adv.); Uesebn. 120. медленнii: *zullen* *zullenesz* lassanként | allmählich.

zulõarma, õzõ, Szp. *zulõarmás* a esuvas nõi ing vállain levõ himzett vagy rávarrott minta | ein brodirtes oder angenähtes muster an den schultern des tschuwaschischen frauenhemdes [adR. *kolturmaş* aufgeschnittene ärmel des oberen rockes, die offen herabhängen oder über den schultern umgeschlagen sind; (ZENKER) kragen, einschnitt, ärmel; csagR. *kolturmaç* kragen, csagKún. *kolturmaş* kleideinschnitt, saum].

zulõar, õzõ, Szp. id. csévéző-gép, gep, melylyel csévet vetnek, ezérnát a csévérc felgombolyítanak | werkzeug zum spulen, скальница [kazR. *kalõrca* скальница | garnspule].

zum bullám | woge [altR., altV. *kom* id., oszmZ. *kum* bevegte welle oder brandung des meeres].

zumzan-, Szp. *zomran-* hullámozni; inogni | wogen; schweiven, sich hin und her bewegen.

zun fejedelem | fürst, khan; csak két találós mesében fordul elő, a csuvasok maguk sem értik a szót | das wort kommt nur in zwei rätseln vor, ist den tschuwaschen selbst dunkel: *zun* *zərə zura kyśma śin, dže larat.* — *jadem-juvi* || *zun* *zerin sarzippi śitmešt.* — *syš* [kaz. kirk. kojb. etc. R. *kan*, tel. leb. alt. *kān*].

zun: *zunam* apósom | mein schwiegervater, *zunü* apósođ | dein schw. | *zunə* apósa | sein schw.; vö. GOMB. [kaz. *kajn*: *k-ama* schwiegermutter, *k-ata* schwiegervater; vö. kojb. etc. R. *kazən* die verwandten des mannes und der frau, szoj. ujr. *kudən* schwiegervater].

zunaga feleség nénye | die ältere schwester der frau [vö. *akka*].

zuneməm, *zunemü*, *zuneməš* v. *zuneməža* anyósom stb. | meine u. s. w. schwiegermutter; vö. GOMB. [vö. *ama*].

zunezü, *zunəššə* (Ucsebn. 10. *zunəššə*) apósođ, apósa | dein, sein schwiegervater [vö. *aža*].

zun, dže gam sógor, nőm bátyja | schwager, der ältere bruder meiner frau (*zun, dže gu* sógorod, *zun, dže gəš* sógora); vö. GOMB.

zunar lámpás | laterne [or. *фонарь*].

zunav, Szp. id. sarj(adék), hajtás | schössling, junger baum, *нобѣръ, отростокъ*; vö. GOMB.

zunəš (elav.; csak imákban | nur in den gebeten) öröm (?) | freude (?) «= *zəvəvəm*»: *zunəna pirzan z. par!*

zun, Szp. *zop*: *z. zura* koromfekete, egészen fekete | kohlschwarz, ganz schwarz [Radl. *kap* (alle dialekte), eine verstärkungsilbe, die vor mit *ka* anlautende adjektiva gesetzt wird: *kap kara* ganz schwarz].

zun: *tyra-z.* gereben (melyhez fonásnál a len- vagy kender-csomó erősítve van | spindelkamm, der holzkamm, an welchem der flachs- oder hanfknocken beim spinnen befestigt ist [kazR. *kaba*].

zun: *kyrəš-zun'*, Szp. id. hársfakéreg külső rétege, mely a háncs lehántása után megmarad; alkalmas a házfedésre | die äussere schicht der lindenrinde, die übrig bleibt, nachdem der bast abgezogen ist; wird zum dachdecken gebraucht [l. *zunəš*].

zun-kəpsi bot. *ширда*.

zun-səpka hársfakéregből készített bölcső | wiege aus lindenrinde.

zun-, Szp. id. becsukni, bezárni | einsperren, einschliessen [krm. oszmR. *kapa-* zuschliessen, zustopfen, belagern; (krm.) einschliessen, csagR. *kaba-* umfassen, einschliessen, zustopfen, belagern].



χυβῶν- becsukódni | sich einschliessen.

χυπταρ- becsukatni | einschliessen lassen.

*χυβαχ*¹, Szp. id. kocsmá | kneipe, wirtshaus; vö. Гомб. [or. *кабакъ*; vö. kaz. *kabak*].

χυβαχῆ kocsmázó, iszákos | kneiper, trunkenbold.

*χυνοχ*² fiatal bogács | junge distel, *σουχῆ*; *σujttan χυβαχῆ* páfrány | farnkraut [kaz. csag. oszmR. *kabak* kürbis; vö. *dün kabak boldu, büqün bojun uzattâ* (oszm.) gestern klammerte er sich wie ein kürbis (an uns), heute hält er den kopf gerade (köz-m.)].

*χυβαχ*³: *kuś-χυβαχῆ* szemhéj | augenlid; vö. *χυβῶ*¹ [kaz. kirk. alt. etc. R. *kabak* deckel; *küs kabayâ* augenlid].

*χυβῶ*¹ fedél, fedő | deckel; *ar.βζα χυππι* ládafedél | kisten-deckel; *tsüre.βζε χυππι* ablaktábla | fensterladen; vö. *χυβαχ*² [kaz. etc. R. *kabak* deckel].

*χυβῶ*³ kéreg, héj | rinde, kruste, schale; schorf (auf einer wunde); *jsēss-χυππι* fakéreg; *χυβῶν-χυππι* nyirfa külső kérge (a belső kérge neve: *χυβῶν-χυππι*); *sarâk-χυππι* répa héja; *sâmarâ-χυππι* tojás héja; *mâjâr-χυππι* mogyoró héja; *pulâ-χυππι* halpikkely | fischschuppen; vö. Гомб. *χop* [kaz. krm. tob. kirk. tel. kom. oszmR. *kabâk* rinde, schale; (oszm.) schorf].

*χυβῶ*¹.βζα fedél, fedő | deckel [vö. krm. oszmR. *kapâ*-zuschliessen, zudecken, kaz. etc. *kabak* deckel].

χυβῶρ szorultság, sanyarúság | drangsál; *χῶν χ. an par, χ. sâcâr an par!* (imákban) [vö. telR. *kabâr* = zusammennehmen, zusammenpressen, zusammenbringen].

χυβῶρλα- szorongatni, szorítani (*ϑhová*) | bedrängen, *за-пять, стѣснить*.

χυβῶρλαν-: *χυβῶρλान* *vil-* megfulladni | ersticken (intr.); *χυβῶρλान* *valer-* megfullasztani | ersticken (tr.).

χυπλα- fedéllel ellátni, befedni, elfedni | zudecken, verdecken, deckeln; vö. *kapla-* [kaz. tob. oszmR. *kapla-* zudecken, bedecken, verdecken; (kaz.) das licht versperren, beschatten].

χυплан- 1. *vyl χυплан* *sum.βζα* a tűz elaludt | das feuer erlosch; 2. *megromlani* (tojásról mondvá), *megzâpulni* | verdorben, stinkend werden (v. eiern); vö. Razsk. I, 51.

χυπlu kenyérialakú húspástétom | fleischpiroge in der form eines gew. brodes, *кyрникъ*.

χυρ, Szp. id. lüd, liba | gans; vö. Гомб. [kaz. *kaz*].

χυρ két rőf (*ts'ics*) | zwei ellen (*ts'ige*) (Zol. 95. *аршинъ*) [bar. alt. kom. ujj. etc.R. *karâ* arm (ujg.); oberarm (bar. tel. alt.); elle (längenmaas); altV. *karâ* часть передней ноги у скота отъ голени до копыта; локоть (мѣра)].

χυρ szégyen, gyalázat | schande [kazR. *kur* niedrig, verachtet; tadel; *k. itmâk* beschâmen < per.].

çurla-, Szp. id. gyalázni, szégyeníteni, gáncsolni | beschämen, tadeln, хулить, хаять [kaz. *kurla-*, misBug. *çurla-*].

çurläçlâ: ç. *çurlâssâ* búskomoran (?) énekelnek | sie singen melancholisch (?).

çur⁻¹, Szp. id. helyezni, rakni, vhová tenni, állítani | legen, stellen, setzen, класть, положить; *jat ç.* nevet adni; vö. *çðvar-*, *çiv⁻²* [l. *çiv⁻²*].

çur⁻³ habarófával keverni, habarni lisztet dagasztó teknőben, tesztát keverni, dagasztani | das mehl mit dem quirl in dem backtrog umrühren, den teig kneten (*tsÿsta ç.*).

çura, Szp. id. fekete | schwarz [kaz. *kara*].

çural- feketedni | schwarz werden.

çurat- feketíteni | schwärzen.

çura-çulâ ezompó | schleie, линь (vö. kaz. *kara balâk* id.).

çura-çirla szeder | (schwarze) brombeere, ежевика (Ucsebn.

31. черника = fekete áfonya | blaubeere).

çura-çirla-avri szederbokor | brombeerstrauch.

çura-tulâ tatárka, pohánka | buchweizen.

çuraç rabló | räuber; *vârândan çuraçândan çixla* ôrizzél meg a tolvajoktól és a rablóktól! [kazR. *karak*].

çural, Szp. id.: ç. *târ- ört* állani | wache stehen; vö. Gomb. [kazB. *karauâl*, *karaul* wache, *k. tôr-* wache stehen].

çuralzâ ôr; testôr | wächter, wache; leibwache.

çuraldâ épület | gebäude [kazB. *keraldâ*].

çurama, Szp. id. szilfa | ulme, вязъ; *çyna-çurami* a két szántalpat összetartó keresztfák | querholz am schlitten (von ulmenholz) [kaz. *karama*].

çuran, Szp. id. üst, kazán | kessel [kaz. *kazan*].

çuran-kykli pástétom-féle | art pastete, пельмень.

çuranlâ: ç. *çava* «черепиха».

çuran, Szp. id. nyírfa | birke [kaz. *kajân*, sor. leb. szag. kojb. kcsR. *kazân*, szojR. *kadân*, jak. *çatyn*].

çuran-kâmvi gomba-féle | birkenschwamm, березовикъ.

çuranlâç nyírfaerdő | birkenwald.

çuran-çirli Ucsebn. 31. земляника (eper | erdbeere).

çuran-çivâ nyírlé, virics | birkensaft, birkenwasser.

çuranças. Szp. id. rokon, atyafi | anverwandter, anverwandte [kazB. kazO. *karândâs*, kazSzp., misBug. *çarândâs* id., kimg. szag. kojb. etc. R. *karândâs* bruder].

çurlâçyan ribiszke | johannisbeere; *çura ç.* *Ribes nigrum*, *çarls ç.* *Ribes rubrum* [kaz. *karlâçyan*].

çurlâçyan-jâvâssî ribiszkebokor | johannisbeerenstrauch.

çurza: *uçran-çurzi* köpülôfa | butterstössel; *tulâ-çurzi* törô (a tilónál) | hanfbrecher, stössel.

çurzâ, Szp. id., Ucsebn. 92. *çurâs* aczél; erô (az italban,

melytől részeg lesz az ivó) | stahl; stärke (des bieres u. s. w.); *karegərzenm aslā*, *çyrzār pizāk* (népdalból); *çyrzərzenme çyra*, *çyrzār pizāk*, *ylbā-uralā çyrvān aj pila pek* (id.) [kaz. *koroč*].

çyrt, Szp. id. féreg, kukacz. nyű; méh | wurm, made; biene [kaz. *kört*].

çyrdami (*çyrt+ama*) anyaméh | mutterbiene.

çyrt-kyrāca = *pil-kyrāca*.

çyrt-kušsi porcellánkagyló (dísz) | porzellanschnecke, **УЖОВКА**.

çyrtlan- megkukaczosodni, megférgesedni wurmig werden, würmer bekommen.

çyrt-pillāçā fejszita (védőszer a méhészeknél) | kopfbedeckung (bei den bienenzüchtern), **сѣтка отъ пчелъ**.

çyrvāçāca, Szp. id. ölyv | habicht, **ястребъ**; vö. **Гомв.** [kaz. *karcāçā*].

çuzax nőtlen. legényember; meddő, nem szülő; kozák | unverheiratet, junggeselle; gelt, unfruchtbar; kosak; *ç. laza* **Усебн. 45.** **мерень** (herélt ló | wallach) [kaz. etc. **R. kazak**].

çuzan, Szp. id. Kazán városa | (die stadt) Kasan [kaz. *Kazan*].

çyiskan-, Szp. id. megmozdulni, mozzanni, mozogni; nyug talanná lenni, megdöbenni | sich bewegen; unruhig od. bestürzt werden, **шевелиться**; **тревожиться**, **тамашиться**; vö. **Máté XXI, 10.** [vö. kazB. *kuzya-l-* sich bewegen].

çyskat-, Szp. id. megmozdítani | bewegen, in bewegung setzen [kazB. *kuzyat-*].

çus-, Szp. *çyš-* (el)törni, elszakítani | brechen, abrechen (tr.); vö. **Гомв.**

çuzāl- eltörni, elszakadni | brechen, abrechen (intr.).

çuš-, Szp. *çyš-* hársfabéj-czipőt fonni | bastschuhe flechten.

çuza, Szp. *çyza* gazda | wirt; vö. **Гомв.** [kazO. *koça*, *kuça*. **misBug.** *kuça* id. < per.].

çuza: *kajāç-ç.* vadállatok, ragadozó állatok | raubtiere, raubzeug; *vārāran çyruçyan*, *kajāçāndan çuzāndan eza siyla* (imából) őrizz meg tolvajoktól, rablóktól és mindenféle ragadozó állatoktól!

çyš: *ç. kyrza çabāl il* (imákban) fogadd kegyesen! | nimm gütig an! [**misBug.** *çuš*; **krm. oszmR.** *çoš* gut, schön, angesehen; *çoš görnäk* für gut finden, gut aufnehmen < per. *hōš* schön, gut, angenehm **Zenk. 415.**].

çyš-, Szp. id. parancsolni, vkit vmivel megbízni; hozzátenni | befehlen, auftragen: zulegen, hinzutun [kaz. *kuš-*].

çyşamāt melléknév; vezetéknév. családnév | zuname; familienname, geschlechtsname; vö. **Razsk. I, 35.** [kazR. *kušamat* zuname (*kuš-am+at*)].

çyžāk padlódeszka toldaléka | der ansatz, das verlängere-

rungsstück des bodenbrettes, der diele [vö. oszm. esagR. *koşuk* vereint, zusammengetan].

zuzó póznákból vagy galyból épített, szalmával, szénával vagy náddal, kákával fedett kunyhó halászsoknál, csészöknel stb. | eine aus stangen oder reisig errichtete. mit stroh, heu oder schilf bedeckte hütte bei fischern, feldhütern u. a. [kazR. *kuş* zelt, hütte, esagR. *koş* eine menge in der stoppe stehende jurten, das lager. hecr, kkirgR. *koş* eine nur zeitweise bewohnte jurte, ein kleines filzzelt. in dem die ackerknechte wohnen, baskR. *koş* hütte, laubhütte].

zuzó, Szp. id. köz, távolság | zwischenraum, abstand, entfernung, *промежностей, расстояние*; *zút-zússi* hónalj | achselhöhle; *ica sárma zússi* sziget folyóban | insel in einem fluss; *ica tu zússen, óze* két hegy között | zwischen zwei bergen; *piran zuzóra* közöttünk | unter uns; vö. Asm. 224. [kel.-tör. *koas* zwischenraum, kluft, schlund Zenk. 723.].

zúška, Szp. id. hókás (melynek fején a homloktól az orrig fehér esik van) | blässig, mit einem weissen strich an der stirn; *sótár-z.* csillagos (lóról) | mit einem weissen fleck an der stirn [kazB. *kaška* blässe, stern (auf der stirn eines pferdes), kaz. bar. sor. kom. esagR. *kaška* kahlköpfig (bar.); die kahle stelle (platte) auf dem kopfe; die blässe auf der stirne der pferde].

zúşpu asszonyok fejrevalója | das kopfzeug der verheirateten frauen; vö. Zol. 236. [baskR. *kaşmau* der kopfschmuck der baschkirischen frauen, der mit perlen und münzen geschmückt ist. — A szamarai kormányzóság északkeleti részében lakó erza-mordvinoknál a szóban forgó csuvas fejrevaló neve *kaşpav*].

zút, Szp. id. papiros | papier; vö. Gomb. [kaz. kirg. tel. sor. ujgR. *kat* schrift, handschrift; (sor.) papier < ar.].

zút-sázen papírsárkány | papierdrache.

zút, Szp. *zút* réteg, sor; emelet; oldal; -szor, -szer | schichte, reihe; stockwerk; seite; -mal; vö. Razak. I. 34.; *ámma unân zútne kámestan?* miért nem tartottál vele, miért nem fogtad pártját? *sismen zútran* észrevétlenül, egészen váratlanul | unbemerkt, ganz unvermutet, jählings; vö. Gomb. [kaz. etc. R. *kat*].

zút-, Szp. id. fűteni; áztatni | heizen; einweichen; *vuvó z.*, *kámaga z.* kályhát fűteni | den ofen heizen; *muñ, óza z.* fürdőszobát fűteni | die badestube heizen; *kamár z.*, *kyas z.* kendert, hársfakérgét áztatni | hanf, lindentrinde einweichen; vö. Gomb.

zúna: *kyu z.* naphosszatt | den ganzen tag; *sár z.* az éjjelen át | die ganze nacht [kaz. *kata*: *kön kata*, *tén kata* id. vö. Asm. 223.].

zúnar-, I. *zár-*.

zúnas, Szp. id. zacskó; becző, tok | beutel, kleiner sack;

schote, hülse: *üksä-zyruássí* pénzzacskó | geldbeutel: *pārza-zyruássí* borsó beczője | erbsenschote.

zyruássá: *z. pārás* spanischer pfeffer, *стручковый перец*.
zyruár pászma, zseréb | strähne, *мотушка*.

zyruár-jöcássí, *-jissí* motolla | haspel, weife, *мотовило*.

zyruár motollálni | haspeln, weifen; *zyruár-zyruári* motollálás | das haspeln [vö. ? ? kaz. telR. *kat-* drehen, zusammendrehen (bindfaden), altV. *kat-* *сунуть* (umtry); *сагарть одно съ другимъ*, jak. *zat-* zvirnen].

zyruás, Szp. id. kevert, vegyített; elegyesen | gemischt [kaz. *katás*].

zytšön- keveredni, összekeveredni; ömleni (a folyóról); elhálni; szaporodni: áradni (a vízről) | sich mischen, sich vermengen; sich ergiessen, fallen (v. fluss); fleischlich beiwohnen; sich vermehren; steigen (v. wasser): *pārza sine tulā zytšön, őža* a borsóba buza keveredett: *Syk Anālu zytšönöt* a Szok folyó a Volgába ömlik; *pírán szemje, vilāz zytšön, őža* családunk, barmunk szaporodott; *šiv širmara zytšön, őža* a folyóban áradt a víz.

zyruás-, Szp. id. vegyülni, (bele)keveredni, belekerülni | sich mischen, sich einmischen; *pírán surdžsem šdne-kürža surdža zyruásra* a mi birkáink közé belekerült a szomszéd birkája [kaz. *katás*].

zyruáslar- vegyíteni; hozzátenni | mischen; hinzulegen; vö. Máté XXVII, 34.

zytlan ráncz, redő | runzel, falte [kaz. krm. oszmR. *katlama* das zusammenfalten, die falte (oszm.)].

zytlanlā ránczos | runzelig.

zytlan- meggörbülni, horgadni, elfordülni | sich krümmen, krumm werden, sich verdrehen; *unām wri zytlanza tšrat ő löcs-lábü* | er ist krummbeinig; *zytlanmalla pšga* zsebkés | taschenod. einlegemesser; vö. *zyt* [krm. oszmR. *katlan-* aus schichten bestehen, zusammengefaltet, gefaltet sein; sich zusammenfalten, zusammenkauern].

zytlan, őžäk görbe, meggörbült | krumm.

zytlat- meggörbiteni | krümmen [vö. *zytlan-*].

zytlāz keskeny keresztuteza, mellékuteza | enge quergasse, *переулок* (- *tšörläk*) [vö. ? *zyt*].

zyü, Szp. id., Uesebn. *žora, žüm* (ruha)kebel | busen (am kleide), *набуха* [vö. kazR. *kujön*, sorR. *kojön*, oszmR. *kojun*; RADLOFF II, 527. *koidā* alakra is utal].

zyüklü sip (a *pír-kepsi* nevű növény szárából készítik) | rohrpfeife.

zyüm Uesebn., I. *zyü*.

zyüms szálfakövítés | zaun von balken, *заборъ* [kazB. *kojma*].

zürz. Szp. id. fark | schwanz, schweif; vö. GOMB. [kazB. *kojräk, kojroek, misBug. kojorok, kurik, ezojR. kuduruk, sor. szagR. kuzruk, jak. kuturuk*].

zürz. Szp. id. széltől védett hely | ein vor dem winde geschützter platz; ASM. 126. «защита» (schutz).

züllöz = zürz.

k

kaj, Szp. id. mög | das hinten befindliche; Uesebn. 106. *зaдъ*; vö. GOMB. *kajran* [esagR. *kät* der hintere teil, hinten; vö. ujrR. *kädin* hinter, später, nach, küär, sorR. *käzin* hinten befindlich; hinterteil; nachher, szag. *kojb. keslt. kezim* hinten befindlich; der hintere teil; nach, hinten, kirgR. *kein* hinten, hinterher, nachher, esagR. *käjin* hinterher, nach, alt. etc. R. *kün* hinterteil; nach: nachher, barR. *käirä* zurück, komR. *käiri* id.: vö. ur. *kädä* *задняя сторона* < mong. *gädä*].

kajalla (Szp. *kajolla*), *kalla, kallaz, kalla, kalloz* vissza, visszafelé; megint: zurück, rückwärts; wieder, wiederum, noch; *kallaz kiln* visszajött; *kajalla, kalla pəz-* visszafelé nézni, vö. GOMB. *kalləz*.

kalla: *kallə-mallə* előre-hátra, oda-vissza, ide-oda, tétova | nach hinten und vorn, hin und zurück, hin und her; *k.-m. kalas-* oda-vissza beszélni; *k.-m. sürz-* oda-vissza járkálni; vö. GOMB. *kajla-majla*.

kaj-, Szp. id. (el)menni | (weg)gehen, fahren; *šəvə kajal* a varrás felfejtődik | die naht trennt sich auf; vö. GOMB.

kajas: *k.-səra* a söröshordó fenekén levő savanyú maradéksör | der saure bierrest am boden des fasses; *k.-əsla* a malátalé v. sörmust maradéka, mely már nem sör, csak félsör készítésére használható | der rest der bierwürze, der nicht mehr zum bierbrauen, sondern nur zum brauen von halbbier taugt.

kajək, Szp. id. vad, fogni való állat; vad madár | wildpret, wildes tier; wilder vogel; *vəzen-k.* vad madár | wilder vogel; *k.-zur* vadlúd | wilde gans; *k.-kəracul* vad récze | wilde ente; *ulo-k.* tarka harkály | buntspecht; *zura k.* fekete rigó | schwarze drossel; vö. GOMB. [kaz. *kajək*].

kajək-zur-šulə tejút | milchstrasse.

kajək-pus Uesebn. 29. *кленерь* (lóhere | klee).

kajək-stan madárkalitka | käfig (für vogel).

kaju sarjú. új termés lekaszált réten v. learatott szántóföldön | grummet, der neue gras- od. stroh wuchs auf einer gemähten wiese od. auf einem abgeernteten acker.

kajulə: *tjə k. šətnə* a vetés egyenlőtlenül kelt ki (az egyik

szalmaszál hosszabb, másik rövidebb) | die saat ist ungleich aufgegangen (contr. *kər*).

kajura (? *kaj* + *ura*) *cziczány* | spitzmaus, землерой.

kajal rest, lusta, faul, лѢННИВЫЙ [perZenk. *kāhil* faul, müssig, nachlässig, matt, langsam, komR. *kajal* langsam].

kacaj Ücsebn. 24., vö. МАСН. 175. мѣсо (hús | fleisch).

kacala- kodácsolni (a tyúk) | gackeln, gackern (das hulin) [onomat., vö. csagR. kel.-tör. Zenk. *kakala-* id.].

kacālnat- (onomat.) gágogni (a liba) | schnattern (die gans) [vö. kazR. *katālda-*].

kacār- böfögni | rülpsen, aufstossen (aus dem magen) [kazO. *kökrä-*, kazSzp. *kikrä-*, misBug. *kikrä-* id., tar. kom. csagR. *käkir-*].

kakka (gyermekszó | kinderwort) kaka, sár | dreck, kot, vö. oszmR. *kaka* schmutz, dreck].

kaklat- = *kacālnat-*.

kala-, Szp. id. beszélni, mondani; játszani | sprechen, sagen; spielen (ein instrument); vö. Гомб. mongK. *kele-* parler; burjC. *kele-*, *zele-* sagen; kalmJ. *kele-* sprechen, sagen. mitteilen].

kalas- beszélgetni | sprechen, sich unterhalten.

kalak, Szp. id. falapátka, melylyel lágy tojást és mézet esznek | eine kleine schaufel von holz, mit dem man weiche eier und houig isst; *kvas-k.* lapát-féle, melylyel a tészta habarják | eine holzschaufel, womit man den teig umrührt; kaz. sor. tob. kirg. barR. *kalak* umrührlöffel; eine kleine schaufel].

kalām: *k-kynā*, *k-kynū*, Szp. id. a nagyheti szerda | der mittwoch in der charwoche (Szp. húsvét nap | der osterntag).

kalāp *kapta*, *kaptafa* | leisten, колодка [kaz. alt. oszm. etc. R. *kalāp* < ar.].

kalla, *kallaz*, *kalla*, *kallaz*; *kalla* l. *kaj*.

kalmāk *kalmuk* | ein kalmuke [kazR. *kalmāk*].

kalmāk-sār *őžžcə* valamely rovar | irgend ein insekt, «кузнец».

kalpak *gyereksapka*, -főkötő | kindermütze, -haube [kaz. *kalpak*].

kaina, Szp. id. gyík | eidechse [kaz. *kältä*].

kal,őža *csira* | keim; vö. Гомб. [misBug. *kālsā* új termés learatott szántóföldön | der neue stroh wuchs an einem abgeernteten acker, норовъ; vö. ? oszmR. *kālčā* unkrant, tollkraut, csagKün. *külčē* stoppelfeld].

kal,őžalan- *csirázni* | keimen.

kal,őžalannār- *csiráztatni* | keimen lassen.

kam *ki?* *kicsoda?* | wer? vö. Гомб. [kaz. *kəm*].

kau-, Szp. id. *pihenni* | ruhen, отдыхать [vö. ? kirgR. *kenä-* zufrieden sein, gesättigt sein, sich wohl befinden: a jelentésre nézve vö. ném. zufrieden: «die bedeutung von zu-

frieden ist urspr. „in f.rieden, in ruhe, schutz“ (KLUGE, Etym. Wörterb.).

kanaš, Szp. id. megegyezés, megállapodás, egyezmény, alku | übereinkunft, vertrag [kaz. *kijäs* ratl.

kanašla- megegyezni, megállapodni v.iben, egyezményt kötni | übereinkommen, eine übereinkunft treffen.

kanāšlāz, *kanāšlāz*. Uesebn. 114. *kanāšlāz* nyugalom, béke | ruhe, f.rieden, покои, миръ [vö. *kan-*].

kanāšlāzri a megboldogult, a halott | der verstorbene, покойникъ.

kanāšsār nyugtalan | unruhig; *k-sün* nyugtalan ember [vö. *kan-*].

kanāšsārlāz Uesebn. 114. *безпокойство* (nyugtalanság | unruhe).

kanlā nyugodt, nyugalmas, gondtalan | ruhig, sorgenfrei, sorglos; *k. purnat* gondtalanul él; *k. ājāz* nyugodt álom [vö. *kan-*].

kanlāz nyugalom | ruhe, покои; *āna k. šyk kašta irde* neki ninesen nyugalma se nappal se éjjel [vö. *kan-*].

kanlāzla nyugodt, nyugalmas | ruhig.

kanzar kényelmetlen, bajos | unbequem, beschwerlich; *ku šul k., wabana jārāššem šaklanāšša* ezen út kényelmetlen, a kosiba beleakadnak a fák; *ku šanzl šin. pže širma k., sikkelenet* ezen asztalon bajos írni. (mert) inog; *vārmanāda šüreme k., jur tarān* az erdőben bajos járni, (mert) a hó mélyen fekszik [vö. *kan-*].

kanzarlā- háborgatni, terhelni, akadályozni, gátolni | stören, beschweren, hindern; *pirē tej tuma an kanzarlār* ne gátoljatok bennünket esküvőnk megtartásában!

kanzarlān-: *kanzarlānzē šitū* ő nehéz helyzetbe jutott | er geriet ins drangsal, in eine schwere läge.

kanāšr, Szp. id. kender (magvas k.) | weiblicher hanf [kaz. *kindār*].

kanra zsinór, zsinog; a hársezipő zsinórja | schmur; bast-schuhschmur; *šānana-kanri* hársezipő zsinórja | bastschuhschmur; *jām-kanri* a nadrág füzözsinórja | das schnürband der hosen; *šāssi-kanri* óralánc | uhrette [kaz. *kindārā*].

kap: *jābō šāšāra kap zipra* a kutya hirtelen szájába kapta a kenyeret | der hund nahm hastig, schnappte das brod ins maul; vö. ? *zip-* vö. ? kazk. *kap-* in den mund stecken, einnehmen; ? szagr. *kep k. kenāttūn* ganz plötzlich].

kanan: *k-sisna* (mesékben | in den märchen) vaddisznó | wildschwein [kaz. *kaban(-dujžāz)*].

kanan, Szp. id. nagy (gabona-)asztag, kazal; (széna-)bogllya (kerek, kúposhegyű) | grosser (getreide- od. heu-)schober (rund mit konischer spitze), konna; *ероръ*; vö. *Гома*. [kaz. *kibān*].

kanër: *k. pyzsa il, özo* mohón mindent magához ragadott | er raffte auf einmal alles an sich (vö. *kap*).

kanërkkä: *k. ευζμ* kérkedő | prahler, prahlhans; vö. ASM. BCs. 122. *kanër* id. (vö. ar. *kabir* gross, vornehm Zenk. 731).

kanërnat- dicsekedni, kérkedni | prahlen, sich rühmen; *la-žiBe kanërnabat* dicsekedik lovával; *an. kanërnat syk-junala sin-özen* ne dicsekedjél avval, a mi ninesen nálad! (vö. *kanërkkä*; vö. kazR. *köpër* stolz, *képërlä, n-* stolz sein, stolz werden, kazB. *képërlän*- sich brüsten, hochmütig sein).

kapkän, Szp. *kapkan* rökavas stb. fogóvas | fuchseisen und andere dergleichen fangeisen; vö. GOMB. [kazR. *kapkän*, kazV. *kapkän* (s. v. *канканэ*), kazB. *kapkan*, kaz. szag. kojb. kes. esagk. *kapkan* (or. *канканэ*)].

kapla így | so, auf diese weise.

kapla- beárnyékolni | das licht versperren, beschatten; *an kaplaza tär mana* ne árnyékolj be engem! vö. *çapla-* [kaz. tob. oszmk. *kapla-*].

kaplan- rakódni, beleakadni vmiibe | stecken bleiben, auf etwas stossen; *pär-katkizem kësere pirza kaplannä* a jégdarabok összetorlódtak a hidra; *çözäk pära kizs kaplan, özo* az okádék megszorult, megakadt a torokban [barR. *käplän*- an etwas hängen bleiben].

kapša. Szp. id. a női szeméremtest | das weibliche glied; vö. *posts*.

kapšär, l. *käptär*.

kapšärma кривецъ (kampó | haken) Ucsebu. 32.; *kaptafa* | leisten [kazR. *kapšärma*].

kar-. Szp. id. kiteríteni, terjeszteni, szétteríteni, kifeszíteni, kitárni, kitátani | ausbreiten, ausspannen, aussperren; *tensl k. hálót széjjelteregetni* (száritás czéljából); *tšüre, öze k.* ablakot befüggönyözni; *sövarna an kar* ne tátsd ki a szájadat! [kazR. *kir-* ausspannen, ausbreiten].

karäm több, löszörből készült törből álló vadászszerszám, melyvel nyírfajdokat pürzúskor fogdosnak | ein aus mehreren pferdehaarschlingen bestehendes jagdgerät, womit man die birkhühner zur zeit der balze fängt.

karän- nyújtózkodni | sich recken, sich strecken.

karänäk ablak (kerettel együtt) | fenster (samt rahmen); *k.-kuzo* ablakbirta, -üveg | fensterscheibe, -glas [kaz. tobR., misBug. *karänäk* die magenhaut, die statt der fensterscheiben gebraucht wird].

karö, ö, ö kettős v. villaalakú ágacska, melyre kisebb vadak bőrét száritás végett ráfeszítik | ein-gabelförmiges holz, auf welches die häute kleinerer walddtiere zum trocken ausgespannt werden.

karu feszes | straff, stramm; *tilъεвane tít karurax tartsd*
 a gyoplót jó feszesen!

karappál sas | (gold- od. königs-)adler, беркутъ [vö. kumdR.
karap der reihler, altV. беркутъ: Nizsnij-Novgorodban levő
 régi kéziratok szótár szerint lat. *karap* opely (sas | adler)].

karas kárász | karausche [or. *караць* .

karas mézlép | honigscheibe, wabe [kaz. *kărăz*].

karaslâ: *k. pil* lépés méz | wabenhonig.

karâ vajú-eszköz, veső-fele (éle lefelé szélesedő; kalapács-
 csal verik a nyél végét) | ein meißelartiges werkzeug zum aus-
 höhlen mit breitem ende; wird mit einem hammer in das holz
 hineingeschlagen (vö. Zov. *kara* (o: *karâ*). *karâk* назникъ = füge-
 hobel) [vö. ? komR. *kârki* axt. beil. kkingR. *kerki* hacke, esagKün.
kerki grosse axt].

karâk, Szp. id. fajd | auerhahn | kel.-tör. (P. de C., Zenk.
 745.) *kerék* eine art wachtel, esagKün. *kerék* vogelname.

karâk öreg ember, aggastyán | greis: *zarъz šarâk par karâk*,
ymâl kulъ par kar. pžâk esagKün. *karâk* alt. greis; vö. tel. kking.
 etc. R. *karâ* alt (an jahren)].

karâs, Szp. id. haris wachtelkönig, schnarrwachtel, дераць.

karlayâ torok | schlund, глотка [? onomat. vö. oszmR.
çârtlak kehlkopf].

karlar az eke (сабанъ) tisztító eszköze | werkzeug zum rei-
 nigen des pfluges (сабанъ) az ujai kormányzóságban, a birszki
 kerületben lakó cseremiszeknél *karlay*; ottani cseremisz tol-
 mácsom szerint az ujai tatárok is használják].

karlâk korlát, karfa (hidon vagy meredek parton vezető út
 mellett) | geländer (an einer brücke oder an einem steilen ufer)
 [vö. ? *kar* .

karmak szöggel v. kampóval ellátott rúd, melylyel pl. az
 áztatott kendert huzzák a partra | eine stange, am ende mit
 einem nagel oder haken versehen, womit man z. b. den einge-
 weichten hanf aus ufer zieht [kazR. *karmak* haken].

karmani Uesebn. 66. рапмонка (harmónika, hangszer | ein
 musikinstrument) | < or.].

karmâs- vmi után nyúlni | sich nach etwas ausstrecken
 tel. tar. kking. esagR. *karmâs*- sich packen, sich gegenseitig
 fassen; vö. kaz. tar. kom. king. tel. altR. *karma*- packen, ergreifen,
 fassen; (tel. kom.) tasten, tippen, kaz. kom. krmR. *karmala*-
 umbergreifen, umhertasten.

kart! kártya | spielkarte; *kartla rila*- kártyázni | karten
 spielen [or. *карма*].

*kart*² Szp. id. (szándékosan esinált) rovátka; ráncz | kerbe,
 einschmitt; runzel, falte [kazR. *kart* ein dreieckiger ausschnitt;
 vö. misBug. *karta* runzel, falte; vö. *karna*¹.

kartlan- ránczolódni, ránczosodni, gyűrődni | sich runzeln, sich falten.

kart-panakki rovásos bot (az adóbeszedőnél és pásztornál) | kerbholz, kerbstock (bei dem steuererheber und dem hirtten), бипка.

kart-, Szp. id. beróni, berovátkolni | einkerben [kaz. *kirt-*].

kart, kardaz: *k. sik-* rángatódózza felszökni (megijedve) | zuckend aufspringen (bei heftigem erschrecken).

kartlaška fok, két rovás közötti szakasz | (treppen)stufe, abschnitt zwischen zwei kerben (Zol. морщины на лбу [ránczok a homlokon | runzeln an der stirne]) [vö. *kart²*, *kart-*].

karna¹ cél, bevágott jegy (czellövésre) | ziel, eingehauenes merkzeichen; *kajšk-γur kilet kardibe* a vadludak ékalakú seregben érkeznek [kaz. tobR. *kirtak* hieb, einschneitt, alt. oszm. etc. R. *kärtik* einschneitt, kerb; vö. *kart²*].

karna², Szp. id. félszer | viehhürde; vö. Гомв. [kazR. *kirtä* stange, querstück, grenze, umzäunung].

karpa-kämni Ucsebn. 86. опенокъ (gomba-féle | eierschwamm).

karpalan-: *ujž, žavel karpalannš* a holdnak, napnak udvara van | der mond, die sonne hat einen hof.

karnas¹ (*karna* + *šš*, *šš* < *šžš*, vö. ASM. 114.) udvar | hof, дворя (vö. Máté XXVI, 58; *karniš* Máté XXVI, 3.).

karnas-pätti házi aldozóünnep a barom javára | ein häusliches opferfest für das gedeihen des viehs.

karttus kalap | mütze [or. *кармуз*].

kar-pžšk, Szp. id. öreg asszony | altes weib [kaz. *karčšk*].

karn, l. *kar-*.

kas-, Szp. id. metszeni, vágni, szelni, ácsolni | schneiden, hauen, zimmern, пззартъ, рубить; *kassa šur-* meghasítani, szétvágni | aufschneiden, aufspalten; vö. Гомв. [kaz. *kis¹*].

kasnš-salma metélt | art nudeln, лапша.

kazš az utcza egyik oldalán levő házsor; a falunak bizonyos része, külön negyede, szere; barázda | die hausreihe an der einen seite der dorfstrasse, порядокъ; ein gewisser, absonderter teil des dorfes, quartier, dorfviertel; furche; *aga-kassi, suža-kassi* barázda | furche: *kazš kazš palət kilet tömege* sen jönnek a felhők; *k.-k. šil varet* a szél áramszerűen fúj [vö. *kas-*; vö. ASM. 125.].

kazšk, Szp. id. el- v. lemetszett darab | ein abgeschnittenes stück, отпззокъ, ломоть; vö. *kas-*; vö. *kazak* [kaz. *kisak*].

kaska, Szp. id. (levágott fa-)töke, tuskó | (hau)klotz, чурбанъ; vö. *kas-* [kaz. *kiskä*].

kaska-pugan zsámoly, tuskó, melyen ülnek | schemel, klotz zum sitzen.

kasmâk nagy kivájt kád, melyben gabonát, lisztet stb. tartanak és mely sörfőzésnél szintén használtatik | eine grosse ausgehöhlte wanne, in der man getreide, mehl u. dgl. aufbewahrt und die auch beim bierbrauen gebraucht wird; vö. MAGN. 154. [kaz. *kismâk*].

kaś, Szp. id. est | abend; *kaśta* este | am abend; vö. GOMB. [kaz. *kič*].

kaşzœne este | am abend.

kaś-, Szp. id. átkelni, átszállni | (hin)übergehen, (hin)überfahren, übersetzen (über etwas) [kaz. *kič*].

kazar- átszállítani; elengedni, megbocsátani | (hin)überführen; verzeihen.

kaśma póznákból készített gyaloghíd, átjáró | aus stangen od. rollhölzern gemachte kleine brücke.

kaşalâk a táblának (*ana*, заронъ) azon része, a melyet az aratók sorban keresztben haladva egy járatra lekaszálnak | derjenige teil des ackerbeetes, welchen die ernter, indem sie dasselbe in einer reihe quer überschreiten, auf einmal abmähen; vö. *kaś*-.

kazan ismeretlen szó; csak a következő találómesében fordul elő | ein unbekanntes wort, wird nur im nachfolgenden rätsel gebraucht: *tüp tybanzâr tybanzâr, tyldi vâgâr kazanzâr*. — *süs tüni*; tolmácsom tudomása szerint ezen szó a kazáni kormánytság Tetyusi nevű kerületében 'hátat' jelent; vö. MAGN. 119. ,спина; женскій половой органъ' (hát; a női szemérem | rücken; weibliches glied) [? csagKún. *kačan* kleine knochen am rücken].

kaşâk, Szp. id. kanál | löffel [kaz. *kaşâk*].

kaşkâr, Szp. id. farkas | wolf [kirgR. *ka-kâr*, kkirgR. *kaşkâr*, barR. *kaşkur*].

kaşla- (vö. ASM. 101. *kâşla*-) zúgni | sausen; *vârman kaşlat* az erdő zúg [onomat. vö. kazO. *gözlâ*- шуметь].

kaşlâdâ (bot.) gabonában növő növény, melynek magvai a bükköny magvaihoz hasonlítanak | eine im getreide wachsende pflanze, deren samen denen der wicke ähnlich sind.

kaşni minden | jeder [or. *kaşidnyî*, dial. *kaşidnyî*].

kaşta, Szp. id. keresztgerenda, harántgerenda | querbalken, *перекладина*; *matîsa-kaşti* tetőgerenda | der tragbalken zur haltung der decke eines zimmers, *матица*; *kâber-kaşti* ászokgerenda | unterlagsbalken, bodenbalken [kaz. tümR. *kişti*].

kaştar, l. *kâştâr*.

kaştarpat-, l. *kâştârpat*-.

kat-, Szp. id. letörni (egy darabot), kettétörni | abbrechen (ein stück), entzweibrechen [kazO. *kit*- id. отломить кусочекъ, kazV. *kit*- отламывать].

kaşâk darab, eltört darab, cserép; csorba | (abgebrochenes)

stück, scherbe, кусокъ, обломокъ; scharte: *k. pyrdā törött fejsze*, melyből egy darab hiányzik [kazB. *kitək* scharte; *cül-mäk kitəgə* scherbe].

kapam: *k. pir vékony vászon* | feine leinwand, тонкий ленный холст [kazR. *kitən*, tel. altR. *kādän*, krm. kom. oszmR. *kätän* < ar.].

kapārcas: *k. -jārāssi* valamely tüskés bokor, melynek bogyói a berkenyefa bogyóihoz hasonlitanak | irgend ein strauch, dessen beeren denen der eberesche ähneln, «парина»; *k. śirli* annak bogyói | seine beeren.

katka: *yla-katka* tarka harkály | buntspecht.

katka kis kád, csöbör | kleine kufe, zuber [or. *кадка*].

kałti (gyermekszó | kinderwort) fog | zahn.

ka,đža szaka, horog visszája v. visszhorga | widerhaken; *avdan-ka,đži* a kakas sarkantyúja | sporn des bahnes; *tagan-ka,đži* sark a lópatkón | stollen am hufeisen [oszmR. (Meyer 48.) *kanža* haken, oszmZenk. *kanža*, *kanže* haken, widerhaken].

ka,đža pyrne, Szp. *ka,đži-pürne* kis újj | der kleine finger.

ka,đžaga, Szp. id. kecske | ziege; *k. tagi* kecskebak | ziegenbock; vö. GOMB. [vö. kazR. *käžü* ziege, kaz. tobR. *käzä* reh, kazB. *käzä* ziege; *käžü*: *kār käžäsə* gemse, kazO., misN. *käzä*, misBug. *käžü* ziege, krm. oszm. csagR. *käci* ziege, khin.-tör. *käcki* id.].

ka,đžaga: *jəđə-k.*, *jət-k.* kutyák | hunde; vö. MAGN. 53. [kaz. tob. *kančək* hündin, oszmR. *kanžək* id.].

ka,đžərdattar- csikorgatni (fogát) | (mit den zähnen) knirschen; *šəlna an ka,đžərdattar* ne csikorgasd fogadat! vö. Mark. IX, 18. [onomat. vö. oszmR. *gəžərdat*- rascheln, knirschen; *tis-lärini-dä g—a* er knirscht mit den zähnen; vö. oszmR. *gažərda*- die zähne fletschen].

kattšə, Szp. id. vőlegény | bräutigam.

kavən tök | kürbis, тыква [kazB. *kauən* zuckermelone, kaz. kirm. komR. *kaun* melone; (kirm.) arbuse. wassermelone].

kavle- rágsálni; kérödzni | fortwährend kauen; wiederkauen; vö. GOMB. [oszmR. *gävälä*- kauen; vö. *gäv*- wiederkauen; mit dem gaumen kauen, mit mühe essen (v. alten leuten gesagt); *gäv* das wiederkauen; vö. csag kel.-tör. R. *käüsä*- wiederkauen = oszm. *gävšä*- id., oszm. *gävš-* id. (*gäv+š*)].

kəne egy szellem («*tyrə ymən,đži*, *ymən təvanə*» «isten előtt levő, vele rokon») | ein geist, «der sich vor gott aufhält und mit ihm verwandt ist»: vö. ZOL. 33., MAGN. 64.

kerven jó, kitünő | gut, ausgezeichnet; *k. śin*, *laža*.

kəgərt, l. *kügərt*.

kəgər,đžen valamely vízi növény | irgend eine wasserpflanze, «лопушокъ»; ASM. 367. водяной лопухъ (vízi lapu); vö. GOMB.

kál, Szp. *kél* hamu | asche; vö. GOMB. [kaz. *köl*].

kals sark; *ura-káli* lábsark; *adā-káli* csizmasark | ferse; absatz (am stiefel od. schuh).

kále- kérni | bitten; vö. GOMB. [kaz. *kälä-*].

kälän, pžē üveg; üvegpalaczk | glas; glasflasche, стекло; бутылка [or. *стакляница* glasgefäss].

kälän, pžē-kurga pohár | trinkglas, стаканъ.

kälər- a zserébet fehérítés végett lúgban áztatni | im laugen-wasser die strähne einweichen, um sie zu bleichen, «золить».

kälətke egy bálványkép (a *čajbirən* és *türçalli* nevű szellemeket ábrázolja; fából. emberalakú) | ein hölzernes götzenbild (stellt die *čajbirən* und *türçalli* genannten geister dar; ist von menschlicher gestalt); vö. Kazsk. I, 6.

kälə ima; istentisztelet; áldozat; az áldozóhelynek szelleme | gebet; gottesdienst; opfer; der geist des opferplatzes; *k. tu-* imádni | beten; vö. MAGN. 64.; vö. GOMB. *kälə-* [vö. kazR. *kälä-* wollen; bitten; beten; *käläu* gebet, gottesdienst].

käl-tum-čajarə az áldozóhely szellemétől (*kälə*) eredő betegség, mely arra az emberre ragad, ki olyankor került a szellem lakhelyére, midőn az ottan akár egyedül, akár többed magával játszik | eine von dem geiste des opferplatzes herrührende krankheit, welche denjenigen menschen angreift, der an den wohnplatz des geistes zu solcher zeit geraten ist, als dieser da entweder allein oder mit anderen geistern spielte.

käləzə koldús | bettler [vö. *kälə*].

kält parányi, kevéske | ein wenig, ein klein wenig; *k. parə* adjal keveskét! *k. ai, pžəz űkmərəm* majdnem elestem | ich wäre bald od. beinahe gefallen.

käləs, Szp. *kälə* kéve | garbe; vö. GOMB. [kaz. *költä*].

kälərət- mennydörögni; pulykakakas hangjáról is mondják | donnern; wird auch von der stimme des trüthabnes gebraucht; *asłani kälərət* mennydörög [vö. kazR. *költörä-* donnern, kazO. *költörä-*, *kältörä-* id., tarR. *güldür* donner].

käləl, Szp. *kömöl* ezüst | silber; *tšər(ə)-käləl* keneső | quecksilber; vö. GOMB. [kaz. *kēmös*].

kälərət- (onomat.) dübörögni | dröhnen, Ucsesn. 72. *ррем-трь*; *kälər kälərət* a híd dübörög (mikor áthajtanak).

kälərətter- caus.: *asłani kälərətterət* mennydörög | es donnert.

käləzə könyv | buch; vö. GOMB. [or. *книга*].

kän, pžēle fölkötött gyapjúgomoly, melyet fonnak | der knochen wolle, welchen man spinnt; vö. ASM. 27. *пярка*; MAGN. 256. *пярка. утвержденная въ донць, замѣняющая русскій прядильный гребень* [= kazR. *küçälä* die (gesponnene) wolle].

kän, pžēle-jövəssi azon deszka, melyen a fonó ül, a hozzá-

tartozó bottal (melyre a gyapjúgomolyt kötik) együtt | das brett, auf dem die mit einer spindel spinnende frau sitzt, samt dem dazu gehörigen stock, an den der knochen angebunden wird, донце; vö. Гомб.

kən, p̄žele-ky, p̄žə azon deszka, melyen a fonó ül | das brett, auf dem die mit einer spindel spinnende frau sitzt.

kəβε, Szp. id. ing | hemd; vö. Гомб.; vö. ? *kipke* [? kazR. *kəbä*], kom. tob. TaraR. *kübä* panzer, csagKün. *köpe* panzerartiger anzug].

kəβer, Szp. id. híd | brücke [kaz. *küpər*].

kəβərən- szorongani, egymáshoz szorulni | sich zusammen- od. aneinanderdrängen; *syřəx-kəpəvə kəβərənze t̄rat* a bárány-nyáj összeszorongva áll; vö. Razsk. I, 34.

kəp̄še némely növény ehető szára (Heracleum stb.) | der essbare stengel einiger pflanzen (Heracleum-arten u. a.); *majra-kəpsi* (bot.) «дикая р̄дьяка»; *pir-kəpsi* (bot.) «матюелка»; vö. Гомб. [kazR. *kəp̄šä*], stengel, strunk, pilzstengel; eine essbare sommerpflanze, *küpsä* stamm, stengel].

kəp̄šek kerékagy | nabe am rade, ступица [kazR. *kəp̄cä*], *k* rad, *k. bükünə* radnabe. kazV. *kəp̄cäk* ступица].

kər, Szp. *kör* ősz | herbst; *kər-kyüne* őszszel | im herbst; vö. Гомб. [kaz. *köz*].

kər: *t̄rə k. šätñə* a vetés egyenlően, egyformán kelt ki | die saat ist gleichmässig aufgegangen (contr. *kajulā*).

kər-, Szp. id. bemenni, bejönni | hineingehen, hereinkommen; vö. Гомб. [kaz. *kər-*].

kər: *kər-kər, kərgər* (onomat.) a zúgó-búgó hang utánzása (pl. vizesés, az erdőben fuvó szél, erősen égő tűz stb. zúgásáról) | ein schallwort, das dem brausen (z. b. eines wasserfalles) od. dem sausen (z. b. des windes im walde) nachahmt [vö. kazO. *gərəldä-* шумѣть, oszmZenk. *görlüdü-* lärmen, poltern, krachen].

kərle- zúgni, búgni | brausen, sausen; *kərleze šynat* zúgva ég.

kərege ünnepi asztal, ünnepi alkalommal dúsan terített asztal | festlicher tisch, reichlich beladener tisch an einem gastmal; vö. Mark. XII, 39.; *pi, p̄žəgər juxat, kəreger tyulat* hordótok folyik, ünnepi asztaltok telik; *kərege çyššine larər* üljetek az ünnepi asztalhoz! [krm. csagR. *körägä* ein gefäss, aus dem man den wein nimmt; eine bank, auf die man während des mahles die langhalsigen weinkrüge stellt; (krm.) schale; vö. ZENK. 770].

kərege-teḡelli szék | stuhl.

kəren sötétbarna | schwarzbraun, dunkelbraun, темнорусый, бурый [kazR. *kərä*], braun (von pferden), бурый, саврасый,

misBug. *körän* dunkelbraun (eine dunklere schattirung als diejenige, die durch *jirän* ausgedrückt wird)!

körēnyge gereben | hechel [or. *erebenka*].

körēnykke, Ucebn. 80. *körēnyge* font | pfund, *ФУНТЪ* [or. *epucehka* ehemaliges gewicht, welches einem jetzigen pfunde gleichkam; vö. kazB. *gräuänkü*, kazV. *gräbänka* *ФУНТЪ*].

körēze lapát | schaufel [vö. kazB. *körä_ok* schaufel, *körä_o*-schaufeln].

körēs-, Szp. id. birkózni | ringen [kaz. *köräs-*].

körēt, *körēny* nyiltan (?) | offen, öffentlich (?); *k. kyra tār-ga. bžax vdrē lažana izē kara* egész nyiltan, szemeim előtt vitte el a lovat a tolvaj; vö. Razsk. I, 8.: *vdrē-χyραχsemde lāplānnū. jyt žalōχsemde körēny p̄symārlama tsārānnū.*

körē zsinór; nyüst | schnur; weberschaft [altV. *küzüg* *нчанки* (nyüst | weberschaft)].

körök, Szp. *körök* bunda | pelz; vö. GOMB. [krm. oszm. csagr. *kürk* pelz, pelzbekleidung].

köröstlet- durranni (a puska) | knallen (die flinte).

körös- bérert elszegődni | sich vermieten, sich verdingen; *väl man papa tarža körösre* ő munkásul szegődött hozzám [kazO. *körös-* id. (уаниматься) < *kör-* eintreten].

körigás gázló, átkelő | furt (a = *kaśsa sūrezen sərē*).

körte- zajt csapni, lármázni, zúgni | lärmen, sausen, brausen; vö. GOMB. *körlä-* [onomat. vö. kazO. *gəräldä-* шумѣть].

körve dara | gries, graupe [or. *кпына*].

körze Ucebn. 65. *некарь* (fenékjáró küllő | gründling, schlammbeisser, *Gobio fluviatilis*) [vö. ? kaz. *kör*, alt. *kir* schmutz].

kört, Szp. *kört* hófuvatag (nagy, a falnál) | schneewehe (gross, an der wand), *суробъ*; vö. *san* [kazR. *kört*].

kört: *k-jötti* párzás idején a szuka egy vagy több himkutyával együtt | in der paarungszeit die hündin samt dem hunde od. den hunden.

körtles- körülszaladgálni, koslatni | läufisch sein.

körü, Szp. id. vö; sógor, hugom férje | schwiegersohn; schwager, der mann meiner jüngeren schwester (vö. *jisna*); vö. GOMB. [kazR. *kəjäu*, orkh. ujkR. *küdügü*, kojBK. *küzö*, *küzä*, sor. szag. kojB. kesR. *küzä*, jak. *kütüö*].

körü-kallši völegény | bräutigam.

körü-süm̄mi = *pyza-kallši* (a völegény felén | auf der seite des bräutigams).

közem, I. *ku*.

közem, Szp. id. sömör (börbetegség); var, pörk | schwinde, flechte (hautkrankheit); schorf (an einer wunde) [misBug. *közän* flechte, *воща*; vö. kazR. *közä_on*, kazB. *közän* krampf].

kazak: *tanák-k.* eltört darab (pl. egy boté) | ein abgebrochenes stück (z. b. von einem stock); vö. *kazák* [kaz. *kisák*];

káska, Szp. id. rövid | kurz [kaz. *káska*].

káskel- rövidülni | kürzer werden, sich verkürzen.

kásket- rövidíteni | verkürzen.

káska: Ucebn. 36. *kuš-káski* tükör | spiegel; vö. *kuškski* [kaz. közgö].

kásle egy húros hangszer (körülbelül 14-húrú) | ein saiteninstrument (mit ungef. 14 saiten) [or. *eycan*].

kásmen (kormány)lapát (steuer)ruder [kürR. *kürsmän* ruder].

kásre, Szp. *kásre* kanca | stute; vö. Gomb. [oszm. kirgR.

kásrak, lebh. *kuzarak*; vö. csagKún. *kásra*].

kás azonnal, rögtön | sogleich, auf der stelle; *katya párnak, vál k. kilat várj egy kicsit, ő rögtön jön!*

kázen- Szp. id. nyeríteni | wiehern [vö. kaz. *kásná-*].

káza, Ucebn. 102. *учотка* (rüh | krätze) [kazO. *kácá*, vö. kazR. *kácü*, misBug. *kácü*].

kázon kicsi; fiatal, kiskorú | klein; jung [vö. kaz. *kácá* klein, oszmR. *kici* id., tel. tar. csagR. *kicik* id., tel. altR. *kicinäk* id., TubaR. *kicinää* sehr klein, ujrR. *kijik* klein].

kásnarni-kun, Ucebn. 78. *kázonerni kun* csütörtök | donnerstag.

kázon-karü vöfély, ki a lakodalomban a hivatlan vendégeket sörrel kínálja és tőlük a gyűrűket átveszi, a melyeket a vőlegénynek ajándékuul hoztak | ein gefährte des bräutigams, der an der hochzeit die ungeladenen gäste mit bier bewirtet und von ihnen ringe empfängt, die zum geschenk für den bräutigam bestimmt sind.

kázanlen- lefokoztatni, lefokozva lenni | degradiert werden.

kázanlat- lefokozni | degradiren.

kázar (*ku + éar*) jövő éjjel | in der nächsten nacht (vö. Zol. «*küzür*» *вперед вечером, въ промляю ночь*).

kásse, Szp. id. nemez | filz [vö. oszm. adR. *kicä*, oszm. csagR. *kácä* id., csagKún. *gič* filz, *kece* id.].

kásse-tšálya nemez-csizma | filzstiefel.

kázak: *kaják-k.* vad (négy lábúak és madarak együtt véve) | wildpret, wilde tiere (vierfüssler und vögel zusammengenommen); *kyrajman kajákran kázakren!* (imából).

kásék háromszögletes pálya az ingnél a hónalj alatt | achselzwickel am hemde, *застовица* [misBug. *kásék*, misN. *kisák* id. < per. *hisék* achselzwickel Zenk. 408.].

kat-, Szp. *két-* vární; legeltetni | warten; hüten (vies); vö. Gomb. [kaz. *két-*].

kanü, Szp. *könü* nyáj | herde, *стадо*: vö. Gomb.

kadüza pásztor | hirt.

kānes, Szp. *kōnes*, Ucebn. 100. *kānesz* szöglet, zug | ecke.
kāzala -szögletes | -eckig: *viš-k.* háromszögletes | drei-
 eckig.

kātnal Ucebn. 31. брусника (vörös áfonya | preisselbeere)
 [= bash. *kürtmáli* id., vö. Munkácsi, ÁKE. 425.].

kāvā, Szp. id. *uoly* | motte [kaz. *kējā*, misBug. *kūwā*].

kāvenne szűz, sulyok (mely ruhamosdánál használtatik) |
 stampfer, stössel (der bei der beuche gebraucht wird); несть,
 vö. *kizip*; *kārtlā k.* válljárom, vízhordó görbe rúd | Schulterjoch
 (zum wassertragen), *коромясло*; vö. Gomb. [kazB. *kējāntā*,
 misBug. *kūwāntā*; vö. ? *kiv-*].

kāvenne (le)-*šālnār* koszás-esillag | der Orion.

kāra dallam | melodie; *jūrā kāvvi kalat* egy dal dallamát
 játszsza [kaz. *kēj*, misBug. *kū*].

kāvāš- féltékenynek lenni | eifersüchtig sein; *man arām*
kāvāšet man šin, dāšen felcségen féltékeny reám; *kāvāšni* Ucebn.
 114. *зависть* (irigység | neid) [vö. Grönv. 98.].

kāgan fül (edényeken) | henkel, der bogenförmige handgriff
 an gefässen (zum tragen) [kazB. *kūgān* schliesshaken, kazR.
 türringel].

kāgar- megkötni, hozzákötni | anbinden, привязать; vö.
 Mátó XXI, 2. [vö. ? alt. tel. kurg. csagR. *kōk* naht; (csag.) nagel,
 csagR. *kōklā-* annageln, annühen, anheften].

kāgār, Szp. *kocor* mell | Brust; vö. Gomb. [vö. kaz. *kūkrāk*,
 kurg. *kōkrāk*; vö. ujj. alt. kojbR. *kōgūš*, oszmR. *gōkūš*, *gōjūš*;
 vö. Grönv. 34.].

kāgār-žartni gyomorégés | sodbrennen.

kāgāršy vászomból készített, díszített női mellrevaló, a
 melyet az ing alatt hordanak | Brustlatz von leinwand, ge-
 ziert, am halse unter dem hemde von den frauen getragen.

kāgāržār tüdőbajos, tüdővésztes | lungkrank, lungen-
 schwindsüchtig; Ucebn. 103. *чахотка* (tüdővész | lungen-
 schwindsucht).

kākla- gyökerestül kitépni | mit der wurzel ausreissen, ent-
 wurzeln [csagR. *kōklā-* das getreide auf dem halme (на корню)
 verkaufen und das geld verwenden; vö. krm. ujj. oszm. adR.
kōk wurzel].

kākšām, Szp. *kōkšām* mosdókancsó | art waschkrug [or. *күс-
 шамш*, dial. *күкшамш*].

kālam, *kāvam*; *kālambit*, *kāvambit* (*k.*+*pit*) fehér- és ké-
 csikos szövet, melyet párnabuzatnak használnak | gewebe mit
 weissen und blauen streifen, das zum polsterüberzug gebraucht
 wird [= misBug. *kālambit* irgend ein gewebe: *arān jāram k.*
 (in einem liede) anderthalb ellen *k.*].

kālar- kivinni, kivenni, kibúzni | hinausführen, herausneh-

men, herausziehen; *sarē sarāk kalarāp* a sarga répat kiásom a földből.

kālcan (bot.) puzstai fü | federartiges pfriemengras in der steppe. *кавыль, ковыль* [misBug. *kālcan* id., vö. alt. telR. *kālcan* die asheln (der ähre), alt. tel. lebR. *kālya* die aus der erde gesprossenen getreidepflanzen bis zur ährenbildung].

kālārma, džā, Uesebn. 66. *kālārmas* (onomat.) bűgöcsiga, bűgatyű | brummkreisel, *волчок*.

kālārnat- (onomat.) turbékolni | girren.

kāmaga, Szp. *kāmaga* kályha | ofen [tel. alt. lebR. *kāmägä*, kkirgR. *kemägä* feuerloch, eine grube, in der wie in einem ofen feuer angemacht wird; ofen, sorR. *kábägä* ofen, lebR. *kábögö* ofen].

kāmaga-sāpāga kemenczefalban levő kis fűlke | nische, blende in der ofenwand, *печурка*.

kāmaga-ymā parázsgödör (kemencze előtt) | fläche vor dem ofenloche, feuerherd, *пестокт*.

kāmällä jószívű, kedves | gutherzig, lieb, *милий, ласковый*; *szā-k.* id. [kaz. *künal-tö*, misBug. *köyöl-tö*].

kāmälläy, Uesebn. 113. *милость, щедрость, благость, доброта* [vö. kazR. *künäl* herz, das herzliche gefühl, güte].

kāmār džak, l. *kimār džak*.

kāmälzax = *kāmällä*.

kāmās kumis, kanczatej | kumis, gegorene stutenmilch [kaz. *kāmās*].

kāmcan felfüggeszthető kétszájú mosdókanna | eine aufzuhängende waschkanne mit zwei tüllen, *рукомойникъ* [kazR. *kemjün*].

kāmca, Szp. *kāmca* gomba | schwamm, pilz; vö. Gomb. [kazR. *gembä*, kazV. *gembä*, грибок, kazR. *gümbä*, Radl. Phon. 124. *gömlä*].

kāmtrak, Szp. *kāmtrak* (elaludt) szén | (schwarze) kohle [vö. kaz. *kümär*].

kān, l. *kāvak*.

-kāna (folkl.) csak | nur; *jűyal-kāna pālotts jűyal pālat*; *irdst-kāna amərne irdet amər* a felhő csak jár, jár a felhő; az élet csak halad, halad az élet; vö. Razak. I, 18. [kaz. *-kāna*].

kānpar- kinyújtani | ausstrecken; *allāns kānparza tārāt* a karját kinyújtva tartja; vö. *kynpar* [l. *kyn*].

kānpār: *k. anāzā* Uesebn. 68. юрт, полдень (dél | süden); vö. *kyn* [kazR. *këndöz* am tage, tar. kirg. csagR. *kündüz* id.: die tageszeit, tel. ujrR. *kündüs* die tageszeit, oszmR. *gündüz* die tageszeit].

kānpārta dél(szak) | süden; *āsta(lla) kānpārta (jēnā)?* hol van dél? *kaj kānpārta* *nalla* v. *kānpārta jēnēllē* menj délfelé!

kānāk, Szp. *kōnok* hab | schaum; vö. Gomb. [kaz. *kübak*].

kānākla- habossá válni | schaumig werden, zu schäumen anfangen.

kānās Ucsebn. 116. рыхлый, подрисный, пористый (porhanyó, likacsos | mürbe, locker, porös); vö. *kāpsak*.

kāpsak porhanyó | mürbe, locker; vö. *kānās* [kazR. *kōpsā*, *k. küpsäk*].

kāpsanak = *kāpsaycā*.

kāpsaycā. Szp. *kōpsaycā* valamely fekete fedeles szárnyú rovar, bogár | irgend ein schwarzer käfer; Ucsebn. 89. мокрица (pincze-ászka | kellerassel, Oniscus scaber); vö. *kāvak-tarakkan*; *zurt-k.* mindenféle féreg és bogár | allerlei würmer und käfer.

kāptača mondják alacsony, ágas-bogas fáról, melynek ágai lefelé függnek | mit vielen hängenden ästen (vom baume); *k. zyrān* hängebirke.

kāptār: *k.-kāptār ūkra* hirtelen lerogyott, leroskadt (pl. öreg, gyenge ember) | fiel plötzlich, unversehens um, sank zusammen (z. b. ein alter schwacher mensch).

kāptšaycā egy kis vörösbogyós fa | ein kleiner baum mit roten beeren, «крупчатник».

kārakla-, Ucsebn. 63. *kārakla-*, *kāraklat-* (onomat.) károgni (varjú) | krächzen:

kāraŋklat- (onomat.) károgni (holló) | schreien (von der stimme des raben).

kārās özgomba, rizike | pflifferling [or. *epыздь*; vö. kazO. *görödü*].

kārās kргыз | der kirgise [kazV. *kārγaz*].

kārka, Szp. *korkka* pulyka | truthuhn; *k.-āzi* hím pulyka | truthahn; *k. ami* nőstény pulyka | truthenne; *zir-kārki* tűzok | trappe, драхва; vö. Gomb. [kazB., kazV. *kurka*, misBug. *kürkä*].

kārka, pžā az első hónap | der erste monat; *kāzau k.* bizonyos években, melyekben 13 hónap van, a második hónap | in gewissen jahren, die 13 monate enthalten, der zweite monat; vö. Zol. 198. [kazR. *kārka* die beiden kältesten monate des jahres, kumR. *kārkaš*].

kārman, l. *zārman*.

kārttās-pulā, Ucsebn. 65. *kārttās*, *kārās* sérincz | kaulbarsch, Perca cernua [misBug. *kārtās* id., vö. kuz. *jārtās*, *žārtās* id.].

kār pžaycā rühi | krütze, чесотка [kazR. *kōcāyā* schinnen, grind, aussatz, krütze, kazO. *kōcāyā* мелуди (нечистота на тѣлѣ), чесотка, струпья].

kāzija, Ucsebn. 63. *kāzija*, Szp. *kāsja* czinege | meise, kohlmeise, синица; vö. Gomb. s. v. *kāzija* [onomat. (?); vö. telR. *kučujak* ein kleiner vogel, sperling, altV. *kučujak*, *kučjak* id.].

kāsja, Ucsebn. 20. *kāsje* zseb | tasche; vö. Gomb. *kāzija* [vö. kazR. *kāsā* tasche, kleidertasche, *kisa* der lederne beutel

der schneider, in den sie das plätteisen, die scheere u. dgl. legen, kirg. oszmR. *kisä* ledertasche; (oszm.) geldbeutel, krm. oszmR. *käsä* beutel, tasche < per.].

kāzal (*ku + syl*), Szp. id. az idén, ez évben | heuer.

kāzalyi idei | heurig.

kāzál abroncs | (fass)reif, обручъ; *tivő kēzölő* gabonarakás | kornhaufen, ворохъ [= kazO. *készél* куча (зерень)].

kāškar hársfakéregből összevarrt henger, melyet a balkarra húznak s azután a motolláról feltekerik, felhúzzák rá a pászmát | garnwinde, zwirnwinde, eine von lindenrinde zusammengenähte rolle, in welche man den linken arm hineinsteckt und auf welche man dann die strähne von der haspel aufwindet; vö. М.в.н. 202. вьюшка изъ лубка, употребляется для навивки пряжи.

kāškar-nyí sóska | sauerampfer, щавель.

kāškar-, Szp. id. kiáltani; kuruttyolni, brekegni | schreien; quacken [kaz. *kāškar-*].

kāšla-, Szp. id. rágni, rágódni, rágcsálni | beissen, kauen, nagen, грызть.

kāšman, Szp. *košman* retek | rettig; *jüze k.* id.; *tullő k.* брюква; *zörle k.* Усебн. 54. свекла.

kāst: *k. pārnak parza* adj egy keveskét | gib ein wenig; *eva k. pārnak ānlarām* én egy kicsit, valamit értettem | ich verstand ein wenig, etwas; vö. Máté XXVI, 39. *k. ajakkarax kajza* отомедъ немного; Mark. XIV, 35.

kāštār a susogást utánzó szó.

kāštārpat-susogni, recsegni (pl. szalma, mikor rajta járnak) | rascheln, leise prasseln.

kāštārnatat-caus.

kāvakla-, *kāvaklat*- (onomat.) kodácsolni (ha a tyúk kotlik vagy ha megijedt) | gackern (das huhn während des brütens und wenn es erschrickt) [kaz. *kātakla-*].

kāvam, *kāvambit* = *kālam*, *kālambit*.

kāvart-, Szp. id. mutatni | zeigen [vö. kaz. *kūr*-sehen; kaz. *kūr-sāt*-zeigen].

kāvák, Szp. id. csiklandás | kitzel, щекотка [kaz. *kāvak*].

kāvākla-csiklandozni | kitzeln.

kāvāklā csiklandós | kitzelig.

kāvārga gömbolyag | die schlinge am verfitzten zwirn.

kāvārgalan-gömbolyodni | sich winden, sich in schlingen legen.

kāvārma, pžā hársfakéreg-tekeres | rolle von lindenrinde (= *pužēt-kāškarō*); *vīlagan k.* bűgöcsiga, bűgattyú | kreisel кубарь.

kāvīklet- (onomat.) kodácsolni | gackern (= *kāvaklat*-).

kātkā, Szp. *kothā* hangya | ameise; vö. Гомб.

kətkə-jəvi hangyaboly | ameisenhaufen.

kətra, Szp. *ketra* (göndör) hajfűrt; göndör | Locke; kraus; vö. Gomb. [or. кудря Locke; кудрявый kraus; vö. kazO. *gədrä*, kazV. *gədrä* кудря, кудрявый, misBug. *kədrä* id.].

kə, pəzək kutya | hund [kazR., kazB., kazO. *kəcək* ein junger hund, misBug. *kəcək*, kazSzp. *kosok* id., tel., oszmR. *küçük*, telR. *kucuk*].

kə, pəzək: *k. turt-* mutatóujjal titkon magához hivatni | mit dem zeigefinger zu sich locken; ? = az előbbi.

kə, pəzəgə; Szp., Uesebn. 57. *kə, pəzək* farügy kätzchen, knospe (an bäumen), почка [lobR. *kəcük* blattknospe].

kə, pəzəgətlə: *k. zəva* верба (eine weidenart).

kə, pəzəgə-prəsməgə virágvasárnap | palmsonntag, Вербное воскресенье.

kə, pəzunε (? *ku-təsz-ε*) ebben az időben, ekkor | zu dieser zeit.

kə, pəzunεyi jelen | jetzig.

kəvajə gyújtószer (száraz ágak stb.) | zündstoff, mittel zum anzünden (dürre äste u. dgl.) [vö. ? kaz. *kəj-* brennen].

kəvak, Szp. id. kék, égszínkék, kékes; szürke, ősz | blau, himmelblau, bläulich, taubenfarbig; grau, синий, голубой, сизый; ебдой, сьрый; *k. šin* ősz(hajú) ember | graukopf; *k. laza* szürke ló | schimmel; *kən k.* egészen kék | ganz blau; vö. Gomb. [kaz. *kük*].

kəvacar- megkékülni stb.; rozsdásodni (gabona) | blau u. s. w. werden; rosten (vom wachsenden getreide).

kəvak-zuppi hirtelen fényjelenség éjjel (személyesítve) | eine plötzliche lichterscheinung in der nacht (personifiziert); «*tan, pəzəvəne šuvatsa tərəgan tərə*»; vö. MAGN. 63., ZOL. 33.

kəvak-tarakkan pincze-ászka | kellerassel (*Oniscus scaber*), мекрица; vö. *kəpšaycə*.

kəvak-tšije = *küzen*.

kəvacal, Szp. id. kaeca | ento; vö. Gomb. [vö. jak. *kəyon* enterich, kkirgR. *kəgöl* enterich].

kəvacar-tšin, *kəvacar-pəzən*, Szp., Uesebn. 50. *kəvacar-pəzən* galamb | taube; vö. Gomb. [kazR. *kəgərcən*].

kəvaklat- Uesebn. 91. (onomat.) квакать.

kəvava, Szp. id. köldök | nabel; vö. Gomb. [vö. oszmR. *gəbək*, krmR. *gəbək*, adR. *gübək*].

kəvar, Szp. id. eleven szén | glühende kohle [oszmR. *kör* glühende kohle, kohleglut, funke, oszmR. *kor* glühende kohle; vö. szag. kojB. *kös* glühende kohle; (kojb.) strahl, esagR. *koz* glühende kohlen, alt. tel. leb. sorR. *kos* glühende kohle].

kigən, Szp. id. hunyor | niesswurz, чемепица, Helleborus.

kigənək bejtorján | klette, Carduus, «козарка» (kisebb mint a *kyrzaycə*) [kaz. *tigənək*].

kigirik, *avvan-kigirikki* kakastaraj | hahnenkamm [kazB. *kikiriki*, misBug. *kikarik*, kazV. *kikrak*].

kil ház | haus.

kil-surt, l. *syrt*.

kilöš, *kil-jiš*, *kil-jiža* család, háznép | familie, hausvolk.

kil-zyr.őž a vad méh | waldbiene, дукал мучла.

kil-karoi a ház udvarostul a hozzá tartozó épületekkel együtt | haus und hof mit allen dazu gehörigen gebäuden, hausplatz.

kil-puš házigazda | hauswirt.

kil-, Szp. id. jönni | ankommen, прийти, прийти; vö. Gomb. [kaz. *kil*].

kilöš- megegyezni, kibékülni | übereinkommen, sich aus-söhnen; vö. Gomb. *kilöžet* [kaz. *kilöš*- id.].

kilöšter- kibékíteni | aussöhnen.

kilo, Szp. id. nagy famozsár, zúzóteknő | stampftrog, gros-ser mörser, cryua; vö. *kizip* [kazR. *kilo*, tobR. *kilö*].

kilvö-šippi a mellékfonalak maradékresze, mely a szövés befejezése után levágtatik | der übrig bleibende rest der weber-kette.

kinö, Szp. id. csónak | kahn; *pižsk k.* hajó | schiff; *vutlak-k.* Uesebn. 95. napoxodъ (gőzhajó | dampfer) [kaz. *kinö*].

kin-vy.őžazzi vasedény, melyben a fáklyavilág mellett való szigonyos halászatnál a tűz ég | der feuerbehälter am kahne beim fischstechen bei fackellicht.

kimar.őžak, Szp. id., *kämör.őžak* porczogó | knorpel [kaz. *kimaröäk*].

kin, Szp. id. meny; öcsöm neje, menyecske | schwieger-tochter; die frau meines jüngeren bruders; vö. Gomb. [kaz. barR. *kilön*].

kinenzj (folkl.) (*kin+ama*) öreg asszony (megszólítás-ban) | altes weib (in der anrede); vö. Asm. 141., 362. жена старшого брата моего отца; Зоb. 34. старушка, поеторон-

ная бабушка, жена старшого дяди; vö. Gomb.

kinenz- Uesebn. 137. наслаждаться (élvezni, élvezetet ta-lálni | sich vergnügen); vö. Gomb. [kaz. *kinenz*-, *kilen*-].

kinök, Szp. *kinök*: *tjör-kinökki* polyva (a míg a szemmel együtt van) | kleie (bevor sie von dem korne abgsondert ist) [kaz. *kibök*].

kipks felső ing; pólya (elhasznált ingből való) | oberes hemd; kinderwickel (von einem abgetragenen hemd u. dgl.); vö. ? *kanz*.

kirsk, Szp. *kirak*: *k. kamma* akár ki | wer immer, ein jeder, всякий; *k. žöšsanra*, Uesebn. 17. *k. žöžan ta* mindig | immer, всегда; vö. Gomb. [kaz. *kiräka*].

kirele jóra való, jó, készséges, engedékeny | brav, tauglich, gut, gehorsam, bereitwillig [vö. kazR. *kiräkle* nötig, notwendig].

kirezar semmirekellő, rossz, gonosz, nyakas | untauglich, taugenichta, schlecht, böse, hartnäckig [vö. *kirele*].

kiremet 1. gonosz szellem | ein böser geist; 2. = *kiremetlay*; vö. Гомб. [kazR. *kirämät* die heilkraft; das glückbringende; ein geist, den die tschuwaschen und die getauften tataren verehren < ar.].

kiremetlay azon hely, hol a *kiremet* nevű szellem tartózkodik | jener platz, wo der geist *kiremet* sich aufhält.

kirak szenny (az emberi testen) | unreinlichkeit (am menschlichen körper) [vö. tar. krm. kom. alt. kirg. etc. R. *kir* schmutz, unreinlichkeit, kazR. *kör* id., jak. *kir* schmutz; schmutziger schweiss].

kirke: *tabak-kirkki*, Szp. id. burnótszelencze (nyírfakéregből) | schnupftabaksdose (von birkenrinde). табакерка.

kirle szükséges, kell | nötig, von nöten; *mana ykša k. nekem* pénz kell | ich brauche geld; vö. Гомб. [vö. kaz. *kiräkle* nötig; vö. *kirele*].

kirnet Uoseb. 52. *күзовь* (bárshéjből készült kosár | korb aus lindenrinde).

kirno, bža téglá | ziegel [or. *kupnuz*; vö. kaz. *kirbač*].

kizip zúzó (melylyel darát és lent zuznak) | stampfer, stössel (mit dem man graupen und lein stösst), vö. *kavenoz* [kazO. *kila-sabō* id. (толкачъ, нестиръ), kazV. *kila-sap* несть, misBug. *kisap* id.].

kisten bunkós bet (vasfejű) || knüttel, keule (mit eisernem ende) [kaz. csagR. *kistän*, or. *куемерь* < per.].

kisten koporsó | sarg. (= *tyrāk*) [vö. ? jak. *kistiä* verbergen, verstecken, *kistän* sich verstecken; versteckt werden, ujgR. *kislä-*, oszmR. *kizlä-*, *gizlä-* verbergen, ad. koml. *kizlän-* sich verbergen, oszmR. *gizli* verborgen, versteckt].

kizar mürökrépa | mohrrübe, морковь [kaz. *kisär*, csagV. *käsir* < per.].

Kittaj-zir Khina | China [or. *Kumaiü*].

ki, bžsgz = *кичига у телги* [or.].

ki, bžem szemérem, szégyen; *mana yndn yndn, bže k. pyl, bže* elszégyeltem magamat előtte; *k. tu-* megszégyeníteni, zavarba ejteni | beschämen, verwirren. in verlegenheit bringen, сконфузить; vö. Uoseb. 113. «сукка», Zol. 35. «конфузно, неприятно, странно»; vö. Гомб.

ki, bžemlen- szégyenleni (magát) | sich schämen (= *namāslan-*).

ki, bžemlenn- megszégyeníteni | beschämen, zu schanden machen, срамить.

kiv- szennyes ruhát v. fehérnemüt két sulyokkal (*kävendε*) sulykolni, zúzni | mit zwei stösseln (*kävendε*) die wäsche stossen, beuchen; *kävε-jäm kivet*; vö. *kävendε*.

kiva, Szp. id. ócska | alt (von leblosen dingen); vö. *vadā*; — vö. GOMB.

kivzen, Szp. id. kölcsön | auf borg; *взаемъ*; *väl pa,óžā mana k. šar manit* 6 nekem száz rúbelt adott kölcsön.

klet, Ucebn. 41. *kølet* tárház, szer-, éléskamra | speicher, vorratsbaus [or. *κλῆμα*].

kreple, Ucebn. 52. *køreple* gereblye | rechen, harke [or. *εραβλι*].

kša hessegetés, kiáltás, melylyel házi madarakat riasztanak v. kergetnek | ausruf, womit man die zahmen vögel verscheucht.

ku, Szp. *ky*, plur. *køzem*, ezen, ez | dieser; vö. *køžal*.

kunda, Szp. id. itten, itt | hier.

kundan, Szp. id. innen | von hier.

kuj: *k. šyrəž* különfajú birka | ein schaf von besonderer rasse, «ординская овца» [kazR. *kui* das kirgisische schaf].

kujan nyúl | hase, *Lepus timidus* [kaz. *kujan*].

kujlan-, Ucebn. 137. *kulün*- aggódni, búsulni | bekümmert sein, trauern [kazR. *køjü, lün*- verzagen, kazO. *køjölün*- онеча- литься, скорбѣть].

kyk: *k. çyrana* kis kerekded sütemény; közepén mélyedés, melyben dara, vaj és ólomdarab van; hársfakéregkosárkában tartják *jørəç* nevű szellem babaformájú ábrájával együtt | ein rundes gebäck von der grösse der handfläche mit einem grübchen in der mitte, wo graupe, butter und ein stück blei sich befindet; wird in einem körbchen aus lindenrinde samt der puppe des *jørəç* genannten geistes aufbewahrt.

kygamaç egy csótánynagyságú rovar, sárga, fekete foltokkal (nem fedeles szárnyú rovar) | ein insekt von der grösse des kakerlaks, die farbe gelb mit schwarzen flecken, «букарка»; vö. Ucebn. 88. *божья коровка* (goldkäufer).

kygər pástétom-féle | art piroge [vö. *kygər*, *kyklεk*; vö. ASM. 298.].

kygər, Szp. id. görbe, ferde; hajlat, görbület, kanyarulat | krumm, schief; biegunq, krümmung; *k. jøväs* görbe fa; *šyl-kykrj* út görbülete [vö. kazB. *kükərə* krumm, gebogen, tobR. *käkir* ofenhaken].

kygərkkä sütemény-féle | ein backwerk.

kygər-kyt bögöly (kisebb mint a *pəvan*) | bremse (kleiner als *pəvan*), оводъ.

kygər-macər kanyargós | mit vielen krümmungen.

kygər-məç Ucebn. 62. *цалин* (kócsag | reihér).

küçärt- görbíteni, hajlítani | krumm od. schief machen, krümmen, кривить.

kükröl- görbülni, kauyarogni | krumm werden, sich krümmen.

kükka, Szp. id. anyám öcscse, anyai nagybátya. ki az anyánál fiatalabb | onkel mütterlicherseits, der jünger ist als die mutter; *pis k.* anyai nagybátya, ki öregebb az anyánál | onkel mütterlicherseits, der älter ist als die mutter.

kükkažə demin.

küg-amaj anyai nagyanya | grossmutter mütterlicherseits (*manən kücamaj, sanən kücamu, yuən kücamāžə*); vö. GOMB. *kogamj*.

küg-ažej anyai nagyatya | grossvater mütterlicherseits (*manən kügažej, sanən kügažu, yuən kügaššo*); vö. GOMB. *kogazi*.

kükkyük, Szp. id. kakuk | der kuckuck; vö. GOMB. [vö. kaz. *küka*].

kukkukla- Uesebn. 63. куковать (kakukkolni | kuckuck schreien).

küklək görbe | krumm; *pa. bžak pittšən pyrni küklək. — šošlə* (tal. mese) [vö. *küçöl, küçör*].

küklən- görbülni; leguggolni | krumm werden, sich krümmen; sich kauern, sich niederhocken.

küklən, bžak guggon ülő | gebückt, sich niederhockend.

küklət- görbíteni; lehajtani | krümmen; herunterbiegen.

kükša, Szp. id. kopasz fejű; kopaszság | kahlköpfig, kahlkopf; glatze; *k.-pušlə* kopaszfejű | kahlköpfig.

kül-, Szp. id. nevetni | lachen; vö. GOMB. *kül-* [kaz. *köl-*].

külə nevetés | das lachen.

külak pöröly, nagy kalapács (a kovácsnál) | schlägel, grosser hammer (vom schmiede gebraucht) [or. *күлакə*].

külak malátaleves | art malzsuppe [or. *күлаза*].

kulan-, l. *kujan-*.

kulanaj adó | steuer, abgabe [vö. alt. tel. leb. sor. adR. *kalan* id.].

kulat- (onomat.) turbékolni (a galamb) | girren (von der taube).

kulana disznónak villaalakú nyakbavetője | gabelholz am halse des schweines [or. *күлода*].

kulanata- nyakbavetővel ellátni (disznót) | mit gabelholz versehen.

küla, bžə buzakenyér | weissbrod; vö. GOMB. [or. *күлауэ*; vö. kaz. *kalac*].

küllən, l. *kün*.

külakka (Szep.) házi galamb | die zahme taube.

kam koma | gevatter [or. *күмэ*].

kym- die kette aufziehen, den aufzug od. zettel anlegen, das gewebe anscheren, aufscheren, *снова́ть* [vö. ? csag. kel. törR. *çamla-* abwickeln, aufwickeln].

kumã, õzã Uesebn. 38. *снова́лки* (schermaschine, -mühle).

kuma komaasszony | gevatterin [or. *кума*].

kumãt Uesebn. 52. *зуконко* = *kumãd*.

kymkka göröngy | klumpen, scholle [or. *κομμονã*].

kymmi (accus. *kymmãns*) mellékfonal | aufzuggarn, kettenfaden; *k. sippi* id. [vö. *kym-*].

kun, Szp. id. *nap* | tag: vö. *Гомв.*; vö. *kũndãr*, *kũndãrla* [kaz. *kũn*].

kũllzu naponként | täglich (adv.); vö. *Гомв.*

kũllzũzi naponkénti | täglich (adj.).

kyn- kiegyenesedni (pl. a háwiga) | sich ausbiegen, gerade werden (z. b. der kummetbogen), *разги́баться* [jak. *kõn-* gerade werden; sich gerade machen; redlich werden; vö. jak. *kõnõ* gerade; redlich, telR. *kõnũ* gerade, *k. jol* der gerade weg, ó-tör., ujj. csagl. *kõni* gerade, richtig, gerecht, ujjR. *kõnit-* gerade machen, *kõnũl-* gerade werden].

kynãr- kiegyenesíteni, kigörbíteni | ausbiegen, gerade machen, *разги́бать*; vö. *kãnãr-*.

kynã könnyen hasítható | spaltbar, leicht zu spalten, «*кото́рое легко разително*»; *pajan* *ãs kynã pi, õzã* *nya* könnyen folyt a munka; vö. *Zol. kona* *смирнаũ*, sanft = *jãas* [vö. ?? kaz. *kũn-* mit etwas einverstanden sein, sich zu etwas zuneigen].

kynã, *kynãn*, l. *ku*.

kynãd, Uesebn. 52. *kumãt* hãrshãjból készített kosár | korb von lindenrinde, *куромко* [tobR. *kumta* schächtelehen, kking. oszmR. *kundak* wiege, kojb. lebR. *komda* kasten (leb.); sarg, grab (kojb.), altV. *komda*, *komdã* kasten. sarg, baskK. *kumta* sarg, länglicher kasten].

kun, õza szár | schaft; *anã-kun, õzi* csizmaszár | stiefelschaft;

tsãlza-kun, õzi harisnyaszár | strumpfschaft [kaz. *kunãc*].

kun, õza, *kun, õzak* = finn kangasletti; = (?) az előbbi.

kun, õzakla-, *kun, õzala-* = finn letittäã (kangasta), *tehã* kangasletti.

ky, gara teknõ, válú | trog, *колода*, *корыто* (*Zol. лоток*).

kynã, Szp. id. nagy rakás, halom; *szenaboglya*, *petrencze* (egy kocsiba kettõ elfér) | haufen, heuhaufen; vö. *Гомв.* [kazR. *kũbã* soviel heu man auf einmal mit der heugabel aufheben kann, kazB. *kũbũ* kleiner heuhaufen].

kynãla- összerakni, balmozni | häufen, anhäufen.

kynãr, õza ló vékonya, ágyeka | die lende des pferdes; hinterbacke [vö. kaz. km. oszm. csagl. *kabar-* sich erheben, emporsteigen; anschwellen, dicht werden, blasen bilden. oszmZenk.

kabar blase, geschwulst, oszmR. *kabarâk* geschwollen; geschwulst, *kabarjâk* geschwulst, blase, jak. *çabyry* adv. mit einer wölbung. *ç. ystan* sich wölben, schwellen, eine blase bekommen].

kybâs, Szp. id. hegedû | geige, violine, скрипка; *çut-k.* harmonika, гармоника; vö. Гомв. [kazR., kazO. *kubâz*, kazB. *koboz*].

kybâs-kalaganni hegedûs | violinspieler, geiger.

kybâsta, *kybâsta*, Szp. id. kâposzta | kohlr [or. *капуста*].

kybâsta-jêvi beet od. kasten mit erde, in welchen die kohlsprossen versetzt sind.

kypsa kereskedô | kaufmann [or. *купец*].

kyr-, Szp. id. lâtni | sehen; vö. Гомв. [kaz. *kür-*].

kyra nézve, -hoz képest, -ért, miatt | in hinsicht, gemäss, wegen; *süpsânz k. çynâv, dâzi* (közmondás) a milyen a teknő, olyan (legyen) a fedele! [kaz. *kürä*].

kyrânâs- Ucesebn. 137. повидатся.

kyrak, Szp. id. pápista varjú | saatkrähe, грачъ, *Corvus frugilegus*; *yla k.* varjú | krähe; *çyra k.* = *kyrak* [vö. kaz. etc. R. *кары* krähe].

kyrak-sôvar csiptető, kis fogó | kleine zange.

kyrâk, Szp. id. fû | gras, трава.

kyrâm takarmány | futter [or. *кормъ*].

kyrâmlâç mindenféle takarmány-növény | allerlei gewächse, woraus futter wird.

kyrâs, Szp. id. (nagy) hársfa fölső (ágas) részének kérge, annak külső rétege (a belső rétege = *myñ, dâzala*) | die rinde von dem (üstigen) oberteil einer (alten) linde, die obere schicht (nachdem die innere schicht *myñ, dâzala* abgeschält worden ist), ZOL. 37. мочалникъ [kazR. *kyrâs* lindenbast. лыко].

kyrîpe hosszúkás teknő | länglicher (wasch)trog [or. *кормыто*].

kyrga, Szp. id. nyeles (merő)edény, ivóedény | (schöpf-)füsschen, -kelle, trinkgeschirr, ковшикъ (vö. ZOL. 213.); vö. Гомв. [esagR. *kürgü* eine art gefäss, von dem man den wein nimmt, esagKün. *kürkü* wasserschlauch, telR. *kürgü* ein grosses birkenrindengefäss zum aufbewahren der gerste, szag. kojBR. *kürkü* die kürbisflasche, der schlauch; kazR. *kyrga* schöpfkelle < csuv.].

kyrlaygâ nusschlaube.

kyrnâ kohó, tûzhely (a kovácsnál) | esse, schmelzofen [or. *горно*].

kyrny püpos | buckelig [or. *горбунъ*].

kyrçaygâ, Szp. *kyrçanak* bojtörján | klette, репейникъ; [vö. ASM. 104.].

kurt szarvasmarhacsorda | herde hornvieh [or. *гуртъ*].

kys-, Szp. id. forogni; kaczerkodni | sich drehen; kokettiren; *yvana kyzat* a kerék forog; *vâl arâm sinva kyzat* az az

asszony kaczerkodik idegenekkel; vö. Zol. *kos-* бѣжати; [vö. ?
kaz. *kuzat-* sich regen, *kuzat-* bewegen; vö. Asm. 102.i.

kustar- görgetni | wälzen, карати; *lazana* v. *lazana k.*
sebesen hajlani | schnell fahren.

kuzar nagy kés, melyvel szilánkokat hasítanak | ein grosses
messer, womit man kienspäne aus holz splittert [or. *кочарь*].

kuzar-puló ón | kübling, мул.

kuska kocsí v. szán bakja | kutschenbock [or. *кочма*].

kus, Szp. *kus szem* | auge; *pit-kus* arcz | gesicht, antlitz;
vö. Gomb. [kaz. *küz*].

küzdztar- szemmel megverni, megigézni | durch einen blick
belixen (einem eine krankheit oder ein anderes unglück zu-
ziehen), царапать.

kus-züri a szem külső szöglete | die äussere ecke des
auges.

kus-kurla-vilani szembekötösdí | blindenkub.

kuskski, Uesebn. 36. *kus-kaski* (*kus+kaska*) tükör | spiegel
(kaz. *közgö*).

kuslő, vö. *kuban*.

kuslőy szemüveg | brille.

kus-sámszi a szem belső szöglete | die innere ecke des
auges.

kus-sarri a szem fehére | das weisse im auge.

kus, Szp. *kus-* költözni, huzzolkodni | übersiedeln, um-
ziehen [kaz. *kü*].

kuzar- áthelyezni, áttenni | anderswohin versetzen.

kus- száradni | trocknen.

küzrcia- száradni | trocknen (intrans.).

kustar- szárítani | trocknen (trans.).

kuzak, Szp. id. maeska | katze; vö. Gomb. [vö. or. *кочка*].

kuzak-kajgca egér | maus.

kuzil hánestarisznya | ranzen von lindenbast [or. *кочель*].

kuska nagy nemezdarab | grosser filz [or. *кочма*].

kustan nagytekintélyű, uralomvágyó paraszt, kolompos |
ein angesehener, herrschsüchtiger bauer, der die erste rolle in
der gemeinde spielen will. rädelsführer, schreibals, кацтанъ
[kazR. *koſtan*, misBug. *kuſtan*].

kut alfel, segg | after, der hintere; *jövös ku, pözö* fató | das
wurzeloende eines baumes; *zurau ku, pözö* az üst feneke (kívuürlól) |
der boden des kessels (die äussere seite); *pus ku, pözö* a küt-
nél [kaz. *küt*].

ku, pözö hátra, hátrafelé | rücklings, nach hinten zu; *k. unaf*
hátrafelé lép; *ös k. pözö* a dolog rosszul ment; vö. Магн.
160. *кочнлő* ннчрожуиü.

kutlőy löszerszám | pferdegeschirr, муся.

kütsör hátulról nyitott teherkocsi | ein hinten offener fuhrwagen (= *ajdyr*).

kuda kiáltás, melylyel lovakat és szarvasmarhát kergetnek | ansruf, womit man pferde und hornvieh treibt.

kydan: *kušlōgydan* (bot.) «жаберъ» (a gabona között terem; sok kék virágja van; szára üres).

kydana végbél | mastdarm; vö. *kyt* [kazR. *kütän* unterleib, dickdarm].

kydän makacs, konok, önfejű | eigensinnig, hartnäckig, widerspenstig, упрямый; vö. MAGN. 262. [vö. ? *kyt*, *kydän*].

kydänlan- nyakaskodni, makacskodni kezdeni | eigensinnig, widerspenstig werden.

kutnik az ajtó mellett levő lócza a kályhával szemben levő falnál | die (wandfeste) bank an der türseite derjenigen wand, die dem ofen gegenüber steht [or. *кутникъ*].

ku bžan káposztatorzsa | der strunk im kohlkopfe [or. *кучанъ*; vö. kazR. *kočän*, misBug. *kužan*].

küttšenés útról hozott ajándékok, vásárfia | die gaben bei der ankunft [or. *гостиницъ*].

kügzen «дорновникъ» nevű cserjének ehető gyümölcse | die essbare frucht eines strauches namens «дорновникъ». [? oszm-Zenk. *köken* erdbeerstaude].

kügzen-jövässü (bot.) «дорновникъ».

kügart, *kögart*; Szp., Ucseln. 97. *kügart* kén | schwefel [kaz. *kükart*, misBug. *kügart*].

kül-, Szp. id. *befogni* (lovat) | an-, vorspannen [szag. *kojbR. köl-*, jak. *kölü-* (vö. Gomb. *НҮК. XXXV, 259*)].

külün bžak pocseta, pocsolya | pfütze, lache, лужа; [vö. ? *kül*, *kül*].

küla, Szp. *kül tö* | der see; vö. Gomb. [kaz. *kül*].

külam: *irzi k.* a napkelte és a dél között közepen lévő idő | die zeit in der mitte zwischen dem sonnenaufgang und dem mittag; *kaşzi-k.* a délután közepe | die zeit in der mitte zwischen dem mittag und dem sonnenuntergang; vö. ASM. 197. *kaş külam* *вечеромъ*.

küme, Szp. id. boríték, ernyő (kocsin v. szánou) | dach am verdeckten wagen od. schlitten [kaz. *köjmä*, misBug. *kümä* *кибитка*].

kün- feldölni, felborulni (pl. szán, csónak) | umfallen, umwerfen (z. b. ein schlitten, ein kahn), *свалиться*.

kündzer- feldönteni | umstossen, umwerfen.

künön- földagadni (az ember v. az állat) | anschwellen (ein mensch od. ein tier); *künön* földagadt [kazR. *künön-*].

küpsék duzzadt, gömbölyded (pl. jól táplált kis gyermek) | aufgedunsen, (rund und) voll [kazR. *küpsäk* weich, welk, mürbe, locker (von der erde); vö. *küp-* anschwellen].

küptärmε palacsinta-féle | art pfannkuchen, лепешка; [misN. *küptärmä* лепешка; vö. oszmR. *küptürmä* convex, erhaben, выпуклый; vö. kaz. *küp-* anschwellen].

küp,tsé-, Szp. id. meg-, földagadni (nedvességtől) | auf-, anschwellen (durch feuchtigkeit), разбухнуть; *pärza küp,tséra* a borsó megdagadt (a vízben) [vö. kazR. *küp-* anschwellen].

küp,tsák nachgeburt [kazO. *küpcák* маленькая подушка (kis párna | kleiner kissen); vö. mordM. *idái-todu* ‚nachgeburt‘, tulajdonképpen ‚der kissen des Kindes‘)].

kür-, Szp. id. hozni | bringen, приносить, привозить; *tyrra pärne k. istennek áldozni* | einem gotte opfern; vö. Gomb. [tar. ujrR. *kigür-* hineinbringen, hineingehen lassen, csagKún. *kivür-* hineinführen, einlassen, oszmR. *givür-* eintreten lassen, hinein- führen, hineintreten].

kürt- bevezetni, beereszteni | hinein- od. hereinführen, hereinlassen; *tönε k. keresztelni* | taufen; vö. Gomb.

kürən- megátkozni (?) | verfluchen (?) «= *ilçan*»; *šar šinε püžđva an šar, šar sana kürənə* ne verd ostorral a földet, a föld megátkoz téged!

kürəndər- sérteni, keseríteni | beleidigen, erbittern, обижать, оскорбить; *azđna arinəne an kürəndər* ne sértsd, ne keserítsd a szüleidet! *šinna an kürəndər* Mark. X, 19. не обижай; vö. Razsk. I, 42.

kürneklə deli, deli termetű | stattlich, von stattlichem wuchse od. aussehen, wohlgestaltet [vö. ? kaz. *kür-* sehen, *kürən-* sich zeigen].

kürneksər igénytelen alakú v. külsejű | von anspruchslosem aussehen.

küržə, Szp. id. szomszéd | nachbar [kaz. *küršə*, *kürəšə* id., alt. tel. lebr. *körüs* ein mensch, mit dem man sich oft sieht, bekannter, freund; — kaz. *kür-*, alt. *kör-* sehen].

küzsek Ucsesn. 92. рычагъ (emelőrúd | hebebaum) [kazR. *küsäk* stock, prügel, stange].

l

lajž jó | gut; vö. Gomb. [oszm., krm. kazR. *lajžak* passend, angemessen < ar. *lāik* würdig, geeignet, tauglich Zenk. 790.].

lajan mosóhordó | waschkübel, waschbecken [or. лохань, лахань; vö. kazR. *lajan*].

lacə, l. *ləgə*.

lacəm¹, Szp. id. kis hordó | kleines fass, zuber [or. лагунь; vö. kaz. *lajun* id.].

lacəm² gödröcske, mélyedés (uton) | ausgefahrenes loch, grube, vertiefung (auf einem wege), ухабъ.

langaska = *lacóm*² *γχαότ*.

lap-lap helyenként | stellenweise, hier und da; *ku sáza lap-lap tywázynó* ezen kés helyenként megrozdásodott.

lap, Szp. id. sík. sík hely. róna | ebene, flache stelle; *lap-sár* id.; *lap-lap-ura* lúd-talp | plattfuss [vö. baskK. *lapak*, *музкүү*].

laptak lapos. tertyedt: lapos fele, lapja vminek | platt, flach; die flache seite (z. b. eines säbels); Üsebn. 97. *l. tsul*, *лѢПТѢКЪ*.

lap, tsön-, Szp. id. lapulni | platt od. flach werden.

lap, tsöt- lapítani | plätten. abplätten.

laratka fenődeszka, köröskörül kátrányozott nyeles deszka-darabka, melyen kaszát fennek; mosósúlyok | wetz Brett, ein ringsherum mit teer bestrichenen, mit griff versehenes brettchen, an dem man die sense wetzt. *емолѣнка*; waschbläuel [or. *sonamma*].

labárkka sár, piszok; semmirekellő | schmutz (auf den wegen), kot, schlamm; taugenichts [vö. kazR. *labāra* unsauber in der kleidung, *labārak* id., *labārda-* im wasser plätschern].

labárkkalan- bepiszkolódni, besározódni | schmutzig, kotig werden.

labárkkalandar- besározni | kotig machen, besudeln.

labárnat- pocskolni, pocskolódni, lubiezkolni; csacsogni, fecsegni | plätschern, *бѢРѢХАРЕНА*: schwatzen, klatschen [kazB. *labārda-* plätschern, misBug. *labārda-* plätschern; schwatzen].

lanāstat- csattanni, koppanni | mit geräusch zusehlagen, klappen, klatschen; *zur sypattipz lanāstaval* a lúd szárnyaival csapkod [vö. kazB. *lap*: *l. itmāk* klappen, *lapōlda-* id.].

lapka: *l.-jur* havas eső | schneeregen; *l.-j. sávat* havas eső esik.

lapka izzasztópad a fürdőházban | schwitzbank im badehaus [or. *saava*; vö. kazO., kazR. *läükä* *полокѣ (ръ банѣ)*].

lapra: *l.-pil, bžák* sár, csatak | schmutz, schlamm; Üsebn. 94. *lapra* id. (*ррѣн*).

lapraga = *lapra(-pil, bžák)*.

lapsár, *l. lapsár lapsár*.

lar-, Szp. id. ülni (yhol, vlová) | sitzen, sich setzen; vö. Gorn. ; szoj. ujrR. *olur-*, jak. *olor-* sitzen, sich setzen, kom. krm. kumd. uj R. *oltur-* sitzen, sich setzen, kaz. *utör-* id.].

larbős, *lar, bžák* Üsebn. 14. *козѣн* (hintó, szán v. koci bakja | kutschbock).

lari- (le)ültetni | setzen, niedersitzen lassen.

larilat- (onomat.) gágogni (récze) | schnattern (ente).

lás, Szp. id. az udvar közepén levő épület, a hol sört főznek, nyáron ételt készítenek és alusznak is | ein gebäude inmitten des hofes, in welchem man bier braut und welches im sommer auch als küche und schlafzimmer gebraucht wird; *tím-er-*

lassi, Uesebn. 101. *timaržo lassi*, kovácsműhely | schmiede [vö. or. *лауура*].

laš: l. *šyr*- egy ütessel v. csapással kettéhasítani | mit einem hieb entzweispalten.

laža, Szp. id. ló | pferd; *kastarnō* l. herélt ló | wallach; Uesebn. 45. *γυζαχ* l. id.; vö. GOMB. [kaz. *alaša*].

laža-kurđogo lóhere | klee.

la, pžaca láp, ingovány, posvány | schlamm, moor, *ТИНА* [onomat. vö. kazR. *lačkōlila*- schlampfern (im schmutze)].

la, pžarkka = *lapraca*; vö. az előbbi.

lav Szp. l. *šlav*.

lavōže, l. *šlaržo*.

lavkka bolt | kaufladen, bude [or. *лашка*; vö. kazR. *lavka*].

lak- beleakadni | stecken od. hängen bleiben, in etwas geraten [kaz. *lāk*-, *lāk*-].

lekter- találni | treffen; *lekterdam karnana* czélba találtam | ich traf das ziel.

lentte szalag | band [or. *лента*].

leņces kis veder | eimerchen. *ведерко* [kazO., kazV. *läy-γāz*, kazSzp. *länggās* id. (*ведерко*), kazR. *längγaz*, misBug. *äläy-gāc* id.].

leze, Szp. id. ott | dort (vö. *ležo*).

lezen, Szp. id. onnan | von dort (vö. *ležo*).

leş-, Szp. id. (el)viinni; elkisézni | wegführen, fortbringen; begleiten [vö. kazB. *ilt-*, *it-* tragen, wohin bringen, kaz. *tob*. barR. *ilt-* fortbringen, kom. ujgR. *ält-* id., jak. *ilt-* führen, tragen; vö. GRÖNB. 89.].

leşter- caus.: vö. Razsk. I, 26.

ležo, Szp. *leş* (plur. *leşšem*) azon, az; más | jener; ander; *торъ, другоі*; *leş tm, pže* másvilág, túlvilág | das jenseits; «*sanān qvāšku pyrnani?*» «*manān qvāška leš tm, pže ne karā*» «férjed el-e?» «férjem (már) a másvilágra ment»; vö. *leze*, *lezen*.

leca, Szp. id. korpa (fejen); alja, seprő, üledék | die feinen schuppen an der kopfhaut; bodensatz.

lay langyos | lau, lauwarm.

lajlen- langyosodni | lau werden.

lavoš, Szp. id., Uesebn. 88. *lavāš*, *lava* lepke, pillangó | schmetterling.

lapke, Szp. id. fejtető | scheidel [= kazR. *lāpkā* id.].

lavallet- nyöszörögni | wimmern, winseln.

lajmaca nyálka, nyák | schleim; vö. ASM. 86. *lajlaga* id. *слизь* (vö. kaz. *lajla* id.) [vö. ? kel.-tör. *laj* schmutz, Zenk. 790.].

lajmacalan- nyálkásodni | schleimig werden.

lajmagals nyálkás | schleimig.

lōca- rázni; keverni (tesztút, kását a fazékban) | schüt-

teln, rütteln; umrühren (den teig, die grütze während des kochens).

lāga- vaczogtatni | schlackern, klappern machen; = az előbbi.

lāgan- = *lāgā-lagā tu-*; l. *lāgā*.

lāgā: l.-*lagā tu-* vaczogni, csörömpölni, kelepelni | schlackern, klappern.

lābay: *sandalāk l. tšarān, pžā* teljes szélesend lett | das wetter wurde ganz still; *šil tšarānāda, sandalāk l. pulnā* Mark. IV, 39. вѣтеръ утихъ и сдѣлалась великая тишина; vö. *lāpkā*.

lāvam lapály, mélység, mélyedés | niederingung.

lābā gúzsból vagy hársfakéregből fonott ritka kosárféle, melyből a bárányok szénát esznek (kötelen függ, a bárányok a szénát a nyílásain át húzzák ki) | von reis oder lindenrinde geflochtener, undichter korb, der mit heu gefüllt wird zum füttern der lämmer [kazO. *lābā* копель сплетенный из лыка (korb aus lindenbast), kazV. *olovo*, вяхирь (копель для сѣна)].

lāpkā csendes; szelid | still, ruhig; sanftmütig; *pajan l. kyn ma van* csendes nap; l. *šin* szelid ember, vö. Máté XI, 29. кроткий; vö. *lābay*.

lāplan- lecsendesedni, lecsillapodni | sich legen (vom winde), sich beruhigen, sich beschwichtigen; vö. *lāpkā*.

lāplan, dār- lecsendesíteni, lecsillapítani | stillen, beruhigen, beschwichtigen.

lāpsār-lapsār bozontos; rongyos | struppig; zerlumpt: *kā-mag(a) ymān, pžē l.-l. uba tašlat.* — *māge* (tal. mese) a kályha előtt bozontos medve tánczol. — a kályhasöprű.

lāp, tšān- leguggolni | niederhocken, niederkauern, присѣдять.

lārga: l.-*šin* zsörtölődő ember | brummbär, ворчунъ.

lārga-, Szp. id. morogni | murren.

lārgamāš = *lārga-šin*.

lārlat- (onomat.) kuruttyolni (béka) | quaken (der frosch).

lās bojtos, stűrű, dúslombú | buschig, dicht, dicht belaubt.

lāstārvat- rezegni, reszketni | zittern, sich schütteln; *jāvāš-šylzizem lāstārvatsa tārāšša* a fának levelei rezegnek (a széltől); *laža lāstārvatsa šillen, pžā* a ló megrázkódott.

lā, pžā: l. *γyp-* hunyorítani | blinzeln.

lym feszítővas | brechstange [or. *ломъ*].

lyvas félszer | schoppen, сарай (= or. *лабазъ*; kazR. *lapas*).

lyvaška. Szp. id. hasadék. völgyecske; pocsolya, kátyu | kluft, schlucht; pfütze, lache; оврагъ; лужа.

lytra alacsony | niedrig.

lydārga- összenyomni, -gyűrni, -zúzni | zerdrücken, zusammendrücken, knittern, knüllen, quetschen (vö. Zol. *lodārga-* безпокоить, раззорять).

lűpper, Uesebn. 120. *lűber* esetlen, űgyetlen | schwerfällig, ungelenk, Uesebn. вялый.

lű, p̄žarcz- (össze)gyűrni | (zer)knittern, (zer)knűllen, мять.
lű, p̄žarcz-en- (össze)gyűrödni | (zer)knittert werden.

m

maj irány | richtung, (Uesebn. 107.) направление; vö. Máté XXVII, 24.; *žavels maj* a nap irányában | von osten nach westen; *šjuu maj* vízmentében, lefelé | stromab, stromabwärts [kazB. *ānyai* id.].

majvō -nemű, -féle | -artig; *šavēn m.* olyanféle | derartig.

majak, Szp. id. útmutató (*fa*) | wegzeichen, вѣха [kaz. *majak*].

majra, Szp. id. orosz nő | russin; *māksō-majri* mordvin nő | mordvinische frau; *tydar-majri* tatár nő | tatarische frau; vö. Гомв. [kazO. *marja*, baskK. *marja* russin < or. *Марія*].

majra-kapsi (bot.) свербигузъ (vö. Uesebn. 29.).

macār, I. *kygār-macār*.

macār, *macāra*-, *makra*-, Szp. *macār*- sirni; mekegni, bégetni (birka) | weinen; blöken [onomat. vö. kazB., kazO. *māhaldä-mekegni*, kazV. *mākardä*- id. (блеть), altV. *maara*- id.].

macāsš, I. *acāsš-macāsš*.

mal, Szp. id. elő, előrés | das vordere, vorderteil.

malas a jövő | zukunft.

malvan előbb | vorher, прежде.

malaxaj csücskéekkel ellátott téli sapka | wintermütze mit zipfeln od. -deckeln [kazB., kazO. *malaxaj* id.; or. *малахай* id.].

Malām-žuzā az összes szentek főnöke a paradicsomban | das oberhaupt aller heiligen im paradies (*švetoja tyžnš žinzene p̄žagan žuzā*); vö. MAGN. 68. ASM. BCs. 20., 21.

mamšik, Szp. id. pehely, pihe; finom szőr; pamut, gyapot | flaum; feines haar, flaumhaar; baumwolle [kaz. *mamšik*].

man, I. *evā*.

mān-, Szp. id. elfelejteni | vergessen; vö. Гомв.

managan feledékeny | vergesslich.

manax barát, szerzetes; apáca | mōnch; nonne [or. *монахъ*].

mauca, Szp. id. takony | rotz [kaz. *майка*].

maucalā taknyos | rotzig.

manō Uesebn. 88. дождевой червякъ (földi giliszta | regenwurm).

mar, Szp. id. nem | nicht (= kaz. *tögöl*); vö. ASM. 238. [tel. alt. tar. küär. csagR. *āmās* partic. fut. negat. des verbi defect. ā-; also eigentlich nicht seiend (= er ist nicht)].

marava varsa | kleine fischreuse [or. *мереда* etc.].

margāmš Uesebn. 87., I. *nargāmš*.

mazar, Szp. id. temető | friedhof, gottesacker [kirgK. *mazar* id. < ar. *mezār* (ort, den andüchtige besuchen;) grab, grabmal, Zenk. 839.].

mazar-puza temetőnek a főnöke (a legelső ott eltemetett halott) | das oberhaupt des friedhofes (derjenige tote, der dort zuerst begraben wurde).

mazar-sâdâca sír | grab.

mabur, (folkl.) *mattur* szép | schön; vö. Gomb. [kazB. *matur*, *matâr*].

mal'nuške: *m.-kyrâca* bot. думица (or.; vö. or. *манерунка* думица, *Origanum vulgare* (DAL)).

mattîki kapû | backe [or. *момыка*].

mattsa (gyermekszó | kenderwort) tojás | ei.

mattsa, Szp. id. felső padolat (mely a szobát a házhéjtól elválasztja) | das innere dach, die decke eines zimmers, *поролокъ* [or. *мануца* grosser balken im dache; vö. kazO., kazV. *matca* *мануца*, *перекладина*].

mattsa-kašî azon gerincz (egy v. kettő), melyen a felső padolat fekszik, mestergerenda | der balken (ein od. zwei), auf dem das innere dach ruht, *мануца*.

mašhat-nyávogni, nyivákolni | miauen [onomat. vö. baskK. *maula*-id. (мяукать), oszm. *maula*-id., Zenk. 803.; kazO. *mâ-jaula*-id.].

me, Szp. id. nesze! | da hast du! da, nimm es! hier, nimm! *на, возьми! me il!* id. [kirg. *mâ*, altV. *ma*].

mezêl: *tyrrân mezêlê šitsessân çâjêç šâmôrne parça* [ar. *mahal* ort, stelle, der (einer sache od. person) zukommende platz, rechte stelle; rechte zeit, Zenk. 825.].

mel ügyesség | gewandtheit, geschicklichkeit, «ловкость»; *mele purna vâjê sazâl*; *šamârâcan puštarnê ôs šitmezên sarê šu pek iralme m. kirlê*; vö. *smel* [kaz. barK. *ämâl* list, schlauheit, verstand, sinnesart (kaz.); geschicklichkeit (bar.) < ar.].

mezâr illetlenül, helytelenül, ügyetlenül | unpassend, ungeschickt (adv.), «несладно».

melece kemenczesesprû | ofenquast, ofenwisch, *понеао*.

memme (gyermekszó | kenderwort) enni, étel | essen, das essen; *m. ijjat* kér enni; *m. par* adjál enni!

mer,ôžen, Szp. id. nagy, gömbölyû, piros korál, puha mint a gummi | eine grosse, runde, rote koralle, weich wie gummi; *kârkkâ-m.* álltaréj pulykánál | bartlappen bei dem truthahn [kaz. *misBug*, *mâržân* perle < ar.-per. *meržân* kleine perle; koralle, Zenk. 835.].

mezerle hátón, hátra | auf dem rücken, auf den rücken, rücklings, *навзничъ*; vö. ASM. 237.

meslet: *vâl çâjêç kilôza çâj mešle,ôžâne* ő majd magától

jön a maga idejében (mikor jónak látja) | er wird schon von sich selbst kommen, aus eigenem antrieb (wenn er es für gut findet); *tyrā ḡjjeḡ šāmār parəḡa mēslē, p̄žā šitsessən* isten magától ad esőt saját akarata szerint | gott wird selbst regen geben nach seinem eigenen gutbefinden; MAGN. 262. власть, воля, vö. MAGN. 28., 107. [ar. *mūsallat* der, dem die macht gegeben ist, machthaber; herr, vorgesetzter; oszm. *m. kylmak* einem die macht verleihen, *m. olmak* die macht haben, Zenk. 847.]

magar-. Szp. *mégör-* bögni (szarvasmarha) | brüllen (rind-vieh); vö. GOMB. [kaz. *mégér-*].

mälge, l. *milge*.

mälga, Szp. *mälgö*, Mark. VI, 49. *mälge* árnyék; kísértet schatten: schattenbild, gespenst; vö. GOMB.

*m-n.*¹, Szp. id. mi? | was? vö. GOMB; *ep ḡam laḡana šyni-mənəvəḡ sytrām* én lovamat számostul mindenestül eladtam; vö. ASM. 204.

mənle milyeu, minő | was für ein; *kirak m. minden* | jeder, Máté XII, 25. *вєркiü*.

mən-pyr mindössze | insgesammt; *mən-pyr ḡaləḡpa* az egész néppel (együtt) | mit dem gesammten volk.

mən-tšyḡla mennyi | wieviel.

*mən*² fogva; -ig | von — an, von — her; bis, bis zu, bis an; *väl m. pə, p̄žakrən tširlə* ő kis korától fogva beteg; *mən a, p̄žarannəḡ* gyermekkortól fogva (Mark. IX. 21.); *m. tyvillšənəḡ* addig, míg meg nem talál; vö. ASM. 162.

məsker micsoda? | was? что такое? vö. *mən*¹.

məžən miért? | warum? vö. *mən*¹ [-šən = kaz. öcön wegen].

məškən, Szp. id. szegény(ke), nyomorult (szánakozólag) | der, die arme (bedauernd) [kaz. *məškən* < ar. *miskīn*, *meskīn* arm, niedrig, elend, Zenk. 847.]

məžalkkə, *məžalni* lassú, rest | saumselig, träge, мѣлкатный.

məj, Szp. id. nyak | Hals; vö. GOMB. [jak. *moi*; vö. jak. *mojun*, kaz. *mujōn*].

məjgə, p̄žə lószőrből készített hurok, melylyel madarakat és peléket (цуслики) fogdosnak | seblinge aus pferdehaar zum fangen von vögeln und zieseln.

məjlə: *m. tšülmek* köcsög-féle edény | art kruke, кубушнь.

məjan laboda, burján, libatopp | gänsefuss, melde, лебеда.

məjəḡ bajusz | schnurrbart [kaz. *məjəḡ*].

məjəḡ, Szp. *mīrə*. Uesebn. 52. *mīḡa* zsák | sack [or. *məxəḡ*].

məjər, Szp. id.ogyoró | haselnuss; vö. GOMB.

məjraḡa, Szp. *mījraḡa* szarv | horn [vö. kaz. *məgəz*, jak. *muos*].

məjraḡalə szarvakkal biró | gehörnt.

mək, Szp. *mək* moh | moos [or. *moxə*; vö. kaz. *mūki*].

mākla- mohával bedugdosni | mit moos ausfüllen, zustopfen.

māklan- (be)mohosodni | sich bemoosen.

māga. Szp. *muga*, Uesebn. 116. *muga* tompa | stumpf; vö. Гомб. *muga* [tobBud. *mug* stumpf; vö. altV. *moko*- притупиться (stumpf werden), kirkK. *moka*- id., *mokalʿan* тупою (stumpf), *moku* stumpfes beil, messer].

māgan- tompulni | stumpf werden.

māgat- tompítani | stumpf machen.

māgāl gumó, dudorodás, kinövés, bütyök (pl. újjon, fában) | beule, auswuchs; knöchel (z. b. an den fingern); knorren (am baume); *tšarguškí mākli* térdkalács | kniescheibe; *karlaŋgā mākli*, *pír mākli* ádám-csutka | adams-äpfel.

māgān mák | mohn; vö. Гомб.

māgārdat- morogni | brummen, (Uesebn. 138.) ворчать, бормотать [onomat. vö. kazB. *mögör*- brummen (rindvieh)].

mākla szarvatlan | ungehörnt, hornlos [vö. kirkK. *mokul* id. (безрогий, комолый)]; vö. csuv. *māga*].

māksā, Szp. *mokšā* mordvin | ein mordwine [= kaz. *mukšā*].

mālt-*mālt*: *γuān tyni* m.-m. *siget* ajka rángatódzik | es zuckt um seine lippen.

mān, l. *myl*.

māndār erős, testes, vastag, kövér | feist, fett, beleibt; тучный, жирный; vö. Гомб.

māndār-kāma maslānikʿ (valamely gomba | eine art pilz).

māndārlan- hízni | fett, dick werden.

mārālnat-, Szp. id. mormolni, mormogni; dorombolni (macska) | murmeln; schnurren (von der katze); бормотать; мурлыкать [onomat. vö. kazO. *mārālda*- мурлыкать (о кошкѣ), *mārālda*- бормотать].

mārje Uesebn. 33. труба (kémény, cső | rauchfang); vö. Гомб. [kazB. *morža*, baskK. *mərjü*].

māskal золотникъ ($\frac{1}{96}$ orosz font (фунт) | der 96. teil des russ. pfundes) [kaz. *māskal* < ar. *miskāl* Zenk. 817.].

māzār, Szp. *mōzār* pár | paar.

māšhāl, Szp. id. gúny, nevetség | spott, насмѣшка [kaz. *māskāl* < ar.].

māškālla- gúnyolni | spotten, verspotten.

māškālpāk: m.-šiv moslák | spülicht.

mā, pžā: m. *zyp*- hunyorítani | blinzeln.

mīlā, *mālcā*, Uesebn. *mīlak* fürdősprü (egy csomó gally, melylyel a gőzfürdőben testüket veregetik); kályhasprü | badequast, badebesen, вѣникъ; ofenquast, помело [vö. misBug. *mīnāk* id.].

mīlgāly sprünek való vesszők | besenreis, besenruten, stoff zu besen oder badequasten.

milluj kedves | lieber, liebe [or. *милый*].

mimε, Szp. *mimmε* kaláka (= a szomszédok, ismerősek aratási munka idején kiségitik a gazdát, a ki azután jutalmul megvendégeli őket) | eine hilfsarbeit zu der erntezeit, zu welcher die nachbarn und bekannten sich versammeln und welcher dann ein von dem hauswirt gegebenes gastmahl folgt, *помочь*; vö. GOMB. [kazB. *čmā*,].

mimə, Szp. id., Ucebn. 6. *mimε* velő; agyvelő | mark; gehirn; *pus-mimmi* agyvelő | gehirn; *šar miməne kajaššə!* (átok | verwünschung) nyeljen el a föld! *чтобъ тебѣ провалиться сквозь землю!* vö. ASM. 313.

mimər lisztből és vajból készített kása | von mehl und butter bereitete grütze.

mimmim (onomat.) nádsíp | rohrpfeife.

mindər, Szp. id. párna | kopfkissen [kazB., kazO. *mindər*, kazV. *məndər* id. (подушка)].

mindər-pi, pžə vánkös-cziha | kissenüberzug.

mizε mennyi, hány | wieviel; vö. *mən*.

mizizi (*māj + šizš*) üveggyöngyből és ezüstpénzből álló női nyakláncz | ein von glasperlen und silbermünzen bestehendes halsband = kazO. *mušžaka* < *mujən + žaka*.

mizizi-žuralži a *mizizi* nevű nyakéknek hátulsó, a hátton függő része | der hintere teil des *mizizi* genannten halschmuckes.

miskara bolondság, bolondozás, tréfa, furcsaság | spass, possen, drolligkeit; *m. kurnəm* valami furcsát láttam; *süt-miskara tu-* bolondozni [kazB., kazO. *māškərə* beschimpft, *m. itmāk* beschimpfen, misBug. *māšzar* id. < ar. *māšhara* kurzweil, gespött, gelächter, Zenk. 846.].

muzmər, Szp. id. tegnapi mámor, rosszullét részegség után; rosszullét túlságos evés után | katzenjammer; unwohlsein nach vielem essen; vö. GOMB. [misBug. *māzmər* id., kazV. *mākmər*, *нохмѣлье* < ar. *māhmūr* berauscht, Zenk. 829.].

muztu-, Szp. id. dicsérni, magasztalni | loben, rühmen, preisen; vö. GOMB. [kaz. *māktā-*].

muztān, pžšk dicsékvő | prahler.

muztav híresség, dicsőség | ruf, ruhm.

muga Szp., l. *māga*.

muklaška fa-golyó, -labda | holz-kugel, -ball; *tāva, pžš-muklaški* cséphadaróinak előrésze | der vorderteil des dreschflegels; vö. ? *māgāl*; vö. ASM. 112.

muk, Szp. id. vagyon, jószág | vermögen, eigentum, hab und gut [kaz. *mal* < ar. *māl* id., Zenk. 801.].

mullš vagyonos | begütert, vermögend.

muklavuk kalapács | hammer (or. *молоток*).

mulla, úžs Ucebn. 59. заяць (nyúl | hase); vö. Gomb.
mylla mollah, tatár (mohammedán) pap | tatarischer (mu-
 hammedanischer) priester [kaz. *mulla* < ar.].

man, mán; vö. Gomb. *man* [? jak. *mānā* gross, ausgedehnt].
mān-akka néni, atyám vagy anyám nénje | tante, die
 ältere schwester meines vaters oder meiner mutter.

mān-azalts dédapa | urgrossvater.

mān-korü, Szp. id. egy vőfély | einer von den brautführern.

mān-kāmällä büszke | stolz.

mān-kāmälläz Ucebn. 113. жестокость, гордость (szigor,
 büszkeség | härte, stolz).

man-kym, Szp. id., *mān-kym* húsvétáji ünnep (mely Novoje
 Jakuskiño faluban a pogány csuvasoknál a húsvét előtti szerdán
 kezdődik és egy hétig tart); húsvét | ein fest um die osternzeit
 (die bei den heidnischen tschuwaschen in Novoje Jakuskiño am
 mittwoch vor ostern beginnt und eine ganze woche gefeiert wird):
 ostern.

myi, úža, Szp. id. fürdőszoba, gőzfürdő | badestube, dampf-
 bad.; vö. Gomb. [kazB. *munca*, kazSzp. *muńsa*, misBug. *muńca*].

myi, úža-tšyła a fürdőház kőkemenceje | der steinerne
 feuerherd in der badestube.

myi, úžala megáztatott lánccs | erweichter lindenbast [or.
моцало].

myr: *ans-myra* marhavész | viehseuche, чума, моръ; *myr*
pańorzs kajašša! (átok | verwünschung) [or. *моръ*; vö. kazO. *myr*].

myrbak, Szp. id. törékeny, porhanyó (pl. fa, czórna, szij) |
 zerbrechlich, brüchig, spröde, хрупкий (vö. Zol. 44. *морьак*
 дряблый [elhervadt | verwelkt, vertrocknet]) [vö. kazO., misBug.
martaj- odribatъ, повнуть (elhervadni | verwelken), baskK.
martaj- id., mart dряблый, хрупкий].

myralan-, *myralaş-* forgolódni, sürgölődni | um etwas od.
 um jmdn geschäftig sein od. tun, возиться [kazB., kazO. *mā-*
tālān, misBug. *matalan-* um etwas beschäftigt sein, БЫТЬ ЗА-
 НЯТЫМЪ].

myrarka kis rosszul őrlő vízmalom | kleine schlecht mah-
 lende wassermühle.

my, úzej, *myltsu* v. *my, úzejü*, *myltsəza* nagybátyám, nagy-
 bátyád, nagybátyja | der ältere bruder meines, deines, seines
 vaters, старший дядя по отцу; vö. Gomb. [*myn* + ? *piltše*; vö.
 ASM. 138., Zol. 135.].

najan lusta, rest | faul [kazR. *najan* sich verstellend, schlau, frech, faulpelz].

nacas (szidószó | scheltwort) lusta, lusta ember | faul, faulpelz [kazR. *näkäs* unbehülflich].

namás, Szp. id. szégyen | schande [kaz. kirk. barR. *namás* id. < per.].

namáslan- megszégyenülni | zu schanden werden, beschämt werden.

namáslandár- megszégyeníteni | beschämen.

namásló szemérmes | schamhaft.

namáslóy szeméremtest | scham, schamgegend.

namásár szemérmetlen | schamlos, frech.

nar: *nar pek çarlı tşorele* nagyon pirospozsgás emberről mondják | wird von einem sehr rotwangigen menschen gesagt.

narat (csak találós mesében) *Pinus sylvestris*, *сосна* [kazR. *narat*].

narcómás arsenikum | arsenik; vö. Ucsbn. 87. *narcómás pek ядовитый* (mérges | giftig); vö. Gomb. *narcómás* [kazR. *nar künüs* sublimat].

nažilkke tragacs, hordágy | tragbahre [or. *носилки*].

nastryk gyalu | hobel [or. *настрык*].

na,đzar, Szp. id. rossz, hitvány, gyenge | schlecht, schwächlich [kazR. *načar* < per.].

na,đzarlan- gyengülni, soványodni | schwach, mager werden, abmagern (intr.).

na,đzarlat- gyengíteni, soványítani | abmagern (tr.).

nenne (gyermekszó | kindervort): *n. tu- aludni* | schlafen [vö. oszm. *nini* wiegenlied, einlullen der kinder, *n. čal-* in den schlaf lullen].

nezep: *n. kus* mohó, sovár szem, olyan szem, mely minden után vágyódik | begieriges auge [? kazB. *nāpəs* böse begierde, leidenschaft < ar. *nəfs* seele; die inneren leidenschaften und begierden, das fleisch (im biblischen sinne); laster].

nevat gyalom, nagy húzóháló | grosses zugnetz [or. *neçodəs*].

neçet: *yñn sēla neçet sine* mondják, ha valakinek fogai megsárgultak | wird gesagt, wenn jemandes zähne gelb geworden sind.

nājca- zümmögni, dongani | summen, *жужжать*.

nāçə: *n. tšrat* szilárdan, rendületlenül áll | steht fest, unerschütterlich [kazR. *nāç* hart, fest].

nāyta, Szp. *noyta* zabola (kötélből készített) | zaum (von strick) [kaz. *nukta* halfter].

nāřə, Szp. *nořə* ganajtúró, trágyabogár | mistkäfer, *жук*;

pižak nšrā valamely nagy sárga, trágyában élő bogár; *šiv-nšrrī* fekete vízibogár, Ucebn. 88. *водной жукъ* [= *baskK. nor черви у пчель*].

nigās, Szp. id. alap | grundlage, fundament [kaz. *nigaz*].

nīs «собачья старость», valamely gyermekbetegség, (?) görvöly, skrofula | eine kinderkrankheit, (?) skrofeln; vö. MAGN. 262.

nīs ужаление, уязвление, жало; дѣтская хилость (болѣзнь) = szúrás, fulánk; gyöngeség, nyápiczság a gyermekben | das stechen, stachel; schwächlichkeit bei kindern (eine krankheit); MAGN. 140. *ача ниш* собачья старость или дѣтское худосочие [per. *nīs* spitziges ding; spitze, dorn, stachel (der insekten, u. s. w.), Zenk. 924.].

nīšle- görvélyből kigyógyítani | von den skrofeln heilen.

nīšle görvélyes | skrofulós.

nyhaj a Szamarai kormányzóság buguruszlani kerületében a csuvasok odajövetele előtt lakott nép | ein volk, das in dem kreis Buguruslan, gouv Samara vor der ankunft der tschuwaschen wohnte; *nyhaj vilonē živni* emlékünnap, melyet még nem régen Novoje Jakuskino faluban marhavész vagy más nagy szerencsétlenség esetén a hajdan ott lakott *nyhaj* nevű nép tiszteletére tartottak | eine gedächtnis- oder totenfeier, die noch unlängst in dem dorf N. Jakuškino zur zeit einer viehseuche oder einer anderen schweren heimsuchung für das ehemalige volk *nyhaj* gehalten wurde [krmR. *ногаи* Nogaier (in der Krym und im Kaukasus)].

nyhajkka rövid ostor, korbács, lovagostor | kurze peitsche, reitpeitsche; vö. az előbbi [or. *нагайка*].

nyžat cserje, a melynek gyümölcse a mogyoróhoz hasonlít | ein gesträuch mit haselnussähnlichen fruchten, «бобовники» [misBug. *nyžat* id., kazR., kazO. *nyžat* das wahrsagen («aus dem arab.» RADL.), per.-oszm. *nožūd* kiebererbse, Zenk. 908.].

nyžat-mājrī a gyümölcse | dessen frucht.

nyžrat hosszúkás, pénzforma, megezüstözött vagy ezüsttartalmu kis ezfráságok a nők és leányok fejrevalóin és karperecsein | die münzenähnlichen, aber länglichen, versilberten oder silberhaltigen kleinen zieraten an den kopfzengen und armbändern der frauen und der mädchen; vö. MAGN. 69. [vö. per. *nikra* überh. alles weisse und glänzende, Zenk. 917.].

nymmaj, Szp. id., Ucebn. *nymaj* sok | viel.

nymmajlan szaporodni | sich vermehren; vö. GOMB.

nyrās második hónap | der zweite monat [kaz. csag. kirgR. *naurus* der erste tag des neuen jahres (im märz), kazO. *naurās* márczius | märz < per. *nevrūz* tag der frühlingstag- und nachtleiche, Zenk. 921.].

nūžrep, Ucebn. 41. id., Szp. *nūžrep* földalatti éléskamra,

(élés)verem (pincze helyett) | vorratsgrube, keller, погребъ (=kaz. *baz*) [misBug. *näwräp*; vö. karataj-mord. *nügäräp* (SUS. Aik. XXI, 1, 45. l.) < ar. *mihrāb* niche in der wand der moschee, welche die richtung nach Mekka hat, von der der imam das gebet hält (ZENKER); *cœnaculus*; *asylum*; *locus, quo separatus est rex ab hominibus et præcipuus in domo locus, etc.* (FREYTAG)].

nünü nyálka, nyák | schleim (= *lšjmagā*).
nünülen- nyálkásodni | schleimig werden.
nünülä nyálkás | schleimig.
nürä nedves, nyirkos | feucht.
nürät- nedvesedni | feucht werden.
nürät- nedvesíteni | feuchten.

P

pajärga, Szp. *parca* csomó, nyaláb, tincs | büschel, bündel, ключекъ; *ynän süzä pajärgan pajärgan tšrat*.

pajran ünnep | feiertag; csak a hüsvét előtti szerdáról (*mšn-kyn*) használtatik; ezen napon egymást így üdvözlök: *pajran xštlä pulvär!* legyen szerencsés az ünnep! a mire ezt kell válaszolni: *es kalanä psk pulvär!* legyen úgy, a mint te mondtad! [kazB. *bäjräm* < ar.].

pajžär; Szp., Ucsesn. 17. *pažär* imént, nemrég | vor kurzem, soeben, unlängst, давича [vö. kazB. *baja*, altV. *paja*, *päja* id.].

pajna haszon, előny | nutzen, vorteil [kazB. *pajda* < ar.].

pajbalä hasznos | nützlich.

pajbaç, Szp. id. elég | genug; *väl pajbaçranba kilmen ö so-káig nem jött* | er kam lange nicht; vö. Razsk. I, 10.; vö. Gomb. [kazB. *bajtak*].

paçazär: *p. šin* «olyan szerencsétlen ember, a kivel mindenki rosszul bánik, a ki azonban türelemmel, nom ellenkezve türi a sorsát» | «ein unglücklicher mensch, gegen den sich alle schlecht benehmen, der aber ohne widerstand sein schicksal trägt»; vö. *paça* Máté XII, 12.: *šin suräçran mən tšuxlš paça*, сколькоже лучше человекъ овцы [vö. kaz. *bäjä* preis, wert, lohn, altV. *paç* id. < per. *beyä* id. Zenk. 229.; vö. Horn 242. sz.].

paç, tšä, Szp. id. kert | garten, ороподъ [kaz. *bakča* < per.].

paga hártya (mely a *piržäl* nevű törökbetegséget okozza) | häutchen (das die ursache einer *piržäl* genannten halskrankheit ist); *p. piržäl pulnš pulinde, pulš-xšmvi piržäl pulinde, urlš piržäl pulnš pulinde, tadälvär, türlendär!* (ráolvasásból).

pagarda, Szp. *pagardš* zúza | der magen der vögel (vö. Zol. *pagar* leber); vö. *pæver* [vö. kazB. *baçär, bauär* leber, oszmBud. *baçär* id., *baçärsak* eingeweide, magen, kirgBud. *baur* leber, bauch,

oszm. *bagyr* herz, die oberen eingeweide, auch die eingeweide überhaupt Zenk. 202.]

pacāl, pžak, Szp. id. kis csontocska a boka táján | ein knöchlein an der fusswurzel; *p.-ššm̄mi* bokacsont | fussknöchel, knöchelbein; *p.-šippi* bokacsukló | fussgelenk [kirgK. *bakalsak*, маленькіе козони въ конытѣ, послѣдніе суставы въ пальцахъ].

pacār csáklya | feuerhaken [or. *багоръ*; vö. kazB. *bagur*].

pakkus rend (kaszálásnál) | schwaden [or. *носокъ*].

pakša, Ucsebn. 59. *vakša* mókus | eichhorn [= or. *серуа*].

pala, *pela* és | und; *χir yr̄lā kaz̄rēm yr̄ba pala tyl̄s p̄χ-mašk̄n* áthajtottam a mezőn az árpa és a búza megtekintése végett | ich fuhr über das feld, um die gerste und den weizen zu beschauen; *at̄e pela an̄nen̄n pill̄χ̄s* az atyának és az anyának áldása | der segen des vaters und der mutter; *karni pela karniye k̄vagar, pžšn* seregesen röpülő galambok | scharenweise fliegende tauben [kazB. *bälä(n)* mit, mit zusammen; *min̄m b. ul* ich und er].

palan, Szp. id. a *Viburnum opulus* bogyója | masholderbeere, калина [kazB. *balan*].

palan-j̄v̄šši *Viburnum opulus* | masholder.

palār- látszani | sichtbar sein, sich zeigen; *aran aran palār- rat* aligha látszik. csillámlik; *šyr̄m-puš palār- rat* hajnalodik [oszm. *belür-* zum vorschein, zur erscheinung kommen, sich kund geben Zenk. 209., oszm. B.-M. *bälir-* être connu, se montrer; devenir clair, évident; *bilir-* apparaitre, se manifester; vö. csuv. *pal-*].

palla-, Szp. id. ismerni, megismerni | kennen, erkennen; vö. *päl-* [kaz. *bäl-*].

pallaš- ismerős lenni | bekannt sein; *väl nyumaj š̄nna pallašat* ő sok emberrel ismerős [kaz. *bälš-*].

pallš, Szp. id. jegy, jel | zeichen, merkmal [kazB. *bilgə*].

pallšlš, Ucsebn. 118. *pallš* jegyes, jelzett | bezeichnet, gemerkt.

pan: *p.-ulmi*, Szp. id. alma | apfel [altV. *man* городьба, сдѣланная чрезъ дорогу, гдѣ ходять дикія козы (kerítés :zaun)].

pan-ulmi-j̄v̄šši *almafa* | apfelbaum.

parka a fűnemfeknél a rügy, melyből a szár kifejlődik | bei graspflanzen die knospe, aus welcher der stengel sich entwickelt (Ucsebn. 57. почка) [kaz. *bübäk*].

par-, Szp. id. adni, ajándékozni | geben, schenken; *š̄m̄ax p.* megigérni | versprechen; vö. Gomb. [kaz. *bir-*].

paršm, Szp. id. adósság | schuld, долгъ.

paršn- megadni magát, alávetni magát | sich ergeben, sich unterwerfen.

paru adó | steuer, abgabe (ZOL. милостыня).

paramat nagy horog | grosser anghaken (vö. *välna*).

paraycā, Szp. id. valamely vad növény, melynek gyökereit a gyermekek eszik | ein wildes wurzelgewächs mit essbaren fruchten; «морковецъ» (Uesebn. 54. burgonya | kartoffel) [kaz. *bărăngă* kartoffel].

parappan dob | trommel [or. *барабанъ*].

parxadar jó | gutes: *šindan vādamazassēn, urāran xramazassēn* p. *kyrajmān, tēšē vattizem* (közmondás) ha az emberek előtt nem szégyenled magadat és nem félsz az istentől, nem fogsz jót látni (nem lesz jó a sorsod).

parxanarsār (*šjn*) mihaszna, haszontalan | untauglich, taugenichts.

parizat bársony | sammt [or. *бархатъ*].

parca, l. *pajārca*.

parca erős, vastag (pl. ember, kötél) | stark, dick [oszm. B.-M. *berk* fort, solide; dur: difficile, oszmZenk. *berk, perk* stark, fest, steif, sehr, fast, csagKún. *birk* hart, streng, stark].

parne, Szp. id. ajándék; hozomány | geschenk; mitgift; vö. GOMB. [vö. *par*].

parne-küregen áldozó, áldozathozó | offerer.

paritis, Uesebn. 65. *pardas* halnem | art fisch, головль (ZOL. язь) [kazB. *bärtäs* quappe, kazO. *сорожка*, misBug. *bärtäc* головль].

pas, Szp. id. dér, zúzmará | reif [misBug. *bäs* id., *изморозь*, ZOL. szerint tat. *bäs*].

pazar, Szp. id. piac, vásár | markt; vö. GOMB. [kaz. *bazar*, or. *базаръ* < per.].

pazarlōx vásártér | marktplatz.

pasmana (gabona- v. liszt-)mérték = 4 *pōnavkka* (пудовикъ) | ein getreidemass; vö. ZOL., Szp. *patman*.

pažalu, Szp. id. lepény | fladen, лепешка; vö. GOMB.

pat, Szp. id.: *patne* -hoz, -hez | zu; *vārman patne* az erdő közelébe | zum walde; *man patma* hozzám | zu mir; *un patne* hozzá | zu ihm; *man pavāmra* nálam | bei mir; *man pavāmran* tőlem | von mir; l. ASM. 215.; vö. GOMB.; vö. *pit* [kaz. *bit* wange].

panak, Szp. id. bot, pálcza | stock, палка [= or. *padōes* id.; DAL szerint az északi és keleti Oroszországban].

panijer: p. *pušmak* (folkl.) alacsony, nyílt papucs | ein niedrige offener pantoffel.

paŋjen vödör | brunneneimer [kazB. *badjan* grosse hölzerne schale < per.].

patman Szp. = *pasmana* [kaz. *batman*, oszm. B.-M. *batman* mesure de capacité, qui vaut environ six ocques].

patrak, Szp. id. törékeny, porhanyó | brüchig, spröde, ломкии, хрупкии (= *nyrdak*).

patrak valamely üregecs szárú növény | irgend eine pflanze mit hohlem stengel, «конопличикъ»; vö. az előbbi szót.

patša, Szp. id. császár, uralkodó | kaiser, regent [kaz. *patša* < per.].

pattār, Szp. id. erős, szilárd | stark, kräftig, fest [kazB. *batār* tapfer, held].

pattārla- (húsvétkor) tojásokkal úgy játszani, hogy az egyik játész a kezében levő tojást a másikhoz üti, melyet a játészótársa kezében tart; a kié eltörik, az veszít | (um die osternzeit) mit eiern so spielen, dass ich ein ei gegen ein anderes, das mein spielkamerade in der hand hält, stosse; wessen ei zerbricht, der verliert.

pattārlāx erő | kraft (Ucsebn. 112. *xpaбпoчeръ*).

pavušša talp | sohle, schuhsohle; *pa-pavušzi* lábtalp | fusssohle [or. *nodouša*].

pavuska jármű | fuhrwagen od. -schlitten [or. *novozna*].

pexil, *pil*: *p. tu* áldd meg! | segue! [kazB. *baçal* glücklich, selig < ar. *behil* Zenk. 178.].

pillz- áldani | segnen.

pillāx áldás | segen.

pek -ként, mint | als, wie, gleich, ähnlich; vö. Asm. 209. [tel. etc. R. *kāp* mass, modell, leisten, schema < mong. *kāb*].

pegō zsebkés | einlegemesser [kaz. *pākō*].

pele, l. *pala*.

per- dobni; löni | werfen; schiessen; Ucsebn. 139. *ударить* (verni | schlagen), *кидать* (dobni | werfen); *vāl tsūlva jätta perna* követ dobott a kutyúra [kazB. *bār-* schlagen].

perēget bőség, fülle, reichlichkeit, überfluss [kaz. *bārākāt* < ar. *bereket*, Zenk. 190.].

pešne jégtörő eszköz. | eishacke [or. *neunia*].

pek-: *laža p.* békös ló kantársziját a szügy és a has alatt hátsó lábaihoz kötni, úgy hogy a ló nyaka meggörbül | den halfterriemen eines an den füßen gefesselten pferdes die brust und den bauch entlang an den hinterfüßen befestigen, so dass der hals gebogen ist [kaz. *bēk-* biegen, krümmen].

pegarlat görbe(hátú) | mit gebogenem rücken: *pi, pžikkēs p.*, *pavam žire paveret.* — *šyrla* (tal. mese) kicsiny, görbehátú, az egész (szántó) földet elvégzi. — sarló.

pekral- meggörbülni, görbedni | gebückt werden, sich biegen; *pekralzē šūret* görbülten jár.

pekral, pžak = *pegarlat*.

pekraš görbehátú | mit gebogenem rücken: *p. sisna pavam žire šavārat.* — *aga-kuš* (tal. mese) görbehátú disznó fölturja az egész földet — az eke.

paas: *p.-šāyran*, *p.-šāyranu* szalonka | schneffe, *бeкacь* (= *ZOL. tünz-šāyran*).

paas, pžs ívalakú fogantyú, melyen a böcső függ | der

bogenförmige griff der wiege, an dem sie aufgehängt wird; *šäpka-päge, bži* id.; vö. *päk-* [kazB. *bögäljā* ring an der egge].

päca hám-iga, ló-iga | krummholz (am kummet), дуга; vö.

GOMB. *püö* [vö. kaz. *bék-* biegen].

Päcalme Бугульма város | die stadt Buguljma.

päl-, Szp. id. tudni, megtudni; ráatalálni | wissen, erfahren; erraten; vö. *palla-*, *pälär-* [kaz. *bäl-*].

pälnermäš kíváncsi | fragselig, neugierig.

pälner, bža = *pälnermäš*.

päl- bajba jutni | in not od. verlegenheit geraten, замаяться.

pälner- bajba juttatni | in verlegenheit setzen; *evä* *čylana* *tirä* *sytma* *kajza* *čama* *čam* *pälnernem*, *ynba* *tirä* *pit* *jün* *pul, bža*.

pälat, Szp. *pöläti* felhő | wolke; *kšvak* p. a kék ég [kaz. *bölot*].

pälmen főzött pastétom-féle | art kleiner pasteten, die gekocht werden [or. *пелмень*].

pälner, Szp. id. a mult évben, tavaly | im vorigen jahr; vö.

GOMB. [kaz. *bälär*, oszm. *büldür* Zenk. 225].

pälnerči mult évi | vorjährig.

per, *peri*, *perre* egy | ein; vö. GOMB. [kaz. *bär*].

pärrečšez csak egy | nur ein.

pärremäš első | der erste.

pärreššez egyszer | einmal.

pärčün (*pär* + *kün*) minap | vor einigen tagen, напередни.

pärte együtt | zusammen; *ynba* p. vele együtt | mit ihm zusammen [kaz. *bälä* id., oszm. B.-M. *birlä* aussitôt, de concert, ensemble].

pär-, Szp. *pär-* ránczolni | runzeln, falten; vö. GOMB. [kazO. *bör-*].

pärän- ránczosodni | runzelig werden, falten bekommen.

pärgele- = *pärän-*, iter.

*pärgele-*der = *pär-*, iter.

pärme, Szp. *pörme* a kabát (ránczba szedett) hátrésze, az övtájtól lefelé | das (gefaltete) rückenstück des rockes, von den hüften abwärts [kaz. *börmä* falte, runzel].

päremek (orosz) mézeskalács | art pfefferkuchen [or. *пряник*].

pärenz faragatlan szálfá, gerenda | langholz, balken; vö. GOMB. [or. *бремено*; vö. kazB. *büränä*].

pärəč-, Szp. *pörəč-* fecskendezni | spritzen, bespritzen; *šna šivba pärəč!* [kazO. *börök-*].

pärge-, Szp. *pörge-* borítani, betakarni | decken, zudecken [kaz. *börkä-*].

pärge- betakaródzni | sich bedecken, sich zudecken [kazB. *börkän-*].

pärge-, *bžak* a menyasszonyok fejtakarója, fátyol | schleier, tuch, kopfbedeckung der braut [kaz. *börkändək*].

pərloʒen, Szp. *pərloʒen* kövi szeder | steinbeere, *костяника*; *p. kurāga* annak szára | ihr stengel [kazB. *bərləgān*].

pərme (Novoje Jakuskino faluból) garatfiók, garateregető | mühltrichter; *kazāk-pərmi* vesszöböl v. hársfakéregből font kosárka (a falon), melyben kanalakat tartanak | ein von ruten od. lindenrinde geflochtenes körbchen (an der wand) zum aufbewahren von löffeln; vö. *pərme*.

pərme (Dva Klyucsá faluból). Ucsebn. 52. id. kosárka | körbchen: *ʒurama pərmi ʒāj jenelleʒ pərmet* (közmondás); — Ucsebn. 52. *кузовъ*; Máté XV, 37. *корзина*; vö. *pərme*; vö. *Гомб.*

pərʒetke fejes gyapjúkesztyű | wollener fausthandschuh; *pər-uelo p.* újjas keztyű | handschuh [or. *перчатка* handschuh].

pər,őža, Szp. *pər,őža* (vö. ASM. BCs. 40. *pər,őžak*, *pər,őžek*) magszem, gabonaszem | korn, körnchen, *зерно*; *yləm pər,őži* egy szalmaszál | ein strohhalm [csagKun. *bürček* kugel, rolle; haar, locke, altV. *pürėük*, *pürėcik* почка (древесная); vö. kazB. *börtök* krümchen, körnchen].

pər,őžəs gabonaszemek, gabona | die getreidekörnchen, das getreide; *ej, tyrā, kərbe pər,őžəpə ʒurantə pānāna azānadəp* ó isten, darával, gabonával és a fazékban lévő kásával tisztellek.

pəzeʒs madárbegy (kívülről) | kropf (von der aussenseite); vö. *Гомб. pəzeʒe* [kazO. *bütäkä* птичий желудок, vö. ASM. 101.; jak. *bötöřö* vogelmagen, csagKun. *petike* magen, darm].

pəsməl: *je, pəsməl, tyrā!* így kezdődnek az imák | ausruf im anfang der gebete; = áldd meg! | segne! [kazO. *bismillā* < ar. *bismillāh* im namen Gottes, Zenk. 198.].

pəste a női szeméremtest (szűzi állapotában) | die weibliche scham (in ihrem jungfräulichen zustand); vö. *kapsá*.

pəzer-, l. *piš-*.

pəža, Szp. *pəžə* czomb, nadrág szára | schenkel; hosenbein; vö. *Гомб. pəžə* [oszm. *baʒak* schenkel, bein, die inwendige dicke am schenkel, Zenk. 158., oszm. B.-M. *baʒak* jambe, cuisse, intérieur de la cuisse; *patte de derrière* chez les animaux; másképen ASM. 101., GRÖNB. 67., 73.: = kaz. *bət* schenkel].

pəškən- (ASM. 12. *pəškən-*) hajlani | sich biegen, *нагибаться*; vö. Mark. I, 7.; vö. *Гомб.*

pət-, Szp. *pət-* végződni, elfogyni, elveszni | endigen, ausgehen, verloren gehen; vö. *Гомб.* [kaz. *bət-*].

pəner bevégezni, végezni, fogyasztani, megsemmisíteni | beendigen, verbrauchen, vernichten.

pənerni Ucsebn. 105. *издержка. трата* (kiadás, költség | ausgabe, aufwand, kosten).

pədə, Szp. *pədə* terhes, viselős | schwanger, trüchtig; vö. *Гомб. pədə* [vö. GRÖNB. 73.].

pəmələn- megterhersedni | schwanger, trüchtig werden.

pəmət, Szp. *pēmēm* egész | ganz; vö. Gomb. [kaz. *bētēm*].

pəməmve, *pəməmveχ* mind, egészen | alles, ganz, все; совсѣмъ.

pəmət-, Szp. *pēmər*- pödörni, sodorni | drehen, сучить; vö. Gomb. [kaz. *bētər-*].

pəmərcə hegyes nyílalakú peczek, a mely a végén tollakkal van felszerelve; rovátkos bottal (*pəmərcə-avri*, *p.-jaraçannı*) dobják föl, lecsvén föláll | ein spitziger, pfeilartiger knebel mit federn am hinteren ende (spielzeug).

pətrəl- összesodródni | sich zusammendrehen, свиваться.

pətnək Ucebn. 29., Máté XXIII, 23.; Szp. *pētnək* ménta (növény) | münze (pflanze), мита; vö. Gomb. [kaz. *bōtnək*].

pə,őžez Ucebn. 100. уголь (szöglet | ecke); vö. Gomb. *pəžak* [oszm. Zenk. *bućak*; vö. kazB. *poćmak* id.].

pə,őžakkə, *pə,őžikkə*; demin. *pə,őžakkəs*, *pə,őžikkəs*, Szp. *pə,őžakkə* kicsiny, kis | klein; *pə,őžakkən* lassanként | allmählich; vö. Gomb. [csagKün. *bitćaka* klein, kleines kind; vö. ur. *pəčə* маленькiи, малыиць; мелочь; *pićə* id.; mongK. *bićiçan*, burjC. *besegey*, *bišikan*, *bišičan*].

pə,őžaklet- kisebbíteni | kleiner machen.

pəttšən, Szp. *pəttšən* egyedül | allein; *evə p. purnadər* én egyedül élek; *milluj çamər savni* aza kilet *pəttšende* aj *virtud tšij* (dalból); vö. Gomb. *pəttšənəχ*; vö. ASM. 183.; vö. *pərrə* [vö. kazO. *bərčən-nä-* обдумать каждое слово].

pəve, Szp. *pëve* malomgát, malomrekesz; malomtó | mühlwehr, mühlamm; mühlteich, плотина; прудь [kazB., kazO. *bějə*, misBug. *bu*].

pəve-, Szp. *pëve-* gátat kötni | dämmen, прудить, строить плотину [kazB. *bějə-*, misBug. *buwə-*].

pəve- festeni, szinezni (pl. czérnát) | färben [kaz. *buja-*].

pəver, Szp. *püver* máj | leber; vö. Gomb.; vö. *pəçarın* [kazB. *baudr*, misBug. *bawər*].

pəvet, Ucebn. 43. *pəven* hámiga alá való | kummetunterlage, kummetkissen, подхомутникъ, хомутина, подкладка хомута [kazB. *bějät*, misBug. *biwät*].

pəjaçə (birt. ragokkal *-açam*, *-açı*, *-açäzə*) férjem bátyja, általában férjem férfitrókona, a ki nálánál idősebb | der ältere bruder meines ehemanes, überhaupt jeder männliche verwandte meines mannes, der älter ist als er; vö. Gomb. [kazO. *baj-aça* старшии деверь].

pəjav, Szp. *pəjav* kötél | strick, seil, веревка; *çamət-pəjara* a hámiga gúzsá, vonószi | kummetriemen, гужь; vö. Gomb. [vö. ? kaz. *bäj* verband, предметъ (веревка, ремень), которымъ что либо связано; ? *bau* strick; *kamət bau* kummetriemen; ASM. (84.) szerint = kaz. *bəçau* бékó | fessel].

pāχ, Szp. *ποχ* fos, szar | scheisse, dreck, kot; *χάχα-πάχα* fülzsir | ohrenschmalz [kazO. *buk*].

pāχ-, Szp. id. nézni; örködni, ápolni, gondozni | betrachten; überwachen, warten, pflegen; vö. Gomb. [kaz. oszm. *bak-*].

pāχān- hódolni, engedelmes, alázatos lenni | huldigen, unterwürfig, demütig sein; vö. Máté XI, 30. [baskK. *baχān-*, *покоряться, поклоняться*].

pāχānār- meghódítani | unterwerfen, подчинить.

pāχār, Szp. *ροχār* vörösréz | kupfer; vö. Gomb. *pāχār* [kaz. *bakār* < per. *bakyr* kupfer, kupfermünzē, Zenk. 179.].

pāgā dugó; csap | stöpsel, propfen; zapfen; *pi. pāgāe-pākki* a hordó csapja; vö. MAGN. 210. [kazB. *bökö* stöpsel, propf, altV. *pök заноръ; пробка*].

pālan, Szp. *polan* szarvas | elenntier; Uesebn. 59. олень (iramsszarvas | renntier) [kazO. *bolan* олень, kazB. «hirsch»].

pālan- felindulni, felpezsdülni, felzavarodni, felzendülni | aufgerührt werden, in wallung geraten, erregt werden, aufgewiegelt werden, auflauf machen; *šiv pālanza tīrat* (tavasszal); *manān āš pālanat*; *χalāχ pālanā*; vö. Máté IX, 23. [kazB. *bolan-*].

pālan. pāzāk zavaros, zavarosan | trüb, мутный.

pālat- caus. [kazB. *bolat-*].

pālvār Razsk. I, 23. előszoba | vorhaus.

pālvārga ostornyél végén levő szij- vagy zsinórhurok, melybe a kezét beleillesztik | riemen- oder schnurschlinge am peitschenende [csagKún. *bildurga* kette am peitschenstock, kirgK. *büldürgö* петля, которой нагайка надбвается на руку; vö. tat. *möldärmä* id. (úfai kormányzóság, birszki ter., az ottani eseremisiz tolmácsom tudósítása szerint); az ottani eseremisizeknél *māldārya, pāldārma* id.].

pāl. pāzav a menyasszonytól a vőlegény részére készített vagy vett ajándékok, melyeket a vőlegény atyja és öccse vagy huga már a lakodalom előtt elhozna, egyúttal a lakodalom napjában megegyezve: öv, gyűrű, egy pár kesztyű és kendő (*kāri-tūtri*) | die von der braut für den bräutigam gefertigten oder gekauften geschenke, welche schon vor der hochzeit von dem vater und dem jüngeren bruder (od. der jüngeren schwester) des bräutigams abgeholt werden, wobei zugleich der tag der hochzeit endgültig festgesetzt wird; sie bestehen aus einem gürtel, handschuhen, einem ring und einem tuch (*kāri-tūtri* genannt); vö. Gomb. *pāl. pāzav, pān. pāzav* договоръ о днѣ свадьбы [altV. *molčak* срокъ (termin), kojB. *molčak* id., csagBud. *bolčau* id., ur. *polčā, polčar* срокъ; vö. mongK. *bolzu-* déterminer un jour].

pān. pāz- penészedni | schimmeln, schimmelig werden.

pān. pāztar- caus.

pān. pāz pont | punkt, точка.

pār jég; jégeső | eis; hagel; *p. s̄vat* jég esik; *pār pār, ōž*
pār jég szem; Szp. *pur* jég | eis; *pār* jégeső | hagel; vö. Гомв.
 [kaz. *boz* eis; hagel].

pār- fordítani; osavarni; fūrni | wenden, drehen; winden;
 bohren; *lazōna pār* fordítsd félre a lovadat! [kaz. *bər-*].

pārēn fordulni | sich wenden; vö. Máté V, 42.

pārgala- iter. forgatni | drehen.

pārgalan- forogni, gyakran fordulni | sich (herum)drehen,
 sich hin und her wenden.

pārgalandar- caus.

pārgā, ōž fadarab, melylyel a szekéren vagy szánon levő
 terhet megfeszítik | ein dicker knüttel od. stock, womit man
 die fuder an einem fuhrwagen oder schlitten spannt; *vuttizem*
χājzemeχ *tijeuze varenā šecolren šaklanzu š'χānza pārēnza tēnā*
pārēnza tēnā.

pāra furó | bohrtér, буравъ; *at pārī*, Szp. *aptri*, Ucsebn. 38.
aptāri (*ap̄ + p.*) ár | pfriemen; *viš-vāšla pārā* kerékagyfuró | windel-
 bohrtér, коловоротъ; Ucsebn. 100. *šaura pārā* id.; vö. Гомв.
 [vö. kirgK. *buru* bohrtér (навертышь, буравъ); — vö. kazB.
borau bohrtér < or. *бурасъ*].

pārax-, Szp. *prax-* hagyni, elhagyni | lassen, weglassen, ver-
 lassen; *χirām p.* idétlent szülni, elvetélni | abortiren [oszm. *brak-*,
byrak- Zenk. 185.; vö. altV. *pārka-* бросать, метать].

pāraxtar- caus. (Ucsebn. 139. отучить).

pāraca törköly, üledék | treber (= *salat-pātli*).

pārās vastag deszka, gerenda, mely a kályhától az ajtó elle-
 nében levő falhoz nyulik | ein dickes Brett od. balken zwischen
 dem ofen und der der tür entgegengesetzten wand [or. *брыцъ*].

Pārāslan Бугурусманъ város | die stadt Buguruslan.

pārās, Szp. *porās* bors | pfeffer; vö. Гомв. [kaz. *borōč*].

pārī, Szp. *porī* tönköly | spelt, полба (Triticum spelta) [kazB.
boraj].

pārgāt (valósz. *pār* jég + *kyt* segg) szánkó-féle; elhasznált
 szita- vagy hársfakéregből készített kosár, melynek fenekét trá-
 gyával bekenik és aztán vízzel leöntik, a mi által a fagyban
 jégkéreg képződik rajta | art schlittchen von eis.

pārkkān idestova, mindenütt, keresztül-kasul | hin und her,
 überall, kreuz und quer; *pār χura a, ōžā kyridene p. šavārnāt*. —
pārza šini (tal. mese) egy fekete (barna) fiucska a vályút ides-
 tova forgatja. — a bolha csipése; *šāzi p. ššypsa šūret* az egér
 idestova szaladgál; *enō šolōge p. šivarām, tūparām* a sapkámát
 mindenütt kerestem, (de) meg nem találtam [vö. ? *pār-*].

pārzu, Szp. *porza* borsó | erbse; *šijegen p.* id.; *mimā, šā-*
pārzi, Ucsebn. 55. *nimās-pārzi* bab | bohne; vö. Гомв. [kazB.
borčak, burčak].

pārza, Szp. *pořza* bolha | floh; *širdagan* *p.* id. [kaz. *börçä*].
pārnak kevéske | ein wenig; *par mana p. ykša* adjál nekem egy kis pénzt! *kāšt p. parça* adjál egy kevéskét! *εβη kāšt p. ān-larām* egy kicsit, valamit értettem.

pār. bžžagan barázda-billegető | bachstelze, *трясогузка* (*Motacilla*) [vö. ? *pār-*].

pāru, Szp. *poru* borjú | kalb; vö. *GOMB.* [kazB. *bozan*, oszm. *buzagy* *Zenk.* 218.].

pārula- megorjazni | kalben.

pās gőz, pára (pl. fürdőszobáé, forró vizó, izzadó lóé) | dampf (von siedendem wasser, von einem schwitzenden pferde, in der badestube) [baskK. *būs* id. (*паръ*), csagVámb. *bus* nebel, oszmZenk. *pus* nebel, trübes wetter].

pās-, Szp. *pus-* rontani, varázsszal rontani | verderben, durch zauberkünste verderben; vö. *pus-*; vö. *GOMB.* *pus-* [kaz. *boz-*].

pāzāk romlott, hibás, beteg | beschädigt, krank; *p. kuš, yra, alš* [kasB. *bozāk, bozok* romlott | schlecht].

pāzāl- el-, megromlani | verderben (intr.).

pāstaš rontás | das verderben.

pāzar-, Szp. *pozar-* fingani | farzen.

pāzara: *p.-kūt* sokat fingó | wer viel farzt.

pāzara, Szp. *pāsara* (² zöngétlen) görény | iltis, *хорекъ* (*Mustela putorius*); vö. *Zol.* *psara* *сурокъ*.

pāzarlōx fing | farz.

pās: *aš-pās* hús, húsételek | fleisch, fleischspeisen.

pāzal, Szp. *pšal* puska | flinte, gewehr [or. *пушаль*].

pāzavan, Szp. *pužavan* furó, melylyel lyukat égetnek | bohrer, womit man löcher brennt.

pāžā'bat- sügni, susogni | flüstern [onomat. vö. kazB. *pāš-kālda-* id., baskK. *māšālda-* *сопѣть, копошиться*].

pāžārčan- gyötrődni, aggódni | sich ängstigen; *truk man-ran parāma ijva pušlarāš, ništan tyrsa parajmarām, pāžārčana jylbām*; vö. *Máté XX, 13.* *εβη sana pāžārčanmalla tumastōp* я не обижаю тебя; vö. *Márk XIV, 33.* [csagKún. *bošurčan-* jemanden ängstigen; vö. csagKún. *bošar* unruhe, angst, bestürzt, *bošuk* ängstigen, betrübt sein, kazB. *boš-* sich ängstigen].

pšt púd (orosz súlymérték) | pud (russisches gewichtsmass) [or. *nydš*].

pāna, Szp. *pada* szeg | nagel, pflock, *гвоздь*; *Ucsebn.* 41. *коль* (karó | pfahl); vö. *GOMB.* *podā* [? kazB. *botak* baumast; ? altV. *pozuγ, pošōγ* *гвоздь, poju* id.].

pāvala- fel-, rászegezni | auf-, annageln.

pānavkka lisztmérték, *четверикъ*; vö. *GOMB.* [or. *nydooska*].

pāvā, Szp. *ponā* kása | grütze, kaša; vö. *GOMB.* *pono* [kaz. *butka*, altV. *potka, potko, potkā*].

põt(pal)aklet- pitypalattyolni (fürj) | schlagen (wachtel) [onomat. vö. kazB. *bõt(b)älda-*, misBug. *põt(p)älda-*].

põttran-, Szp. *putran-* összezavarodni | zusammengedröhrt, gedröhrt werden [vö. ? kel.-törZenk. *butra-* sich zerstreuen, zerstieben, sich entfalten, sich auflösen, csagKün. *botra-* betröhrt, zerstreut sein, *botrak* zerstreut, betröhrt].

põttran, öžšk zavaros | tröh.

põttrat- Szp. *puttrat-* (össze)zavarni, keverni; felzavarni; felkavarni; csacsogni | zusammenröhren, umröhren, tröhben; schwatzen, plappern; Uesebn. 139. мѣсить, мѣшати, мутити; *laža p.* lónak elegytakarmányt készíteni | mengfutter für pferde zubereiten.

põttratma elegytakarmány, abrak | mengfutter (speise für pferde), мѣсиво.

põ, öža: *a, öža-põ, öža*, *a, öža-plša*, Szp. id. gyermekek | kinder [vö. per. *beče*, *beče* junges (von tier und menschen); vö. Horn, 184. sz.].

põ, öžä petty, fölt | tüpfel, sprenkel, flecken [kaz. *börçök* id. .

põ, öžä nyomasztó, tikkasztó, rekkenö | drückend, schwül, dumpfig; *pajan p.* *kym* ma nyomasztó a levegö; *pürt p.* a szobában nyomasztó levegö van; *p.* *tattam* koromsötét | stockfinster [? altV. *mõnõsk* затхали, *mõzsk* id.].

põ, öžäç- megfulni, megfuladni | ersticken (intr.); *an çypla a, öžäma*, *põ, öžäçat* ne fedd be a gyermeket, megfulad!

põ, öžäçtar- fulasztani | ersticken (trans.).

põ, öžäçä füresz | süge, ина [kazB. *põçkå*].

põ, öžär, Szp. *põ, öžär* fogoly; császármadár | rebhuhn; haselhuhn [kazB. *božor* Tetrao bonasia].

põ, öžära kis lánç (pl. keresztlánç) | kleine kette (z. b. diejenige halskette, an der man das kreuz trägt); vö. Gomb. *põl-öžära*, *põžra* [vö. ? kazB. *çalbär*, *çalbar* id.].

põllsäulik méhes kert | bienenhof, garten [or. *мечальник*].

põvan, Szp. *põvan* bögöly (nagyobb mint *kucår-küt*) | bremse, слямень [altV. (põtlék) *põkõm* комаръ (szunyog | mücke)].

põrån-, l. *pu-*.

põjel- a pólyaszalaggal körülkötözni | mit dem wickelbande umbinden (vö. Lúk. II. 7. сунелити) [kaz. *bilä-* einwickeln, einwinden (ein kind)].

põjelçen: *a, öža* *põjelçenni* gyerek pólyaszalaga | wickelband eines Kindes.

põjambär a vadállatok, farkasok (és medvék) uralkodója (*tisker kajåksen çüzi*) | der beherrscher der raubtiere, der wölfe (und der bären); vö. Zol. 202., Szbojev 104., Magn. 29, 48, 53, 62, 84, 88.; *p.* *jåtti* farkas | wolf [kazB. *põjambär*, *pågambär*, misBug. *põjambär* prophet < per. *põjgamber*, Zenk. 237.].

piğz: úrnő | dame; *irā ylnyt pek ivlā pur, irā piğz pek çara pur* fiad van -- jó úrhoz hasonló, leányod van -- jó úrnőhöz hasonló; vö. Gomb. [tobGig. *bikā* хоаніка, csagKún. *bike* (*bika*) ehrenhaftes mädchen, adelfräulein, lediges mädchen, csagVámb. *bike*, *bigē*, *bije* frau, dame; tat. (jeniszjeji kormányzóság, minuszinszki kerület) *bikā abōstaj!* madame! l. Asm. 131.].

piğen-: iparkodni, fáradni, erőlködni | sich anstrengen, sich bemühen; *piğenze ašleram, pujaymarām* erőlködve, erőnek erejével dolgoztam, de nem gazdagodtam meg; *piğenereç ašlezzen çāssanda kyła.ōžā šijan* (közmondás); vö. Razsk. I, 50: *Kijeври çalāç tana tenar çut piğenze çdvalaza jarasān pūlnā vāzene* a kijevi nép még másodszer erőnek erejével ki akarta űzni őket.

pil, *pillē*-, *pillāç*, l. *peçil*.

pile-: (onomat.) döngani, surrogni (pl. méh, légy) | summen, schwirren (z. b. bienen, fliegen).

pileš: Szp. id. piros berkenye, madárberkenye | vogelbeere, рябина; vö. Gomb. [kazO. *milāš*, misBug., baskK. *mālāš* id. (kazB. *milāš* vogelbeerbaum); vö. altV. *pele* рябина].

pileš-jētāšī: vörös berkenyefa | vogelbeerbaum, eberesche, Sorbus aucuparia.

pilek, Szp. id. övtáj, lágycék, derék | mitte des leibes, die weichen; vö. Gomb. [vö. kaz. *bil*, altV. *pel*].

pillak, Szp. id. öt | fünf; vö. Gomb. [vö. kaz. *biš*].

pin, Szp. id. ezer | tausend; vö. Gomb. [kaz. *māç*].

pir-, l. *enir*.

pir, Szp. id. kendervászon hanfleinwand, холст конопляный; vö. Gomb. [kazB. *büz* eine art baumwollenzeug, altV. *pōš* даба (матерія); полотно; китайка, ur. *pōš* бязь; vö. ? ar. *bezz* gewebter stoff (im allgemeinen); leinwand. ZENK. 195.

pir-staū (orosz) szövőszék | (russischer) webstuhl.

pir-çirāna eredeti csuvas «szövőszék» | altmodische einrichtung zum weben.

pir gutaütés, szélhűdés | schlag, apoplexie; *ēna pir šapnā* öt guta ütötte (? baskK. *bire* бйет).

pirāšti «angyal», védőszellem | «engel», schutzgeist; minden embernek van *pirāšti*-je; a halotté az emlékünnepekre jár, «nem maga a halott» (tehát *pirāšti* tulajdonképpen = lélek, kísértet); más magyarázat szerint az embernek két *pirāšti*-je van, egyik a jobb vállán, az isten küldöttje, ki az embert jóra vezeti; másik a bal vállán, az ördög (*šujttan*) küldöttje, ki őt rosszra vezeti [kaz. *pāristā*, misBug. *širāšti* < per.].

pirçi miatt, -ért | wegen, halber, изъ-за; *Ivan p. manada çanerāš* János miatt engem is megverték; *mān pirçi?* miért warum? vö. Asm. 216.: относительно, по причинѣ.

pirla: *urlā-pirla*, l. *urlā* [kazB. *birla*].

pirvaj (nem lágyított *r*-rel) eleinte | anfangs, erst, сначала, снача [or. *сирва*, *первый*].

pizer, l. *azar-pizer*.

pizev pirosító, kenőcs, melylyel a nők pirosítják az arcukat vagy feketítik a szemöldökeiket (készen veszik a boltban) | schminke, farbstoff, womit die frauen sich die wangen rot oder die brauen schwarz färben [csagKún. *bezek* schmuck, zierde; vö. kazB. *bizä-* zieren, weissen (mit kalk), kazO. *мазать, красить*].

piamen kézi mérleg, gyorsmérleg | schnellwage [or. *безменъ*].

piš-. Szp. id. érni; főni, sülni | reifen, reif werden; kochen, backen, braten (intr.); *pišnə* érett | reif [kaz. *pəs-*].

pəzer- főzni; sütni | kochen; braten, backen.

pižen. Szp. id. valamely tüskés növény | ein dorngewächs, татарникъ (Zoi. пишовникъ); *tanlš p.* egy más fajta | eine andere art [kazO. *bilcän* растение дурманъ, дуропьянъ, бѣлена; az ufai seregiszeknél *pelcən* «осотъ» (= distel; DAL szerint растенья разн. видовъ, даже родовъ: *Carduus*, *Cirsium*, *Sonchus*, все сорныя, колючія растенья)].

pižə szívós, erős és hajlékony (pl. fa, czérna) | zäh, biegsam, spannkraftig, Ucsebn. 116., МАГН. 138. гибкий [kazB. *pəžə* elastisch; vö. altV. *pəžəγ* гибкий].

pižixi, Szp. id., Ucsebn. 21. *pižixi* (? *pü* + *šixə*) öv | gürtel, gurt, кушакъ, поясъ.

piški kovászból készített lepény | ein kuchen von sauer- teig, лепешка.

pit¹ arcz; huzat, tok, cziha | gesicht, antlitz; überzug, zieche; *minder-pi, bžə* párnahéj, párnacziha | kissenüberzug; *ya-pi, bžə* a lábfej felső része | fusrücken, rist; vö. *pat* [kazB. *bit* wange, csagKún. *bet* gesicht, das äussere, altV. *pet* наружность, лицо, лицевая сторона].

pit-kus arcz | gesicht.

pitlax huzat-, czihaszövet | zeug, woraus man überzüge, ziechen gefertigt; vö. *χyrt-pitlaxə*.

pit-səmarva a pofa legkiállóbb része | das am meisten hervorstehende an der wange.

pit-səmarva-səmmi pofacsont | backenknochen, скула.

pitšən: *p.-jən* (szövet) jobb oldala | die rechte seite (eines gewebes).

pit², *piwə*, Szp. *pit* igen, nagyon | sehr; *p. pižək* igen nagy; *p. rattannə* nagyon megörült; vö. Гомв. [kaz. *bik*].

piwə sűrű (pl. szövet) | dicht, fest (z. b. ein gewebe), плотный [kaz. *bik*].

piwər-. Szp. zárni, bezárni | zuschliessen, versperren.

piwəgə, bžə: *alək-piwəgəllši* ajtókilincs; *tolózář* | türklinke; türriegel.

piltəx kályhatolóka; kályhaajtó | ofenklappe, ofenschieber; ofentür.

pi, bžev: *p. pđjarə* a lógós húzókötele | das zugseil des beipferdes, des beigespannten pferdes (*pđjar* kötél | seil, пристяжка [az ufai tatároknál ottani eseremisiz tolmácsom szerint *mičau-at* lógós | beigespanntes pferd].

pi, bževlə- lógóst befogni | ein pferd beispannen.

pi, bževri, *p. laza* lógós | beigespanntes pferd, пристяжная лошадь.

pi, bžet pecsét | siegel [or. *печатъ*].

pi, bžogə, *piške*, Szp. *piške* hordó; fass, füsschen; vö. Gomb. [kazB. *mičkü*, *pičkü* < or. *бочка*].

pittšə, Szp. id. bátya; atyám öcsese | älterer bruder; der jüngere bruder meines vaters; *manən pittšə* az én bátyám, *sanən pittšü* a te bátyád, *ənən pittšəzə* az ő bátyja; *pis-p.*, *pižək-p.* ha két bátyám van, az öregebbik; atyám bátyja; *pə, bžək-p.*, *kəžən-p.* ha két bátyám van, a fiatalabbik; vö. Gomb. [altV. *piče* ältere schwester; stiefmutter etc., kirgK. *baj-biše* die älteste frau; vö. Zol. 132., Asm. 138.]

pittšəzə demin.

pittšan, l. *pit*¹.

pi, bžü szuszlik | zisel, сусликъ (valószínűleg hangutánzó szó).

pijəš Szp. l. *pijəš*.

pil, Szp. id. méz | honig [kaz. *bal*].

pilak émelítön édes (pl. fagyott burgonya, sületlen kenyér) | ekelhaft süss, fade; vö. Магн. 64. *pilak paracan* раздающий сладости какъ медъ.

pil-γurəžə méh | honigbiene [kaz. *bal-kert*].

pil-kurəgə lóhere | klee.

pillə: *p.-səra* méhsör | met.

pił, bžək, Szp. id. pizok, sár (sűrű) | schmutz, kot [kaz. *bal-cək* ton, lehm].

pił, bžəklan- bepiszkolódni, besárosodni | schmutzig, kotig werden.

pił, bžəklət- bepiszkitani, besározni | beschmutzen.

pił, bžəklə pizkos, sáros | schmutzig, kotig.

pir, Szp. id. menni, jönni | gehen, kommen, fahren [kaz. *bar*].

pir, Szp. id. torok | kehle, schlund [kaz. *buγaz*, oszm. *boγaz* id.].

piram nagyevő, falánk | gefrässig; *p. əDem*, *laža*.

piržəl (*pir* + *žəl*) torokbaj (mely gátolja a nyelést) | halskrankheit; vö. *paca*.

piržə, Szp. id. bél | darm.

pižək, Szp. id. nagy | gross [kaz. *bajək* hoch, altV. *pözük*

hoch, oszm. *büyük* gross, ausgedehnt, wichtig, vornehm, Zenk. 241., ur. *pädäk* высокая, большой; ? altV. *pyda* большой (nagy; gross); vö. GRÖNN. 67. (66. 68.)¹.

pyžaklan- nagyobbodni | grösser werden.

pyžan- elrejtözni | sich verstecken; *pyžanmalla viłani* (kü-lön csuvas) bújóska, bújósdi | ein (besonderes tschuwaschisches) versteckspiel.

pyžar-. Szp. id. elrejteni; eltemetni | verstecken; vergraben.

pyžā. Szp. *pyžā* tetü | laus; vö. Гомб. *pyžā* [kaz. *bat*, kirgK. *bit*].

plafnik ács | zimmermann [or. *плотникъ*].

plis plüs | plüsch, plüschsammet [or. *плюшъ*].

praluk drót | draht [or. *пружина*].

prizak eskü | eid [or. *присяга*].

pu, sər-pəvə pára (mely tavasszal a hóolvadás után a földből emelkedik) | dunst, dampf (der im frühling, nachdem der schnee geschmolzen ist, aus der erde emporsteigt); vö. МАГН. 84. [kaz. *bu* dampf].

pu-, Szp. id. (præter. *pəvrəm*, Szp. *pəvrəm*) megfojtani | erwürgen [kaz. *bu-*].

pəvən-. Szp. *pəvən-* megfojtani magát | sich erwürgen.

puj-. Szp. id. gazdagodni | reich werden [kaz. *bajā-*].

pujan, Szp. id. gazdag | reich [vö. kaz. *baj* id.].

pujanlan- gazdagodni | reich werden.

pujanlanar- gazdagítani | reich machen.

pujanlāž gazdagság | reichthum.

pyž gyűjteni, összegyűjteni | sammeln, versammeln, собирать, конить.

pyžu a község gyülekezete | gemeindeversammlung, сходъ; vö. Máté XXVI, 4.

pygan, Szp. id. fatuskó (melyen ülnek) | klotz (zum sitzen); Ucebn. 36. стуль (szék | stuhl); vö. Гомб. [= kazB. *bükän* klotz, holzblock].

pyganε. Szp. id. báb | puppe, кукла; vö. Гомб. [kaz. *bařana* säule, pfahl, pfosten].

pykku kalarábé-féle | art kohlrübe, букла.

pyklak tompahegyű | stumpf an der spitze; vö. ZOL. *poklak* рука съ отмороженными пальцами; vö. МАГН. 13.

pyklaklan- megtompulni (a hegyén) | stumpf werden (an der spitze).

pyklak-váslε = *pyklak*.

pykra, Szp. id. konkoly | lolch, куколь; vö. Гомб. [kazB. *bakāra*, *bakra*].

pykrεskε a hárniga bőrhuzata | der lederne überzug des kummets [or. *покрываща*].

pul-, Szp. id. lenni | werden, sein; vö. Gomb. [kaz., *bul-*].
pul bizonyára, csak | gewiss, wohl, wahrscheinlich, чай, чать, должно быть; *kilet p.* bizonyára eljön; *pirε kajma vāχdt šitra p.*

pulās-, Szp. id. segíteni | helfen.

pulāzu segítség | hilfe.

pulvar- Ücsebn. 61. мочь. (képes lenni, bírni | vermögen);
 ЗоЛ. смочь, совладѣть.

pul: *tjrd-pulā*: *kāzalzi šul t.-p. pulā* ez idén jó aratás lesz | heuer wird es eine gute ernte geben; vö. ЗоЛ. пол обильный, полный (bő | reichlich); *tjrd-bol* обилие хлѣба (bőség gabonában | reichthum an korn) [oszm. *bol* weit, breit, geräumig, reichlich, viel, im überfluss, Zenk. 224.].

pul puskagolyó | flintenkegel [or. *пуля*].

pula miatt, végett | wegen, для, изъ-за; *avrāna p. purt-tāne šiva janā* (közmondás) a nyél miatt a fejszét vízbe dobta; *šmma kilvān ?* — «*zallana p. kilvān*», miért jöttél? — «mesék végett (meséket hallgatni) jöttem»; vö. Asm. 216.

pulāz azon ételmaradékok, melyeket a lakodalmon a szertartásmesterek (*tuj-pus* és *mān-karū*) táskáiba dognak és a lakodalom utáni napon a fiatal férj otthonában az udvar közepén kiterített bőrre kiraknak és aztán megesznek | diejenigen speisreste, welche an der hochzeit in die ranzen des *tuj-pus* und des *mān-karū* hineingesteckt werden und am folgenden tag in dem neuen heime auf ein in der mitte des hofes ausgebreitetes leder ausgeschüttelt und dann verzehrt werden [kazB. *bülāk* geschenk].

pulēygr, vudā-pulēygi falhasáb | holzsebeit [or. *полешно*].

pulā, Szp. id. hal | fisch; vö. Gomb. [kaz. *balāk*].

pulāzā halász | fischer.

pulgā дробь (sörét | schrot) [or. *пу.гва* kleine kugel].

pulvār, Szp. id. a feleség huga vagy öcsese | die jüngere schwester oder der jüngere brüder der frau [kaz. *balvār*].

pulvāran, Szp. *pulvāran* medvetalp | bärenklaue, борщевникъ, Acanthus; vö. Gomb. [kaz. *baltārjan*].

pur pap | priester [or. *nonā*; vö. kaz. *pur*].

pur-tavras papság | priesterschaft.

purple- beszélni | sprechen, reden [? oszm. *pepele-* stottern, stammeln, *pepe* stotterer, Zenk. 229].

pur, purā, Szp. *pur* kréta | kreide [kaz. *bur*: *ak bur* id.].

pur: *mān-pur* mindössze | insgesamt; *mān-pur zālāχpa* az egész néppel (együtt) | mit dem gesammten volk, mit all dem volke; vö. Gomb. *porā* [kazB. *barā*].

purne, purne (*pur+te*) valamennyi, minden | alle, alles;
tšir-legen p. vilmešt nem minden beteg hal meg; vö. Gomb. *porā na* [kaz. *barda*].

pur Szp. l. *pār*.

pur-, Szp. id. lenni, létezni | sein, vorhanden sein [kaz. *bar-*].

purān- élni | leben.

purānās élet | leben.

pura, Szp. id. gerendázat, épületváz | balkenwerk, gebälk, die vier aus behauenen balken zusammengefügtten wände, *срубъ* [kaz. *burā*].

pura-, Szp. id. épületvázat, kalitkázatot csinálni | balkenwände aufkatzen, die balken zu den vier wänden behauen und zusammenfügen, *срубить*; *pura p.*, *kélet p.* [kaz. *pura-*].

purak nyírfakeregből készített fafenekű és -födélű bödön | ein länglichruundes gefäss von birkenrinde mit hölzernem boden und deckel [or. *буракъ*].

puran: *pupek-puran* bárányok | lammern [kaz. *bārān* lamm].

puranla- megbárányozni | lammern, lammern werfen.

purās borz | dachs.

purcā hársfakeregből készített kosár, melyből a vető a gabonát szórja | korb aus lindenrinde für das saatkorn, Ucsesn. 52. *лукошко* [? *baskK.* *märke* *коробка* *для* *крута*].

purlā, Szp. id. szürkés, sárgásszürke | gräulich, gelbgrau, «чалый» [kaz. *burlā*].

purne, Szp. *pürne*, Ucsesn. *purne*, *pürne* ujj | finger [kaz. *barmak*].

purneske gyüszű | fingerhüt.

purne, l. *pür*.

purndā, Szp. id. fejsze | axt.

purndā keli a fejsze-él elülső szöglete | die vordere ecke der axtschneide.

purndā-sāmzi a fejsze-él hátsó szöglete | die hintere ecke der axtschneide.

purizān, Szp. id. selyem | seide.

purttiykka harisnyát helyettesítő kapczaruha | fuss- od. beinbinde [or. *портушка*].

purym komp, hidas | fähre [or. *паромъ*].

pus, Szp. id. kopéka | kopeke, *копѣка*.

pus-, Szp. id. nyomni; rálépni, tapodni | drücken; treten; *sāmarda p.* *kotolni* | brüten; vö. *Гомв.* [kaz. *bas-*].

puzar- szoritani | drücken; *үндн жујхѳне* *puzar* vigasztald öt bánatában!

puzān- ványoltatni (szöveetről mondva) | gewalkt werden (vom zeug).

puskātš Ucsesn. 44. *стрема* (kengyel | steigbügel) [kaz. *baskāc* *trappe*, *leiter*].

puslāx, Szp. id. kötőrúd, nyomórúd | heubaum, *гнетъ*.

pysma lépcső, létra | trefpe, leiter; vö. Gomb. [kazB. *basma* steg (für fussgänger)].

pus-, Szp. id. (állatot) leölni, levágni | schlachten; vö. *päs-*; vö. Gomb. [kazB. *böz-* brechen, verderben, altV. *pus-* id. ((рубить, разбивать, разобрать на части; *paždn p.* убитъ, рѣшитъ, отрубить голову)].

puza himkender | der männliche hanf, посконь [kaz. *basu*].

puza-kallši a völegényt kísérő legények a lakodalmon (4); a mennyasszonyt kísérő legények (2 v. 3) | begleiter des bräutigams an der hochzeit (4); begleiter der braut (2 od. 3); vö. *žer-jābagannj*.

puzō kūt | brunnen [kazB. *baz* grube, graben].

puzōž- elromlani, megavasodni (vaj), megzāpulni (tojás) | verderben (intr.), ranzig werden (v. der butter) [vö. csagKún. *pas* rost, rostig, oszm. *pas* rost, grūnspan, schmutz, der sich an eine sache ansetzt, *pas-* rostig werden, verrosten, Zenk. 163.].

pysma karton és más olyanféle készen vett szövet, melyből inget és alsónadrágot készítenek | kattun und anderes derartiges fertig gekaufte zeug zu hemden und unterhosen [kazO. *basma* набойчатый холстъ, цестридь].

pysmārlo- vkin erőszakot elkövetni | jmdm gewalt antun; notzüchtigen, vö. Razsk. I, 8. [vö. *pys-*].

pustav, Szp. id. posztó | feineres tuch (zur kleidung), тонкое сукно; vö. Gomb. [vö. kazB. *postau*, *pustau*, kazO. *pustau* < or. *поставъ*].

puzu mező | feld, ackerland [kaz. *basu*].

puš, Szp. id. fej; főnök; kezdet | kopf, haupt; oberhaupt; anfang; *puš šap-* (tisztelete jeléül) letérdelni | niederknien (zum zeichen der ehrfurcht), Ucssebn. 140. поклоняться; vö. Gomb. [kaz. *baš*].

puželək fejalávaló | kopfunterlage, изголовье.

pušla- kezdeni | anfangen, beginnen [kaz. *bašla-*].

pušlamāžə Ucssebn. 107. начало (kezdet | anfang).

puš-pyrne hüvelyk (ujj) | daumen.

puš-šəmmi koponya | schädel.

puš-turi fésű | kamm.

puš-tytri fejkendő | kopftuch.

puš- bemártani, belemeríteni | eintauchen, eintunken, макнуть; *šəgərna tavar šine puš mártsad a kenyeret sóba*; vö. Márk XIV, 20.

puštar- gyűjteni | sammeln.

puštarən- összegyűlni | sich versammeln.

puštarulə, Ucssebn. 125. *puštarullə* takarékos | sparsam, бережливый.

pušne kívül, kivéve | ausser, ohne; *pužər p. ittizem pyrne*

šiva kajnō valamennyien, őt kivéve, belefűltak a vízbe; *manran v. manzōr p. ezo ništava an kaj* nélkülem sehová se menj el! [vö. kaz. *baška* id.].

pužaz, l. *pužōz*.

pužana, Szp. id. sógor (feleségem nővérének férje) | schwager (mann der frauenschwester), *свокъ* [oszm. *bažanak* schwager (bruder des mannes); vö. kaz. *baža*, altV. *paja* id.].

pužan gyenge, kiserejt | schwach, kraftlos.

pužō, Szp. id. ostor | peitsche, *кнутъ*.

pužō, Szp. id. üres; szabad. foglalkozás nélkül való; laza | leer; frei, ohne arbeit, unbeschäftigt; lose; *pižizi p. šizrām* az övet lazán kötöttem meg [kaz. *buš*].

pužat- kiüríteni | entleeren.

puž(ō)-ujōz a harmadik hónap (mikor a hó puhulni és olvadni kezd) | der dritte monat.

pužōt, Szp. id. fiatal hársfa kérge. tkp. belső rétege, melyből háncsczipőt csinálnak, háncs | die rinde eines jungen lindenbaumes, deren innere schicht, wovon bastschuhe verfertigt werden, bast, *лыкъ*; vö. *sūs-pužō, ōzō*.

pušjišši, *puššišši* (*pužōt + jivōš*) lehántott fiatal hársfa | abgeschälter junger lindenbaum, *лѣтоука*.

pułšjušši (*pužōt + šō, ōžō*) = *pušjišši*; vö. Asm. 114.

pužōt-župpi a fiatal hársfa kérgének külső rétege, melyből kosarakat készítenek | die äussere schicht von der rinde eines jungen lindenbaumes, wovon man körbe verfertigt.

pužōt-kāškara hársfakéreg-tekeres | rolle von lindenrinde.

puškārt baskir | baschkire [misBug. *baškārt* id., csagKún. *bažkār* name eines türkischen stammes].

pušmak czipő, papucs | schuh, pantoffel [kaz. *bašmak*].

puť-, Szp. id. elmerülni, elsüllyedni, beesni, besüppedni | sinken, versinken, einsinken [kaz. *bat-*].

puvar- caus.

puvaržō zurboló, turbokló | plumpstock, fischerstange (die fische in's netz zu treiben), *бортъ*.

pužax süppedékes hely (mocsárban) | stelle (im morast), wo man einsinkt; *manōn lažam pužaxa puťrō*.

puvek, Szp. *puvek* bárány (nőstény) | lamm (weibliches) [kirgK. *bojdak* баранъ молодой].

puvenε, Szp. *puvenε* fűj | wachtel; vö. Gomb. [kazO. *bü-dänä*, altV. *pödiine*, *pödiüne*, *pödiünö*].

puvenε-kurōgō valamely növény | irgend eine pflanze.

pu, ōžax, *pužax*, Szp. *pužax* kalász | ähre; *žāmla-pu, ōžaxzi* hopfenhaupt, *хмѣлѣвая пишка*; vö. Gomb.; vö. *puš* [kaz. *bašak*].

pułšjušši, l. *pužōt*.

pü, Szp. id. (*pəvə-*) termet | wuchs, statur; vö. *pižixi* [kaz. *huj*].

pü-si test, derek | körper, rumpf.

pük- beszegni | säumen, einsäumen, *подрубить* [kaz. *bök-*].

püg.m szegély, beszegés | saum, randsaum, *рубець*.

pükle- = *pük-*.

pükle (egy közmondásban) egyenesen | gerade, *прямо*.

pül-, Szp. id. elrekeszteni, elkeríteni | abteilen, abzäunen, *загородить*; *lazana pül* álld útját a lónak! | versperre dem pferde den weg! *an pül man səmaza* ne szakítsd félbe az én beszédemet! | unterbrich nicht meine rede! [kazB. *bül-*, *böl-* abscheiden, zerteilen].

*püləx*¹: *kəvə-püləxə* azon vászondarab, melyből az ing mell- és hátrésze készül | das stück leinwand, woraus der vorder- und rückenteil des hemdes gemacht wird [kazB. *bülək* teil, kapitel, abschnitt].

*püləx*² «rosszakarátú szellem, a ki visszatarthatja ama jószágot, a mit az isten (*tyrə*) ad» | «ein böswilliger geist, welcher das vom gott gegebene gute zurückhalten kann»; *tyrə širza*, *p. pürze šak məzər vitre pürve kajza kəvər*; vö. *ZOL. 55. MAGN. 29, 47, 62, 84, 87, 113., Szvojev. 103.*

püləx-aməzə a *püləx* nevű szellemnek az anyja | die mutter des *püləx* genannten geistes.

püləxə = *püləx*².

püləm, Szp. id. a szobának elrekesztett része (melyben a tűzhely van) | abteilung des wohnzimmers (in welcher sich der ofen befindet); *Usebn. 35. комната* [kazB. *büləm* abschnitt].

pülme hambár | mehl- od. kornkasten, kornbehältnis (in dem speicher), *сучькь* [kazB. *bülmə* scheidewand, abteilung, zimmer].

pür, Szp. id., *Asm. 49. pəvər* geny, evesség | eiter; *kus-pür* csipa | augenschleim, augenbutter; vö. *Gomb.*

pürten- genyedni | eitern.

pürte genyes | eiterig.

pür- meghatározni; adományozni | bestimmen; verleihen; *tšyn pürnen tyrə* a lelket adományozó isten | der die seele verleihende gott; *tyrə širza*, *püləx pürze šak məzər vitre pürve kajza kəvər* [kaz. *bojor* befehlen; *allə bojorsa* если богъ велитъ, *altV. pürjiv-* опредѣлитъ, рѣшитъ дѣло; повелѣтъ (о начальникѣ); назначитъ].

püre vese | niere (= *at-valli*) [kazB. *bəjrək*, oszm. *bübrek* niere, *Zenk. 175., bögrek* id. *Zenk. 223., ur. püräk* id. *почка*].

püreme, vəzə tojásos tejjel megkent kovászos lepény | kuchen aus sauerteig, der mit eingemischter milch beschmiert wird, *ватрушка* [kazB. *pürämäč*].

pürne Szp. l. *pyrñe*.

pürt, Szp. id. lakóház, -szoba | wohnhaus, -stube; vö. Гомв.

pürt-tübi padlás | bodenraum.

pürt-ymə előszoba | vorderhaus.

püzər, Szp. id. sérvés|bruch; Усебн. 103. грыжа; *p. makrat*
a gyomor korog [kaz. *büsər*].

püske (csefüvel töltött, vászonnal bevont) labda | spielball;
püskelle vilani labdajáték | ballspiel.

püskən: *jəlvər-püskənə* a hótalp lábszija | der riemen am
schneeschlittschuh, welcher den fuss festhält; *səvada-püskənə* a
bocskor két oldalán alkalmazott félköralakú fülecskék, melyeken
a bocskorkötő zsinórokat átfűzik | die halbkreisförmigen öhre an
den seiten des bastschuhes, durch welche man die bastschuh-
schnüre zieht.

püstər széles piros kartonszalag, mely a női ingen a mell-
től a vállon keresztül a hátra nyúlik | breites band von rotem
kattun, das an dem frauenhemd von der brust über die schulter
an den rücken sich streckt.

r

rak rák | krebs [or. *paкэ*].

raštav: *r.-ujəzə*, *r.-ujəj* 12-ik hónap | der zwölfte monat
[or. *рождество* weihnachten].

rašša berek, liget | hain [or. *poуа*].

ri.đžak emelőrúd | hebebaum [or. *рывачэ*].

ruzak nyúl | grauer hase, *Lepus europæus* [or. *pycaкэ*].

s

saja, Szp. id. kár | schaden, verlust; *mana s. pyl.đžə*, *laža*
vil.đžə károm esett, a ló megdöglött; *s. jar- vesziteni* | ver-
lieren; *s. kaj-* elveszni | verloren gehen; vö. Máté IX, 17.
[kirgK. *zaja* id., misBug. *zaja* hiába | vergebens, зря < ar. *zai'*,
zaiet untergang, verlorengehen, *zajā'* verloren werden, unter-
gehen, *zāi'*, *zāji'*, plur. *zija'* verloren, in verlust geraten, Zenk.
587., 583.].

sajra. Szp. id. ritka, gyér; ritkán | undicht, selten; selten
(adv.); *s. vərman* gyér erdő | ein wald von dünnem bestand;
vəl pirən pada s. kilet ő ritkán jön hozzánk | er kommt selten
zu uns; vö. Гомв. [kazB. *səjəräk*, *sejəräk*].

sajal, Szp. id. kevés | wenig; vö. Гомв. *sagal*.

sajallan- elégtelenné válni | unzureichend werden, ста-
новиться недостаточнымъ.

sajallat- kevesbiteni | vermindern.

sagā, Szp. *sak* a falhoz erősített pad, lócza | wäandfeste bank [kazB. *sākā*, *sikā*, oszm. *seki* der erhöhte platz zum sitzen; bühne, Zenk. 514.]

sag-aja a pad alja | raum unter der bank, поднары.

sagāl fehér (a ló lábáról mondva) | weiss (von den füssen eines pferdes); *väl laža yri s.* azon ló fehér lábú [Zol. szerint tat. «секале»].

sagāl-uralā fehér lábú (ló) | mit weisser fessel versehen (v. pferde).

sagālva fok, lépcsőfok; fok, padmaly a folyó partján a magas vizállás után | stufe, treppenstufe; stufe, vorsprung am flussufer nach dem hochwasser; обрывъ [vö. kazB. *sikältä-lä* holperig, kazO. *sikältä-lä* бурристый, ухабиственный, misBug. *sigälä-lä* id.].

sagār, *sakkār*, Szp. id. nyolcz | acht; *sagār-vunnā* nyolczvan | achtzig; v. ö. Гомв. [kaz. *sigaz*].

saklat zálog | pfand, unterpfand [or. *закладъ*].

sala: s. *kajšgā* Ucebn. 50., Asm. 128. воробей (veréb | spatze); vö. Zol. *sala* село (falu | dorf) [kazR. *sala* dorf < or. *celo*].

salam, Szp. id. üdvözlet | gruss; *väl s. ja vžā sirān pava* ő üdvözletet küldött nektek; s. *par-üdvözölni* [kazB. *sälām*, kazO. *salām*, kazR. *salām*, *salām* < ar. *selām* heil, friede; begrüßung, Zenk. 515.]

salamalik: s. *tav sirē!* legyetek üdvözölve! | seid gegrüsst! (grussformel); *alikkām s.* (meséből) id.

sajyax egyenes, szálas fa | gerader, hochstämmiger baum.

sajyaxlāx egyenes, szálas fákból álló erdő | ein wald von geraden, hochstämmigen bäumen; *sül(ə) tu sin vžē sajyaxlāx*, *sajyax lajāx kaletlāx* (népdalból).

salan-, Szp. id. szétmenni, szétbomlani, eltörni | sich zerstreuen, auseinandergehen, zerfallen, zerbrechen, in stücke gehen.

salān vžāk törött, szakadt, rendetlen | zerbrochen, verfallen, (Ucebn. 125) нерушливыи.

salat-, Szp. id. szétszedni, szétszórni, szétbontani, eltörni (trans.) | zerstreuen, zerbrechen (trans.), раскидать, расточить.

salat, Szp. id. maláta | malz [or *солодъ*].

salzu mogorva, zsémbes | mürrisch, störrisch.

salzulan- mogorvává lenni | mürrisch werden.

salzulat- mogorvává tenni | mürrisch machen.

salma metélt vagy szaggatott tészta | nudeln, gezupfter teig [kaz. *salma*].

salma-jaški metélt-leves | nudelsuppe.

salma-šürbi id.

salma-tširā valamely betegség (a lábikrákon kelevények támadnak) | irgend eine krankheit (bei der beulen an den waden entstehen).

salt-, Szp. id. eloldani, föloldani | losbinden, aufbinden, abbinden, losmachen, lösen, развязать, разуть [vö. ? kazB. *ciš-* id.].

saldān- kioldódani, levetkezni | sich losbinden, sich lösen, sich ausziehen.

saldak, Szp. id. katoná | soldat [or. *colōamō*].

samana, *saman*, Szp. *saman* idő, kor | zeit; *kā, d̄zuniεxi samana* *pyrānma jāvār* manapság nehéz élni [kaz. *zamana*, *zaman* < ar. *zemān*, *zemāne* zeit, zeitalter, Zenk. 481.].

Samar Самара város | die stadt Samara.

samār, Szp. id. (mérsékeltén) kövér, húsos | (mässig) fett, dick, feist; vö. Gomb. [kaz. *simaz*].

samārāl- Ucsebn. 141. разжирѣть = *samārlan-*.

samārlan- hizni | fett werden.

samārlat- hízlalni | fett machen.

san hófuvatag (pl. az úton, kisebb mint a *kárt*) | schnee-wehe (kleinere, vgl. *kárt*); *jur-sana* id.

san-, l. *εza*.

sandal: *sāyman sanvala* gálicz-féle (zubbony-szövetet festenek vele) | art vitriol (womit der kittelstoff gefärbt wird), «цانونный купоросъ» [kaz. oszmR. *sandal* sandelholz; *sandalça bujadā* er färbte mit sandelholz < per. *sendel* sandelholz, Zenk. 521., ar. *sandal*, *sandel* id. Zenk. 574.].

sanval Szp. l. *synval*.

sap l. *sarā*.

sap-, Szp. id. hinteni, szétszórni, öntözni | streuen, sprengen, (be)giessen [kazB. *sib-*].

savān- szétszóródni, szétmorzsolódni | sich zerstreuen, sich zerbröckeln, разсыпаться.

savān, d̄žāk morzsalékos | bröcklig, разсыпчатый.

sava: *savāt-sava* edények, mindenféle edény v. tartó | allerlei gefässe, gefäss und geschirr [kazB. *savāt-sava* id., kazR. *saut-sava* küchengeschirr, altV. *sava* большой туесъ (буракъ), употребляемый при весеннемъ, родовомъ жертвоприношеніи коня].

savak, Szp. id., Ucsebn. 31. *savaca* (növény-, bogyó-)fűrt | traube (von beeren), büschel, кисть (Zol. «стебель, вѣтвь») [kazB. *savak* kolben, traube, kirgK. *savak* стебель растения, соломина; вѣтвь, на которой висятъ плоды, altV. *savak* id.].

savan: s. *sik-* fellábon ugrálni (bizonyos játéokban, a ki veszt) | auf einem fuss hüpfen (in einem spiel, wer verliert).

sapla-, Szp. id. foltozni | flicken [vö. ? csuv. *sip*, *siple-*].

saplatlar- foltoztatni | flicken lassen.

saplâk folt | fleck (zum flicken) [vö. *sapla-*; *siplax*].

sar, *sarâ*: *sar-çurt* Ucsebn. 88. трутень (hereméh) | drohne;

sarā-χyrt (Novoje Jakuskino) poszméh | wilde biene, hummel, дикая пчела [= ? csuv. *sarā* gelb; vö. ? oszmR. *sarā-ža* wilde biene].

sar-, Szp. id. elterjesztteni, kiteríteni, szélesíteni | (aus-) breiten, breiter machen, erweitern, стлать, разширить; *virān* s. ágyazni | das lager bereiten, betten [oszm. krmR. *sār-* ausbreiten, ausspannen; *šamašār* s. die wäsche ausbreiten].

sarāl- kiterjedni, szétterjedni | sich ausbreiten, sich erweitern; *šiv sarāl, ōžā* a víz megáradt | der fluss ist ausgetreten.

sarām cseplésre szétterített kévesor a szérűn | zum dreschen geordnete garbenreihe auf der tenne, посадъ.

sarlaga széles | breit [vö. *sar-*].

sarlacōš szélesség | breite.

sarlōχ: *χirām-sarlōχā* heveder | bauchgurt der pferde, подпруга [vö. *sar-*].

saramat: s.-*kānerrī* szivárvány | regenbogen (= *azamat-kānerrī*) [kazB. *salauat kūpārā*, vö. kaz. komR. *salamat* gesund, gesundheit < ar. *selāmet* das ganz- und unversehrtsein; integrität, freisein von übel, sicherheit].

sarana valamely növény; gyökere sárga, fenyőtoboz-alakú, ehető; virágjai szépek, halványpirosak | eine pflanze mit hellroten blumen, deren gelbe wurzel, die einem tannenzapfen ähnelte, essbar ist, луковица [kazO. *sarana* млиня (liliom | lilie)].

sarā, Szp. id. sárga | gelb, желтый, русый; *sar-sarā* egészen sárga | ganz gelb; vö. Gomb. [kaz. *sarā*].

saral- = *sarāχ-*.

sarāχ- megsárgulni | gelb werden.

sarā-χarā pirossárga | rotgelb, желтокрасный.

sarā-su тошненное масло.

sarā-tšir sárgaság | gelbsucht.

sarā az övről hátul lelógó himzett és rojtos női dísz | ein hinten vom gürtel herabhängender, brodirter weberschmuck mit franzen.

sarā-χūri annak rojtjai | dessen franzen.

sarzippi (*sarā* + *šipā*) annak öve | dessen gürtel.

sarāplā Ucesebn. 73. вредный (káros | schädlich).

sas l. *sazā*.

sazan ponty-féle | art karpfen [oszm. kirgR. *sazan* id.; or. *cazanā*].

sazarbāk, Szp. id. hirtelen | plötzlich.

sazā, *sas*, Szp. id. hang | stimme; *sas kālar-* siratni (a halottat) | (einen verstorbenen) beweinen [oszm. krm. adR. *sās* stimme, ton, geräusch, lärm].

sas-pallī betű | buchstabe.

sat (be nem kerített) kert | (nicht eingezäunter) garten; vö. Gomb. [or. *cašā*].

sat-paxłsi bekerített kert | eingezäunter garten.

sav-, Szp. id. szeretni | lieben; vö. GOMB. [kazB. *sěj-*, misBug. *sü-*].

savān- megörülni | froh werden [kazB. *sějēn-*, *sějēn-*, misBug. *süvān-*].

savānās öröm | freude [kazB. *sějēnōš*, *sějēnēc*, misBug. *süvānēc*].

sava, Szp. id. vakaró-eszköz, gyalu-féle | schabeisen, schab-hobel, скобель; Ucsebn. 100. настругъ [vö. ? oszmZenk. *syga-* streicheln].

savala- скоблить.

savāk Ucsebn. 37. лотокъ, совокъ (kis liszt- v. gabonapátka | kleine schaufel um korn od. mehl aus- und einzuschütten) [or. *sovoкъ*].

savāl, Szp. id. ék | keil, клинь; vö. GOMB. [? kmd. lebR. *sāγās* id., altV. *sāγās* id. (клинь), *čūis* колышокъ, гвоздь деревянный; vö. GRÖNB. 49.].

savāt edény, tartó | gefäss [kazB. *sauāt*, kaz. csag. tobR. *saut*].

saxet óra | stunde; vö. GOMB. *saxet* [kazB. *saxat*, *sägüt*, kazR. *sāγāt* < ar.].

saxmet: *χαιαρ-σaxμε,ύζα, šil-saxμε,ύζα, ιηΓεκ-σaxμε,ύζα* bizonyos szellemek | irgendwelche geister; vö. MAGN. 91. *zaxmetā* трудъ, забота; боль, вредъ [< ar. *zaxmet* das gedränge eines dichten haufens; mühsal, beschwerde, betrübniß, schmerz, krankheit u. s. w. Zenk. 478., vö. ar. *sakāmet* Zenk. 512. misBug. *zaxmāt*].

saxre: *manān saxre χάπρα* (= *manān tsāre χάπρα*) nagyon megijedtem, ijedtségtől szívdobogást kaptam | ich erschrak heftig; *vāl manān saxrene χάπρα* ő engem nagyon megijesztett | per. *zaxre* gallenblase, galle, zorn, mut, Zenk. 485.].

saxrēn- megijedni | erschrecken (intr.); vö. Márk X, 52.

saxrēnver- (meg)ijeszteti | erschrecken (trans.).

selap a ki hibásan ejt valamely hangot | einer, der irgend einen laut fehlerhaft artikulirt; ASM. 66. *kosnyazyčnyj*.

semān szerint, -hoz képest | gemäss; vö. ASM. 218. *šemān*, *šem* сообразно съ по (отъ *šemā* способъ, мотивъ, напѣвъ); vö. GOMB. *šem*.

senāk, Szp. id. nagy villa, szénahányó villa | grosse gabel, heugabel, вилы; vö. GOMB. [kazB. *sānāk*].

sendare. Szp. *sendre* függő ágy | hängebett, hängepritsche zum schlafen, an der decke, полати [kazB. *sündärä*, misBug. *sändärä*].

senγar: *ježal-s. gālicz* | vitriol, купоросъ [kazB. *zāγār*, kazO. *zāγār* himmelblau < per.].

seren -onként | postpos. der beziehung auf jeden einzelnen, jeden; vö. ASM. 217. *seren, sajran, säjrän* [vö. kazB. *sajñn* id.].

serεβε fogóeszköz galambok és selyemfarkú locskák számára, mely több, lószőrből készített, deszkácskára vagy botocsákára erősített hurokból áll | art fanggerät für tauben und seiden-schwänze (ein brettchen oder stöckchen mit mehreren sehlingen von pferdehaar), *силки*.

serδε, Szp. id. bot. baktopp | geissfuss (Aegopodium), *сניתь* [kazB. *särdä*, misBug. *zärdä*].

sak- bökni, döfni | (mit den hörnern) stossen, *бодать* [misBug. *sak-* coire cum femina].

sαεεεn döfös | stössig.

sakme-sava Ucebn. 100. *рубанокъ* (gyalu-fele | schlicht-hobel).

sαεε varsa (fűzfából) | kleine (weidene) fischreuse [kazO. *sēkā* нерета, веренька, верши, kazR. *sēkō* id.; vö. altV. *sügen* рыболовная морда, сметенная из таловыхъ прутьевъ].

sαεεε, *tajték*, nyúlós nyálka | geifer [kazB. *sälägüj*].

sələ, Szp. *sələ* zab | hafer; vö. GOMB. *sölä* [kaz. *sölö*].

sələx, Szp. *sələk* piócza | blutegel [kazB. *səjlək*, *sələk*].

sələš hókása, vizes hó | schneebrei, schneeschlamm [ZOL. szerint (76. l.) tat. *söltöš*].

səlnə lüg | lauge [kazB. *səltə*].

səlvəts- lúgozni | laugen.

səlvəts lúgos | laugig.

səltts- hirtelen kézmozdulatot tenni, csapni | die hand hastig bewegen, mit der hand ausholen, махнуть рукою [kazB., kazO. *səltä*-].

səm sötét | dunkel; *kəzar səm-təttəm* ezen éjjel egészen sötét, koromsötét van; *səm-sykkör* egészen vak | ganz blind; *səm vərman* sötét erdő; vö. Razsk. I, 39.; Máté XXVII, 45.; vö. GOMB. *səm*.

*sər*¹ kenni, dörgölni | schmieren, einreiben; vö. GOMB. *sər*-, *sür*- [kazB. *sēr*- treiben, kirgK. *sür*- гнать (табунъ); скоблить кожу, когда ее обдѣлываютъ; vö. kazB. *sərt*- schmieren, reiben, kirgK. *sürt*- вытирать, тереть; vö. csuv. *sərdən*-; vö. GRÖNB. 34.].

sərg, őzə hegedűvonó | violinbogen.

*sər*², Szp. *sēr*- szűrni | filtriren, seihen; *pülə s.* húzóhálóval halászni | mit dem zugnetz fischen; vö. GOMB. *sər*- [kazB. *süz*-, *söz*-].

sərsεεn szűrő | seiher, filter; *sət-sərsεεenni* tejszűrő | milch-seiher.

sərsεε kerítőháló, vonóháló (két ember a vízben haladva czipeli)! zugnetz, бредень [kazO. *süräkä* чернакъ съ сѣткою для ловли рыбы, наметка, misBug. *sēräkä* id.; vö. csuv. *sər*²].

saren egy húsvét előtti ünnep | ein fest, das vor ostern gefeiert wird [= kazO. *sērān*, kazR. *sērā_on*].

saram, Szp. *sörēm* széngöz | kohlendunst [kazO. *sērēm*].

sarlz-, Szp. *sörle-* (onomat.) surrogni, dongani (pl. légy, méh) | summen, schwirren (z. b. die fliege, die biene), жужжать.

sardən- vmibež könnyen hozzáérni, vmit érinteni, horzsolni | an etwas streifen, nur obenhin etwas berühren, an etwas vorbeistreichen (ASM. VII. *sardən* < tat. = *sarən* споткнись); *урана көдөссө sardən, dža* a kocsí könnyedén érintette a szögletet; *əna kəšt sardənmede juramašt, makrat* őt érinteni se lehet. (mindjárt) sir, vö. Máté VIII, 3.; vö. *sar-*¹ [kazO. *sörtən-* спотыкаться; misBug. *sörtən-* = csuv. *sardən-*].

sat, Szp. *sət* tej | milch; vö. GOMB. [kaz. *sət*].

sadel asztal | tisch; vö. GOMB. [or. *cmolaz*; vö. kazB. *östäl*].

sadel-sitti asztalkendő | tischtuch.

sənar- vonszolni, hurezolni, czipelni | schleppen, волочить [vö. ? kazB. *östörä-* id.]

sətrən- schleppen (intr.).

sətken, Szp. *södökken* fanedv | baumsaft, сокъ; *pulā-sətkene* haltej | milch der fische.

səvek meneteles | langsam abschüssig, geneigt, полоріт.

səvəral- friss izét veszteni (ital), megtörni | seinen frischen geschmack verlieren, abgestanden werden (v. getränk); vö. ZOL. 75. раскисаться, прокваситься, свернуться, осъдать, отсыреть.

səvəralde- caus.

səj vendéglátás, lakoma | gastmahl, schmaus (= *tšis*); *s. kyr-* megvendégtetni | bewirtet, traktirt werden; *əvə xənana kaj-zan səj kyrdəm* [kazB. *səj*].

səjla- megvendégtelni | bewirten, traktiren.

səx: *səx səx*- keresztes vetni | ein kreuz schlagen, перекреститься; vö. GOMB.

səx- szúrní, csipni (pl. kigyó, darázs); csipkedni (madár), csőrrel vagdalni | beissen, stechen (z. b. die schlange, die wespé); picken, hacken (mit dem schnabel) [kel.-tör. *sok-* einstossen, stechen, beissen, Zenk. 527. (vö. oszmR. *sok-* hineinlegen, hineinstecken, durchbohren), ur. *suk* пихай, засовывай, вкладывай, втыкай (vö. jak. *uk-* legen, stecken, einpacken)].

səxə komor, mord, mogorva | mürrisch, barsch, unfreundlich; *s. šul* nehéz szán-út (nagyon hideg időben, mikor a hó száraz és a szántalp csikorog) | schwere schlittenbahn (während strenger kälte, wenn der schnee trocken ist und beim fahren ein knarrendes geräusch sich hören lässt) = finn kiteä keli [oszm. krmR. *səkhə* das bedrängen; gedrängt, eng; streng, ernst, die strenge; heftig (vom winde) (vö. oszm. krmR. *səkh* dicht gedrängt, dicht zusammengelegt, kompakt, oft, oszmZenk. dicht

gedrängt, gepreszt, gedrungen, derb, häufig, reichlich), oszmZenk. *syky* dicht, fest etc.; derb, stark, hart, streng].

sāḡā Uesebn. 60. жа́дный (mohó, sovár | gierig, begierig, habsüchtig) [ujg. kel.-törk. *sok* habsüchtig, gierig; (kel.-tör.) neidisch, csagKün. *sok* geizig; böser blick].

sāḡān-, Szp. *sirān* csurogni, folyni; beszivódni | anszifliessen, triefen, lecken, leck sein; sich einsaugen; *ku vitre sāḡanat*; *ku vitrerēn kiv sāḡanat* [kazB. *sāḡān-*].

sāḡman, *sākmān*, Szp. *soḡman* testhez álló hosszú posztó-kabát | langer, dem leibe anschliessender rock [kazB. *čikmān* kaftan aus tuch, tobGig. *sūkmān* сермига, *čikmān* сукно, кафтанъ; vö. ? csagKün. *sokman* grosse reisetiefel, oszm. *sokman* eine art pantoffel oder überschuh, Zenk. 578.].

sālan elefánt | elefant [or. *слоно*].

sāmaḡ, Szp. id. szó; hír, mende-monda | wort; gerede, gerücht; *zālāḡ* *χρῆσις, ὄψε* s. *sūret* híre jár a nép között; *vattizem kalanā* s. közmondás | sprichwort, sentenz; s. *par-* szavát adni, megigérni | sein wort geben, versprechen; vö. Gomb.

sāmaḡla- beszélni | sprechen.

sāmala Uesebn. I. *smala*.

sāmza, Szp. *soḡza* orr; állati orr (pl. kutyáé, macskáé, disznóé); madár-orr, csőr; nase; schnauze, maul, rüssel; schnabel; *sāmzava kalas-* orrán keresztül beszélni, orrhangon beszélni | durch die nase sprechen; vö. Gomb. *soḡza* [ASM. 101.].

sāmza-šija orresont | oberteil der nase, *переносце*.

sāmza-šānāksēm orrlyukak | nasenlöcher.

sān, Szp. id. arcz, arczulat, szín | gesicht, antlitz, aussehen; *sān-sābat* id.; *unān sān-sāna, pāza* (*sāna-sāva, pāza*) *χitro* neki szép arcza van [kaz. etc. R. *sān*].

sānzār csunya, rút | hässlich, *безобразный*.

sāna- megvizsgálni, megpróbálni | prüfen, untersuchen, versuchen [kaz. *sāna-*].

sānā, Szp. *sono* kopja; fullánk | spiess; stachel (der insekten, z. b. der biene) [kazB. *šōyē*, jak. *ūyū*].

sān, pāzār, Szp. id. lánecz, bilincs | kette, fesseln, *цѣнь*; vö. Gomb. [per. *zenžir*, *zinžir* kette, Zenk. 482.].

sān, pāzārta- bilincsekbe verni, meglánczolni | in fesseln schlagen, anketten.

sābat I. *sān* [kazO. *sāpat* лицо, статность, видъ, *misBug*. *sifat* id. < ar. *sifet*, *syfat* die äussere form, Zenk. 570.].

sānār, pāzārta- kotlás következtében elromlani (tojásról mondva) | zufolge des brütens verdorben werden (von eiern) [vö. kazO. *šābarčak* испортившиеся яйцо, болтуны (romlott tojás | verdorbenes ei), *čābaršak* гнилой, тухлый (megromlott, záp | faul), č. *šomorka* болтуны, гнилое яйцо].

sābār, p̄žāklā: s. *sāmarna* kotlás következtében elromlott tojás | zuzfolge des brütens verdorbenes ei [vö. az elöbbit].

sāpka bölcös (hársfakéregből) | wiege (aus lindenrinde) [or. *сѣпка*].

sāpsa, Szp. *sopsa* darázs | wespe, oca [kazV. *sāpsā* id. oca, kazO. перстень, oca, kazB. brutbiene, drohne; misBug. *sopša*].

sār, Szp. id. festék | farbe (stoff, mit welchem man färbt), краска [kirgK. *sār* сурикъ, киноваръ, краска, altV. *sār* краска, misBug. *sār* id.].

sār-šati festő | färber, maler.

sār-la- festeni | färben, malen.

sāra, Szp. id. sör | bier [kaz. *sāra*].

sāra-tšāma = *tšām*.

sāran, Szp. *soran* nem cserzett bőr | ungegerbtes leder, сыромятная кожа [kazO. *soran* id., kazV. (s. v. кожа) *sorom* необдѣланная кожа].

sāran tšāzja csizma-fele | art stiefel.

sārā fakőzürke, halványbarna (teveszínű, de valamivel sötétebb; lóról és macskáról mondják) | fahlgrau (wie die farbe eines kameels, aber etwas dunkler, «zwischen сѣрый und сарасый»; wird von der farbe eines pferdes oder einer katze gebraucht); ZOL. 63. сѣрый, голубой [kazB. *soro* grau (farbe des wolfs), kazO. *soro* сѣрый, misBug. *soro* «сарасый»].

sārā-χurt, Szp. *sor-χurt* himmél | männliche biene, трутень.

sārχān- elszivárogni, kicsurogni | durchsickern, ausfliessen, lecken; *kyrga šān, p̄žen šiv sārχānal* [vö. kaz. kirgR. *sark-* (kaz.) tropfenweise abfliessen, durchsickern; (kirg.) bis zum letzten tropfen ausgegossen werden; kirgR. *soruk-* abfliessen (vom wasser, von einem nassen gegenstande)].

sārχāvat valamely gyermekbetegség (vízhólyagocskák a testen) | eine kinderkrankheit (wässerige bläschen an dem körper) [vö. ? kazB. *sārka* krank; krankheit, kazO., misBug. *sārχaw* болѣзь, хворь].

sārχāvat-kyrga a szántóföldön termő növény, melylyel a *sārχāvat* nevű betegséget gyógyítják (fazékban forralják s aztán azzal a vízzel borogatják a beteg gyermek testét) | eine auf den ackerfeldern wachsende pflanze, mit deren extrakt man die *sārχāvat* genannte krankheit durch umschläge heilt.

sārca bizonyos dísz | ein zierat = *alca* [kazB. *sārca* ohrgehänge, *sārca*-bau halsgehänge von silbermünzen].

sār-la- = *sārle-*.

sārnaĵ, Szp. *sornaj* duda | dudelsack, sackpfeife, l. MAGN. 200. [kirgK. *sārnaĵ* гармоника (киргизы видятъ ее у татаръ); misār tolmácsom szerint az orenburgi tatároknál *sornaj* гармоника (?); oszm. *zürna*, *zorna* hoboé, Zenk. 479. < per. *sürnā*,

sürnāj festpfeife, festschalmei, klarinette, schallhorn, hoboe, Zenk. 507.].

sārnaj-χurt «nagy méh, melyet külön, méhkasban tartanak» | «eine grosse biene, die in einem besonderen bienenstock gehalten wird.»

sārt, Szp. id. hegy, domb | berg, hügel, холмъ, гора = *tu*; ZOL. 65. хребетъ горный [kazB. *sārt* rücken, rückgrat, berg-rücken, kazO. *sārt* хребетъ, спина, бугоръ].

sāzar, Szp. id. nyest | marder [kazB. *sosar*, komR. *sausar*; csagKún. *sūsar* zobel, eichkätzchen, oszm. *sansar* fouine B.-M. 102., oszm. *sansar*, vulg. *samsar* hausmarder, Zenk. 513., *sansar* marder, Zenk. 521.].

sāzāl korpa | kleie, отруби.

sāškā Uesebn. 65. бредни (vonóháló | zugnetz) [altV. *suska* мѣшокъ изъ чистой сѣтки на развилкѣ для ловли мультковъ, tobGig. *cyzəy* сакъ].

sāpār: s. *tu*- rabolni | rauben, ограбить; vö. Razsk. I, 50.

sāpārlan- id.

sāpār- dörgölni, dörzsölni, simogatni | reiben, schaben, streichen, streicheln [altV. *sādār* id. скоблить, скрестит].

sātrāl = *sārdan*-; *manān yāva kənessə sātrāl, vāz*.

sāvaj czölöp, karó | pfahl (zum einrammen) [kazO. *subaj* < or. *soaj*].

sāvap lelki üdv | seelenheil, спасение души; *šilyə sāvava pəlməst* nincsen szégyenérzete | er hat kein schamgefühl; vö. GOMB. *sāvan* [kazB. *sauab*, misBug. *sāvap* < ar. *sewāb* (*sēwap*) vergeltung der guten werke, Zenk. 337.].

sāvā 1. $\frac{1}{12}$ pászma (= 10 fonál) | $\frac{1}{12}$ fitze (= 10 fäden); 2. versszak | strophe (? tel. alt. krmR. *saba* teil, kmdR. *sabā* id.).

sāvār mormota | murmeltier, сурокъ; vö. ZOL. 64. сүсликъ [kirgK. *suur* сурокъ].

sāvār, Szp. id. szórni | wannen, werfen (getreide) [kazB. *sāuār*-, *sauār*-, kazR. *saur*-j].

sāvās kullancs | zecke, baumlaus, клещъ; vö. GOMB.

sāvāslan darázs-féle | ein insekt, das der wespe ähnelt; «nagy, a mélihez hasonlít, fészket tölgyfák odvába rakja, mézet gyűjt»; vö. ZOL. 28. *vuslan* мерцень.

*si*¹: *pū-si* test | körper, leib; *pəvən, vāzən sijən, vāzən, ütə tirlə χušsən, vāzən, tsəri vārrān, vāzən tyxtör tulalla!* (räolvasásból); vö. MAGN. 151. туювице.

*si*², Szp. *si* évgyűrű (fán) | jahresring (an einem baum), волокно дерева, (Uesebn. 107.) слой.

sik-, Szp. id. ugrani, szökni; ráragadni (betegség) | springen; anstecken (eine krankheit); *tsərə sigst a szív dobog* | das herz klopft; *sikkine tsup- vāgtatni* (ló) | galoppiren; *sikkibe tsuytar-*

vágtatni | in vollem galopp fahren; vö. Gomb. [oszm. csagR. *sák-* hüpfen; vö. kaz. *sikar-* id.].

sikkelen- rázódni, rázkódni | sich hin und her bewegen, sich schütteln.

sikter- lendíteni, lóditáni, ugratni, ugrasztani | in bewegung setzen, aufspringen machen, (Ucsebn. 142.) *сдвинуть, качать* (ребенка).

siktarme bölesörúd | wiegenstange = kazO. *sirtmä* шесть на котором подвѣшена дѣтская люлька, очинь.

sillz-, Szp. id. rázni, lebegtetni, ingatni | schütteln, rütteln, (Ucsebn. 142.) *трести, качать* (дерево), *встрихивать* (одежду) [vö. kazB. *salka-*, *salak-*; vö. Grönn. 33.].

sim a sör v. mézsör (legjobb) felső, sűrű része | der obere, dicke (beste) teil vom bier od. met; vö. Asm. BCs. 66, 67.

simas zöld | grün [?? per. *zebz* grün, frisch, schön, lebenskräftig. Zenk. 496.].

siyger: *iygek-siyger* mindenféle kár, szerencsétlenség, allerlei unglück, verlust; vö. Asm. 115. *iygek siygek* различныя несчастія; vö. MAGN. 63.

sip: *im pylvār, sip pylvār* (ráolvasásból) legyen gyógyulás, legyen javulás! | es werde heilung, es werde besserung! [alt. tel. lebR. *sāp* zugabe, beigabe, kirgR. *sep* zugabe, zuwachs].

siple- kijavítani, újítani | ausbessern, renoviren; vö. *sapla-* *sipletter-* caus.

siplax gyógyulás, javulás | heilung, besserung; *je, pasmal tyrā!* *tyrāran irlāx, enemren siplox!* (ráolvasásból).

sir-, l. *ezir*.

sir- elvenni, levenni, eltávolítani, elhárítani | wegnehmen, abnehmen, entfernen; *vus sin, ōžen sēnalāk sir* vedd le a takarót a teherről! *evā unān karakne sirdam* levettem róla a bundát; *evā āna sirdam* levettem róla a takarót; *ej, tyrā, sīzla, manran uzala tazele sir* ó isten, oltalmazz, háríts el tőlem minden rosszszat! *talleze pīran iygege siygerz sirze jar* hárítsd el az engemet fenyegető szerencsétlenséget! — vö. Luk. I. 25.; MAGN. 58. [tel. oszmR. *sājār-* abreißen, abschälen, abziehen (die rinde, die haut, die kleidung); (oszm.) abkratzen, abschälen: (oszm.) *pā-čayā* s. das messer herausnehmen, *pārdāji* s. den vorhang fortziehen, *jar jūzūdān toprayā* s. von der erdoberfläche den staub fortreiben (vom winde); vö. csagVámb. *sājir-* abziehen, abschaben, abschinden, wegnehmen].

sirvān- loccsanni, freccsenni | mit plätscherndem geräusch gespritzt werden, (Ucsebn. 142.) *брызгать, плескаться*; *mana pīl-ōžāk sirvān, ōžā*. [kel.-tör. (R.) *sārpīn-* in einer welle sich fortbewegen; vö. oszm. csagR. *sārp-* bespritzen, spritzen].

sirvāt- locsolni, loccsantani, freccsenteni | sprengen, be-

sprengen mit plätscherndem geräusch; vö. az előbbit [misBug. *sirpat-*].

sir-, Szp. id. érezni | empfinden, spüren [kazB. *siz-*].

sizamlay Ucsebn. 111. чувство (érzet | empfindung).

sizü érzet | empfindung.

sivə, Szp. id. hideg; hideglelés | kalt, kälte; das kalte feber, лихорадка; s. *tjpat əna* ö hideglelésben szenved; vö. Гомн. [kazB. *səuək*, misBug. *suwək*].

sivə-jənə észak | norden; *kaj sivə-jənəllə* menj észak felé!

sivələ hideglelés | das kalte feber.

sivən- lefűlni, meghűlni | kalt werden, sich abkühlen.

sivə-pəx hópéhely | schneeflocke.

sivət- lehűteni | kalt machen, abkühlen.

sivə-tšār Ucsebn. 102. лихорадка (hideglelés; das kalte feber).

*si*¹ Szp. l. *si*².

*si*²: *si pül* isten veled! | lebe wohl! прощаю! *si-pül te-* elbúcsúzni | lebewohl sagen, abschied nehmen; vö. *siwə* [kazB. *sau* gesund, *sau hul* lebe wohl!].

sijan, Szp. id. kár, veszteség | schaden, verlust [kazB. *zəjan* < per. *zijan*, *zijanə* id. Zenk. 485.].

sijanlə, Ucsebn. 89. *sijenlə* káros | schädlich.

sixə óvatosan | vorsichtig (adv.) [kazB. *sak* vorsicht; vorsichtig].

siyla- óvni, védeni, őrizni | bewahren, hüten, bewachen.

siylə óvatos | vorsichtig.

sirən- Szp. l. *səxən-*.

siləm Szp. l. *siwləm*.

silwəm. Szp. id. jobb (dexter) | recht; s. *alə* a jobb kéz | die rechte hand.

sip-, Szp. id. összekötni (pl. elszakadt zsinórt), hozzákötni, hozzávarnni, hozzáilleszteni, megtoldani | zusammenbinden, anbinden, zu etwas binden, annűhen, anstűcken [kaz. etc. R. *sap-* ansetzen; *baš sapkan itak* ein stiefel mit einer kappe; *sənəyuk sabar ol* (ujg.) er setzt das zerbrochene zusammen].

siwə, Szp. id. csukló. íz | gelenk, суставъ, колѣнцо; *vut-sippi* Ucsebn. 57. полѣно, плаха (fahasáb | holzscheit); vö. *sar-zippi*; vö. *sip-* [vö. ? csagR. *sapak* stiel, stengel, kaz. kirk. tobR. *sabak* knopföse, die öse am ohrringe].

sip-, Szp. id. hörpenteni, hörpölni, kanállal enni | schlürfen, mit löffel essen, хлебать [oszmR. *säp-* einschlürfen, ein-saugen, trinken, schlürfend trinken; vö. csagKún. *sipkar-* schlürfend trinken].

siptar- kanállal etetni | mit löffel fűttern.

sir: *sir-kəmni* gomba-faj | art pilz, bofist (= finn ma a a n m u n a).

sir-, Szp. id. a lábravalót a hársfakéregből készített cipőt és a lábkötőt) felkötni | die fussbekleidung (bastschuhe und beinbinden) anlegen, обувать [oszm. krm.-kazR. *sar-* (oszm. krm.) umgeben, unrhüllen, umschlingen, umwinden; (kaz.) aufwickeln (garn); *ajarā sardō* er unwickelte den fuss, ur. *sarō* завертываю, обматываю, обвиваю].

sirās jászol | krippe, ясли.

sis-, Szp. id. szarni | scheissen.

sisna, Szp. id. disznó | schwein; *sisna-azi* kan-disznó | eber; *sisna-šuri* malacz | ferkel.

sirō, Szp. id. egészséges | gesund; vö. *si*² [kazB. *sau*; vö. GRÖNB. 94.].

sival- felgyógyulni | gesund werden, genesen.

sivlő egészség | gesundheit.

sivlő egészség | gesund.

sivāl- beszáradni (állott tojás) | abnehmen, eintrocknen (von abgestandenen eiern) [alt. tel. leb. szag. kojb. sorR. *sōl-* austrocknen, verdunsten, abnehmen, verschwinden, oszm. krm. kirk. kkirg. ujb. sorR. *sōl-* austrocknen, abnehmen, oszm. *suyla-* in die erde eingesaugt werden, jak. *uol* abnehmen (von flüssigkeiten); vö. GRÖNB. 43.].

sivla-, Szp. id. lélegzeni | atmen; vö. Гомб. [kazB. *sulā-*, misBug. *sula-*].

sivlős lehellet | atem; Ucsebn. 71. воздухъ (levegő | luft); vö. Гомб.

sivlēm harmat | thau; *sivlēm-siv* Szp. id.; vö. Гомб.

skyp kapocsvas | klammer (or. *скоба*).

smala, Ucsebn. 44. *sāmala* katrány | theer [or. *смола*].

stan guzsaly, rokka | spinnrocken [or. *станъ*; kaz. *stan*].

stapan: *s-puś* bot. «татарникъ», «татарская голова».

starasta falu véne | dorfältester od. -schulze, bauerältester [or. *староста*; kazO. *starasta*].

stina fal | wand [or. *стѣна*; kazB. *stinä*].

strapil szarufa | dachsparren [or. *стропило, стропила*].

*su*¹ (inf. *sōvas*), Szp. id. fejni | melken [kazB. *sau-*].

*su*² (inf. *sōvas*), Szp. id. számlálni, számítani; becsben tartani, megbecsülni | zählen, rechnen; schätzen, ehren (считать по порядку; почитать); *vāl mana suma sōvat* ő becsül engem; *pīre suma sunāžēn sīrepe tyrē suma sudār* azért hogy bennünket megbecsültetek, benneteket is becsüljön az úristen! [ujgR. *sa-sprechen, aufzählen, zählen, oszm. csag. ad. krmR. sai-* zählen, betrachten, halten; (oszm.) erzählen].

suj- hazudni | lügen [vö. *suja*].

sujēsšā hazug | lügner.

sujēsšter- hazudni | lügen.

suja, Szp. id. hazugság | lüge [tel. kmdR. *sajak* zerstörung, verleumdung; vö. alt. tel. etc. R. *saja-* zerbrechhen, zerstören; csagR. *sajir* das delirium, das phantasiren, csagKún. *sajđ*; leeres gerede].

suǰǰǎ: *ǰuǰǰǎ-suǰǰǎ* mindentéle búbanat | allerlei sorgen, kummer und gram; vö. ASM. 115.

suǰla- (ki)választani | (aus)wählen [kazB. *sajla-*].

suǰa, Szp. *suǰa*; vö. GOMB. [or. *soxa*; kaz. *suka*]:

suǰa-kaleǰǰǎ pflugstürze. *полица*.

suǰala- szántani | pflügen.

suǰa-puǰǰǎ eke | pflug, *соха*.

suǰa-timǰari ekevas | pflugsehar, *сопникъ*.

suǰa, *puǰǰǎ-suǰi* kopoltyú | kieme [kirkR. *saǰak* der winkel zwischen hals und kinn. das obere ende des halmes, wo die ähre beginnt, kirkR. *saǰa* der fuss eines berges; die mündung eines flusses; die stelle, wo die klinge oder die lanzenspitze am schafte befestigt ist, csagKún. *sakaǰ* doppelkinn, kom. (Codex Cuman.) *saǰak* mentum].

suǰal, Szp. *suǰal* szakál | bart; vö. GOMB. [kaz. *sakal*].

suǰan, Szp. *suǰan* vöröshagyma | zwiebel, *лукъ* [kazB. *soǰan*, *suǰan*].

suǰǰǎ, Szp. *suǰǰǎ* szurok | pech. harz [kaz. *saǰǰǎ*, tel. altR. *saǰǰǎ*].

suǰkǰǎ, Szp. *suǰkǰǎ* vak | blind [kaz. *sukǰǎ*].

suǰmak ösvény | (fuss-)pfad; *kuǰan-suǰmaka* a nyulak lábnyomai a hóban | die fustapfen der hasen im schnee [kaz. *sukmak*].

suǰ- megbabonázni, megrontani | behexen, durch zauberei verderben; *tuǰatmaǰǎ ðuu suǰǰǎ*.

suǰlu megbabonázás, megrontás | behexung; *tuǰǰ-suǰlu* az isten megrontása (személyesítve); *tuǰǰ-suǰ-amǰǰǎ* annak az anyja.

suǰla keresztfa az ajtón, az asztalon stb., mely a deszkákat összetartja, megerősíti | das querholz z. b. an der tür, am tisch (an der unteren seite), welches die bretter befestigt; *alǰk-suǰli*, *sǰpǰǎl-suǰli*.

suǰla, Szp. id. lép; lóbetegség (or. *селезень*) | milz; eine pferdekrankheit (russ. *селезень*).

suǰlaǰaj, Szp. *suǰlaǰaj* bal; balog | link; linkhändig [kirkR. *solakai* linkhand, komR. *solajai* id.; vö. kaz. *suǰ* link].

suǰlan,ǰǰǎ: *tǰvar-suǰlan,ǰǰǎ* (nagy, madáralakú vagy négy-szögű) sótartó | grosse salzbüchse (viereckig oder in der form eines vogels) [or. *солонница* salzfass].

suǰǰǎ, (folkl.) *suǰ*, Szp. *suǰǰǎ* tutaj, szál | floss [kaz. *sal*].

suǰǰǎ len- vagy kender-kéve | flachs- od. hanfbündel (= finn roivas).

suǰǰǎ, Szp. id. karperecz | armband.

számlálni, számítani | zählen, rechnen; *n. tuzan viđđar manit tivna jana* megszámolván, mindenkinek három rubel jutott.

szánn *tántorogni* | mit unsicheren schritten gehen, taumeln; *szánn szánnat a szánn földre csúszik, siklik* | der schlitten gleitet, rutscht nach der seite; *vö. Razsk. I, 36. vđjrap n. вцбвиться из еняъ idkazB. szánn-* sich neigen, herabhängen, (kazO.) нагнуться, повалиться, ложиться (о предметахъ).

szánnat *útszéli lejtő (téli úton)* | gefälle (auf der schlittenbalm), *раскатъ (= kaz. szánn)* [kazO. *szánnat* herabhängender teil eines kleides].

szánn *hűvös* | kühl, прохладный [kaz. *szánn*].

szánnlan- *hűvösödni* | kühl werden.

szállá- *Szp. id. lengetni, himbálni, hintázni* | schwingen, schwenken, schaukeln [oszmR. *salla-* in horizontaler schweben halten; wiegen, schaukeln; *vö. csagKún. szánnmak* sich nach allen seiten verneigen, *csagKún. szánnzak* schaukel, wiege, oszm. *szállá-zak* schaukel, schwinde, Zenk. 563.].

szállan- (oda s vissza) *lengeni, billegni, ingani* | sich hin und her schwingen, in pendelartiger bewegung sein, (Ucsebn. 142.) качаться.

szállanár- *caus.*

szállan *rubel (papírosrubel)* | rubel (papier-rubel) асигнационный рубль; *vö. Asm. 187. [kazB. szállan id., kirgK. szállan кусокъ, брусь (железа), листовое железо; рубль, alt. tel. etc. R. szállan stück, barren etc.]*.

szállan *kívánni, akarni* | wünschen, gönnen, wollen; *vél mana uzal szállan ó nekem rosszat akar; Zol. 62. szállan- желать, думать, имѣть расположение; zajar-szánnassi Márk VII, 22. злоба [kazB. szállan- zählen, rechnen, halten für etwas, oszm. krm. kirgR. szállan id.]*.

szállan *vadász* | jäger [kirgR. *szállan* ein jäger, der nach frisch gefallenem schnee auf die hasen- und fuchs-jagd geht; *vö. kirgR. szállan* frisch gefallener schnee, tobGig. *szállan* зѣтринный промыселъ (jagd)].

szállan, *Szp. id. nátha* | schnupfen; *szállan s. pyr náthája van.*

szállanlan- *tüsszögni* | niesen.

szállanlan, *Szp. sandal ülő* | amboß [kaz. kirgR. *sandal* < per.].

szállanlan *láda; skatulya, tartó* | kiste, kisten; schrein, schachtel; *vö. Gomb. [kaz. szállanlan < ar.: ar.-oszm. szállanlan, gewönl. szállanlan kiste, schrein, Zenk. 574.]*.

szállanlan *szigony (egykampós)* | fischgabel, fischeisen (mit einem haken); *vö. szállanlan [csagR. szállanlan kleine lanze, csagKún. szállanlan kleine hellebarde, szállanlan eisenhaken, pfeil der wachtsoldaten; vö. ó-tör. csagR. szállanlan stechen; kazB. szállanlan stachel; gabel (essgabel), vö. kazB. szállanlan stechen].*

sybān, Szp. *sybān* szappan | seife [kaz. *sabān*].

syne vályú alakú abrakos tarisznya | futtersack der pferde (in der form eines troges; wird an beiden enden an die enden der femerstangen mit schnüren befestigt, so dass das angespannte pferd daraus den hafer fressen kann) [or. *зобня*].

sy-, Szp. id. köpni | spucken.

sy' dźāk nyál | speichel.

syra-, Szp. id. szaggatni, fájni | reissen (v. impers.), schmerzen, einen dumpfen schmerz fühlen, ломить, ныть; *ynān allī* *syrat* kezében szaggatást érez [vö. kaz. *sāzla-* id., altV. *sās* *ломота*, *боль въ костяхъ*, *sāsta-* ныть; ломить (о костяхъ)].

syran, Szp. id. seb | wunde; vö. Zol. 62. *соран* болячка, *короста*, *убытокъ*; Магн. 149.

suranat-Ucsebn. 142. ранить (megsebesíteni | verwunden).

syran-lšir köszvény | gliederreissen, rheumatismus, *ломота*.

syran-vjānā sebhely, hegedős | narbe.

syri szaggatás | das reissen in den gliedern, *ломота*; *všl azaplanať syri* köszvényben szenved.

syrat nagy, bosszúkás (100—200 kévéből álló) kéverakás | ein grosser, länglicher garbenhaufen (von 100—200 garben) [kazB. *zurat*; or. *заподъ*, *заподъ*, *заподъ*, *озоподъ* (DAL. szerint északi és keleti Oroszországban)].

syřx, Szp. id. juh | schaf [kaz. *sařk*].

syřx yri-titni «juhlábfogdosás» | «das fussfangen der schafe»: Sylvester-estén a legények s a leányok a juh-akolba mennek, a hol sötétben a juhok lábait fogdossák; aztán meggyújtják a lámpást; a milyen juhot fogott valaki, olyan lesz a jövődő felesége, ill. férje (ha sötét, akkor barna, ha fehér, akkor szőke stb.); ha pedig kecskét fogott valaki, annak felesége, ill. férje kóborló lesz | am Sylvester-abend gehen die jüngerlinge und die mädchen in den schafstall, wo sie die schafe in der finsternis an den füssen fangen; dann wird ein leuchter angezündet; wenn mein schaf schwarz ist, bekomme ich eine brünette frau, resp. einen brünetten mann, wenn weiss, bekomme ich eine blonde frau, resp. einen blonden mann u. s. w.; wenn ich aber eine ziege gefangen habe, wird meine frau eine herumbummlerin, resp. mein mann ein herumbummler sein; vö. Zol. 20.

syrdan, Szp. id. hosszú, keskeny, fehér, mind a két végén himzett fejkendő, melyet az áll alól a fej tetejére kötnek fel, úgyhogy két vége a nyakszirtre lóg; megerősítésére a homlokou a fejet egy más, közönséges fehér kendővel (*puš-tytri*) kötik körül | ein langes, schmales, weisses, an beiden enden brodirtes kopftuch, welches um das kinn hinauf auf den kopf gebunden wird, so dass die enden an dem genick herabhängen; zu dessen

befestigung wird dann ein anderes, gewöhnliches, weisses tuch (*puš-tutri*) an der stirn um den kopf gebunden.

šurban-šakki, šurban nevü fejkendöröl a mellre fűggő bördarab, mely üvegyöngyökkel, pénzekkel és (felső részén) egy háromszögletes fémdarabbal: *šes-teyga* (réz- vagy hamis-ezüstből, «нольское серебро») van diszítve | ein von dem *šurban* genannten kopftuch an der brust herabhängendes lederstück, das mit glasperlen, münzen und am oberen teil mit einem dreieckigen metallstückchen (*šes-teyga*) geziert ist.

šurban-žōmi pflugstürze, *отвалъ*.

šurt l. *žart*.

šut törvénytörés | gericht [or. *cydā*].

šut-, Szp. id. eladni | verkaufen; *šudān il-* megvenni | kaufen [kaz. *sat-*].

šudō eladó áru | die zu verkaufende waare; *šudas šut-tāma žaklō latsa par!*

šudana: s.-*šōmmi* faresik esont | steissbein.

šudm kocsonya | gallerte [or. *сmyдeнь*].

šutski paraszt-rendőr a faluban | dorfpolizist [or. *comckii*].

šumuk egy sügér-faj (Perca lucioperca) | sander [or. *cydaxz*].

šū- (inf. *saves*), Szp. id. nyúzni, lehúzni (bőrt) | schinden, abhäuten; vö. Márk XIV. 52. [kaz. *suž-*].

šūn-, Szp. id. kialudni | auslöschen, verlöschen (intr.); vö. Гомб. [kaz. *šūn-*].

šūnder- oltani, kioltani | löschen, auslöschen.

šūrē, Szp. id. borona | egge; vö. Гомб. [oszm. *šūrgū* id., Zenk. 524.].

šūrē- boronálni | eggen [oszm. *šūr-* id., Zenk. 524.].

šūrētkē das gerät zum aufziehen der kette, *своалки* (finn *loinpuit*).

šūrētkē-pādi die sprossen, welche beim weben die kettenfäden oberhalb der litzen kreuzweise halten (= finn *tiihta*).

šūs egy guzsaly len vagy kender | zum spinnen bereiter knocken flachs oder hanf, *кудель*; *lōskān, žžāk-šūs* azon len vagy kender maradéka, mely a keféles alatt földre esik vagy a kefélen marad, miután tekeréset csináltak belőle | das überbleibsel von flachs oder hanf, das bei dem bürsten herabfällt oder an der bürste haftet, nachdem man daraus einen knocken gemacht hat [= kazB. *šūs* feineres flachs-, hanfwerg, kazO. *šūs* *кудель* (181. l., s. v. *sāla-*), kazV. (116. l.) *šūs* *кудель* (вычесанный ленъ въ мочкѣ для пряжи)].

šūs-pužā, ōžā (vö. *pužāt*) kőcz, csepű | hede, werg, *пакля*.

šūsmeu Ucsebn. 43. *хомуť* (hámiga | kummet).

šūsmeu-pājavā *ibid.* *гужи* (a hámiga börszija, vonószi | kummetriemen).

süt- felfejteni, felgombolyítani (pl. gombolyagot, kötelet, hajfonadékot) | aufwickeln, auseinanderwickeln, распутать, размотать [kaz. *süt-*].

süvöl- = *sütrel-*.

sütrel- felfesleni | sich auflösen, sich auftrennen.

sütrel- = *süt-*.

s

šak-, Szp. id. akasztani, függeszteni | hängen, aufhängen [vö. *šagal*].

šacān- függni | hängen.

šaklan- fennakadni, ráakadni | hängen bleiben.

šaklat- bekapcsolni | anhaken, zuhafteln, задрѣть.

šaklatma kapocs | haffel.

šaktar- cans. akasztatni | (auf)hängen lassen.

šacā, *šak ez*, emez! (dieser; vö. GOMB. [vö. PEDERSEN, Zeitschr. d. Morgenl. Ges. 57. 548. 1.].

šam: *im-šam* orvosságok | arzneien; vö. ASM. 115.

šamga, Szp. id. homlok | stirn; vö. GOMB.

šamlamas szőrös | haarig, мохнатый.

šamrāk, Szp. id. fiatal | jung; vö. *šap* [? oszmR. *čämvrāk* aufgeschürzt, für flinke bewegungen bereit; kurz (vom gewande); flink, schnell].

šan, Szp. id. test | körper, leib; *šaramas šanzem šine an kize kər ne jöjj be meztelen emberek közé! šan šyratsa šaramas šüredes tumāzāültē* megteremtven a testet, ne hagyj meztenül járni!

šan-šyrām test | körper; *man šan-šyrāma šaban tyxra* testemen kelés támadt.

šandalāk, Szp. id. idő(járás) | wetter; Ucsesn. 67. миръ, свѣтъ; *pajan tətrelə, ujar š. ma* ködös, derült az idő.

šanā, Szp. id. (öltöny)ujj | ärmel [kazB. *jij*].

šap: *š. šuvā* egészen világos | ganz hell; *š. šavraga* egészen kerek | ganz rund; *š. šamrāk* egészen, nagyon fiatal | ganz jung, blutjung; vö. GOMB. *šap-šara* [oszmR. *čāp* die bedeutung der adjektiva verstärkende vorsilbe; *čāp čāvra* rund herum].

šap-, Szp. id. ütni; leölni, leszúrni (a disznót) | schlagen, einen hieb geben; schlachten, tot stechen (ein schwein); *avān š. csépelni* | dreschen; *timər š. kovácsolni* | schmieden; *aža šarašša* a mennykő üsse meg! | möchte der blitz ihn treffen! vö. ASM. 313.; vö. GOMB.; vö. *šup-* [kazB. *čab-*].

šanān- valamibe ütközni | sich an etwas stossen, уба-риться, ушибиться.

- śanās-* verekedni | sich schlagen, sich raufen.
śap-jīśī, Ucsebn. 52. *śap-jīvāśī* cséphadaró | dreschflegel;
 vö. kazB. *śubayad* id.
śapkā, ūśā ütöeszköz | werkzeug zum schlagen.
śabaḥ, *śabaḥ-ta* mégis | doch, dennoch; Ucsebn. 69. но;
 ak *śāmlāḥ*, *śabaḥ-ta paras pūlat pīrān!*
śabā, Szp. id. kis gally, rözse | kleiner ast, roisig [vö. telR.
śabā junges gebüsch, *śabāya* id.].
śapla úgy | so. такъ [vö. *śagā*].
śaplasher olyan | solcher, такой.
śappa, l. *śaramas*,
śar hadsereg | (kriegs)heer, heerschar; *utlā ś.* lovasság | ka-
 vallerie [oszmR. *čāri* heer, armee, truppen; csag. tarR. *čārik*, alt.
 telR. *čārū* id., kazR. *čirū* heer; schar].
śar-ḥalāḥ = *śar*.
śara, Szp. id. kopasz, meztelen | kahl, unbehaart, nackt;
ś. jādā kopasz kutya; *ś. syrāḥ* nyirott bárány; vö. Gomb. *śap-
 śara* [kazO., misBug. *śārā* id., голый, безъ шерсти].
śaramas meztelen | nackt; *śappa ś.* egészen meztelen |
 splitternackt; vö. Gomb.
śaramaslan- meztelenné lenni | nackt werden, sich ent-
 blößen, обнажиться.
śarat- meztelenné tenni | nackt machen, entblößen, Ucsebn.
 143. ограбить, оголить.
śara-ḡralā mezítlábas | barfüssig (adj.).
śara-ḡran mezítláb | barfüssig (adv.).
śaran, Szp. füves rét | eine mit gras bewachsene wiese;
 vö. *śerem*; vö. Gomb. [kazB. *čirām* rasen, grasfeld].
śaraulāḥ fű nélküli rét (melyen még nincsen fű vagy
 már le van kaszálva) | graslose wiese.
śarāḥ, Szp. id. répa | rübe.
śartlat- (onomat.) kiabálni (a haris) | schreien (von dem
 wachtelkönig).
śadani, Szp. id. fonott kerítés | geflochtener zaun, плетень
 [kaz. *čitān*, alt. telR. *čedān*].
śavārdat- recsegni (pl. rossz szék, gyenge jég), pattogni
 (pl. égő fa) | krachen, knistern, prasseln [onomat. vö. kazB. *śa-
 tārda-* poltern, rasseln; oszm. *čatārda-* brechen, knirschen].
śavārdattar- caus.
śatma, Szp. id. serpenyő | bratpfanne, сковорода.
śatma-avri сковородникъ.
śatma-timāri id.
śara, Szp. kasza | sense; vö. Gomb.
śavā, *śar* az, amaz | jener [vö. *śagā*].
śavār-, Szp. id. fordítani, forgatni; göngyölni; esztergá-

lyozni | drehen, rollen; wickeln; drechseln; vö. GOMB. [oszmR. *čavir*- drehen, umdrehen, umwickeln etc.. ujrR. *čabir*- id.].

šavārēn- fordulni, keringeni; göngyölödni | sich drehen, sich rollen; sich wickeln.

šavārēnās: *š. kaj*- kerülőt csinálni | einen umweg machen.

šavāt- vezetni | leiten, führen; vö. Máté XV, 14. [krmR. *jätü*- bei der hand führen, oszmR. *jäd*- am zügel, am leitstrick u. drgl. führen, oszm. csagr. *jädä*- am stricke führen; vö. kazB. *jitäklä*- führen, leiten].

šavraga kerek | rund; vö. *šavār*-; vö. *šap* [vö. oszm. csagr. *čavra* kreis, umkreis; oszmR. *čavirik* wirbelwind; gedreht, gewunden etc.].

šavra-žajra nagy kerek köszörűkő, forgattyúval | runder schleifstein mit kurbel [vö. *šavraga*].

šavra-šil, Szp. id. forgószél | wirbelwind, вихорь; vö. GOMB. [vö. *šavraga*].

šavrijke = *šavraga*.

šagal, Szp. *šakla*, Ucebn. 33. *šekla* kampó | haken, крюкъ; vö. *šak*- [krmR. *čägäl* der haken am rocke, csagr. *čägäl* haken, oszmR. *čängäl* id.].

šegälle: *š. vjlani* bizonyos játék | ein gewisses spiel.

šelnax (Szeperkino falu), l. *šinlik*.

šemje család | familie [or. *семья*].

šemže, Szp. id. puha | weich; vö. GOMB. [kazB. *jomošak*, szagr. *jimšäk*, krm., ó-törR. *jəmšak* id.].

šemžel- megpuhulni | weich werden.

šemžet- megpuhítani | weich machen.

šerem gyep, parlag | rasen, grasfeld, заливъ; vö. Máté XIV, 19.; vö. *šaran* [kazR. *čiräm* niedriges gras, rasen].

šerem-kömbi csiperke-gomba | champignon.

šerzi, Szp. id. veréb | spatze, sperling; *šara-š. denevér* | fledermaus; vö. GOMB. [oszm. *serče* sperling, Zenk. 504.].

šerdesške Ucebn. 44. schlussnagel am vorderwagen [or. *сердечникъ*].

šertlaška Ucebn. 44. = *šerdesške*.

šes: *š. teyga* háromszegletű, ezüsthöz hasonló érczkeverék-ből való veret azon a börszalagon, a mely a férjes asszonyok fejkendőjére van erősítve s onnan a mellükre lóg | ein dreiecki-ger beschlag (*teyga*) aus irgend einer silberähnlichen metall-mischung («изъ польскаго серебра») an dem ledernen streif, *šurban-šakki* genannt, der an dem kopftuch der verheirateten frauen (*šurban*) befestigt ist und über die brust herabhängt [l. PAASONEN, Die finn.-ugr. s-laute I, 93.; ?? oszmR. *saž* das eisenblech (zum backen), oszmZenk. (558. l.) *saž* schmiedeisen,

stabeisen; pfanne oder tiegel von geschmiedetem eisen od. starkem eisenblech].

szén, Szp. id. müveletlen. ugar (a földről mondva) | ungebaut; *s. zír*, *s. var*; vö. Zol. 102. *чечень чистый, ровный*.

széke virág | blüte; vö. *szé, őzek* [kaz. alt. etc. R. *cácák* id.; pocken].

szökle-, Szp. *szökle-* emelni, fölemelni | heben, aufheben; *szökleze pírás* hordani | tragen [kazB. *jöklä-* aufladen, aufbürden, kom. oszm. csagR. *jüklä-* belasten, beladen; vö. ó-tör., ujj. alt. etc. R. *jük* last].

szöklem, Szp. *szöklem* teher | Bürde, last; vö. Máté XXIII, 4.

szöle-, Szp. *szölä-* varrni | nähen [kazB. *jöjlä-*, kazO. *jöjlä-*, misBug. *jülä-*].

szölen, Szp. *szölän* kígyó | schlange; *zvara s.* sıkló, vipera | natter; *zvárän-puslá s.* vízi sıkló | ringelnatter; *tuj-s.* kuszma | blindschleiche; *szövar s.* «сырый змѣй» [kazB. *jölan*].

szölek, Szp. id. sipka | mütze; vö. Gomb. [csagR. *jäläk* eine art mütze, die von fürsten getragen wird; vö. Asm. 107.].

szömel, Szp. id. embernél valamivel magasabb rozsasztag a szántóföldön, melyet másfél szekértérbeh kévéből raknak | ein roggenhaufen auf dem felde, der aus anderthalb fuhren voll garben besteht, конна; vö. Gomb. [kazR. *öümälü* heu-, grashaufen].

szömör-, Szp. id. eltörni (trans.) | zerschlagen, zerbrecchen; vö. Gomb. *szömör-* [kazB. *jimör-* niederreißen, zerstören, alt. telR. *jämör-* niederwerfen, zerschmettern, zerstören].

szömrel, Ucsesn. 92. *szömren* nyíl | pfeil; vö. Asm. 106.

szömrelök törött | zerbrochen, entzwei.

szömrel- eltörni (intr.) | zerbrecchen (intr.).

szömrelök, Szp. *szömört*, Ucsesn. 31. *szömört* a Prunus padus bogyója | die beere von Prunus padus, черемуха; vö. Gomb. [kazB. *szömört*, *szömör*, telR. *dömärät*, sorR. *näbärt*].

szömrelök-jävössé Prunus padus.

szön-, Szp. id. legyözni | besiegen, überwältigen [kazB. *jij-*].

szönvör = *szön-*.

szöna, Szp. id. új | neu; *vör s.* újdonat új | ganz neu, nagelneu; *s. szül* újév | neujahr; *szönören* újra | aufs neue, wiederum; vö. Gomb. [kazB., kaz. barR. *jaya*, misBug., alt. etc. R. *jajö*].

szönel- megújulni | sich erneuern; *ször szönelze jözör, őzö*.

szönst- megújítani | erneuern.

szönvör Szibéria | Sibirien [kazV. *Söbör*; or. *Сибурь*].

szöpré, Szp. id. alja, seprő, elesztő | bodensatz, hefe [kazB. *öüprä*].

ször,¹ Szp. *ször* száz | hundert; vö. Gomb. [kazB. *jöz*].

ször-zut százzrétü (gyomor) | blätter- oder faltenmagen, der dritte magen bei den wiederkäuern; vö. MAGN. 246.

sar-ura Ucsebn. 89. мокрица.

sar,² Szp. *sör* éj, éjszaka | nacht; *sarle* éjjel | in der nacht; *sarga* múlt éjjel | in der vergangenen nacht; *sarane*(χ) éjjelen át | die ganze nacht; vö. GOMB.

sar,³ Szp. id. föld | erde; vö. GOMB. [kazB. *jir*].

sar-jjža «a földnek uralkodója v. gazdája, kinek szülei vannak és családja: *sar-singera*, *sar-seyme*, *žža* stb.» (*sare paxsa tšragan sar žuži*; *unən ašša amžža pur*) | «der beherrscher der erde».

sar-kujan ЗЕМЛЯНОЙ ЗАЯЦЬ.

sar-pava «minden föld, mely a világon van» (*tən džeri pavam sar*); megszemélyesítve imádják | «all die erde, die es in der welt giebt»; wird personifiziert angebetet.

sar-siv ország | land, reich; vö. Razak. I. 8.

sar-, Szp. *sör* rothadni | verfaulen, morsch werden; vö. GOMB. *sör*- [kazB. *čar*-, tar. csagR. *cüri*-].

sarak rothadt | verfault, morsch [kazB. *čarak*].

sart- rothasztani | faulen machen.

sartme ugar, ugarföld | brachfeld, brachland, наръ [misBug. *čartmä*].

sertmelle-vilani bizonyos játék | ein gewisses spiel.

sartm-ujžž a hatodik hónap | der sechste monat.

sara, Ucsebn. 38. *šura*, *sara* cső, csév | spule, weberspule [= kazB. *šura*].

sara, Szp. *sóra* gyűrű | ring, кольцо; *kusla s.* перстень; vö. GOMB. [kazB. *jözök*, *jözök*].

sarga, *sarle*, l. *sar*.²

saza, Szp. id. kés | messer; vö. GOMB.

sət- elviselni, elnyűni (ruhát, lábbelit) | abtragen (ein kleid, einen schuh u. s. w.), износить [kazB. *jört*- zerreißen; zerfetzen, aufpflügen, alt. kom. oszm. etc. R. *jört*- zerreißen; die bekleidung, hülle abreissen, aufreißen].

səndək: *s.* *karak* kopott bunda | abgetragener pelz; *s.* *šānada* elvétett, kopott hársfakéreg-czipő | abgetragener bastschuh; *s.* *šurək* rongy | fetzen [oszmR. *jörtək* zerrissen, aufgerissen, geöffnet].

səndəl-, Szp. id. elkopni | sich absehben, abgetragen werden. износиться: *manən adə səndəl, žža* esizmam elkopott.

səves (infin.), Ucsebn. 50. пронаць (= *szalas*); vö. ASM. VII. *sət* заблудись (= *adaš*, kaz. *adaš*) [? jak. *süt* verloren gehen, aufhören, erlöschen].

səvendtəl tanu | zeuge [or. *свидетель*].

səvo varrás, varrat | naht, шовъ; vö. GOMB. [kazB. *jěj*, misBug. *jü*, bar. alt. leb. telR. *jik* id., oszmR. *jiv* id.].

səvožə, Szp. id. szabó | schneider; vö. GOMB.

šāga, Szp. id. hárs | linde; vö. Гомб. [kazB. *jükä*].

šāgān- térdet hajtani (a fiatal házaspár, mikor a lakodalom után először jönnek látogatóba az asszony szüleihöz, a házi manók (*çart-surt*) tiszteletére; térdet hajt a fiatal asszony is a tűzhely előtt, mikor a lakodalom utáni napon reggel először fordul be vizet a szobába | das knie beugen [ó-tör. csagR. *jükün*-sich verneigen, gebeugt vor einem höherstehenden stehen, verehren, vö. jak. *sügüi* sich auf die knie stellen, ujj., csag. oszm. kom. alt. telR. *čök-* das knie beugen; eine kniebeugung (als ehrenbezeugung) machen].

šāgār, Szp. id. kenyér | brod; vö. Гомб. [? oszmR. *čökäri* die körner der bucharischen hirse].

šāgār-šāmzi brodkante.

šāl forrás, kútforrás | quelle, родникъ; Usebn. 41. колодець (kút | brunn); Usebn. 94. *šāl-kuš* родникъ [kojb. kesR. *jul* bach, bergflüsschen, szagR. *čul* fluss].

šāl- Usebn. 143. спасать (megmenteni | retten) [kazR. *jol*-befreien von etwas, erlösen].

šāl- kitépni, kihúzni (pl. füvet, lent) | ausrupfen, auszupfen (z. b. gras, flachs); vö. Гомб. *šol* [alt. kom. etc. R. *jul-* ausreissen, fortnehmen; vö. kazR. *jolk-* id., kkirg. krm. kom. *julk-* id.].

šāldār, Szp. id. csillag | stern (minden embernek van csillaga; a legfényesebbek a gazdag embereké; ha az ember meghal, csillaga lehull az égről; ha valaki hulló csillagot lát, akkor, ha élni akar, ezt mondja: *šit šāldār, šit šāldār, manān šāldār tüben!*); vö. Гомб. [kazR., misBug. *joldoz*].

šāldār-ükni hulló csillag | sternschnuppe.

šām, Szp. *šom* gyapjú, szőr | wolle, haar; vö. Гомб. [kazR. *jon* die haare, wolle, vliess, flaum].

šāmlā szőrös, bozontos, gubanczos | haarig, dicht mit haaren bewachsen, zottig, мохнатый.

šāmaç, Szp. id. nagy darabokra metélt v. szaggatott tészta nudeln, gezupfter teig; ЗоЛ. 74. салма накрошенная; ЗоЛ. 369. круглыя ячменныя лепешки пускаемыя въ похлебку; vö. Магн. 76. [vö. kazR. *čumar* eine suppe mit klössen; az alakot illetőleg vö. oszmR. *čokmak* ~ *čokmar* keule].

šāmaç-jaški s. leves | suppe davon.

šāmarva, Szp. id. tojás; here | ei; hode; vö. Гомб. [oszmR. *jumurta*; vö. kazR. *jomorkā*, bar. kom. csagR. *jumurtka*].

šāml, Szp. id. szükség, ügy | bedürfnis, angelegenheit, sache; *man šāmlna kilbān!* vö. Гомб. [kazB. *jomōš*].

šāml, Szp. id. könnyű | leicht [kazB. *jīçal*, misBug. *šīçgall*].

šāmār, Szp. *šomor*, Usebn. 71. *šumār* eső | regen; s. *šōvat* esik | es regnet [kazB. *jaçār*, misBug. *jaçār*].

sēmār-γullī (bot.) valamely növény, melyet a *sēmār-ū, pžūk* nevű áldozásnál használnak.

sēmār, Szp. *somer* ököl | faust; vö. *tšēmār* [kazR. *jomoro*, *jomro* rund, kugelförmig; vö. kazR. *jomrok* faust].

sēmγa. Szp. *sēmra* gombolyag | knäuel [kazB. *jomγak*, *jumγak*].

sēmγala- gombolyítani | auf einen knäuel winden. knäueln.

sēmāγ. Szp. *soneγ* liszt | mehl; vö. GOMB. [vö. kazB. *on*].

sāvāla, Szp. id. merőedény | (schöpf)kelle, trinkgeschirr, *ковпикъ, половникъ* [altV. *čabala*, *šabala* ложка].

sāvān kelevény | geschwür, *чиреи* [misBug. *čāvan* id., oszmR. *čāban* pickel, geschwür].

sāvāna, Szp. id. hársfakéreg-boeskor | bastschuh; vö. GOMB. [kazB. *čabata* ? < per.].

sāvāna-kandri boeskor-zsinór | bastschubschnur.

sāvāna-türvāš a boeskor talpa | sohle des bastschuhes.

sār-. Szp. *sor-* dagasztani, gyúrni (tésztát, agyagot) | kneten (teig, thon) [komR. *jūr-*, tar. tub. lebR. *juzur* kneten].

sāra lakat | schloss (zum schliessen) [kazR. *jozák*].

sārasši. Szp. id. lakat | schloss.

sār(a)-ušši kulcs | schlüssel.

sārala- bezárni, belakatozni; *békóba verni* (lovat) | mit einem schlosse verschliessen; einen mit schloss versehenen spannstreck anlegen.

sāra, Szp. id. sűrű (pl. erdő, leves) | dicht (z. b. v. walde), dick (z. b. v. einer suppe) [? tel. altR. *čīrak* dick, fest; ASMARIN szerint (ASM. 84.) = kaz. *kujš* dickflüssig, dick, dicht].

sāral- megsűrűsödni | dicht od. dick werden.

sārat- megsűríteni | verdichten, verdicken.

sārγa, Szp. *sārrav* poroszka-ló | passgänger; *ku ut sārγa* [kaz. tobR. *jurγa* passgang].

sārγala- poroszkálni | in passgang traben od. gehen.

sārva (gomb, kolomp) füle | henkel (an einem knopf, an einer glocke): *jap-sārni* tű foka | nadelöhr; vö. Máté XIX, 24.

sārttan, Ucsebn. 64. *sārvan* esuka | hecht; vö. GOMB. [kazB. *čwartan* id., oszmR. *čortan* aal, alt. etc. R. *čorton* hecht].

sāt-, Szp. *sot-* nyelni, elnyelni | schlucken, verschlucken, verschlingen [kazB. *jot-*].

sānar. *šīnar*, Ucsebn. 22. *šīnar*: *mindēr-sānar*, *tūžek-sānar* vánkosok és párnák, ágynemű | bettzeug; *ynān mindēr-sānar nym-maj* sok ágyneműje van; Ucsebn. 22. *подушка* (párna | kopfkissen) [vö. jak. *sytytk* id.; vö. GRÖNB. 95.].

sāvā, Szp. *sot* falánk | gefrässig [kazR. *jot* gierig herunter-schluckend].

sāv-arīni, I. *šu*.³

sāv-ujāγ, I. *šu*.¹

sēvar, Szp. id. száj | mund; vö. Gomb. [kazR. *auz*, misBug. *aušš*].

sēvarlāx zablā | gebiss am zaume.

sēvarχlā- zabolāzni | zäumen, den zaum anlegen.

sēvar-mallēi szájpadlás | gaumen.

si föle vminek. felület, felszin | das obere. oberfläche; *tu sine* a hegyre | auf den berg hinauf; *tu sin, dže* a hegyen | oben auf dem berge; *tu sin, džen* a hegyről | von dem berge herab, hinab, etc. vö. Asm. 218.; *ut-si* kaszáláskor | die zeit der heuernte.

šijaldī felső | oberer; *š. kade* felső ing | das obere hemd.

šijan, dže: *manān arāmān š. pyr* nōm terhes | meine frau ist schwanger.

si-puš külső, külszin | das äussere (z. b. eines menschen); vö. Razsk. I. 40.

si-vitti gyermektakaró | kinderdecke.

si-, Szp. id. enni | essen, fressen; vö. Gomb. [alt. telR. *ji-*, oszmR. *jä-*].

simē étel, étek | speise.

siməs étel | speise; *jāvās-siməs* fa gyümölcsē | obst, frucht [kazB. *jiməs* frucht, obst, szagr. *čiməs* speise, das essen; frucht].

sin, džak selejtes szēna, takarmány-hulladék | die überbleibsel vom viehfutter (heu, stroh u. s. w.), обѣдки.

šil, Szp. id. szél | wind [kazB. *šil*].

šilā harag | zorn.

šilen- haragudni | zürnen.

šilā, Szp. id. tőgy | euter [vö. kazB. *šilān* id., tar. kom. csagr. *jālin* id.].

šilā 1. die fitze (im garnsträhn), finn. *kaarto*; 2. das kreuzen der kettenfäden, finn. *tiuhtaus*; *χunār-šilli* = *šilā* 1.; *χunār-šilli šippi* fitzengarn, finn. *kaartorihma*; *χun, džak-šilli* = *šilā* 2.; *šilā-šippi* finn. *tiuhtarikma* [alt. telR. *jälä* strick, schlinge u. s. w.].

šilām gyalom | zugnetz, неводъ; vö. Máté XIII, 47. [misBug. *jālām* id., bar. tob. tümR. *jālām* ein grosses netz].

šilām, Szp. id. enyv | leim [kazB. *šilām*, tar. alt. etc. R. *jālām*].

šilāmlē- enyvezni | leimen.

šilyē, Szp. *šilyē* sörény | mähne; vö. Gomb. [vö. kazB. *jālā*, küärR. *jälāk*].

šilnik, Razsk. I. 23. *šilnak*. 1. *šilik*.

šimək ünnepe a pogányvallású csuvasoknál, mely előbb a pünkösöd előtti szerdán kezdődött és egy hétig tartott, jelenleg pedig azoknál is pünkösödvasárnapján kezdődik; a keresztény csuvasoknál is pünkösödnök a neve | eine feier bei den heidnischen tseluwaschen, die früher am mitwoch vor den pfingsten begann und eine woche lang dauerte, jetzt aber auch bei ihnen

an dem pfingstsonntag beginnt; bei den getauften tschuwaschen werden so die pfingsten genannt [= kazO. *simək*, *simik* семикъ, четвертъ предъ Троиц. днѣмъ < or. *семикъ*].

šilnik, *šilnik*, (Szeperkino falu) *šelnəx*, Razsk. I, 23. *šilnak* előszoba, pitvar | vorhause [or. *стѣнникъ* холодная горенка противъ избы, черезъ сѣни, etc. DAL].

šinze, Szp. id. *vékony* (pl. szeg, czérna) | dünn, fein [vö. tobR. *jiyichä* dünn, alt. tel. leB. *cičkä* dünn, schmal «= *jänčkä*].

šinzet- *vékonyítani* | dünn, fein machen.

šinze pünkösdtáji ünnep, mely 1—3 hétig tart és mely alatt mezei munkát végezni nem szabad; bozzá tartozik az *ü. őžük* nevű áldozás is | ein fest um die pfingsten, welches 1—3 wochen lang mit allerlei spielen samt einem *ü. őžük* genannten opfer gefeiert wird; die ganze zeit ruht die feldarbeit.

šin. őžak, I. *ši*-.

šip, Szp. id. fonál, czérna; (vékony) zsinórka | faden, zwirn; feine schneur [kazB. *job*, alt. tel. etc. R. *jip*].

šip-šalen pferdehaar- od. wasserfadenwurm.

širak, Szp. id. égerfa | erle [kazB. *jirak*].

širam, Szp. id. húsz | zwanzig; vö. GOMB. [kazB. *jigornə*].

širap szilárd, erős | fest, stark, hart, (Ucsebn. 98.) твердый, (Ucsebn. 116.) жесткий; *š. jəvəš*, *š. laža*, *š. starik* [kazO. *širəb* id. (крѣпкій, твердый)].

širəplen- megszilárdulni | fest werden.

šis-, Szp. id. villámlani | leuchten (v. d. blitz), сверкать.

šizəm, Szp. id. villám | blitz; *tibə š. villogás*, száraz villám | wetterleuchten; vö. *šuzəm* [kazB. *jəšən*, tobR. *jašən*].

šit-, Szp. id. eljutni, elérni, utolérni; kijutni, elégnék lenni | gelangen, erreichen, einholen; hinreichen, genug sein; *šidet*, *šidə* elég! | genug! — vö. GOMB. [kazB. *jit*-].

šivəlak ein zustand, wo man genug hat, довольство.

šivəlaklə elegendő | hinreichend, достаточный; *š. pa. őžə* eléggé adott | er gab hinlänglich, zur genüge.

šiver- = *šit*-.

šivən- felnőni, fölserdülni | heranwachsen, возрастать; *vəl šivənnə šin*, *avlandarma šivənnə*.

šivənpər- caus. felnevelni | aufziehen, возвращать; *vəl a. őžizəne űsterze šivənpəret*.

šitlə-, I. *šivələ*-.

šit-tyui, I. *šivə*.

šitšə, *ši. őžə*, *šitš* hét | sieben [kaz. *jidə*].

ši. őžə-šəlvər, *šitš-šəlvər*, *šit-šəlvər* gönczölszekér | der grosse bär, der himmelswagen (sternbild); -- mikor egyszer két férfi két lovon három kutyával vadászni ment, az uton megfagytak és lovastul, kutyástul gönczölszekérré váltak.

sítmal hetven | siebzig [kaz. *jitmás*].

sírpa, Szp. id. hajfonadék (egyforma a leányoknál és az asszonyoknál is) | haarflechte; vö. Gomb. *sívat*.

sírpals-, *sítte-*, Uesebn. 144. *sírotte-* befonni (haját) flechten (das haar).

sít-tyni hajfonatszsinór | schneur, worauf das haar geflochten wird; *sít-tyni tüni* diszitő gombok a leányok hajfonadékán | metallene knöpfe als zierat an der haarflechte der mädchen.

sír, őza, Szp. id. éles; él | scharf; schneide; vö. Gomb. *sítsá* [ujgr. *jidik*, *jidi*, komR. *jiti* scharf, barR. *jidaü* id., jak. *syty* id.].

sír, őzalen- élessé lenni | scharf werden.

sír, őzalt- élesíteni | schärfen.

sír, őzali: *ica-s*. kétélű | zweischneidig.

sír(šás) él | schneide, *серпие*.

síz-, Szp., id. Uesebn. 145. *sízás* (infin.) kötni | binden, *вязать*.

sízlan- magát vkivel összedni | sich mit einem abgeben od. einlassen, *связываться*; *χάεινσαν ριζαν σίνα αν σίζλαν!*

sízlanar- összekuszálni, összebonyolítani (pl. czernát) verwickeln, *запутать*.

sízš batyu | bündel; vö. Gomb. *sírā*.

síőz, Szp. id. bűn | sünde.

síőzš bűnös | sündig.

sín, Szp. id. ember | mensch; vö. Gomb. [kom. alt. bar. ujgr. *jan* seele].

sínős- hozzáragadni, hozzákapaszkodni | anhaften, ankleben, sich anhalten; vö. Máté XIX, 5.; vö. *javős-* [kazB. *jabős-*].

sínőstar- hozzáragasztani | anheften u. s. w.

sír: *χάρτα sír* valamely szellem, melyet imádnak, «isten előtt van, rokona neki» | irgend ein geist, der angebetet wird, «befindet sich vor gott (*tyrā*), ist mit ihm verwandt» (vö. MAGN. 88. *хирла сьыр* Св. Николаю); vö. ZOL. 67. *sír* крутой берегъ (meredek part | steiles ufer); *Хирла сьыр* Красный яръ; vö. Gomb. kazR. *jar* ufer, kaz. esag. oszmR. *jar* steiler abhang, untiefe, schlucht!.

sír-, Szp. id. rajzolni, írni | zeichnen, schreiben; vö. Gomb. [kazB. *jáz-*].

sírú levél | brief.

sírán part | ufer; vö. ASM. 106. [? tav. ad. alt. etc. R. *jar-* zerspalten, zerteilen, auseinanderbringen].

sírta, Szp. id. bogyó beere; gartenerdbeere, клубника [kazB. *jíták* beere, alt. tel. kmdR. *jíták* der erdbeere ähnliche beeren].

sírta kipréselt és aztán megszáritott bogyókásából készített papirosvékonyságú nyalánkság | ein von ausgepresstem und gedörretem beerenmuss bereitetes naschwerk, dünn wie papier.

širtax- irgalmazni, könyörölni | sich erbarmen [kazB. *jarlaka-*].

širma, Szp. id. kis folyócska, patak | flusschen, bach, Ucebn. 93., ZOL. 67. овраръ; vö. ASM. 106. [l. *širan*].

širma-čarri vízpart | der rand des wassers, wasserlinie,

širma-pərə folyó torkolata | flussmündung, устье.

širma-puža, *š.-puš*, *š.-pušlaməžə* folyónak felső folyása, forrásvidéke | der obere lauf, die quellen eines flusses.

širma-səmni Ucebn. 65. ролець (halfaj | gründel).

širt-, Szp. id. harapni | beissen [kazB. *širt-* zerreißen; zerfetzen, aufpflügen, kazO. *širt-*, *paapnyvatъ*, *meredumъ zybami*, *pažrepařatъ*, alt. leb. küar. kom. ujrR. *širt-* zerreißen, in stücke zerreißen].

širtma : *š.* jəm nyitott gyermeknadrág | geschlitzte kinderhosen; ? vö. GOMB. *širtma* posztónadrág [vö. oszmR. *širtmaž* der schlitz im kleide, im ärmel].

šipar, l. *šapar*.

šivəx, Szp. id. közel | nahe; *šivəyra* id., *šivəra(χ)* kil gyere közelebb! | komme näher! *šivəyri* közeli | nah, in der nähe befindlich [ó-tör., ujrR. *jařuk* nah, ujr. csagR. *javuk* id., bar. kom. csagR. *jauk* id.].

šivəar- közeledni | sich nähern.

šivər-, Szp. id. aludni; elzsibbadni; megaludni | schlafen; einschlafen (vön gliedern); gerinnen, stocken; vö. GOMB. [? kazR. *šaira-* vor müdigkeit matt werden, misBug. *šəjər-* id.; másképpen GRÖNB. 77.].

*šu*¹ Ucebn. 77. лѣто (nyár | sommer) [kazB. *šəj*, *šaj* id.].

šula, Szp. id. nyáron; nyár | im sommer; sommer.

šəv-ujəx az ötödik hónap | der fünfte monat.

*šu*² l. *ukšw* [kazB. *šəjə* bogen, krm. csag. oszmR. *šai* id., alt. kom. ujr. etc. R. *ša* id.].

*šu*³ Szp. id. vaj, zsír, (kender)olaj | butter, fett, hanföl; vö. GOMB. [oszmR. *šax*, ujrR. *šak*, alt. telR. *šū* fett, öl].

šəv-ařni farsang(hét) | fasching(swoche), масляница; vö.

MAGN. 101.

šugani zsirrétég (az állatoknál) | fettlager (bei tieren).

šu-kəndəgə vajnak ama része, mely az olvasztásnál a felszinre száll | jener teil der butter, der beim schmelzen an die oberfläche emporsteigt.

šula- kenni, zsírozni | schmieren.

šu-šabaganni (= *kəndər-vəřri-šabaganni*) eszköz, melylyel a kendermagból az olajat kipréselik | werkzeug, womit das öl aus den hanfsamen gepresst wird.

šu-təvə vajnak ama része, mely az olvasztásnál a fenékre lerakódik | jener teil der butter, der beim schmelzen auf den boden sinkt.

śu-tybaś a lópata alsó lágy része, nyirja | der untere weiche teil an dem hufe.

śu-, infin. *śāvas*, Szp. id. mosni waschen [kazB. *jāu-* (o: *jū-*), misBug. *ju-*, tar. kom. etc. R. *ju-*].

śu-, infin. *śāvas*, Szp. id. esni | fallen, regnen; *śmār śāvat* esik | es regnet [kazB. *jan-*].

śujān haresa | wels, misBug. *jājan* id., oszmR. *jājan balāyā* eine lachsart, kirgK. *zajān* com. (wels), csagR. *čajin* hecht; vö. kazB. *jujāk* der schleie.

śuya, Szp. *śura* gallér | kragen [kazB. *jaka*].

śuzalla- gallérral ellátui | mit kragen versehen.

śuzat-, Szp. *śurat-* elveszni | verloren gehen, umkommen [kazB. *juyat*].

śuzat-, Szp. *śurat-* elveszteni | verlieren, umkommen lassen [kazB. *juyalt-*].

śuzār-, Szp. *śurār-* sivítani, sűvölteni | wimmern, schreien [kazB. *čakār-*].

śuzrām, Szp. id. verszt | werst, nepca; vö. Gomb. [kazB. *čakārām*].

śyk, Szp. id. nincs, nem | es giebt nicht; nein [kazB. *juk*].

śyk-śin szegény ember | ein armer mensch.

śyl,¹ Szp. id. út | weg; vö. *śūs-śyl* [kazB. *jul*].

śyl-si id.

śyl,² Szp. id. év | jahr; *pər śulban kilap egy év mulva jö-vök*; vö. Gomb. [? kaz. alt. etc. R. *jaś* das lebensjahr, kaz. oszmR. *jāś* id.; ? köz-tör. *jəl* jahr].

śyllen évente, évenkint | jedes jahr.

śullā-γər vən leány | alte jungfer.

śulbalāk (*śul + talāk*) egy egész év, egy évnyi idő | ein ganzes jahr.

śul: *kus-śula*, *kus-śul* könny | träne [kazB. *jās* id., ó-tör. ujj. alt. etc. *jaś*].

śyl-, Szp. id. kaszálni | mähen [kaz. krm. oszm. kkirgR. *čal-* packen, fassen, hinwerfen, abbauen, a b m ä b e n, aus-reissen].

śula, l. *śu*,¹

śu a-, Szp. *śula-* nyalni | leckni [kazB. *jala-*].

śulāγ- hozzáragadni, belekapaszkodni, csatlakozni | sich anhalten, sich gesellen; *śavān śūγ alnastā kilze śulāγtār Ilemene!* (ráolvasásból) [kaz. bar. ujjR. *jalya-* anfügen, ansetzen, oszmR. (Zenk.) *jalka-* anknüpfen, anbinden].

śulāk négyszögletű himzett vászondarab, melyet háromszögletes alakban összehajtva, régen a völegény zubbnyára (*γulat*) (hátnál a nyakrészre) felvarrtak | ein viereckiges, mit stickereien geziertes leinwandstück, welches in ein dreieck

zusammengelegt oben am rückenteil von dem mantel (*xalat*) des bräutigams vormals angenäht wurde [kazB. *jauläk* tuch].

šuləm, Szp. id. láng | flamme [alt. kūr. kom. etc. R. *jalən*; vö. kazB. *julkən*].

šulcā, (Adeläkovo faluban) *šuläk*, Szp. *šulcā* ritka seprű (melyet pl. a szórás alkalmával használnak) | undichter besen (der z. b. beim worfeln gebraucht wird), метелка, которою метают колосья и пр. [vö. oszmR. *čal-* mischen, umrühren, aufrühren; *tozu čalmak* kehren, auskehren; kazB. *čalyš* sense].

šulzā, Szp. id. levél (falevél stb.) | blatt; vö. Gomb.

šulu, Szp. id. aczél, melylyel kicsiholnak | feuerstahl, ор-ниво = *šakma* [vö. ujj. oszmR. *čal-* mit einem schwunge schlagen, schleudern, (oszm.) schwingen, oszmR. *čalən* feuerstahl; funke, oszm., krm. kazR. *čalən-* geschlagen werden; vö. esuv. *šul-*].

šym, Szp. id. gyom | unkraut [tel. kmdR. *joy* rasen, rasenstück, alt. tel. barR. *jöy* pflugfurche, der beim pflügen aufgeworfene rasen].

šymla- gyomlálni | jäten.

šym, Szp. id.: *šymne* mellé, -hoz | neben, zu, an (die seite); *šymra* mellett, közelében, nál | neben, bei, an (der seite); *šymran* mellől, -tól | von der seite her, von — her; *štinā šymən, pže pār šyn tārāl* a falnál áll valaki | an der wand steht ein mensch; vö. Asm. 219.; vö. Gomb. [kaz. alt. etc. R. *jan* seite].

šymār Ucebn. 71. l. *šəmār*.

šyn-, Szp. id. égni | brennen (intr.) [kazB. *jan-*].

šynnar- égetni | brennen (trans.).

šyn- faragni (fejszével, késsel) | behauen, schnitzeln [kazB. *jon-*, misBug. *jun-*].

šyna, Szp. id. szán | schlitten; *pə, pžək (pə, pžəkka)* *šyna* szánkó | kleines schlittchen, schleife, салазки [kazB. *čana*].

šynaška Ucebn. 67. салазки.

šynat, Szp. id. szárny; úszószárny | flügel; flosse [kazB. *kanat*].

šynatlš szárnyas | beflügelt.

šyp-, Szp. id. pofon ütni | ohrfeigen; *alš* é. kezeit összecsapni, tapsolni | die hände zusammenschlagen, in die hände klatschen; vö. Márk XIV, 65.; vö. *šap-* [kaz. etc. R. *čap-* schwenken, mit einem schwunge schlagen].

šunaz Ucebn. 64. лещь (dévérkeszeg | brassen, Cyprinus brama) [kaz. alt. tel. lebR. *čabal* ein kleiner fisch; (kaz.) kleine fische, die plötze, kazO. *čabak* мелкая рыба. плотва].

šynārta- cizírogatni | liebkosen [vö. ? telR. *jabār-* anrühren, beleidigen].

šyphəm (egyenletes) fűrt | (gleichmässige) traube, büschel; vö. *jarana*.

šupkämlan-: pilzš *šupkämlanza tšrat* (larat) a berkenyefa bogvyöi fürtbén vannak die beeren der eberesche bilden trauben.

šur: š.-*kynne* tavasz; tavaszszal | frühling; im frühling; Ucešn. 77. *šur* vechna (tavasz | frühling) [kazB. *jaz*].

šur-tirri tavaszi vetés | frühlingssaat.

šur-. Szp. id. hasitani | spalten, *колоть* [kazB. *jar-*].

šuršk rés, hasadék, repedés | spalte, ritze [kazB. *jaršk*].

šuršl- hasadni, repedni | sich spalten, bersten, reissen.

šurma: *šurmarau* mitten entzwei.

šuran. Szp. id. gyalog | zu fuss [oszm. csagR. *jajan* zu fuss; fussgänger; vö. kazR. *jajau*, *jäjuü* id., ó-törR. *jadaγ* id., ujbR. *jadak* zu fuss].

šuran-šim gyalogos | fussgänger.

šuras-, Szp. id. megbékülni; eljegyezni | sich versöhnen; verloben, *сговорить невесту*; *šurasnš γər* menyasszony | braut [kazB. *järäs-*, altR. *jarat-*].

šurat-, Szp. id. szülni; teremteni | gebären; erschaffen [kazB. *jarat-*].

šurš, *šur*, Szp. *šur fél* | halb, hälfte; š. *šaacar fél* kenyér, kenyérnek a fele | ein halbes brod, die hälfte eines brodes; š. *šyl fél év* | ein halbes jahr; *šurš pät*, Ucešn. *šur pät fél pud* | ein halbes liespfund; *pät šurš másfél pud* | anderthalb liespfund; *ama-šurri* mostoha anya | stiefmutter; *aza-šurri* mostoha apa | stiefvater; *ivšl-šurri* mostoha fiú | stiefsohn; *γər-šurri* mostoha leány | stieftochter; vö. Gomb. *šor* (kom. oszmR. *jarš* hälfte; halb; vö. kaz. alt. etc. R. *jaršm* id.).

šur-šar-jəno Ucešn. 68. *сѣверъ, полночь* (észak | norden).

šuri (3. szem.-raggal), Szp. id. kölyök, fiók (állaté) | junges von tieren; *jšvš-*, *kaškšr-*, *uda-*, *kyszak-*, *šisna-*, *γurt-šuri* stb., vö. ASM. 117. [oszmR. *jauru* die jungen der tiere (hauptsächlich der vögel), csagR. *jauri* die jungen der tiere].

šurla- kölykezni, fiadzani | junge werfen.

šuršm. Szp. id. hát; rücken [kaz. tob. TaraR. *jauršn* schulterblatt, misBug. *jawšrnš* schulter, csagR. *jaγrin* schulterblatt, alt. leb. tel. kumd. R. *jaršn* schulterblatt, schulter].

šuršm-ššmmü hátgerincz | rückgrat.

šuršm két háncsosal összekötött kender- v. lenköteg (*ivšš*) | zwei bündel flachs od. hanf mit bast zusammengebunden.

šuršm-kardi = finn kilikka (l. HEIKEL, Kalevalan sanasto 33.).

šurγax hártya (pl. a tojáson) | häutchen, membrane [vö. kaz. *jarš* перепонка, Budag. II, 327.; vö. kaz. *jar-kanat* fledermaus, tel. alt. komR. *jarü* gegerbtes leder].

šurla, Szp. id. sarló | sichel; vö. Gomb. [vö. ANDERSON, Wandl. 150.].

šyrl-ujāχə, *š.-ujāy* a nyolczadik hónap | der achte monat.
šyrt, Szp. id. a háztelek az összes épületekkel | der hof mit allen dazu gehörigen gebäuden, haus und hof; *kil-šyrt* id. [kazB. *jört*].

šyrt-šijə háztető | hausdach.

šyrdə, Szp. id. gyertya | kerze [altV. *jartə* рыболовный лучь (fischleuchte); vö. altV. *jartma*, *jartaš* id., *jart-* лучить рыбу, alt. tel. kmdR. *jartma* fischleuchte, alt. tel. leb. küär. komR. *jaršt-* erleuchten, leuchten, altV. *jaršt-*, *jart-* id., освѣщать, jak. *šyrdyk* hell, leuchtend; licht].

šyrdə-lardacəni, Ucsesn. 36. *šyrdə-lartmalli* gyertya-tartó | leuchter, подсвѣчникъ.

šut- világítani | leuchten, erhellen, Ucsesn. 144. свѣтитъ, зажечь; Asm. 6., 16. засвѣчать [vö. *šudə*].

šundə, Szp. id. világos; világosság | hell; helligkeit, licht; *χəvel šundi*, Ucsesn. 69. *χəvel šutti* napsugár | sonnenstrahl; vö. *šap*; vö. GOMB. [kazB. *jaktə* licht, hell; lightschein, esagr. *jaktu*, *jaχdu* helligkeit, hell].

šundə-χyrt szentjánosbogár | leuchturm, johanniswürmchen, свѣтликъ.

šundəli- : *tyl šundəli* pitymallik, virrad | es tagt.

šundəlan- fényessé lenni (pl. a teafőző) | glänzend werden (z. b. die theemaschine).

šundədar- világítani | jmdm leuchten.

šut-šamga kopaszhomlokú | glatzig am vorderkopf.

šut-tən.ūžə «a fényes világ», megszemélyesítve imádják | «die helle welt», wird personifiziert angebetet.

šüze vékony (pl. deszka, papir) | dünn, von geringer dicke; vö. *šinže*; vö. GOMB. *šüre* [kazB. *juka* vékony, alt. *juka* id.].

šüzel- vékonyodni | dünn werden.

šüzet- vékonyítani | dünn machen.

šüze-šər a lábszárak belső oldala | die inneren seiten der schenkel.

šüze-timər vasbádóg | eisenblech.

šüze pulə Ucsesn. 65. сорожка (halfaj | ein fisch); vö. ZOL. 75. стерлядь (?) [kazV. *čögə balək*, *čökə balək* стерлядь, TaraR. *čükə balək* id. der sterlet].

šül, Szp. id.: *šülne* fönt | in der höhe; *šülne* fölülről | von der höhe; *šüllele* fölfelé | aufwärts, hinauf, etc.

šüle, Szp. id. magas | hoch.

šülleš magasság | höhe.

šülek ein von der wand des speichers nach aussen sich erstreckendes schutzdach, навѣсъ, = mord. *nupał*; vö. SUS. Aik. IV, 97. 1.

šünə, Szp. id. szemét | kehricht, соръ [kazB. *čüb*].

süpsé nagy kivájt, fedéllel ellátott bocska v. kád, melyben fehéreműt tartanak (hajdan vaját is) | grosse ausgehöhlte, mit deckel versehene kufe zum aufbewahren von wäsche und (vormals) auch von butter, Ucsesn. 37. кадка; MAGN. 222. кадунка съ крышкою и запоромъ; *ujran-süpsi* köpülő | butterfass (zum buttern); vö. GOMB. [tel. alt. krm. kazR. *capčak* eimer (tel.); fass (alt.); zuber (krm. kaz.)].

süre-, Szp. id. járni, utazni | gehen, wandern, reisen; vö. GOMB. [kazB. *jörö-, jër-*].

süren. Szp. id. sárga (ló) | fuchsfarben (vom pferde), рыжий, ZOL. 77. буланый; vö. GOMB. [kazO. *žirän*, misBug. *žirän* рыжий, altR. *žirän* fuchsfarben, rot (ein rotes pferd mit roter mähne und schwanz)].

sürläzen galandféreg, bélgiliszta | bandwurm, spulwurm, глиста; vö. ASM. 94. *šārēl, džan* id. (глиста).

süs. Szp. id. haj, hajszál | ein haar (capillus); *süššem* haj | das haar; *ynän xuva süššem* ö fekete hajú; vö. GOMB. [kazR. *čäč*, ó-tör. ujj. oszmR. *sač*].

süs-syl hajválaszték | haarscheitel; = kaz. *čäč julä*; vö. *syl.*¹

süze rojtok | fransen; *šyräjäyta tydärva puržän süze* (népdalból) [oszm. csagR. *sačak* fransen; quaste].

süze, Szp. id. füzfa («erdöben nö, nagyobb mint a folyóparton növö *xšva*») | weide («wächst im walde, ist grösser als die *xšva* genannte weidenart, die an den flussuferu wächst») [? oszmR. *söjüt*, ujj. kirgR. *sögüt*, csagR. *sögüt*, jak. *üöt* weide, vö. MUNKÁCSI NYK. XXI, 127., GRÖNB. 67.].

š

šak: *šäm-šak* csontok | knöchen; (*žajar*) *tuxtär šämman-džen šakkän, džän!* (ráolvasásból).

šacš varsa | reuse [or. *šacš*; vö. misBug. *šak*].

šacšl, džä lécz | latte, leiste.

šacšr (csak az imákban a *žubšr* szó mellett | nur in den gebeten in verbindung mit *žubšr*) baj, szorultság | not; *žän žubšr an par, žubšr šacšr an par! širlaš!*

šakka-, Szp. id. kopogni, kopogtatni; fricskázni | klopfen, anklopfen; einen nasenstüber geben [onomat. vö. kazO. *šak* стукъ, kazB. *šakšlda*- klopfen, anklopfen, klappern].

šakla kopasz | glatzig, kahl- od. glatzköpfig.

šaklalan megkopaszodni | kahlköpfig werden, die haare verlieren.

šakla puš kopasz | der kahl- od. glatzkopf.

šaklat- (onomat.) dörömbölni | pochen, poltern, стучаться [vö. *šakka-*].

šaklattan- caus.

šal bunda bőrszegélye | besatz, verbrämung am pelze = *šyrca* [misBug. *šal* id., altV. *šal* твердая зеленая кожа, употребляемая для украшения обуви, сѣдель, сумъ, alt. etc. R. *šal* id.].

šab, Szp. id. belseje vminek | das innere, vö. *šš*; vö. GOMB. [vö. kaz. *šc*; vö. ASM. 355, 108].

šalaycā ölyvfajta («éles hangon (*bij bij*) esőt kér») | eine falcken- od. habichtart, (?) Jerchenfalke; *šalaycā šavza šöl kälornā, ŷla-kyruk irā-jatlā pynā* (közmondás) [vö. lebR. *šilāy*: *kara č*. reiber; csagR. *šalay* mausegeier, коршунъ, (Vámb.) *šalayai* id.].

šalavar nadrág | hosen [or. *шаравары*; vö. kazB. *šalbar* weite hosen].

šalbar bő (ruhadarabról mondva) | weit (v. kleidern) [kazB. *šalbar* weite hosen].

šalvarlan- meg-, kitágulni | weit werden, sich ausdehnen.

šalvarlat- kitágítani | weiter machen, ausdehnen.

šalza, Szp. id. rúd | stange, stecken, коль; vö. GOMB.

šalt egészen | ganz; *mana kyrzan šalt tälanze karš* mikor engem megláttak, egészen elcsodálkoztak | als sie mich erblickten, wurden sie ganz erstaunt; vö. ZOL. *šalt, šat* вдругъ, все, всё, сполна; vö. *ššalt* [vö. kazR. *šalt* sehr].

šaldārdat- kalimpálni, csörögni, vaczogni | klappen, klimpern [onomat. vö. kazB. *šaltāra-* klappen, klingen].

šaldārdat- caus.

šamba Ucsebn. 65. налимъ [kazR. *šumba* налимъ (schlei), kazO. *šumba* id., misBug. *šamba* id.].

šambālvat- (onomat.) locsogni | schwappern, plätschern; vö. *šambārvat-*.

šan- elhervadni; vásni, elvásni (fogról mondva, midőn az ember savanyút eszik) | verwelken; stumpf werden (die zähne von säuren); *šyrlāyan nymmaj an ši, ššlā šanā!* [kazB. *šy-verwelken*].

šan-, Szp. id. hinni, megbízni vkiben | glauben, sich verlassen; vö. GOMB. [kazB. *ššan-*].

šan, šžšak remény | hoffnung.

šan, šžšklā megbízható | zuverlässig.

šandal gyertyatartó | leuchter [kazB. *šändəl*, kazV. *ššändäl* id. (подсвѣчникъ) < per.].

šaycā: *tip šaycā rözse* | reisis, хворостъ; vö. ASM. XII. *šaycā* хворостъ.

šaycārma (onomat.) a nyakdisz hátsó részéről (*miziyi-šyralzi*) lelógó ékszer, melyben rézből vert ábrák vannak | eine zierat hinten am halsschmuck [vö. *šaycārdat-*; vö. ZOL. 101. *ššaycār-ššaycār* звукоподражаніе: звукъ мѣди].

šaycārdat-, Ucsebn. 111. *ššaycārdat-* csengeni, pengeni |

klingen, звенѣть; vö. *šaṅcārma* [onomat. vö. kazB. *šəṅṅərda-* klingen (irdenes gefäss), kazO. *šəṅṅər-šəṅṅər* звонъ колокольчика, *šəṅṅərda-* звенѣть (о маленькомъ колокольчикѣ)].

šaṅkkūḥ mézeskalács-féle | art pfefferkuchen; = *prēmāk* [vö. or. dial. *uānḡga* родъ ватрушки, засушенная ленишка, etc. DAL].

šaṅkra Uesebn. 66. (onomat.) = *šəṅcārav*.

šap: *šap-šyrā* egészen fehér, hófehér | ganz weiss, schneeweiss; *šap-šar* id. [vö. *sap*].

šana, Szp. id. bčka | frosch; vö. Gomb. [or. *ośaba* kröte].

šava-pyržānə grünes auf dem wasser, водяная зелень.

šavšlvat- (onomat.) csacsogni, fecsegni | plappern, schwatzen [kazO. *šapālda-* болтать, зря говорить].

šar parázs | glühende kohlen; vö. *šār* [or. *ośapz*].

šar: *šap šar* egészen fehér | ganz weiss; *šap-šar kəve* hófehér ing | schneeweisses hemd.

šarak keserű (ízről; pl. a víz némely forrásban) | bitter (vom geschmack) [? oszm.-per. *šorak* salzboden; salzig, Zenk. 552].

šaras a női ingen keskeny himzés, a *ḡyldārma, dźā* című himzés mellett | eine schmale stickerei an dem frauenhemd, Uesebn. 21. тесьма.

šarā fagolyó | holzball [or. *šapz*].

šariklε- sütni | braten [or. *ośapumʹ*].

šarla- beszélni | sprechen, reden, говорить = *kala-*; *ni-kamada an šarla typni šin, dźēn* ne beszélj senkinek a leletről! | sprich niemandem von dem funde! — vö. ZOL. 107. *šarla-* шумѣть, говорить громко, вслухъ [altV. *šarla-* журчать; пипѣть (масло на сковородѣ); vö. alt. *šar* шумъ (рѣкн); oszmR. *šarla-* (onomat.) zirpen, schwatzen, csagkún. *šarla-* schreien].

šaržan farakás | holzhaufen, holzstoss.

šartlat- (onomat.) csattanui (pl. ostor). pattogni | knallen [kazB. *šartla-*].

šartlattan- caus.

šaškā, Szp. id. норка (nyércz | nörz, *Mustela lutreola*); *ḡyrajaxta šaškāna aj jap-jaga, kərək ḡarrəne tītmada aj ilēmā* (népdalból) [= kazO. *čāškə* водяной звѣрокъ (ein wassertier), kazR. *čāškā* ein wassertierchen, misBug. *šūškə* норка].

šaškā kettéhasított czövek, koczka-féle játékszer; kerek pálczát feidarabolnak, s azután a darabokat széthasítják; két játékban (*šaškāla-vīlani* és *šegalle-vīlani*) használják | entzwei gespaltetes pflöckchen, in zwei spielen (*šaškāla-vīlani* und *šegalle-vīlani*) als würfel gebraucht [or. *uauka*].

šadārmak kereplő | klapper, schnarre [onomat. vö. *šadārdat-*].

šadārdat-, Uesebn. 154. *šādārdat-* (onomat.) recsegni, ropogni | krachen, knistern, Uesebn. трещать [kazB. *šatārda-* poltern, rasseln, *šātārdu-* id.].

šadšardattar- caus. recsegtetni | krachen machen.
šatra, Szp. id. valamely börbetegség, (?) himlő; ragyás | eine hautkrankheit, (?) blattern, Ucsebn. 102. оспа (himlő | blattern); blatternarbig [kazB. *šadra*].

šadun valamely gonosz szellem | ein böser geist; vö. MAGN. 264. *шадун* темная сила, злой духъ, бѣсъ, vö. MAGN. 146. [or. *шатынз* böser geist (DAL: нечистый, злой духъ, чортъ, шайтанъ)].

šavla-, Szp. id. zúgni (pl. erdő, vízesés); zəjongni | sausen, brausen, lärmen [kazB. *šavla-*].

šexer: *šexerne virdan* valamely szellem, «saját otthonában meghalt ember, ki a paradicsomba jutott és szentté vált (*kilde vilze raja kajnā švetoj*)» | ein geist, «ein heiliger im paradies, der das erdenleben in seinem eigenen heim beendigte»; vö. ZOL. 107. *шегеръ* губернской городъ (gouvernementsstadt) [kazB., kazO. *šägär* stadt, misBug. *šəžär* < per.].

šel sajnálat | mitleid [or. *ошаль*; vö. kazO. *šäl*].

šelle- sajnálni | bemitleiden; vö. GOMB.

šenger: *šəvīcəm šengerəm, šiva jadəm, putmarə*. — *šu* (tal. mese | rütsel); *ježəl šenger* l. *šenger* rézgálicz | kupfervitriol [vö. *šenger*].

šerevs 1. = *jarava*; 2. bojt, rojt | troddel.

šerevelən- = *jaravalan-*.

šerbet mézzel vegyített víz | honigwasser, сыта [ar. *šerbet* ein trinken; so viel als man auf einmal schlürft; wein; im türk. gebr.: trank, dosis, arznei, sirup, «scherbet», d. i. in primitiven kaffeehäusern, warmes zuckerwasser, in besseren irgend ein eingesüsster trank mit einer vorschmeckenden würze, ZENK. 541, kazV. *širbät* сыта].

šetnik kád (pl. melyben uborkát és káposztát sóznak be) | kufe, zuber (z. b. zum einsalzen von gurken und kraut), Ucsebn. 37. кадка.

ševle villogás, száraz villám | wetterleuchten = *tirə šizəm* [kazB. *šäülä* schattenbild; heiligenschein, kazO. *запево*, misBug. *šäwlä* reflex: schattenbild].

šəgə, Szp. *šəgə* szú | holzwurm; Ucsebn. 88. *дровосѣкъ*; ZOL. 110. *хлѣбный червь*.

šəgəl, dže- kihántani | (nüsse und die früchte der sonnenblume) ausschlauben, лущить, выщелкивать.

šəgəl, džən- ausfallen (von der schlaube), лущиться.

šəl: *tyra-šəl* (*tyražəl*) очищенная кудель; *šyna-šəl* a száncosártartó | schlittenständer; vö. *piržəl*.

šəlepke kalap | hut [or. *шляпка*].

šəlceme mellesat (nöi dísz) | brystspange (der frauen); vö. GOMB.

šəlber: *š.-əns*, *š.-χən*, *š.-syrəχ* az a tehén, csikó, bárány,

melyet a meny az apósától ajándékul kap | die kuh, das füllen das schaf, welche die junge frau von ihrem schwiegervater zum geschenk bekommt.

šon postp. I. *šon*.

šon, ōže, šon, ōžen: *ενα ik kyn šon, ōže tin šēgēr širəm* majdnem két nap telt bele, míg kenyeret ehettem | erst nachdem beinahe zwei tage vergangen waren, ass ich brod; *vis šyl šon, ōžen kilap* nem telik bele három év, jönni fogok | bevor drei jahre vergehen, werde ich kommen; vö. ASM. 226. *šon, ōže, šon, ōžen* dial. = *šžon, ōže, šžon, ōžen* (šš helseje vminek | inneres) [vö. kaz.: *šč*].

šəvən, Szp. id. szemöles | warze.

šəškə, Szp. id. mogyoróbokor | hasel, haselstrauch; vö. GOMB.

šəšlə Szp. *šəšlə* bocskorvarró ár | art pfriem zum flechten der bastschuhe, *кочедыкъ* [kazB. *šəšlə, čəšlə*].

šəvə híg | dünn, flüssig [kazB. *šəjək*, alt. etc. R. *sujuik*, csagR. *süjüik*].

šəvel- hígulni, vizenyössé lenni | dünn, flüssig werden, дѣлаться жидкимъ.

šəvet- hígítani | dünn, flüssig machen.

šəvər hegyes | spitzig, *остроконечный*; vö. *šiv, ōže*; vö. GOMB. [altV. *šūr, šūri* id. (конусъ, конусообразный, остроконечный), oszm. *šivri* spitz, zugespitzt, ZENK. 525.].

šəvər-pyrne mutatóujj | zeigefinger.

šəvər-vəšlə hegyes | scharfgespitzt, spitzig.

šəvərt- hegyezni | zuspitzen, spitzig machen.

šəjərlan, Ucebn. 94. *šjrlan* padmaly, bevágás meredek folyóparton a tavaszi árvíz után | einschnitt, furche an einem flussufer nach dem hochwasser im frühling, обрывъ.

šəjəŕ- sípolni, fütülni | pfeifen [altV. *šəjəŕ-* id., vö. kazB. *šəjəŕ-* id.].

šəjərtmalli Ucebn. 66. свистокъ (fütüülö | pfeife).

šəjli, ōže (üres növény szárból készített) sip, fütüülö | pfeife (aus einem hohlen stengel), дудка [vö. *šəjəŕ-*].

šəjran 1. szarvból készített burnót- v. puskaportartó | pulverhorn, horn, wo schnupftabak aufbewahrt wird; 2. = *šəj, tša* vö. *pəce-šəjran*.

šəj, tša vaszara, him állat nemző szervének hüvelye | die scheide des geburtsgliedes eines männlichen tieres (z. b. eines hengstes; stieres, hundes).

šək húgy, vizelet | urin [vö. kazB. *šajdak, sidak* id.; jak. *ik* id.].

šəktan- összehugyozni magát | sich benüssen.

šəl, Szp. id. fog; csorba (pl. a fejszén) | zahn; scharte [kaz. *təš*].

šəlla- fogakat ráspolyozni | zähne einfeilen (in eine säge), зубрить.

sállan- kiesorbulni | schartig werden.

sállandar- csorbitani | schartig machen.

sállá fogas; *csorbás* | gezahnt; schartig.

sállá-pārza (bot.) szögletes borsó, *клинчатый горохъ*.

sāl-syranā fogfájás | Zahnschmerzen.

sāl-tyñi íny | Zahnfleisch.

sāl-üssi hiba a szövetségben | fehler in einem gewebe, wobei ein faden in der anschere fehlt, finn *piitämä*.

sāl-, Szp. id. törülni, söpörni | abwischen, fegen, *вытереть, метри*; vö. Gomb. [kazB. *sāl-* abwischen, reiben], oszm. etc. R. *sil-* id.].

sāla Ucesebn. 64. fogas süllő | sander, судакъ.

sāla: *ś-*pir gyér vászon | eine art undichte leinwand.

sālan valamely tüskés növény | ein dorngewächs; Asm. XII. *пиповникъ*, ZOL. 109. *терновникъ*, *хвоць* [? *khivai tat. čalyan* tüskés bokor BUDAG. I: 462].

sāllām, *sāllu*, *sālla* öcsém, öcséd, öcsöce | mein, dein, sein jüngerer bruder; vö. Gomb. [kazO., misBug. *səyal* jüngere schwester].

sālli (3. szem.-ragú alak | mit poss.-suff. der 3. pers.) I. *alāžālli*.

sāldārma (onomat.) = finn kangaslokki.

sāldārma-igerttši = finn kangaslokin kehärä (pyörä).

sāldārma-kawri = finn niisinuora.

sāltti (3. szem.-raggal | mit poss.-suffix der 3. pers. sing.) üveggyöngyökből és ezüstpénzdarabokból álló nyakdísznek (*yksalā-mizixi*, *manittā-mizixi*) a nyakszirtre lógó vége; a nők s a völegény hordják | das hintere endstück an einem halsschmuck von glasperlen und geldstücken (*yksalā mizixi*, *manittā mizixi*), der von den frauen und dem bräutigam getragen wird.

sāmat: *ś-*kyn, Szp. id. szombat | sonabend.

sāmā, Szp. *šomo*, Ucesebn. 7. *sāmā*, *sānā* csont; tollszár | knochen, bein; federkiel [ó-törR. *söyük* (*süyük?*) knochen, oszm. *sümük* id., kazB. *söjük*, misBug. *süwäk*].

sāmlāž csoda (?) | wunder (?); *ak ś. šabažta paras pulat pirān!* [vö. ar. *šum* üble vorbedeutung, unseliger einfluss, unheil; *šumluk* unglückvorbedeutung, unheil, unglück, ZENK. 553].

sān, Szp. id. fagyott | gefroren, мерзлый; ZOL. 109. заморозь [kazR. *tuy* der frost, gefroren, alt. etc. R. *toy* gefroren].

sān-, Szp. id. fagyni | frieren, gefrieren, мерзнуть; vö. Gomb. [kazB. *tuy-*, *toy-* id.].

sānda- fagyasztani | gefrieren lassen: *mana sivā sāndať* fázom | ich friere; *sāndagan tsir* Ucesebn. 102. лихорадка (hideglelés | das kalte fieber).

sān, *sān* postp. -ért, miatt | wegen, um — willen; vö. Asm. 226. [kaz. *öcön*].

šna, Szp. id. légy | fliege [oszm. R. *sinák*, csagR. *siňák*.
šna-kāmmi Ucsebn. 86. мухоморъ (fliegenschwamm, *Agaricus muscarius*).

šnalāk ponyva, durva vászon, melyet szekérre vagy szánra teritenek és melyre gabonát öntenek | art plache, grobe leinwand, welche auf den fuhrwagen oder -schlitten ausgebreitet wird, um darauf getreide zu schütten, *пологъ*.

šnar- vkire lesni | lauern, aufpassen, den günstigen augenblick abwarten. *поровить*; *väl sana xaneme šnarza t̄arat* ő les arra, hogy megverhessen téged; vö. Zol. 109. *отнять, присвоить* [? kazB. *šnar-* verheimlichen, (kazO.) *утанть, скрыть*].

šnār, Szp. id. in | sehne [kazB. *šnar*].

šnār-tyrtni görcs | krampf; *väl azaplanat šnār-tyrtni* *ve*.

šnās- beleférti, elférni | platz haben, raum finden. hinein- gehen, hinein können; vö. Gomb. [kazB. *šjās-* id.; vö. kazB. *šj-* id. altV. *šn-* id., sor. szag. kojb. ujr. *šn-* hineinpassen, hineindringen].

šngar-, Szp. id.: *maŋca š* orrát fújni | sich schnäuzen, сморкаться [? kazB. *šnar-* einsaugen, sich schnäuzen; ? tel. kkirgR. *šnar-* schnauben, wimmern, сморкаться, визжать, szagR. *šnar-* schnauben, сморкаться, фыркать; vö. komR. *siŋ-* schnauben; tel. lebR. *šnar* nasenschleim].

šngarav, Szp. id. (onomat.) kocsi- v. szánrúdhöz v. hámgigához kötött nagyobb harang | die grosse glocke, schelle, welche an der stange der gabeldeichsel od. am kummetbogen befestigt wird, finn *aisakello*; *pä, p̄žak š* = finn *porokello, tiuku*; *sykkär š* = finn *kulkunen* (= *hangarma*); vö. *šakra*; vö. Gomb. [vö. kazO. *šnar-šnar* звонъ колокольщика, kazO., kazB. *šnar-da-* klingen, oszmR. *šnarak* kleine glocke].

šngardat- l. *šngardat-*.

šngar, p̄žā, Szp. id. sergély | staar; vö. Gomb. [kazB. *šngarcäk, šjarcäk*, Asm. 94. *šjarsäk*].

šva, Szp. id. sors (koczka) | loos [vö. kazB., kazO. *šbaŋa*, misBug. *šbaŋa*, id.].

švā (Szeperkino falu) rúd, pözna | stange, жердъ [oszm. krmR. *ropa* grosser stock, stange].

švār, Szp. id. duda | sackpfeife, dudelsack [vö. kazB. *šbzŋš* pfeife].

švāržā dudás | dudelsackpfeifer.

švār, Szp. id. seprű | besen, метла [vö. kaz. *švarkā* badebesen, вѣникъ].

švār-švār az eső zuhogását utánzó szó | onomat. vom prasseln des regens; *š-š. šmār švat*.

švārdat- zuhogni, zuhogva esni (az eső) | prasseln (v. regen); *šmār švārdat*.

šarpan valamely növény | eine pflanze, рыжикъ (Camelina sativa?) [kazB. *šarkän* goldbrätling, Agaricus deliciosus, kazV. *šarkän* рыжикъ (съмянное растение); vö. NyK. XXXII : 268, 269. 1.].

šappän Szp. id.: *š. tär-* hallgatni | schweigen; *š. kalás-* hallkan beszélni | leise sprechen; *š. sür-* halkan lépni | sachte, unhörbar schreiten.

šap, šák fülemile | nachtigall; vö. Zol. 110. [kazB. *šapčák* spatz, sperling].

šar: csak *šar* (parázs) szó mellett fordul elő | parallelwort zu *šar* (= жаръ): *irä* *šart-surdäm*, *vytran* *kävardan*, *šardan* *šardan* *eza* *šizla*!

šar-, Szp. id. hugyozni | sein wasser lassen, pissen; vö. Гомб. [kazO. *šaj-*, oszm. *šij-*].

šaran- olvadni, elolvadni (a tűzön) | schmelzen (vom feuer).

šarat- olvasztani | schmelzen (trans.), плавить.

šaräz, Szp. id. forró (a napról); forróság | heiss (v. der sonne); hitze; *pajan* *š. kun*.

šarca, Szp. id. serke | nisse; vö. Гомб. [kazB. *šarkä* nisse; kornblüte].

šarcalan- virágzani (gabona) | blühen (korn).

šarcal, őžš csörgő récze | krickente, чирокъ, Anas crecca.

šarpäk, Szp. id. száлка, szilánk; halszáлка, halcsont | splitter, sprosse; fischgräte; Ucebn. 35. *šnicuka* (gyufa | zündhölzchen); *kügert-š.* gyufa | zündhölzchen [kazB. *šarpä*].

šarnökls: *š. pylä* szálkás hal | grätiger fisch.

šarza, Szp. id. gömbölyű üveggyöngy | runde glasperle, бусъ; *kud-šarzi* szemfény | augenstern; vö. Гомб. [oszm. *šarca* glas, ZENK. 504, oszmR. *šarca*. csagR. *šircä* id.].

šaržä Szp. id. szag | geruch; vö. Гомб. *šarš* [vö. kazO. *šörsö-* быть затхлымъ, издавать запахъ отъ гнилости].

šarsla- szagolni, szaglászni | riechen (trans.).

šaršlan- szaglani, bűzleni | riechen, geruch von sich geben.

šaršlā, Ucebn. 118. *šaržällä* rosszszagú, bűdös | übelriechend, stinkend; *irä* *š.* jószagú, illatos | wohlriechend.

šaršlalan- megbűdösödni | stinkend werden.

šaržon- nedvességtől összedagadni (faedény) | von der feuchtigkeit anschwellen, durch liegen im wasser fester werden (ein hölzernes gefäss). (Ucebn. 154.) замкнуть.

šart csoroszlya, hosszú vas (ekén) | pflugmesser, рѣзецъ у плуга (*aga-puš*); vö. Zol. 222. [kaz. *šart*].

šart-savälä «прогонистый клинь у плуга».

šart serte; len- v. kenderkefe | schweinsborste, щетина; flachs- od. hanfbürste [tat. *širt* serte, BUDAĞ. 1 : 680.].

šartla- kefélni (lent v. kendert) | (flachs od. hanf) bürsten.

šart-šart (onomat.): *š.-š. tu-* csattogni, pattogni (pl. az égő fa) | knallen, prasseln (z. b. von brennendem holz).

šartšartlattar- pattogatni stb. | knallen (mit einer peitsche) u. s. w.

šarttan (nagy hússal v. zsirral töltött) kolbász | (grosse, mit fleisch od. fett gefüllte) wurst.

šar, űžák, Szp. id. sáska, tücsök | heuschrecke, grille; *pürt-šar, űžaga*, *pürt-šar, űžák* házi tücsök | heimchen; *ujri šar, űžák* Ucsebn. 88. *стрекоза* [onomat. vö. csagKún. *šer šerek* heimchen].

šar, űžák fingersträhnenchen.

šartšaz makranczos, makaes, nyakas | widerspenstig, störrig, halsstarrig, starrköpfig, unbändig.

šartšazlan- makaescsá lenni | störrig werden.

šazi, Szp. id. eger! maus; vö. GOMB. [vö. GOMB. Tör. jöv. szav. 35. l.]

šat-, Szp. id. fakadni, kitörni, pukkadni; kihajtani, kicsírázni | bersten, platzen, aufspringen; aufkeimen, aufspossen; *māžaj*, *šaban šatrə*; *kuzə šattār!*; *javəs*, *iras šatrə*; vö. GOMB.

šavar- átszürni, áttörni, átfürni; kivájni | durchstossen, durchstechen, durchbohren; aushöhlen, *проколоть*; *выдолбить*.

šanak, Szp. id. lyuk; gödör | loch; grube.

šavrdat- l. *šavrdat-*.

šavar- l. *šiv*.

šavəs pléh | blech, *жесть*; *šurə šus* Szp. id.; vö. ZOL. *šos* бляя мѣдь, жесть [vö. PAASONEN, Die finn.-ugr. *s*-laute I, 93.].

šik fütülest utánzó szó | pfiif! — *š. šaxar-* fütüelni | pfeifen; *šezen çire tuçrənmə šik šaxərnm* (népdalból) [vö. csagR. *siklik* das pfeifen, *šayla* id.].

šiklen- félni! fürchten [kazB. *šiklän-* zweifeln; *šik* zweifel <per.].

šit arasz, negyed rőf (arsin) | spanne, ein viertel arschin, четверть.

šitle- мѣрить четвертями.

šira- Szp. id. keresni | suchen [kazR. *šerä-* fragen, bitten].

širlan l. *šajrlan*.

šiš-, Szp. id. földagadni | schwellen, aufschwellen [kazB. *čəs-*, *šəs-*, *šiš-*, jak. *is-*].

šišni Ucsebn. 102. онухоль, нарывъ.

šišən- megdagadni | schwellen, anschwellen.

šizə kelés, kelevény, fekély | geschwulst, онухоль, нарывъ [kazB. *šəs*, *šiš*].

šizə-tšira vízkór | wassersucht, водянка (= *šivlə-tšir*).

šiv, Szp. id. víz | wasser; Ucsebn. 94. pŕka (folyó | fluss); vö. GOMB. [kazB. *su*].

šiv-aməžə a víz anyja | mutter des wassers.

šiv-aššə a víz atyja | vater des wassers, wassergeist.

šiv-pirə Ucsebn. 94. устье (torkolat | mündung).

šiv-syxan valamely vízi növény | ein Wassergewächs.

šiv-tum xaǰara «vízi szellem, mely néha a vízben játszik; a ki akkor a folyóban mosakodik vagy abból vizet merit, megbetegszik» | «ein Wassergeist, der bisweilen im fluss spielt; wer sich zu jener zeit in dem fluss wäscht oder wasser daraus schöpft, erkrankt.»

šiv-tšir Ucebn. 103. водняк (vízkór | wassersucht); vö. *šizā-tšira*.

šavar- itatni; öntözni | tránken; begiessen [kazB. *šavar-* begiessen].

šivzi (? *šiv* +) halfaj, «синтюшка» | irgend ein fisch.

škal l. *aškal* [ar. *šikāl* áhnllichkeit, übereinstimmung, ZENK. 547.].

škap szekrény | schrank [or. *škapš*, *škanš*].

šu- (infin. *šavas*), Szp. id. mászni, csúszni | kriechen, gleiten, glitschen; *šolen šaval* a kígyó csúszik [kazO. (*šān- o: šū-*) катиться, кататься (на льду, на горѣ) (csúszni, csúszkálni | gleiten, glitschen, rutschen), misBug. *šuvā-* id.].

šudar- cipelni, hurezolni; tolni; ellozni (finomabb kifejezés) | schleppen; schieben; entwenden [kazB. *šūdār-* (o: *šūdār-*) gleiten lassen].

šuj: *mana šuj xaǰarat* gyomorégésem van | ich habe sodbrennen; Ucebn. 90. *šuj* улика (csiga | schnecke).

šujtan, Szp. id. gonosz szellem, ördög | ein böser geist, teufel [kazB. *šajtan* < ar. *šejtān* satan, teufel, dämon, ZENK. 556.].

šujtan-xunaxxi páfrány | farnkraut.

šuyā, Szp. *šux* pajkos, pajzán, csintalan | mutwillig, ausgelassen [kazO. *šuk* попушка, шутишка].

šulan- pajkossá lenni | mutwillig werden.

šuyāš, Szp. *šuyāš* gondolat; gond | gedanke; sorge, мысль; забота [kazB. *šayāš* sorge, kummer].

šuyāšla- gondolni | denken.

šulap kapu teteje, kapu fölötti háromszögletű deszka | dreieckiges dachbrett auf der pforte; vö. Gomb. *šulap*, *šolop* застрѣха [or. желобъ].

šulbāra, Szp. *šulora* nagy (pl. bogyó, fa, erdő, borsó); durva (pl. haj, gyapjú) | gross (z. b. beere, baum, wald, erbse); grob (z. b. wolle, haar) [vö. ? tobB. *siltir* spärlich, fein (v. schnee)].

šulbārga- összeszáradni, összeszáradás folytán eresztékéinél kissé szétválni (az edény) | (vom trockensein) undicht, leck, spack werden (v. gefässen).

šubār fehér, térdig érő vászonkabát, melyet régente a férfiak és nők nyáron viseltek | ein weisser, langer rock von leinwand, den früher männer und frauen zur sommerzeit trugen.

šur, Szp. id. mocsár | morast, sumpf [kazB. *saz*].

šur-kurāh (bot.) zsálya | salvei, шалфей.

šurlāχ = *šyr*.

šurlāχlā mocsaras | sumpfig.

šur-širli Ucebn. 31. hamvas áfonya, клюква.

šurut, šurudi (bot.) taraczkúza (fehérgyökertű növény) | queckengras, пырей [misBug. *sarut*].

šurutlā taraczkúzás | mit queckengras bewachsen; *š. ana.*

šyrat- hámozni | (ab)schälen [vö. kaz. alt. etc. R. *šür-*, csagR. *suγur-* herausziehen].

šurā Ucebn. 38. цѣвка = *šarā*.

šyr- fehéredni; elhalványodni | weiss werden; erbleichen; *padam šānā šyrza karā*.

šyrā, Szp. id. fehér | weiss; *tšālt š.* egészen fehér, hófehér | ganz weiss, schneeweiss; vö. ? *šar* [kaz. etc. R. *sarā* gelb, bleich; vö. csuv. *sarā*].

šyrā-kāmba gombafaj | art weisslicher pfefferschwamm, бѣлянка.

šyrcyt (*šyrā* + *kyt*) parti fecske (Hirundo riparia) | uferschwalbe.

šyrām-puš, Szp. id. virradat, hajnal | tagesanbruch, morgendämmerung [vö. kumDR. *jarā-* leuchten, hell sein, ujgR. *jaru-* hell sein, glänzen, scheinen, alt. etc. R. *jar-* hell sein, leuchten].

šyrām-puš šālbārā hajnali csillag | morgenstern, Venus.

šyrga bunda börszegélye | besatz, borte od. verbrämung eines pelzes = *šal* [vö. sorR. *šarγan* litze, besatz].

šūs l. *šāvās*.

šūzām világos csik a látóhatáron; visszfény (nagy tűzé) | der lichtstreifen am horizonte; reflex, widerschein (z. b. von einer feuersbrunst) [vö. *šizām*].

šyt számolás, számla | zählung, rechnung [or. *суеть*; vö. kazB., kazO. *šot* rechenbrett].

šytla- számlálni | rechnen.

šü- (infin. *šüves*) duzzadni | schwellen, bauschen.

šükke kis csuka | kleiner hecht [? or. *уука* hecht].

šürεεε hegyes | spitzig [vö. ? *šavar*].

šürβεε, Szp. id. leves | suppe; *pulā-šürbi* halászlé | fischsuppe [kaz. *šurpa. šulpa*, oszm. krmR. *čorba* suppe, brühe; per. *šorba* suppe, ZENK. 552.].

šüt tréfa | spass, scherz, шутка [vö. ? or. *шутка* spass, *шутливо* im scherze].

šüttlen- tréfálni | scherzen, spassen.

šü.čžž kúpalakú póznaállvány, melyre a kévéket (különösen köleskévéket) száradni rakják | konisches gerüst von stangen, auf das man die garben (bes. hirsengarben) zum trocknen im winde ladet [kazR. *čāšā* ein dach aus stangen (zum trocknen von heu, erbsen etc.), misBug. *šáčā* id.].

t

-*ta*¹, -*te* (-*da*, -*de*) és, is, de | und, auch, aber; vö. Asm. 243—245. [kaz. -*ta*, -*tä*, -*da*, -*dä*].

*ta*², *te*: *ta* — *ta* (ismeretlen)-e — vagy | (unbekannt) ob — oder; *ta-kam* (*tagam*) valaki | irgend wer, jemand; *ta-mən* valami | irgend was, etwas; *taṣṣan* valamikor | irgend einmal, irgend wann; *taṣṣanay* rég, régen | lange (her), vorzeiten, etc. vö. Asm. 207. 248. [alt. etc. R. *tā* ein ausruf des zweifels; *tā* — *tā* entweder — oder].

tajan- támaszkodni | sich anlehnen, sich aufstützen, *опираться, прислониться* [kaz. *tajan-*, oszm. *dajan-* id.].

tajan, pžək azon háziállatok (ló, tehén, egy pár bárány), melyeket az új otthonába megérkező menyécske apósától ajándécul kap | diejenigen haustiere, welche die junge frau bei der ankunft zum neuen heim von ihrem schwiegervater zum geschenk bekommt (ein pferd, eine kuh, ein paar schafe); vö. MAGN. 204. 263. [kazR. *tajančək* gestützt, zuverlässig; wird die junge frau zum hause des mannes gebracht, so führt man ein schaf oder eine kuh zu ihrem wagen; sie muss dann aussteigen und das tier mit einem tuche zudecken, dann gehört es ihr und wird *tajančək* genannt].

tajšl-, Szp. id. félre hajlani | sich beugen, sich auf die seite neigen [kazR. *tajšl-*].

tajšlvar- caus.

tajgalan- himbálódzni, ismételve félre hajolni | sich schaukeln, sich hin und her schwingen [kazR. *tajgala-* manchmal, öfters ausgleiten; vö. kaz. alt. etc. R. *tai-* ausgleiten].

tajšk félre hajlott, ferde | auf die seite geneigt, schräg; t. *каверяnden syla!* [vö. *tajšl-*].

tajšklš Ucebn. 121. *наклонный*.

tajšar- Ucebn. 145. *взвешивать*.

taga- Szp. id. kos | widder, bock; vö. GOMB. [kazB., oszm. alt. etc. R. *tākä*, ujb. kom. sor. lebr. *tägä*].

tagan, Szp. *taran* patkó | hufeisen; vö. GOMB. [vö. kaz. *dara*, csag. telR. *taka*, alt. tel. kojb. etc. R. *takka*, csagVámb. *takau* hufeisen].

taganla- megpatkolni | beschlagen (das pferd).

taganlattan- caus.

tagan állvány (a mire vmit ráakasztanak); akasztófa | ständer, böcke, zum aufhängen (z. b. der schaukel, eines kessels auf dem felde); galgen; Ucebn. 33. *стропила*; *tagana šak-* fölakasztani | aufhängen, erhenken [kazR. *taran* ständer, böcke zum aufhängen; schaukel].

taganca Ucebn. 67. = *tagantšši*.

tagantlái hinta (állvánnyal) | grössere schaukel (mit höcken).

taganu, Szp. id. teknő | (rundlicher) trog (zum aufbewahren von mehl u. dgl.), *копыто* [kazR., misBug. *tiġänü* trog, komR. *täġänü* grosse schale, kirgR. *teġänü* grösser holznapf].

tacōn-, Szp. id. megbotlani; megzavarodni (pl. a számoló) | stolpern; verwirrt werden (z. b. beim zählen) [Zol. szerint tat. *tākən-*, uġR. *täġin-* in berührung kommen, umgang haben; vö. ótör. *csag.* etc. R. *täġ-* treffen, berühren, uġR. *täk-* berühren, wohin gelangen].

tacār sima, göröngynélküli | glatt, eben; *t. syl* [kaz. kmd. kirg. kkirg. telR. *takār*].

takmak, Szp. id. bőrtarisznya | lederner ranzen, *кожаная сумка*; Máté IX. 17. *мѣхъ* [Zol. szerint tat. *tākmāk*].

talak Ucseln. 7. *селезенка* (lép | milz) [kaz. *talak*].

tamaša csoda; teremtette! | wunder: potztäusend! *t., laza šiva kajja ja džo* teringettét, a ló elsüllyedt a folyóba! [kaz. *csag.* kom. kar. T. (RADL.) *tamaša* schauspiel, öffentliches vergnügen, volkmengruppe, gedränge; (kar. T.) wunder, kazB. *tamaša* spass, misBug. wunder, что нибудь удивительное, чудо < ar.].

tamāk, Szp. id. pokol | hölle [kaz. kom. uġR. *tamuk*, uġR. *tamu*, kirgR. *tamāk*, alt. etc. R. *tamō*].

tan, Szp. id. egyenlő | gleich; *tappa-tan* egészen egyenlő | ganz gleich; vö. Asm. 163. [kaz. *tiġ*].

tanlaš- egyezbővé, szabályossá lenni | gleich werden, symmetrisch werden; *olak puġan purnatlšä zala pirme tanlašre*; vö. Máté X. 25.

tanlaštar- caus. egyformává tenni; összehasonlítani | gleich machen; vergleichen; vö. Márk IV, 30.

tanvōš kortárs. egykorú | altersgenosse, von gleichem alter, *повесникъ*.

tanava, Szp. id. vadászhaló | jüergarn [or. *menema*].

tanlannar- teketóriázni, ürügyekkel v. kifogásokkal állani elő, szabadkozni | umstände machen, vorwände od. umschweife gebrauchen. [vö. ? *tan*].

tanlā teketóriázó | umstände machend; *t. šin*.

tanlā: *t. pižen* (bot.) valamely tüskés növény | irgend ein dorngevächs; vö. *pižen*; vö. Zol. 79. *тана пизень мордвинникъ* — растение.

tap- Szp. id. rügni, rálépni; lüktetni, verni | mit dem fusse stossen, treten; schlagen, pochen; *šäm t.* gyapjút verni (az *ykšu* nevű szerszámmal) | wolle schlagen od. krämpeln; *šäm-tapni* gyapjúverő | wollschläger (werkzeug); *lšäre tabat* dobog a szív | das herz klopf [kazB. *tib-*, oszm. alt. etc. R. *tāp-*].

tabalan- rüg-kapálni | mit händen und füssen herum-schlagen, strampeln.

tanālat- fieszkándozni, rángatódzni (pl. haldokló) | zap-
peln, herumzappeln, zucken (z. b. ein sterbender).

tanān- nekirohanni | losfabren, anfallen, нападать.

tapkala- iter. rugdalni, tapodni | öfter mit dem fusse
stossen, treten etc.

tap- folyini (vérről) | fließen (vom blute); *jyn-tapni* vérzés |
das bluten.

tabak (finomabb kifejezés) fasz | männliches glied, ruthe
(ein feinerer ausdruck) [? or.].

tabā, Szp. id. csapda | falle, ловушка [kazO. *tābā,* kazR.

tābi, misBug. *tāpā*].

tanārdat- dübörögni, dörögni, rengeni, dobogni (tompábban,
mint *tārdet*) | dröhnen, tosen (von einem dumperem schalle
als *tārdet*-); *wibe tanārdat* lábával dobog [vö. oszmR. *ta-
pārda-* springen, mit den füssen stampfen, trampeln].

tanārdattar- caus.: *an tanārdattar urāna!*

tapār -szor, -szer | -mal; *vis t., vis tapārtilšen* háromszor |
dreimal; vö. Gomb. *tapkēn-tapkēn* [kazR. *tapkār*].

tapka káposztavas | kohlstampfe, kohlmesser [or. *t*]

tappa: *t. tan* egészen egyenlő | ganz gleich [vö. *t*]

tāp: *t.-tāy* ganz glatt].

tapran-, Szp. id. moczanni, mozogni | sich rühren;

rañ, pže macārma sirva fakadt [kazB. *tibrān-*].

taprat- mozgatni | bewegen, in bewegung setzen, сдвинуть;

šik sāyārām, jātōne tapratrām встревожилъ [kaz. *tibrāt-*].

tapta-, Szp. id. tapodni, tiporni | treten, niedertreten, топ-
тать [kaz. *tapta-*].

tar, Szp. id. puskapor | schiesspulver [kaz. kkirgR. *darā* < per.].

tar, Szp. id. veriték | schweiss [kaz. *tir*].

tarla- Ucebn. 146. *norítъ* (izzadni | schwitzen).

tar-tširā láz | hitziges fieber, *ropučka*.

tar-, Szp. id. menekülni | entfliehen [ótörR. *tāz-*, sorR.

tās-, szag. kojb. kesR. *tes-* id.].

taraj: *t. tytri* (folk.) jó, finom kendő | ein gutes, feines
tuch; *jālmε-pāge, pže jāš-sāpka i taraj-tytri ši-vitti* (népdalból);
vö. cser. *taraj* roter baumwollenstoff [csag. tar. kkirgR. *daraj* ein
schwerer seidenstoff; (kkirg.) weiberhemd].

tarakkan csótány | kakerlak [or. *mapakanā*].

taran, Szp. id. -ig | bis; *šurā tšaržavra surā xar, tšavzi t.
jās-sylā* (népdalból); *ku tarai, tšēn* Razsk. I. 23. eddig | bis jetzt;
vö. ASM. 220. vö. *tāri* [vö. kazR. *tāri* bis, bis nach, ujjR. *tegrū*
bis, bis zu, etc.].

taraza kútgém | brunnenschwengel; Ucebn. 80., Zol. 80.
вѣсы (mérleg | wäge) [kirgR. *tarazā,* komR. *tarazu,* Tara, barR.
taras wäge, telR. *tārāzi,* oszmR. *tārazā* id. < per.].

taraza-jyni kútoszlop | brunnenständer.

taraza-šerni kútoszor | brunnenstange.

taraza-vitri kútvödör | brunneneimer.

taravat adakozó | freigebig [or. *морозат(ви)*].

taršy- gyötrödni | sich abplagen, verdruss od. ärger haben, замаяться; Ucebn. 146. сердиться, досадовать; *väl a, dži-zen, džen taršyrə* sok baja volt a gyerekeivel [misBug. *daršk-* id.; vö. oszm. krmR. *daryən-* erregt, unruhig; ärgerlich, zornig, oszmR. *daryənlən-* eine Leidenschaft oder zorn fühlen].

tarəxtar- gyötörni | abplagen, замаить.

tarən, Szp. mély | tief [kaz. *tirən*].

tarənnəš mélység | tiefe.

tarilkke, Ucebn. 37. *tarilkke* tál | teller [or. *тапелька*].

tarasla- könyörögni, kérve kérni | flehen, inständig bitten; *taraslaza ijtərəmde pamarə* bár kérve kértem, ő nem adott.

tarasšən kérlek! légy szives! | sei so gut! bitte! пожа-луйста; *t. par!*

taržš Szp. id. szolgál, béres | diener, lohnarbeiter; *tarža* tit-fogadni, fölfogadni.

taržš-taržš szolgálak, szolgálaszemélyzet, cselédek | dienst-leute, dienerschaft; vö. ASM. 115.

taza, Szp. id. tiszta | rein, sauber [kaz. kirm. etc. R. *taza* < per.].

tazat- tisztítani | reinigen.

tašla-, Szp. id. tánczolni | tanzen [vö. szagR. *tašla-* lärm, klappern, *tašlak* lärm, geklapper, getrampel].

tat-, Szp. id. tépni, kitépni, kiszedni, széttépni, el-, ketté-törni | rupfen, reissen, aufreissen, auspflücken, zerreißen, (entzwei-; ab-) brechen; *kassa t.* elvágni, szétvágni | ab-, entzweihauen, ab-, entzweischneiden; *širtsa t.* le-, elbarapni | ab-, zerbeissen; vö. GOMB. [kazB. *tət-* zupfen, zerrupfen, tar. csag. barR. *tit-* zerrupfen, zerreißen, in stücke zerreißen].

taďək leszakadt darab | abgerissenes stück, *рысокъ, от-рывокъ.*

taďəl- leszakadni, | abreissen, sich losreißen.

taďa (? *ta¹+ta¹*) még | noch, еще, также; vö. ASM. 246.

taďatlat- (onomat.) gágogni (lúd) | gackeln (die gans).

ta, dži-ga tapadós (nedvesség-től, pl. hó, föld); *tésztaš,* ra-gadós (kenyér); vastag (pl. deszka) | nass und klebrig (z. b. der schnee, die erde); teigig, nicht ausgebacken; dick (z. b. das brett) [kazR. *tačka* ein wasserstreifen im brode oder anderen ge-bäcken; *tačka ikmäk* id.; vö. leBR. *tačka-* kneten].

tav köszönet; üdvözlet | dank; gruss; *t. tu šna* mondj neki köszönetet! | danke ihm!; *tav šire, řāna-vərle* üdv nektek, ven-dégeim! | seid gegrüsst, meine gäste!; vö. GOMB. [kazR. *tau* dank, oszmR. *dan* das auf's wohl trinken].

tavssije (csak lakodalomkor és más ünnepélyes alkalommal használják) üdv neked! | sei gegrüßet! *t.*, *çert syrt* üdv neked, házimanó!

tar Razsk. I. 47. czivakodás | zank [kaz. kirg. komR. *dau streit*, process < ar.].

tavlas., Szp. id. vitatkozni, perelni | sich zanken, streiten, mit einander im processe liegen [vö. kazR. *daula-* id.].

tavâr- feltúrni, felszegni (pl. az újjat, a nadrág szarát); megfordítani; viszont adni, bosszút állni | aufschlagen, aufrollen, in die höhe heben od. streifen (z. b. die ärmel); umkehren, die kehrseite nach aussen wenden; rächen; vö. Gomb. [kirg. oszmR. *dävir-* drehen, wenden, umkehren, zurückkehren].

tavârân- megfordulni, visszafordulni (az úton), visszatérni, visszajönni | umkehren, zurückkehren, zurückkommen od. gehen; *kyn tavârânal* a napok hosszabbodnak (a téli æquinoctium után) | die tage nehmen zu, werden länger (nach der tag- und nachtleiche im winter); *ujðx tavârânal* a hold fogyóban van | der mond nimmt ab.

tavläk., Szp. id. egész nap (éj-nap, 24 órai idő) | tag und nacht zusammen, (die zeit von) 24 stunden, *çytki* [kaz. kürR. *täüläk*, kirgR. *täülük*].

tavra körben, körül | rundherum, im kreise; vö. Asm. 220; vö. Gomb. [csagR. *tägrä*].

tavras: *laça-tavrazê* lószerszám | pferdegeschirr, *pyp-tavras* papság | priesterschaft; *tyr-tavras* az összes istenek | sämtliche götter.

-*te* l. -*ta*¹.

te l. *ta*².

te-, Szp. id. mondani | sagen; vö. Gomb. [kazR. *di-*, oszm. krm. etc. R. *dä-*, ó-tör. ujj. alt. etc. R. *tä-*].

tek., Szp. id. csak, csak már, csakúgy | nur, nur so; *t. an ijt* csak már ne kérj! *больше ужъ не проси!* *t. an kil* csak tovább már ne jöjj; *väl t. makral* ő csakúgy sir, egyre sir; *lavândan kajran vara yndan tek ijtma ni-kamda çajajman* послѣ того никто уже не смѣлъ спрашивать Его, Máté XII, 34. [kazR. *tik* oszm. etc. R. *täk*].

tegerläk., Szp. id. bibicz | kiebitz, *нигалица* [kazB. *täkärläk*, tobR. *tägärläk*].

telej szerencse | glück; vö. Gomb. [kazB. *taliya*, misBug. *täläj*, tarR. *talai* < ar.].

telejlä szerencsés | glücklich; vö. Razsk. I, 17.

ten talán, tán, meglehet | vielleicht, *можетъ быть*; *pajan kilmeras pazarban, ten iran kilas*; vö. Asm. 242, 243.

teygel., Szp. id. szabadon álló pad | (nicht wandfeste) bank; vö. *sagê*; vö. Gomb.

teygə rubel; disziul használt bárcza | rubel; münzenähnliche spielmarke (als zierat gebraucht); vö. GOMB. [kaz. csagR. *täyhkä*, kirgR. *teyyä* geld, rubel].

tene kiáltás, melylyel a kutyát elkergetik | fort! (ausruf, womit man den hund wejagt).

tepar, tepri (*te + par*) más, másik | anderer, der andere; vö. ASM. 209.

teri -ig. -nyi; *sav t. nyumaj parza ja, dži?* annyit adott ő? | gab er so viel? *man t. pyrāndān eza ynda?* meddig voltál ott? | wie lange warst du da? vö. ASM. 220; vö. *taran* [kazR. *tāri* bis, bis nach, kojb. (ASM. 220.) *tārā*].

tert szükség, hiány | not, mangel, нужда [kazB. *därt* schmerz, kummer < per.].

terten- szükséget v. hiányt szenvedni | in not sein, mangel leiden; *vazem vara širma žarran, dže žvās-šimāzazem šar-širlizem šize teritenze purānš.*

teDel. Szp. *del*, Ucsesn. 65. *tevela* háló | netz; vö. GOMB.

teDel-kandri hálókötél | netzstrick.

tenel-tšül hálónéhezék, süllyesztőkő | stein am fischernetze.

tette játékeszer | spielzeug; vö. MAGN. 193. *tetti joldar, kakki kajdar* доброе останься, а худое уйди! MAGN. 264. сладость, добро, причастье.

tevet lakodalmi női ruhadarab | ein kleidungstück der frauen an der hochzeit; vö. ZOL. 241, 242.

tevas, Ucsesn. 44. *tevas,* *tevas* húzószij (a szekéren) | zugriemen (am wagen), тяжь.

tek, Szp. *tök* szőr; takaró v. pelyhes toll; toll | die haare am körper; feder; vö. GOMB. [kazR. *tök* wolle, die haare am körper, die federn der vögel an den füssen, ujj. alt. etc. R. *tük*].

takla szőrös | haarig.

tagal-tyra, Ucsesn. 88. *takla-tyra* poszméh | hummel, пимель [kazR. *töklö tura* id.].

tagal-tyda halfaj | eine art fisch, ментюкь = *tšémärkki*.

taGel páros szám | gerade zahl, четъ; vö. *ids* [kazR. *tögöl* ganz, in allem, vollständig, ujj. csagR. *tügöl* ganz, ganz und gar, alle, vollkommen, unschuldig, kirgR. *tügöl* ganz und gar, vollständig, ganz unversehrt, wohlerhalten, richtig der zahl nach].

taga, Szp. *töga* támaszték | stütze, strebe, подпорка.

tagale- megtámasztani | stützen (durch anbringen von streben).

tagan- tönkre jutni | in verfall geraten, *vél* (*ynān pyrādzə*) *taganze šitra* ő (v. az ő gazdasága) tönkre jutott; *taganna vilāx takne šina tel* (közmondás) [oszmR. *tükān* zu ende gehen].

tagar távcső | fernrohr, fernglas («какъ у землемѣровъ»);

vö. GOMB. *tərar* зеркало, tükör [vö. kkirgR. *tögürök* rund; kreis, rad, krmR. *tögüräk* rund].

təkmε, *təkmεk* sövény (főlláló karókból v. rudakból) | zaun von aufrecht stehenden pfehlen od. stangen; vö. *tšikmεk* [kazR. *təkmü* pallisadenzaun, komR. *tikmä* pfahl].

təksəm sötétes, homályos, tompa dunkel, dunkelfarbig, matt; vö. GOMB.

təksəm-γərta sötétvörös | dunkelrot.

təl, Szp. *təl* hely; értelem | stelle, platz; sinn; *kašγijεγ tələm* *tələ sük* az éjjeli álomnak nincsen értelme | der nächtliche traum hat keinen sinn; *ənə əna təl pələdäm* én találkoztam vele | ich traf mit ihm zusammen [kazR. *təš* ort, zeit, begegnung].

təlzər értelmetlen, képtelen | unverständlich, unsinnig.

tələš; ASM. 222, Máté XXVI, 31.⁵ *tələš* miatt | wegen; *ynən tələzənε manava γərərəš* ő miatta engem is megverték | sündetwegen prügelten sie auch mich; *ezir pərzərva man tələzəmreü yələdānr* вѣ; вы соблазнитесь о мнѣ, Máté XXVI, 31.; *tan tələzəm, pžzen* относительно вѣры, о вѣрѣ, ASM. 222.

tələε ezélni | zielen, цѣлится.

təlt átellenben | gerade gegenüber; *pərən təltre purnat* szemben lakik velünk; *vəzəm tələn, pžze* szemben velük.

tələk, Szp. *tələk* álom | traum; vö. GOMB. *tələk* [vö. kaz. *təš* id.].

təllən- álmodni | träumen.

tələn-, Szp. *təllən-* csodálni, csodálkozni | sich wundern.

təllm, *təllmεγ* magától | von selbst, aus eigenem antrieb; *εbər əškə-šica tunə tšyγ vəl pərən pəpa γəj təllmεγ kilbə*; vö. MAGN. 148. *тѣллѣнь* самъ собою; vö. Razsk. I, 51.

təm 1. bokor | busch; *jəvəs-təm*; *kyrək-təm*; *γyrləγan-təm*; 2. öt kévéből álló gabonarakás | getreidelaufen von fünf garben, *пѣтокъ*.

təm: *t. γyra* egészen fekete, koromfekete | ganz schwarz od. dunkel, kohlschwarz [kazR. *dəm* ganz, vollständig; *dəm karayγə* ganz dunkel, oszmR. *düm*: *düm düz sija* ganz schwarz].

təmε domb, halom | hügel, anhöhe, *бугоръ*; vö. MAGN. 150. *тѣмѣ* *вырын яга болдыр* пусть будетъ гладко на томъ мѣстѣ, гдѣ была пишка (болѣзнь)! [kazR. *tüyäk* hügelchen; vö. alt. etc. R. *töy* hügel, szag. kojR. *töyäjäk* erde- u. grasshügelchen im sumpfe, kirg. kkirg. *təy* hügel].

təməla dombos | hügelig.

təməskε gyepes dombocska, hopores | erdhügelchen, kleiner rasenhügel, *кочка*; vö. GOMB.

tən, Szp. id. vallás, hit | religion, glauben [kaz. *dən*, misBug. *din* < ar.].

təm füstnyílás | rauchloch, obenbefindliche öffnung, durch

die der rauch geht [kazR. *tēnlök*, *tēnnök*, misBug. *tēndök*, tarR. *tüynik*].

tənəl tengely | achse, ось; vö. Gomb. [oszmR. *dingil* rad-achse].

tən,őže, Szp. *tən,őže* világ | welt; *šultən,őže* id. [kazR. *dēnjä* < ar.].

təp, Szp. *təp* fenék, alj; *tö* | boden, grund; stammende; *təvə-jərəve* alaposan | gründlich, vö. Luk. I. 4; *šyrda təvə* gyertyavég | kerzenstumpf; *təp pul-* tönkrejutni | zu grunde gehen; *alək pujan purnatlša, ɣalə təp pul,őže*; vö. Máté XII, 25; vö. Gomb. [kazB. *töb*, kazR. *təp*, ujj. ő-tör. etc. R. *tüp*].

təvel, Szp. *tüvel* a szoba hátsó része | der hintere teil der wohnstube; vö. Zol. 88. часть избы занимаемая женщинами [vö. ujj., ő-tör. etc. R. *tüp* grund, boden, kazR. *təp* id.].

təplə gondos, óvatos, vigyázatos | sorgfältig, umsichtig, vorsichtig; *t. tər*- cseperaricsa, Máté IX, 17 [kazR. *təplə* gründlich, wohlbegründet, einen boden habend].

təp-səcaj, Ucsesn. *təp-sacaj* a padló alatti hely | raum unter dem fusboden, unter der diele, подполье.

təp: *t. tattəm* egészen sötét | ganz dunkel [csag. kirk. tel. ujjR. *tüp* vorsilbe zur verstärkung der bedeutung von adjektiven auf *tü*].

təvək bóbíta, búb (madaré) | federbusch (der vögel) [kirkR. *tüpök* puschel, quaste].

təvərdət- l. *təvərdət*-.

təpren- morzsolódni, töredezni | sich (zer)krümeln, sich bröckeln.

təpren,őžək, Szp. *təpren,őžək* morzsa | krume; vö. Gomb.

təpret- (szét)morzsolni | (zer)krümeln, (zer)bröckeln.

təp,šē- alaposan kikérdezni, tudakolni | gründlich ausforschen, befragen; vö. Razsk. I, 41. [vö. ? *təp*].

tərek támasz (függélyes) | (senkrechte) stütze [kazB. *tərək*, csag. komR. *tirək*].

tərekle-, *tərele-* támasztani | stützen.

tərekle erős, szilárd, szivós | fest, stark, zähe; pl. *t. jš-všš*, *pír*, *təla*, *vəren*, *šip*.

təren szántóvas (az *aga-puš* [сабанъ] nevű ekén) | pflugschar (an dem *aga-puš* [сабанъ] genannten pfluge); = *syxatimri* id. a *syxa-puš* nevű ekén [kaz. *tərən*].

təren,őže zszindely (vékony, keskeny deszka) | dachschindel [or. *θpannyca*; vö. kazR. *drändä*].

tərə, Szp. *tərə* hímzés | stickerei [kazR. *tər*, alt. tel. kirk. csagR. *tür*].

tərle- hímézni | ausnähen, sticken.

tərəs igaz, igazság; igazságos, becsületes | *wahrheit*; *wahrhaft*, *redlich*; *t. kalal*; *t. sin*; *ku çallap t.*; vö. Máté XII, 25. [kazB. *dörös* < per.].

tərəsle- helyesbíteni, pontosan megvizsgálni, átnézni | *berichtigen*, die *richtigkeit* beim *zählen* *bestätigen*, *повѣрять*, *сочитать*.

tərge: *puždt-tərgi* háncscsomó, mely egy pár cipőre elég | ein *zusammengelegtes* *bündel* *lindenbast*, *soviel* als man zu einem *paar* *schuhe* *braucht* [kazR. *törgä* k *rolle*, *ingerolltes* *paquet*, telR. *tiiryäk* *etwas* *aufgerolltes*, *rolle*, *knäuel*].

tərja kiáltás, melylyel birkákat kergetnek | *ausruf*, womit man die *schafe* *treibt*.

tərle- lármázni | *lärmen* [onomat., vö. kazB. *dörlä-* *brummen* (vom *feuer*)].

tərle különféle, -féle | *verschieden*, -lei; *pa. džikkə pi. džə-geñən igə-t. səri pyr.* — *səmarða* (tal. *mese*) *kis* *boeskanak* *két-féle* *söre* *van.* — *tojás* [kazR. *törlös*].

tərleç: *sav-tərleç* (*an çəra*) (ne félj) *ügy!* | (*fürchte* *dich* *nicht*) *so!*; vö. Razsk. I, 51.

tərme fogház | *gefängnis* [or. *моръма*].

tərt-, Szp. *tərt-* *taszítani*; *szöni* | *stossen*; *weben* [kazB. *tərt-* *stossen*].

tərdən- (meg)érinteni | *rühren*, *anrühren*.

tərdək fasz (kis fiúé) | *das* *glied* (bei einem *kleinen* *kna-ben*); vö. *tšəgə* [vö. ? *tərt-*].

təs, Szp. *təs* *szín*, *alak* | *farbe*, *form*, *gestalt*; Ucsebn. 72. *цвѣтъ*, *Asm. VII. видъ*, *лицо*; vö. Gomb. [kazB. *təs*].

təslə -színű, -alakú | -*farbig*, -*förmig*.

təssərten- fakulni, színét hagyni | *verschiessen*, die *farbe* *verlieren*.

təzəl csak *uzal* (rossz, gonosz) szóval együtt használják | *parallelwort* zu *uzal* (*böses*); *uzaldan* *təzəlden* *siçla* *örizz* *meg* *minden* *rossztól!*

təs, Szp. *təs* *mag*, *szem* | (*frucht*)*kern*, *samenkorn*, vö. Gomb. [kaz. *təs*].

təzər- (le)taposni | *niedertreten*; *lažazem* *tiçra* *təzərnə* a *lovak* *letaposták* a *gabonát* [kazR. *təšər-* *herabbringen*, *herab-lassen*, *umwerfen*; vö. *təs-* *fallen*, *herabsinken*].

təžərtter- *caus.* *потравить*.

tədəm, Szp. *tədəm* *füst* | *rauch*; vö. Gomb. [kaz. *tətən*, *oszm.* *etc. R. tütün*].

tədəmle- Szp. = *tədər-*.

tədər- *füstölni* | *räuchern*; *pyç* *ladynba* *tədərət* [oszmR. *tüttür-* *rauch* *hervorbringen*; vö. *tüt-* *rauchen*, *dampfen*].

tətre, Szp. *id.* *köd* | *nebel*.

tatrelä ködös | nebelig.

tattam, Szp. *tëttam* sötét, sötétség | finster, dunkel, finsternis; vö. GOMB.

tattamlä- Ucschn. 147. ТЕМНИТЬ.

tattamlän- elsötétülni | dunkel werden, sich verfinstern;
zävel-, *ujäz-tattamlänni nap-*, holdfogyatkozás | sonnen-, mond-
finsternis.

tavē, Szp. id. *teve* | kamel [kazB. *döjä*, misBug. *däwü*],

tavek: *vak-tavek* apróság, apró árú, lim-lom | kramwaaren, kleinkram, kleinigkeiten; *vak-tavekpe sūdā tēvat*; *vak-tavek tavar sūdagan* kiskereskedő, szatócs | Krämer; *vak-tavek knešsem* kisfejedelmek | kleinfürsten, Razsk. I, 47. [kürR. *tüjäk*: *uak tüjäk* kleinigkeiten, kazR. *tějék* kleingestossen, fein zerteilt; krümel].

tava görcs, bog | knoten, узелъ; vö. GOMB. *tövö*; vö. *tülä-* [jak. *tüümük* verknüpfung, vereinigung; vö. kaz. *tějön*, misBug. *tüwön* knoten].

tavälä- Ucschn. 147. завязывать узелъ; vö. *tüle-*

tava höpörsenés | hitzbläschen; vö. az előbbi szót.

täz- köszörülni (pl. a malomkövet) | schleifen (z. b. den mülhstein).

täza csat; csatos övszija | schnalle, spange; mit schnalle versehener gürtelriemen [oszm. csagR. *toka* schnalle, krm. kom. bar. kirgR. *toza* id.].

täza-jäppi csat tüje | schnallenzunge, -dorn.

täzäm (tävoli) rokon | (entfernt) verwandt; *väl sana* (*sanän*) t. ö veled rokon [kazR. *tokom* samen, geschlecht, nachkommenschaft, kirgR. *tukum* samen; art, familie, geschlecht, barR. *tyrum* nachkommenschaft, verwandtschaft, sippe].

täzän-, Szp. *tärän-* felöltözni, öltözködni | sich anziehen, sich ankleiden; *väl kərək täzänat*.

täzänvar- felöltöztetni | ankleiden, anziehen.

täzär, *täzär* kilencz | neun; *täzär-vunnä* kilenczven | neunzig [kaz. *tuzäz*].

täzlan, Szp. *tozlan* ön; ólom | zinn; blei; *šyrä t. óu* | zinn; *šyrä t. ólom* | blei; vö. GOMB.

täzla, vžä, Szp. *tozla, vžä* a nő és férj nőverei és más női rokonai egymás irányában | schwestern und andere weibliche verwandten der frau und des mannes gegenseitig; vö. GOMB.

täzran (Sungut falu) = *tšämšš*; vö. МАҚН. 93. *tuzran* дятель.

täzta- megállani, megszünni | stehen bleiben, aufhören; vö. GOMB. [kazB. *tokta-*, *tukta-*].

täztat- caus. megállítani | aufhalten, zum stehen bringen; *irtse piran tivlede täzтата par!*

täk-, Szp. *tok-* el-, kiönteni | giessen, ausschütten; vö. GOMB. *tok-* [kaz. *tük-*, oszmk. *dök-*].

tācān- kifolyni, ömleni; kihullani | ausfliessen, rinnen; ausgehen (v. d. haaren).

tācak a mi kifolyt, kiömlött | ausgeflossenes, ausgeronnenes, ausgegossenes.

tācārīk keskeny mellékutca | schmale Nebengasse, *перепутье* = *zutlāy* [vö. kazR. *tākārāk*].

tāla, Szp. id. posztó | tuch, *сукно* [kaz. *tula*].

tāla-tšälza posztóbarisnya | strumpf von tuch.

tāla-varri kapeza | fusstetzen od. -binden, *портянки*.

tālā, Szp. id. nyűg | spannstreck, spannkette, fustfesseln (für pferde), *nyűг* [vö. kazR. *tāšan*].

tālla-, Szp. id. nyűgözni (a lovat) | den spannstreck anlegen.

tālāy, Szp. *toloy* árva; (Szp.) özvegy ember | waise; (Szp.) wittwer; vö. GOMB. [vö. kazR. *tol* wittwe, ó-tör. oszm. alt. etc. R. *tul* wittwe, verwittwet, jak. *tulajay* waise].

tālāy-arām özvegy | wittwe.

tālāy-a-pāza árva | waise.

tālāy-tyrat árvák | waisen; vö. ASM. 115.

tālām üstök, fürt (gyapjú, haj) | schopf, zotte, büschel (haar od. wolle); *ynān süzā tālāmān tālāmān tšrat*. [kazR. *tālām* haarflechte, kirg. bar. komR. *tulum* id.; (kirg.) die haarbüschel über den schlüfen].

tālāp bunda | schafpelz; vö. GOMB. *tolap* [or. *myaynz*; vö. kazR. *tolop*].

tālāyār- l. *tylāyār-*,

tām, Szp. *tom* agyag | lehm, ton.

tām, Szp. *tom* (éjjeli) fagy | frost [kazR. *tuy*].

tāmalan- bozontossá, gubanczossá, borzassá válni (a haj) | zottig, zersaust, struppig werden.

tāmalanba- caus.

tāman hózivatar, förgeteg | schneegestöber, *бурянь* [kazR. *tomān*, köz-tör. *tuman* nebel].

tāman-kajāk Emberiza nivalis, havasi sármány | schneeammer.

tāmana, Szp. *tomana* bagoly; oktondi | eule; dummkopf [kazR. *tomana* dummkopf].

tāmra l. *tymra*.

tān-tān erős | stark, fest, *кѣткѣи*; *t.-t. sip* erős ezérna, *t.-t. síz* kösd szorosan! [tobR. *diy* fest, solide].

tānla- rá-, meghallgatni | aufmerksam zuhören; *ep kalamāne xīdā tānla* hallgass jól rá, a mit én mondok! [kazB. *tāyna-*].

tānlar halánték | schläfe.

tāyārdat- (onomat.) döngeni, döröggni | einen dumpfen ton von sich geben; *urana tāyārdatša pirat* [kazR. *dāyārda-* id.].

tšycšrdattar- caus. döngetni, dörgetni | einen dumpfen ton verursachen.

-*tšba* l. *yladšba*.

tšba (Szeperkino faluban) folyó v. tó fenekén levő gödör | antiefe, tiefe stelle, grube in einem fluss od. see, омытъ = *avšr* [misBug. *tuba* id.; vö. ?? kazR. *turaj* id., csag. tobR. *toraj* wiese, niedering, die mit wald bewachsen ist, barR. *toraj* die flusswindungen].

tšbala- körmeivel, karmaival megfogni | mit den krallen, od. klauen packen; *kaskšr šyršya tšbalara*; *čeren tššyxa tšbalaza jštsa kara* [lebR. *tubala-* jmden erwürgen, tel. sor. kirgR. *tumala-* zusammendrücken, erwürgen].

tšba, šžš cséphadaró | dreschflegel [kazB. *tšpät* id., kazR. *tšpät* der schlegel des dreschflegels].

tšba, šžš-myklaški annak hadarója | dessen schlegel.

tšba, šžš-vylli annak nyele | dessen stiel.

tšbšlyxa: *alsk tšbšlyxi* Ucsebn. 33. ajtósark | türangel [vö. *tšbšlyxa*].

tšbšr, šžš, Szp. *tšbšrllšš* leszedett, forralt aludttej | abgesahnte, gekochte, geronnene milch; vö. Gomb. [vö. ? kirgR. *topur* volksaufe, menge, *topurla-* sich sammeln (v. einer volksmenge)].

tšbšr, šžšlan- megaludni (tejršl) | gerinnen.

tšpra, Szp. *tepra* por, föld | staub, erde; vö. Gomb. *topra* [kaz. *tuprak*].

tšpras a felső padolaton levő töltelékföld | die füllerde, das füllsel von erde auf dem oberen boden.

tšpsa ajtósark | türangel [kaz. *tupsa*].

tšr-, Szp. *tšr-* állani, megállani; élni, lakni | stehen, aufstehen; sich befinden, wohnen; vö. Gomb. [kaz. *tor-*].

tšrat- caus.; *ššrt* t. szörét felborzolni (pl. kutya, macska) | seine haare sträuben (v. hunde u. a.).

tšratma a szövöszék bizonyos része (talapzat) | fustgestell am webstuhl.

tšran-, Szp. *tran-* jóllakni | satt werden, sich sättigen [kaz. *tujšn-* id.; vö. szag. kojb. etc. R. *tos-* id., ujrR. *tot-*, ó-törR. *tod-* id.]

tšrap šörét | schrot [or. *špobš*].

tšrš, Szp. id.: *jšvšš tšrrš* fa csúcsa | baumgipfel; *tu tšrrš* hegycsúcs | berggipfel; vö. Asm. 221. [oszmR. *duruk* gipfel, haufen].

tšršls: *ššvšr-t.* hegyes, ékalakú | zugespitzt, keilförmig;

šiv, šžš-t. hegyes | mit scharfer spitze.

tšrš meglehetősen átlátszó, tiszta | ungetrübt und deswegen einigermassen durchsichtig, klar; *t. šiv, ššmarDa* [oszmR. *duru* flüssigkeit, aus der die trübung sich gesetzt hat, abgestan-

den, klar, durchsichtig, oszmR. *doru* filtrirtes, durchsichtiges wasser].

tārāl- tisztulni | sich klären, abgestanden werden.

tārāχ, Szp. *terex* hosszában, mentében | entlang, вдоль, по; vö. ASM. 221; vö. GOMB.

tārāyla hosszúkás | länglich; vö. *tāvatkāl*.

tārāχ-sak a tűzhely átellenében az oldalfalnál levő hosszú pad, mely a *kutnik* nevű paddal összefügg | die lange bank an der seitenwand dem herd gegenüber.

tārāχ két sövénykaró között levő sövényrész | der zwischenraum zwischen zwei pfählern eines zaunes [kazR. *terok* id., csagR. *turuk* stange].

tārālāχ egészség | gesundheit; *āzes-šyvan, džen t. par!* [kazB. *tāvalak* lebendigkeit, leben].

tārān- nekimenni, nekirohanni, beleütközni, ráakadni | losfahren, an den leib gehen, anrennen, aufstossen; *laža χūmenē pīrza tārān, dža*; *paraxūt āžāk šare tārānā*; *kaākār manān šije tārān, dža*.

tārās nyírfahéjból készült hengeralakú fűdeles edény (tej s más folyadék hordására) | cylinderförmiges gefäss aus birkenrinde [= kazB., kazR. *tārās*].

tārās- igyekezni, iparkodni | sich bemühen, sich befleissigen, *постараться* [kaz. *tārās-*].

tārīklet- (onomat.) kiabálni (a daru) | rufen (v. dem kranich).

tārāš hulladék, szemét, söpredék, piszok | unflat, unrat, kehricht; Ucsebn. 94. *пыль* (por | staub).

tārna, Szp. id. daru | kranich; vö. GOMB. *törnē* [kazB. *terna*, köztör. Radl. *turna*].

tārnaška női főveg (*χyšpu, tyxja*) csúcsa | die oberste spitze an dem kopfputz der frauen und der mädchen.

tārri, Ucsebn. 63. *tāri*, Szp. *torī* pacsirta | lerche [kazB. *turyaj*].

tārrilak (onomat.): *t. te-* = *tārīklet-*.

tāržā fejszefok, késfok | der rücken einer axt od. eines messers; vö. Szp. *pyrt-tārššī* késfok.

tās- l. *tāš-*.

tāšman ellenség; boszorkánymester | feind; böser zauberer [kazB. *došman* feind < per.].

tābāš, tābāžax egyre, folytonosan | immerfort, unablässig; vö. Razsk. I, 23.

tāvan, Szp. id. testvér; rokon | geschwister; verwandter; *per t.* testvér | geschwister; vö. GOMB. [kazB. *tuyan*].

tāvar, Szp. id. só | salz; vö. GOMB. [kaz. *toz*].

tāvar-kyrci kis kerek sótartó | kleine runde salzbüchse; vö. *sulañ, dža*.

tāvarla- sózni | salzen.

tāvarlā sós | salzig.

tāvar-, Szp. id. kifogni | ausspannen, losspannen [kazB. *tuγar-*, *tuar-*, misBug. *tuvar-*].

tāvunā, *tāvattō* négy | vier; vö. Gomb. [kaz. *dürt*].

tāvatkōl négyzet(es) | quadrat(isch); *ōram-tāvatkōl* azon hely, a hol két utca keresztezi egymást | der platz, wo zwei strassen sich kreuzen; *tārāzla-t.*, *tārāzala-t.* derékszög(ű) | rechteck(ig).

tārōl, Szp. id. szélvész, vihar | sturmwind, sturm [kazB. *dauōl*, misBug. *dauōl*].

tāvān- lélegzethől kifogyni, lihegni | ausser atem sein, schwer atmen, задохаться [kazR. *tōn-* verstopft sein, alt. kirg. etc. R. *tun-* verschlossen sein, verstopft sein].

tāvār, Szp. id. szoros, szűk | eng; vö. Gomb. [kaz. *tārōz*].

tāvārta- szorongatni | drängen, тѣснить, Márk V, 24.

tāvārta- szorossá, szűkké válni | eng werden.

tāvārtat- szűkíteni: szorítani | enger machen; drücken, pressen.

tāje-, Szp. id. megrakni, (térhet) föl- v. berakni | (auf ein fuhrwerk) laden, aufladen; *šūna šūne vūnā tijeme xanārlēnā* [kazR. *tājā-*, kirgR. *tijā-*].

tāja, Szp. *tāra*, Uesebn. 45. *tāja* csikó | füllen; vö. Gomb. *tāra* [kazB. *taj*].

tāgos egyenletes, sima | eben, glatt, Uesebn. 122. *пюекүү*; t. *šar*, *γraj* [kazB. *tigz* gleich].

tāgōz- egyenlíteni, simítani | eben, glatt machen.

tāgōl nyírkátrány | birkenbeer (or. *öczomō*).

tāgō: t.-t.-t.-t. így hívják a ludakat | so ruft man die gänse.

tāl, Szp. id. róka | fuchs; vö. Gomb. [kaz. *tēlkē*].

tālgēz, *tālgēz*, Szp. *tālgēz* gyeplő | lenkseil [kazB. *dilbagā*, *dilbūgā*, *tālbūgā*].

tālmār- könyörögni | flehen, anflehen, inständig bitten; *tālmārze* *ijtrōm*, *pamārō* [kazR. *tālmār-*].

tālmārēn (bot.) *Hyoscyamus niger*, *бѣлена* («magvai mérgesek, a ki megeszi, megbolondul» | «die samen sind giftig: wer von ihnen isst, wird toll») [vö. kazR. *dālbā* verdreht, dumm, närrisch, ujj. esagr. *tālbā* id., esagr. *tālbār-* dumheiten be-gehen, tel. sorR. *tālbī-* id.: anspornen, erregen].

tālmār, Szp. id. vas | eisen; vö. Gomb. [kaz. *tālmār*].

tālmār-kāvak sötétszürke (a lóról mondva) | schwarzgrau (vom pferde), *сүбүү* [kaz. *tālmār-kūk*].

tālmār-pōz vassulak | eisenschlacke.

tālmārzō kovács | schmied.

tāmlē- Szp. id. fölizgatni, ingerelni, buzdítani, esábitani |

anreizen, aufeuern, anspornen, antreiben, aufmuntern (zu etwas), verlocken [kazR. *dimnä-* raten, vorschlagen, überreden].

timre az arczbőr megsérülése a csípős (tavaszi) szél által | die verletzung der haut durch die scharfe (frühlings)luft; *manân pide timre tyznâ* [vö. kazR. *timräü* die flechte (krankheit), oszmR. *tämräji* die flechte (hautkrankheit); das röteln (kinderkrankheit), tobR. *tämräü* id.].

tin az imént. csak (most); majd csak (akkor) | eben, ganz neulich; (dann) erst; только что; лишь только; vö. ASM. 249. [adR. *tän* bis, bis zu, oszmR. *däjin*, kirgr. *däin* id., csagR. *tägin* id.].

tinäs, Szp. id. tenger | meer; vö. GOMB. [kazB. *dinez*, *diggaz*].

tinger- szemét tágra nyitni | die augen aufsperrn, weit aufreissen, grosse augen machen, *вытаращить глаза*; *tingerze pâxat*.

tingale, Szp. id. szárított zabliszt | gedörertes hafermehl, толокно; vö. GOMB.

tip-, Szp. id. száradni, kiszáradni | trocknen, dürr werden, dörren [kazB. *kib-*].

tinat- szárítani | trocknen (trans.), dörren.

tinâ, Szp. id. száraz; böjt | trocken, dürr; fasten; vö. GOMB. [vö. kaz. tobR. *kip-* trocknen].

tinâ-kyn böjti nap | fastentag.

tir, Szp. id. bőr | balg, fell, haut; vö. GOMB. [kaz. *tirâ*].

tirüza birkabörcszerző | schaffellgerber, овчинникъ.

tir-, Szp. id. felfűzni; befűzni (ezérnát) | aufreihen, einfädeln, *продѣвать, наизывать*; *ковырять* (новыи лапти); *жаркуше sip tir!*; *sip sine särza tir-* [kaz. *taz-*, oszmR. *diz-*].

tiräk nyárfa | pappel [kazR. *tiräk*, alt. etc. R. *täräk*].

tiräk, Uesebn. *tirgä täl* | schüssel [krmR. *tirki* tisch, uig. csagR. *tärki* das präsentirtbrett, der tisch mit speisen, telR. *tärgi* gefäss aus birkenrinde].

tiräs Uesebn. 42. trágya | dünger [kaz. *tiräs*].

tisläk trágya | dünger, навозъ: vö. Zou. 82. *tirsläk*, *tisläk* мѣсто, куда валить навозъ.

tisläk-kämvi gomba-faj | art pilz, поганка.

tirás-, Szp. id. megfigyelni, megtartani | beobachten, halten; *tirâ* *tirgemeszt* a böjtöt nem tartja meg; *tirgazem*, *kurgazem*, *xuranzem*, *teygelzem* *sunine* *sumannine* *pit tirgessâ vâzem* наблюдать омовение чашъ, кружекъ котловъ и скамей, Márk VII, 4; vö. GOMB. *terru-kou* [kazB. *tirgä-* erfüllen, ausrichten, halten].

tirgä- elvetni, megvetni, fitymálni | verwerfen, bracken, verschmühen, abweisen; vö. Máté XXI, 42: *šurt tãvaganzem tirgeze pãrâznâ tsul kajran kãves nigazã pulllã* камень, который

отвергли строители, тотъ самый едѣлся главою угла [csagR. *tirgä-* verhindern, verbieten, abweisen, kazR. *tirgä-* tadeln, mit strengen worten ermahnen, schimpfen].

tirbej, Szp. id. rend. gondosság, tisztesség | ordnung, anständigkeit [oszmR. *tärbijä* erziehung, kirgR. *terbijä* das auferziehen; vorbild, muster; tarK. *tärbijät* erziehung, aufsicht, pflege < ar.].

tirbejle- rendezni | ordnen [misBug. *tärbijlä-* gut pflegen, besorgen].

tirbejla rendes, tisztességes | ordentlich, anständig [oszmR. *tärbijäls* wohlbezogen, dressirt].

tirbejzer rendetlen | unordentlich.

tisker, Szp. id. ragadozó | raub-; *t.-kaják* ragadozó állat v. madár | raubtier od. -vogel; vö. Zol. 82. противный, неприязненный, непривѣтливый [kazR. *tiskäre* verkehrt, widerwärtig, eigensinnig, halsstarrig, alt. etc. R. *täskäre* umgekehrt, verkehrt].

tislak l. *tiras*.

tiv-, Szp. id. érinteni; kerülni valahová | berühren, anrühren; geraten, попадать; vö. Gomb. [kazB. *taj-*, misBug. *tij-*].

tivert- találni, eltalálni | treffen; *tiverderem kardana* eltaláltam a célt | ich traf ins schwarze.

tivert- meggyújtani | anzünden.

tivlet áldás, gazdagság, bőség | segen, reichthum, fülle; *irtse piran tivlede täytatsa par az elmuló böséget állítsd meg és (nekünk) add!* [kazB. *däülät* < ar.].

tixa Ucsebn. l. *tixa*.

tjla: *t.-pusši* puha, vizes gyepes dombocska | weicher, wässriger kleiner rasenhügel.

tilä, Szp. id. tiló | hanfbrecher [kaz. *talkä*].

tjlla- tilolni | hanf brechen.

tjmar, Szp. id. gyökér | wurzel [kaz. *tamär*].

tjmarlan- gyökerezni, gyökeret verni | wurzeln, wurzel fassen.

tjn dinnye | melone [or. *дыня*].

tjna, Szp. id. két éves tehén, tinó | (zweijährige) färse [kaz. *tana*, oszmR. *dana*].

tjnaška Ucsebn. 45. = *tjna*.

tjnas, Szp. id. harisnyakötő | strumpfband; Zol. 87. подвязка.

tjvā: *t.-pvlā*, Szp. *tjvā* gabona | getreide, korn [kazB. *tarā* hirse, oszm. adR. *darā* id.].

tjvgas (Adeläkövo faluban) [*tjvā*+] pele, ürge | ziesel, zieselmaus, сусликъ = *jämran*.

tjt-, Szp. id. fogni, megfogni, tartani | greifen, ergreifen, halten; vö. Gomb. [kaz. *töt-*, oszm. alt. etc. R. *tut-*].

tīdān-kālā dadogó, hebegő | stotterer; *tīdān-kālā . kalas-*
hebegni | stottern.

tītka fogantyú | griff.

tītkala- kezelni | behandeln.

tītтар- tartóztatni, visszatartani | zurückhalten.

tsircü Szp. l. *tsircü*.

tu (gen. *tāvān*) halom, hegy | anhöhe, berg; *tu jarān-* vom
hügel schlitten fahren; vö. GOMB. [kazB. *tau*].

tu-ajkki hegyoldal | berglehne, bergabhang.

tu-puś a hegy felső része | der obere teil eines berges.

tu-tārri hegyesűcs | bergspitze, -gipfel.

tu-, inf. *tāvas*, Szp. id. csinálni, készíteni, tenni | machen,
verfertigen, tun; *tav t.* köszönni | danken; *tsūp t.* csókolni, csó-
kolódzni | küssen, sich küssen; vö. GOMB. [kaz. alt. kojBR. *tū-*,
csagR. *toγ-* gebären, eier legen].

tuj: *tuj-sōlen*, Szp. *tu-sōlen* kuszma | blindschleiche; vö.
ZOL. 83. *туй мѣдъ, туй-сѹлен* мѣдница.

tuj, Szp. id. lakodalom | hochzeit; vö. GOMB. [kaz. *tuj*].

tuj-puś a lakodalom vezetője | der leiter der hochzeit.

tuj- érezni, észrevenni | fühlen, merken [kaz. *toj-*].

tuja bot | stock; vö. *tajan-* [kaz. *tajak* id., oszmR. *dajak*
stab, stütze; vö. oszmR. *daja-* stützen].

tujān- látszani, tetszeni | scheinen, dünken [vö. kazR. *toi-*
föhlen, ahnen, merken, *tojol-* föhlfbar sein, geföhlt werden, be-
merkt werden, oszm. krm. adR. *dui-* hören, föhlen, verstehen,
bemerken, ahnen; oszmR. *dujun-* föhlen].

tuyz-, Szp. id. kijönni, kimenni; kelni (a nap) | hinausgehen,
herauskommen; aufgehen (v. der sonne); vö. GOMB. [kaz. *cōk-*;
vö. jak. *tayys* hinausgehen; hervorkommen, hervorgehen; auf-
gehen (von der sonne)].

tuyās: *χάυελ-тuyāsā*, -*tuyās* napkelte, kelet | sonnenaufgang,
osten.

tuyat- varázsolni, bűvölni | zaubern.

tuyatmās, Szp. *tuyatmās* boszorkánymester | böser zauberer.

tuyār- prüsszögni | schnauben (v. pferden); vö. *tuyār-*.

tuyja, Szp. id. a leányok fövege, melyet üvegyöngyök és
pénzdarabok díszítenek | der kopfputz der mädchen [kazR. *takja*
der tatarenkapsel, oszmR. *takja* eine frauenmütze (kopfschmuck)
< per.].

tukmak vastag sulyok v. bunkó, egy fából való, hosszú
nyéllel (pl. ruhamosásnál használják) | ein dicker schlegel mit
langem stiel von demselben holze; vö. Ücsebn. 59. *tukmak* **волкъ**
(farkas | wolf) [kazB. *tukmak*].

tukmar Ücsebn. 66. l. *tsükmar*.

tucγan kerékfal | radfelge, ободъ [kazB. *tuyām*, kazO. *duyām*].

tyl, Szp. id. külső, külső fele vminek, künt való | das äussere, das aussen befindliche; *tyl súvõlat* nappalodik, virrad : es tagt; *tylna* künt | draussen; *tylvan* kivülről | von aussen; *tyla* ki | hinaus, heraus; vö. ASM. 220. [kaz. tob. tel. altR. *tās* das äussere, die aussenseite, ó-tör. ujj. oszm. csag. tar. sorR. *taš* id.].

tylõs vminek külseje | das äussere von etwas. наружность.

tyl-, Szp. id. megtelni | voll werden; vö. GOMB. *tul-* [kaz. *tul-*].

tylli tele | voll; *tšap-t.* teliseded tele | ganz voll.

tylnar- tölteni | füllen.

tylnarmõs darával és zsírral töltött kolbász-féle | art wurst.

tula- harapni, harapdálni, marczangolni | beissen, zerfleischen [kaz. oszm. ad. kirg. krm. alt. etc. R. *tala-* zerreißen, abreißen, zerstören, vernichten, beissen, etc.].

tulas- verb. recipr.

tulat- caus.

tylõ, Szp. id. búza | weizen; vö. GOMB.

tylõk adósság | schuld [or. *долг*].

tylžär-, Ucsebn. 148. *tälžär-* prüsszögni | schnauben (von pferden), *фыркать*; vö. *tyžär-*.

tym: *tym-žajarõ* merevgörõs-féle betegség | art steifkrampf [? sorR. *tuma*, alt. *tumõ* seuche, fieber, altV. *tuma* горничка].

tym ruha | kleid, kleidung *iles tezen nylo šyk, kajar tezen tymõm šyk* [kazB. *tun* pelz, mantel, alt. ujj. ó-törR. *ton* das (obere) kleid, (alt.) pelz].

tymlan- öltõzni, öltõzkõdni | sich kleiden, sich anziehen.

tymlandar- (fõl)öltõztetni | ankleiden.

tymbir, Szp. *tynbir* (*tym*+*tir*) ruha | kleid, одежда.

tymža beleégetett bélyeg, kézjel a ló ágyékán | eingebranntes eigentumszeichen an der lende des pferdes, *таво* [kaz. ujj. etc. R. *tumža*].

tymgana fatõke | baumstumpf, -stummel, *пень*; Ucsebn. 95. *tungana* кочка [vö. kazR. *tümgäk* baumstumpf, die gras-hügel, die aus verfaulten baumstümpfen entstanden sind, mis-Bug. *tündäk* id.].

tymgana-kõmni, Ucsebn. 86. *tungana-kõmni* опенокъ (gombafaj) | art essbarer pilze, die auf abgehauenen baumstämmen wachsen).

tymla-, Szp. id. esõpõgni | tröpfeln, tropfen [csagR. *tamla*-id.; vö. kaz. kom. alt. etc. R. *tam-* id.].

tumlam csepp | tropfen.

tumlas: *põr-tumlažõ* Ucsebn. 72. сосульки (jégcsap | eiszapfen).

tumlat- esõpõgtetni | tropfen lassen, tröpfeln.

tymra, Ucsebn. 66. *tšmra* négyhúrú czitera | viersaitige zither [kazB. *dumbra* dreisaitige zither, kirgR. *dombra* eine art balalaika].

tyn-, Szp. id. tagadni, megtagadni | läugnen, ab-, verläugnen; *všrš tyn, pžs, kalamars* a tolvaj tagadott, nem vallott [kaz. *taŋ-*].

tyna, Szp. id. növényiszár | stengel; *kyršk-tyni* id.; *al-tyni* alkar | unterarm; *ura-tyni* lábszár | unterbein; *ššl-tyni* íny | zahnfleisch; *všršm-tyna* szúnyog | mücke.

tynžšyla- vágyódni valami v. valaki után, megkívánni | sich sehnen, lust bekommen (nach etwas); *ššš tynžšylaršm aršmran* vágyódom a feleségem után; *tynžšylaršm aš-pššran* megkívánom a hústelt [kaz. *taŋšškla-*].

tundi-kyŋ hétfő | montag.

tyr-, Szp. id. találni, lelni | finden; vö. Gomb. [kazB. *tab-*].

tyba eskü | schwur, eid, Máté V, 33. клятва; *tybatu-* esküdni | schwören [kaz. oszm. barR. *täübä* reue < ar.].

tybada istenemre! | bei gott! eh! Gory! — *tybadatu-* = *tybatu-*.

tyban, Szp. id.: *al-tybanš* tenyér | handfläche; *ura-tybanš* lábtalp | fusssohle [kaz. *taban*].

tybš, Szp. id. labda; ágyú | spielball; kanone; *tybšla vylani* labdajáték | ballspiel [kazB. *tub*].

tybšk-, Szp. id. koporsó | sarg [kazO. *tabut*, oszmR. *tabut*, kŋr. tobR. *tabšt* < ar.].

tybšyla, Szp. *tybšyla* (bot.) *Lonicera xylosteum*; vö. *tšbšyla* [kazR. *tubšlys* id.; vö. kojb. tel. alt. R. *tabšlys*, sorR. *tabšlka*, kkingR. *tabšyla* *Spirea altaica*].

typta- élesre kovácsolni, kalapálni | durch hämmern schärfen, dünner schmieden, dengeln (z. b. eine axt, eine sense); Ucsebn. 148. выбивать (косу), 101. ковать [kaz. kirg. etc. R. *tapta-*].

tyra, Szp. id. fésű | kamm; Ucsebn. 38. *puš-turi* id. [kaz. etc. *tarak*].

tyra-žal очищенная кудель.

tyra-, Szp. id. fésülni | kämmen [kaz. *tara-*].

tyra- apróra vagdálni, morzsolni | in kleine stücke schneiden, zerschneiden, zerhacken, zerkrümeln [kaz. *tura-*, oszmR. *doŋra-*].

tyram morzsa | krume.

tyrat, Szp. id. ág | ast, zweig [vö. kaz. alt. etc. R. *tara-* auseinandergehen, sich ausbreiten, kaz. kirg. csagR. *tarmak* zweig, schössling, die zähne, zinken (einer hacke)].

tyratlan- el-, szétágazni | sich verzweigen.

tyratlš ágas | ästig.

tyrš, Szp. id. isten; szentkép | gott; heiligenbild; *šna-tyrri*

a teheneket védő isten | der gott, der die kühe beschützt; *wajarani par tyrē?* (népdalból) kiderül-e az egyetlen ég?; vö. GOMB. [kazB. misBug. *tāyara*, kazO. *tāyərə*, *tāyərə* gott, kazO. *tārə*, kazR. *tāri* heiligenbild].

tyr(ē)-pulli anyajegy | muttermal.

tyrē-sylo valamely szellem, a ki «az isten kíséretéhez tartozik» | ein geist, der «zum gefolge gottes gehört».

tyrēš szekrény, melyben a szentképek vannak | heiligschrank, Божица; Ucebn. 36. икона (szentkép | heiligenbild).

tyrēš-virēna Ucebn. 36. Божица.

tyrē-ymən, dže šūren valamely szellem, a ki az isten kíséretéhez tartozik | ein geist, der zum gefolge gottes gehört.

tyrē, Szp. id. pej (ló) 'braun (v. pferde), гнѣдой [kaz. *turē*].

tyrēχ, Szp. id. forralt, leszedett savanyított tej | art saure milch [csagR. *torak* káse].

tyrčan: ha sorsolással osztják el a község földjeit v. rétejeit, minden család jelenlévő képviselője sorsjelét, melyre saját kézjegye (név-jegye) és a férfi-családtagok száma van rávésve, fővegbe dobja, azon családok számára pedig, melyeknek képviselője nincs jelen, olyan sorjeleket használnak, melyekre csak a férfi-családtagok száma van feljegyezve; a sorsnak *tyrčan-šēba*, a sors által mindenkinek eső szántóföld- v. rétrésznek *tyrčan-ana*, *tyrčan-šaran* a neve | wenn die ackerfelder und wiesen der gemeinde verlost werden, wirft der anwesende vertreter jeder familie ein los, woran sein handzeichen und die zahl der männlichen familienmitglieder eingeschnitten ist, in einen hut od. in eine mütze, für diejenigen familien aber, die bei der verrichtung nicht vertreten sind, werden lose, an welchen nur die zahl der männlichen familienmitglieder bezeichnet ist, hineingelegt; das los heisst *tyrčan-šēba*, der durch die losung jedem zugefallene teil vom acker-, bezw. wiesenland *tyrčan-ana*, *tyrčan-šaran* [ó-törR. *tarkan* der Tarban, eine würde, oszm. csagR. *tarčan* der privilegirte stand; ein dschagataischer volksstamm; (oszm.) der bestandteil eines eigennamens].

tyrčas, Szp. id. forgács | splitter, span.

tyrt-, Szp. id. húzni, vonni | ziehen; *tšaləm t.* pipázni | pfeife rauchen; *šēnār tyrčať* göresöm van | ich habe krampf [köz-tör. *tart-*].

tyrttar- (kocsin v. szánon) vinni, szállítani | fahren, (auf einem fuhrwerk) führen, *возить, везть*.

tyrča, Szp. id. szekér- v. szánrúd | femerstange, schlittenbaum [kazR. *tärtä*].

tyrča-pšjavə (kötél)karika a szántalp elő részén, melyre a rúd kajmóját akasztják | gelenk (aus strick), womit die femerstange am schlittenständer befestigt wird, *завертка*.

tyrdm távoli rokon | entfernt verwandt; *vsl mana* (*manān*)
t. ő nekem távoli rokonom; vö. Zol. 84, 120. *torvu*, *torpdm* племя,
 родъ, происхождение [vö. jak. *törüt* (*tördüm*, *tördö*) herkunft,
törüö geboren werden, alt. tel. lebR. *törö*-id., tel. alt. etc. R.
töröl geschlecht, verwandtschaft, abstammung].

tyr. džaga, Szp. id. szénvonó | ofenkrücke, ofengabel, ко-
 черга; vö. Gomb. [kazR. *tärtöskä*, ein brett mit einem stiele
 zum zusammenscharren der körner].

tyryška horonygyalu | kehlhobel, leistenhobel [or. *дорожка*
 horony | riefé; vö. *дорожникъ* kehlhobel].

tyryška-jërri horony | riefé.

tys, Szp. id. barát | freund [kaz. *dus* < per.].

tyslaš- megbarátkozni | freundschaft schliessen.

tyzan, Szp. id. por | staub [kaz. *tuzan*].

tyzanla- leporolni | abstäuben.

tystar- felforgatni, össze-vissza hányni, fölvernü (port) |
 durcheinander werfen, über den haufen werfen, aufwirbeln;
manān a dža jabalazene tystarza pövernö gyermekem felforgatta
 a holmikát; *i aslā šylān tyzanne*, *i kil*, *tystarar par utpā* és a
 nagy út porát, gyere, kettős fogattal verjük föl! (lakodalmi
 énekből).

tut: *çyra-tut*, *sarā-tut* szeplő | sommersprosse, sommer-
 flecken [kazR. *tut* rost, alt. kirg. etc. R. *tat* id., tobR. *tat* fleck,
 zeichen, merkmal].

tyda, Szp. id. ajak | lippe [oszm. krmR. *dudak*, csagR.
dudak, komR. *todak*].

tydar, Szp. id. tatár | ein tatare [kazR. *tatar* die umgesie-
 delten tataren des östlichen Russlands (die getauften tataren
 nennen so stets ihre mohammedanischen volksgenossen), ó-tör.
 R. *tatar* der name eines volkes, wahrscheinlich die am Onon
 wohnenden mongolen].

tydar-majri tatár nő | tatarin.

tudā, Szp. id. íz | geschmack [kaz. *tat*].

tudan- ízlelni, kóstolni | schmecken, kosten.

tutlā, Szp. id. édes, ízletes, jóízű | süss, schmackhaft;

Ucsebn. 117. прѣсный [kaz. *tatlā*].

tydō, Szp. id. jóllakott | satt [jak. *tot* satt; sattheit; vö.
 ujgR. *tot*-satt werden, ó-tör. etc. R. *tod*-id.].

tutlāç jóllakottság | der zustand des sattseins.

tydāç-, Szp. id. megrozsdásodni | rostig werden [kazB.
tutāç-].

tydāçtar- caus.

tydār, Szp. id., (Dva Klyuca faluban) *tuttār* kendő | tuch;
 vö. Gomb. *tudār*.

tydār-tadāç Ucsebn. 19. тряпка (rongy | fetzen).

tutka füttyülő, síp (fáhol) | pfeife [or. *дудка*].

trupa kémény | schornsteinröbre [or. *труба*].

tŕca kiáltás, melylyel a teheneket hajtják | ausruf, womit man kühe treibt.

tü-, inf. *toves*, Szp. id. mozsárban zúzni (lent, gabonát, sőt) | stossen, zerstampfen (in einem mörser); *süs, pörj, tavet*; vö. *kiv-*; vö. Gomb. *tv-* [kazR. *těj-*, misBug. *tüw-*].

*tüle-*¹ gyarapodni | sich vermehren = *ar, dže-* [szag. kojb. kes. *töllä-* fruchtbar sein (vom menschen) < *töl* fortpflanzung, fruchtbarkeit].

tület- caus. gyarapítani | vermehren, zuwachsen lassen.

*tüle-*² csomót kötni, csomóval kötni | einen knoten machen, mit einem knoten binden; vö. *tavale-* [vö. alt. etc. *tü-id.*; vö. *tava*].

tület- caus.

tülem csomó | knoten.

tülen- összecsomósodni | einen knoten bilden.

*tüle-*³, Szp. id. (meg)fizetni | (be)zahlen [kaz. *tülä-*].

tülek. Szp. id. csendes(en), nyugodt(an), szelid(en) | still, ruhig, sanftmütig (adj. u. adv.); *t. sün-* csendes, szelid ember; *pajan kyn t.* ma csendes nap van; *t. ŕjŕz* nyugodt álom; *siv t. jyzat* a víz csendesen foly [csagR. *tüläk* bescheiden, zurückhaltend].

tüleme mirigy | drüse [misBug. *tüleme* id.; vö. *tüle-*³].

tümε, Szp. id., Ucesebn. 92. *tümme* gomb | knopf [kazB. *töjmä*, misBug. *tümä*].

tümele-, Ucesebn. 148. *tümmele-* begombolni | zuknöpfen.

tümek Szp. fasz | die männliche rute.

tümraz Szp. = *tumeskε* [kazR. *tümgäk*].

tün-, Szp. id. elesni, fölfordulni | umfallen, umstürzen, hinfallen. *оупокинутъся, свалитъся* [kazR. *tün-*].

tünder- fölfordítani umstürzen (trans.); vö. Máté XXI, 12.

tünder-jεnā visszája, hátlapja vminek | rück-, kehrseite (z. b. eines gewebes).

tüβε, Szp. id. (hegy-, fedél)gerincz | bergkamm; firste, dachfirst; Ucesebn. 33. *породокъ*; *pys-tüni* fejtető | scheidel [kaz. *tübü*].

tüβemi tetézett mértékkel | mit gehäuftem mass.

tüni, tüniεz = *tüβemi*.

tüβele- megverni | prügeln.

tüβeles- verekedni | sich schlagen.

türe bíró | richter [kaz. *türä-*].

türem sík, lapályos | eben; Ucesebn. 94. *t. sár* равнина (síkság, róna | ebene); vö. Gomb. [telR. *tüzäm* eben, glatt; vö. telR. *tüzä-* glatt, eben machen (= kaz. *tözä-*)].

türē valamely gonosz szellem | irgend ein böser geist; vö. MAGN. 78., 248.; ASM. BCs. 122. [tel. etc. R. *tös* der geist, der seinen diener, den schamanen verloren hat und wartet bis ein

neuer diener aus dem geschlechte der schamanen erscheint; die seele des verstorbenen schamanen; talismane, die die seelen der verstorbenen schamanen darstellen, mit hülfe derer der schamane wirktj.

türgalli (*türa* + *käl*) = *türa*.

türa, Szp. id. egyenes; igaz, igazságos; igazság | gerade; gerecht, rechtschaffen; gerechtigkeit; *εza pirs türrine sut tuza par itélj* közöttünk az igazság szerint!; vö. GOMB. [kaz. *töz*, oszm. *düz*].

türalax Ucebn. 112. *честность* (becsületesség | redlichkeit).

türlət- igazítani, kijavítani, gyógyítani | zurecht machen, ausbessern, heilen.

türlət- megfizetni az ígélet szerint | zahlen gemäss einem gegebenen versprechen, *исполнить обѣщание уплатою долга*; ? = az előbbi szó.

türt Ucebn. 5. *спина* (hát | rücken); vö. GOMB. *tört*, *türt*.

türnən háttal | mit dem rücken zugekehrt, verkehrt.

türnəs: *alā*-t. a kéz külseje | die aussenseite der hand;

šānava-t. czipőtalp | die sohle des bastshuhes.

tüs-, Szp. id. eltürni, kitartani, elszenvedni | dulden, ertragen, leiden [kaz. *tüz*-].

tüzəm türelem | geduld.

tüzəmlə türelmes | geduldig.

tüzəmləx = *tüzəm*.

tüs: *t.-šəmmi* kulcsosont | schlüsselbein [kaz. *tüs* Brust].

tüžek, Szp. id. vánkos | polster, bettpfuhl [kazR. *tüšäk*, oszmR. *dösäk*].

t's

tšäk-, Szp. id. hátrálni, visszabúzódni; kevesbedni, leszállni, (le)apadni; zurückweichen; sich vermindern, abnehmen, sinken, fallen; *šiv tšakrə* a víz apadt [kazB. *cik*- rückwärtsgehen].

tšacar-, Szp. id. visszahúzni, visszavonni, hátráltatni; kevesbiteni, leszállítani | zurückziehen; herablassen; *manān çaca pilək manit tšacar, vžə* béremet öt rubellel leszállította.

tšacala- l. *tšav*-.

tšacak, Szp. id. szarka | elster; vö. GOMB. *tšacak*.

tšacār, Szp. id. sárgás barna (csak szemről mondva: «mint a bagolyé», «какъ у Филина») | gelblich braun (nur von den augen); vö. ZOL. 101. *косој*; МЛЕН. 197. *tšacār koš* *косој глазъ* [oszmR. *čakār* blau, blaugrau, kirgK. *šarār* имѣющий сѣрыя глаза (лопадь); szagR. *čegār* der fuchs (pferdefarbe); altV. *šarār*: *š.-arā* поршень; altV. *šōkur* пестрый, чубарый; бурундукъ].

tsac̄rdat- (onomat.) serczegni, ropogni (pl. hóról) | knistern (z. b. vom schnee), хрустѣть.

tsaklattar- (onomat.) csattantani, csettenteni (nyelvvel) | schmatzen (mit der zunge).

tsakma aczél, melylyel tüzet ütnek; feuerstahl = *syly* [kazR. *çakma* id.].

tsalšš Ucsebn. 44. косуля; Ucsebn. 83., Razsk. I, 245. сажень (öl | faden, klafter); Zol. 101. сажень печатная.

tsalšš ferde, rézsútos; meneteles | schief, schräg, косо́й, Zol. 101. криво́й; geneigt, abschüssig; *ts. larat* ferdén áll | es steht schief; *ts. šar* lejtő | abhang, закатъ [kaz. kmd. kkirgR. *çalšš* nicht gerade, krumm, gekrümmt].

tsalšš-kušla kancsal | schieläugig.

tsalšš-švada (titkos szó | geheimwort) orosz | russe.

tsalšš- elferdülni | schief werden, скривиться [telR. *çolšš-* sich verbiegen, sich winden].

tsállan- öszülni | grau werden, ergrauen [oszm. tobR. *çállan-* grau werden; vö. kazO., oszm. tel. etc. R. *çal* grau].

tsálvaš (folk.) az a bárány, melyet a meny apósától aján-dékba kap, mikor az új otthonába érkezik | das schaf, welches die neuvermählte bei der ankunft in das neue heim von ihrem schwiegervater als geschenk bekommt.

tsamb̄rdat- = *šamb̄ldat-*.

tsan. Szp. id. templomi harang | kirchenglocke; vö. Гомв. [kazO. *çan* id., oszmR. *çan* glocke].

tsana l. *tsavga*.

tsavga l. *tsavga*.

tsavçaldat- károgni (a csóka) | krähen (von der dohle) = *tsävçaldat-* [kazR. *çävçildä-*, kazO. *çävçaldä-* id.].

tsavçar: *tsavçar-čavçar* (onomat.) cseng-bong | klingklang! [oszmR. *çavçar* der klang, das klirren; *çavçar-* klingen, klirren, *çavçarda-* id.].

tsavçardat- csengeni, pengeni | klingeln, bimmeln, klirren, звякать; vö. *tsävçardat-*.

tsavçardattar- caus. csengetni, pengetni | klingeln machen.

tsap, Ucsebn. 110. *tsavš* hír, hírnév | ruf, слава [ujg. alt. tel. lel R. *çap* ruhm, ruf].

tsaplš hires | berüchtigt.

tsaplšlan- híressé lenni | berüchtigt werden.

tsaplšlandar- híressé tenni | berüchtigt machen.

tsavak halfaj | art fisch [kazO. *çabak* мелкая рыба, плотва, misBug. *çabak* сорожка, alt. tel. leb. kazR. *çabak* ein kleiner fisch (tel.); kleine fische, die plötze (kaz.); oszm. krmR. *çapak* ein flacher fisch].

tsavər kakukfű, démutka | thymian, quendel, богородская трава, Thymus serpyllum; vö. MAGN. 96. [= misBug. *çambər*].

lšapluttar- (onomat.) lafatyolni | lecken, leckend trinken (z. b. ein hund).

lšappan kabát | rock [csag. tar. kkirgR. *čapan*, or. *чaпaнъ*].

lšar-, Szp. id. visszatartani, fékezni, megakadályozni | zurückhalten, hemmen, Ucsebn. 149. унимать, остановить, Зоl. 102. удерживать, обуздывать, не допускать, запрещать; vö. Gomb. *lšar-* [kazB. *tāj-*, ujrR. *tāt-*, szagR. *tās-*].

lšarān- tartózkodni | sich zurückhalten.

lšarulš tartózkodó, önmegtartóztató, mérsékelt | zurückhaltend, enthaltsam, mässig.

lšaruzār fektelen, mérséktelen | unbändig, unmässig.

lšara nagyobb fatál | grössere holzschüssel, schale [altR. *čara* eine grosse schale, or. *чapa* schale].

lšara szőrtelen hely az állatok hasa táján | haarlose stelle am bauche bei tieren.

lšarak, Szp. id. támasz, dúcz (ferdén álló, melylyel pl. rossz falat támasztanak) | spreitze, strebe, stützpfafl (womit man z. b. eine schlechte wand stützt) [vö. *tārek*; vö. telR. *čirān-* sich gegen etwas stämmen, altV. *čirē-*, *čirēn-* упира́ться, опира́ться (обо что, чѣмъ), не́йти, *širen-*, *širēn-* id.].

lšarakla- megtámasztani (oldalról) | stützen (von der seite, durch anbringen von stützen).

lšarāl, džāk tárva-nyitva | sperrweit geöffnet; *alāk lš. tšarāl* az ajtó tárva-nyitva van. *Silmet kuza irāl, džāk lšarāl, džāk.* --- *lšüre, dže* (tal. mesé).

lšari: *alāca lšari všnā* kitárta az ajtót | er öffnete die tür sperrweit.

lšarčaš- l. *lšarčāš-*.

lšarla- (onomat.) korogni (a gyomor) | knurren (vom magen) [vö. oszmR. *čarla-* zirpen, schwatzen, kazR. *čurla-* lärmen, zanken; einen knurrenden tön von sich geben; *anān eča čurlāi* sein magen knurrt].

lšarlan, Szp. id. ? *Sterna hirundo*, мартышка; Ucsebn. 63. чайка (sirály | möwe); Зоl. 102., Asm. XII. 369. цапля; *Avāl-lšarlanā* kócsag | reihet, цапля; vö. Gomb. *lšarlan* [vö. kazB. *čarlak*: *ak č.* möwe; altR. *ak-čarlāk* id.].

lšaržav, Szp. id. függöny | vorhang [kazB. *čarsau*, *šarsau* < per.].

lšardak 1. a pogányvallású csuvasoknál (hajdan) gerendaalkotmány a sir fölött | bei den heidnischen tschuwaschen (früher) ein zimmerwerk, balkengefüge auf dem grabe; 2. sirkerítés | umzäunung um das grab [per. *čartag* holzgerüst, ZENK. 340].

lšas, Szp. id. hamar | schnell (adv.) [kaz. oszmR. *tiz* schnell < per.].

lšassanaĵ kápolna | kapelle [or. *часовня*].

tšassi óra | uhr [or. *часы*].

tšazžk csésze | tasse, schälchen [or. *чаука*].

tšasłattar- (onomat.) zizegni, susogni (pl. a szántalp puha hóban) | zischen, zischeln (z. b. die schlittenkufen in weichem schnee); *šyni tšasłattarza šuza pirat tet.*

tšat csitt! | pst! still! [vö. oszmR. *čät* leichtes geräusch, das gemurmel].

tšadōr sátor | zelt [kaz. oszmR. *čatōr* < per.].

tšav- ásni, vájni; tépdelni (pl. gyapjút) | graben, scharren, (aus)höhlen; zupfen (z. b. wolle); vö. Gomb. *tšav-*.

tšacala- frequ.

tšavga, Szp. id., (Szeperkino, Dva Klyucsa) *tšavga*. Ucsebn. 62. *tšana* csóka | dohle; vö. Gomb. *tšavga* [kazB. *čäikä*, kazR. *čäikä*, misBug. *čavka*. tob. *čükä*. *čöngä*].

tšavga-pus Ucsebn. 29. клеверъ (lóhere | klee).

tšavza, Szp. id. könyök | ellenbogen, локоть; vö. Gomb. *tšavza* [vö. altR. *čavčai* id.].

tšej tea | thee [kaz. oszm. tel. alt. etc. R. *čaj*, misBug. *čäj*; or. *чай*].

tšeje ravasz | schlau, хитрый; vö. Márk XII, 15. лукавый; Máté XI, 25. мудрый; *tše pek tš.* ravasz mint a róka [kazR. *čaja* gewandt, schlau, geschickt, gewandt, «aus dem russ. *отчаянный*» (?), misBug. *čäjä* id.].

tšejeləz ravaszság | schlaueit; vö. Máté XXVI, 4.

tšem, džem: *tš.-kyršk* bot. подорожникъ.

tšemłłšyk «мелкий лукъ».

tšen, džəge szigony | fischgabel, острога; vö. *šyni, džəga* [kazR. *čänəčkä* heugabel, gabel, kazB. stachel; gabel (essgabel)].

tšeret (forduló) sor | reihe [or. *чередъ, очередь*; vö. kazB. *čirat*, kazR. *čōrat*].

tšerhke kis pohár, pálinkás pohár | kleines glas, brandtwein-glas [or. *чарка*].

tšernil (nem lágyított l-lel) ténta | tinte [or. *чернила*].

tše, džek, Szp. id., Ucsebn. 102. *tšettše*, (Adeläkovo falu) *tšettšü* virág; himlő | blume, blüte; blattern, цвѣтокъ; osna; *šna tš. tyjnə* [vö. *ššške*].

tše, džek-kazagan, *tšettši-kazagan* himlőoltó | kuhpocken-impfer.

tše, džeklen- odaégni, úgy, hogy a fölszínén fekete foltok támadnak (pl. palacsinta) | angebrannt werden, so dass schwarze flecken an der oberfläche des backwerks gebildet werden.

tše, džen csinos, takaros | nett, niedlich, zierlich, hübsch; *šüret, tymlanat* csinos ruházatban jár, csinosan öltözködik; *tš. yrava* (úri) kocsi | (herrschafts-)wagen; vö. Márk VI, 9. [? csag. alt. etc. R. *čäčün* schönrednerisch, beredt; csagKún. *čēčen* ge-

schickt, geistreich, schnell; ? sor. szag. *caizay* ansehnlich, schön; ? telR. *cārūn* genau, akkurat, delikat; flink, gewandt, lebhaft; modisch, geziert, geckenhaft, prablerisch].

tsāces, Szp. id. fecske | schwalbe.

tsāgandər czékla | rote rübe, bete, свекла [kazR. *cögöndör* id., oszmR. *coğundur* beet root, oszmR. *čükündür* moorrübe, kohlrübe < per. *čükündür* runkelrübe, Zenk. 361.].

tsāgar- fosni, hasmenésben szenvedni | den durchfall haben [oszmR. *čēmķər-* misten (von vögeln); den durchfall haben].

tsākre hig szar | dünner kot [vö. *tsāgar-*].

tsāl-, Szp. id. hasítani (faszalkát) | schleissen (holzschleisse), spähne abspalten, щепать (лучину) [kazR. *tal-*, alt. etc. R. *tāl-*].

tsāla kenyérszelet | brotschnitte, ломоть [kirgR. *tälək* ein kleiner einschnitt (in den ohren des viehes); loch, fussspur, spur; vö. kazR. *talam* ein stück brod].

tsālam, Szp. id. pipa | tabakspfeife, pfeifenkopf [kazB. *ci-lam*, *colam*, csag. tar. kel.-tör. R. *čilim* <per.].

tsālye, Szp. *tsālye* nyelv | zunge; vö. GOMR. *tsālye* [vö. kaz. *tāl*, alt. etc. R. *tāl*].

tsālyezər néma | stumm.

tsālyezərten- elnémulni | stumm werden.

tsālgam rost, szálag | faser, fiber [vö. *tsāl-*].

tsālgamla rostos | faserig; *ts. as.*

tsālvər, Szp. id. kötőfék, kantár | halfterriemen, поводъ у узды [alt. tel. leb. kazR. *čālvər* (kel. dial.) leitstrick des pferdes; (kaz.) kette].

tsām: *tsām-čām* lélek, élet | atem, leben; *tsām* *tsām* *šyk* nines benne lélek, élet [csagR. *tin* atem, kaz. ujj. alt. etc. R. *tān* atem, hauch, lebenshauch, leben, seele, geist, jak. *tām* atem, seele].

tsāmərə mirigy (az állatoknál) | drüse (bei tieren), железа; vö. *tülemə*.

tsāmvər, Szp. id. Симбирскъ város | die stadt Simbirsk.

tsān, Szp. id. szij | riemen. [szag. kojb. kes. küärR. *tin* zügel, halfterstrick].

tsān: *tsān mer-pžen* valódi *mer-pžen*-koráll | echte *m.*-koralle; vö. *tsān* [kazB. *čān* wahr, echt, recht; heilig].

tsān-, Szp. id. hívni, meghívni | einladen, rufen, звать, приглашать.

tsānvər- caus. meghivatni | einladen lassen.

tsānvər minden, a mi rács- v. csipkealakú | alles was die form einer gitter od. einer spitze hat, пшечка [kazB. *čāltār* franse, spitze, (kazR.) arabesken zum sticken, die stickmuster, kazR. (Budag.) *čāltar* gitter, netz, franzen].

tsānvərle пшеччатый; *ts. kəvər*.

tšəp: *tš. tylli* teliseded tele | ganz voll [vö. oszmR. *čäp* die bedeutung der adjektiva verstärkende vorsilbe; *čäp čävrä* rund herum].

tšəna, Szp. id. csibe | küchel, hühnchen; vö. Gomb. *tšəvə* [vö. kazR. *čəbəs* id., kar. T. *čipčä* id.].

tšənat-, Szp. id. csipni, újjhegygel érinteni | kneifen, zwicken, fingern; *tšənatse il-* újjhegygel elvenni, újjai közt eldörzsölni | mit den fingerspitzen etwas nehmen, erwischen; *manən alla volbøren tšənatra a csalán* megcsipte kezemet.

tšəptəm, Szp. id. csipet, csipetnyi | prise, щепоть.

tšər-, *tšər-*: *tšərcušši*, *tšərgušši*, Szp. *tšərcušši* (*tšər+kuš*) térd | knie [kaz. *təz* knie].

tšərcušši-igertlši térdkalács | kniescheibe.

tšərcušlan-, *tšərcušlan-* megtérdelni | knieen.

tšər-sitti kötény | schürze.

tšərzi (*tšər+ši*) öl | schoss; *manən tšərzi sine çur* tedd ölembe! *irə təvanəm Malyna, tšərzəm sin, dži tšəgestša* jó nővérem M., te ölemben ülő fecske voltál!

tšər- körmölni, karmolni; szakítani, tépni | krallen, kratzen; reissen (trans.) [oszmR. *čiz-* linien ziehen; ausstreichen, ausstrecken, kel.-tör. R. *čiz-* linien ziehen].

tšərvəl- repedni, szakadni | reissen (intr.).

tšəre, Szp. id. szív | herz; vö. Gomb. *tšəre* [kazB. *jöräk*].

tšəre-püləmə rekeszizom | zwerchfell.

tšəres kivájt bődön | ausgehöhltes tönnchen; ZOL. 104. ведерко, бадья; *pət-tšəres* Ucsebn. 52. пудовка.

tšəreslet-: *səmər tšəresletterze šəvat* ömlik, szakad az eső | es gieszt; vö. Razsk. I, 36.

tšəra, Szp. id. élő; élénk | lebendig; lebhaft [kazR. *tərə* lebendig, kirk. komR. *tiri* id., ujj. tar. csagR. *tirik* lebendig, lebhaft].

tšərvəl- fölelevenedni | aufleben, оживиться.

tšərvələç élet | das leben; vö. *tšərvələç*.

tšəra-šu háj, faggyú | fett, talg, сало.

tšərvələç: *vilələç-tšərvələç* barom | vied; vö. *tšərvələç*.

tšərti- megeleveníteni, kigyógyítani | zum leben bringen, heilen, оживить, исцѣлить.

tšərvək negyed font (фунт) | eine viertel pfund [kazR. *čirək* ein viertel < per.].

tšərap, Szp. id. sündisznó | stachelschwein; vö. Gomb. *tšərap* [kazB. *kirpə*, kazO., kazR. *kərpə*, kom. kirk. oszmR. *kirpi*].

tšəriklet- (onomat.) nyikorogni (pl. az ajtó) | knarren, knirren (z. b. die tür), Ucsebn. 149. ницать, чирикать [vö. kel.-tör. R. *čirilla-* zwitschern, zirpen, oszm. csagR. *čirčir* das geräusch des zirpens].

tsarikletter- caus.

tsörge- begöngyölni, pólyázni | wickeln, winden, einwickeln, umwickeln, завернуть; *a.óžana kipkenz tsörgeram*; vö. Máté XXVII, 59.; vö. *tsörge-* [krml. *čargä-* umwickeln, csagr. *čörgä-* einwickeln, umhüllen].

tsörgeu- begöngyölni | sich ein- od. umwickeln; vö. Márk XIV, 51.

tsörne, Szp. id. köröm; pata | nagel, kralle; huf; klaue; vö. Gomb. *tsörne* [kazB. *tárnak* nagel, krallen].

tsatre-, Szp. id. reszketni, rengeni, ingani | zittern, beben, дрожать [kaz. oszm. etc. R. *titrä-*, misBug. *taträ-*].

tsatret- caus. (Ucsebn. 150. трясти [столь]).

tső,őž csecsbimbó, csecs | brystwarze, zitze.

tső,őžala csecsbimbós, csecses | mit brystwarzen, zitzen versehen; *Aväl ırlä xəřax-tšə,őžala əne kažat.* --- *süre* (tal. mese).

tsava: *sazə-tšəvə* hangok, mindenféle bang | allerlei stimmen, laute; vö. ASM. 115. [vö. ? oszmR. *čav* geschrei, schrei, ruf, csagKün. *čau* stimme].

tsəvldet- fecsegni (a fecske) | zwitschern (die schwalbe); *tsəges tsəvldet.*

tsəxə, Szp. *tsəvə* tyúk | henne; vö. Gomb. *tsəvə* [kazB. *taušk*, misBug. *taušk*, kirk. kaz. etc. R. *tauš*, csagr. *takuk*, *tařuk*].

tsəx-kušla a ki éjjel nem lát | tagsichtig, dämmerungsblind, hemeralopisch.

tsəx-tšəppi csibe | küchel.

tsəgə fasz (felnőtt férfié, állaté) | die männliche rute (bei einem erwachsenen); vö. *təvək* [oszmR. *čük* rute, penis].

tsəgəmla-, Szp. *tsəvəmla-* esökönyös lenni (lóról) | stutzig, störrisch sein (v. pferden) [vö. misBug. *čigən-* id., kazR. *čigən-* rückwärts schreiten, *цйтиться назадъ*, oszm. ad. komR. *čükin-* an sich ziehen, sich zurückziehen].

tsəgəməžə, Szp. *tsəvəməžə* esökönyös (lóról) | stutzig (v. pferden) [vö. *tsəgəmla-*].

tsəgət, Szp. id. sajt-féle: leszedett, forralt aludt tejből (*təbər,őžə*) a savót kinyomják, az így nyert túróhoz nyers tojást vegyítenek, e vegyületet tenyér között összegyúrnák, hársfakéregből készített öntőformába elhelyezve a kemenczében megsütik és végre a sütőformából kivesszik | art käse [kaz. T. (RADL.) *čəřət* käse].

tsəgət-kyrək hot.

tsəl: *väl tsəl-tšəl an,őžax kyrat* ő csak nehezen lát (mondják rosszul látó emberről, kinek szeme félig csukva van) | er sieht kaum (wird von einem schwachsichtigen gesagt, dessen augen nur halboffen sind); *lamppa tsəl-tšəl an,őžax šynat* a lámpa csak pislog | die lampe brennt sehr schlecht (so dass die flamme kaum sichtbar ist) [vö. kazR. *čəltək* fast blind].

tšolat. Szp. id. félkezű, kinek félkeze elszáradt | einarmig, mit vertrocknetem arme, сухорукіі [kazR. *čolak* vertrocknet (v. den armen), kazO. *čolak* сухорукіі. oszm. krm. adR. *čolak* einarmig, armlos, mit vertrocknetem arme].

tšolan rekesz a szobában; verschlag, abteilung im wohnungszimmer [or. *чяланъ*; vö. kazO. *čolan* чяланъ].

tšolja- összekuszálni, összebonyolítani; verwickeln, запутать [kazR. *čolja-* umwickeln, einwickeln, umhüllen, tel. kking. csagR. *čolja-* id.].

tšoljan-, Szp. *tšolvan-* összekuszálódni, összebonyolódni; belebonyolódni, megakadni | sich verwickeln, sich in etwas verstricken; *šip tšoljan, úžá, vésne tujmalla mar; kujun tanavana tšoljan, úžá*.

tšolja, Szp. *tšolva* harisnya | strumpf, чулокъ; vö. GOMB. *tšolva* [kazR. *čoljaū* fustlappen, kazB. *čoljaū* fetzen zum umwickeln des schienbeines, csagR. *čoljaū* windel, lappen, telR. *čoljaū* windel, kkingR. *čoljaū* fustlappen].

tšolja-puža félharisnya | socke, носки.

tšolnar, Razsk. I, 18. *tšol-par* szét, széjjel | auseinander; *kaškār surāžsem palne pirzan sufāžsem tšolnar salanza karās; Razsk. I, 18.: lešsem žula pavon, tžen ajakkalla tšol-par salanzu pavna*.

tšolt l. *šurā*; vö. *solt* [vö. kaz. *čalt* sehr; bögön č. *ajas* heute ist (das wetter) sehr hell, ganz heiter].

tšom kétfülű, fából, ónból vagy pléből készített csörös korsó, melyben ünnep alkalmával sört hoznak az asztalra | eine art bierkrug [ujgR. *čam* schüssel, kazB. *žam: ž.-ajak* hölzerne schale < per.].

tšom-, Szp. *tšom-* alámerülni, vízbe bukni | tauchen, untertauchen, нырять; vö. GOMB. *tšom-* [kazR. *čum-*, alt. etc. R. *čom-* untertauchen].

tšomār gömbölyű, gömbalakú; ököl | rund, kugelförmig; faust; Uesebn. 66. *šavraga tšomār* шаръ; vö. *šomār*; vö. GOMB. *tšomār* [kazB. *žomār, žomārō* rund; *žomruk* faust].

tšomārva- gömbölyíteni | runden.

tšomārvan- gömbölyödni | sich runden, rund werden.

tšomārkkā: *kamār-vārri-tšomārkkā* kenderseprű.

tšomārkkā halfaj | art fisch, ментюки.

tšomārva-, Szp. *tšomārva-* összenyomogatni (két tenyér között) | zusammendrücken.

tšomās «fekete madár, mely a méhkast csörével átllyuggatja» | «ein schwarzer vogel, der mit dem schnabel die bienenstöcke durchlöchert» = *tšyran*.

tšomla-, Szp. *tšomla-* rágni | kauen, жевать.

tšān, Szp. id. igaz, igazi, valóságos; igazság; leg- | wahr,

wahrhaft; wahrheit; *tšān kala* mondj. beszélj igazat | sprich die wahrheit; *ku xallay tšān* ezen mese igaz | diese fabel ist wahr; *tšān lajāy* legjobb | best. der, die, das beste; vö. *tšān* [kaz. *cān*].

tšāyḡā. Szp. id. meredek | steil. jäh; vö. Márk V, 13.;

vö. ZOL. 102. *чуже крытои* [kaz. *təkä*. kirgR. *tik*, oszmR. *dik*].

tšāyḡaldat = *tšāyḡaldat*; *tšavca tšāyḡaldavat*.

tšāyḡārdat (onomat.) pengeni, csörögni | klingen, звенѣть;

vö. *tšāyḡārdat* [kaz. *cāyārda*].

tšāvar, Szp. id. foltos. pettyes | gefleckt, getüpfelt; *ylma-*

tšānar tarka almaalakú foltokkal (ló) | bunt mit apfelrunden flecken (pferd) [kazB. *cāuar*, kazO. *cuar*, kazR. *cuar*, *cuvar*, misBug. *cobar*, csagR. *cubar*].

tšābāk pipaszár; valamely növény (fekete hunyor?), melyből a csuvasok véleménye szerint arsenikum készül | pfeitenrohr; eine pflanze (niesswurz?), von welcher der arsenik bereitet werden soll; vö. GOMB. *tšābāk* [kaz. oszm. alt. etc. R. *cābāk* rute, dünner stock; *tütüm cābāyā* (oszm.) tabakspfeife, pfeifenrohr; vö. or. *чубукъ* id.].

tšāpta, Szp. id. háncesszőnyeg | bastgewebe, bastmatte, порожа [kazR. *cāpta* id., csagR. (Vámb.) *cīpta* schilfmatte, csagKún. *cīpta* matre, kissen].

tšār l. *tšār*.

tšārāk (onomat.); *sālāve tš. tudarat* fogát csikorgatja | er knirscht mit den zähnen.

tšārās, Szp. id. Abies excelsa, ель; vö. GOMB. *tšārzā* [kazR. *cārāsā*].

tšārga-, Szp. id. burkolni, rácsavarni; pólyázni | wickeln, winden, aufwinden [vö. *tšārga-*].

tšārgās-, Razsk. I, 8. *tšārgās-* verekedni, küzdeni | sich schlagen, драться; *pār-pārinnε aləxī pek vārssa tšārgāssa pūrānman*. Razsk., I, 8. [vö. ? kkirgR. *cārka-* sich schnell bewegen].

tšārmala-, Szp. id. körmölni, karmolni | krallen, kratzen [kirg. oszm. krmR. *tārmala-* harken, eggen; (oszm.) mit den nägeln kratzen; vö. kaz. alt. tel. sorR. *tārma-* mit den krallen kratzen].

tšārman- aggódni | besorgt, bekümmert sein, sich ängstigen, беспокоиться; *a. pžazemžən tšārmanni* Ucsebn. 114. безпокойство о дѣтихъ.

tšārmandar- caus. megterhelni, zavarni | beschweren, stören; Márk V, 35. утрудять.

tšārmav aggodalom, gond, nyugtalanság | kummer, sorge, unruhe; vö. GOMB.

tšārmavzār gondtalan | sorglos, unbekümmert.

tšās- kinyújtani | ausstrecken, ZOL. 105. тянуть, Ucsebn. 149. растягивать; vö. Máté VIII, 3., XII, 13. *tās-* id.

tšszäk szálas, sugár, nyulánk | lang und schwächig; Asm.

153. продолговатый.

tšst az óra ketyegését utánzó szó | tik-tak: *tšst tu- ketyegni* (az óra) | tiken (die uhr) [vö. krmR. *čst-čst* tik tak].

tšst-, Szp. id. tűrni, kitartani, elbirni | dulden, ertragen, aushalten; vö. GOMB. *tšst-* [kaz. *čada-*].

tššvāmlā türelmes, kitartó | geduldig, aushaltend.

tššvullā Ucsebn. 125. = *tššvāmlā* (выносливый, терпеливый).

tššvārdat- (onomat.) Ucsebn. 149. хрустѣть [kazB. *čštārda-* id. krachen (beim brechen)].

tšštlāx bozót | dickicht, dichtes gebüsch, чаща [vö. kazR. *čštār* reisisg, misBug. *čštārman* dickicht; alt. telR. *čāt* junges tannenhölz, junges gehölz, gestrüpp, gebüsch, buschwerk].

tššvaš, Szp. id. csuvas | ein tschuwäsche; tschuwäschisch; vö. GOMB. *tššvaš*.

tšši leg- | dient zur bildung des superlativs; *tšši pizäk* legnagyobb | der grösste; *tšši maldan* шерва, Márk XVI, 9.

tššije, Szp. id. meggy | weichsel, вишня [kazB. *čajä*, csag-Kún. *čije*].

tššije-jšvāšši meggyfa | weichselbaum.

tššik (élő lénynek) belseje | das innere (eines lebendigen wesens); *tuýtār üdān, ōžen tirān, ōžen āžen, ōžen tššikkān, ōžen!* (ráolvasásból); vö. Máté XXI, 15.

tššik-, Szp. id. szürni, (be)dugni; temetni | stechen, (ein)stechen, stecken; begraben, уколоть, всунуть; *ynān kākrāne šāzāve tššiknā* késsel mellen szúrta őt; *ššdāge pyrnene tššik* dugd ujjadat a lyukba! [kazR. *tāk-* stechen, nähén; vö. kaz. tel. alt. etc. R. *tāk-* feststopfen, hineinstopfen, hineindrängen, verstecken].

tššigān szúrás | seitenstechen, колотье.

tššikkēle- iter.

tššigan czigány | zigeuner [or. *чыганъ*; kazO. *чиганъ* id.].

tššige rőf (a könyöktől a középső ujj végéig) | elle (von dem ellenbogen an bis an das ende des mittelfingers).

tššigā, Szp. id. füvel benőtt határszél két község földjei között | mit gras bewachsene grenzscheide, der rain zwischen den ackerfeldern zweier dorfgemeinden; *šār-tššikki* id.: *pārre pār-rāp xālyu tššikkān, ōžen* egyszer (csak) pofon ütlek | einmal werde ich dir (schon) eine ohrfeige geben [kazB. *čik* rand, grenze, krm. oszmR. *čūki* ein rain, der zwei zan scheidet].

tššigālen-: *tššigālenze kaj-* bukfenczet vetni | einen burzelbaum machen; *tššigālenmelle vīlā-* bukfenczet hányni, bukfenczezni | burzeln, burzelbäume schlagen.

tššigān-: *tššigānze an, ōžā ūkrā* orrára bukott | er fiel vorn hinüber, auf die nase; *tššigānze šīrat* előre hajló helyzetben keres | er sucht nach vorn geneigt.

tšikki (3. személyraggal | mit dem poss.-suffix der 3. pers. sing.): *χāj-tšikki* l. *χājē* [telR. *tik* spalte, nat; vö. csuv. *tšik-*].

tšiklet- (onomat.) ezinczogni (pl. egér), csiripelni (pl. kis madárka) | pipen, quieken, zirpen, zwitschern, *пищать*.

tšikmek sövénykaró | zaunpfahl; Ucsebn. 33. *лѣстница*; vö. *təkme*, *təkmek* [vö. kazR. *təkme* pallisadenzaun, komR. *tikmä* pfahl].

tšilaklet- (onomat.) csiripelni (veréb) | zwitschern (der spatz).

tšilka szűzhártya [or. *чрлака*].

tšillaj (Márk II, 1. *tšilaj*) sokáig | seit lange, lange; *tš. tárzan tin kilbəm* sokáig késven (az úton) csak most érkeztem meg; *tšillajramba kilməntšəχa vəl pírən pəna* sokáig nem volt nálunk; vö. Márk II, 1. *tšilaj kun irtsen* черезъ нѣсколько дней.

tšim, Szp. id. állj! megállj! | halt! стой! постой! *tšimχa*, id.; plur. *tšimər!* *tšimər-χa!* postoyte! — vö. Márk XV, 36.; vö. GOMB. *tšəmaj* [vö. lebR. *cəm* ruhig, still!, tel. komR. *təm* das schweigen, schweigend, *təm pol* (*təm!*) schweig! sei still!].

tšip: *tšip-tšip-tšip-tšip* így hívják a csirkéket | so ruft man die hennen.

tšip: *tš. tšiber* nagyon jó | sehr gut [oszmR. *cəp* die bedeutung der adjektiva verstärkende vorsilbe; *cəp cəvrä* rund herum].

tšiber, Szp. id. jó, jól, illedelmes | gut, anständig; Ucsebn. 87. *красивый*, ZOL. 102. *хороший*, *красивый*, *хорошо*; *tš. əšle* dolgozzál jól; *tš. pyl* légy jó, illedelmes! *tšip tšiber* nagyon jó | sehr gut; — vö. GOMB. *tšibər* szép [kazO. *cibər* *красивый*, *стройный*, *славный*, kar. T. Radl. *cibər* schön, schön gebaut, tüchtig, alt. tel. leb. tar. kmdR. *cäbär* rein, sauber, vorsichtig, sparsam; (tar.) ordentlich].

tšir betegség | krankheit; vö. GOMB. *tšir* [kaz. *cir*].

tširlə- beteg lenni | krank sein.

tširlə beteg | krank.

tširgü, Szp. *tširgü* templom | kirche [or. *церковь*; vö. kazB. *cirkäu*].

tšis, Razsk. I, 22. *tšis* lakoma, vendégtartás; ellátás | schmaus, gastmahl; verpflegung; *šacə šəvən tšrššne aj əšleni*, *šacə tšvan ymnede aj tšis pylbər* (népdalból).

tšisla-, Razsk. I, 12. *tšisla-* megvendégetni | bewirten.

tšis- lökni, taszítani | stossen, knuffen.

tšičən- czikákolni | etwas in die luftröhre bekommen, sich verschlucken, kotzen, *šəcər-təpren. bžəkpe tšičənDəm* kenyérmorzsza cigányutczára szaladt | eine brodkrume blieb mir in der luftröhre stecken.

tšis l. *tšis*.

tšyχ szegénység | armut; *tšyχaxrandə tšwənm χyrlanat* [kazR. *čak* schlecht, untauglich].

tšuyʒān. Ucsebn. 126. *tšuyʒān* szegény | arm.

tšuyʒānlan-, Ucsebn. 150. *tšuyʒānlan*- elszegényedni | arm werden, verarmen, Ucsebn. 150. обѣднѣть, ослабѣть.

tšuyʒānlāʒ, Ucsebn. 104. *tšuyʒānlāʒ* szegénység | armut.

tšuyʒ alig | kaum, mit mühe; *tšuyʒ jātsa kildām* alig birtam elhozni; *tšuyʒ tšuyʒ sūrət* alig tud járni [oszmR. *čak* genau, gerade].

tšuyʒ ahá! (káröröm) | (ausruf von schadenfreude) gerade so! es ist dir ganz recht geschehen!; *tšuyʒ kirlə sana, ʒu mal-dan vārstarvān* ahá, ez kellett neked, te magad kezdted a veszekedést! | gerade so, es ist dir ganz recht geschehen, hast selbst die schlägerei angefangen [altV. *čok* междометие выражающее злобную радость при несчастии другого (ausruf von schadenfreude)].

tšuyʒ, Szp. id. idő | zeit; vö. Gomb. *tšuyʒ* [kaz. alt. etc. R. *čak* zeit; mass].

tšuyʒām szemmérték szerint | nach mutmasslicher, bei-läufiger abschätzung (ohne zu messen od. wägen), nach augenmass.

tšuyʒə olyan mint —, annyit érő mint —, hasonló, párja | vergleichbar mit —, eben so gut wie —, dergleichen; *vəl man tš. pyzan, jvətłšə* ha hozzám fogható volna, jó volna; vö. Máté X, 25.; vö. *tšyʒ* [kaz. *čaklā*].

tšuyʒla-, Szp. id. megfontolni, megbíralni, becsülni | erwägen, betrachten, beurteilen, Ucsebn. 150. понимать, сме-кать; *ʒu tšuyʒlaza ʒu par* adj saját becslésed szerint! [kazR. *čakla*- beurteilen, bedenken].

tšykmār, Ucsebn. 66. *tukmār* bunkósbot | keule, prügel, дубинка [kazB. *čukmār, čumār*; vö. kazB. *tukmak*].

tšugun: *tš. tšūlmek* vasfazék | eiserner topf; Ucsebn. 37. *tšugun* id.; vö. Gomb. *tšugun* [or. *чугунъ*; vö. kazB. *čujān*].

tšyʒ, Szp. id. kő | stein [kaz. *taš*].

tšyʒ -nyi | -viel; *šakkān, šavān tšyʒ* ennyi, annyi | so viel; *mān tšyʒ* mennyi? | wie viel? *mān tšyʒ padān attāna?* mennyit fizettél a csizmáért?; vö. *tšyʒə*.

tšyman hosszúkás, alacsony, hársfakéregből összevarrt edény, melyben malátát csiráztatnak | längliches, niedriges gefäss aus lindenrinde (zum malzen), чуманъ vö. Zol. 103. *чикмень* кузовъ.

tšyman lassú, rest | nachlässig, langsam, träge, мѣшкотный, вялый; *tš. šin, laža* [kazO. *čaman* лѣнивый, поровистый (о лошади), faul (v. pferde), oszmR. *čoman* faul, untätig, unintelligent, csagR. *čuman* faul, nachlässig].

tšyʒn, Szp. id. lélek | geist, seele; vö. Gomb. *tšōn* [kazO., kazB. *žan, misBug. jan* < per.].

tšyʒn-pürden *tyrə* szellem, mely az újszülött gyermek lel-

két megtalálja és azt *tšyn-syrapan tyrā* nevű szellemnek átadja; ez aztán a gyermeknek adja: «*tšyn tyrsa paraganni*» | ein geist, welcher bei der geburt die seele des Kindes findet und dieselbe dem *tšyn-syrapan tyrā* genannten geist übergiebt, damit dieser dann die seele dem kinde selbst verleihe.

tšyn-siylan tyrā szellem, mely az emberi lelket nappal védi (minden embernek van ilyen szelleme) | ein geist, welcher die seele des menschen bei tageszeit beschützt (jeder mensch hat einen besonderen derartigen geist); vö. *ypram*.

tšyn-syrapan tyrā szellem, mely a gyermekágyvast segíti és a gyermeknek a lelket adja (ha pedig nem adja, a gyermek halva születik) | ein geist, welcher der wöchnerin behülflich ist und dem kinde die seele verleiht (wenn nicht, so kommt das kind tot zur welt); vö. *tšyn-pürnen tyrā*.

tšup. Szp. id.: *tšup tu-* csókolni | küssen; *εβα tšup turām ana* én csókoltam őt [?] (onomat.) vö. csagKún. *çopus-* sich küssen, oszmB. *M. chap* bruit produit par les lèvres, clapotement des lèvres.

tšup- futni, szaladni; körülszaladgálni, üzekedni, rühetni, párzani | laufen; brunsten, brünstig od. läufisch sein; *ανε, κασρε, jδδδ, κυζακ* stb. *tšybasšen* [kazB. *çab-* laufen, kaz. ujj. alt. tar. etc. R. *çap-* schnell reiten, galoppieren; (tar.) bespringen (vom hengste die stute)].

tšyphän kóborló, csatangoló | herumbummler, -bummlerin, der od. die sich nicht zu hause hält [oszmR. *çapkän* schnell gehend, renner; schelm, betrüger].

tšyptar ló színéről mondják: (?) *буланый*, fakó | (?) falb (v. pferde) [altR. *çaptar* pferdefarbe: fuchs mit weissem schwanz und weisser mähne, ирпений].

tšyrās tüzes, féktelen (ló) | unbändig, wild (v. pferde) [kazR. *çarās* wild, unbändig].

tšys deszkatető | dach von brettern [or. *mecz*].

tšyslāy: *tš.-çāma* tetődeszka | dachbrett.

tšysta dagasztott tészta, kovász | teig [or. *mucmo*].

tšysta-tšaressi teknő | backtrog.

tšutla- Ucebn. 150. *течать*.

tšuttšu kis hinta (egy személyre való) | kleine schaukel (für eine person); vö. *tagantšü*.

tšüye-. Szp. *tšüre-* öblögetni | spülen [kazB. *çajka-*].

tšük áldozás, áldozó ünnep; az áldozás szelleme (vö. MAGN. 8. *духъ жертвы*) | opfer, opferung, opferfest; der geist der opferung; *tš. tu-* áldozni | opfern; *tšük širlay, amin, širlay!* [kazR. *çük* ein volksfeiertag am vorabend der fasten vor pfingsten; altR. *çok* ausruf während der libationen; die libation; die bewirtung der geister mit den ersten drei löffeln der speise, die man genießen will].

tšükle- áldozni | opfern.

tšükleme áldozó-ünnep | opferfest.

tšü-c-ujāχ, *tšü-c-ujāχ* (*tšük* + *ujāχ*) tizenegyedik hónap | der elfte monat.

tšülök, Szp. id. szügyelö, melledzö, a nyaklöhámot összekötö szij | kummetriemen, супонь [vö. kazB. *čöjödölrök*, misBug. *čüwældarök*].

tšülmek, Szp. id. (agyagból készített) fazék | irdener topf, горшок; *mājlš tš. кувшинъ* [kaz. *čülmäk*, oszm. krmR. *čölmäk*].

tšüvök cserü | werg, пакля [kaz. *čüvök*].

tšüre, őže, Szp. id. ablak | fenster; vö. Гомв. *tšüre őže* [kaz. bar. tobR. *täräzä*, kirgR. *terüzä*, kürR. *täräčä* < per.].

tšüre, őže-χyppi ablaktábla | fensterladen, ставень.

tšüre, őže-kužä ablaküveg | fensterscheibe.

u

~~u-~~ *u-*, *äv-* (dohányt) apritani, kis mozsárban zúzni | (tabak) kleinstossen [kazR. *u-*].

uj (folkl.) mezö | feld, поле; vö. *ü, őžük* [kazR. *ui* niederung, thal, vertiefung, schlucht; kkirg. *szag. kojb. oi* loch, grube, niederung, thal, vertiefung, jak. *oi* kleines wäldchen auf einem freien felde].

uja- ünnepelni | (ein fest) feiern, праздновать; vö. Гомв. *ujav* [kazB. *uja-* wachen, wach sein].

ujav ünnep | fest; vö. МАГН. 34.

ujav-kyn ünnepnap | festtag.

ujar, Szp. *ujar* derült (ég, idő), derü | heiter(es wetter); *pajan u.* ma derült az idő; Усебн. 88. божья коровка (Coccinella) [kaz. *ajaz*].

ujar-, *ujart-* derülni | hell, heiter werden (vom wetter); *pajan kyn ujaral* v. *ujarval* ma derül | der himmel klärt sich heute auf; *ujaradi pər tyrə?* (népdalból) kiderül-e az egyetlen ég? [kazR. *ajaz-*].

ujāχ, Szp. *ujāχ* hold; hónap | mond; monat; *šənə u.* újhold; *tylnš u.*, *u.* *tyllš* teli hold; vö. Гомв. [vö. kaz. etc. R. *aj*].

ujāχ-karvī a hold udvara | mondhof.

ujāp, Szp. *ujāp* pirók | gimpel, dompfaffe, снигирь.

ujār-, Szp. id. elválasztani, elosztani; rajzani (méhek) | scheiden, verteilen; schwärmen (von bienen); vö. Гомв. s. v. *urāχ* [kaz. *ajār-*].

ujārēm, *ujrēm* külön | gesondert [kaz. *ajārēm*].

ujran, Szp. *ujran* savó; iró, köpült tej | molke; buttermilch (Усебн. 25. пахтанье); *ujran usla-* köpülni | buttern; vö. Гомв.

[kazR. *airān* ein Getränk aus saurer Milch, kirg. altR. *airan* ein Getränk aus gegohrener Kuhmilch].

uχ- (ruhát v. fejet) mosni; (fejével) bólintani, biccenteni | waschen (wäsche, den Kopf); (mit dem Kopfe) nicken [kaz. barR. *u-* kneten, zerreiben, zerdrücken, mangeln; *katān kir udā* die Frau hat wäsche gewaschen; szag. kojb. kcsR. *ū-* zerdrücken, zerreiben, csagR. *uχ-* id.].

uχtar- caus. mosatni | waschen lassen.

uχada vadászat | jagd; *uχadana sūregeŋ* vadász | jäger [or. *oxoma*].

uχā ij a nyíllal együtt | der Bogen samt dem Pfeil; *u. pākki ij* | Bogen; *u. sēnni nyíl* | Pfeil (= *šamrel*); vö. *uksū* [kazR. *uk* Pfeil].

uχmaz, Szp. id. ostoba, tökfikó | dumm, dummkopf; vö. Гомв. [kazR. *uχmak* < ar.].

uχtar- kaparni, turkálni, kutatni | scharren, durchwühlen, genau untersuchen [kaz. *aktar-*].

uça paszomány | Posament, eine Silber- od. goldfarbige Tresse [kaz. *uka*].

uçal, dža a falu körül levő kerítés | der Zaun, der das Dorf umgiebt [or. *okolnyca*].

uçal, dža-χapχi falu kapuja | Dorfthor.

uksaz, Szp. id. sánta | hinkend [kaz. *aksak*].

uksazla- sántikálni | hinken.

uksām bot. vad foghagyma | Art wilder Knoblauch [alt. sor. leb. telR. *uksām* Zwiebel, jár *uksāmā* Knoblauch, sorR. *oksum* Zwiebel].

uksū, Szp. id. pénz | Geld [kaz. etc. R. *akča*].

uksa-synni bolygótűz, lidércz | Irrlicht.

uksalā: *u. sūça* nyakdísz leányoknál | ein Halsschmuck bei den Mädchen.

uksū gyapjúverő (szerszám) | Wollschläger (Werkzeug), шер-стобитный лукъ (Ucsebn. 92. лукъ); vö. *uχā* [*uk-* = kaz. *uk* Pfeil, *-sū* = kazR. *jūjā* der Bogen, der Bogen zum Baumwolle (Wolle) zerpupfen, krmR. *jaj* Bogen, alt. tel. komR. *ja* id.].

ula, Szp. id. tarka, csíkolt | bunt, scheckig; vö. Гомв. [kaz. *ala*].

u.-katka tarka harkály, fakopáncs | Buntspecht.

ulalat- tarkítani | bunt machen.

ula- ordítani | heulen; vö. Гомв. [kazB. *ula-*].

ulu ordítás | Geheul.

ulaŋcā sügér | Barsch; [vö. *ula*: vö. kaz. etc. R. *ala-buça* id.].

uladāva örvös galamb | Ringeltaube, вяхирь [vö. *ula*].

ula, dža tarkacsikos vászon | buntgestreifte Leinwand, не-стрядь [kazR. *alaca*].

ylāx cserjés rét a folyó partján | eine mit gesträuch bewachsene wiese am flussufer (Ucsebn. 94. *уґрѣ*).

ylām, Szp. id. szalma | stroh (? kaz. *salam*).

ylām-pār, bži szalmaszál | strohhalm.

ylāp óriás | riese [kazB. *alāb*].

ylās-, Szp. id. cserélni | wechseln, tauschen [kaz. *alās-*].

ylāžān- meg-, elváltozni | sich verändern [kazR. *alāsān-*].

ylāžu csere | tausch, wechsel [barR. *alāsū*].

yllax 1. magányos | einsam; 2. a leányok és legények esti gyűlése | eine abendgesellschaft der jungen leute; MAON. 236. [kazR. *aulak*].

ylma, Szp. id. burgonya | kartoffel; *šar-ulmi* Ucsebn. 54. id.; *pan-ylmi* alma | apfel; vö. GOMB. [kaz. etc. R. *alma*].

ylma-šürni burgonyaleves | kartoffelsuppe.

ylbyt, Szp. id. úr, úriember | herr, *баринъ*; vö. GOMB. [kaz. komR. *alpaut*, kazO., misBug. *alput*, tobR. *alpaṛāt*].

ylbyt-χēvi akácza | akazie.

ylḍala-, Szp. *ḍala-* csalni | betrugén [kaz. *alda-*, kazB. *aldala-*].

ylḍav csalás | betrug [kazR. *aldau*].

ylḍā, *ylttā*, Szp. id. hat | sechs; vö. *utmāl* [kaz. *altā*].

ym, Szp. id. elülvaló, eleje, a mi vmi előtt van | das vorn gelegene; *kuš ymān, yžē* szem előtt | vor den augen; vö. ASM. 222. [ujg. csag. etc. R. *ōy* die vorderseite, das antlitz].

ymlā: *y-χislā* egymás után | nacheinander.

yma- gyúrni | kneten [vö. ? kazB. *aunat-* wälzen, rollen]. *yn-* vö. *vāl*.

ymna, Szp. id. ott; oda | dort, da; dorthin, dahin [kaz. *anda*].

ymnan, Szp. id. onnan; azután | von da; nachher; *y. vara* azután | nachher [kaz. *annan*].

ymzārān máskülömben | sonst, andernfalls, a to; vö. Razsk. I, 27.

ymgā, Szp. id. karika | ring, *кольцо*; vö. GOMB.

uba medve | bär [szag. kojb. kcs. R. *aba* bär; tel. sor. szagR. *aba* vater; oszm. csagR. *aba* vofahr; csagR. *aba* onkel von vatersseite; kesR. *aba* älterer bruder; a jelentésváltozásra nézve vö. alt. *apšājak* alter mann, (sor.) bär, sor. *ulda* der ältere bruder des vaters; bär].

ymbālen-, Szp. *ünēlen-* mászni | kriechen [vö. ? szagR. *ümāk* das kriechen, *ümāktā-* (*ümāk+lä*) auf dem bauche, auf allen vieren kriechen].

ubāḍak: ezt mondja a lakodalmon az, a ki kiürítette a csészéjét | ausruf bei der hochzeit, wenn einer die schale ausgetrunken hat; *u. tu-* kiüríteni a csészéjét | seine schale austrinken.

ubāde, Szp. *ubāde* majom | affe; vö. GOMB.

ubāška, Szp. id. férj | ehemann, gatte; vö. GOMB. [tob. csag. ujr. *abuška* alt (an jahren), der alte, greis; ehegemahl, ehemann; (tob.) mann, bauer; csagKün. *abuška* mann, gatte].

upra-, Szp. id. védni, védelmezni, oltalmazni | schützen, beschützen, beschirmen; *uzalvan tazelnen sizla upra!* (imából) [komR. *abra-*, jak. *abrā*].

upram szellem, a ki éjjel oltalmazza az embert | ein schutzgeist, der den menschen in der nacht beschützt; *y. irā, ezā sizla, ezā upra!* (imából); vö. *tšyn-sizlan tyrā*.

upryk az állami föld vagy erdő használásáért fizetendő adó | die steuer, welche man für die benutzung der kronenerde oder des kronenwaldes zu zahlen hat [or. *одрова*].

upšyr nagyevő, falánk ember | vielfrass, -fresserin [or. *оджора*].

upšyrlan- mohón enni, falni | gierig, unmässig essen, fressen.

ur-, Szp. id. megőrülni | rasend werden; *urnā jāvā* veszett kutya | toller hund [kaz. etc. R. *az-* sich verirren; verführt, verdorben werden; alt. etc. R. *as-* sich verirren; *āzā askan* (tel.) verrückt].

ura, Szp. id. láb (lábszárral együtt) | fuss (und bein); vö. GOMB. [kaz. *ajak*, szoj. ujr. *adak*, sor. koj. etc. R. *azak*, jak. *atax*].

uraj (*ura + aj*) palló | fusboden.

ura-kāli sarok (lábé) | ferse.

ura-pi, džā a lábfej felső része | fusrücken, rist.

ura-pussi kengyel | steigbügel.

ura rakás, halmaz | haufe; *ud(ā)-uri* szénaboglya | heuschober; *ulām-uri* szalmakazal | strohschober [tel. altR. *ūrā* heerde, haufe, schaar].

urala- boglyába rakni | schobern, aufschobern.

urava, Szp. id. szekér | bauernwagen, телѣра [kaz. *arba*].

urava-pādi tengelyszeg | achsennagel, чека.

urava-šāla küllő | radspeiche.

uram, l. *šram*.

urāssi ontok | einschlag (beim weben), schussfaden [vö. krm. csag. oszmR. *arac* webereinschlag, tob. csag. kel.-tör. R. *arkak* id., *arkak jip* die quersäden des gewebes, kaz. etc. R. *arkau* webereinschlag].

urāssi-sippi belfonál | einschlagfaden.

urā, Szp. id. józan | nüchtern (nicht betrunken) [kaz. *ajāk*].

urāl- kijózanodni | nüchtern werden; *vāl sarāmrēn urālnā*; *sarēm urāl, džā*.

urāx más | anderer, другой, иной; vö. *ujar-*; vö. GOMB.

[kazO. *ajārāk* разорванный, alt. leb. kirk. kking. oszmR. *aiṛāk* gespalten, geteilt; (oszm.) anders].

urçalāḫ, Szp. id. hátszij | querriemen, rückenriemen, через-сѣдельникъ, поперечникъ [kaz. *arkalāk*].

urḡamay tüzes, szelidítetlen ló | ungezähmtes, feuriges pferd; vö. Магн. 253. [kazR. *arḡamak* arabisches vollblutpferd turkmenischer zucht; überh. jedes gute pferd, csagKün. *erḡmak* ausdauerndes, starkes pferd].

urlā, Szp. id. út, által, keresztül | über, querüber; *šiv u. kazarza jar!* vö. ASM. 223. [kazO. *ārlā* (kazB. s. v. *birlā*), mis-Bug. *arlā*].

urlā-pirlā ide-oda, össze-vissza egymás fölött, keresztben | hin und her, ungeordnet auf einander, kreuzweise, крестъ на крестъ, вдоль и поперекъ [kazB. *ārlā-birlā* hin und her].

urlā-sacā, *urlā-sak* az ajtó átellenében levő pad | die bank an der der tür gegenüber liegenden wand, нары.

urlāš szélesség | breite.

urlā: *urlā-šāl*, *vārlā-šāl* zápfog | backenzahn.

urva árpa | gerste; vö. Гомв. [kaz. *arpa*].

urza marj (ló marja) | widerrist.

urza, Szp. id. özvegyember | witwer.

urza-šīn = *urza*.

urṡmay, *urṡmay-ḡurbašši* átalvető bőrtáska a násznagynál (*mān-karū*), melyben élelmiszert hord (egyik a mellén, másik a hátán lóg) | lederranzen bei dem *mān-karū* an der hochzeit [tob. csag. komR. *artmak* pucksäcke der pferde].

urṡtāš, Szp. id.; *u.-jāvās*, *u.-jāvāza*, Ucesebn. 56. *urṡtāš-jīvāza* gyalogfenyű | wachholder, можжевельникъ [kaz. *artāš(-aracāš)*].

urṡtāš-kajācā fajd | auerhahn, глухарь.

us- akasztani, felfüggeszteni | hängen, aufhängen, anhängen [kaz. *as-*].

uzāk: *u.-ḡālyalā* konyafültű (eb) | mit hangenden ohren.

uzān- lógni, lelógni | hängen; *unān janaxi uzānza tōrat*

[sor. lebR. *azān-*, kirkR. *asān-*].

uzal, Szp. id. rossz, gonosz | schlecht, böse (Ucesebn. 87. ядовитый); vö. Гомв. [kaz. *usal*].

uzal-kāmba Ucesebn. 86. pogánka (gombafaj | art pilz).

uzā haszon | vorteil, nutzen, польза [ujgR. *azāk*, csagR. *asik*].

uzālā, Ucesebn. 126. *uzālā* hasznos | vorteilhaft.

uślam, Szp. *uślam* nyeresmény, haszon, kamat | gewinnst, zinsen, prozente; *u. an il, šilāḫ pylā!* [kaz. *aslam*].

uślamāš vándorkereskedő, házaló | wandernder kaufmann, hausierer; *ar-ūza-uślamzi* lúdáká táruló; *tšāzāk-uślamzi* csészéket áruló [kaz. *aslamcāš*].

uśra-, Szp. id. nevelni | aufziehen, erziehen [kaz. *asra-*].

usrav: *u.-ivél* fogadott fiú | pflegesobn; *u.-γər* fogadott leány | pflegetochter; *usrav vərman* Ucsebn. 95. *поща*; vö. GOMB. [kazR. *asrau* erziehung].

uš-, Szp. *uš-* nyitni, kinyitni | öffnen, aufmachen [kaz. *ač-*].

uzäl- nyilni, megnyilni | sich öffnen [kaz. *ačäl-*].

uzē nyilt, nyitott; adakozó | offen; freigebig; *alāk u. az* ajtó ki van nyitva; *u. sín* adakozó ember [kaz. *ačāk*].

ušla-: *šu, ugran u.* vaját köpülni | buttern; *təm u.* agyagot taposni | ton schlagen od. kneten [csag. kel.-tör. Radl. *asla-* leder gerben, дубить кожу].

ušlam: *u.-šu* vaj | butter.

ušlaycē (kisebb) gyepföld, mező | (kleinerer) rasenplatz, öffnung im walde, полянка; vö. *əsnε* [vö. *uš-*, *uzäl-*].

uzəm őszi vetés | wintersaat; vö. GOMB. [or. *ozumь*].

užaj: *u.-juvı* kemenceoszlop | der pfeiler am feuerherd.

uškən csoport, csapat, sereg, falka, nyáj | haufen, schar, schwarm, herde; vö. Máté IX, 36. [misBug. *uškən* id.].

ut, Szp. id. ló | pferd; vö. GOMB. [kaz. etc. R. *at*].

atlan- lóra ülni | zu pferde steigen, aufsitzen [kaz. *atlan-*].

ut-, Szp. id. lépni | schreiten [vö. kaz. etc. R. *atla-* id.].

udəm, Szp. id. lépés | schritt [kazR. *adəm*].

udala- Szp. l. *uldala-*.

udaman a két vezér neve a *sərtmelle-vilani* nevű labdajátékban | name der anführer in einem ballspiel [kazO. *ataman* начальник всадниковъ, атаманъ].

udakka gyerekaltató-szó | ein wort, womit man kinder einschläfert; *udakka-udakka, nenne tu!* vö. ASM. XII. *utka* (kurm.) качель.

udē (folkl.), Szp. id. sziget | insel; *sitməldε ši, bžə tinəs, uttəni, bžen* — — *kar, bžək kilnə* (varázsigeből) [kazR. *atan*, oszmR. *ada*, csagR. *adal*].

udē, Szp. id., Ucsebn. 29. *udē, vudē* széna | heu; vö. GOMB. [kaz. tobR. *ut* gras, kraut].

ud-ujđə, ud-ujđ a hetedik hónap | der siebente monat.

ud-urı széna-asztag | heuschober.

utməl, Szp. id. hatvan | sechzig; vö. *uldē* [kaz. *altmōš*].

ubu-ubū így hívják a kacsákat | lockruf für die enten.

ü

üxə l. *üçə*.

ük-, Szp. id. esni, leesni, leszállani; leszállítani (árt) | fallen; sich senken, herabfliegen; (den preis) herabsetzen; *zaklə ijna-dən, ük pərdak!*

üger- leejteni; leszállítani (árt) | fallen lassen, fällen;
(den preis) herabsetzen, vom preise abschlagen.

ügertter- (caus.) alkudni | feilschen, abdingen.

ügem, Szp. id. pászma (120 fonálból áll; minden matringban 8, 9 vagy 12 pászma van) | gebinde in einer strähne (v. 120 fäden).

üga, üga, Szp. *üga,* Ucsebn. 62. *üga* füles bagoly | uhu; vö. Гомб. [sor. szoj. bar. etcR. *ügu,* kirk. csagR. *üku,* ujrR. *ügi*].

ügən-, Szp. id. bánni, megbánni | bereuen [kaz. *ükən-*].

ügatl- oktadni, inteni, tanítani | ermahnen, lehren, *на-
ставлять* [kaz. *ügatlä-*].

üləm ezentül, jövöben | fernerhin, künftighin; *üləmren* id.; *üləmən, džen* id.

üvelen- Szp. l. *üvalen-*.

üvən-, Szp. id. feldölni, felfordulni (pl. kocs) | umwerfen (intr.); vö. *üvne*; vö. Гомб. *üppən*.

üvänder- feldönteni, felfordítani | umwerfen (trans.)

üpkē, Szp. id. tüdö | lunge; vö. Гомб. [kaz. *üpkä*].

üpkēle- haragudni | zürnen, *гнѣваться* (Ucsebn. 151. *укорять, ронять*) [kaz. *üpkälä-*].

üple Ucsebn. 52. *мякинница*.

üvne, Szp. id. hasra, hasra | auf dem bauch, auf den bauch (Zol. плащмя, Магн. 233. внизъ лицомъ; vö. Máté XVII, 6.); vö. *üvən-*; vö. Гомб. *üppən*.

üvne-kus lesütött szemü | mit niedergeschlagenen augen.

üvne-szvan görvény | skrofeln, *золотуха*.

üvre, Szp. id. kis légy-fajta | blasenfuss (eine art kleiner fliegen), *мошка*.

üvrem makacs, konok | hartnäckig, eigensinnig [or. *упрям(ый)*].

üv, džen a szán v. szekér két oldalfája; a szán «szárnyai», melyek nem engedik feldölni | die seitenhölzer am schlitten od. wagen; die «flügel» am schlitten, die das umwerfen verhindern [kazR. *üväcä* id.].

ürgen-, Szp. id. renyhéskedni, lustálkodni | faulzen; vö. Гомб. [vö. kaz. *irən-*, oszm. tarR. *ävin-* faul sein, alt. etcR. *ärik-* sich langweilen; ekel empfinden, überdrüssig sein; adR. *irgän-* widerwillen haben, abscheu haben].

ürgev: *äna ü. kilnə* lusta lett | er wurde von der faulheit angesteckt [vö. *ürgən-*].

üs-, Szp. id. nőni, növekedni, tenyészni | wachsen, gedeihen [kaz. *üs-*].

üster- (caus.) növeszteni; nevelni | wachsen lassen; aufziehen, erziehen [kaz. *üster-*].

üzämlet- gyorsítani, előmozdítani | beschleunigen, befördern; *esles äze üzämletsē pír!*

üzemle gyors, fürge; sebesen, gyorsan | schnell; *ü. laza* gyors ló; *ü. tšyp-, süre-* sebesen futni, jární.

üzən-: *pajan əs üzənət* ma jól folyik a munka | heute geht es schnell mit der arbeit.

üzər, Szp. id. részeg | betrunken [vö. *üsrəl-*].

üsrəl-, Ucebn. 151. *üzərəl-* megrészegedni | sich berauschen [vö. kaz. *isar-*, altR. *äzir-* id.].

üzər- Szp. id. köhögni | husten; Ucebn. 151. чихать, каплять; *pir-təppe ü.* torkát köszörülni | sich räuspern [vö. ASM. 101.].

üstək köhögés | der husten.

üt, Szp. id. test | körper [kazR. *it* fleisch, kirgR. *et* id.; körper].

üpe-kəni böjt után az első húsevő nap | der erste fleischtag nach einem fasten, разговѣнье.

ütlə kövér, vastag | fleischig, dick.

ü.pžük (*uj+tšük* = mezei áldozat, vö. MAGN. 25.) a *šinze* nevű, pünkösdi tájára eső ünnepen tartott áldozat | ein opfer, das während des *šinze* genannten festes um die pfingsten verrichtet wird; *šāmār-ü.pžük* egy másik áldozat, melyet egy v. néhány nappal később tartanak, esőért | ein anderes opfer, das ein od. paar tage nach dem vorigen verrichtet wird; dabei wird um regen gefleht.

v

vak, Szp. id. apró | klein; *v.-viləz* kisebb barom | klein-vieh; *vac-yksa* aprópénz | kleines geld; *vak-təvek* kis holmi | kleinwaaren [kazB. *uak*, *əuak*, misBug. *wak*, bar. tobR. *uak*, oszm. krmR. *ufak*].

vacə, Szp. id. lék | wuhne, wake; vö. Gomb. *valak* [kazO., misBug. *bükə* id., (tatárul beszélő) Karataj-mordvinoknál *vəke*].

vak-kužə id.

valak malomesurgó, -csatorna, -vályú | mülhgerinne; vö. ZOL. 27. *volak* корыто, колода; vö. Gomb. *volak* жолобъ [kazB. *ulak* Futtertrog; rinne, esagR. *ořluk* rinne, kanal].

valaška, Szp. id. teknyő, vályú | trog; vö. ZOL. 27. *volaska* id. [vö. *valak*].

valəm kis szénarakás | kleiner heuhaufen.

valəs- osztozni, kiosztani | verteilen, austeilen [kazR. *öləš-*].

valə, *val* rész | teil, anteil, часть, доля; *al-valli* vese; az áldozati állatnak azon részei, melyek az ill. istennek v. szellemnek vannak szánva | niere; opferbissen (welche der gottheit zugeeignet werden); vö. Gomb. [tel. barR. *ülü*, ujrR. *ülük* teil; vö. kaz. *öləš* id.].

valli (postpos.) végett, részére | behufs, für, для, ради; vö. Asm. 214.

van-, Szp. id. szétdarabolódni, töredezni, eltörni | sich zerbröckeln, in stücke gehen, zerschlagen, zerbrochen werden [vö. *vak*].

van' d'žak darabka, cserép | stückchen, scherbe; vö. Zol.

25. ломкий; *kolen' d'že-van' d'žgə* üvegcserép | glasscherbe.

var¹, Szp. id. közép; has; belseje vminek | mitte (Усебн. 107. центръ); bauch; das innere eines gegenstandes; *varəm iradal* hasam fáj; *šurda-varri* gyertyabél | kerzendocht; vö. Asm. 214. [kirg. tar. kom. etc. R. öz der beste teil eines dinges, das innere, herz, mark; vö. kaz. tob. TaraR. *üzäk* das innere, das mark einer pflanze, eines baumes, der kern eines dinges; (tob.) bauch].

var-χirəm has | bauch; *van var-χirəm iradal* hasam fáj.

var-vazak belek, belső részek (testben) | die eingeweide, die inneren teile.

var-vitti hasmenés | durchfall, поносъ.

varla: *vižə-varla* éhgyomorral | mit nüchternem magen;

tydə-varla tele gyomorral | mit vollem magen.

var² hosszúkás nyílás, hasadék a földben, völgy | schlucht, kluft, оврагъ; Усебн. 94., Zol. 25. долина; vö. Gomv. [vö. kaz. R. *üzän* niederung, tal, barR. *üzön* flüsschen, bach, kazO. *üzän* niedrig gelegen, kirgR. *özön* fluss].

vara, Szp. id. után | nach; *үндан* v. azután | darnach, hernach [kazR. *arə*].

vara igen, igen bizony, igenis, úgy van; vagy úgy!; (kérdésben) talán, netalán | ja, jawohl, gewiss, so ist's; ach so!; (in einer frage) etwa, vielleicht, развѣ.

varala-, Szp. *varla-* bepiszkolni | beschmutzen, марать.

varinkke tölcser | trichter [or. *воронка*].

vargəštär- legyezni, lebegtetni | fächern, wedeln, махать. [? kirgR. *šrya-* bewegen].

varlə egyetértésben, jó viszonyban | in eintracht, дружески; v. *pyrnašə* [vö. *var¹*].

varda- faragni (fejszével) | mit der axt behauen.

vazak: *var-vazak* belek, belső részek (testben) | die eingeweide, inneren teile [kaz. etc. R. *üzäk* das innere; vö. csuv. *var¹*].

vazan = *lybaška* [vö. *var²*].

vaska-, Szp. id. sietni, hamarkodni | eilen, sich beeilen [kaz. *ašək-*].

vaskat- (caus.) siettetni | zur eile antreiben.

vazək lejtős, meneteles | abhängig, abschüssig, abfallend.

vašmək Усебн. 122. полорий = *vazək*.

vat, Szp. id. epe | galle [kaz. *üt*].

vat- aprítani, zúzni, széttörni | kleindrechen, kleinstossen, zerbröckeln, zerschlagen; vö. *van-* [kazB. *uat-*, misBug. *wat-*].
vadō, Szp. id. öreg | alt (v. lebenden wesen), vö. *kivā*;
 vö. GOMB.

vadāl- öregedni | alt werden.

va, pžak túlságosan savanyú, megsavanyodott (csak kenyér-ről) | allzu sauer, versauert (nur v. brode) [vö. *jūžā*].

va, pžaklan- megsavanyodni | versauern.

va, pžaklandar- megsavanyítani | versauern lassen.

veršku ¹/₁₆ orosz rőf | ¹/₁₆ arschine [or. *вершокъ*].

vəl hirtelen mozgást v. mozdulást kifejező szó | ausdruck für eine plötzliche bewegung.

vəldarǵe kis ezüstpénzek v. játékpénz-félék (*nyžrat*), melyek a drótból készült karpereczről lógnak | kleine silbermünzen od. spielmarken (*nyžrat*), die an dem von messingdraht verfertigten armband als zieraten hängen.

vəldarǵet- lebegni, lobogni | flattern.

vəler- l. *vil-*.

vəlle, Szp. id. méhkas | bienenkorb; vö. GOMB. *vəlla* [or. *улей*].

vəldarən, Szp. *vəldarən* csalán | nessel; vö. GOMB.

vəl, pžā l. *vəl, pžā*.

vər l. *šənə*.

vər-, Szp. id. ugatni | bellen [kaz. *ər-*].

vər-, Szp. id. fújni | blasen [kaz. *ər-*, sorR. *ügür-*].

vərgəžə, Ucsebn. 101. *vərgəš* fúvó | blasebalg.

vərūžə varázsló | zauberer, zauberin.

vəre- forrni, főni | sieden, kochen [vö. altR. *üzū* heiss etc.]

vəret- (caus.) forralni | sieden machen od. lassen.

vəre-šəlen meteor-féle | art meteor [vö. *vərä-*].

vəren, *v'ʀen* kötél | seil, tau, канатъ, Ucsebn. 43. веревка [vö. kaz. *ür-* spinnen, flechten].

vəren-, Szp. id. tanulni | lernen [kazB. *öjran-*].

vəret-, Szp. id. tanítani | lehren [kazB. *öjrat-*].

vərene, Szp. id. juharfa | ahorn [kazB. *örängə*].

vərəl- megfázni | sich erkälten.

vəri, Szp. id. forró | heiss; vö. *šəvəx* [vö. *vərä-*].

vəri-ššir Ucsebn. 102. горючка, тифъ (láz, hagymáz | hitziges fieber, typhus).

vərle: *χəna-v.* vendégek | gäste [vö. ? kom. etc. R. *öz-gä* ander, fremd].

vərlək sövényrúd | zaunstange, zaunholz, querstange im zaune; Ucsebn. 41. прясло [kazR. *örlök* die querstangen, die beim einzäunen über die gabelförmigen stützen gelegt werden].

vəzem l. *vəl*.

vəš, Szp. id., Ucsebn. 107. *vəžə* vég | ende; vö. GOMB. [kaz. *əč*].

vás-, Szp. id. repülni | fliegen; vö. Gomb. [kaz. *öd-*].

váskan kérkedő | prahler, prahlhans.

váskanlen- dicsekedni, kérkedni | prahlen.

vət- elperzselni | sengen, versengen, *палить* [kaz. *öt-*].

vava, Szp. id. apró | klein, *мелкий*; *vəttən yvat* kis lépésekkel jár, tipeg | trippelt.

vəttəz erdőcske, a melyben apró fák nőnek | ein waldchen von niedrigen bäumen.

vəttəz esipő | hüfte [kazR. *öcä* kreuz, hinterteil, alt. etc. R. *üca* id.].

vəj, Szp. id. erő | kraft, stärke; vö. Gomb.

vəjlə erős | kräftig, stark.

vəjləlan- erősödni | stärken werden.

vəjzər erőtlen, gyenge | kraftlos, schwach.

vəjə játék; a fiatalok tavaszi táncmulatsága kint az utcán | spiel; die tanzunterhaltung der jugend im frühling im freien; *pulə-vəjji* halivás | fischlaiche; vö. *vila-* [vö. kazR. *uin*, ujj. etc. R. *ojun* spiel].

vəjəzə a muzikus azon a táncmulatságon | spielmann an der *vəjə* genannten tanzunterhaltung.

vəjət, Szp. *vərət* idő | zeit [kazB *bayət*, misBug. *wayət* < ar.].

vəgər, Ucebn. 45. *məgər* bika, ökör | stier, ochs; vö. Gomb. [kaz. *ügəz*].

vəl, Szp. id. ő; az | er, sie; jener; genit. *ünən*, etc.; plur. *vəzəm* ök | sie; vö. Gomb. [kaz. *ul*, genit. *anəy*, etc.].

vəl-vəl: *kaşma vəl-vəl avənat* a gyaloghíd ingadozik | der steg wankt.

vələ: *vələran tarnə sijn* a katonai szolgálattól megszökött ember, szökevény | ein aus dem kriegsdienst entlaufener soldat, der heerflüchtige; *vələra-virvan* valamely szellem, «csatában elesett és a paradicsomba jutott szent» (*vərzəra vilze raja kajnə švetoj*) | ein geist: «ein im kriege gefallener und in das paradies gelangter heiliger».

vələn, Szp. id. (kisebb) horog | (kleinere) angel; vö. Máté XVII, 27.; vö. *paramat* [oszmR. *olta* angel].

vələvəzə, Szp. *vələvəzə* ikra | rogen; *pulə-vələvəzi* halikra | fischrogen; vö. Gomb. [kazR. *üldək*, misBug. *vələldək*, tobR. *ültək* fischrogen].

vəvər, Szp. *vəvər* boszorkány («igen vastag, rézbottal jár-kál») | hexe («sehr dick, geht herum mit einem stab von kupfer»); *manu v. pürə* lidércz-nyomásom volt | ich hatte alpdrücken; *vəvər ujjəzə sijn* holdfogyatkozás van | es ist mondesfinsternis [kaz. *üvər*].

vər- meghabonázni, megrontani | hexen, behexen = *sul-*; *an vər sijn sijn, an sul sijn sijn!*



vār-var gyorsan, hamarosan | schnell, geschwind; *vār-var tumdirne živza pāraynā* Razsk. I, 17. gyorsan levetköztek; *vār-varnaray šavārāngala* forgolódjál gyorsabban!

vāray sokáig, hosszadalmasan, lassan | lange, langsam (adv.) [kazB. *ozak*].

vāran-, Szp. id. fölébredni | aufwachen [kaz. *ujan-*, kirg. etc. R. *ojan-*].

vārat- fölébresztetni | wecken, aufwecken [kaz. *ujat-*].

vārā, Szp. *vorō* tolvaj | dieb; vö. Gomb. [kaz. kirgR. *uru*, ujgR. *orrā* id.].

vārta- lopni | stehlen.

vārā (növény)mag | same: *kandār-vārri*, *jadēn-vārri*, *kyāsta-vārri* [tar. kom. csag. ujgR. *uruk* samen (tar.); nachkommenschaft, verwandtschaft, geschlecht, csagR. *uruy* verwandtschaft, kirgR. *urū* geschlecht, kazR. *orū*, *rū* id.].

vārām, Szp. *vorom* hosszú | lang [kaz. *ozon*].

vārāmlan- hosszabbodni | länger werden, sich verlängern.

vārāmlat- hosszabbítani | länger machen, verlängern.

vārām-teγcel Ucsebn. 36. скамья (pad | bank).

vārān- ragadni (betegség) | anhaften, anstecken (eine krankheit), удариться, поражать (о болезни); *žirās-vārānnū* pār napig tartó láz, mely «rossz szélből» ered | ein kürzeres fieber, das von einem «schlechten winde» herrührt [kazB. *oron-* sich austossen, anfallen].

vārca-: *āžām vārca* (= *āžām šinat*) gyötördöm, aggódok | ich quäle mich, ängstige mich; vö. Máté XXVI, 37: *ā vārčanine pit žujžāra pušlanā* началъ скорбѣть и тосковать; vö. Zol. 26. *vārca-* мучиться, беспокоиться.

vārta: *v.-šāl* l. *urlā-šāl*.

vārtaγ mag szem, vetőmag | samenkorn, saatkorn; vö. *vārā* mag [kazR. *orlok*, komR. *urluk* same].

vārman, Szp. *vorman* erdő | wald; vö. Gomb. [kaz. *urman*].

vārś-, Szp. *vorś-* veszekedni, verekedni | zanken, streiten, sich schlagen, kämpfen [kazR. *oroś-* zanken].

vāržā, Szp. *voržā* verekedés, csata, háború | schlägerei, kampf, schlacht, krieg [kazR. *oroś* Streit, zank, kampf, schlacht].

vārtañ titkon, alattomban | insgeheim [vö. kaz. *urāntān*, misBug. *oronten* id.].

vāšt süvöltést, surrogást, zúgást utánzó szó | schallwort, das ein zischen, sausen, schwirren ausdrückt.

vāda közép | mitte; vö. Gomb. [kaz. tobR. *urta* mitte, der mittlere].

vādam közép nagyságú | mittelgross.

vāda-puñe középujj | mittelfinger.

vādan-, Szp. *vodan-* szégyelni magát | sich schämen [krm. oszm. adR. *utan-* id.].

vādandar- caus. megszégyeníteni | beschämen.

vādār harminez | dreissig [kaz. *utāz*].

vil-, Szp. id. halni, meghalni, megdögleni | sterben, krepieren; vö. GOMB. [kaz. *ül-*].

vāler- ölni, megölni | töten.

vīlām halál | tod.

vil: *vil-tum-χajara* olyan betegség, mely öngyilkostól, vízbefülttől vagy más módon szerencsétlenül járt embertől ered | eine krankheit, die von einem selbstmörder, einem ertrunkenen oder einem sonst verunglückten herrührt; vö. *vile* [kazR. *ülə* gestorhen, tot].

vile dög, holttest | aas, kadaver; vö. *vil* [kazR. *ülək* leichnam, leiche, der verstorbene].

vīlka villa | gabel [or. *вилки*].

vir, Szp. id. köles | hirse.

vir-vir szentjánosbogár («ha magasra repül, akkor jól nő a köles (*vir*)») | goldkäfer, blattkäfer, божья коровка; «*vir-vir, vir pulas puzan, süle kaj!*»

virtle-, Ucsebn. 133. *vītle-* bosszantani (nyelvvel) | necken (mit der zunge), дразнить [vö. kazB. *ürtä-* reizen, necken].

vis Ucsebn. 87. мошка (kis légy-faj | blasenfuss, art sehr kleiner fliegen).

vis-, Szp. id. mérni, mérlegelni | messen, wägen [kaz. *ülä-*].

vīze, Szp. id. mérték, mérleg | mass, wage [kaz. *ülcäü*].

vīzələ mérték szerint | nach dem masse; vö. Razsk. I, 40.

vīza, vīssə három | drei [kaz. *öč*].

vīssəməš harmadik | dritter.

vīssəməš-kyn a tegnapelőtti nap | der vorgestrige tag;

vīssəməš-kynne (-*kynnan*) tegnapelőtt | vorgestern.

*vit*¹, Szp. id. befedni, fedezni | decken; vö. GOMB. [oszm. ujr. *ört-* zudecken, zumachen, schliessen].

vīdelək háztető | hausdach.

vīdelək-χərri eresz, eszterha | vordach, traufdach.

vīdānmelli takaró | decke.

*vit*², Szp. id. áthatni vmin (pl. a hideg), átütni, áttörni | durchdringen (z. b. die kälte, das wasser); *šiv vītrə adā vīdər* a víz beszívárgott a csizmába [kazB. *üt-* hin-, durchgehen, passieren, vorübergehen].

vīdər- fűzni (pl. gyöngyöt), befűzni (pl. czérnát) | auf-fädeln; einfädeln; *šəp-kusne šip v.*; *šip šine šärza v.* [vö. kaz. etc. R. *üt-* durchgehen, durchkommen etc., kazR. *üt-kür-* durch etwas hindurchbringen; *šəpnə inä küzəndän üt-kür fädle den faden ein!*].

vidar át, keresztül | durch; vö. ASM. 215. [vö. *vit*-²].

vidar-kyrānacān átlátszó | durchsichtig.

vi, d̄žagān Ucebn. 100. острый (éles | scharf) [kaz. *ütken*].

vine, Szp. id. istálló | stall, конюшня; *t̄šəχə-vidi* tyúkfól |
hühnerstall, курятникъ.

vidamlə fürge, gyorselméjű | behende, flink, pfffig. ловкий
[vö. *vit*-].

vidamləχ fürgeség, furfang | flinkheit, pfffigkeit; *χulana*
pirzan χundālə par, kalas̄nə s̄maχəma vidamləχne par! (imából).

vidən- kérni, esengeni | bitten, flehen [kaz. *ütən*-].

vitte- Ucebn. 1. *virtte-*.

vitte, Szp. id. vödör | eimer; vö. GOMB. [or. *сөдро*].

vilə-, Szp. id. játszani | spielen; *viləza jar-* (játékban) elvesz-
teni, veszíteni | (im spiel) verlieren; vö. *v̄j̄jə*; vö. GOMB. [vö.
kazR. *uin*, ujj. etc. R. *ojun* spiel, kazB. *ujna-* spielen; vö.
GRÖNB. 64.].

viləmalli játékszer | spielzeug.

viləχ, Szp. id. barom, marha | vied; vö. GOMB.

vir-, Szp. id. aratni | ernten; vö. GOMB. [kaz. *ur-*, kirg.
bar. etc. R. *or-*].

virən, Szp. id. hely; ágy | platz, stelle; beth; *virənne* helyett |
statt, anstatt; *εβə kajəp ynən virənne* én helyette megyek [kaz. *urən*].

virənəs- letelepedni | sich niederlassen, ansiedeln [kaz.
urənnaš-].

virəs, Szp. id. orosz | russe; *an macər, virəs kilet* ne sírjál,
orosz fog jönni! (ezen szavakkal lecsillapítják a síró gyermeket)
[kaz. *urəz*].

virəzarni-kyūn, Ucebn. 78. *virəzərni-kunə* vasárnap |
sonntag.

virəs-χuxi bot. Ucebn. 29. свербигузъ [kazO. *urəs*
kukəsə].

virəsla oroszul, orosz nyelven | russisch, in russischer
sprache.

virt-, Szp. id. feküdni | liegen.

virtkala- iter.: *virtkalaza süres* henteregni | sich wälzen,
валяться. Ucebn. 133.

vis-, Szp. id. éhezni, éhesnek lenni | hungern, hungrig sein
[kaz. etc. *ac-*].

vižə, Szp. id. éhes | hungrig [kazR. *ac*].

vižə-kus sóvár | gierig.

višləχ éhség | hunger; *višləχpa vil, d̄žə* éhen halt meg |
starb des hungers.

vyla- olvasni | lesen.

vylə: *jəvəs vulli* fatörzs | baumstamm; *tāna, d̄žə vulli* csép
nyele | griff des dreschflegels.

vyn, *vynnā* tíz | zehn; vö. GOMB. [kaz. *un*].

vynā ¹/₁₂ pászma (*sāvā*) | ¹/₁₂ пасмо (*sāvā*).

vypkân szélben járó falánk szörny, mely betegségeket okoz | ein böser geist, ein gefräßiges ungeheuer, das im winde sich bewegt und krankheiten verursacht [kaz. *upkân*].

vypkânā: *v-anzärt* valamely még az előbbinél is rosszabb szellem | ein böser geist, der noch schlimmer als der *vypkân* ist.

vus Ucebn. 88. воскъ (viasz | wachs); vö. *svās*.

vys kocsi- v. szánrakomány | fuder [or. *σοσζ*].

vuzar, Szp. id. kemény (fa) | hart, schwer zu spalten und hauen (vom holz); vö. ZOL. 27. *vožar* свилеватый.

vyt, Szp. id. tűz | feuer [kaz. *ut*].

vydama (*vyt-ama*) tűzanya | feuermutter, mutter feuer.

vyt-pušsi tüzes üszök | feuerbrand.

vyt-tšyła, *-tšyľ* tűzkő, kova | feuerstein.

vydā tűzifa | brennholz [vö. kaz. *utān* id.].

vydās vízi nimfa | wassernymphe.

vu, pžax a tűzhely két végén levő mélyedés v. gödörke; az egyikében (*vyt-vu, pžaxxi*) ég a tűz, a másikába (*kāl-vu, pžaxxi*) teszik a hamut; tűzhely a földön | zwei vertiefungen an den beiden enden des herdes, die eine für das brennmaterial, die andere für die asche; feuerstätte auf dem felde; Ucebn. 101. *timaržo vu, pžaxxi* горнъ (kohó | esse); vö. GOMB. [kazB., kazO. *učak*].

SZÓMUTATÓ.

(A számok a lapot jelentik. Az összetételek az előtag, az igekötős igék az igező alatt vannak csoportosítva.)

A

- ablak 58, 190. — tábla 58, 190, — üveg 58, 190.
 abrak 102.
 abroncs 70.
 aczól 51, a molylyel kicsiholnak 141, 178.
 ács 106, — olni 60.
 ádám-csutka 87.
 adakozó 21, 158, 195.
 adni 93, el— 128, meg— (magát) 93, össze— (magát vkivel) 138.
 adó 75, 93, 193, — sság 93, 172.
 adományozni 111.
 áfonya: fekete á. 51, hamvas á. 51, vörös á. 67.
 ág 31, 173, — as 31, 173.
 águzni: el—, szét— 173.
 aggastyán 59.
 aggodalom 185.
 aggódni 74, 101, 185, 201.
 ágy 203, (függő) 116, — as 23, — azni 115, — nemű 135.
 agyag 165.
 agyar 7.
 ágyék (bó á —ka) 76.
 ágyú 171.
 agyvelő 88.
 aha! 188.
 ajak 175.
 ajándék 94, — ozni 93.
 ajtó 3, — félfá 21, — kilincs 104, — sark 166.
 akácza 192.
 akadályozni 57, meg— 179.
 akadni: bele— 58, 82, fenn— 129, meg— 8, 37, 58, 184, rá— 129, 167.
 akár: a. ki 72, a. mikor 43.
 akar: —at 17, —ni 126.
 akasztani 129, 194, föl— 155.
 akasztófa 155.
 al: —á 1, —att 1, —fel 78, —kar 173, —ul 1, 4.
 alacsony 83.
 alak 163, —ú 163.
 alap 91, —osan 162.
 alattomban 201.
 áldani 95.
 áldás 95, 170.
 áldozás 189.
 áldozat 63, 197.
 áldozni 80, 189, 190.
 áldozó 94, —ünnep 189, 190.
 alélgni: el— 13, 14.
 alig 6, 188.
 alj 1, 162.
 alja 82, 132.
 alkalmas 14.
 alku 57, —dni 196.
 áll 21, —csont 21, —ka— pocs 21.
 állani 166, meg— 164, 166.
 állapodni: meg— 57.
 állhatatlan 27.
 állítani 51, meg— 164.
 állj! 187.
 állvány 155.
 alma 93, 192, —fa 93.
 álmódni 161.
 álom 13, 161.
 által 194.
 aludni 90, 139, el— (tűzről) 50, ki— 129, meg— 139, (tejről) 166.
 aludt tej 166.
 am: az 130, —ott 9.
 anyag 103.
 ányg 16.
 anyyi 160, —t érő mint 188.
 anya, 3, 4, —ám huga 5,
 —ám öcsese 75, —jegy 174, —méh 52, —méh sejtje 25, —rozs 18.
 anyós 49.
 apáczá 84.
 apadni 177, le— 177.
 ápolni 99.
 após 49.
 aprítani 190, 199.
 apró 197, 200, —ra vagdálni 173, —ság 164, —szőlő 26.
 ár 33.
 ár (= pfiemen) 8, 148.
 áradni 54.
 arany 18.
 arasz 152.
 aratni 203.
 arcz 104, 119, —ulat 119.
 árnyék 86, —olni: be— 58.
 árpa 194.
 áru 21, 128.
 árva 165.
 árvíz 23.
 arzenikum 90.
 ásítani 4.
 ásni 3, 180.
 ászokgerenda 25, 61.
 asszony 6.
 asztal 13, 57, 132.
 aszta 118, —kendő 118, —os 15.
 át 194, 202, —ollenben 161, —járó 61, —kolő 65, —látszó 166, 203.
 átkozni 18, meg— 18.
 atya 7, 8, —ám huga 5, —fi 51.
 avasodni: meg— 109.
 az 82, 130, 200, —idén 70, —on 39, 82, —onnal 66, —után 192, 198.
 áztatni 53.

B

bab 100.
 báb 106.
 bába 10.
 babonázni: meg— 125,
 200.
 bagoly 165, (füles b.) 196.
 baj 36, 144, —ba jutni 96,
 —os 57.
 bajusz 86.
 bak 78, 81.
 baktatni 32.
 baktopp 117.
 bal 125, —og 125.
 bálványkép 63.
 bánat 48, —os 48.
 bänni 196, meg— 196.
 bárány 108, (nőstény) 110,
 —ozni: meg— 108.
 barát 175, (szerzetes) 84,
 —kozni: meg— 175.
 barátza 60, —billegető
 101.
 báreza 160.
 barna (világos b.) 40.
 barem 182, 203.
 bársony 94.
 baskir 110.
 bátya 105, —ám neje 16.
 batyu 138.
 becézni 9.
 becző 53.
 becs: —ben tartani 124.
 becsül: —ni 124, 188,
 meg— 124, —és 38,
 —etes 163, —etesség
 177, —t 38.
 bégetni 84.
 begy 41, 97.
 béka 146, —fi 28.
 béke 57.
 békíteni: ki— 72.
 békóba verni 135.
 békülni: ki— 72, meg—
 142.
 bél 15, 105, (belek) 198,
 —giliszta 144.
 belfonól 193.
 belső 15, belseje vminek
 145, 186, 198.
 bélyeg 172.
 berek 112.
 béres 158.
 berkenye (piros b.) 103,
 —fa 103.
 bérkocsis 13.
 beszéd 33.
 beszégetni 111.
 beszélni 56, 107, 119, 146,
 félre— 8.
 beszélgetni 56.
 beteg 187, b. lenni 187,
 —ság 187.

betoldás (ruhában) 33.
 betű 115.
 bevágás (folyóparton) 148.
 bibicz 159.
 bika 200.
 bilincs 119, —ekbe verni
 119.
 billegni 126.
 birka 74, —bőröcszű 169.
 birkózni 65.
 bírni 107, el— 186.
 bírálni: meg— 188.
 bíró 176.
 bízni 145, meg— 52.
 bizonyára 107.
 bizonyosan 2.
 biztosan 2.
 hóbita 162.
 bocsátani, meg— 61.
 bocska 144.
 bocskor 135, —zsinór 135.
 bog 164.
 bogács 50.
 bogár 69.
 boglya 57, 193, —ába
 rakni 193.
 bogyc 138.
 bojt 22, 147, —os 83.
 bojtörjén 71, 77.
 bokor 161.
 bolha 101.
 bolond 6, —okot beszélni
 8, —ság 88, —ozni 88,
 —ozás 88.
 bolt 82.
 bolygótűz 191.
 bomlani: szét— 113.
 bontani: ki— 12, le— 18,
 szét— 18, 113.
 bontakozni: ki— 12.
 bonyolítani: bele— 8, ösz-
 sze— 6, 138, 184.
 bonyolódni: bele— 8, 184,
 össze— 6, 184.
 borítani 96.
 boríték 79.
 borjazni: meg— 101.
 borjú 101.
 borona 128, —álni 128.
 bors 100.
 borsó 100, (szögletes b.)
 149.
 borulni: fel— 29, 79.
 borz 108.
 borzas: —sá valóni 165.
 borzolni: fel— (szőrét)
 166.
 boszorkány 200, —mester
 167, 171.
 bosszantani 202.
 bosszú: —t állani 159.
 bot 94, 171.
 bozontos 83, 134, —sá
 valóni 165.
 bozót 186.

bődön 108, 182.
 bőfogú 56.
 bőgni 2, 86.
 bőgoly 74, 102.
 bőjt 169, —nap 169.
 bőkni 117.
 bőleső 120, —rúd 122.
 bőr 120, 169, —kőreg 42,
 —tarisznya 156, —táska
 194.
 bőség 95, 170.
 brekegni 70.
 bú 48, —bánat 125.
 búb 162.
 búcsúzni: el— 123.
 búgni 64.
 búgatyú 68.
 bújóska 106.
 bukfenczet vetni 186.
 bukni (vízbe) 184.
 bunda 65, 165.
 bunkó 171, —s bot 73,
 188.
 burgonya 192, —levés 192.
 burján 86.
 burkolni 185.
 burnót: —szelence 73,
 —tartó 148.
 búslakodni 48.
 bú ulni 74.
 búza 172, —kenyér 75.
 buzdítani 168.
 buzgó 35.
 büdös 151, —ödni: meg—
 151.
 bünn 138, —ös 138.
 büszke 89, —ség 89.
 bütyök 87.
 büvölni 171.
 búzleni 151.

Cz

czékla 181.
 czél 60, —ozni 161.
 czérna 137.
 cziczikány 56.
 czigány 186.
 czilha 104.
 czikákolni 187.
 czinczogni 187.
 czinego 69.
 czipelni 118, 153.
 czipő 110, —talp 177.
 czitogatni 18, 141.
 czitera 173.
 czivakodás 159.
 czomb 97.
 czompó 51.
 czölöp 121.

Cs

csábítani 16, 168, ol— 7.
 csacsogni 34, 81, 102, 146.

csak 5, 68, 159, —már
159, —most 169, —úgy
159.
csáklya 93.
család 29, 72, 131, —név
52.
csalány 199.
csal: —ni 192, —ás 192.
csalogatni 16, 27.
csap 99.
csapat 195.
csapda 157.
csapni 41, 117.
csapongani: ki— 6.
császár 95.
császárnadár 15, 45, 102.
csat 164, —tíje 164.
csata 200, 201.
csatak 81.
csatangoló 189.
csatlakozni 23, 140.
csattan: —ni 81, 146, —ta-
ni 178.
csatogni 151.
csavarni 100, rá— 185.
csec 183, —bimbó 183,
—cs 183.
cselédék 158.
csendes 83, 176, —en 176,
—edni: le— 27, 83,
—íteni: le— 27, 83,
—ülni: le— 29.
cseng-bong 178.
csengo: —ni 21, 145, 178,
—tni 178.
csengő 34.
csép: —hadaró 130, 166,
—nyele 203.
csépelni 129, (lovakkal) 8.
csépp 172.
csépegni 172.
csépű 128, 190.
csöre 192, —őlni 192.
cserép 61, 198.
csésze 180.
csettenteni 178.
csév 133, —ező gép 48.
csibe 182, 183.
csiga 153.
csik 25, 154, —os 25.
csikland: —ás 70, —ós 70,
—ozni 70.
csikó 41, 168, —zni 41.
csikolt 191.
csikorgatni 185, (fogát) 62.
csillag 134, (hulló cs.) 134,
—os 53.
csillap: —odni: le— 27,
29, 93, —ítani: le— 83.
csillogni 21.
csinálni 171.
csinos 44, 45, 180, —odni
45.
csintalankodni 3, 8, 17.
csipa 111.

csiperke-gomba 131.
csipesz 37.
csipke: —alakú 181, —bo-
kor 25.
csip: —ni 118, 182, —et
182, —etnyi 182, —kedni
118, —tető 42, 77, —ös
32.
csipő 200.
csira 56, —ázni 56, ki—
152.
csiripelni 187.
csitt! 180.
csizma 8, 120, —sark 63,
—szár 76.
csoda 149, 156, —álni 33,
161, —álatosan 2.
csóka 180.
csókolni 171, 189.
csomó 92, 176, —t, —val
kötni 176, —sodni: ösz-
sze— 176.
csónak 72, —ázni 18.
csont 144, 149, —ocska (a
boka táján) 93.
csoport 195.
csorb: —a 61, 148, —ás
149, —ítani 149, —ulni
148.
csoroszllya 151.
csótány 157.
csóválni (farkát) 27.
csó 133, (kémény-) 87.
csőhör 62.
csökönyszerű 183.
csöpög: —ni 172, —tetni
172.
csőr 119.
csörgő récze 151.
csörögni 145, 185.
csörömpölni 83.
csúcs 166.
csuka 135, (kis) 154.
csuklani 18, 24.
csukló 123.
csukni: be— 49.
csukódni: be— 50.
csunya 119.
csurogni 119, ki— 120.
csúszni 153.
csúszó-mászó 28.
csuvas 186.
csütörtök 66.

D

dadogó 171.
dagadni 42, föl— 79, 80,
151, 152, meg— 80, 152.
dagasztani 51, 135.
dal 31, —olni 31.
dallam 67.
dara 65.
darab 60, 61, 66, 158, —ka
198, —olódni: szét— 198.

darázs 120, 121.
daru 167.
de 155.
délapa 7, 89.
dél 68, —szak 68.
déli 80.
démütka 178.
denévér 131.
dér 94.
derék 103, 111.
derékszög 168, —ü 168.
dermedni: meg— 47.
derű 190.
derül: ni 190, —t 190.
deszka 40, —totó 189.
dévérkeszeg 141.
dícsék: —edni 58, 200,
—vő 88.
dícsérni 88.
dícsőség 88.
dínyve 6, 170.
díszes 32.
dísznő 124.
dob 94.
dobni 20, 95.
dobogni 157.
dolog 12.
dolgozni 12.
domb 121, 161, —ocska
(gyepes) 161, 170, —oa
161.
dongani 90, 103, 118.
dorombolni 87.
döbenni 5, meg— 5, 52.
döbenteni: meg— 52.
dof: —ni 117, —ős 117.
dög 202.
döglenni: meg— 202.
dölni 29, föl— 29, 79, 196,
—ősse— 18.
dönteni: föl— 29, 79, 196,
le— 18.
döngeni 165.
dörgölni 117, 121.
dörögni 157, 165.
dörömbölni 144.
dörzsölni 121.
drág: —a 29, 33, —ulni:
meg— 33, —ítani:
meg— 33.
drót 106.
druzsá 8.
dűcz 179.
duda 120, 150, —ás 150.
dudorodás 87.
dugni 186, be— 186.
dugó 99.
durranni 65.
durva 153.
dűslombú 83.
duzzad: —ni 154, —t 79.
dübörögni 63, 157.

E

-e 155.
 eb 2, 28.
 ébredni: föl— 201.
 ébrasztani: föl— 201.
 eddig 157.
 edény 114, 116, 188, (nye-
 los) 77, (nyírfa héjából)
 167.
 édes 175, (émelyítőn é.)
 105.
 ég 174, —színek 71.
 éger 78, 152.
 égerfa 137.
 egész 98, —nap 159, —en
 145, —ség 124, 167,
 —séges 124.
 ég: —ni 141, (láng nél-
 kül) 11, (lappangva) 28,
 —etni 141, 11, —és
 szag 11.
 egy 96, —edül 98, —ike
 42, —korú 156, —re 20,
 167, —szer 96, —szerre
 34, —úttal 84, —ütt 96.
 egyen: —es 21, 177, —e-
 sen 21, 111, —es fa 113,
 —letes 168, —liteni 168,
 —lő 156.
 egyenesedni: ki— 76.
 egyenesíteni: ki— 76.
 egyesülni 23.
 egyetértésben 198.
 egyezmény 57.
 egyezni: meg— 57, 72.
 egyezővé lenni 156.
 egyformává tenni 156.
 élgymorral 198.
 éhezni 203.
 éhes 203, —ség 203.
 éj 133, —jel 133, (jövő é.)
 66, —nap 159, —szaka
 133.
 ejteni: le— 196.
 ék 116, —alakú 166.
 eke 2, 125, —szarv 2, —vas
 125, az eke tisztító esz-
 köze 59.
 ékes 16, —liteni 16, —ség
 16.
 ekkor 71.
 él 138, —es 138, 203,
 —esíteni 138.
 eligaz: —ás 31, —ó 31.
 e öbe 45.
 elefánt 119.
 elég 92, 137, —endő 137,
 —telenné válni 112.
 elegyesen 54.
 elejtyakaromány 102.
 eleinte 104.
 eleje 192.
 élénk 182.

élés: —kamra 74, 91, —
 verem 92.
 élesztő 132.
 élet 11, 108, 181, 182, —
 kor 11.
 elevenedni: föl— 182.
 elcveníteni: meg— 182.
 elhamarkodó 26.
 ellátás 187.
 ellen 45, —ezni 45, —ség
 167.
 él: —ni 108, 166, —ő 182.
 elő 84, —bb 11, 84, —bbi
 11, —fogat 13, —kelő
 7, —re-háttra 55, —rész
 84, —szoba 99, 112, 137,
 —tt 192.
 előny 92.
 első 96.
 előlvaló 192.
 élvezni 72.
 ember 11, 138.
 emelet 53.
 emelkedni 13, föl— 42.
 emel: —ni 28, 132, (emelő
 rúddal) 45, föl— 132,
 —ő rúd 80, 112.
 emez 129.
 emlék: —ezni 6, —ezet 6,
 14, —ünnep 6, 31.
 emni 11.
 én 10.
 ének 31, —elni 31.
 engedelmes 18, e. lenni 99.
 engedékeny 73.
 engedni: el— 61.
 enni 136, 85.
 enyv 136, —ezni 136.
 epe 198.
 eper 51.
 építeni 47.
 épület 51, —váz 108.
 Equisetum 22.
 ér 80.
 erdő 201.
 erdei manó 5.
 eres 202.
 ereszkedni: le— 4.
 eresztani 22, be— 80.
 érezni 123, 171.
 érinteni 118, 163, 170,
 meg— 163.
 érni 11, 104, el— 11, 137,
 meg— 11, rá— 11.
 ernyő (kocsin v. szánon)
 79.
 erő 33, 44, 95, 200, —lköd-
 ni 103, —tlen 44, 200.
 erős 44, 87, 94, 95, 137,
 162, 165, 200, —liteni 44,
 —ödni 44, 200.
 erőszakot követni 109.
 —ért 77, 103, 149.
 értelem 161.
 éri (in. s. s. e. i. l. i. l.)

érteni 32, meg— 14.
 érzet 123.
 és 93, 155.
 esdekelni 27.
 esengeni 203.
 esetlen 84.
 eskü 106, 173, —dni 14,
 173.
 esni 140, 195, (eső) 134,
 be— 110, el— 176, le—
 195.
 eső 134, —féreg 13.
 est 61, —e 61.
 ész 6, 14, —re venni 171,
 —revétlenül 53.
 eszes 14, 26.
 esztelen 6, 14.
 esztergályozni 130.
 eszterha 202.
 étek 136.
 étel 136, 85.
 év 140, ez évben 70, —en-
 kint 140, —gyűrű 121.
 evesség 111.
 evezni 18.
 ez(en) 74, 129.
 ezentül 196.
 ezer 103, e. menykő! 24.
 ezüst 63.

F

fa 29, —golyó 88, —gomba
 15, —hasáb 107, 123,
 —labda 88, —lapátka 56,
 —nedv 46, 118, —rakás
 146, —rügy 71, —tőke
 60, 172, —törzs 203,
 —tuskó 106.
 fagy 165.
 fagy: —ni 149, —ott 149,
 meg— 11, 47, —asztani
 149.
 fagyú 182.
 fajd 59, 194.
 fáj: —ni 19, 127, —da-
 lom 19.
 fakadni 152.
 fakó 40, 189, —szürke 120.
 fakopáncs 191.
 fakulni 163.
 fal 124.
 falánk 105, 135, 193.
 falka 195.
 falni 193.
 falu 20, —véne 124.
 fánc 18.
 fáradni 103, el— 13, 19,
 ki— 13, 19.
 faragni 141, 198.
 fárasztani 13.
 farcsik-csont 128.
 fark 55.
 farkas 61, 102, 171.

farsang 139.
 fasz 157, 163, 176, 183.
 fátyol 96.
 fazék 188, 190.
 fázni: meg— 199.
 fecsegni 2, 81, 146, 183.
 fecske 181, (parti f.) 154.
 fecskendezni 96.
 fedél 50, gerincez 176.
 fedezni 202.
 fedni: be 50, 202, el— 50.
 fedő 50.
 fehér 113, 154, (a szem f.-e) 78, edni 154, — lábú 113.
 fej 109, alá való 109, kendő 109, 127, revaló 53, szita 52, — totó 82, 176.
 fejedelem 49.
 feles 45.
 fejni 124.
 fejős: nem f. 38.
 fejsze 108, fok 167.
 fejteni: fel 129, le (italt) 14.
 fejtődni: fel 55.
 fekély 152.
 fekete 51, f. áfonya 51, dui 51, f. rigó 55.
 fék: ezni 179, telen 179, 189.
 feküdni 203.
 fél (oldal) 20, —ro hajlani 155.
 fél (— 1/2) 142, 42, —közű 184, féltökű 42.
 féle 84, 163.
 feledékeny 84.
 felejtteni: el — 84.
 félemlíteni: meg — 42.
 félénk 35, 42.
 feleség 6, f. húga v. öcs-
 ca 107, f. nénje 49.
 felhő 96.
 félni 42, 152.
 felső 136.
 félszer 60, 83.
 felszín 136.
 féltékeny 67.
 feltűnően 2.
 felület 136.
 fenék 162, járó küllő
 (gobio fluviatilis) 19, 65.
 fenék 3, 40.
 fenődészka 81.
 fenyegetni 30.
 fénytelenség (éjjel) 71.
 fényleni 21, 27.
 fenyő (Pinus sylv.) 20, 46,
 90, (Abies exc.) 185, —
 erdő 46, toboz 16.
 ferle 74, 178.
 fordítani: el 10, 54, 178.

féreg 52.
 férfi 5, — nép 22.
 férgesedni: meg— 52.
 férj 193, —em bátya 98.
 férfi: bele — 150, el— 150.
 fertőztetni: meg — 17.
 feselni: fel — 129.
 fest: — eni 98, 120, —ék
 120, —ő 120, —őbuzér
 37.
 fésű 109, 173, —lni 173.
 fészek 28.
 feszes 59.
 feszíteni: ki — 58.
 feszítővas 83.
 fészkelődni 45.
 fiadzani 142.
 Fiastyúk 3, 11.
 fiatal 66, 129, f. ember 9.
 ficzkádozni 157.
 figyelni: meg — 169.
 fíng 101, —ani 101.
 fiók (állat) 142.
 fitymálni 169.
 fiú 5, 19.
 fizetés 33.
 fizetni 176, meg — 176.
 fog 148, 62, — as 149, —as
 sülő 149, —fájás 149.
 fogadni 52, el— 34, szót
 f. 18.
 fogadott fiú, leány 195.
 fogantyú 40, 171.
 foghagyma 18, 191.
 fogház 163.
 fogni 170, be — 79, hozzá —
 23, ki — 168, meg — 166,
 170.
 fogó 37, 77, —eszköz 117,
 — vas 58.
 fogoly 102.
 fogva 86.
 fogy: — ni: el — 97, — asz-
 tani 97, —óban lenni
 159.
 fojtani: meg — 106, (ma-
 gát) 106.
 fok 60, 113, (tű foka) 135.
 fokoz: — ni: le 66, —tat-
 ni 66.
 folt 102, 114, os 185,
 —ozni 114.
 folyni 29, 119, 157, ki —
 165.
 folyó: —cska 139, —part
 36.
 folytonosan 167.
 folyvást 20.
 fonál 137.
 fonni 9, 22, 52, be 138.
 font 65, 1/4 f. 182.
 fontolni: meg— 188.
 fordítani 100, 130, fel—
 176, 196, meg 159.
 fordulni 100, 131, fel—

29, 176, 196, meg— 159,
 vissza — 159.
 forgács 174.
 forgatni 100, 130, fel 175.
 forgolódni 89.
 forgószél 131.
 forogni 77, 100.
 forralni 199.
 forrás 134.
 forrni 199.
 forró 151, 199, —ság 151.
 fos 99.
 fosni 181.
 föld 45, 133, 166.
 föle vminek 136.
 föl: — felé 143, —ülről
 143.
 fölfordítva 37.
 főni 104, 199.
 főnök 109.
 fönt 143.
 fürgeteg 165.
 fosvény 47, ség 47.
 főveg 171.
 főzni 104.
 francia 47.
 freccsen: — ni 122, —ten
 122.
 fricskázni 144.
 fűjni 199, (orrát) 150.
 fukar 47.
 fulladni: meg — 50.
 fullánk 119.
 fullasztani 102, meg — 50.
 fűlni: meg — 102.
 furcsaság 88.
 furlang 203.
 fúrni 100, át — 152.
 fűrő 100, 101.
 futni 189, (versenyt) 14.
 fuvaros 13.
 fűvő 199.
 fű 77.
 függeszteni 129, fel — 194.
 függ: — ni 129, —ő 40,
 ő úgy 116.
 függöny 58, —özni: be—
 58.
 fül 40, (edényeken) 67,
 (gomb, kolomp f.-e) 135,
 czimpa 40, es bagoly
 196.
 fülemile 151.
 fürdő: —söprű 87, szo-
 ba 89.
 fűrés 102.
 fürge 197, 203, —ség 203.
 fűrj 110.
 fűrj 165, (növény-, bogyó-)
 114, 141.
 füst 163, be menni 34,
 —nyílás 161, ölni 163.
 fűteni 53.
 fűtőül: — ni 148, ő 148
 176.

fűzfa 27, 44, 144.
fűzni 202, be - 169, 202,
fel - 169.
fűzőzsinór 57.

G

gabona 97, 170, -asztag
13, 57, mérték 94,
rakás 161, -szár 40,
szom 97.
gágogni 56, 81, 158
galamb 71, (házi) 75, (ör-
vös) 191.
galandfőreg 144.
gálicz 114, 116.
gallér 140.
gally 130.
ganajtűró 90.
gáncsolni 51.
garatfiók 97.
gát: at kötni 98, -olni
57.
gavallér 20.
gazda 52.
gazdag 106, -ítani 106,
-odni 106, -ság 106,
170.
gázló 65.
gázolni 8.
geny 111, -edni 111, -es
111.
gereben 49, 65.
geroblye 74.
gerenda 96, -alkotmány
179, -sor 26, -ázat 108.
gerincez (hegy -, fedél-)
176.
giliszta (bél g.) 144, (földi
g.) 13, 84.
golyó 88, 107.
gomb 176.
gomba 68.
gombolni: be - 176, fel -
12.
gomboly: -ag 70, 135,
-odni 70.
gombolyít: -ani 135, fel -
129, -ó 32.
gond 48, 153, 185, -olat
153, -lmi 153, -os 162,
-osság 170, -talan 57,
185, -ozni 99.
gonosz 33, 73, 163, 194.
gödör 21, 152, (folyó fe-
nekén) 9, 166.
gödöröske (az úton) 80.
gömböly: -ded 79, -íte-
ni 184, -ödni 184, -ú
184.
Gönczöl szekere 3, 137.
göndör 71.
göngyölni 130, be - 183.
göngyölödni 131, be - 183.

görbe 51, 74, 75, 95, dni
95, hátú 95.
görbiteni 75, ki - 76,
meg 54.
görbület 74.
görbülnei 75, meg - 10,
45, 54, 95.
görös 4, 150, 164, 172.
görény 101.
görgetni 78.
göröngy 76.
görvély 91, 196.
gőz 101, -fürdő 89, -hajó
72.
gőzölögni: el - 48.
gubanczos 134, -sá válni
165.
guggon ülő 75.
guggolni: le - 75, 83.
gumó 87.
gúny 87, olni 87.
gutatűtés 103.
guzsaly 124.

Gy

gyaláz: -ni 51, -at 50.
gyalog 142, -fenyű 194,
-híd 61, -os 142.
gyalom 90, 136.
gyalu 90, 116, 117.
gyapjú 134, -gomoly 63,
-keztű 97, -verő 156,
191.
gyapot 84.
gyarap: -odni 176, -íta-
ni 35.
gyáva 35.
gyenge 35, 90, 110, 200.
gyengíteni 90.
gyengülni 90, el - 44, (szel-
lemileg) 32, meg - 35.
gyep 131, -föld 13, 195.
gyeplő 168.
gyér 112.
gyermek 9, 102, -nadrág
139, -sapka 56, -ta-
karó 136.
gyertya 143, -bél 198,
-tartó 143, 145, -vég
162.
gyík 56.
gyógyítani 16, 177, ki -
182.
gyógyulás 122.
gyógyulni: fel - 124.
gyom 141, -lálni 141.
gyomor 46, (százzrétű) 132,
-égés 67, 153.
gyors 197, -an 197, 201,
elméjű 203, -ítani
197.
gyökér 170, -ezni 170.
gyöngy 1, 12.
gyötörni 158.

gyötörelem 7.
gyötörödni 101, 158, 201.
győzni: le - 132.
gyufa 151.
gyújt: ani: meg - 170,
-ószor 71.
gyúrni 135, 192.
gyűjteni 106, 109, össze -
106.
gyümölcs 136.
gyűr: ni: össze - 83, 84,
-ödni 60, össze - 84.
gyűrű 133.
gyűszű 108.

H

hab 68.
hábor: -gatni 57, -ó
201.
hadaró 166.
hadserg 130.
hágni: föl 13.
hagyni 44, 100, (nyomot)
47, el - 100, hátra - 44.
hagymáz 199.
haj 144, -fonadék 138,
-fürt 71, -szál 144,
-választék 144.
háj 182.
hajdan 9, 11, -i 9, 11.
hajlani 9, 97, (félre -) 155,
meg - 45.
hajlat 74.
hajlékony 9.
hajlítani 9, 75.
hajnal 154, -i csillag 154.
hajó 72.
hajtani 44, ki - 44, 152,
le - 75, meg - 9.
hajtani 44.
hajtás 49.
hal 107, -csont 151, -
hólyag 41, -ívás 200,
-pikkely 50, -szálka
151, -tej 118.
halál 202, (személyesítve)
11.
halánték 165.
halász 107, -ló 154.
halaványbarna 120.
halcan beszélni 151.
hallgatni 18, 151, meg -
165, rá 165.
halmaz 193.
halmazni 76.
halni 202, meg - 202.
halni: el - 54.
háló 160, (vonó h.) 117,
121, kötöttű 25.
halom 76, 161, 171.
halott 57.
halványodni: el 154.
hám: -iga 96, 128, iga
alá való 98, -párna 25.

- hamar 179, kodni 198,
 osan 201.
 hambár 111.
 hámozni 154, le -- 42.
 hamu 63.
 hamvas áfonya 153.
 háncs 110, (megázlatott)
 89, -- csomó 163, -- sző-
 nyeg 185.
 hang 115, 183.
 hangolni: föl-- 12.
 hangzani 21, vissza-- 21.
 hangya 70, --boly 70.
 hány? 88.
 hanyatt-homlok 37.
 háynyi (= okádni) 43.
 háynyi (össze-vissza) 175.
 harag 136, --udni 136,
 196.
 harang 150, 178.
 harántgerenda 61.
 harapni 139, 172, el-- 158.
 harsa 140.
 harsis 59.
 harsnya 184, --kötő 170,
 szár 76.
 hárítani: el-- 122.
 harkály (fekete) 45, (tarka)
 55, 62, 191.
 harmadik 202.
 harmat 124.
 harmincz 202.
 harmónika 59.
 három 202.
 hárs 134, --fakéreg-boc-
 kor 135, --fakéreg külső
 rétege 49.
 hártya 142.
 has 46, 198, --menés 198,
 menésben szenvedni
 181, --on 196, --ra 196.
 hasáb (fa-h.) 123.
 hasadék 83, 142, (földben)
 198.
 hasadni 142.
 hasítani 142, 181, ketté--
 82.
 hasítható 76.
 hasonlítani 24, össze--
 156.
 hasonló 24, 188.
 hasznos 92, 194.
 haszon 92, 194, --talan 94.
 hat 192.
 hát (= tebát) 10.
 hát 61, 142, 177, --gerincz
 142, --lapja vminek 176,
 on 85, --ra 85, 78,
 ra felé 78, --száj 194,
 tal 177.
 hatalom 44.
 határ: --barázda 28, --
 szél 186.
 határozni: meg-- 111.
 hatni: át-- 202.
 hatolni 37.
 hátrál: --ni 177, --tatni
 177.
 hattyú 2.
 hátulsó rész 46.
 hatvan 195.
 havas 31, h. eső 81.
 havasi sármány 165.
 havazni 31.
 ház 25, 72, 112, 143, -- nép
 29, 72, -- sor 60, --tető
 143, 202.
 házaló 194.
 házas: --ítani 10, --odni
 10.
 házi: --gazda 72, --ma-
 nók 37.
 hazudni 124.
 hazug 124, --ság 125.
 hebeg: --ni 170, --ő 171.
 hegedés 127.
 hegedű 77, --s 77, --vonó
 117.
 hegy 121, 171, --csúcs 171,
 --es 148, 154, 166, --esl-
 teni 148, --gerincz 176,
 --oldal 171.
 hój 50.
 hely 161, 203, --enként
 81, --esbiteni 163, --ett
 203, --telenül 85.
 helyezni 51, át-- 78.
 hemzsegni 28.
 henger: --fa (a szövőszé-
 ken) 45, --ítteni 29.
 henteregni 29, 203.
 here 134.
 herélt ló 52, 82.
 hereméh 114.
 hervadni: el-- 11, 145.
 hessegetni 74.
 hét (= 7) 137.
 hét (= woche) 11, --fő 173,
 --köznap 2.
 hetven 138.
 heveder 115.
 hevülni: föl-- 35.
 hiába 1, 31.
 hiány 160, --t szenvedni
 160.
 hiba 1, 27, (a szövetben)
 149, --ás 1.
 híd 64.
 hidas 108.
 hideg 123, --lelés 123, 149.
 híg 148, 181, --ítani 148,
 --ulni 148.
 hím 7, --kender 109, --
 méh 120.
 himbál: --ni 126, --ódzni
 22, 155.
 hímezni 162.
 himlő 147, 180, --oltó 180.
 himzés 146, 162.
 hinni 12, 145.
 hinta 22, 189, (állványnyal)
 156, --ázni 22, 126.
 hinteni 114.
 bintó 81.
 hír 46, 119, 178, --es 118,
 --esség 88, --lik 16, --
 név 178.
 hirtelen 115.
 hiszen 12.
 hit 161.
 hitvány 90.
 hívni 27, 181, meg-- 27,
 181.
 hivatni: meg-- 181.
 hizelegni 27.
 hízélgő 28.
 híz: --ni 87, 114, --lalni
 114.
 hó 31, --fehér 146, --fu-
 vatag 65, 114, --kása
 117, --pehely 123, --talp
 24, --talp lábszija 112,
 --zivatar 30, 165.
 hód: --ítani 99, --olni 99.
 hogyan? 23.
 hókás 53.
 hólyag 41, --zani: fel--
 42.
 hol? 15.
 hold 190, új h. 190, --fo-
 gyatkozás 164, 200, h.
 udvara 190.
 holmi 21.
 holnap 18, --i 18.
 holttest 202.
 homályos 161.
 homlok 129.
 homok 39.
 hónalj 48.
 hónap 190, első 69, másod-
 dik 69, 91, harmadik
 110, negyedik 2, ötödik
 139, hatodik 133, hete-
 dik 195, nyolcadik 143,
 kilencedik 26, tizedik
 31, tizenegyedik 190, ti-
 zenkettedik 112.
 hopores 161.
 hordágy 90.
 hordani 28, 132.
 hordó 80, 105.
 horgadni 54.
 horog 93, 200, h. visszája
 v. visszahorga 62.
 horony 18, 175, --gyalu
 175.
 hortyogni 34.
 horzsolni 118.
 hosszában 167.
 hosszadalmasan 201.
 hossz: --ú 201, --abbítani
 201, --abbodni 201, --ü-
 kás 167.
 --hoz, --hez 94, 141.
 hozni 24, 80.

hozomány 94.
 hölgymenyét 32.
 hőpörsenés 164.
 hőrpenti 123.
 hűg 27, hűgom férje 65.
 hűgy 148, --hőlyag 41.
 hűgyozni 151, össze-- (ma-
 gát) 148.
 hulladék 167.
 hullám 48, --zani 49.
 hull : - ani : ki - 165, --ó
 csillag 134.
 hunyor 71.
 hunyorítani 37, 83, 87.
 húr 35, 45.
 hurezol : - ni 118, 153,
 --kodni 78.
 hurok 27, 86, (ostornyél
 végén) 99.
 hús 8, 56, --ételek 101,
 --os 114, --pástétom 50,
 --vét 89.
 húsz 137.
 huzat 104.
 hűzni 174, föl-- (emelő-
 rúddal) 45, ki-- 67, le--
 (csizmát) 47, (bőrt) 128,
 vissza-- 177.
 hűződni : vissza-- 177.
 hűző : --háló 90, --szij (a
 szekéren) 160.
 hűlni : le-- 123, meg--
 123.
 hűteni : le-- 123.
 hűvely 25.
 hűvelyk (ujj) 109.
 hűvös 126, --ödni 126.

I

ide-oda 55, 194.
 idegen 32.
 idei 70.
 idestova 100.
 idő 114, 129, 188, 200, --
 járás 129.
 ifjú 9.
 --ig 86, 157, 160.
 iga 22.
 igaz 163, 177, 184, --i 184,
 --ítani 177, --ság 163,
 177, 184, --ságos 163,
 177.
 igen 104, 198, i. bizony
 198, is 10, 198.
 igérni : meg-- 93, 119.
 igézni : meg-- 78.
 igy--
 igyekezni 167.
 ijedni : meg-- 12, 116.
 ijesztani 12, 42, 116.
 iker 24.
 ikra (hal i.) 200.
 illatos 151.
 illedelmes 187.

illesztani : hozzá - 123.
 illetlenül 85.
 illő 14.
 ima 63, --ádni 63.
 ime 2, 9, i. ott 9.
 imént 92, az i. 169.
 in 150.
 indulni : fel-- 99.
 ing 64, (felső) 72, --bél-
 lés 8.
 ingadozni 200.
 inga : --ni 126, 182, --tni
 122.
 ingovány 82.
 ingerelni 24, 168.
 ingyen 1.
 innen 74.
 inni 12.
 inogni 49.
 inteni 196.
 iny 149, 173.
 ipa 8.
 iparkod : --ni 103, 167,
 --ó 12, 35.
 irány 23, 84.
 irtalmazni 139.
 irigy : --elni 14, --ség 67.
 írni 138.
 író 190.
 is 155.
 ismerni 93, meg-- 93.
 istálló 203.
 isten 173, i. bizony! 2,
 --emre! 173, --tisztelet
 63, i. veled! 123.
 iszap 28.
 iszonyú 42, --an 2.
 itatni 153.
 itt(en) 74.
 ív 191.
 ívás 200.
 ivóedény (nyeles) 77.
 íz (= gelenk) 123.
 íz (= geschmack) 175, --
 lelmi 175, --letes 175.
 izgatni : föl-- 168.
 izz : --adni 157, --asztó
 pad 81.
 izz : --ítani 36, --ó 36.

J

jajgatni 27.
 jární 144.
 jármű 95.
 járom 22.
 jászol 124.
 játék 200, --szer 160, 203.
 játszani 203, (hangsz.) 56.
 javítani : ki - 122, 177.
 javulás 122.
 jég 100, --csap 172, --eső
 100, --szem 100, --törő
 eszköz 95.
 jegy 93, --es 93.

jegyezni : el-- 142.
 jel 93.
 jelen 71.
 jerünk! 8.
 jó 9, 19, 62, 73, 94, 187,
 jól 31, --izű 175, --ra-
 való 31, 73, --ság 19,
 --ságos 19, --szág 88,
 --szágú 151, --szivű 68.
 jobb (= dexter) 123.
 jól 9, 187, --lakni 166,
 --lakott 175, --lakott-
 ság 175.
 józan 193, --odni : ki--
 193.
 jönni 72, 105, be-- 64, ki--
 171, vissza 159.
 jövő : a j. 84, --ben 196.
 juh 127.
 juharka 199.
 jutni : el-- 137, ki-- 137.

K

kabát 119, 179, (vászon-k.)
 153.
 kaczerkodni 77.
 kacska 71.
 kád 61, 62, 144, 147.
 kaka 56.
 kakas 10, --taraj 72.
 kakuk 75, fű 178, --kolni
 10, 75.
 kalácska 88.
 kalap 60, 147.
 kalapács 75, 88.
 kalapálni 173.
 kalarábé 106.
 kalász 110, --szálka 40.
 kalimpálni 145.
 kalmuk 56.
 kályha 68, --ajtó 105, --
 sóprű 87, --tolóka 105.
 Kama 8.
 kamat 194.
 kampo 58, 131.
 kanál 61, --lal enni 123.
 kancza 66, --tej 68.
 kancsal 178.
 kantár 181, --fa 25.
 kánya 40.
 kanyar : --gós 74, --ó 37,
 --ogni 22, 75, --ulat 74.
 kapa 85.
 kaparni 46, 47, 191.
 kapaszkodni : bele-- 140,
 hozzá 23, 138.
 kapeca 164, --ruha 108.
 kapcsolni 129.
 kapni 16, (vmi után) 46,
 (szájába) 57.
 kapocs 129, --vas 124.
 kápolna 179.
 káposzta 77, --torzsa 79,
 --vas 157.

kapta(fa) 56.
 kapu 34, — teteje 153.
 kar 48, —fa 59, —perecz 125.
 kár 112, 122, 123, —os 115; 123.
 karász 59.
 kard 38.
 karika 192.
 karima 43.
 karmolni 182, 185.
 karó 101, 121.
 károgni 69, 178.
 kárton 109.
 kártya 59.
 kása 88, 101.
 kasza 130, —álni 140, —á-láskor 136.
 kaszás-csillag 67.
 katona 114.
 kátrány 124.
 kátyú 83.
 kavarni: fel— 102.
 kazal 57, 193.
 kazán 51.
 Kazán 52.
 kebel 54.
 kecske 62, —bak 62.
 kedd 19.
 kedv 35, —elni 9, 18, 31, —enez 9, —es 9, 68, 88.
 kefélni (lent v. kendert) 151.
 kék 71, —es 71.
 kékülni: meg— 71.
 kelepelni 83.
 kelés 29, 152.
 kelevény 135, 152.
 kelet 171.
 kell 73.
 kellettlen 44.
 kelni (a nap) 171, át— 61.
 kemencze: —oszlop 195, —seprű 85.
 kemény 47.
 keményedni: meg— 47.
 kémény 87, 176, —záró 32.
 kén 79.
 kender (hím k.) 109, (magvas k.) 57, —kefe 151, —kéve 125, —köteg 142, —olaj 139, —seprű 184, —vászon 103.
 kendő 35, 127, 175.
 kéneső 63.
 kengyel 28, 108, 193.
 kenni 117, 139.
 —ként 95, 117.
 kény 17, —elmetlen 57, —telen 17.
 kenyér 134, —háj 47, —szelet 181.
 kényeztetni 9, 17.
 képes 14, k. lenni 107, —ség 35.

képest (-hoz k.) 77, 116.
 képtelen 35, 161.
 kérdez: —ni 18, —getni 162.
 kéreg 47, 50, (hársfa-k.) 77.
 kerek 131.
 kerék: —ágy 64, —fal 171.
 kérek! 158.
 kereplő 146.
 kereskedő 77, 194.
 keresni 152.
 kereszt 36, —et vetni 118, —anya 47, —apa 47, —ben 194, —fa 125, 51, —gerenda 61, —út 31, —utca 54, —ül 194, 202, —ül-kasul 100.
 keresztelni 80.
 kergetni 44.
 keringeni 131.
 kerít: —eni: el— 111, —és 130, (szálfa—) 54, —ő háló 117.
 kérked: —ni 58, 200, —ő 58, 200.
 kérmí 18, 63, 203, kérve k. 158.
 kérő (leány-k.) 24.
 kérődzni 62.
 kert 92, 115, 116.
 kerülni 170, bele— 54.
 kerülőt csinálni 131.
 kés 133, (melylyel szilánkokat hasítanak) 78, —fok 167.
 keselyű 36.
 keser: —íteni 80, —ű 146.
 keskeny 5, —edni 5.
 kész 21, 35, —íteni 21, 35, 171, —séges 73.
 két (kettő) 16, —élű 138.
 ketyegni 186.
 kéve 63, (leu-v. kender-k.) 125, —rakás 127.
 keveredni 54, bele— 54, —öszse— 54.
 keverni 102, (kását) 31, (a fazékban) 82, (tésztát) 51.
 kevert 54.
 kevés 112.
 keves: —bedni 16, 177, —biteni 16, 112, 177, —ke 70, 101.
 kéz 3, —jel 172.
 kezde: —ni 109, —t 109.
 kezelni 171.
 keztyű 3, 97.
 Khina 73.
 ki 56, 172.
 kiabálni (a daru) 167.
 kiadás 97.
 kiáltani 70.
 kicsi 66, —ny 98.
 kicsapongó 22.

kicsoda I. ki.
 kidülledő 42.
 kigyó 132, —zni 22, 28.
 kilencz 164, —ven 164.
 kín 7, 36.
 kincstár 46.
 kintlódni 7.
 kinozni 7.
 kinövés 87.
 kirgiz 69.
 kis 98, 197, —kereskedő 164, —korú 66, —újj 62.
 kísérni 15, el— 15, 82.
 kíséret 86.
 kissebbíteni 98.
 kiszáradt 42.
 kitartó 186.
 kitűnő 62.
 kíváncsi 96.
 kívánni 126, meg— 173.
 kivéve 109.
 kívül 109, —ről 172.
 kőborló 189.
 kőcz 128.
 kőcsag 74, 179.
 kocsonya 128.
 kodácsolni 56, 70.
 kohó 77, 204.
 kolbász 152, 172.
 koldus 63.
 kolompos 78.
 koma 75, —asszony 76.
 komló 41.
 komor 118.
 komp 108.
 konkoly 106.
 konok 79, 196.
 konyafülű 194.
 kopasz 75, 130, 144, —fejű 75, —homlokú 143.
 kopaszodni: meg— 144.
 kopéka 108.
 kopja 119.
 kop: —ni: el— 133, —ott 133.
 kopogni 144.
 kopoltyú 125.
 koponya 109.
 koporsó 73, 173.
 koppanni 81.
 kopaszítani: le— 42.
 kor 114, (kaszálás-k.) 136, —án (reggel) 17, —társ 156.
 korál 85.
 korbács 91.
 korcsma 50, —ázó 50.
 korlát 59.
 kormánylapát 66.
 korogni 179.
 korom 43, —fekete 25, 27, 49, 161.
 korpa 47, 121, (fejen) 82.
 korsó 184.
 kos 155.

kosár 19, 73, 76, 83, 108,
—ka 97.
koslatni 65.
kóstolni 175.
kotolni 108.
kova 204.
kovács 168, —műhely 82,
—olni 129, (élesre) 173.
kovász 189.
kozák 52.
kő 188.
köcsög 86.
kőd 163, (melytől gabona
rozsdásodik) 14, —ös
164.
köhög: —ni 197, és 197.
kölesön 74.
kődök 71.
köles 202.
költözni 78.
költés 97.
kölyök 142.
kölykeznél 142.
könny 140.
könnyelmű 22.
könyvű 134.
könyök 180.
könyör: ögni 158, 168,
—ülni 139.
könyv 63.
köpni 127.
köpül: ni 190, 195, —ő
144, —fa 51, —t tej 190.
kör: —ben 159, —ül 159.
kőrmölni 182, 185.
köröm 183.
körülbelül 20.
köszön: —ni 158, 171, —et
158.
köszörölni 40, 164, (tor-
kát) 197.
köszörökő 40.
köszvény 127.
kötél 98, 199.
kötény 182.
kötni 138, fel - (a lábra-
valót) 124, hozzá 67, 123,
meg— 67, össze - 123.
kötő: fék 181, —rúd
108.
kövér 87, 114, 197.
kövi szeder 97.
köz 53, —mondás 119,
ött 53.
közép 198, 201, nagysá-
gú 201, —újj 201.
közél 139, —edni 139, —é-
ben 141, i 139.
kréta 107.
kukacoz 52, —osodni: meg
— 52.
kukorékolni 10.
kules 135, —csont 177.
kullancs 121.
kumisz 68.

kunyhó 53.
kurtytolni 70, 83.
kuszálni: össze— 138, 184.
kuszálódni: össze 6, 184,
kuszma 132, 171.
kút 109, 134, —fő 134,
—gém 157, oszlop 158,
ostor 158, —vödör
158.
kutatni 191.
kutya 5, 28, 62, 71.
küldeni 22.
küllő 193.
külön 190, —féle 163.
kül: —ső 136, 172, (a kéz
külseje) 177, szin 136.
künt 172.
küszöb 3.
küzdeni 185.
kvártély 44.

L

láb 193, (első, az állatok-
nál) 48, a lábfej felső ré-
sze 193, —ikra 46, —ra-
valót felkötni 124, —
sark 63, —szár 173, —
talp 95, 173.
labda 88, 112, 173, —játék
173.
laboda 86.
láda 6, 126.
lafatyolni 179.
lágycék 103.
lakat 135, —olni: be—
135.
lakni 166.
lakó: ház, —szoba 112.
lakodalom 171.
lakoma 12, 118, 187.
lám! 35.
lámpás 49.
láncz 102, 119, —olni:
meg— 119.
láng 141, —vörös 37.
langyos 82, —odni 82.
lap: —ja vminek 81, —f-
tani 81, —os (fele) 81,
ulni 81.
láp 82.
lapály 83, —os 176.
lapát 65, 66.
lapoczka csont 48.
lárma 45, 65, 163.
lass: —an 23, 48, 201,
—annként 48, 98, —ú 86,
188.
látni 77, be— 32.
látzani 93, 171, úgy lát-
szik 16.
láz 157, 199.
laza 110.
leány 36, (vén l.) 140,
kérő 24, 43.

lebeg: —ni 199, —tetni
122, 198.
lécz 144.
ledér 7, 22.
lefelé 84, (= vizmentében)
4, fejfelé 1. 37.
leg 184, 186, —alább 17.
legeltetni 66.
legény 24, —ember 52.
légy 149, (kis l.) 196, 202.
legyezni 198.
lehellet 124.
lehetőség 33.
lejtő 178, (téli úton) 126,
—s 198.
lék 197.
lélegzeni 124.
lélegzetből kifogni 168.
lélek 25, 181, 188.
lelkessülni 35.
lelni 173.
len 26, —kefe 151, —kéve
125, köteg 142.
lencse 22.
lendíteni 122.
leng: —ni 126, —tni 120.
lonni 107, 108.
lent 4.
lép 125, 156.
lépcső 109, fok 113.
lepnény 16, 32, 42, 94, 104,
111.
lépes: l. méz 59.
lépés 195.
lepke 82.
lép: —ni 108, 195, rá—
108, 156.
lesni 4, 150.
létezni 108.
létra 109.
levél 138, (fa-l.) 141.
levos 22, 154.
liba 50, topp 86.
lidérez 191, —nyomás 200.
liget 112.
libegni 35, 168.
likacsos 69.
lim-lom 164.
liszt 135, hármat 14, —
mérték 94.
lő 82, 195, (tüzes) 194,
(másodfű l.) 31, ra
ülni 195, here 55, 82,
105, 180, —iga 41, 96,
—szerszám 78, 159, —
szőr 35, —takaró 8, —
vakaró 43.
lobog: —ni 199, —ó 20.
löcsa 79, 113.
locs: —csanni 122, ogni
145, olni 122.
lódítani 122.
lógni 194, lo 194.
lógós 105.
lopni 201, et 153.

lovagostor 91.
lovasság 130.
löcsalábú 54.
lökni 187.
lőni 95.
lubiczkolni 81.
lúd 50, —talp 81.
lúg 117, —os 117, —ozni 117.
lusta 30, 56, 90, 196, —álkodni 196.
lúktetni 156.

Ly

lyuk 152.

M

macska 78.
madár (vad m.) 55, —berkenye 103, —kalitka 55.
mag 26, 163, 201, szem 97, 201.
maga 34, —ától 161.
magányos 192.
magas 143, —ság 143.
magasztalni 88.
magyarítani 14.
máj 98.
majd (csak akkor) 169.
majom 193.
mák 87.
makacs 79, 152, 196, —kodni 78.
makk 16.
makranczos 152.
malacz 124.
maláta 113, —lé 15, —leves 75.
málna 41, —bokor 41.
malom 9, —csatorna 197, —csurgó 197, —gát 98, —rekesz 98, —tó 98, —vályú 197.
mámor 88.
mángorló-fa 26.
manó (erdei) 5, (házi) 37.
már 12.
maradni 30.
maradéksőr 55.
marczangolni 172.
marha 203, —vész 89.
marj 194.
marok 19, —ba fogni 20, nyi 19.
mártani: be— 109.
más 19, 8i2, 160, 193, —fél 142, —zk 160, —külömben 19, —világ 82.
másod: —ik 16, —fű ló 31.
mászni 153, 192.
mazsola 26.
meddig 160.
meddő 38, 52.

medve 192, —talp (bot.) 107.
még 158, m. csak 17.
megállapodás 57.
megállj! 187.
megbízható 145.
megboldogult 57.
megegyezés 57.
meggömbült 54.
meggy 186, —fa 186.
megint 55.
mégis 130.
megközelítőleg 20.
meglehet 159.
méh 52, 105, (hím-m.) 120, (vad m.) 72, —es kert 102, —kas 199, —sőr 105.
mekegni 84.
meleg 15.
mell 67, —csat 147, —csont 26, —dísz 3, —re való 67.
mell: —é 141, —ett 141, (egymás m.) 30, —ől 141.
melledző 190.
mellék: —fonál 76, (maradék része) 72, —név 52, —uteza 54, 165.
mellette elmenni 17.
mély 158, —edés 1, 83, —ség 158.
melyik? 43.
mende-monda 119.
menek: —edni: meg— 44, —ülni 157.
meneteles 118, 178, 198.
ménló 1.
menni 55, 105, be— 64, el— 55, ki— 171, neki— 167, szét— 113.
menny: —dörgés 7, —dörögni 7, 10, 63, —kő 7.
mennyi? 86, 88, 188.
ménta (bot.) 98.
mentében 167.
menteni: meg— 44, 134.
meny 72, —asszony 142, —asszonyi díj 48, —eske 72.
menyét 32.
meredek 185.
merész 38, —elni 38, —ség 38.
merettyű 8.
merekv 47.
merevedni: meg— 47.
meríteni 14, bele— 109.
merítő-edény 3.
mérleg 104, 157, 202, —elni 202.
merni 38.
mérni 202.
merő: —edény 77, 135, —kanál 15.

mérsék: elt 179, —telen 179.
mérték 202.
merülni: alá— 184, el— 110, ki— 13.
mese 33, —mondó 34.
mester 15, —gerenda 85.
mész 18.
messz: —e 1, 16, —ire 16, —ről 1, 16.
metélt 60, —leves 113, —tészta 113, 134.
meteor 199.
metszeni 60.
méz 105, —es kalács 96, 146, —lép 59, —sőr 105l (felső része) 122, —ze, vegyített víz 147.
mezítláb 130.
mező 13, 45, 109, 190, 195, —ség 45.
meztelen 130.
mi? 10, 86, —csoda? 86, —ért? 14, 86, —féle? 23, —képen? 23, —kor? 43.
miatt 77, 103, 107, 149, 161.
mihaszna 94.
milyen? 23, 86.
minap 96.
mind 98, —ig 20, 43, 72, —össze 86, 107.
minden 34, 61, 86, 107, —ki 34, —estül 86, —ütt 100.
minő? 86.
mint 95.
minta 11.
mirigy 176, 181.
mocczanni 52, 157.
mocsár 153, —os 153.
mocskos 17.
mogorva 113, 118.
mogoró 86, —bokor 148.
moh 86, —osodni 87.
mohó 11, 90, 119, —n enni 193.
mókus 93.
mollah 89.
molnár 9.
moly 67.
mondani 56, 159.
mord 118.
mordvin 87, —nő 84.
mormogni 87.
mormota 121.
mormogni 2, 34, 43, 83, 87.
morzs: —a 162, 173, —alékos 114, —olni 173, szét—olni 162, —olódni 162, szét—olódni 114.
mosdó: —kancsó 67, —kanna 68.
moslék 87.

mos: --ni 140, 191, --atni 191, --ó-hordó 80.
 most 12, 33, --ani 33.
 mostoha: --anya 142, --apa 142, --fiú 142, --leány 142.
 motolla 22, 54, --álni 54.
 mozdítani: elő-- 197, meg-- 52.
 mozdulni: meg-- 52.
 mozgatni 157.
 mozogni 52, 157.
 mozsár 72, --ban szúzni 176, 190.
 mög 46, 55, --é 46, --ött 47, --ül 47.
 múlni: el-- 17, felül-- 14.
 munka 12, --álkodni, --ás 12.
 murokrépa 73.
 mustra 11.
 mutatni 70.
 muzsikus 200.
 műveletlen 132.
 művész 15.

N

--n 136.
 nád 41, --sip 88.
 nadrág 145, (vászon-n.) 25, n. szára 97.
 nagy 7, 105, 153, --anya 7, (anyai) 75, --atya 7, (anyai) 75, --bátya 89, (anyai) 75, --bátyám neje 16, --evő 105, 193, --hét 7, --nehezen 6, --obbitani 7, --obbdodni 7, 106, --on 19, 104.
 --nál 141.
 nap 38, 76, egész n. 22, 159, --fogyatkozás 164, --hosszat 53, --kelte 171, --onként(i) 76, --palodni 172, --raforgó 38, --sugár 143.
 napa 4.
 násznagy 24.
 nátha 126.
 ne 4.
 nedves 25, 92, --edni 25, 92, --íteni 25, 92.
 négy 168.
 negyed (falúé) 60.
 negyven 37.
 négyzet 168, --es 168.
 néha 43.
 nehéz 29.
 nem (tag-szó) 84, 140, --rég 92.
 néma 181.
 november 36.
 nemez 66, --csizma 66, --darab 78.

némulni: el-- 181.
 --nemű 84.
 nemzetség 14.
 néne 2, 5.
 néni 89.
 nép 33.
 nesze! 85.
 netalán 198.
 név 22, --rokon 8, --telen 22.
 nevelni 194, 196, fel-- 187.
 nevet: --ni 2, 75, --és 75, --ság 87.
 néz: --ni 99, át-- 163, --ve 77.
 nincs 140.
 no (hát) 23.
 nos! 10.
 nosza! 8.
 nő 6, --m bátya 49, --személy 36, --tlen 52.
 nőni 196, fel-- 137.
 nőstény 3.
 növe: --kedni 196, --szetni 196.
 növény: --mag 201, --szár 172.

Ny

nyáj 66, 195.
 nyak 86, --as 78, 152, --ba vető (a dísznőnél) 75, --láncz 88, --szirt 12.
 nyák 82, 92.
 nyál 127.
 nyaláb 92.
 nyálka 82, 92, --ás(odni) 82, 92.
 nyálka (=nyálos) 117.
 nyalni 140.
 nyár 139, --on 139.
 nyárfa 15, 169.
 nyavalyatörés 4.
 nyávozni 85.
 nyél 9.
 nyelni 185.
 nyelv 181.
 nyérec 146.
 nyereg 25.
 nyeregény 194.
 nyergelni: meg-- 25.
 nyeríteni 1, 66.
 nyest 121.
 --nyi 160, 188.
 nyikorogni 182.
 nyíl 132, 191.
 nyíl: --ni 195, meg-- 195, --t 195.
 nyír: --fa 51, --faerdő 51, --fajd 15, --kátrány 168, --lé 51.
 nyirkos 92.
 nyitni 195, ki-- 195.
 nyivákolni 85.

nyolcz 113, --van 113.
 nyom 25, --ozni 25.
 nyomaszt: --áni 13, --ó 102.
 nyom: --ni 38, 108, őszsze-- 83, --ogatni: őszsze-- 184, --ó-rúd 108, --ulni 37.
 nyomor: --ogni 4, --úság 17.
 nyoszolyó-leány 36.
 nyögni 2, 27.
 nyőszörögni 27, 82.
 nyugat: --om 57, --mas 57.
 nyugat 4.
 nyugodt 57, 176, --an 176.
 nyugtalan 57, --ság 57, 185.
 nyugtatvány 22.
 nyújt: --ani: ki-- 68, 185, --őzkodni 58.
 nyúl 74, 89, 112.
 nyulánk 186.
 nyúlni 59.
 nyúzni 123.
 nyű 52.
 nyűg 165, --özni 165.
 nyúni: el-- 133.
 nyűst 65.
 nyűszögni 28.

O

ócska 74.
 oda 192, --vissza 55, 194.
 odú 44.
 odvas 44, --ság 44.
 ok: o. nélkül 1, 31, --os 26.
 okád: --ni 43, --ék 43.
 oktalan 1.
 oktatni 196.
 oktondi 165.
 olaj 139.
 olcsó 92.
 oldal 1, 20, 23, 53, (a szöveg jobb oldala) 104, --án 38, --ára 38, --borda 1.
 oldani: el-- 114, föl-- 114.
 oldódni: ki-- 114.
 olló 33.
 ólom 164.
 oltalmazni 193.
 oltani 123, ki-- 123.
 olva: --dni 17, 151, --szetani 17, 151.
 olvasni 203.
 olyan 130, --féle 84, --mint 188.
 omlani: össze-- 18.
 ón 164.
 ónnan 82, 192.
 ontok 193.

óra 116, 180, —láncz 57.
ordít: —aní 191, —ás 191.
óriás 192.
orosz 178, 203, —nő 84,
—ul 303.
oroszlán 6.
orr 119, —át fújni 150,
—csont 119, —lyuk 119.
orsó 24.
ország 133.
orvosság 16, 129.
ostoba 1, 191.
ostor 110, (rövid) 91, —ozni
36.
oszlop 30.
oszt: —ani: el— 190, ki—
197, —ozni 197.
ott 82, 192.
óv: —ni 123, —atos 123,
162, —atosan 123.

Ó

ő 200.
öblögetni 189.
öcsce 149, öcsém neje 72.
ők 200.
ököl 135, 184.
ökör 200.
öl 19, 40, 178, 182, —elni
19.
ölni 202, le— 109, 129,
meg— 202.
öltözni 172, fel— 164, 172.
öltözködni 164, 172.
ölyv 37, 52, 145.
ömleni 54, 165.
ön 38, 78.
önfejű 79.
önt: —eni 29, 47, el— 164,
ki— 164, —özni 114,
153.
őr 51, —t állani 51.
ördög 153, ő. vigyen! 24.
örög 199, —edni 199, —
asszony 60, 72, —ember
59.
őr: —izni 123, —ködni 99.
őrlőkő 9.
őrül: —ni 9, —tetni 9.
öröm 35, 36, 116, —hír 35.
örülni 36, 44, meg— 14,
35, 116.
örülni: meg— 193.
örvös galamb 191.
ösvény 125.
ős 64, —i vetés 195.
ős (adj.) 71, —ülni 178.
összemarok 24.
öt 103, —ven 3.
öv 104, ő. nélkül 32, —táj
103.
özgomba 69.
özvegy 165, —asszony 17,
—ember 165, 194.

P

pacsirta 167.
pad 113, 159, 201.
padlás 112.
padló 1. palló.
padmaly 113.
padolat (felső) 85.
páfrány 50, 153.
pajkos 153, —kodni 3, 8.
pajtatór 9.
pajzán 153.
palacsinta 39, 80.
pálca 94.
pálha (az ingnél) 66.
pálinka 11.
palló 193. a padló alatti
hely 162.
pamut 84, —kelme 40.
pap 107, (tatár p.) 89,
ság 107, 159.
papír: —os 53, —sárkány
53.
pápista varjú 77.
papucs 94, 110.
pár 87.
pára 101, 106.
parancsolni 52.
parányi 63.
parázs 146, —gödör 68.
páratlan szám 19.
paripa 30.
párja 188.
parlag 191.
párna 88, 135.
párologni: el— 48.
páros 24, p. szám 160.
párosodni 46.
part 138, 139, —i fecske
154.
párzani 189.
pástétom 51, 74, 96.
pászma 54, 196; $\frac{1}{12}$ p.
121 (v. ő. 204).
paszomány 191.
pásztor 66.
pata 183.
patak 139.
patkány 24.
patkó 155.
patkolni: meg— 155.
pattogni 130, 146, 151.
pecsét 105.
pehely 84.
pele 170.
pely 174.
pelyhes toll 160.
penészedni 99.
pengeni 21, 145, 178, 185.
péntek 11.
péNZ 191, —zacskó 33, 54.
perelni 159.
pereszlen 26.
permeteg 25, 28.
perzsel: —ni 11, —ődni
11.
petrencze 76.
petty 102, —es 185.
pezsdülni: fel— 99.
pézsmás patkány 15.
piacz 94.
pihe 84.
pihenni 56.
pillangó 82.
pince-ászka 71.
pióca 117.
pipa 181, —szár 185, —áz-
ni 174.
piperkőcz 20.
pirtani: meg— 37.
pirók 190.
piros 37, itó 104, —sár-
ga 115.
pirulni 36, 37.
piszok 81, 105, 167.
piszk: itani: be— 17,
105, —olni: be— 198,
—os 105, —olódni: be—
17, 81, 105.
pitymallik 143.
pitypalattyolni 102.
pléh 152.
pletyka 10.
plüss 106.
pocsóta 79.
pocsókol: —ni 81, —ődni
81.
pocsolya 79, 83.
pofacsont 104.
pofonútni 141.
pohánka 51.
pohár 63, 180.
pók 11, háló 11.
pokol 156.
polcz 40.
poloska 41.
pólya 72, —szalag 102,
—ázní 183, 185.
polyva 6, 47, 72, —tartó 6.
pont 99.
ponty 115.
por 166, 167, 175.
porcellánkagyló (dísz) 52.
porozogó 72.
porhany: —ó 40, 69, 89,
94, —ítani 40, —ulni 40.
porolni: le— 175.
poroszkálni 135.
poroszkáló 135.
posta: —kocsis 21, —út
21.
posvány 82.
poszméh 115, 160.
posztó 109, 164, —kabát
119.
pozdorja 48.
pózna 150, —állvány (a
kévék szárítására) 154.
pödörni 98.

pörk 65.
 pöröly 75.
 próbálni: meg - 119.
 prüszögni 171, 172.
 púd 101.
 puh: - a 40, 131, -ítani:
 meg - 131, -ulni: meg
 - 131.
 pukkadni 152.
 pulyka 69.
 púpos 7, 77.
 puska 191, -golyó 107,
 -por 157, -portartó
 148.
 pusztá: -i fű 68, -ság
 45.

R

-ra, -re 136.
 rabló 51.
 rabolni 121.
 rácsalakú 181.
 ragadni (magához) 58, (be-
 tegség) 201, hozzá - 23,
 138, 140, rá - 121.
 ragadás 158.
 ragadózó 170, r. állat 52,
 170, r. madár 170.
 rágalmaz: -ni 10, -ó 10.
 rágalom 10.
 ragasztani: hozzá - 23,
 138.
 rág: -ni 70, 184, -csálni
 62, 70, -ódni 70.
 ragyás 147.
 rajta! 8.
 rajzani 190.
 rajzolni 138.
 rák 112.
 rakás 76, 193.
 rakni 47, 51, be - 168,
 föl - 168, meg - 168,
 össze - 76.
 rakódni 58.
 rakomány 204.
 ráncz 54, 59, -olni 96,
 olódni 60, -os 54,
 osodni 60, 96.
 rángatódz: -ni 87, 157,
 -va felszökni 60.
 ráspolyozni (fogakat) 148.
 ravasz 180, -ság 180.
 ráz: -ni 82, 122, -kódni
 122, -ódni 122.
 receseg: -ni 70, 130, 146,
 tetni 147.
 redő 54.
 rég(en) 9, 155.
 reggel 17, -i 17.
 rejt: -eni: el 106,
 -özni: el 106, vény
 30.
 rekesz 184, -izom 182,
 -teni: el - 111.

rekkenő 102.
 remélni 11.
 remény 11, 145.
 rend 26, 170, (kaszálásnál)
 93, es 44, 170, -etlen
 44, 170, 113, -ezni 170.
 rengeni 157, 183.
 renyhéskedni 196.
 répa 130.
 reped: -ni 142, 182, és
 142.
 repülni 200.
 rés 142.
 rest 30, 56, 86, 90, 188.
 rész 197, -ére 198.
 részeg 197, edni: meg -
 197.
 reszelő 24.
 reszketni 83, 183.
 rétv 130, 192.
 réteg 53.
 retek 70.
 réz 99, gálicz 147.
 rezegni 83.
 rézsütös 178.
 riadni: föl - 12.
 ribiszke 51, -bokor 51.
 rigó (fekete r.) 55.
 ritka 112, -án 112.
 rizike 69.
 rogyini: le - 69.
 rohamos (folyam) 29.
 rohanni: neki - 157, 167.
 rojt 22, 144, 147.
 róka 168, -vas 58.
 rokka 124.
 rokon 51, 164, 167, (távoli)
 175, -ság 14.
 -ról, -ről 136.
 romlani: el - 101, 109,
 (tojás) 119, meg - 6, 101,
 (tojás) 50.
 romlott 101.
 róna 81, 176.
 róni: be - 60.
 rontani 101, le - 18, meg -
 125, 200.
 rontás 101.
 rongy 133, 175, -os 83.
 ropogni 146, 178.
 roskadni: le - 69.
 rost 181, -os 181.
 rossz 33, 73, 90, 163, 194,
 szagú 151.
 rothad: -ni 183, -t 133.
 rothasztani 133.
 rovar 74.
 rovásos bot 60.
 rovátka 59.
 rovátkolni: be - 60.
 rozs 18, -asztag 132, ---
 üszög 18.
 rozsdásodni (gabona) 71,
 meg - 175.
 rőf 186, két r. 50, 1/10 r. 199.

rögtön 66.
 rövid 66, -íteni, -ülni
 66.
 rözse 130, 145.
 rübel 126, 160.
 rüd 145, 150, (kampóval
 ellátott) 59.
 rugdalni 157.
 rüg-kapálni 156.
 rügni 156.
 ruha 172, -bélles 15,
 kebel 54.
 rüt 119.
 rügy (a fűneműeknél) 93,
 (fa-r.) 71.
 rüh 66, 69.
 rühetni 189.

S

sajátítani: el - 29.
 sajnál: -ni 147, meg - 37,
 at 147.
 sajt 183.
 sánt: -a 191, -ikálni
 191.
 sanyarúság 50.
 sapka 84.
 sár 28, 56, 81, 105.
 sárga 115, (ló) 144, -rész
 26, -ság 115.
 sárgás: -barna 177, ---
 -szürke 108.
 sárgulni: meg - 115.
 sarj 49, -adék 48, 49.
 sarjú 55.
 sark 63, (a lópatkón) 62.
 sarkantyú (kakasé) 62.
 sarló 142.
 sármány (havasi s.) 165.
 sarok (lábé) 193.
 sáros 105, -osodni: be -
 81, 105.
 sároznai: be - 81.
 sas 13, 59.
 sás 38.
 sáska 152.
 sátor 180.
 sáv 25.
 savanyít: -ani 32, meg -
 199, -ott tej 174.
 savanykás 37.
 savanyodni 32, meg - 36,
 199.
 savanyú 32, (túlásagosan)
 199.
 savó 190.
 seb 127, -hely 127.
 sebes (folyam) 29, -en
 197.
 sebesíteni: meg - 127.
 segg 78.
 segít: -eni 107, -ség 107,
 sejt 25.
 sekély 15.

selejtes széna 136.
 selyem 108.
 semmirekellő 73, 81.
 semmisíteni: meg - 97.
 seprő 82, 132.
 seprű 87, 141, 150.
 serczeni 178.
 serdülni: föl - 137.
 sereg 195.
 seregély 150.
 sérincz 69.
 serke 151.
 serpenyő 130.
 serte 151.
 sérteni 80.
 sérvény 112.
 siet: -ni 46, 198. - tetni 198.
 sík 81, 176. - ság 176.
 sikerülni 14.
 síkló 132.
 sim: -a 20, 156, 168, -ítani 20, 168, -ogatni 121, -ulni 20.
 síp 54, 148, 176, --olni 148.
 sipka 132.
 sír 85, --kerítés 179.
 sirály 179.
 sirni 26, 84, --ás 26.
 siratni (a halottat) 115.
 sivítani 1, 140.
 skatulya 126.
 skrofula 91.
 só 167, --tartó 125, 167, --s 168, --zni 168.
 sodorni 98, össze - 22.
 sodródni: össze - 98.
 sógor 29, 49, 65, 110.
 sok 19, 91, --ág 92, 187, 201.
 sor 26, 53, (forduló s.) 180, -ban 30.
 sors (= koczka) 150.
 sóska 70.
 sovány 19, 47, --ítani 19, 90, -odni 19, 90.
 sovár 11, 90, 119, 203.
 sövény 136.
 söret 24, 107, 166.
 sömör 65.
 söpörni 149.
 söpredék 167.
 söprű l. seprő.
 sör 120, (felső része) 122, --must 15.
 sötét 117, 164, --barna 64, --cs 161, --ség 164, --vörös 161.
 sötétülni: el - 164.
 sövény 161, --karó 187, --rész 167, --rúd 199.
 sugár 186.
 sugár (nap-e.) 143.
 sügni 101.

suhogó 48.
 sulykolni (szennyes ruhát) 74.
 sulyok 67, 171.
 surrogni 103, 118.
 susogni 70, 101, 180.
 sügér (Perca lucioperca) 128, 149, 191.
 süket 40.
 sülni 104.
 süllő (fogas s.) 149.
 süllye: --dni: el - 110, --sztőkő 160.
 sündisznó 182.
 süpped: --ni: be - 110, --ékes hely 110.
 sürgölődni 26, 89.
 süriteni: meg - 135.
 sűrű 29, 48, 83, 104, 135, --sődni: meg - 135.
 sütemény 28, 74.
 sütni 104, 146.
 süvöltetni 140.

Sz

szabad 110, szabad l 17, --ság 17, --ítani: meg - 12, --kozni 156, --ulni: meg - 12.
 szabó 133.
 szag 151.
 szagat: -ás 42, --ni 127.
 szagatott tészta 113, 134.
 szag: --lani 151, --lálni 151, --olni 151.
 száj 136, --padlás 136.
 szaka 62.
 szakadni 182, el - 52, 158.
 szakadt 113.
 szakál 125.
 szakítani 182, el - 42, 52, félbe - 111, le - 42.
 szál 125, (szalma-sz.) 97.
 szalad: --ni 189, --gálni: körül - 65, 189.
 szalag 82, 181.
 szálás 22, 186.
 szálfá 96.
 szálfka 151, --ás 151.
 szállás 44.
 szállni: át - 61, föl - 42, le - 4, 177, 195.
 szállítani 174, át - 61, le - 177, (árt) 195, 196.
 szalma 192, --kizal 193, --szál 97.
 szalonka 95.
 számár 8.
 szám: -ítani 124, 126, --la 154, --lálni 124, 126, 154, --olás 38, 154, --olni 38, --os 29, --tan 38.
 szán 141, --kó 100, 141, --kosártartó 147, --rúd 174.
 szándékosan 31.
 szánt: --ani 3, 125, -6 föld (darab) 4, --óvas 162.
 szapor: --odni 12, 29, 54, --ítani 12.
 szappan 127.
 szar 99, (hig) 181.
 szár 76, (nadrágé) 97, (ehető) 64.
 száradni 42, 78, 169, be-- (állott tojás) 124, ki-- 169, össze - 153.
 száraz 42, 169.
 száritani 42, 78, 169.
 szarka 177.
 szarni 124.
 szárny 141, --as 141.
 szarufa 25, 124.
 szarv 86, --as 99, --as-marha-csorda 77, --atlan 164.
 szatócs 164.
 száz 132, --rétfi (gyomór) 132.
 szeder 51, kövi sz. 97, --bokor 51.
 szedni: ki - 158, szét - 113.
 szeg 101.
 szegély 111, (bundáé) 145, 154, (ing és bunda alján) 41.
 szegezni: fel-, rá- 101.
 szegény 5, 32, 188, (szána-kozólag) 86, --edni: el - 188, --ség 187, 188.
 szegni: le - 111, fel - 159.
 szegődni: el - 65.
 szegyelni magát 73, 202.
 szégyen 50, 73, 90, -íteni 51, meg - 73, 90, 202, --ülni: meg - 90.
 széjjel 184.
 szék 64, 106.
 szekér 43, 193, --rúd 174.
 szekrény 6, 153.
 szél (margo) 36.
 szél 126, --csend 83, --malom 9, (gyerek-játék-szer) 21, --től védett hely 55, --vész 168.
 szelet 181.
 szélhűdés 103.
 szelid 29, 83, 176, --ség 29.
 széles 115, --íteni 115, --ség 115, 194.
 szellem 3, (gonosz, rossz) 13, 26, 33, 43, 73, 111, 116, 147, 153, 176, (vízi) 152.
 szelni 60.

szem (= mag) 163.
 szem 78, - mel megverni 78, bekötödsdi 78, -- fény 151, -- fehére 78, -- fog 7, -- hój 50, -- mérték szerint 188, -- öldök 35, szőr 43, -- üveg 78.
 szemérem 73, sz. feletti rész 46, test (női) 58, 90, 97.
 szemérm: -- es 90, - etlen 90.
 szemét 143, 167.
 szemölcs 148.
 szén (elaludt) 68, (eleven) 71, gőz 118, -- vonó 175.
 széna 195, asztag 195, -- boglya 57, 76, 193, -- pujta 7, -- rakás 197.
 szevedő 29.
 szenny 73, -- es 17, -- esedni: be -- 17, -- esíteni: be -- 17.
 szent: -- kép 173, 174, -- jánosbogar 143.
 szenvedni 7, el -- 177.
 szép 16, 85, 187, --íteni 16, -- ség 16.
 szepülő 175.
 szerda 30.
 szerence 14, 159, -- és 14, 44, 159, -- étlenség 17, 122.
 szeret: -- ni 31, 116, -- ő 23.
 szerint 8, 116.
 szerkamra 74.
 szertartás 26, 27.
 szerű 26.
 szerzetes 84.
 szeszélyeskedni 17.
 szét 181.
 Szibéria 132.
 szidni 22, 43, 44.
 sziget 53, 195.
 szigony 126, 180.
 szigor 89.
 szilj 181.
 szikár 47.
 szikra 35.
 szállánk 38, 151, -- tuskó 39.
 szilárd 47, 95, 197, 162, an 90, -- ulni 137.
 szilfa 24, 51.
 Szimbirszk 181.
 szín 119.
 szín 163, --ét hagyni 163, ű 163.
 színezni 98.
 sziszegni 43.
 szita 3, -- kötő 25, -- állni 3.
 szív 182.

szíves: légy sz. l 158.
 szivárogni: el - 120.
 szivárvány 7, 115.
 szivódni: be -- 119.
 szívós 104, 162.
 szó 119, szavát adni 119, -- fogadó 18.
 szokás 26, 27.
 szokatlanul 2.
 szokni: hozzá 16, 41, meg - 41.
 szolga 158, személyzet 158.
 szólítani 27.
 szombat 149.
 szomor: -- ú 48, -- kodni 48, úfág 48.
 szomszéd 6, 80.
 szop: -- ni 11, -- tatni 11, -- szor, szer 53, 157.
 szorgalmas 35.
 szorítani 38, 50, 108, 168.
 szórni 10, 121, szét - 113, 114.
 szóródni: szét - 114.
 szoronga: -- ni 64, -- tni 38, 50, 168.
 szoros 38, 168.
 szorulni (egymáshoz) 64.
 szorultság 50, 144.
 szöglet 67, 98, -- es 67, -- es borsó 149.
 szök: -- evény 200, -- ni 121.
 szőni 163.
 szőr 84, 134, 160, -- csipetű 42, -- ös 129, 134, 160.
 szörnny (szélben járó) 204.
 szövötkézni 23.
 azövösöck 103.
 szű 147.
 szunyog 173.
 szunyókálni 13.
 szúr: -- ni 118, 186, át -- 152, le - 129, -- ás 186.
 szurok 125.
 szuszlik 105.
 szügy 14, -- elő 190.
 szűk 5, 38, 168, --íteni 5, 168, --ülni 5.
 szükség 134, 160, -- et szenvedni 160, -- es 73.
 szülni 142.
 szünni: meg 164,
 szürke 71, -- és 108.
 szűr: -- ni 117, -- ő 117.
 szűzhártya 187.

T

tág 145, -- ra nyitni (a szemét) 169, -- as 17, --ítani: ki -- 145, -- ulni: ki --, meg - 145.

tagadni 182, meg - 172.
 tájk 117.
 takácsborla 38.
 takarékos 109.
 takarmány 77, -- hulladék 136.
 takar: -- ni: be - 96, - 6 202, -- ődzni: be - 96.
 takaros 180.
 takony 84, -- os 84.
 tál 158, 169, 179.
 találkozni 161.
 találni 82, 170, 173, el - 7, 170, ki 7, rá - 96.
 találós mese 30.
 talán 159, 198.
 talp 95, (cziű-t.) 177.
 táltos 10.
 támasz 162, 179, -- kodni 155, -- tani 162, meg - 160, 179, -- ték 160.
 tanács 14, -- olni 14.
 tánczolni 158.
 tan: --ítani 196, 199, -- ulni 199.
 tántorogni 126.
 tanu 133.
 tapadós 158.
 tapintani: meg 46.
 tapló 15.
 tapodni 108, 157.
 tapogat: -- ni 46, -- őzni 46.
 taposni 165, (agyagot) 195, le - 163.
 tapsolni 141.
 tarackbúza 154.
 taraj 72.
 tárgy 21.
 tárház 74.
 tarisznya 156.
 tark: -- a 191, --ítani 191.
 tarkó 12.
 tarló 40.
 tárnai: ki -- 58.
 társ 30.
 tartani 170, ki -- 177, 186, meg - 169, vissza - 171, 179.
 tartó 116, 126.
 tartózkod: -- ni 179, -- 6 179.
 tartóztatni 171.
 tárva-nyitva 179.
 taszítani 163, 187.
 tatár 175, -- nő 84.
 tatárka 51.
 tátáni: ki - 58.
 tavaly 96.
 tavasz 142, -- szal 142.
 távcső 160.
 távol: -- i 1, 16, -- ság 53.
 távollítani: ol - 122.
 te 11.
 tea 180.

tégla 73.
 tegnapi 12, --előtt 202, --i
 12.
 tehát 10.
 telen 11, (kétéves) 170.
 teher 132, --be esni 28,
 --kocsi 1, 79.
 tehetség 35, --es 35.
 tehetetlen 35.
 tej 118, (savanyított) 174,
 --fő 39, --út 55.
 tekerő: --adni 22, --ke-
 rék 22, --zni 28.
 teketóriázni 156.
 teknő 76, 77, 156, 189,
 197.
 tél 35, --en 35.
 tele 172, telisded t. 182.
 telni: meg-- 172.
 telepedni: le-- 203.
 temetni 186, el-- 106.
 temető 85.
 templom 187.
 tengely 162, --szeg 193.
 tenger 169.
 tenni 171, (vhová) 47, 51,
 --át-- 78, hozzá-- 52, 54,
 --le-- (kalapot) 47, túl--
 (vkin) 14.
 ténta 180.
 tenyér 20, 173.
 tenyészni 196.
 tépdelni 180.
 tépni 158, 182, ki-- 134,
 158, (gyökerestül) 67,
 szét-- 158.
 térd 182, --et hajtani 134,
 --kalács 87, 182.
 térdelni: le-- 109, meg--
 182.
 teremteni 142.
 teremtetni 156.
 téres 17.
 terhelni 13, 57, meg-- 185.
 terhes 29, 97, 136, --adni:
 meg-- 98.
 teríteni: ki-- 58, 115, szét--
 -- 58.
 terjedni: ki-- 115, szét--
 115.
 terjesztetni 58, el-- 115.
 terméketlen 38.
 természet 111.
 térni: vissza-- 159.
 tertyedt 81.
 test 111, 121, 129, 197, --es
 87, --őr 51, --vér 167.
 tészta 189, --ás 158.
 tétezt mértékkel 176.
 tétova 55.
 tető (ház-) 143, 202, --
 deszka 189, --gerenda
 61.
 tetszeni 31, 171.
 tetű 106.

teve 164.
 téved: --ni 27, el-- 8,
 --és 27.
 ti 11.
 tikkasztó 102.
 til: --ó 170, --olni 170.
 timsó 9.
 tincs 92.
 típegni 28, 200.
 tiporni 157.
 tisz: --a 44, 158, 166,
 --átlan 44, --ítani 158,
 --ulni 167.
 tisztel: --et 38, --ni 38.
 tisztesség 170, --es 44,
 45, 170.
 titkon 201.
 tíz 204.
 tó 79.
 toboz (fenyő --) 16.
 tojás 134, 85.
 tok 25, 53, 104.
 --tól, --tól 141.
 toll 160, --szár 149.
 tolakodni 37.
 toldani: meg-- 123.
 tol: --ni 153, --óvár 104.
 tomp: --a 87, 161, --a-
 hegyű 106, --ítani 87,
 --ulni 87, meg-- (a he-
 gyén) 106.
 torkolat 139, 152.
 torma 36.
 torok 59, 105, --baj 105.
 tolvaj 201.
 tő 162.
 tőgy 136.
 tők 38, 62.
 töke 60.
 tőkfilkő 191.
 tölesér 198.
 töltelékföld 166.
 tölteni 172, (italt a hordó-
 ból) 14, meg-- (a pus-
 kát) 30.
 tölgyfa 30.
 tömörre lenni 151.
 tönköly 100.
 tönkre jutni v. menni 45,
 160, 162.
 tör 58.
 töredezni 162, 198.
 törékeny 89, 94.
 törköly 100.
 törni 52, --át-- 152, 202,
 --el-- 4, 52, 113, 132, 158,
 198, ketté-- 61, 158,
 --ki-- 152, --le-- 61, meg--
 (ital) 118, szét 199.
 törő (a tilónál) 51.
 törött 113, 132.
 törül: --ni 149, --közö 8.
 törvényszék 128.
 tragacs 90.
 trágya 169, --bogár 90.

tréfa 88, 154, --ából 1, 31,
 --ázni 154.
 tudakolni 162.
 tudni 96, meg-- 96.
 tudósítás 46.
 tul: --ság 19, --ságosan
 19, világ 82.
 tanya 30.
 turbókolni 68, 75.
 turbókló 110.
 turkálni 191.
 tuskó 60, 106.
 tutaj 125.
 tűzok 69.
 tű 25, --fok 25, 135.
 tűcsök 152.
 tűdő 196, --bajos 67.
 tűkőr 66, 78, 161.
 türelem 177.
 türelmes 177, 186.
 tűrni 186, el-- 177.
 tűrni: fel-- 159.
 tűskés növény 104, 149,
 156.
 tüszőgni 126.
 tűz 204, --es 189, --es
 üszök 204, --esedni:
 meg-- 36, --i fa 204,
 --hely 204, (a kovács-
 nál) 77, --kő 204, --vö-
 rös 37.

Ty

tyúk 183, --ól 203.

U

udvar 60.
 ugar 132, 133.
 ugatni 34, 199.
 ugorka 38.
 ugrálni (fállábon) 114.
 ugrándozi 20.
 ugra: --ni 121, (főfelé)
 20, --sztani 122, --tni
 122.
 ügy 5, 130, 163, --ú. van!
 198.
 új 132, --év 132, --hold
 190, --ítani 122, meg--
 132, --ra 132, --ulni:
 meg-- 132.
 ujj 108, kis u. 62, (öltöny--)
 129.
 unatni: meg-- 27.
 undor: --ító 17, --odni
 26.
 unni: meg-- 27.
 unoka 9.
 úr 192, --nő 103.
 uracs 20.
 Ural folyó 23.
 uralkodó 95.
 Uralyszk város 23.

úsz: - ni 18, - ószárny
141.
út 140, mutató (fa) 84.
utálni 26.
után 198, egymás u. 192.
utazni 144.
utol: - érni 137, - só 30.
uteza 14.

Ü

üdv (lelki ü.) 121, ü. ne-
ked. nektek! 159, 158.
üdvözlét 113, 158.
üdvözölni 113.
üget: - ni 32, - ve futni,
hajtatni 32.
ügy 134, - esség 85, - ot-
len 84, - etlenül 85.
üledék 82, 100.
ül: - -ni 81, - tetni 81,
le - 81.
ülő 126.
ünnep 12, 92, 190, - -elni
190, - i asztal 64, - nap
190.
üres 110.
ürge 27, 170.
üríteni: ki - 110.
üröm 6.
üst 51.
üstök 165.
ütközni 129, bele - 167.
ütni 129, (pofon) 141, át -
202.
ütödni: meg - 4.
üveg 63, cserép 198, -
gyöngy 21, 151, - pa-
laccz 63.
üzekedni 189.
üzni 44.

V

Vaccinium oxycoccus 153.
vaczogni 83, 145.
vad 55, - állat 52, - -disz-
nó 57, - lúd 55, - madár
55.
vadász 126, 191, - at 191,
- háló 156.
vádolni 1.
vadulni: meg - 12.
vagdalni (csőrrel) 118, (ap-
róra) 173.
vágni 60, el - 158, ki -
152, le - 109, szét - 158.
vágatni 20, 121, 122.
vagy 10, 23, 155, v. talán
10, v. úgy 198.
vagyódni 173, rá - 34.
vagyon 88, - os 88.
vaj 139, 195.
vajjon 10, 23.
váj: - ni 180, - ószköz 59.

vak 125, - nap 30, 38,
tában keresni 46.
vakar: - ni 3, 46, 47,
meg (lovat) 43, - ódz-
ni 6, - ószköz 116.
vakondok 6.
vala: - ki 155, - - mennyi
107, - mi 155, - - mikor
155.
választani 125, el - 190,
ki 125.
váll 4, 48, - járom 67.
vallás 161.
válni 12, le 12, szét - 12.
valódi 181.
valóságos 184.
változni: el - 192, meg -
192.
vályú 76, 197.
vánkos 135, 177, - czíha
88.
ványoltatni 108.
var 65.
varázs: - ige 16, 30, - -16
7, 10, 30, 199, - -olni 16,
30, 171, - szer 10.
váratlanul 14, 53.
varjú 77.
várni 66.
város 48.
varrni 132, hozzá - 123.
varrás, varrat 133.
varsa 84, 117, 144.
vásár 22, 94, - -fia 79, - tér
91.
vasárnap 203.
vas 168, - bádóg 38, 143,
- fazék 188, - salak 168.
vásni: el - 145.
vastag 48, 87, 94, 158, 197.
vaszara 148.
vászon 103, 149, (tarka-
csikos) 191, (vékony) 62,
kabát 153.
veder 82, 94, 203.
védeni, védelmezni 123,
193.
védőszellem 103.
vég 199, - ből 79.
végezni: be - 97.
végett 107, 198.
végződni 97.
vegy: - -íteni 54, - -ülni
54.
vékony (a ló v.) 76.
vékony 137, 143, - -ítani
137, 143, - -odni 143.
velő 88.
vemhezni 41.
vendég 41, 199, - elni:
meg - 118, 187, - el-
tetni: meg - 118, - -lá-
tás 118, - tartás 187.
venni 16, el - 122, ki - 67,
le - 122, meg - 128.

vér 30, - es 30.
veréb 113, 131.
vereked: - ni 130, 176,
185, 201, - és 201.
verem 92.
veríték 157.
verni 95, 156, föl - (port)
175, meg - 36, 176.
versszak 121.
verszt 140.
vese 2, 111, 197.
véső 10, 13, 59.
veszedelmes 42.
veszekedni 201.
veszendőbe menni 34.
veszett 193.
veszni: el - 197, 112, 140.
vesztíteni 92, (játékban)
203, (friss izét) 118, el -
140.
vesződni 44.
vessző 48.
vesztőség 123.
vétel 1.
vetélni: el - 100.
vetélő 15.
vetés (ősz) 195.
vétkes 1.
vetkőzni: le - 47, 114.
vetni 2, 20, alá - (magát)
93, el - 169, le - (ruhát)
47, meg - 169.
vetődni 8.
vetőmag 201.
vezér 195.
vezetéknev 52.
vezetni 24, 131, be - 80.
viasz 15, 204.
Viburnum opulus 93.
vicserítani (fogát) 26.
vigasztal: - ni 27, - -ódní
27.
vigyáz: - ni 6, - -atos 162.
vigyorogni 26.
vihar 168.
világ 143, 162, - -ítani 143,
- os 143, - -osság 143.
villa 116, 202.
villám 137, - -lani 137.
villogás 147.
vinni 24, 82, 174, el - 24,
82, ki - 67.
vipera 132.
virág 132, 180, - -vasárnap
71, - zani 151.
virics 51.
virrad: - ni 143, 172, - at
154.
viselni: el - 133.
viselő 29, 97.
vizont adni 159.
vissz: - -a 55, - -ája vmi-
nek 176, - -afelé 55,
- -fény 154, - -horog 62.
vitatkozni 159.

víz 152, -- ár 23, --i szel-
lem 152, --kór 152, 153,
--malom 9, 89, --men-
tében 84, --part 139.
vizelet 148.
vizsgálni: meg-- 119, 163.
Volga 8.
vonni 174, vissza -- 177.
vonó: háló 117, 121,
--kötél 40, --szíj 128.
vonszolni 118.
vő 65, --fély 66, 89, --le-
gény 62, 65.
vödör l. veder.
völgy 1, 198, --ecske 83.
vörös 37, --áfonya 67,
--hagyma 125, --hajú
37, --rész 99.

Z

zab 117, --liszt 169.
zabola 26, 90, 136, --szíj
4, --ázní 136.
zacskó 23, 53.
zajongni 147.

zajt csapni 65.
zálog 113.
zápfog 194.
zárulni: meg -- 50, 109.
zární 104, be-- 49, 104,
135.
zátony 15.
zavarba ejteni 73.
zavarba jónni 5.
zavarní 102, 185, fel-- 102,
meg-- 5, össze-- 102.
zavarodni: fel -- 99, meg--
5, 156, össze-- 102.
zavaros 99, 102, --an 99.
Zelnicze-meggy (Prunus
padus) 132.
zendülni: fel -- 99.
zihálni 35.
zizegni 180.
zokogni 12.
zöld 24, 122, --ülni 24.
zörögni 150.
zug 67.
zúgni 61, 64, 65, 147.
zuhanni: le-- 18.
zurboló 110.

zúza 92.
zúzmara 94.
zúzni 199, (mozsárban)
176, 190, (szennyes ru-
hát) 74, össze-- 83.
zúzó 67, 73, --teknő 72.
zuvatol: --ni 10, --ás 10.
zümmögni 90.

Zs

zsák 86.
zsálya 153.
zámoly 60.
zseb 69, --kés 54, 95.
zsembes 113.
zseréb 54, --et lúgban áz-
tatni 63.
zsibbadni: el-- 139.
zszindely 162.
zszinór 57, 65, --ka 137.
zszír 139, --ozni 139, --ré-
teg 139.
zszörtölődő ember 83.
zszurló (tű) 22.

NÉMET SZÓMUTATÓ.

A

aas 202.
 ab | gabe 75, 93, —gestanden werden 118, 167, —hang 178, —hängig 198, —satz (am stiefel) 63, —schieb nehmen 123, —schüssig 118, 178, 198, —sichtlich 31, —stand 53, —teilung (im zimmer) 184.
 abend 61, —gesellschaft 192.
 aber 155.
 Abies (Picea) excelsa 185.
 abortiren 100.
 achse 162, —nagel 193.
 achsel | höhle 48, 53, —zwickel 66.
 acht : a. geben 6.
 acht (= 8) 113, —zig 113.
 acht | en 38, sich — 6, —ung 38.
 acker | beet 4, —land 109.
 adamsapfel 87.
 ader 30.
 adler 13, 59.
 affe 193.
 alter 78.
 ahlkirschbaum (Prunus padus) 132.
 ahorn 199.
 akazie 192.
 alaub 9.
 all 98, 107.
 allein 98.
 allmählich 48, 98.
 alprucken 200.
 als 95.
 alt 74, 199, a.-es weib 72, a. werden 199.
 alters | genosse 156, —schwach werden 32.
 amboos 126.
 ameise 70, —nhaufen 71.
 an 141, —fang, —fangen

109, —fangs 104, —gelegenheit 134, —höhe 161, 171, —satz (des bodenbrettes) 52, —statt 203, —ständig 44, 187, —ständigkeit 170, —teil 197, —trieb: aus eigenem a. 86, 161, —verwandter 51.
 ander 19, 82, 160, 193, —nfalls 192, —thalb 142.
 anführer 195.
 angel(haken) 93, 200.
 anstrengen: über— 13.
 antlitz 78, 104, 119.
 apfel 93, 192, —baum 93.
 apoplexie 103.
 arbeit 12, —en 12. —sam 12.
 arithmetik 38.
 arm 48, —band 125.
 arm (= zweig) 31.
 arm (adj.) 5, 32, 86, 188.
 armut 187, 188.
 arschine: $\frac{1}{10}$ a. 199.
 arsenik 90.
 -artig 84.
 arznei 16, 129.
 asche 63.
 ast 173.
 atem 124, 181, ausser a. sein 168.
 atmen 124, schwer a. 168.
 auch 155.
 auerhahn 59, 194.
 auge 78, —nbraue 35, —n-lid 50, —nmass: nach a. 188, —stern 151, —wimper 43.
 auf! 8.
 auf | gedunsen 79, —lauf: a. machen 99, —muntern 169, —wärts 143, —zuggarn 76.
 aus | einander 184, —gelassen 153, —gespienes 43, —gezeichnet 62, —haltend 186, —schlau-

ben 147, —schweifend 7, 22, —schen (das) 119, —stehend (v. den augen) 42. —wuchs 87.
 aussen (das a. befindliche, von aussen) 172, —seite 177.
 ausser 109.
 axt 108.

Ä

ähre 110.
 ähnlich 24, 95.
 ändern: ver—, sich, 192.
 ängstigen: sich ä. 101, 185, 201.
 ärger: ä. haben 158.
 ärmel 129.
 ästig 173.
 äusser—: das ä-e 136, 172.

B

bach 139, —stelze 101.
 backen | knochen 104, —zahn 194.
 back | en 104, —trog 189.
 bade | besen, —quast 87, —stube 89.
 balg 169.
 balken 96, —gefüge (auf dem grabe) 179, —ge-lage, —werk 26, 108.
 ball (holz-) 88, —spiel 112, 173.
 band 82, —wurm 144.
 bank 79, 113, 159, 201.
 barfüßsig 130.
 barsch (adj.) 118.
 bart 125.
 baschkire 110.
 bast (linden-) 89, —matte 185, —schuh 135, —schuhschnur 57, 135.
 bauch 46, 198, auf dem (den) b. 196, —gurt 46, 115.

- baum 29, —gipfel 166,
—laus 121, —saft 46,
118, —stamm 203,
—stumpf 172, —wolle
84, —wollenzeug 40.
bauschen 154.
bär 192, der grosse b. 3,
137, —enklaue (bot.) 107.
be ' dürfnis 134, —fehlen
52, —fleissigen sich 167,
—gegenen sich 45, —gin-
nen 109, —gleiten 15,
—gütert 88, —handeln
171, —hende 203, —he-
xung 125, —hufs 198,
—kannt sein 93, —küm-
mert sein 74, —leibt 87,
—leidigen 80, —mitlei-
den 147, —mühen sich
103, 167, —obachten
169, —rauschen sich
197, —reit 21, 35, —rei-
ten 21, 35, —reitwillig
73, —sichtigen 163,
—ruhigen 8, —rüchtigt
178, —satz 41, 145, 154,
—schädigt 101, —schleu-
nigen 197, —schweren
57, 185, —schwichtigen
27, 83, —sitz: in b.
nehmen 29, —sorgt sein
185, —trachten 99, 188,
—triebsam 12, —trug
192, —trunken 197,
—trägen 192, —trüben
sich 48, —wegen 52, 157,
sich 52, (hin u. her)
49, —wirten 118, 187.
bei 94, 141.
bein 149, —binde 108.
beissen 70, 118, 139, 172,
ab—, zer— 158, —d 32.
bellen 34, 199.
berg 121, 171, —abhäng
171, —gipfel 166, 171,
—kamm 176.
bersten 142, 152.
besen 141, 150.
besser | n: aus— 122, 177,
—ung 122.
bete 181.
beten 6, 63.
bett 203, —pfühl 177,
—zeug 135.
betten 115.
bettler 63.
beuchen 74.
beugen sich 155.
beule 87.
beutel 23, 53.
bieg | en 9, sich 9, 45, 95,
97, aus— 76, herunter—
75, —sam 9, 104, —ung
74.
biene 52, (männl.) 120,
—ngarten 102, —nkorb
199.
bier 120, —rest 55,
—würze 15.
billig 32.
binden 123, 138, ab— 114,
an— 67, 123, auf— 114,
los— 114, ver— 23, zu-
sammen— 123.
birke 51, —rfaft 51, —nteer
168, —nwald 51.
birkhuhn 15.
bis 86, 157, —jetzt 157.
bisamratte 15.
bitten 18, 27, 158, 168, 203.
bitter 146.
blase: —n bekommen 42,
—nfuss 196, 202.
blase | n 199, —balg 199.
blatt 141, —käfer 202.
blatter | n 147, 180, —nar-
big 147.
blau 71, —beere 51.
blässig 53.
blättermagen 132.
blech 152.
blei 164.
bleiben 30.
blind 125, —ekuh 78,
—schleiche 132, 171.
blinzeln 83, 87, zu— 37.
blitz 137.
blöken 84.
blössen: ent— (sich) 130.
blume 180.
blut 30, —egel 117, —ig 30.
blühen (korn) 151.
blüte 132, 180.
bock 155, böcke zum auf-
hängen 155.
boden 162, —balken 61, —
raum 112, —satz 82, 132.
bofist 123.
bogen 191.
bohne 100.
bohre | n 100, durch—
152, —r 100, 101.
borg: auf b. 74.
botschaft 46.
böse 194.
brachland 133.
bracken 169.
brand (im getreide) 14,
—geruch 11.
branntwein 11.
brassen 141.
brat | en 104, 146, —pfanne
130.
brauchen 73, ver— 97.
braun 174.
brausen 64, 65, 147.
braut 142, —führer 89,
—jungfer 36, —preis 48,
—werber 24, 43, —wer-
berin 24.
brav 73.
brätling 46.
bräutigam 62, 65.
brechen (= vomiren) 43.
brech | en 52, (hanf) 170,
ab— 4, 52, 61, 158, ent-
zwei— 61, 158, klein—
199, unter— 111, zer—
113, 132, —stange 83.
breit 115, —e 115, 194,
—en 115: aus— 58,
(sich) 115.
bremse 74, 102.
brennen 141, (ohne flam-
me) 11, (verdeckt) 28.
brett 40.
brief 138.
brille 78.
bringen 80, fort— 82.
brod 134, —kante 134,
—kruste 47, —schnitte
181.
brombeer | e 51, —stranch
51.
bröckeln (sich) 162, zer—
162, 199, sich 114, 198.
bruch 112.
bruder (älterer) 105, (jün-
gerer) 149.
brumm | en 87, —kreisel
68.
brunnen 109, 134, —eimer
94, 153, —schwengel
157, —stange 158,
—ständer 158.
brunsten 139.
brust 67, (v. tieren) 14,
—baum (am webstuhl)
45, —bein (der vögel)
26, —latz 67, —schmuck
3, —spange 147, —warze
183.
brüchig 89, 94.
brücke 64, (aus stangen)
61, eine br. schlagen 47.
brüllen 86.
brüten 103.
buch 63, —stabe 115.
buchweizen 51.
bunt 191, —specht 55, 62,
191.
bursch 9, 24.
burzeln 186.
busch 161, —ig 83.
busen 54.
butter 139, 195, —milch
190, —n 190, 195,
—stössel 51.
bündel 92, 138, (hanf od.
flachs) 125, 142, (linden-
bast) 163.
bürde 132.
bürsten (hanf od. flachs)
151.
büschel 22, 92, 114, 141, 165.

C

champignon 131.
charwoche 7.
China 73.

D

da 192, von da 192, — hin 192.
dach 85, 143, 202, (am wagen) 79, —brett 189, —first 176, —schindel 162, —sparren 25, 124.
dachs 108.
dame 103.
dampf 101, 106, —en 72, ver— 43.
dank 158, —n 158, 171.
darm 105.
darnach 198.
daumen 109.
dämmen 98.
dämmerungsblind 183.
decke 202, (oines zimmers) 85.
deckel 50, —n 50.
decken 96, 202, be—, sich, 96, ver— 50, zu— 50, 96, sich 96.
degradiren 66.
dehnen: aus— (sich) 145.
denken 153.
dengeln 173.
der | artig 84, —gleichen 188, —jenige 39.
dicht 29, 48, 104, 135, —en: zu—, ver— 135, —belaubt 83.
dick 29, 48, 94, 114, 135, 158, 197, —icht 186.
dieb 201.
diener 158, —schaft 158.
dienstag 19.
dieser 74, 129.
ding 21.
dingen: ab— 196, ver—, sich, 65.
distel 50.
dompfaffe 190.
draht 106.
drangsäl 50.
draussen 172.
drängen 38, 168, sich 37, an—, sich, 37, be— 38, 50, zusammen—, sich, 64.
dreck 56, 99.
drehen 98, 100, sich 77, 100, 131, ver—, sich, 54, zusammen—, sich, 98.
dreist 38, —igkeit 38.
dresch | en 129, (m. pferden) 8, —flegel 130, 166,

dessen griff 203, —tenne 26.
drei 202, —ssig 202.
dringen: durch — 202.
dritter 202.
drohen 30.
drohne 114.
drolligkeit 88.
drossel 55.
dröhnen 63, 157.
drücken 38, 108, 168, zer— 83, zusammen— 83, 184, —d 102.
drüse 176, 181.
doch 12, 130.
dohle 180.
donner 7, —n 7, 10, 63, —keil 7, —stag 66.
dorn | busch 25, —gewächs 104, 149, 156.
dorf 20, —ältester 128, —polizist 128, —tor 191, —viertel 60.
dort 82, 192, von d. 82, —hin 192.
dörren 169.
du 11.
dudelsack 120, 150, —pfeifer 150.
dulden 177, 186.
dumm 1, 191, —kopf 191, 165.
dumpfig 102.
dunkel 117, 161, 164, —braun 64, —farbig 161, —rot 161.
dunst 106.
durch 202, —fall 198, d. haben 181, —sichtig 203.
dünger 169.
dünken 171.
dünn 137, 143, (= flüssig) 148.
dünsten: aus— 48.
dürr 169, d. werden 42, 169.

E

eben 156, 168, 176, —e 81, 176.
eben (so eben) 169.
eber 124.
eberesche 103.
ebnen 168.
echt 181.
eck | e 67, 98, —zahn 7.
eckig 67.
egge 128, —n 128.
ehemal | s 11, —ig 11.
ehemann 193, der ältere bruder des e—s 98.
ehren 124.
ei 84, 134.
eiche 30.

eichel 16.
siehhorn 93.
eid 106, 173.
eidechse 56.
eifersüchtig sein 67.
eifrig werden 35.
eigen: sinnig 79, 196, —tum 88, —tumszeichen 172.
eigenen: zu—, sich, 29.
eilen 198, be—, sich, 46, 198.
eimer 203, —chen 82.
ein 96, —er 42, —armig 184, —füllig 1, —hods 42, —mal 96: auf e. 34, —sam 192, —tracht: in e. 198.
eingeweide 198.
einigen: ver—, sich, 23.
ein legemesser 54, 95, —schießsel (in einem kleide) 33, —schlag (beim weben) 193, —schnitt 59.
eis 100, —hacke 95, —zapfen 172.
eisen 168, —blech 38, 143, —schlacke 168.
eiter 111, —ig 111, —n 111.
ekeln, sich, 26.
elofant 119.
elend 17.
elentier 99.
elle 186, —nbogen 180.
elster 177.
emsig 12, 35.
empfangen 34.
empfind | en 123, —ung 123.
end | e 199, —igen 97, be— 97.
eng 5, 38, 168, —en: ver— 5.
engel 103.
enkel(in) 9.
ente(rieh) 71.
entfern | t 1, 16, —ung 53.
entgegen 45.
enthaltſam 179.
entlang 167.
entwenden 153.
entweder — oder 23.
entzwei 132, (unten o.) 142.
er 200.
erbarmen, sich, 139.
erbsä 109, —nschote 51.
erd | e 133, 166, —beere 51, —hügelchen 161.
erfahren 96.
erinnern, sich, 6.
erkälten, sich, 199.
erle 137.

ermüden 19.
ernten 203.
erst 104, (dann e.) 169,
der erste 96.
esel 8.
espe 15.
espe 77, 204.
essen 136.
etwa 198.
etwas 155.
eule 165.
euter 136.

F

fabel 33.
fade 105.
faden 137.
faden (mass) 40, 178.
fahlgrau 120.
fahren 55, 105, 174, los—
157, 167, über— 61.
falb 189.
falke 145.
fallo 157.
fallen 140, 177, 195, (v.
fluss) 54, an— 157, hin—
176, um— 29, 79, 176,
ver— 45, 113, zer— 113.
falte 54, 59, —n bekom-
men 96.
falten 96, sich 59.
faltenmagen 132.
falz 18.
familie 72, 131, —nname
52.
fangen: an— 109.
fangeisen 58.
farbe 163, (stoff) 120, die
f. verlieren 163.
-farbig 163.
farnkraut 50, 153.
farz 101, —en 101.
fasching 139.
faser 181, —ig 181.
fass (fässchen) 77, 80, 105,
—reif 70.
fasten 169.
faul (= träge) 30, 56, 90,
—enzen 196.
faulbeerbaum (Prunus pa-
rus) 132.
faulen: ver— 133, f. ma-
chen 133.
faust 135, 184, —hand-
schuh 3.
fächern 198.
fäden: ein— 169, 202.
fähig 14, 35, —keit 35.
fähre 108.
fällen 196.
färb | en 98, 120, —er 120,
—orröte 37.
färsse 170.
foder 160, —busch 162,
—kiel 149.

fegen 149.
fehler 1, 27, (in einem
gewebe) 149.
feier | n 190, —tag 92.
feile 24.
feilschen 196.
fein 137.
feind 167.
feist 114.
feld 45, 109, 190.
fell 169.
femerstango 174.
fenster 58, 190, —laden
190, —glas, —scheibe
58, 190.
ferkel 124.
fern | e 16, in der f., aus
der f. 1, —erhin 196,
—rohr 160.
ferse 63, 193.
fertig 21, 35, f. machen
21, 35.
fertigen: ver— 171.
fesseln 119, in f. schlagen
119.
fest(tag) 190.
fest 47, 90, 104, 137, 162,
165.
fett 87, 114, 139, 182,
—lager 139.
fetzen 133, 175.
feucht 92, —en 92.
feuer 204, —brand 204,
—haken 93, —herd 68,
—schwamm 15, —stahl
141, 178, —stätte 204,
—stein 204.
feuern: an— 169.
fieber 181.
fichte, s. Abies, Pinus.
fieber 199, (das hitzige)
157, (das kalte) 123, 149.
filter 117.
filtriron 117.
filz 66, 78, —stiefel 66.
finden 173, be—, sich, 166.
finger 108, (der kleine f.)
62, —hut 108, —n 182,
—spitze: mit den f—n
nehmen 182, —sträh-
chen 152.
finster 164.
firste 176.
fisch 107, —en 107, —ga-
bel 126, 180, —gräte
151, —hamen 8, —lai-
che 200, —reuse 84, 117,
—rogen 200, —schuppen
50, —suppe 154.
fischer 107, —stange 110.
fitze 136.
flach 81, —e seite 81, —e
stelle 81.
flachs, s. hein, —bündel
125, —bürste 151.

fladen 94.
flagge 20.
flamme 141.
flattern 199.
flaum 84.
flechte 65.
flechten 22, (bastschuho)
52, (das haar) 138.
fleck (zum flicken) 114.
flecken 102.
fledermaus 131.
fleisch 6, 27, 158, 168, 203.
fleisch 8, 56, 101, —ig 197,
—piroge 50.
fennen 26.
flicken 114.
fliege 149, (kleine) 196, 202.
—nschwamm 149.
fliegen 200, herab— 195.
fliehen: ent— 157.
fliessen 29, (v. blut) 157,
aus— 119, 120, 165.
fimmern 21.
fink 203.
flinte 101, —nkugel 107.
floh 101.
floss 125.
flosse 141.
fluchen: ver— 18.
fluss, s. flüsschen, —mün-
dung 139, —ufer 36.
flügel 141.
flüsschen 139.
flüssig 148.
flüstern 101.
folgen: ver— 44.
form 163.
forschen: aus— 162.
fort! 160.
fortwährend 20.
föhre, s. Pinus.
fördern: be— 197.
-förmig 163.
frag | en 18, be— 162,
—sclig 96.
franse 144.
franzose 47.
frau 6, bruder der f. 107,
schwester der f. 49, 107,
—enzimmer 36.
frech 90.
frei 110, —gebirg 21, 158,
195, —heit 17.
freitag 11.
fremd 32.
fressen 136.
freude 35, 36, 116.
freuen, sich, 36, 44.
freund 175.
friedhof 85.
frieden 57.
frieren 149, ab— 11, go—
149.
froh werden 14, 35, 116.
frosch 146, —wurm 28.

frost 165.
 frucht 136, —kern 163.
 früh 17, —er 11.
 frühling 142, —ssaat 142.
 fuder 204
 fuchs 168, —eisen 58,
 —farben 144, —schwän-
 zen 27.
 fuhr | mann 13, —wagen
 1, 79.
 fundament 91.
 funke 35.
 furche 60.
 furchtsam 35, 42.
 furt 65.
 fuss 193, zu f. 142, —be-
 kleidung: f. anlegen 124,
 —binde 108, —boden
 193, raum unter dem f.
 162, —fesseln 165, —fet-
 zen 165, —gänger 142,
 —gelenk, —knöchel 93,
 —pfad 125, —rücken
 104, —sohle 173.
 futter 77, —sack 127.
 fühlen 171, be— 46.
 führen 131, 174, herbei—
 24, herein— 80, hinein—
 80, hinaus— 67, über—
 61, ver— 7, weg— 24, 82.
 fülle 95, 170.
 füll | en (verb) 172, —erde
 166.
 füllen (das) 41, 168, (ein-
 jähr.) 30, f. werfen 41.
 fünf 103, —zig 3.
 für 198.
 fürchten (sich) 42, 152.
 fürst 49.

G

gabel 116, 202.
 gackern 56, 70, 158.
 galle 198.
 gallerte 128.
 galoppiren 20, 121.
 ganz 50.
 ganz 98, 145.
 garbe 63, —nhaufen 127,
 132.
 garnwido 22, 32, 70.
 garten 92, 115, 116, —beet
 28, —erdbeere 138.
 gasse 14.
 gast 41, 199, —mahl 12,
 118, 187.
 ratt | e 193, —in 6.
 gauen 136.
 gähnen 4.
 gähren 32.
 gänsefuss 86.
 gänspe 24.
 geachtet 38.
 gebälk 108.

gebären 142.
 gebäude 51.
 geben 93, [es giebt nicht
 140, er—, sich, 93.
 gebet 63.
 gebinde (in einer strähne)
 196.
 gebiss (am zaume) 136.
 gebrauch 26.
 gebückt 75.
 gedanke 153.
 gedächtnis 6, 14, —feier
 6, 31.
 gedeihen 14, 196.
 geduld 177, —ig 177, 186.
 gefallen 31.
 gefängnis 163.
 gefährlich 42.
 gefährte 30.
 gefäss 114, 116, 108, 167,
 188.
 gefleckt 185.
 gefrässig 105, 135.
 gefroren 149.
 gegen 45, —stand 21, —
 über 161.
 gehen 55, 105, 144, auf—
 (= sich lösen) 12, (v.
 der sonne) 171, aus—
 (v. haaren) 165, aus-
 einander— 113, hin-
 aus— 171, hinein— 64,
 150, über— 61, ver—
 17, vorüber— 17, weg—
 55, zurück— 159.
 geheul 191.
 gebirn 88.
 gehorchen 18.
 gehorsam 18.
 geier 36.
 geier 117.
 geige 77, —r 77.
 geisseln 36.
 geissfuss 117.
 geist 188.
 geiz 47, —ig 47.
 gelangen 11, 137.
 geländer 59.
 gelb 115, —braun 177,
 —gran 108, —sucht 115.
 geld 191, —beutel 33, 52.
 gelenk 123.
 geliebte 23.
 gelingen 14.
 gelt 38, 52.
 gelüsten 34.
 gemäss 8, 77, 116.
 gemeindeversammlung
 106.
 gemischt 54.
 geneigt 118, 155, 178.
 genesen 124.
 genng 92, 137.
 geputzt 32.
 gerade 21, 177, 111, g. zahl

160, g. machen, werden
 76.
 geraten 82, 170, (= gelin-
 gen) 14.
 geräumig 17.
 gerecht 177, —igkeit 177.
 gerede 119.
 gericht 128.
 gerne 35.
 gerinnen 139, 166.
 geronnene milch 166.
 gersto 194.
 gerte 48.
 geruch 151.
 gericht 119.
 gerüst (zum trocknen des
 getreides) 154.
 geschäftig sein 89.
 geschenk 94.
 geschicklichkeit 85.
 geschirr 114.
 geschlecht 14, —sname 52.
 geschmack 175.
 geschwind 201.
 geschwister 167.
 geschwulst 152.
 geschwür 29, 135.
 gesellen, sich, 23, 140.
 gesicht 78, 104, 119.
 gesondert 190.
 gespenst 86.
 gestalt 163.
 gestern 12.
 gesund 124, —hoit 124,
 167.
 getroide 97, 170, —haufen
 161, —körnchen 97,
 —schober 13, 57.
 getüpfelt 185.
 gevatter 75, —in 76.
 gewalt antun 109.
 gewandtheit 85.
 gewehr 101.
 gewinnst 194.
 gewiss 2, 107, 198.
 gewohnheit 27.
 gewöhnen, sich, 16, 41.
 gezahnt 149.
 gezupfter teig 113, 134.
 gezwungen 17.
 gierig 11, 119, 203.
 giessen 29, 47, 114, 164,
 be— 114, 153, er—,
 sich, 54.
 gimpel 190.
 gipfel 166.
 girren 68, 75.
 gitterförmiges 181.
 glas 63, 180, —flasche 63,
 —perle 21, 151, —scherbe
 198.
 glatt 20, 156, 168.
 glatz | e 75, —ig 144.
 glauben 12, 145, 161.
 glänzen 21, 27.

glätten 20.
gleich 24, 95, 156.
gleichen: ver-- 156.
gloiten 126, 153.
glied (das männliche) 157,
163, 176, 183, (das weib-
liche) 58, 97, --erreissen
42, 127.
glüschchen 153.
glocke 150, 178.
glotzend 42.
glück 14, 159, --lich 14,
44, 159.
glühend 36.
gold 18, --käfer 74, 202.
gott 173, --zacker 85,
--esdienst 63.
gönnen 126.
götzenbild 63.
grab 85.
graben 3, 180, be-- 186,
ver-- 106.
gram 48.
granne 40.
gras 77, --boden 13, --feld
131, --platz 13.
grau werden 178.
gränpö 65.
grünlich 108.
greifen 170.
greis 59.
grenz | furche 28, --schei-
de 186.
gries 65.
griff 9, 171.
grille 152.
grinsen 26.
grob 153.
gross 7, 89, 105, 153,
--mutter 7, 75, --vater
7, 75.
grube 21, 152, (auf einem
wege) 80.
grummet 55.
grund 162, zu grunde ge-
hen 162, --lage 91.
gruss 113, 158.
grün 24, 122, --es auf
dem wasser 146.
gründel 139.
gründlich 162.
gründling (Gobio fluvia-
tilis) 19, 65.
grütze 88, 101.
gurke 38.
gut 9, 19, 62, 80, 187,
--herzig 68.
güt | e 19, --ig 19.
gürtel 104, ohne g. 32.

H

baar 134, 160, (kopf--) 144,
--flechte 138, --ig 129,
134, 160, --scheitel 144.

hab: h. und gut 88, --süch-
tig 119.
habicht 37, 52, 145.
hacke 85.
hacken: zer-- 173.
hafer 117, --mehl 169.
haftel 129, --n: zu-- 129.
haften: an-- 138, 201.
hagedorn 25.
hagel 100.
hager 47.
hahn 10, --enkamm 72.
hain 112.
haken: 58, 131.
haken: auf-- 12, an-- 129.
halb 142.
halber 103.
halter, s. zaum, --riemen
181.
halm 40.
hals 86, --band 88, --star-
rig 152.
halten 169, 170, an-- , sich,
23, 138, 140, auf-- 164,
aus-- 186, zurück-- 171,
179.
hammer 88.
hand 3, --fläche 20, 173,
--griff 40, 67, --schuh
97, --tuch 8, --voll 20.
hanf 57, 109, --brecher
51, 170, --bündel 125,
--bürste 151, --öl 139.
hangen 194.
harke 74.
hart 47, 137, 204, --näckig
79, 196.
harz 125.
hase 74, 89, 112.
hasel 148, --nuss 86.
baselhuhn 45, 102.
haspel 54, --n 54.
hauon 60, ab-- 158, be--
141, 198.
hauer 7.
haufen 76, 193, 195.
haupt 109.
haus 72, 112, 143, h. und
hof 25, 72, --dach 143,
202, --goist 37, --reihe
60, --volk 29, 72, --wirt
72.
hausiren 194.
haut 169.
hälfte 142.
hängebett, --pritsche 116.
hängen 129, 194, h. blei-
ben 82, 129, auf-- 129,
194.
hässlich 119.
hätscheln 9.
häufen 76.
häntchen 92, 142.
häuten: ab-- 128.
hebamme 10.

hebebaum 80, 112.
heben 28, 132, auf-- 132,
er-- , sich, 42.
hechel 65.
hecht 135, 154.
hede 128.
beer 130.
heerde 66, 195.
he--schnepte 45.
hefe 132.
heft 9.
heil | en 16, 177, 182,
--ung 122.
heiligen | bild 173, 174,
--schrank 174.
heimchen 152.
heiraten: ver-- 10.
heiratsvermittler(in) 24.
heiss 151, 199.
heiter 190.
heizen 53.
helfen 107.
hell 143, h. werden 190,
--braun 40.
hollen: er-- 143.
hemd 64, 72, --futter 8.
hemmen 179.
hengst 1.
henkel 40, 67, 135.
henne 183.
her | ab 136, --nach 198,
--aus 172.
Heracleum 64.
herbst 64.
herd 204.
herde, s. heerde.
hermelin 32.
herr 192.
herz 182.
heu 195, --baum 108,
--gabel 116, --haufen
76, 197, --schober 57,
195, --schrecke 152,
--schuppen 7.
heuer 70.
heulen 191.
hexe 200, --n 200, be--
78, 125.
hick 24, --on 18, 24.
hie und da 81.
hier 74, von h. 74.
hin und her 55, 100, 194.
hin | auf 136, 143, --aus
172.
hinreichend 137.
hilf | e 107, --sarbeit 88.
himbeer | e 41, --strauch
41.
himmelswagen 137.
hindern 57.
hinken 191, --d 191.
hinten: das h. befindliche
46, 55, nach h. zu 78.
hinter 46, 47, der --e 78,
--backe 76, --teil 46.

hirse 202.
hirt 66.
hitz | e 151, —bläschen 164.
hobel 90.
hoch 143, —wasser 23.
hochzeit 171.
hocken: nieder— 75, 83.
hode 134.
hof 60, 143.
hoff | en 11, —nung 11, 145.
hohl 44, —e hand 20, —eisen 10.
holen: aus— (m. der hand) 117, ein— 137.
holz | ball 146. —haufen 146, —scheid 107, 123, —wurm 147.
honig 105, —scheibe, —wabe 59, —wasser 147.
hopfen 41.
horehen 18, ge— 18.
horn 86, —los 87.
hosen 145, (leinene) 25, —bein 97.
höhe 143.
höhl | en 180, aus— 152, 180, —ung 44.
hölle 156.
hören: an— 18, auf— 164, zu— 165.
huf 183, —eisen 155.
huldigen 99.
hummel 115, 160.
hund 2, 5, 28, 62, 71.
hundert 132.
hungern 203.
hungrig 203.
husten 197.
hut 147.
hübsch 180.
hüfte 200.
hügel 121, 161, —ig 161.
hülse 54.
hüpfen 114.
hüten 123, (vich) 66.
hütte 53.

I

ich 10.
ihr 11.
iltis 101.
immer 20, 43, 72, —fort— 167.
inner: das —e 15, 145, 186, 198, die —en teile 198.
insel 53, 195.
ins | geheim 201, —gesamt 86, 107.
irgend: i. wer 155, i. wann 155, i. was 155.
irre gehen, reden 8.

irr | en, sich, 27, —licht 191, —tum 27.

J

ja 12, 198, —wohl 10, 198.
jagd 191.
jahr 140, —esring 121.
jäger 126, 191, —garn 156.
jäh 185.
jäten 141.
jeder 34, 61, 86, 117, (ein j.) 72.
jemand 155.
jener 82, 130, 200.
jenseits, das, 82.
jetzt 12, 33, —ig 33, 71.
joch 22.
johannis | beere 51, —beerensrauch 51, —würmchen 143.
jucken 47.
jung 66, 129, —er mann 24, —es 102, 142, —fer: alte j. 140, —geselle 52.
jüngling 9, 24.

K

kadaver 202.
kahl 130, —köpfig 75, 144.
kahn 72.
kaiser 95.
kakerlak 157.
kalb 101, —en 101.
kalk 18.
kalt 123.
kalmuke 56.
Kama 8.
kamel 164.
kamerad 30.
kamm 109, 173.
kumpf 201.
kanone 173.
kapelle 179.
karansche 59.
karpfen 115.
kartoffel 192.
Kasan 52.
kasten 6, 126.
kattun 109.
katze 78, —njammer 88.
kauen 62, 70, 184.
kauern, sich, 75, nieder— 83.
kauf | en 128, ver— 128, —laden 82, —mann 77, 194.
kaulbarsch 69.
Käum 188.
kavaliere 20.
kavallerie 130.
käfig 55.
kälte 123.
kämmen 173.

kämpfen 201.
käse 183.
kätzchen 71.
kehle 105.
kehlhobel 175.
kehren: um— 159, zu— rück— 159.
kehrrecht 143, 167.
kehrseite 176.
keil 116, (in einem kleide) 33, —förmig 166.
keim 56, —en 56, auf— 152.
kelle 3, 77, 135.
keller, s. vorratsgrube.
kellerassel 71.
kennen 93, er— 93.
kerb | e 59, —en: ein— 60, —holz, —stock 60.
kern 163.
kerze 143, —ndocht 198, —nstumpf 162.
kessel 51.
kette 102, 119.
kettenfaden 76.
keuchen 35.
keule 73, 188.
kiebitz 159.
Kiefer, s. Abies, Pinus.
kieme 125.
kienspan 38.
kind 9, 102, —ermütze 56, —erwickel 72.
kinn 21, —lade 21.
kirche 187, —nglocke 178.
kirgise 69.
kissen, s. kopfkissen.
kiste 126.
kitzel 70, —ig 70, —n 70.
klaffer 40, 178.
klagen: an— 1.
klammer 124.
klapp | en 145, —er 146, —ern 83.
klar 166.
klatschen 81.
klatscherei 10.
klaue 183.
klären, sich, 167, auf—, sich, 190, er— 14.
kleb | en: an— 138, —rig 158.
klee 55, 82, 105, 180.
kleid 172, —futter 15.
kleiden, sich, 172, ab—, sich, 47, an— (sich) 164, 172.
kleie 47, 72, 121.
klein 66, 98, 197, 200, —vich 197, —waaren 197.
klette 71, 77.
klettern: hinauf— 13.
klimpeln 145.
klingel 34, —n 178.

klingen 21, 146, 185.
 klirren 178.
 klopfen 144.
 klotz 60, 106.
 kluft 83, 198.
 klug 14, 26.
 knabe 5.
 knallen 65, 146, 151.
 knapp 38.
 knarren 182.
 knäuel 185, —n 135.
 kneifen 182.
 kneiße 50, —or 50.
 kneten 51, 135, 192, (thon) 195.
 knie 182, das k. bengen 134, —en 182, nieder— 109, —scheibe 97, 182.
 knirschen 62, 185.
 knistern 130, 146, 178.
 knittern 83, 84.
 knoblauch 18, 191.
 knochen 144, 149.
 knocken (hanf od. flachs) 128, (wolle) 63.
 knopf 176.
 knorpel 72.
 knorren 87.
 knospe 71, 93.
 knoten 164, 176, k. bilden, machen 176.
 knöchel 87, —bein 93.
 knöpfen: auf— 12, zu— 176.
 knuffen 187.
 knurren 179.
 knüllen 83, 84.
 knüttel 73.
 kochen 104, 199.
 kohl 77, —messer 157, —rübe 106.
 kohle 68, 71, 146, —n-
 dunst 118.
 kohlmaise 69.
 kokettiren 77.
 kolferig werden 12.
 kommen 103, an— 72, be— 16, heraus— 171, herein— 64, um— 140, zurück— 159.
 konkubine 23.
 kopeke 108.
 kopf 109, —kissen 88, 135, —putz (der mädchen) 171, —tuch 109, 127, —zeug (der verheirat. frauen) 53, —über 37.
 koralle 85.
 korb 19, 73, 76, 83, 108, (körbchen) 97, —wagen 43.
 korinthen 26.
 kora 170, (körnchen) 97, —haufen 70, —kasten 111.

kosak 52.
 kosten 175.
 kostsam 29.
 kot 56, 81, 99, 105, (dün-
 ner) 181, —ig 105, —ig
 werden 81.
 kotzen 187.
 körper 111, 121, 129, 197.
 krachen 130, 146, 186.
 kraft 33, 44, 95, 200, —los
 44, 110, 200.
 kragen 140.
 krallen 183. —n 182, 185.
 kram | er 164, —waaren
 164.
 krampf 150, 172, 174.
 kranich 167.
 krank 187, —heit 187.
 kratzen 46, 47, 182, 185.
 kraus 71.
 kräbchen 69.
 kräftig 95, 200.
 krähe 77.
 krähen 10, 178.
 krämpeln 156.
 krätze 66, 69.
 kreide 107.
 krempe 43.
 kreis: im k—e 159, —el 70.
 krepiren 202.
 kreutz 36, ein k. schla-
 gen 118, k. und quer
 100, —weise 194.
 krickente 151.
 kriechen 153, 192.
 krieg 200, 201, —sheer 130.
 krippe 124.
 kropf 97.
 krug 184.
 kruke 86.
 krume 162, 173.
 krumm 54, 74, 75, —holz
 96.
 kruste 50.
 krümmeln (sich) 162, zer—
 162, 173.
 krümm | en 54, 75, sich 45,
 54, 75, —ung 74.
 kuchen 28, 42, 104, 111.
 kuckuck 75.
 kufe 62, 144, 147.
 kugel (holz—) 88, —förmig
 184.
 kuh 11, —pocken-impfer
 180.
 kumis 68.
 kummer 48, 125, 185.
 kummet 41, 128, —kissen
 98, —polster 25, —rie-
 men 128, 190.
 kupfer 99, —vitriol 147.
 kurz 66.
 kutsch | bock 81, —er 13.
 küchel 182, 183.
 kühl 126, k. werden 126.

kühlen: ab—, sich, 129.
 kühling 38, 78.
 künftighin 196.
 künstler 115.
 kürbis 62.
 kürzen: ver— (sich) 66.
 küssen 171, 189.

L.

lache 79, 83.
 lachen 75.
 laden 168, (ein gewehr)
 10, auf— 168, ein— 27,
 181.
 lamm 108, 110, —en 108.
 land 133.
 lang 201, l. und schwäch-
 tig 186, —e 187, 201,
 —e her 155, —sam 23,
 48, 188, 201.
 lassen 44, 100, ein—, sich,
 23, 138, herab— 177,
 herein— 80, los— 12,
 nieder—, sich, 203, ver—
 100, sich 145, weg—
 100, zurück— 44.
 last 132.
 laterne 49.
 latte 144.
 lau 82, l. werden 82.
 lauern 4, 150.
 laufen 189.
 laug | e 117, —en, —ig 117.
 laut 183.
 länglich 167.
 lärm 45, 65, 147, 163.
 läufisch sein 65, 189.
 länguen 173.
 leben (das) 108, 181, 182,
 —salter 11.
 leben 103, auf— 182.
 lebe wohl! 123.
 lebendig 182.
 leber 98.
 lebhaft 132.
 leder 120.
 leer 110, —en: ent— 110.
 leck werden 153.
 lecken (= leck sein) 119,
 120.
 lecken 140, 179.
 legen 47, 51, sich legen
 (v. winde) 83, ab—
 (kleid) 47, hinzu— 54,
 zu— 52.
 lehm 165.
 lehnen: an—, sich, 155.
 lehren 196, 199.
 lei 163.
 leib 121, 129, —wache 51.
 leicht 134.
 leiden (das) 96.
 leiden 7, 177.
 leihen, s. borg, ver— 111.

Teim 136, —en 136.
 lein 26, —wand 62, 103,
 191.
 leiste 144.
 leisten (der) 56, 58.
 leistenhobel 175.
 leiten 131, ver— 7.
 leiter 109.
 lende 76.
 lenkseil 168.
 lerche 167.
 lernen 199.
 lesen 203.
 letzt 30.
 leucht | en 27, 143, (v. dem
 blitz) 137, —er 143, 145.
 —wurm 143.
 libelle 25.
 licht 142.
 lieb | chen 9, —er, —e 116,
 —en 31, 116, —haber 23,
 —kosen 18, 141, —ling 9.
 lied 31.
 liederlich 7, 22.
 liegen 203.
 linde 134, —nbast 89,
 —nbaum (abgeschälter)
 110, —nrinde 49, 110.
 link 125, —händig 125.
 linse 22.
 lippe 175.
 loben 88, ver— 142.
 loch 152.
 locke 71.
 locken 27, an— 16.
 locker 40, 69, —n 40.
 lohn 33, —arbeiter 158.
 lolch 106.
 lo(o)s 150.
 lose 10.
 löffel 61.
 lösen 12, 114, sich lösen
 12, 114, auf—, sich, 129.
 löschen 128, aus— 128.
 löwe 6.
 lunge 196, —nkrank 67.
 lust 35, l. bekommen 173.
 lüge 125, —n 124.
 lügner 124.
 lüsten: go— 34.

M

machen 171, auf— 195,
 los— 114.
 macht 44.
 made 52.
 magen 46, (bei den wie-
 derkäufern) 132, (der vö-
 gel) 92.
 mager 19, 47, —n: ab—
 19, 90.
 mahlen 9.
 mahnen: er— 196.
 —mal 53, 157.

mal | en 120, —er 120.
 malz 113.
 mangel 160, m. leiden 160.
 mangelhaft 26.
 mann 5.
 marder 121.
 mark 88.
 markt 22, 94, —platz 94.
 masern 37.
 masholder(bcere) 93.
 mass 202, mit gehäuften
 m. 176.
 mastdarm 79.
 matt 161, —en: ab— 13.
 maul 119.
 maulwurf 6.
 maus 78, 152.
 mädchen 36.
 mähne 136.
 männchen (v. tieren) 7.
 märchen 30, 33.
 mässig 179.
 mäusefalk 40.
 meer 169.
 meerrettig 36.
 mehl 135, —kasten 111,
 —schaufel 116, —thau
 14.
 mehren: ver— 12, 176,
 sich 12, 29, 54, 91, 176.
 meise 69.
 meissel 13, 59.
 meister 15.
 melde 86.
 melken 124.
 melodie 67.
 melone 170, vgl. wasserm.
 membrane 142.
 meng | en: ver—, sich, 54,
 —futter 102.
 mensch 11, 138.
 merk | en 171, —mal 93.
 messen 202.
 messer 133.
 messing 26.
 met 105.
 meteor 199.
 misuen 85.
 mieten: ver—, sich, 65.
 milch 118, (geronnene)
 166, (saure) 174, (m.
 der fische) 118, —strasse
 55.
 milz 125, 156.
 mindern: ver— 16, 112,
 sich 16, 177.
 mischen 54, sich 54, ein—,
 sich 54.
 mistkäfer 90.
 mitgift 94.
 mitloid 147, —en: be— 37.
 mitte 198, 201, (des lei-
 bes) 103.
 mittel | finger 201, —gross
 201.

mitwoch 30.
 modell 11.
 mohn 87.
 mohrrübe 73.
 molke 190.
 monat 190, der erste 69,
 der zweite 69, 91, der
 dritte 110, der vierte 2,
 der fünfte 139, der
 sechste 133, der sie-
 bente 195, der achte
 143, der neunte 26, der
 zehnte 30, der elfte 190,
 der zwölfte 112.
 mond 190, —esfinsternis
 164, 200, —hof 190.
 montag 173.
 moor 82.
 moos 86.
 morast 153.
 morgen 18, am m. 17,
 —dämmerung 154, —s
 17, —stern 154.
 mordwine 87.
 morsch 133.
 motte 67.
 möglichkeit 33.
 mönch 84.
 mörser 72.
 möwe 179.
 mund 136.
 murmeln 87.
 mürmetier 121.
 murren 34, 43, 83.
 muster 11.
 mutter 3, 4, —biene 52,
 —korn 18, —mal 174.
 mutwill | en treiben 3, 8,
 17, —ig 153.
 mücke 173.
 mübe: mit m. 6, 188,
 —n: be—, sich, 103, 167.
 mühl | e 9, —damm 98,
 —gerinne 197, —teich
 98, —trichter 97, —wehr
 98.
 müller 9.
 mündung 152.
 münze (bot.) 98.
 mürze 40, 69.
 mürrisch 113, 118.
 mütze 60, 84, 132.

N

nabe (am rade) 64.
 nabel 71.
 nach 198, (= gemäss) 8,
 n. einander 192.
 nachbar 6, 80.
 nachher 192.
 nachgeburt 80.
 nachlässig 188.
 nachricht 46.
 nacht 133.

nachtigall 151.
 nacken 12.
 nackt 190.
 nadel 25, —öhr 25, 135.
 nagel 101, 183.
 nageln: an—, auf— 101.
 nagen 70.
 nahe 139.
 naht 133.
 name 22, —nsvotter 8.
 nase 119, —nloch 119,
 —nstüber 144.
 nass 25, n. und klebrig 158.
 natter 132.
 nähern 132, aus— 162.
 nähern, sich, 139.
 nassen 25, be— (sich) 148.
 nebel 163, —ig 164.
 neben 141, n. einander
 30, —gasse 165, —sonne
 30, 38.
 necken 24, 202.
 nehmen 16, ab— (trans.)
 42, (intr.) 16, 177, an—
 34, 52, auseinander— 18,
 heraus— 67, weg— 122.
 neid 67.
 neiden: be— 14.
 neigen, sich, 155.
 nein 140.
 nessel 199.
 nest 28.
 nett 44, 45, 180.
 netz 160, —nadel 25,
 —strick 160.
 neu 132, —gierig 96,
 —jahr 132, —lich 139.
 neuern: er— (sich) 132.
 neun 164, —zig 164.
 nicht 4, 84, n. einmal 18.
 nicken 191.
 niederung 1, 83.
 niedlich 180.
 niedrig 83.
 niere 2, 111, 197.
 niessen 126, —wurz 71, 185.
 nisse 151.
 noch 55, 158.
 nounne 84.
 norden 123, 142.
 not 17, 144, 160, in n.
 sein 160, in n. geraten
 96.
 nörz 146.
 rötig 73.
 nudeln 113, 134.
 nun 12, (n. also) 23, nun!
 10.
 nur 5, 68, 159.
 nuss, siehe haselnuss,
 —schlaube 77.
 nutzen 92, 194.
 nüchtern 193, mit —em
 magen 198.
 nützlich 92.

O

ob 10, ob —oder 155.
 oben auf 136.
 ober-: das o—e 136, o—er
 136, —fläche 136, —
 haupt 109.
 obst 136.
 ochs 200.
 oder 10, 23.
 ofen 68, —gabel 175,
 —klappe 105, —quast
 85, 87, —tür 105, —
 wisch 85.
 offen 195.
 oheim 89.
 ohne 109.
 ohnmacht: in o. fallen 14.
 ohr 40, —enschmalz 99,
 —feigen 141, —gehänge
 40, —läppchen 40.
 onkel 75.
 opfer 63, 189, —fest 189,
 190.
 opfern 80, 189, 190.
 ordentlich 44, 170.
 ordn | en 170, —ung 26, 170.
 Orion 67.
 osten 171.
 ostern 89, —tag 56.

Ö

öffnen (sich) 195.

P

paar 24, 87.
 praren, sich, 46.
 packen 166.
 palmsontag 71.
 pantoffel 110.
 papier 53, —drache 53.
 pappel 169.
 passen: auf— 4, 150.
 passend 14.
 passgänger 135.
 pastete 51, 96.
 pech 125.
 pein 7.
 peitsche 91, 110.
 pelz 65.
 perle 1, 12.
 pfad 125.
 pfahl 101, 121.
 pfand 113.
 pfannkuchen 16, 32, 39, 80.
 pfeffer 100, (spanischer)
 54, —kuchen 146.
 pfeife 148, 176, —n 148,
 152.
 pfeifenkopf 181.
 pfeil 132, 191.
 pfeiler (am feurherd) 195.
 pferd 82, (feuriges) 194,
 195, —edecke 8, —ege-
 schirr 78, 159, —chaar
 35, —ehaarwurm 137.
 pfißig 203.
 pflegesohn, —tochter 195.
 pflegen 99.
 pflichtgespann 13.
 pflock 101.
 pfug 2, 125, —messer 151,
 —sterz 2, —stürze 125,
 128, —schar 125, 162.
 pflücken: aus— 158.
 pfügen 3, 125.
 pfriem(en) 8, 100, 142.
 pfund: 1/4 pf. 182.
 pfütze 79, 83.
 phantasieren 8.
 picken 118.
 pilz 68.
 Pinus sylvestris 20, 46, 90.
 pipen 187.
 piroge 74.
 pissen 151.
 plache 150.
 plagen: ab— 158, sich
 44, 158.
 plappern 34, 102, 146.
 platt 81.
 platz 161, 203, p. haben 150.
 platzen 152.
 plätschern 81, 145.
 plätten 81.
 Plejaden 3, 11.
 plötzlich 115.
 plumpstock 110.
 plüsch 106.
 pochen 144, 156.
 polster 177.
 porös 69.
 porzellanschnecke 52.
 posament 191.
 possen 88.
 post | knecht 21, —strasse
 21.
 potztausend! 24, 156.
 prahlen 58.
 prahler 58, 88, 200.
 prasseln 70, 130, 150, 151.
 pretz 33.
 preisen 88.
 preisselbeere 67.
 pressen 38, 168.
 priester 107, (muhamm.)
 89, —schaft 107, 159.
 prise 181.
 propfen 99.
 prozente 194.
 prüfen 119.
 prügel 188, —n 36, 176.
 pst! 180.
 pud 101.
 pulver, s. schiesspulver
 —horn 148.
 punkt 99.
 puppe 106.

Q

quadrat(isch) 168.
 quaken 70, 83.
 qual 7, 36.
 quartier 44.
 quaste 22.
 quälen 7, sich 7, 201.
 queckengras 154.
 quecksilber 63.
 quelle 134.
 quendel 178.
 quer | balken 61, —gasse 54, —holz 125, (am schlitten) 51, —riemen 194, —über 194.
 quetschen 83.
 quicken 187.
 quittung 22.

R

rad | felge 171, —speiche 193.
 rahm 39.
 rand 25, 36, (am hute) 43.
 ranzen 78, 156, 194.
 ranzig werden 109.
 rappe 25.
 rascheln 70.
 rasen 131, —hügel 161, 170, —platz 13, 195.
 rasend sein 6. r. werden 193.
 rat 14, —en 14, er— 7, 96.
 ratte 24.
 raub | tier 52, 170, —vogel 170.
 rauben 121.
 rauch 163, —fang 87, —loch 161.
 rauchen 28, (pfeife) 174.
 raufen, sich, 130.
 raum finden 150.
 rächen 159.
 rädel Führer 78.
 rätsel 30.
 räuber 51.
 räuchern 163.
 räuspern, sich, 197.
 rebhuhn 102.
 rechnen 74.
 rechnen 38, 124, 126, 154.
 rechnung 154, —skunst 38.
 recht 123, die rechte seite (eines gewebes) 104, —eck(ig) 168, —schaffen 177.
 rechnen, sich, 58.
 rede 33, —n 107, 146.
 redlich 163, —keit 177.
 reflex 154.
 regen 134, —bogen 7, 115, —wurm 13, 84.
 regnen 134, 140.

reiben 121, ein— 117.
 reich (das) 133.
 reich 106, —tum 106, 170.
 reichen: er—137, hin—137.
 reif (fass—) 70.
 reif 94.
 reifen, reif werden 11, 104.
 reihe 26, 53, 180, in einer r. 30.
 reihen: auf— 169.
 reiher 74, 179.
 rein 158, —igen 158, —lich 45.
 reisen 144.
 reisig 130, 145.
 reisker 46.
 reissen 142, 158, 182, (schmerzen) 127, ab—42, 158, auf— 158, los—42, sich 12, 158, nieder— 18, zer— 158.
 reissend 29.
 reit | en 30, —peitsche 91, —pferd 30.
 reizen 24, an— 169.
 religion 161.
 rennen: an— 167.
 renntier 99.
 renoviren 122.
 retten 134.
 rettig 70.
 reuen: be— 196.
 reuse 117, 144.
 rheumatismus 127.
 richter 176.
 richtung 23, 84.
 riechen 151.
 riedgras 38.
 riefe 175.
 riemen 181.
 riese 192.
 rinde 47, 50, (linden—) 77, 110, —n: ab— 42.
 ring 133, 192, —finger 22.
 ringel | natter 132, —taube 191.
 ringeln, sich, 22.
 ringen 65.
 rinnen 165, ge— 139, 166.
 rippe 1.
 rist 104, 193.
 ritze 142.
 rock 119, 179, (v. leinwand) 153.
 rogen 2. 0.
 roggen 18.
 rohrpfeife 54, 88.
 rollen (sich) 29, 131, auf— 159.
 rollholz 26.
 rostig werden 175.
 rot 37, r. werden 36.
 rotz 84, —ig 84.
 röten: er— 36.

rubel 126, 160.
 ruder 66.
 ruf 88, 178.
 rufen 27, 181.
 ruhe 57, —n 56.
 ruhig 57, 83, 176.
 ruhm 88.
 rund 131, 184, —herum 159.
 runden (sich) 184.
 runzel 54, 59, —ig 54, —n (sich) 60, 96.
 rupfen 158, aus— 134.
 russ 43.
 russ i e 178, 203, —in 84, —isch 203.
 rute 43, (die männl.) 157, 163, 176, 183.
 rübe 130, (rote r.) 181.
 rücken 142, 177, auf dem (den) r. 85, —riemen 194.
 rüch | grat 142, —lings 78, —wärts 55.
 rühmen 88, sich 58.
 rühren 163, sich 157, an— 163, 170, be— 170, (obenhin) 118, um— 31, 51, 83, 102, zusammen— 102.
 rülpsen 56.
 rüssel 119.
 rütteln 83, 122.

S

sant | korn 201, —krähe 77.
 sache 12, 21, 134.
 sack 53, 86, —pfeife 120, 150.
 sagen 56, 159.
 sahne 39.
 saite 35.
 salvei 153.
 salz 167, —büchse 125, 167, —en 168, —ig 168.
 same 201, (sperma) 26, —ukorn 163, 201.
 sammeln 106, 109, ver— 106, sich 109.
 sammt 94.
 sand 39.
 sander 128, 149.
 sant(mütig) 29, 83, 176.
 sarg 73, 173.
 satt 175, s. werden 166.
 sattel 25, —n 25.
 sauber 44, 45, 158.
 sauer 32, 37, allzu s. 199, s—e milch 174, —ampfer 70.
 saugen 11, ein—, sich, 119.
 saumselig 86.
 sausen 61, 64, 65, 147.
 säbel 38.

- säen 2.
 säge 102.
 säuftigen: be— 27, 29.
 sättigen, sich, 166.
 säuern: ein— 32.
 säugen 11.
 säule 90.
 säumen 111.
 schabbel 116.
 schaben 46, 121, ab—,
 sich, 133.
 schachtel 126.
 schachtelhalm 22.
 schaden (der) 112, 123.
 schaf 74, 127, —fellgerber
 169, —pelz 165.
 schaffen: er— 142.
 schafft 9, 76.
 schale 179, (schälchen)
 180.
 schallen 21.
 scham 90, (weibliche) 58,
 97, —gegen 90, —haft,
 —los 90.
 schande 50, 90.
 schar 195.
 scharf 138, 203, —gespitzt
 148.
 scharren 3, 180, 191.
 schart | e 62, 148, —ig 149.
 schatten (der) 86.
 schatten: be— 58.
 schatzkammer 46.
 schaufel 56, 65.
 schaukel 22, 156, 189, —n
 126, sich 22, 155.
 schaum 68.
 schäbe 48.
 schädel 109.
 schädlich 115, 123.
 schälen 154, ab— 42, 154.
 schämen, sich, 73, 202,
 be— 51, 73, 90, 202.
 schärfen 138, (durch häm-
 mern) 173.
 schätzen 38, 124.
 scheckig 191.
 scheide 25, (des geburts-
 gliedes) 148.
 scheiden 190.
 scheideweg 31.
 scheinen 171.
 scheisse 99, —n 124.
 scheidel 82, 176.
 schelle 34, 150.
 schelten 22, 43, 44.
 schemel 60.
 schenkel 97.
 schenken 93.
 scherbe 62, 198.
 schere 33.
 scheren: auf— (das ge-
 webe) 76.
 scher | maschine, —mühle
 76.
 scherz 154, —en 154.
 scheuen 12.
 schichte 53.
 schicken 22.
 schieben 153.
 schief 74, 178, sch. wer-
 den 10.
 schieläugig 178.
 schiess | en 95, ver— 163,
 —pulver 157.
 schiff 41, 72.
 schimmeln 99.
 schimmern 27.
 schimpfen 22.
 schinden 128.
 schirmen: be— 193.
 schlacht 201, —en 109,
 129.
 schlackern 83.
 schlaf 13, —en 139, ein—
 (v. gliedern) 139.
 schlag (apoplexie) 103.
 schlagen 95, 129, 156,
 sich 130, 176, 185, 201,
 auf— 159, be— (ein
 pferd) 155, herum— 156,
 zer— 132, 199.
 schlamm 28, 81, 82, —
 beisser 65 (vgl. gründ-
 ling).
 schlange 132.
 schlank 22.
 schlau 180, —heit 180.
 schläfe 165.
 schlägel, s. schlegel.
 schlägerei 201.
 schlängeln, sich, 22, 28.
 schlecht 90, 194.
 schlegel 75, 171.
 schlei(e) 51, 145.
 schleier 96.
 schleife 27.
 schleif | en 40, 64, —stein
 40.
 schleim 82, 92, —ig 82, 92.
 schleissen 181.
 schleppen 118, 153.
 schleudern 20.
 schlichthobel 117.
 schliessen: ein— 49, sich
 50, ver— 135, zu— 104.
 schlinge 27, 70, 86, 117.
 schlingen: ver— 135.
 schlittchen 100, 141.
 schlitten 141, —baum
 174, —ständer 147.
 schloss 135.
 schlucht 83, 198.
 schluchzen 12.
 schluck: in einem s. 27.
 schlucken (ver—) 135.
 schlucken haben 18, 24.
 schlummern 13.
 schlund 59, 105.
 schluss: einen s. ziehen 7.
 schlürfen 123.
 schlüssel 135, —bein 177.
 schmachten: ver— 4.
 schmackhaft 175.
 schmal 5.
 schmant 39.
 schmatzen 178.
 schmaus 12, 118, 187.
 schmächtig 186.
 schmähren: ver— 169.
 schmecken 175.
 schmeicheln: ein—, sich,
 28.
 schmelz | en 17, 151, —
 ofen 77.
 schmerz 19, —en 19, 127.
 schmetterling 82.
 schmied 168, —e 82, —en
 129, (dünn) 173.
 schmieren 117, 139.
 schminke 104.
 schmutz 81, 105, —ig 17,
 105.
 schmutzen: be— 17, 105,
 198.
 schmücken 16.
 schnabel 119.
 schnalle 164, —ndorn 164.
 schnappen 46, 57.
 schnarchen 34.
 schnarre 146.
 schnarrwachtel 59.
 schnattern 56, 81.
 schnauben 171, 172.
 schnauze 119.
 schnäuzen, sich, 150.
 schnecke 153.
 schnee 31, —ammer 117,
 —fall 31, —flocke 123,
 —gestöber 30, 165,
 —regen 81, —schlamm
 117, —schlittschuh 24,
 —wehe 65, 114, —wie-
 sel 32.
 schneide 138, —n 60, 133,
 zer— 173.
 schneien 31.
 schnell 179, 197, 201,
 —wage 104.
 schnepfe 95.
 schnitzeln 141.
 schnupfen 126.
 schnupftabakdose 73.
 schnur 57, 65, 137.
 schnurrbart 86.
 schnurren 87.
 schnürband (der hosen)
 57.
 schober 57, 193, —n 193,
 auf— 13.
 schon 12.
 schopf 165.
 schoppen 83.
 schorf 50, 65.
 schornsteinröhre 176.

- schoss 19, 182.
 scote 54.
 schön 16, 85, —heit 16.
 schöpf | en 14, —kelle 135.
 schössling 49.
 schrank 153.
 schräg 155, 178.
 schrecken: er— 12, 42, 116.
 schrecklich 42.
 schreiben 138.
 schreien 70, 140.
 schrein 126.
 schreiten 195, (sachte) 151.
 schritt 195.
 schrot 24, 107, 166.
 schuh 110.
 schuld 1, 93, —ig 1.
 schulde 172.
 schulter 4, 48, —blatt 48,
 —jock 67.
 schuppen (an der kopf-
 haut) 82.
 schussfaden 193.
 schutz | dach 143, —geist
 103.
 schüchtern 35.
 schürze 182.
 schüssel 169, 179.
 schütteln 82, 122, sich 83,
 122.
 schütten: aus— 164.
 schützen 193.
 schwach 35, 110, 200.
 schwaden 93.
 schwager 29, 49, 65, 110.
 schwalbe 181.
 schwamm 68.
 schwan 2.
 schwanger 29, 97, 136, s.
 werden 98.
 schwanz 55.
 schwappern 145.
 schwarm 195.
 schwarz 51, —braun 64,
 —grau 168, —specht 45.
 schwatzen 81, 102, 146.
 schwägerin 16.
 schwächlich 90.
 schwärmen 190.
 schwärzen 51.
 schwefel 79.
 schweif 55.
 schweifen: aus— 6.
 schweigen 151.
 schwein 124, —sborste 151.
 schweiss 157.
 schwelle 3.
 schwellen 152, 154, an—
 42, 79, 80, 152, auf—
 80, 151, 152.
 schwenken 126.
 schwer 29, —fällig 84.
 schwert 38.
 schwester (ält.) 2, 5, (jüng.)
 27.
 schwieger | mutter 4, 49,
 —sohn 65, —tochter 72,
 —vater 8, 49.
 schwiele 42.
 schwimmen 18.
 schwinde 65.
 schwingen 126.
 schwirren 103, 118.
 schwitz | en 157, —bank
 81.
 schwören 14, 173.
 schwur 173.
 schwühl 102.
 sechs 192, —zig 195.
 see 79, —schwalbe (Sterna
 hirundo) 179.
 seele 25, 188, —nheil 121.
 seggen 95, 170.
 segnen 95.
 sehen 77, ein— 14, 32.
 sehne 150, (am wollschlä-
 ger) 45.
 sehnen, sich, 173.
 sehr 19, 104.
 seichte stelle 23.
 seide 108.
 seife 127.
 seih | en 117, —er 117.
 seil 98, 199.
 sein 107, 108.
 seit lange 187.
 seite 1, 20, 23, 53, auf
 der, dies. 88, —nstechen
 186.
 selbst 34, von s. 161.
 selten 112.
 senden 22.
 sengen 11, 200.
 senken, sich, 195.
 sene 130.
 sentenz 119.
 setzen 51, 81, sich 81,
 herab— (den preis) 195,
 196, über— (über etwas)
 61, ver— 78, wider—
 sich, 45.
 Sibirien 132.
 sichel 142.
 sicher 2.
 sichtbar sein 93.
 sickern: durch— 120.
 sie (sing.) 200, (plur.) 200.
 sieb 3, —en 3.
 sieb | en 137, —zig 138.
 siedeln: an— 203, über—
 78.
 siedeln 199.
 siegel 105.
 siegen: be— 132.
 sieh | 35, siehe da | 2.
 silber 63.
 Simbirsk 181.
 singen 31.
 sinken 110, 177.
 sinn 161.
 sitte 27.
 sitzen 81.
 skropheln 91, 196.
 so 58, 180, 163, s. viel
 188, —eben 92, —gleich
 66.
 socke 184.
 sodbrennen 36, 67, 153.
 sohle 95, 177.
 sohn 19.
 solcher 130.
 soldat 114.
 sommer 189, —sprosse
 175.
 sonnabend 149.
 sonne 38, —naufgang 171,
 —nblinme 38, —nfin-
 ternis 164, —nstrahl 143.
 sonntag 203.
 solcher 192.
 sorg | e 48, 125, 153, 185,
 —entfrei 57, —los 185,
 —fällig 162.
 söhnen: aus— (sich) 72,
 ver—, sich, 142.
 spalte 142, —n (sich) 142.
 spaltbar 76.
 span 174.
 spange 164.
 spanne 152.
 spannen: an— 79, aus—
 58, 168, bei— 106, los—
 168, vor— 79.
 spann | kräftig 104, —
 strick 165.
 sparsam 109.
 spass 83, 154, zum s. 31,
 —en 154.
 spatze 113, 131.
 specht 191.
 speichel 127.
 speicher 74.
 speise 136.
 spelt 100.
 sperma 26.
 sperren (die augen) 169,
 aus— 58, ein— 49,
 ver— 104, (das licht) 58.
 sperrweit 179.
 spiegel 66, 78.
 spiel 200, —ball 112, 173,
 —karte 59, —mann 200,
 —zeug 160, 203.
 spielen 203, (ein instru-
 ment) 56.
 spiess 119.
 spindel 24, —kamm 49,
 —scheibe 26.
 spinne 11, —ngewebe 11.
 spinn | en 9, —rocken 124.
 spitzen: zu— 148.
 spitzig 148, 154.
 spitzmaus 56.
 splitter 151, 174.
 spornen: an— 169.

spott 87.
 spotten 87, ver— 87.
 sprechen 56, 107, 119, 146,
 (leise) 151, ver— 93,
 119.
 spreitze 179.
 sprengen 114, 122, be—
 122.
 sprengel 102.
 spreu 6, 47.
 sprichwort 119.
 springen 121, auf— 152,
 hinauf— 20.
 spritzen 96.
 sprosse 151, —n 152.
 spröde 89, 94.
 spucken 127.
 spule 133, werkzeug zum
 spulen 48.
 spulwurm 144.
 spur 25.
 spül | en 189, —icht 87.
 staar 150.
 stachel 119, —schwein 182.
 stadt 48.
 stahl 52.
 stall 203.
 stammende 162.
 stampfen: zer— 176.
 stampf | er 67, 73, —trog
 72.
 stange 145, 150.
 stark 44, 94, 95, 137, 162,
 165, 200.
 starr 47, —köpfig 152,
 —en: er— 47.
 statt 203.
 statlich 80.
 statur 111.
 staub 166, 167, 175, —re-
 gen 25, 28.
 ständer (zum aufhängen)
 155.
 stärke 200.
 stechen 118, 186, (tot) 129,
 durch— 152, ein— 186.
 stecken (der) 145.
 stecken 186, st. bleiben
 37, 58, 82, an— 121,
 201, ver— (sich) 106.
 stehen 166, st. bleiben
 164, zum st. bringen
 164, auf— 166, ver—
 14, 32.
 stehlen 201.
 steigen (v. wasser) 54,
 ab— 4, auf— 13, em-
 por— 42, er— 42.
 steigbügel 28, 108, 193.
 steil 185.
 stein 188, —beere 97.
 steisbein 128.
 stelle 161, 203, —nweise
 81.
 stellen 51.

stengel 173.
 steppe 45.
 sterben 202.
 stern 134, —schnuppe 134.
 steuer (abgabe) 75, 93,
 193.
 steueruder 66.
 stick | en 162, —erei 146,
 162.
 sticken: er— 50, 102.
 stiefel 8, —schaft 76.
 stief— 142.
 stiel 9.
 stier 200.
 still 48, 83, 176, still!
 180, —en 83.
 stimme 115, 183.
 stimmen (ein instrument)
 12.
 stimmen: be— 111.
 stinkend 151.
 stirn 129.
 stock 94, 171.
 stockwerk 53.
 stocken 139.
 stolz 89.
 stolpern 156.
 stoppel 40.
 stossen 163, 187, (mit dem
 fuss) 156, 157, (in einem
 mörser) 176, (mit den
 hörnern) 117, sich 129,
 auf— 56, 167, durch—
 152, klein— 190, 199,
 um— 79.
 stottern 171.
 stöbern: durch— 46.
 stöpsel 99.
 stören 57, 185.
 störr | ig 152, —isch 113,
 s. sein 183.
 stössel 67, 73.
 stössig 117.
 straff 59.
 stramm 59.
 strampeln 156.
 strasse 14.
 strähne 54.
 sträuben 166.
 strebe 160, 179.
 strebsam 35.
 strecken, sich, 68, aus—
 68, 185, sich (nach et-
 was) 59.
 streiche(l)n 121.
 streif 25, —ig 25.
 streifen (an etwas) 118.
 streiten 159, 201.
 strengen: an—, sich, 103.
 streuen 114, zer— 113,
 sich 113, 114.
 strick 98.
 stricken: ver—, sich, 6,
 184.
 striegel 43, —n 43.

stroh 192, —halm 97, 192.
 stromab(wärts) 4, 84.
 strophe 121.
 strömen 29.
 strumpf 184, —band 170.
 strunk 79.
 struppig 83, s. werden 165.
 stufe 60, 113.
 stuhl 64, 106.
 stumm 181.
 stumpf 87, 106, s. werden
 87, 106, (v. den zähnen)
 145.
 stunde 116.
 sturm 163.
 stute 66.
 stutzig 183.
 stück 60, 62, 66, 158, in
 s—e gehen 198, —chen
 198.
 stücken: an— 123.
 stürzen: ein— 18, nie-
 der— 18, um— 176.
 stütze 160, 162, —n 160,
 162, 179, auf—, sich,
 155.
 suchen 152, unter— 119,
 ver— 119.
 sudeln: be— 17, 81.
 summen 90, 118, 163.
 sumpf 153, —ig 153.
 suppe 22, 154.
 süden 68.
 sünd | e 138, —ig 138.
 süss 175.

T

tabakspfeife 181.
 tadeln 51.
 tag 76, den ganzen t. 53,
 t. und nacht zusammen
 159, —esanbruch 154,
 —sichtig 183, —en 143,
 172.
 talg 182.
 tanne, s. Abies, Pinus.
 tante 89.
 tanzen 158.
 tappen (herum—) 46.
 tasche 69.
 tasse 180.
 tasten 46.
 tatar | e 175, —in 175.
 tau (seil) 199.
 taub 40.
 taube 71, 191, (zahme) 75.
 tauchen 184, ein— 109,
 unter— 184.
 taufen 80.
 taufpat | e 36, 47, —in 47.
 taugen 31.
 taugenichts 81, 94.
 tauglich 14, 31, 73.
 taumeln 126.

tausch 192, —en 192.
 tausend 103.
 täglich 76.
 teig 189, —ig 158.
 teller 158.
 tenne 26.
 teufel 153.
 thal 1.
 thau 124.
 thee 180.
 theer 124.
 theil 197.
 theilen: ab— 111, aus—
 197, ver— 190, 197.
 theuer 29, 33.
 thier, wildes 55.
 thon 165.
 thor (das) 31.
 thöricht 6.
 thräne 140.
 thun 171, hinzu— 52.
 thür 3, —angel 166, —
 klinke 104, —pfosten 21.
 thymian 178.
 tief 158, —e 158, t—o
 stelle (in einem fluss)
 9, 166.
 tiken 186.
 tinte 180.
 tisch 178, (festlicher) 64.
 toben 45.
 tochter 36.
 tod 202, (personif.) 11.
 toll 193, t. sein 6.
 topf 188, 190.
 tosen 157.
 tönnchen 182.
 töten 202.
 traben 32.
 trachten: be— 99, 188.
 tragbare 90.
 tragen 28, 132, ab— 133,
 auf— 52, er— 177, 186.
 traktiren 118.
 traube (v. beeren) 114,
 141.
 trauern 48, 74.
 traurig 48.
 traufdach 202.
 traum 161.
 trächtig 97, t. werden 98.
 träge 30, 86, 188.
 trinken 153.
 träumen 161.
 treiber 100.
 treffen 82, 170, über— 14,
 zusammen— 161.
 treiben 44, an— (zur
 eile) 198.
 trennen: auf—, sich, 129.
 treppe 109, —nstufe 60,
 113.
 tresse 191.
 treten 108, 156, 157, nie-
 der— 157, 163.

trichter 198.
 triefen 119.
 trink | en 12, —geschirr
 77, 135, —glas 63.
 trippeln 28, 200.
 trocken 42, 169.
 trocknen 42, 78, 169, ein—
 124.
 troddel 22, 147.
 trog 76, 77, 156, 197.
 trommel 94.
 tropfen 172.
 tröpfeln 172.
 trösten 27, sich 27.
 trutzhahn 69.
 trüb 99, 102, —en 102.
 tschuwasche 186.
 tuch 165, 175, (stoff) 109.
 tunken: ein— 109.
 tückisch sein 17.
 tüpfel 102.
 typhus 199.

U

ufer 138, —schwalbe 154.
 uhr 180, —kette 57.
 uhu 196.
 ulme 24, 51.
 um—willen 149.
 um | armen 19, —schweife
 gebrauchen 2, —sonst
 2, —stände machen 156,
 —weg: einen u. ma-
 chen 131, —zäunung
 (um das grab) 179.
 un | ablässig 167, —
 bändig 152, 179, 189,
 —bebaut 132, —behaart
 130, —bekümmert 185,
 —bequem 57, —be-
 schäftigt 110, —bestän-
 dig 27, —dicht 112, u.
 werden 153, —erwartet
 14, —fähig 35, —flat
 167, —flätig 17, un-
 freundlich 118, —frucht-
 bar 38, 52, —gebörnt
 87, —gelenk 84, —ge-
 rade zahl 19, —ge-
 schickt 85, —getrübt
 166, —glück 122, —
 kraut 141, —längst 92,
 —mässig 179, —ordent-
 lich 170, —passend 85,
 —ruhe 167, —reinlich-
 keit (am körper) 73,
 —ruhe 57, 185, —ruhig
 57, u. werden 52, —
 sinnig 161, —tauglich
 73, 94, —tief 15, —tiefe
 15, 166, —verheiratet
 52, —vernünftig 6, —
 verständig 14, —ver-
 ständlich 161.

und 93, 155.
 ungefähr 20.
 unten 4.
 unter: das u—e 1, —orn
 173, —bein 173, —halb
 4, —pfand 113.
 Ural (der fluss) 23.
 Uralsk 23.
 urgrossvater 7, 89.
 urm 148.
 urteilen: be— 188.

Ü

übelriechend 151.
 über 194, —all 100, —
 anstrengen 13, —drüssig
 machen, werden 27,
 —einkommen 57, 72,
 —einkunft 57, —fluss
 95, —mass 19, —
 schwommung 23, —
 wältigen 132, —zug 104.

V

vater 7, 8.
 Venus-hügel 46.
 ver | armen 188, —brä-
 mung 154, —derben
 101, 109, 125, —dicken
 135, —dorben werden
 (v. siern) 119, —druss
 haben 158, —fall: in v.
 geraten 160, —faulen
 133, —finstern, sich,
 164, —gebens 2, 31,
 —gessen 84, —gesslich
 84, —gleichbar mit 188,
 —gnügen, sich, 72, —
 grössern, sich, 7, —
 kehrt 177, —längern
 (sieht) 201, —legen ma-
 chen 5, —legenheit: in
 v. geraten 5, 96, —letzt
 werden 4, —loumden
 10, —lieren 140, (den
 kopf) 5, —loren gehen
 34, 97, 112, 140, —loben
 142, —lust 112, 122,
 123, —mögen (das) 88,
 —mögen 107, —mögend
 88, —nichten 97, —
 nunft 6, —pflügung 187,
 —ringern 16, —sauern
 199, —scheiden 161,
 —schliessen 113, —
 schlag 184, —schönern
 16, —schlucken, sich,
 187, —stand 6, 14, —
 ständig 14, 26, —stor-
 ben 57, —strickt wer-
 den 8, —trag 57, —
 trocken 42, —unreini-
 gen 17, wandt 164,

175, —wandter 167,
—wandtschaft 14, —
zeihen 61, —zweigen,
sich, 173, —zweig 31.
vieh 182, 203, —hürde
60, —seuche 89.
viel 19, 91, so v. 160, 188,
wie v. 188.
vielleicht 159, 198.
vielfrass 193.
vier 168, —zig 37.
violin | e 77, —bogen 117,
—spieler 77.
vitriol 114, 116.
vogel, wilder, 55, —beere
103, —nest 28.
volk 33.
voll 172, v. werden 172.
von 94, v. —an 86, v. —her
86, 141.
vor 192, —eilig 26, —dach
202, —gespann 13, —
gestern 202, —handen
sein 108, —hang 179,
—haus 99, 137, —her
84, —jährig 96, —kur-
zem 92, —mals, —malig
9, —n: das v. gelegene
192, —sichtig 123, 162,
—teil 92, 194, —teil-
haft 194, —wand: vor-
wände gebrauchen 156,
—zeiten 155.
vorder—: das v—e 84,
—fuss 48, —haus 112,
—teil 84.
vornehm 7.
vorrats | grube 92, —haus
74.

W

waare 21, 128.
wabe, s. honigwabe,
—nhonig 59.
wache 51, w. stehen 51.
wachen: auf— 201, be—
123, über— 99.
wachholder 194.
wachs 15.
wachsen 196, heran— 137.
wachtel 110, —könig 59.
wade 46.
wage 157, 202.
wagen 38, 193.
wahr 184, —haft 163, 184,
—heit 163, 185,
—scheinlich 107.
wahren: be— 123.
waise 165.
wake 197.
wald 201, —geist 5.
walken 108.
wallach 82.
wand 124, —brett 40.

wandern 144.
wanken 200.
wann? 43, w. immer 43.
wanne 61.
wannen 121.
wanze 41.
warn 15.
warten 66, 99.
warum? 14, 86.
warze 148.
was? 86, w. für ein? 23,
86.
wasser 152, —fadenwurm
137, —jungfer 25, —linie
139, —melone 6, —
nymphe 204, —sucht
152, 153.
wasch | en 140, 191, —
becken 80, —kanne 68,
—krug 67.
waten 8.
wächter 51.
wägen 202, er— 188.
wählen 125.
wälzen (sich) 29, 78, 203.
weben 163.
weber | kamm 33, —schaft
65, —schiffchen 15,
—spule 133.
webstuhl 103.
wechsel 192, —n 192.
wecken 201.
wedeln 198.
weg 140, —zeichen 84.
wegen 77, 103, 107, 149,
161.
weh tun 19.
weib 6, altes w. 60, —chen
(v. tieren) 3.
weich 131, —en: ein— 53.
weichen (die) 103.
weichen: zurück— 177.
weichsel(baum) 186.
weide(baum) 27, 44, 144.
weife 54, —n 54.
weinen 26, 84, be— 115.
weise: auf diese w. 58.
weisen: ab— 169.
weiss 146, 154, —brod 75.
weit (v. kleidern) 145.
weit (ferne) 16.
weitern: er— (sich) 115.
weizen 172.
welken: ver— 11, 145.
wels 140.
welt 162.
wenden (sich) 100.
wenig 112, ein w. 63, 70,
101.
wenigstens 18.
wer? 56, w. immer 72.
werden 107.
werg 128, 190.
werfen 20, 95, (durch-
einander) 175, (junge)

142, sich w. 10, um—
29, 79, 196, unter— 99,
sich 93, ver— 169.
werkeltag 2.
wermut 6.
werst 140.
wespe 120, 121.
west 4.
wetter 129, —leuchten
137, 147.
wetz | en 40, —stein 3,
40.
wickelband 102.
wickeln 131, 183, 185,
auf— 129, auseinan-
der— 129, ein— 183,
um— 183, ver— 6, 8,
138, 184.
wider | haken 62, —rist
194, —schein 154, —
spenstig 79, 152.
widder 155.
wie? 23, 95, w. lange?
160, w. viel? 86, 88,
188.
wieder(um) 55, 132.
wieder | hallen 21,
—käuen 62.
wiege 120, —nstage 122.
wiehern 66.
wiese 130, 192.
wild 189, —er vogel 55,
—es tier 55, 66, —prot
55, 66, —schwein 57.
wille 17.
wimmeln 28.
wimmern 27, 82, 140.
wind 136.
windelbohrer 100.
winden 100, 183, 185, sich
w. 45, 70, auf— 45, 185.
winseln 82.
winter 35, —saat 195.
wir 10.
wirbel | n: auf— 175,
—wind 131.
wirren: ver— 5, verwirrt
werden 156.
wirt 52.
wirthaus 50.
wischen: ab— 149.
wissen 96.
wittwe 17, 165, —r 165,
194.
wo? 15.
woche 11.
wogen 49.
wohl 107, —an! 8, —ha-
bend werden 32, —ge-
staltet 80, —riechend
151.
wohn | en 166, bei—
(fleischlich) 54, —haus
112.
wolf 61.

Wolga 8.
 wolke 96.
 woll | e 134, —schläger
 156, 191.
 wollen 126.
 worfeln 10, 121.
 wort 119.
 wuchs 111.
 wuhne 197.
 wunde 127, —n: ver—
 127.
 wunder 156, —n, sich, 33,
 161.
 wurm 52.
 wurst 152, 172.
 wurzel 170, —ende 73.
 wurzeln 170, ent— 67.
 wühlen: durch— 191.
 wünschen 126.
 würgen: er— (sich) 106.

Z

zahl | en 176, —reich 29.
 zahn 62, 148, —fleisch
 149, 173, —schmerzen
 149.
 zange 37, 42, 77.
 zank 159, —en 159, 201.
 zapfen (der) 99, (kiefer—,
 fichten—) 16.
 zapfen: ab— 14.
 zappeln 157.
 zauberer 7, 10, 30, 167,
 171, 199.
 zauber | formel 30, —mit-
 tel 10.
 zaubern 16, 30, 171.
 zaun 26, 90.
 zaun 54, 130, 161, —pfahl
 187, —stange 199.
 zäh(e) 104, 162.

zähl | en 124, 126, —ung
 154.
 zärteln: ver— 9, 17.
 zäumen 136.
 zäunen: ab— 111.
 zecke 121.
 zehn 204.
 zeichen 93.
 zeichnen 138.
 zeigefinger 143.
 zeigen 70, sich z. 93.
 zeihen: ver— 61.
 zeit 114, 136, 188, 200,
 z. haben 11.
 zelle (der bienenkönigin)
 25.
 zelt 180.
 zer | brechlich 89, —bro-
 chen 113, 132, z. ver-
 den 198, —fleisch
 172, —lumpt 83.
 zeremonie 26, 27.
 zeugbaum (am webstuhl)
 45.
 zeuge 133.
 ziehen 174, an— 164, sich
 164, 172, auf— 137, 194,
 196, (die kette) 76,
 aus— (stiefel) 47, sich
 114, er— 194, 196,
 heraus— 68, um— 78,
 vorbei— 17, zurück—
 177.
 zieche 104.
 ziege 62.
 ziegel 73.
 ziel 60, —en 161.
 zierlich 180.
 ziesel 27, 105, 170.
 zigeuner 136.
 zimmer | n 60, —mann 106.
 zinn 164.

zinsen 194.
 zirpen 187.
 zischen 43, 180.
 zither 173.
 zittern 83, 183.
 zitze 183.
 zorn 136.
 zott | e 165, —ig 134, z.
 werden 165.
 zu 94, 141.
 zuber 62, 80, 147.
 zucken 87, 157.
 zugleich 34.
 zug | netz 90, 117, 121,
 136, —riemen 160, —
 seil 40.
 zukunft 84.
 zuname 52.
 zunder 15.
 zunge 181.
 zunichte werden 34.
 zupfen 180, aus— 134.
 zurecht machen 177.
 zurück 55.
 zusammen 96.
 zuverlässig 145.
 zuviel 19.
 zünd | en: an— 170,
 —hölzchen 151, —stoff
 71.
 zürnen 136, 196.
 zwanzig 137.
 zwei 16, der zweite 16,
 —schneidig 138.
 zweig 173, (= arm) 31.
 zwerchfell 182.
 zwicken 182.
 zwiebel 125.
 zwilling 24.
 zwirn 137, —mühle 22.
 zwischen 53, —raum 53.
 zwitschern 183, 187.

PÓTLÉK AZ ETYMOLOGIAI RÉSZHEZ.

5. l. *ań, p̄žax*: [+ tobGig. *anca* толь].
8. l. *aškal*: [l. *škal*].
9. l. *a, p̄ža*: [+ sor. lebR. *ažag* ein liebes kind = alt. *aču*].
17. l. *irzər*: [+ ?; vö. *zarzər*].
18. l. *iran*: [kaz. krm. ujj. oszmR. *jarən* morgen; — «vö. ? *ir*» törtlendő].
20. l. *jalav*: [+ tobGig. *jalav* (ялавъ) флагъ].
22. l. *jar*: [+ alt. kom. etc. R. *ī*].
23. l. *jer-*: [kazR. *ijär-* folgen, nachahmen, jemandem etwas nachtun, kazB. *əjär-* folgen, anhängen, nachahmen, tob. krmR. *iär-* erreichen, einholen, erlangen, ankommen; (tob.) begleiten, mit jmdem zusammen gehen, oszmR. *är-* erreichen, erlangen].
32. l. *jün* [+ kaz. *jün*, l. Asm. 98].
35. l. *çavas*: [+ kazO. *äüäs* сильно желающий, расположенный, сильно стремящийся].
40. l. *çama*: [+ kom. (C. Cum.) *çaya* brett; — a kérdőjel törtlendő].
49. l. *çun, p̄žgam*: [vö. Zsl. 139 *çun-čikam*, *çun-ičkam*, *çun-iškam* id. (шунанъ старше жены), Zsl. 14, 139. *iškej* деверь старше мужа, Asm. 140 *əškəj* id. (mein schwager (mannesbruder), der älter als mein mann ist)].
56. l. *kalva*: [kazR. *kältä* kurz, k. *žđlan* eidechse < per. *kelte* verstümmelt, kurz, ZENK. 757].
67. l. *katmel* [+ vö. komR. *kärtmä* birne (CCum. 125), nog.-tat. *kürtmä* wilde birne].
74. l. *kivžen*: [mong. *külüsün* louage, payement, les intérêts (Kow.), schweiss; miete, zahlung, mietgeld (SCHMIDT)].
77. l. *kurək*: [vö. lebR. *korak* eine grossblättrige pflanze mit hohlen stengeln; rohrpfeife, kazR. *kura* ebereschengebüsch; halm, trockene halme; unkraut (im sommerkorn), k. *čiläk* himbeere, kazB. *kura* hohler stengel, baskK. *kuraj* rohrpfeife].
- 77—78. l. *kys-*: a zárjelben [] lévő törtlendő.
79. l. *kügen*: [+ kirg. *küken* weichsel, BUDAG. 2: 159].

82. l. *laś*: [vö. kaz. krm. kcs. kkirg. *alac̄sk* rindenjurte (kcs.), hütte aus zweigen, sommerküche in dörfern (kaz. krm. kirg.)].

84. l. *mal*: [*< *ym-al*, l. *ym* vö. *aj* das untere ~ *aj-al*: *ajal-jen* der untere teil; *kaj* das hinten befindliche ~ *kaj-al-la* zurück].

89. l. *my, džej*: [a kerdöjel törlendö; + vö. Asm. 138. *əm-pi, dže* id.].

98. l. *pšjav*: [«kaz. *bäj, bau* törlendö].

99. l. *pšlav*: [+ tobGig. *bulcau* (*булцау*) *срокъ, назначение спокал*].

108. l. *püršš*: [vö. kazB., kazO., misBug. *bursäk* id., oszm. *porsuk* id., ZENK. 215, csagKún. *bursuk* ein dem hunde ähnliches tier mit schwarzweissem fell, aus welchem pelz verfertigt wird, baskK. *burhäk* dachs, altV. *porsuk* id.].

114. l. *sap*: [vö. oszmR. *sip* verstärkungssilbe der adjektiva: *sip sivri* ganz spitz].

116. l. *senger*: [+ komR. *zanar* grüspan].

118. l. *satken*: [vö. *sət*].

130. l. *šaräk*: [vö. ? tobGig. *šartak* (*шартак*) *морковь* (murokrépa | mohrrübe), tebR. *zartak*, szartR. *zardak* id.].

133. l. *šat*: [+ ??; — vö. *širt*].

134. l. *šägär*: [+ kel.-tör. *čugari* name einer getreideart, ZENK. 374, szartR. *zayara* das mais- und hirsennmehl und das aus ihm gebackene brod].

138. l. *šix*:- [kel.-tör., tar. R. *čig*- einen knoten machen, zuknoten, eine schlinge machen; vö, csagR. *čikin*, csagKún. *čikin* knoten, oszm. *čygy*n ein tuch, in welches man etwas bindet und die zipfel zusammenknüpft, ZENK. 378, oszmR. *čškän* kleine börse, beutel, ranzen, csagKún. *čšän* mit den vier ecken zusammengeknüpftes tuch, oszm. *čyjavul* seidenes band, welches man dem falken und sperber um den hals legt, ZENK. 378, csagKún. *čšjavul* halsband, vogelhalsband, *čšäldek* band eines vogels, *čšälđan* anhang auf dem halse des vogels, oszm. *čyglan* halsband, der dem falken um den hals gelegt wird, ZENK. 378. — Csuv. *š* = köz-tör, *š*, vö. csuv. *šir* = köz-tör. *kär*:-; köz-tör. *š* a közép-ázsiai dialektusokban > *i*, vö. RADL., Phon. § 112].

138. l. *šixä*: [kel.-tör., tarR. *čigä* bindfaden, strick; vö. *šix*-].

138. l. *šiläx*: [vö. kaz. kom. alt. telR. *jala* strafgeld, geldbusse (alt.); schuld, tadel, schande, unglück; (kaz.) verleumdung, kirgR. *jala* das fehlerhafte, das unrechte, der ungerechte verdacht, die verleumdung].

144. l. *širläzen*: [vö. mong. *širgolžin*; vö. NyK. 20: 471; 21: 129; 21: 41].

Javitandók.

Lap	sor	helyett	olvasandó
5.	26. fölülről	<i>apla</i> , Szp.	<i>apla</i> , Szp. id.
9.	14. alulról	<i>kojkr</i> .	<i>kojbr</i> .
11.	12. föl.	<i>sangn</i>	<i>sanĕn</i>
18.	1. »	<i>ivás</i>	<i>ivás</i>
23.	5. »	<i>javəstar-</i>	<i>javəstar-</i>
24.	13. al.	<i>absehen</i>	<i>abscheu</i>
25.	7. föl.	<i>jənər</i>	<i>jəner</i>
27.	1. al.	<i>jəvəldə-</i>	<i>jəvəldət-</i>
29.	13. föl.	<i>гастный</i>	<i>частный</i>
30.	9. al.	<i>obo schoben</i>	<i>obō schober</i>
31.	15. »	<i>csakKún.</i>	<i>csagKún.</i>
34.	8. »	<i>χarəltə-</i>	<i>χarəltə</i>
35.	9. föl.	<i>kaštär-lə</i>	<i>kastär-lə</i>
37.	14. al.	<i>aržinni</i>	<i>aržinni</i>
44.	21. »	<i>шалыникъ</i>	<i>талыникъ</i>
44.	20. »	<i>šüzə</i>	<i>šūze</i>
47.	13. föl.	<i>šəcər</i>	<i>šəcər</i>
48.	9. »	<i>schabe</i>	<i>schäbe</i>
48.	23. »	<i>labatki</i>	<i>labatki</i>
49.	2. »	<i>schweien</i>	<i>schweben</i>
53.	4. al.	<i>kön</i>	<i>kön</i>
61.	23. föl.	<i>kormányság</i>	<i>kormányzóság</i>
63.	14. al.	<i>ašladi</i>	<i>asladi</i>
64.	16. föl.	<i>kəpsi . . . pir-kəpsi</i>	<i>kəpsi . . . pir-kəpsi</i>
68.	22. föl.	<i>kimər, őžək</i>	<i>kimər, őžək</i>
70.	10. al.	<i>kətək</i>	<i>kətək</i>
72.	13. »	<i>брато</i>	<i>брата</i>
76.	10. föl.	<i>kəndər</i>	<i>kəndər</i>
79.	17. »	<i>kočän</i>	<i>kočän</i>
80.	7. »	<i>küp, tšək</i>	<i>küp, tšək</i>
81.	9. »	<i>lap, tšän-</i>	<i>lap, tšän-</i>
82.	7. »	<i>kyrəgə</i>	<i>kyrəgə</i>
82.	12. »	<i>lavəže</i>	<i>lavəže</i>
89.	12. »	<i>mən-kym</i>	<i>mən-kyn</i>
93.	13. al.	<i>ylmi</i>	<i>ylmi</i>
96.	19. föl.	<i>pər, peri, perre</i>	<i>pər, pəri, pərre</i>
99.	18. »	<i>tšrat</i>	<i>tšrat</i>
104.	20. »	<i>pəšə</i>	<i>pəšə</i>
104.	9. al.	<i>pittšən</i>	<i>pittšən</i>
105.	18. »	<i>χyr, őžə</i>	<i>χyr, őžə</i>
107.	9. föl.	<i>šul</i>	<i>šul</i>

Lap	gor	helyett	olvasandó
107.	2. al.	<i>tšir-leGen</i>	<i>tširleGen</i>
110.	1. föl.	<i>šiva</i>	<i>šiva</i>
112.	5. al.	<i>sejräk</i>	<i>sajrek</i>
116.	1. föl.	<i>paγtši</i>	<i>paγtši</i>
116.	5. al.	<i>sendre</i>	<i>sendre</i>
117.	2. föl.	jeden	jeder
123.	19. »	<i>šijan,</i>	<i>šijan,</i>
131.	18. »	<i>šavriŋke</i>	<i>šavriŋkke</i>
132.	12. »	<i>šölä-</i>	<i>šöle-</i>
132.	14. »	<i>šölän</i>	<i>šölen</i>
133.	25. »	<i>kuslə</i>	<i>kuslə</i>
138.	15. »	<i>šivttšəš</i>	<i>šivttšəš</i>
140.	9. al.	leckni	lecken
143.	8. al.	<i>šülđen</i>	<i>šülđen</i>
144.	22. föl.	<i>šüze</i>	<i>šüze</i>



B 72569



F . k . : Dr. Hajdu Péter tszv. egy. tanár.

Készült a JATE Sokszorosító Üzemében, Szeged.

Engedélyszám : 380/1974 Méret : B/5.

Példányszám : 250 F.v. : Lengyel Gábor.

KEY

STUDIA URALO—ALTAICA

Edited by P. Hajdú and A. Róna-Tas

Attila József University

6701 Szeged, Táncsics u. 2.

HUNGARY

- No. 1. Róna-Tas, A. — Fodor, S.: *Epigraphica Bulgarica*. 1973.
- No. 2. Die erste sölkupische Fibel aus dem Jahre 1879. Eingeleitet von P. Hajdú. 1973.
- No. 3. Novickij, Gr.: *Kratkoe opisanie o narode ostjackom (1715)*. 1973.
- No. 4. Paasonen, H.: *Tschuwaschisches Wörterverzeichnis*. Eingeleitet von A. Róna-Tas. 1974.

In preparation:

A. Molnár, F.: *On the History of Word-Final Vowels in the Permian Languages*. 1974.

Hajdú, P.: *Samojedologische Schriften*.

N. Witsens *Berichte über die uralischen Völker*. Aus dem Niederländischen ins Deutsche übersetzt von T. Mikola.

Simoncsics, P.: *The Blueberry-eyed Woman. (An Analysis of the Language of Nenets Folklore.)*

Verzeichnis der etymologisch behandelten samojedischen Wörter. Zusammengestellt von T. Mikola.